



PROGUARD Coffee

Reverse Osmosis (RO) and
Mineralisation System



Handbuch	deutsch
Manual	english
Mode d'emploi	français
Handboek	nederlands
Manuale	italiano
Manual	español
Podręcznik	polski
Manual	dansk
Руководство по эксплуатации	русский язык

version 02/2020

Deutsch Seite 3–44

- 1 Einführung
- 2 Betriebs- und Sicherheitshinweise
- 3 Allgemeine Produkthinweise
- 4 Installationsanforderungen
- 5 Installation
- 6 Wartung
- 7 Nichtverwendung des Systems über einen langen Zeitraum
- 8 Demontage
- 9 Fehlerbehebung
- 10 Technische Daten
- 11 Kapitel für den Endverbraucher

English Page 45–44

- 1 Introduction
- 2 Operating and Safety Instructions
- 3 General Product Information
- 4 Installation Requirements
- 5 Installation
- 6 Maintenance
- 7 Long Term System Shutdowns
- 8 Disassembly
- 9 Troubleshooting
- 10 Technical Data
- 11 Information For The End-user

Français Page 85–127

- 1 Introduction
- 2 Consignes de sécurité et de fonctionnement
- 3 Informations produit générales
- 4 Exigences relatives à l'installation
- 5 Installation
- 6 Maintenance
- 7 Arrêts du système de longue durée
- 8 Démontage
- 9 Dépannage
- 10 Caractéristiques techniques
- 11 Informations pour l'utilisateur final

Nederlands Pagina 128–168

- 1 Inleiding
- 2 Gebruiks- en veiligheidsinstructies
- 3 Algemene productinformatie
- 4 Installatievereisten
- 5 Installatie
- 6 Onderhoud
- 7 Uitschakeling van het systeem gedurende lange periodes
- 8 Demontage
- 9 Problemen oplossen
- 10 Technische gegevens
- 11 Informatie voor de eindgebruiker

Italiano Pagina 169–210

- 1 Introduzione
- 2 Istruzioni operative e di sicurezza
- 3 Informazioni generiche sui prodotti
- 4 Requisiti di installazione
- 5 Installazione
- 6 Manutenzione
- 7 Lunghi periodi di inutilizzo del sistema
- 8 Smontaggio
- 9 Risoluzione dei problemi
- 10 Dati tecnici
- 11 Informazioni per l'utente finale

Español Página 211–250

- 1 Introducción
- 2 Instrucciones de funcionamiento y seguridad
- 3 Información general del producto
- 4 Requisitos de instalación
- 5 Instalación
- 6 Mantenimiento
- 7 Apagados del sistema a largo plazo
- 8 Desmontaje
- 9 Resolución de problemas
- 10 Datos técnicos
- 11 Información para el usuario final

Polski Strona 251–291

- 1 Wprowadzenie
- 2 Instrukcja obsługi i bezpieczeństwa
- 3 Ogólne informacje o produkcie
- 4 Wymagania instalacyjne
- 5 Instalacja
- 6 Konserwacja
- 7 Długookresowe wyłączenia systemu
- 8 Demontaż
- 9 Rozwiązywanie problemów
- 10 Dane techniczne
- 11 Informacje dla użytkownika końcowego

Dansk Side 292–331

- 1 Introduktion
- 2 Drifts- og sikkerhedsanvisninger
- 3 Generelle produktoplysninger
- 4 Installationskrav
- 5 Installation
- 6 Vedligeholdelse
- 7 Langvarig nedlukning af system
- 8 Afmontering
- 9 Fejlfinding
- 10 Tekniske data
- 11 Oplysninger til slutbruger

Русский язык Страница 332–374

- 1 Введение
- 2 Руководство по эксплуатации и технике безопасности
- 3 Общие сведения о продукте
- 4 Требования к установке
- 5 Установка
- 6 Техническое обслуживание
- 7 Длительное отключение системы
- 8 Демонтаж
- 9 Устранение неисправностей
- 10 Технические данные
- 11 Information For The End-user

Service protocol Page 375–376**Notes** Page 377–379

1 Einführung

1.1 Funktion und Anwendungsbereich

PROGUARD Coffee ist ein nicht-elektrisches System, das verschiedene Wasseraufbereitungstechnologien kombiniert. Es ist für die Entsalzung und Mineralisierung von Trinkwasser konzipiert, mit dem Ziel, Wasser von hoher geschmacklicher Qualität zu produzieren. Das auf diese Weise aufbereitete Wasser ist ausschließlich zur Verwendung in Kaffee-, Espresso- und Heißgetränkeautomaten gedacht. Die gezielte Mineralisierung sorgt dafür, dass sich das Aroma von Heißgetränken voll entfalten kann. Die zuvor erfolgte Entsalzung schützt die Heißgetränkemaschine vor Partikeln, Kalkablagerung, Gips und Korrosion.

1.2 Liste der Abkürzungen

RO	Umkehrosmose
°dH	Grad deutscher Härte
Gesamtgehalt gelöster Feststoffe	Gesamtgehalt gelöster Feststoffe
µs/cm	Microsiemens/cm
App (BRITA Professional Filter Service)	Anwendung für Geräte wie Notebooks, Tablets oder Smartphones, hier im Weiteren als „App“ bezeichnet.

1.3 Begriffsdefinitionen

Umkehrosmose (RO)	Eine Wasserfiltrationsmethode, bei der das ankommende Rohwasser in sogenanntes Permeat und Konzentrat aufgespalten wird. PROGUARD Coffee nutzt eine semi-permeable Membran als Separator, wobei nur Wassermoleküle und Gase wie Kohlendioxid durchgelassen werden, während größere Moleküle und Ionen zurückgehalten werden. Der Umkehrosmose-Prozess wird in Kapitel 3.1: Wie die Umkehrosmose in PROGUARD Coffee funktioniert ausführlicher beschrieben: <i>Wie die Umkehrosmose in PROGUARD Coffee funktioniert.</i>
Rohwasser	Wasser, das von den städtischen Wasserwerken bereitgestellt wird (normalerweise unbehandeltes Trinkwasser).
Permeat	Der Teil des durch Umkehrosmose behandelten Wassers, der durch eine semi-permeable Membran gedrungen ist, wird als Permeat bezeichnet. Die Membran von PROGUARD Coffee filtert 97 % der Salze aus dem Wasser. Daher handelt es sich bei Permeat um sehr reines Wasser, das fast ausschließlich aus Wassermolekülen besteht.
Konzentrat	Der Teil des durch Umkehrosmose behandelten Wassers, der nicht durch eine semi-permeable Membran gedrungen ist, wird als Konzentrat bezeichnet. Zusätzlich zum ursprünglichen Salzgehalt des Rohwassers, enthält Konzentrat auch die Salze, die von der semi-permeablen Membran zurückgehalten wurden.
Filtrat	Permeat, das mithilfe einer Mineralisierungskartusche nachgefiltert wurde, um die gewünschte Mineralienart in der gewünschten Konzentration zu erhalten.
Wasserhärte	Die Summe der Kalzium- und Magnesiumionen im Wasser. Diese Ionen können zu Kalk- oder Gipsablagerungen führen.

Wasserhärtearten und andere Salze	Man unterscheidet zwischen zwei verschiedenen Arten von Wasserhärte. Karbonathärte und Permanenten Härte.	
	Karbonathärte	Abhängig von der Menge kann Karbonathärte, auch temporäre Härte genannt, zu Kalkablagerungen (Kesselstein) führen.
	Permanenten Härte	Abhängig von der Menge kann Permanenten Härte zu Gipsablagerungen führen.
	Gesamthärte	Summe der Karbonathärte und Permanenten Härte
	Nichthärte	Abgesehen von der Gesamthärte enthält Wasser auch Nicht-härte, und zwar hauptsächlich Natriumchlorid und Natriumsulfat.
Salzwasser	Salzwasser enthält einen hohen Anteil an Nichthärte. Es birgt ein wesentlich höheres Korrosionsrisiko und hat negative Auswirkungen auf den Geschmack von Kaffeeprodukten.	
Leitfähigkeit	Der Grad der Leitfähigkeit wird durch die Gesamtmenge aller im Wasser enthaltenen Salze bestimmt. Zusammen mit dem gemessenen Grad der Karbonathärte liefert dieser einen relativ guten Anhaltspunkt, um zu bestimmen, ob das örtliche Rohwasser, wenn unbehandelt, ein höheres Korrosionsrisiko für nachgeschaltet installierte Kaffeemaschinen darstellt.	
Gesamtgehalt gelöster Feststoffe	Zeigt die Summe der im Wasser gelösten Feststoffe (Salze) an. Der Gesamtgehalt gelöster Feststoffe leitet sich aus der gemessenen Leitfähigkeit ab.	
Mineralisierung	Im Zusammenhang mit dem PROGUARD Coffee Produktkonzept bedeutet Mineralisierung die Hinzugabe des gewünschten Mineralientyps (Kalziumhydrogenkarbonat) zum zuvor entsalzten Wasser. Abhängig von den lokalen Rohwasserbedingungen kann der Grad der Mineralisierung individuell angepasst werden, sodass man wenig, mittelstark oder stark mineralisiertes Wasser erhält, wobei sich jeder Grad unterschiedlich auf den Kaffeegeschmack auswirkt.	
App	Die App gibt Empfehlungen hinsichtlich der Eignung von PROGUARD Coffee oder einer anderen Lösung der BRITA Professional Filter Produktreihe für den beabsichtigten Verwendungszweck. Was die Installation von PROGUARD Coffee betrifft, ist die App unverzichtbar, um die verschiedenen Konfigurationskriterien zu bestimmen. Für weitere Informationen siehe Kapitel 5.1: App (<i>BRITA Professional Filter Service</i>).	

1.4 Entsorgung und Recycling

Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung von PROGUARD Coffee, seinen Nachfüllkomponenten (z. B. Kartuschen) und Ersatzteilen (z. B. nicht-elektrische Pumpe) den lokalen Vorschriften entsprechend erfolgt. PURITY C Filterkartuschen können zwecks Recycling kostenlos an BRITA zurückgeschickt werden.

1.5 Garantiebestimmungen

PROGUARD Coffee unterliegt den gesetzlichen Garantiebestimmungen für den ursprünglichen Nutzer. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Kaufdatum und ist folgendermaßen geregelt:

- Sie gilt für das gesamte System und austauschbare Komponenten (ausgenommen jegliche PURITY C Filterkartuschen) für einen Zeitraum von ZWEI JAHREN.
- Sie gilt für alle PURITY C Filterkartuschen für einen Zeitraum von EINEM JAHR.

Mit Ausnahme der PURITY C Filterkartuschen, der nicht-elektrischen Pumpe und dem Vorratstank, gilt für das PROGUARD Coffee System eine auf FÜNF Jahre begrenzte Lebensdauer und es muss nach dieser Zeit ausgetauscht werden.

- PURITY C Filterkartuschen haben eine auf maximal EIN Jahr begrenzte Lebensdauer und müssen spätestens nach dieser Zeit ausgetauscht werden.
- Der Tank hat eine auf maximal ZWEI Jahre begrenzte Lebensdauer und muss spätestens nach dieser Zeit ausgetauscht werden.

- Die nicht-elektrische Pumpe hat eine auf maximal DREI Jahre begrenzte Lebensdauer und muss spätestens nach dieser Zeit ausgetauscht werden.

Einige Elemente von PROGUARD Coffee müssen regelmäßig von einem Servicetechniker und/oder dem Verbraucher überprüft werden (siehe Kapitel 6: *Wartung*). Werden die vom Servicetechniker empfohlenen Maßnahmen nicht durchgeführt, erlischt die Garantie.

Ein Gewährleistungsanspruch kann nur geltend gemacht werden, wenn alle Anweisungen in diesem Handbuch beachtet und befolgt werden.

1.6 Haftungsausschluss

Die Installation von PROGUARD Coffee und das Austauschen von Filterkartuschen und Ersatzteilen muss exakt nach Vorgabe der Beschreibungen in dieser Installations- und Betriebsanleitung erfolgen. BRITA ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden, einschließlich Folgeschäden, die durch die fehlerhafte Installation oder Verwendung des Produkts entstehen.

BRITA behält sich das Recht vor, die nicht gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen oder andere Informationen in dieser Anleitung ohne vorheriges Informieren der Kunden zu ändern.

2 Betriebs- und Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich vor Installation und Nutzung jeglicher PROGUARD Coffee Komponenten alle Sicherheitsanweisungen in dieser Anleitung durch und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben und befolgen.

Allgemein

Warnhinweis

- Um die Risiken in Verbindung mit der **Aufnahme von Schadstoffen** zu reduzieren:
 - Als Speisewasser für PROGUARD Coffee muss **Wasser in Trinkwasserqualität** verwendet werden.
 - Im Fall einer **offiziellen Anordnung**, zum Beispiel von lokalen Behörden, das **Leitungswasser abzukochen**, muss auch das BRITA-gefilterte Wasser abgekocht werden. Wenn es nicht mehr erforderlich ist, das Wasser abzukochen, müssen alle Filterkartuschen ausgetauscht und das PROGUARD Coffee System inklusive aller Anschlussleitungen gründlich gereinigt werden.
 - Für bestimmte Personengruppen (z. B. Personen mit geschwächtem Immunsystem, Babys) wird generell empfohlen, das Leitungswasser abzukochen. Dies gilt ebenfalls für gefiltertes Wasser.
- Die **Installation und Wartung** von PROGUARD Coffee, der Wechselkartuschen und Ersatzteile **MUSS von Fachkräften durchgeführt** werden, die mit lokalen und regionalen Gesetzen/ Vorschriften vertraut sind, die einen Einfluss auf die Installationsanforderungen haben können.
- Um das Risiko von körperlichen Verletzungen zu reduzieren: **Machen Sie** das System **PROGUARD Coffee** und die **PURITY C Filterkartuschen drucklos**, wenn Sie das Gerät warten oder auseinanderbauen, wie in Kapitel 5: *Installation* und Kapitel 8: *Demontage*.

⚠ Achtung

Um das Risiko von Sachschäden, einschließlich aber nicht beschränkt auf unkontrollierten Wasseraustritt, zu verringern:

- **Lesen und befolgen Sie** vor der Inbetriebnahme und Verwendung des Systems diese **Installations- und Betriebsanleitung**.
- Bei Installation und im Betrieb **MÜSSEN** alle staatlichen und lokalen **Gesetze und Vorschriften eingehalten** werden, einschließlich Bestimmungen/Vorschriften für Sanitärinstallationen.
- Die **Installation** aller Teile ist **entsprechend den länderspezifischen Richtlinien zur Installation von Trinkwassereinrichtungen** durchzuführen (z. B. in Deutschland Anschluss an das Leitungsnetz nur mit einem **DVGW geprüften Rückflussverhinderer Typ GB nach DIN 1988-100** oder einer höherwertigen Absicherung gegen Rückfließen).
- Das Gerät ist dafür gedacht, **dauerhaft mit dem Leitungswasseranschluss verbunden** zu bleiben.
- Seien Sie **vorsichtig, wenn** Sie Zangen oder Rohrschlüssel verwenden, um die **Plastikverbindungen festzuziehen**, da es bei Überdrehen zu Beschädigungen kommen kann.
- Stellen Sie sicher, dass alle **Schlauchverbindungen** und **Steckverbinder** gesichert und **frei von Lecks** sind.
- **Die Einweg-Filterkartuschen für PURITY C MÜSSEN alle 12 Monate gewechselt werden, oder nach erreichter Kapazität, je nachdem, was früher eintritt**, siehe Kapitel 5.1: *App (BRITA Professional Filter Service)*. **Das Filtrat sollte regelmäßig getestet werden, um zu verifizieren, dass das System korrekt arbeitet** (siehe Kapitel 6: *Wartung*).
- PROGUARD Coffee enthält austauschbare Komponenten, die für die Leistungsfähigkeit des Systems von entscheidender Bedeutung sind. Der **Austausch** der Umkehrosmose-**Komponenten MUSS durch Original BRITA Nachfüll-Komponenten** oder vom Hersteller genannte Ersatzteile erfolgen, um die gleiche Leistungsfähigkeit und Verminderung von Schadstoffen zu garantieren.
- Eine einwandfreie Funktionsweise der **nicht-elektrischen Pumpe** (eingebaut) ist entscheidend für die gewünschte Wasserqualität. Ein **regelmäßiges und hörbares Klickgeräusch** zeigt an, dass die Pumpe korrekt arbeitet, es sei denn der Wassertank ist bereits komplett mit Filtrat gefüllt (es wird kein weiteres benötigt).
- **Reinigen** Sie die Außenseite des Umkehrosmosesystems regelmäßig mit einem weichen, angefeuchteten Tuch. **Achtung: Verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien, Reinigungsmittellösungen oder ätzenden Reiniger.**

ℹ Hinweis

Die **Lebensmitteltauglichkeit** von PROGUARD Coffee wurde von unabhängigen Prüfinstituten **getestet und bestätigt**. Produktspezifische Zertifizierungen finden Sie auf dem entsprechenden Kartuschenetikett.

PURITY C Filterkartuschen

⚠ Achtung

- Hinweis für Personen mit **Nierenerkrankungen oder Dialysepatienten**: Während des Filtrationsprozesses kann es zu einer leichten Erhöhung des Kaliumgehalts kommen. Falls Sie an einer Nierenerkrankung leiden und/oder sich an eine spezielle Kaliumdiät halten müssen, empfehlen wir Ihnen, im Vorfeld **Ihren Arzt zu konsultieren**.
- Das **Filtersystem** (Filterkartusche und Filterkopf) darf **während des Betriebs nicht geöffnet oder demontiert** werden. Die Filterkartusche darf nicht geöffnet werden.

PURITY C500 MinUp

Nach dem Einsetzen **starke Erschütterungen/Stöße vermeiden**. Kommt es zu starken Erschütterungen/Stößen, können **bräunliche Rückstände** im Filtrat auftreten. **Spülen** Sie in diesem Fall die PURITY C500 MinUp Kartusche im PURITY C Vorfilterkopf aus, **bis das Wasser klar wird** (siehe Kapitel 9: Fehlerbehebung).

Vorratstank

⚠ Achtung

- Der **Tankdruck** sollte **mindestens (!) einmal jährlich überprüft** werden (siehe Kapitel 6: Wartung).
- Details zu Hersteller, Herstellungsjahr, Seriennummer und **technische Daten** sind **auf dem Typenschild** angegeben, das sich an der Oberseite des Wassertanks befindet.
- Für die **Gasnachfüllung** MUSS ein Schutzgas, zum Beispiel **Stickstoff**, verwendet werden.

3 Allgemeine Produkthinweise

3.1 Wie die Umkehrosmose in PROGUARD Coffee funktioniert

PROGUARD Coffee nutzt den Wasserdruck der Hauptwasserversorgung, um Wassermoleküle durch eine semi-permeable Membran zu drücken. Das Konzentrat von PROGUARD Coffee, mit seiner konzentrierten Menge an Kalk, Gips, Natriumchlorid und Natriumsulfat, läuft in den Abfluss ab. Das Permeat jedoch ist nahezu frei von Ionen und Molekülen und besteht nur aus Wasser und Kohlendioxid.

Nach diesem Schritt wird das Permeat mineralisiert, sodass sich das Kaffeearoma voll entfalten kann. Das mineralisierte Wasser wird als Filtrat bezeichnet. Je nach lokalen Rohwasserbedingungen kann der Grad der Mineralisierung individuell angepasst werden, sodass man wenig, mittelstark oder stark mineralisiertes Wasser erhält. Jeder Mineralisierungsgrad wirkt sich unterschiedlich auf den Kaffeegeschmack aus.

Grad der Mineralisierung	Karbonathärte (°dH) des Filtrats
Niedrig	etwa 2–3
Mittel	etwa 3–5
Hoch	etwa 5–6

3.2 Rolle und Funktion der Hauptkomponenten von PROGUARD Coffee

Vorfilterkartusche: PURITY C Quell ST (Option 1 von 2)

Nutzt Ionenaustauscher-Technologie, um die Karbonathärte des Rohwassers zu verringern und so Kalkablagerungen in den nachgeschalteten Geräten zu verhindern. Während des Ionenaustauschprozesses bildet sich im Wasser Kohlendioxid, was zur Entstehung von Kohlensäure führt. Die Eigenschaften dieser Kohlensäure werden später genutzt, um die Mineralienmenge zu erhöhen, die von der Mineralisierungskartusche PURITY C500 MinUp abgegeben werden kann. Der Kohlendioxidgrad kann angepasst werden, indem man die Verschnitteinstellung auf dem Filterkopf der PURITY C Quell ST Kartusche stellt. Auf diese Weise kann zwischen drei möglichen Mineralisierungsgraden gewählt werden.

Neben dem Ionenaustauscher wird im PURITY C Quell ST Vorfilter Aktivkohle als Filtermedium verwendet, um die Membran in der PURITY C150 PROGUARD Kartusche zu schützen.

Vorfilterkartusche: PURITY C50 Fresh (Option 2 von 2)

Im PURITY C50 Fresh Vorfilter wird Aktivkohle als Filtermedium verwendet, um die Membran in der PURITY C150 PROGUARD Kartusche zu schützen. Mit PURITY C50 Fresh als Vorfilter lässt sich nur ein Mineralisierungsgrad erzielen.

Die Art des Vorfilters (PURITY C Quell ST oder PURITY C50 Fresh) und die Auswahl des möglichen Mineralisierungsgrads wird von der App errechnet und ist abhängig von der lokalen Wasserqualität.

Membrankartusche: PURITY C150 PROGUARD

Entfernt 97% aller Salze im Wasser, wie zum Beispiel Natriumchlorid und Natriumsulfat. Das auf diese Weise aufgearbeitete Wasser wird als Permeat bezeichnet.

Mineralisierungskartusche: PURITY C500 MinUp

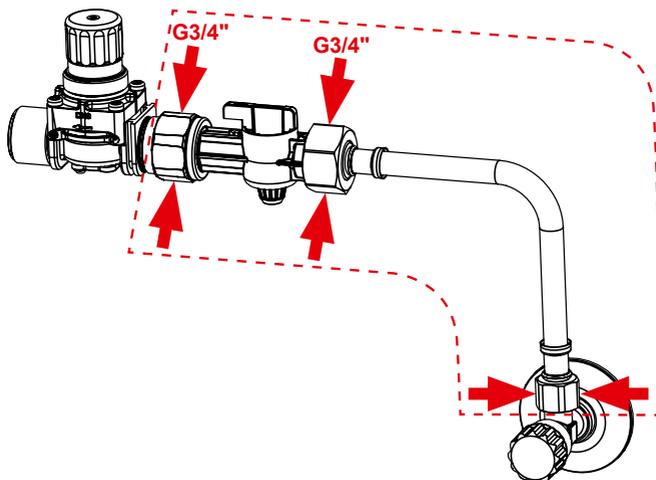
Erhöht die Karbonathärte im Wasser durch Abgabe von Kalziumhydrogenkarbonat in das Permeat. Das auf diese Weise aufgearbeitete Wasser wird als Filtrat bezeichnet. Abhängig von der örtlichen Rohwasserqualität können bis zu drei Karbonathärtegrade ausgewählt werden: niedrig, mittel oder hoch. Benutzer der Kaffeemaschine können aus den vorhandenen Optionen den Mineralisierungsgrad auswählen, der ihrem Geschmack entspricht.

Nachfilterkartusche: PURITY C50 Fresh

Verwendet Aktivkohle, um potenzielle geruchliche und geschmackliche Beeinträchtigungen zu vermeiden.

Pumpe (nicht-elektrisch)

Eine eingebaute nicht-elektrische Pumpe wird durch den Leitungswasserdruck betrieben, um das Filtrat in den nachgeschalteten Vorratstank zu pumpen und lässt das entstandene Konzentrat in den Abfluss ab. Es ist ein Wasserdruck von mindestens 3 bar (dynamisch) erforderlich. Bei unzureichendem Druck muss eine elektrische Druckerhöhungspumpe zwischen der Hauptwasserversorgung und dem Druckminderer, der den Eingangsdruck reguliert, installiert werden.



Unabhängig vom Leitungswasserdruck kann eine elektrische Pumpe installiert werden, um die Filtrat-
ausgabe von PROGUARD Coffee zu erhöhen. Der maximale Eingangsdruck darf 8,6 bar nicht über-
schreiten. Der maximale Druck für die Umkehrosmose liegt bei 6 bar. Ein vorinstallierter Druck-
minderer reduziert den Eingangsdruck auf den maximal zulässigen Betriebsdruck von 6 bar.
Achten Sie auf die Informationen aus Kapitel 4.1: *Betriebsbedingungen*.

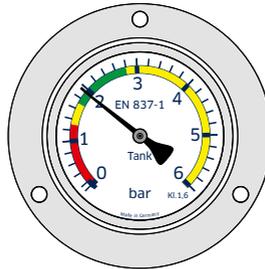
Betriebsdruck	3 bar	4 bar	5 bar	6 bar
Filtratausgabe	~10 l/h	~13 l/h	~16 l/h	~20 l/h

Vorratstank

Dient als Filtratreservoir, um der Kaffeemaschine auch dann ausreichend Filtrat zur Verfügung stellen zu können, wenn deren aktueller Wasserbedarf die reguläre Filtratproduktion von PROGUARD Coffee übersteigt.

Manometer

Misst den Druck im Vorratstank. Die Drucknadel muss sich im vorgegebenen Bereich von 1,7 bis 2,8 bar befinden, damit eine einwandfreie Filtratversorgung gewährleistet ist. Erklärungen und Maßnahmen für Abweichungen vom Normalbereich finden Sie in Kapitel 9.1: *Fehler, Ursachen und Maßnahmen für Servicetechniker*.



Ventil für den automatischen Bypass

Stellt sicher, dass zu jeder Zeit genügend Wasser für den Betrieb der Kaffeemaschine vorhanden ist. Das Ventil für den automatischen Bypass ist hinter dem Vorfilter angebracht und öffnet sich automatisch, wenn der Wassertank leer ist und der aktuelle Wasserbedarf (Filtrat) der Kaffeemaschine die Filtratproduktionsrate von PROGUARD Coffee übersteigt. Das Ventil darf während des Betriebs von PROGUARD Coffee niemals geschlossen werden.

4 Installationsanforderungen

4.1 Betriebsbedingungen

Eingangsdruk	
Minimum	Die erforderliche Mindest-Eingangsdruk liegt bei 3 bar. Wenn 3 bar durch die örtliche Wasserversorgung nicht erreicht werden können, muss eine elektrische Druckerhöhungspumpe vor PROGUARD Coffee installiert werden. Für weitere Informationen siehe Kapitel 5.3: <i>Produktspezifikation zur elektrischen Druckerhöhungspumpe</i> . Unabhängig vom Grad des Wasserdrucks aus der Leitung kann eine elektrische Druckerhöhungspumpe installiert werden, um die Filtratproduktionsrate von PROGUARD Coffee zu erhöhen (Liter/Stunde; siehe Kapitel 3.2 <i>Rolle und Funktion der Hauptkomponenten von PROGUARD Coffee</i> , Pumpe [non-electric])
Maximum (dynamisch und/oder statisch)	Der maximale Eingangsdruk darf 8,6 bar nicht überschreiten. Der maximale Druck für die Umkehrosmose liegt bei 6 bar. Ein vorinstallierter Druckminderer reduziert den Eingangsdruk auf den maximal zulässigen Betriebsdruck von 6 bar.
Ausgangsdruk	
Minimum	Der Mindestausgangsdruk des Filtrats, das von PROGUARD Coffee bereitgestellt wird, beträgt 1,3 bar. Stellen Sie sicher, dass die räumliche Entfernung (Distanz, Höhenunterschied) zwischen PROGUARD Coffee und der Kaffeemaschine nicht zu groß ist, um den daraus resultierenden Druckverlust so gering wie möglich zu halten.
Maximum	Der maximale Ausgangsdruk des Filtrats, das von PROGUARD Coffee bereitgestellt wird, beträgt 2,7 bar.

Filtratentnahme		
Minimum	Die erforderliche Mindestmenge für die Filtratentnahme liegt bei 10 Litern/Tag (bevorzugt bei durchgängiger und nicht sporadischer Entnahme).	
Nominal	Die nominale Filtratausgabe ist auf 10 Liter/Stunde bei einem Betriebsdruck von 3 bar festgelegt.	
Maximum	Die <u>mögliche</u> Höchstmenge für die Filtratentnahme liegt bei 20 Litern/Stunde (bei 6 bar Betriebsdruck). Die <u>zulässige</u> Höchstmenge für die Filtratentnahme liegt bei 80 Litern/Tag oder 30.000 Litern/Jahr (bevorzugt bei durchgängiger und nicht sporadischer Entnahme).	
Eingangswasserspezifikationen		
Temperatur Eingangswasser	4 – 30 °C	
Umgebungs-temperatur während des	Betriebs	4 – 40 °C
	Lagerung/Transport	7 – 32 °C

4.2 Erforderliches Werkzeug und Zubehör

Die unten aufgelisteten Werkzeuge und Zubehörteile sind für die erfolgreiche Installation von PROGUARD Coffee erforderlich und gehören nicht zum Lieferumfang.

Schlauch	Um die Wasserversorgung mit dem Absperrventil G 3/4" Außengewinde zu verbinden (die Gewindegröße hängt von den örtlichen Bedingungen ab)
Schlauch	Um den FlowMeter G 3/8" Außengewinde mit dem Wasseranschluss der Kaffeemaschine zu verbinden (die Gewindegröße hängt von der Kaffeemaschine ab)
Rückflussverhinderer	DVGW geprüfter Rückflussverhinderer Typ GB nach DIN 1988-100 oder eine höherwertige Absicherung gegen Rückfließen. Für weitere Informationen siehe Kapitel 2: Betriebs- und Sicherheitshinweise
Inbusschlüssel (Größe 4 mm)	Um den Verschnittanteil auf dem Vorfilterkopf einzustellen (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)
Eimer (~10 Liter)	Um beim Spülen der Filterkartuschen das Wasser aufzufangen
Wasserglas	Um ≥200 ml Wasser aus dem Probeentnahmeventil zu entnehmen
Karbonathärte-Testkit	Um die Karbonathärte des Rohwassers und des Filtrats zu bestimmen
Leitwertmessgerät	Um die Leitfähigkeit des Filtrats zu messen
2 Wasserpumpenzangen	Um die Steckverbinder oder ähnliches an den Gewinden festzuziehen
Klemmring-Entnahmehilfe, DMfit	Hilfsmittel, um den Klemmring des Steckverbinders zurückzudrücken und Schläuche oder Blindstopfen vom Steckverbinder zu lösen Alternativ kann auch eine Klemmring-Entnahmehilfe von John Guest verwendet werden
Schlauchscheider	Um Schläuche zu kürzen Keine Schere verwenden!
Handtuch	Um verschüttetes Wasser aufzuwischen

5. Installation

5.1 App (BRITA Professional Filter Service)

Die App ist ein Tool, das kostenlos aus den App-Stores (Android, iOS) und auf <https://www.brita.net> heruntergeladen werden kann. Die App ist für den Installations- und Wartungsprozess erforderlich. Sie ist die einzige Option, um die folgenden Konfigurationskriterien zu ermitteln:

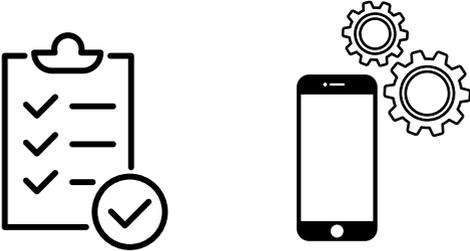
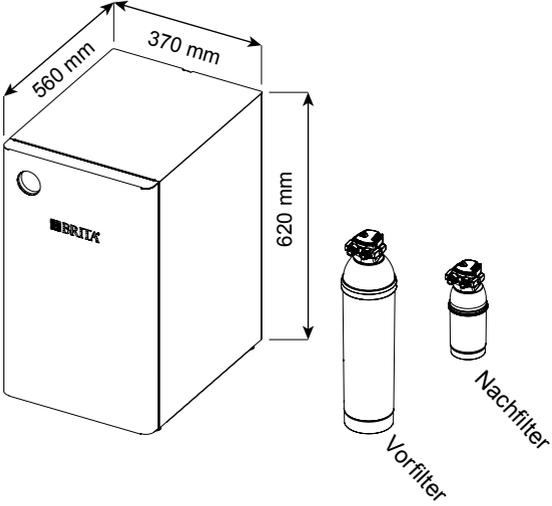
Konfigurationskriterien	Ausgangswerte
PROGUARD Coffee Typ	PROGUARD Coffee 300 PROGUARD Coffee 500 PROGUARD Coffee 1100 PROGUARD Coffee 50
Verschnitt-einstellung am Vorfilterkopf	0 %, 10 %, 20 %, 30 %, 40 %, 50 %, 60 %, 70 %
Datum für den Wechsel der Filterkartuschen	Datum für den Wechsel (immer innerhalb der nächsten 12 Monate)

Die App benötigt die folgenden Eingabewerte:

Eingabewert	Einheit		
Leitungswasserdruck	bar		
Karbonathärte	°dH (alternativ °fH, °e)		
Gesamthärte	°dH (alternativ °fH, °e)		
Wasserverbrauch*	Wasser in Litern	Kaffeepulver in kg (Umrechnung in Liter)	Größe und Anzahl der Tassen (Umrechnung in Liter)
Bevorzugter Mineralisierungsgrad	niedrig, mittel, hoch		

* Notieren Sie sich diese Zahl, da Sie diese zu einem späteren Zeitpunkt während des Installationsprozesses in das FlowMeter eingeben müssen.

5.2 Installation und Inbetriebnahme des Systems

Schritt #1	Vorbereitung und Positionierung
1.1	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass alle Installationsanforderungen erfüllt sind (siehe Kapitel 4: Installationsanforderungen)• Verwenden Sie die App, um den geeigneten Typ und die Größe des Vorfilters zu bestimmen.• Verwenden Sie die App, um die empfohlene Verschnitteinstellung am Vorfilterkopf zu bestimmen.• Sofern die App die Notwendigkeit einer elektrischen Druckerhöhungspumpe anzeigt, finden Sie weitere Informationen hierzu in Kapitel 5.3: <i>Spezifikationen und Installation einer elektrischen Druckerhöhungspumpe</i>. 
1.2	<p>Stellen Sie sicher, dass Sie am beabsichtigten Verwendungsort über ausreichend Platz für PROGUARD Coffee und den Vor- und Nachfilter verfügen.</p> 

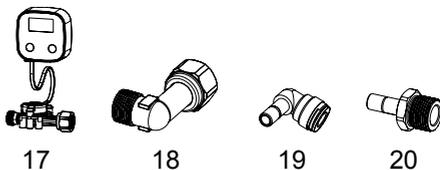
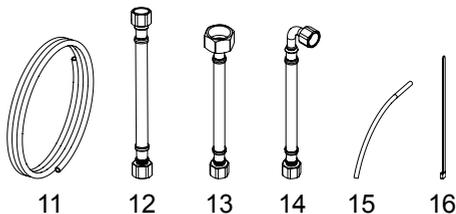
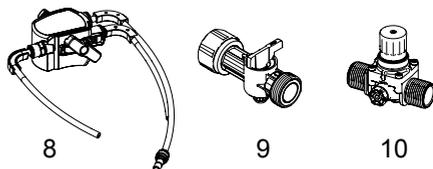
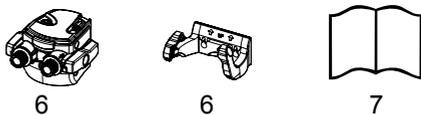
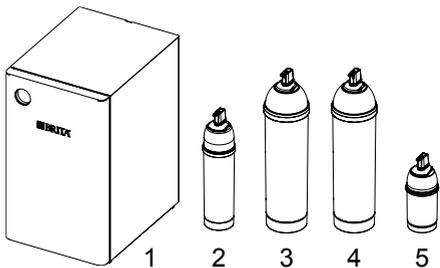
DE

Schritt #1 Vorbereitung und Positionierung

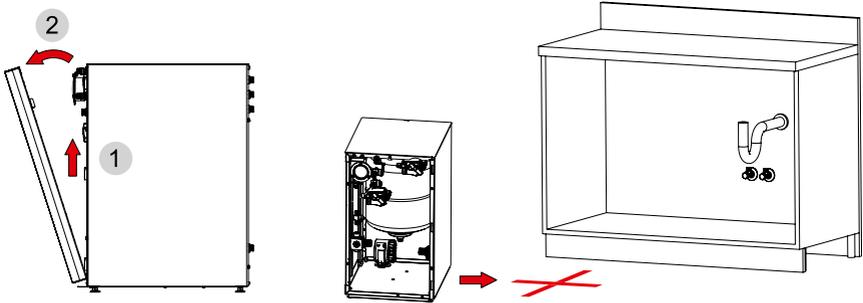
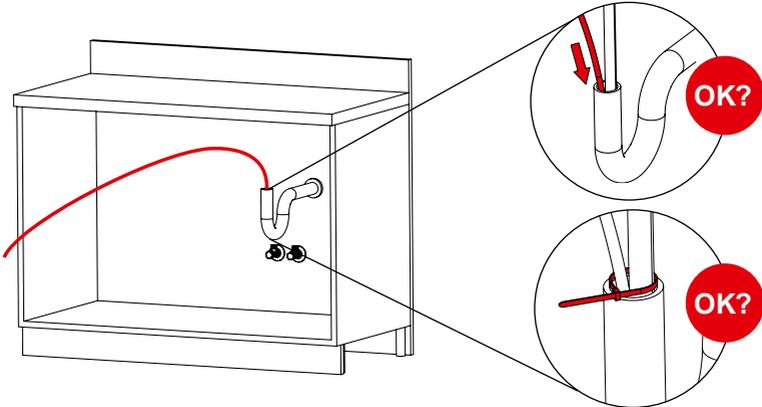
- **Packen Sie** PROGUARD Coffee und alle mitgelieferten Komponenten **aus**.
- **Überprüfen Sie** genau, ob alle gelieferten **Teile und Mengen** korrekt sind.

1.3

#	Teilebezeichnung	
1	Gehäuse	1x
2	PURITY C150 PROGUARD	1x
3	PURITY C500 MinUp	1x
4	C300/C500/C1100 Quell ST oder C50 Fresh	1x
5	PURITY C50 Fresh	1x
6	PURITY C Vorfilterkopf 0–70 % G3/8" (mit Wandhalterung)	1x
7	Handbuch	1x
8	Spülkopf PROGUARD Coffee	1x
9	Absperrventil G3/4" - G3/4"	1x
10	Druckminderer G3/4" - G3/4"	1x
11	Abwasserschlauch, LLDPE, John Guest, 2 m, 5/16"	1x
12	Schlauch DN8 1,5 m G3/8" - G3/8"	1x
13	Schlauch DN8 1,5 m G3/4" - G3/8"	1x
14	Schlauch DN8 1,5 m G3/8" - G3/8" mit Anschlussbogen	1x
15	Schlauch, LLDPE, John Guest, 25 cm, 5/16"	1x
16	Kabelbinder	1x
17	FlowMeter G3/8" - G3/8"	1x
18	PURITY C 90°-Anschlussbogen G3/8" - G3/8"	1x
19	90°-DMT-Anschluss mit Sicherungsclip	1x
20	Gewindeeinsatz	2x



DE

Schritt #1	Vorbereitung und Positionierung
1.4	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie die Metallblende an der Vorderseite. • Platzieren Sie PROGUARD Coffee vor dem beabsichtigten Einsatzort. 
1.5	<p>Erforderliches Zubehör, das nicht zum Lieferumfang gehört:</p> <p>Schlauch (2x):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um die Wasserversorgung mit dem Absperrventil G 3/4" Außengewinde zu verbinden (die Gewindegröße hängt von den örtlichen Bedingungen ab). • Um das G 3/8" Außengewinde des Filterkopfes von PURITY C50 Fresh mit dem Anschluss des Wassereingangs der Kaffeemaschine zu verbinden (die Gewindegröße hängt von der Kaffeemaschine ab). <p>Rückflussverhinderer (1x):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, einen Rückflussverhinderer zu installieren, der den örtlichen Vorschriften entspricht. Für weitere Informationen siehe Kapitel 2: <i>Betriebs- und Sicherheitshinweise</i> • Installieren Sie den Rückflussverhinderer an einer beliebigen Stelle zwischen der Leitungswasserversorgung und dem Außengewinde des Vorfilterkopfs (Zulauf).
1.6	<p>Überprüfen des örtlichen Abwasseranschlusses:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie im Vorfeld darauf, dass Sie später den Abwasserschlauch tief in den Wasserabfluss hängen können (Siphon). • Stellen Sie sicher, dass Sie später den Abwasserschlauch mit dem Kabelbinder fixieren können. 

DE

Schritt
#2

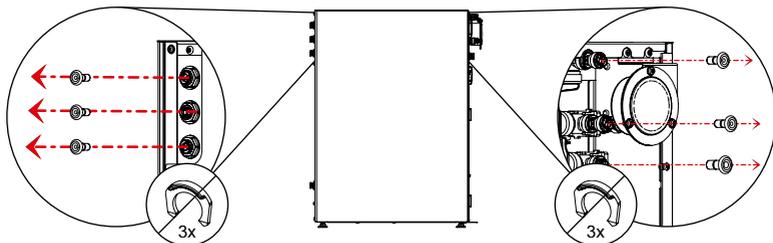
Anschließen von PROGUARD Coffee

Alle Blindstopfen entfernen

Wie man die Blindstopfen an den entsprechenden Stellen entfernt:

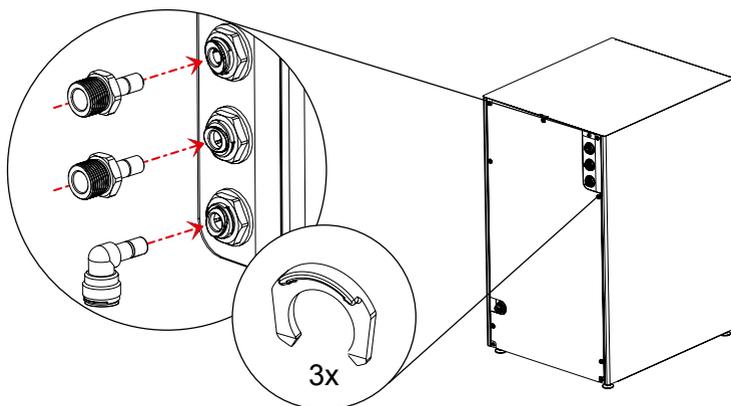
- **Entfernen** Sie den John Guest **Sicherungsclip**.
- Verwenden Sie die Klemmring-Entnahmehilfe von DMfit, um den **Klemmring zurückzuschieben** und den Blindstopfen zu entfernen.
- **Bewahren Sie die Sicherungsclips und die Blindstopfen zur späteren Verwendung auf.**

2.1



- **Verbinden** Sie die beiden **Gewindeeinsätze** mit dem Anschluss für den **Wassereingang** und dem Anschluss für den **Filtratablauf**.
- **Verbinden** Sie den **90°-DMT-Anschluss** mit dem **Abwasserauslass**.

2.2



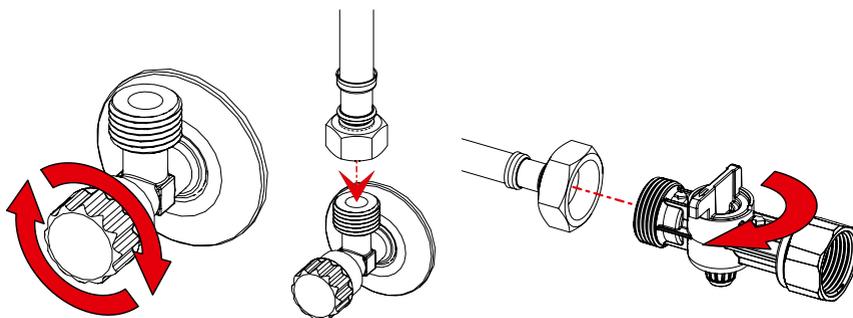
DE

Schritt
#2

Anschließen von PROGUARD Coffee

- **Schließen** Sie das **Hauptwasserversorgungsventil**
- Verwenden Sie den selbst ausgewählten Schlauch (Schritt 1.5), um die **Leitungswasserversorgung mit dem Absperrventil zu verbinden**.
- Achten Sie darauf, dass das **Absperrventil geschlossen** ist.

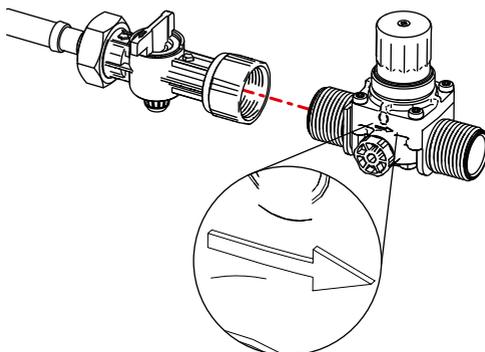
2.3



Schrauben Sie den **Druckminderer** auf das **Absperrventil**.

***** Achten Sie darauf, dass der auf den Druckminderer aufgedruckte Pfeil vom Absperrventil weg und in Richtung Wasser-Durchfluss zeigt *****

2.4



DE

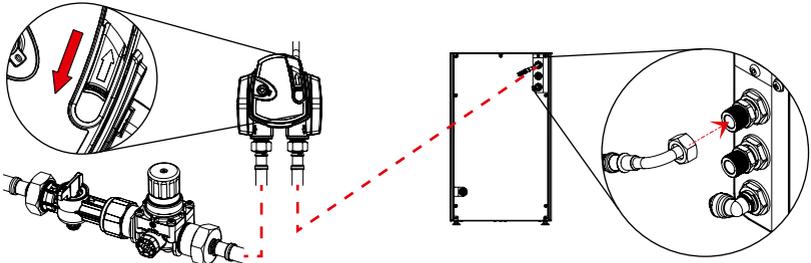
Schritt
#2

Anschließen von PROGUARD Coffee

Verbinden von PROGUARD Coffee über den Vorfilterkopf:

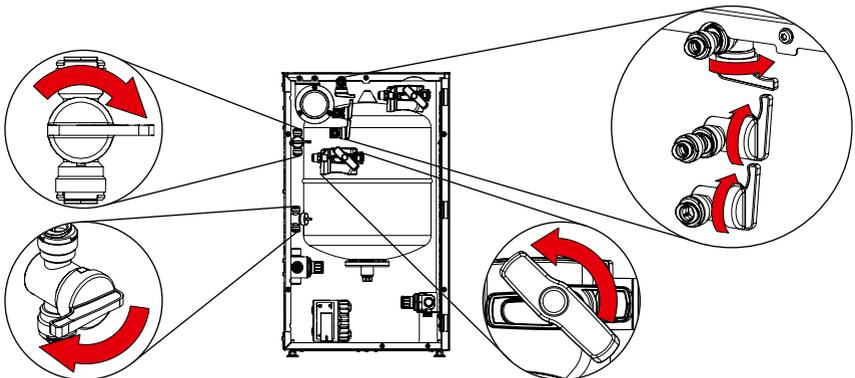
- Verwenden Sie den **Schlauch DN8 G 3/4" – G 3/8"**, um das G 3/4" Außengewinde des **Druckminderers** mit dem G 3/8" Außengewinde des **Vorfilterkopfs** (Zufluss) zu **verbinden**.
- **Verbinden** Sie die **Vorfilterkartusche** (PURITY C Quell ST oder PURITY C50 Fresh) **noch nicht** mit dem **Vorfilterkopf**
- Stellen Sie sicher, dass das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs geschlossen** ist. Das Spülventil ist geschlossen, wenn der graue Schieber nach innen geschoben ist.
- Verwenden Sie den **Schlauch DN8 G 3/8" – G3/8"** mit Anschlussbogen, um das Außengewinde G 3/8" des **Vorfilterkopfs** (Auslass) mit dem **Gewindeeinsatz** zu **verbinden**, der an den Wassereingang von PROGUARD Coffee angeschlossen ist (Schritt 2.2).

2.5



- Achten Sie darauf, dass der **Verriegelungshebel** des fest angebrachten **Filterkopfs** von **PURITY C150 PROGUARD geöffnet** ist. Öffnen Sie den Verriegelungshebel, indem Sie seine zwei blauen Griffe in Schrägstellung bringen.
- Achten Sie darauf, dass das **Entlüftungsventil geschlossen** ist.
- Achten Sie darauf, dass das **Probeentnahmeventil geschlossen** ist.
- Achten Sie darauf, dass das **Spülkopfventil geschlossen** ist.
- Achten Sie darauf, dass das **Filtratausgangsventil geschlossen** ist.
- Achten Sie darauf, dass das **Ventil für den automatischen Bypass geschlossen** ist.

2.6



DE

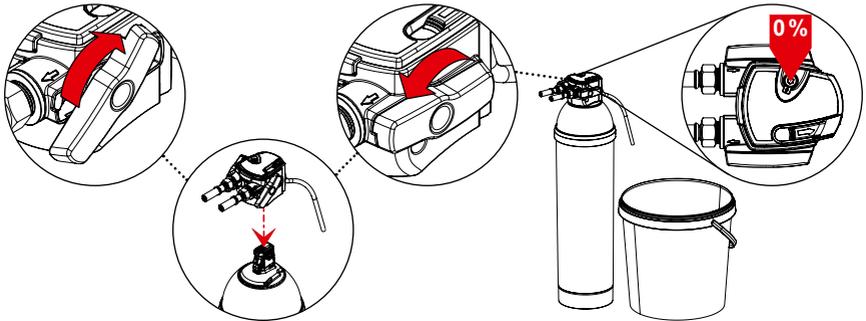
Schritt
#3

- Spülen der Mineralisierungskartusche PURITY C500 MinUp
- Verbinden des Spülkopfs mit der mitgelieferten Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD
- Spülung der Nachfilterkartusche von PURITY C50 Fresh

Vorbereitung des Spülvorgangs:

- Stellen Sie sicher, dass der **Verriegelungshebel** des **Vorfilterkopfs** geöffnet ist. Der Verriegelungshebel ist geöffnet, wenn sich seine zwei blauen Griffe in Schrägstellung befinden.
- **Setzen** Sie die **Mineralisierungskartusche** in den **Vorfilterkopf** ein. **Schließen** Sie den **Verriegelungshebel** des **Vorfilterkopfs**, indem Sie seine zwei blauen Griffe in eine horizontale Position bringen.
- Stellen Sie den **Verschnittanteil** des **Vorfilterkopfs** auf **0%** ein (Inbusschlüssel-Größe 4 mm)
- Stellen Sie einen Eimer (~10 Liter) **neben** die **Mineralisierungskartusche** und hängen Sie den grauen Spülschlauch in den Eimer.

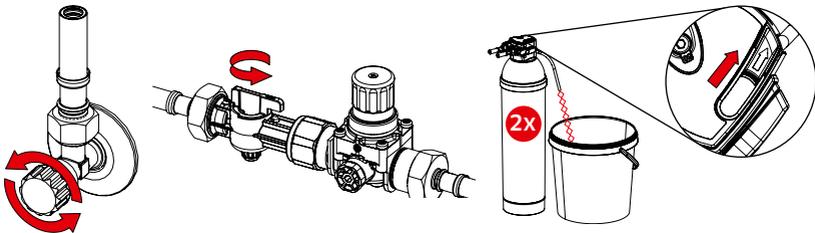
3.1



Spülen der Mineralisierungskartusche:

- **Öffnen** Sie das **Hauptwasserversorgungsventil**.
- **Öffnen** Sie das **Absperrventil**.
- Spülen der Mineralisierungskartusche: **Öffnen** Sie das **Spülventil des Vorfilterkopfs**, indem Sie den grauen Schieber nach außen schieben. Spülen Sie **2 Bettvolumen** (1 Bettvolumen entspricht 5,4 Litern). **Fahren** Sie während der Spülung mit **Schritt 3.3 fort**.

3.2



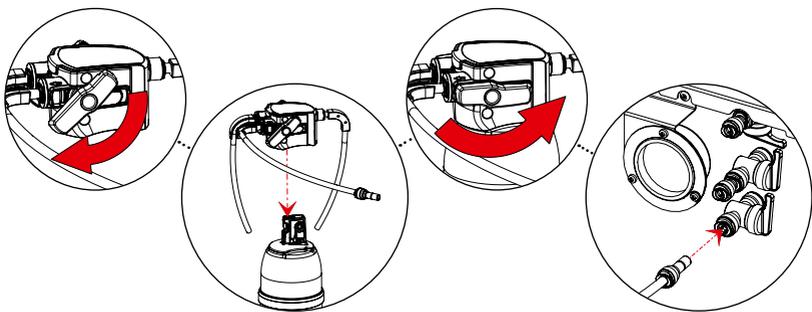
Schritt #3

- Spülen der Mineralisierungskartusche PURITY C500 MinUp
- Verbinden des Spülkopfs mit der mitgelieferten Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD
- Spülung der Nachfilterkartusche von PURITY C50 Fresh

Verbinden des mitgelieferten Spülkopfs mit der Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD, während die Mineralisierungskartusche im Vorfilterkopf gespült wird (Schritt 3.2):

- Stellen Sie sicher, dass der **Verriegelungshebel** des **Spülkopfs geöffnet** ist. Der Verriegelungshebel ist geöffnet, wenn sich seine zwei blauen Griffe in Schrägstellung befinden.
- **Verbinden** Sie den **Spülkopf** mit der **Membrankartusche**. **Schließen** Sie den **Verriegelungshebel** des Spülkopfs, indem Sie seine zwei blauen Griffe in eine horizontale Position bringen.
- Führen Sie den **längsten der drei Schläuche** des Spülkopfs in das **Spülkopfventil** ein.

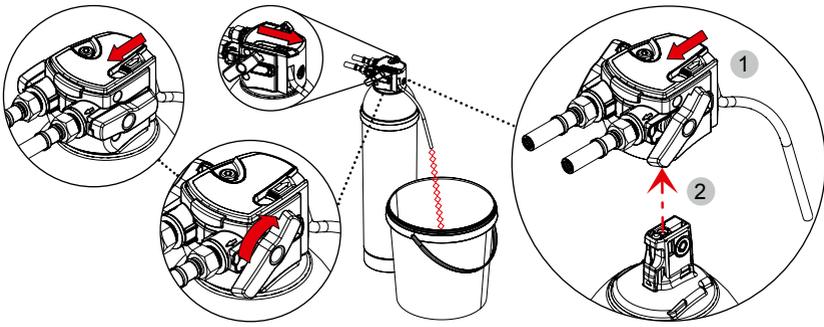
3.3



Entfernen der Mineralisierungskartusche aus dem Vorfilterkopf:

- Nachdem ausreichend gespült wurde, **schließen** Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs**, indem Sie den grauen Schieber nach innen schieben.
- **Öffnen** Sie den **Verriegelungshebel** des **Vorfilterkopfs**, indem Sie seine zwei blauen Griffe in Schrägstellung bringen. **Schließen Sie nicht das Absperrventil!**
- **Öffnen** Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs**, um den verbleibenden Innendruck der Kartusche abzulassen, indem Sie den grauen Schieber auf dem Vorfilterkopf nach außen schieben. Fangen Sie das austretende Wasser mit dem Eimer auf.
- **Schließen** Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs** und **ziehen** Sie den **Vorfilterkopf von der Kartusche**.

3.4



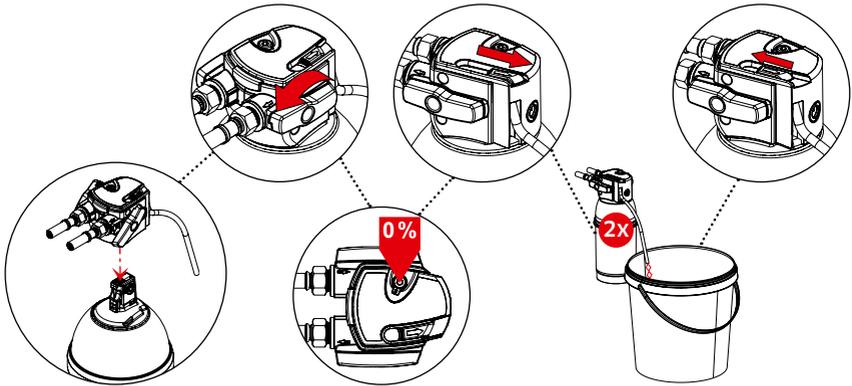
DE

Schritt #3

- Spülen der Mineralisierungskartusche PURITY C500 MinUp
- Verbinden des Spülkopfs mit der mitgelieferten Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD
- Spülung der Nachfilterkartusche von PURITY C50 Fresh

- **Setzen** Sie den **Nachfilter** in den **Vorfilterkopf** ein.
- **Schließen** Sie den **Verriegelungshebel** des Vorfilterkopfs, indem Sie seine zwei blauen Griffe in eine horizontale Position bringen.
- Stellen Sie sicher, dass der **Verschnittanteil** des **Vorfilterkopfs** auf **0%** eingestellt ist (Inbusschlüssel-Größe 4 mm).
- Stellen Sie einen Eimer (~10 Liter) neben die Kartusche und hängen Sie den **grauen Spülschlauch** in den Eimer.
- **Spülung der Nachfilterkartusche:** Öffnen Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs**, indem Sie den grauen Schieber nach außen schieben. **Spülen Sie 2 Bettvolumen**

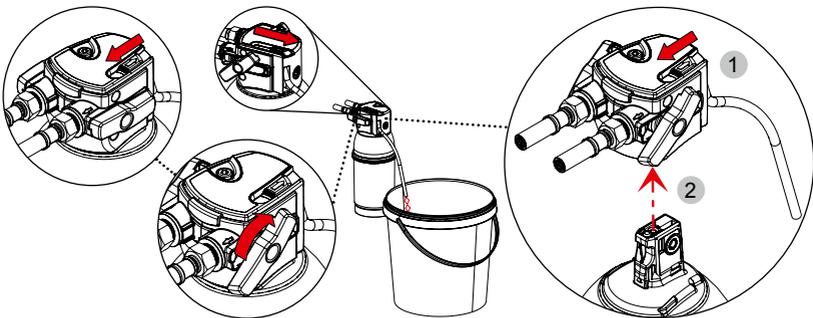
Größe des Nachfilters	1 x Bettvolumen (in Liter)	2 x Bettvolumen (in Liter)
PURITY C50 Fresh	1	2



3.5

Entfernen der Nachfilterkartusche aus dem Vorfilterkopf:

- Nachdem ausreichend gespült wurde, **schließen** Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs**, indem Sie den grauen Schieber nach innen schieben.
- **Öffnen** Sie den **Verriegelungshebel** des **Vorfilterkopfs**, indem Sie seine zwei blauen Griffe in Schrägstellung bringen. **Schließen Sie nicht das Absperrventil!**
- **Öffnen** Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs**, um den verbleibenden Innendruck der Kartusche abzulassen, indem Sie den grauen Schieber auf dem Vorfilterkopf nach außen schieben. Fangen Sie das austretende Wasser mit dem Eimer auf.
- **Schließen** Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs** und **ziehen** Sie den **Filterkopf** von der **Kartusche**.

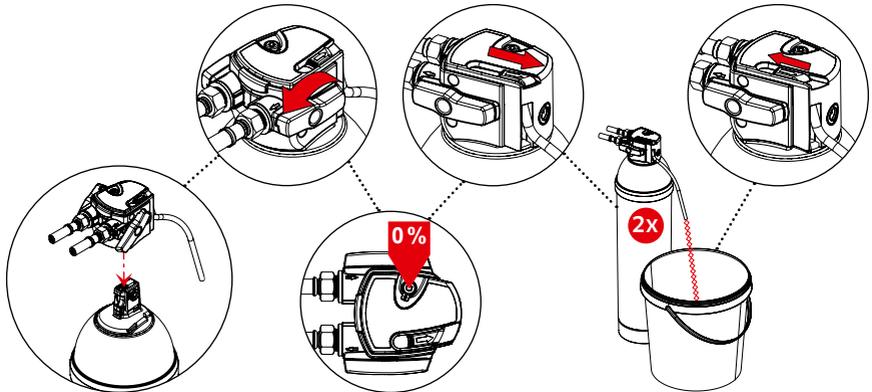


Schritt #4 • **Spülen des Vorfilters (PURITY C Quell ST oder PURITY C50 Fresh)**
 • **Einstellung des Verschnittanteils des Vorfilterkopfs auf die endgültige Position**

- **Setzen** Sie den **Vorfilter** in den **Vorfilterkopf** ein.
- **Schließen** Sie den **Verriegelungshebel** des Vorfilterkopfs, indem Sie seine zwei blauen Griffe in eine horizontale Position bringen.
- Stellen Sie sicher, dass der **Verschnittanteil** des **Vorfilterkopfs auf 0 %** eingestellt ist (Inbusschlüssel-Größe 4 mm).
- Stellen Sie einen Eimer (~10 Liter) neben die Kartusche und hängen Sie den **grauen Spülschlauch** in den **Eimer**.
- Spülung der Vorfilterkartusche: **Öffnen** Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs**, indem Sie den grauen Schieber nach außen schieben. **Spülen Sie 2 Bettvolumen**

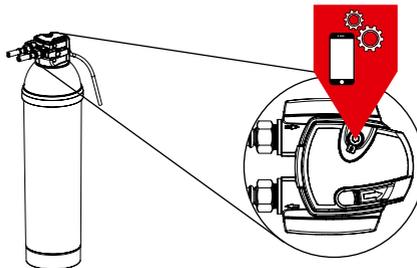
Größe des Vorfilters	1 x Bettvolumen (in Liter)	2 x Bettvolumen (in Liter)
PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8
PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8
PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4
PURITY C50 Fresh	1	2

- 4.1
- Nachdem ausreichend gespült wurde, **schließen** Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs**, indem Sie den grauen Schieber nach innen schieben.
 - Lassen Sie die Vorfilterkartusche im Vorfilterkopf.



Stellen Sie den **Verschnittanteil** des **Vorfilterkopfs** auf die **endgültige Position** ein, die **durch die App berechnet** wurde (siehe Schritt 1.1, Inbusschlüssel-Größe 4 mm)

4.2



Schritt
#5

- **Einspülen der Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD**
- **Anschließen des Abwasserschlauchs**
- **Anschließen des FlowMeter**

Einspülen der Membrankartusche (Fortsetzung von Schritt 3.3):

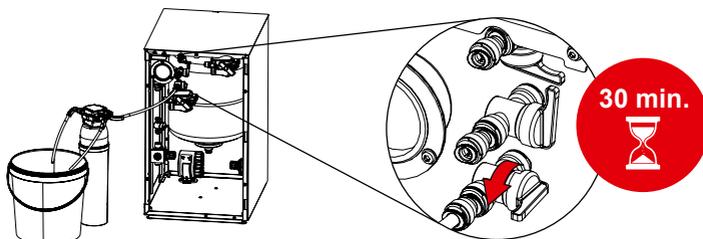
- Stellen Sie den Eimer (~10 Liter) nah an die Kartusche und **hängen** Sie die beiden **Schläuche** des Spülkopfs in den **Eimer**.
- **Öffnen** Sie das **Spülkopfventil**.
- Das Einspülen der **Membrankartusche** beginnt nun. **Spülen** Sie die Kartusche für **30 Minuten**. Führen Sie während des Spülvorgangs die Installationsschritte 5.2 – 5.5 durch.

Hinweis: Es dauert etwa 10 Sekunden bis das Abwasser aus einem der beiden Ausgangsschläuche des Spülkopfs abfließt und etwa 20 weitere Sekunden bis Permeat aus dem anderen Ausgangsschlauch austritt.

Tipp:

Bei zeitkritischen Installationen am Standort des Kunden kann die Membrankartusche des PROGUARD Coffee Systems 1–2 Tage im Voraus (nicht mehr!) in den Räumlichkeiten des Servicetechnikers gespült werden. Vor der Installation der Kartusche an ihrem beabsichtigten Einsatzort ist es von **entscheidender Wichtigkeit**, sie zwischenzeitlich in vertikaler Position zu lagern, um das Austrocknen oder Auslaufen zu verhindern.

5.1



Schritt
#5

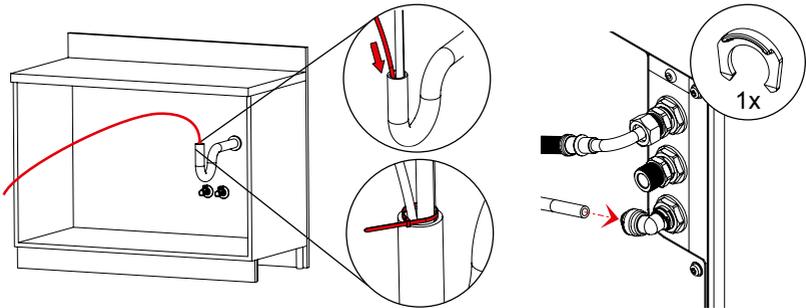
- **Einspülen der Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD**
- **Anschließen des Abwasserschlauchs**
- **Anschließen des FlowMeter**

Führen Sie die Installationsschritte 5.2 bis 5.5 aus, während die Membrankartusche gespült wird (Schritt 5.1).

Verwendung des Abwasserschlauchs, um den Wasserabfluss mit dem 90°-DMT-Anschluss zu verbinden, der an den Abwasserausgang von PROGUARD Coffee angeschlossen ist:

- **Hängen** Sie den **Abwasserschlauch tief** in den **Abfluss**, um eine Geräusentwicklung durch den austretenden Wasserstrom zu verhindern.
- **Befestigen** Sie den **Abwasserschlauch mithilfe** des **Kabelbinders** am Abfluss.
- **Kürzen** Sie den Schlauch, falls nötig, auf die erforderliche Länge.
- **Hinweis:** Verwenden Sie einen Schlauchschneider, keine Schere!
- **Stecken** Sie den **Abwasserschlauch** in den **90°-DMT-Anschluss** am Abwasserausgang von PROGUARD Coffee.

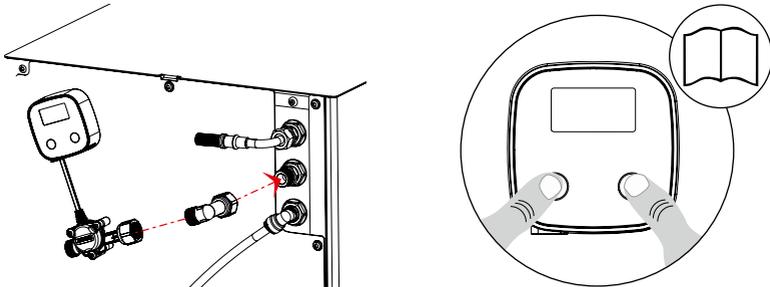
5.2



Anschließen des FlowMeter:

- **Schrauben** Sie das G 3/8"-Innengewinde auf den **90°-Anschlussbogen** auf dem **Gewindeeinsatz**, der zuvor mit dem Filtrat-Ablaufanschluss von PROGUARD Coffee verbunden wurde (Schritt 2.2).
- **Schrauben** Sie den **FlowMeter** auf das G 3/8"-Außengewinde des **90°-Anschlussbogens**.
*** **Achten Sie darauf, dass der auf das FlowMeter aufgedruckte Pfeil vom 90°-Anschlussbogen weg und in Richtung des Wasser-Durchflusses zeigt** ***
- Verwenden Sie das separat erhältliche FlowMeter-Handbuch, um mit der **Programmierung** des **FlowMeter** zu beginnen. Sie werden aufgefordert, den geschätzten jährlichen Wasserverbrauchs der betriebenen Kaffeemaschine in den FlowMeter einzugeben. Stellen Sie sicher, hier die genau gleiche Zahl einzugeben, die Sie zuvor in die App eingegeben haben (siehe Kapitel 5.1: *App – BRITA Professional Filter Service*).
- **Stellen** Sie den **FlowMeter** oben **auf das Gehäuse** von PROGUARD Coffee ab.
Befestigen Sie den FlowMeter **noch nicht** mit dem **Klettband**.

5.3

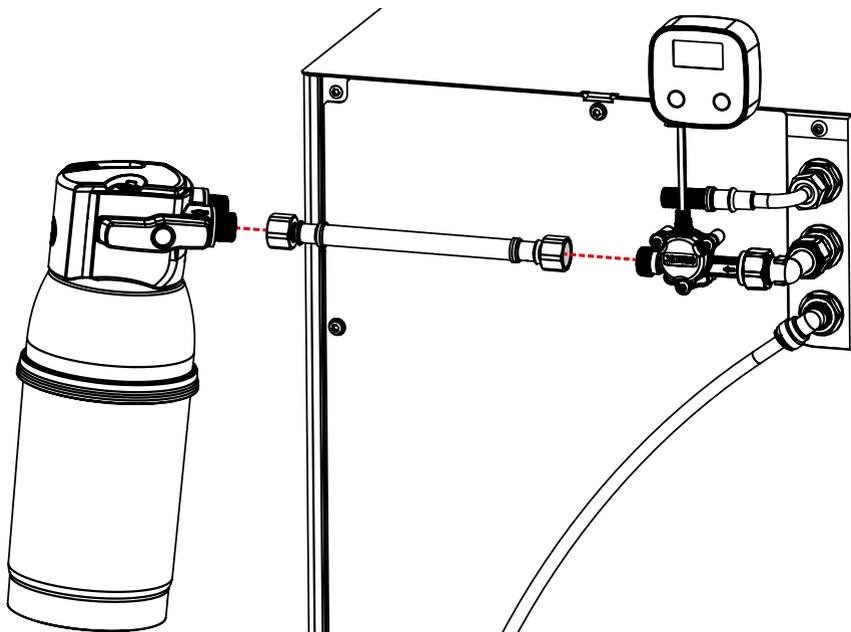


Schritt
#5

- Einspülen der Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD
- Anschließen des Abwasserschlauchs
- Anschließen des FlowMeter

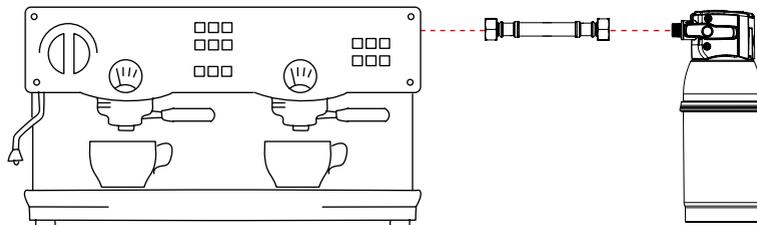
Verwenden Sie den Schlauch DN8 G 3/8" – G 3/8", um das FlowMeter mit dem Filterkopf des Nachfilters (Einlass) zu verbinden

5.4



Verwenden Sie den anderen der beiden selbst ausgewählten Schläuche, (Schritt 1.5), um das G 3/8"-Außengewinde des Nachfilters mit dem Wassereingang der Kaffeemaschine zu verbinden

5.5

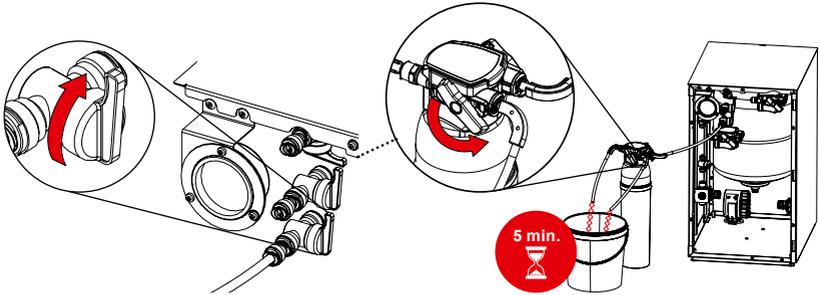


Schritt
#5

- **Einspülen der Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD**
- **Anschließen des Abwasserschlauchs**
- **Anschließen des FlowMeter**

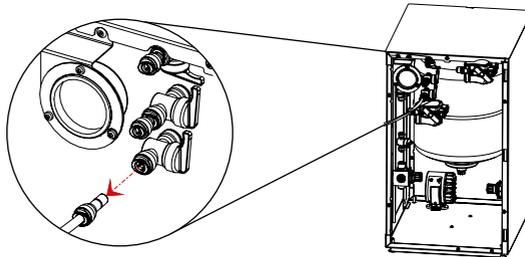
Entfernen des Spülkopfs von der Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD nach 30 Minuten Spülung:

- **Schließen** Sie das **Spülkopfventil**.
- **Öffnen** Sie den **Verriegelungshebel** des Spülkopfs, indem Sie seine zwei blauen Griffe in Schrägstellung bringen.
- **Warten** Sie, **bis das restliche Wasser**, das noch **aus** den beiden **Schläuchen** des Spülkopfs austritt, **nicht mehr fließt**. Dies kann bis zu 5 Minuten dauern. Alternativ können Sie den Vorgang verkürzen, indem Sie den Spülkopf sofort abziehen. Dann spritzt jedoch Wasser aus der Kartusche.

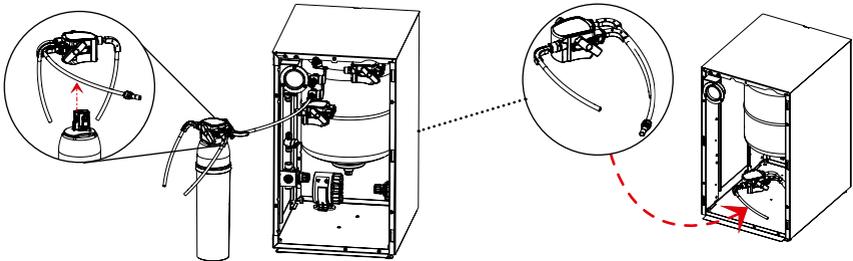


Verwenden Sie die Klemmring-Entnahmehilfe von DMfit, um den Klemmring des Spülkopfventils zurückzuschieben und den **Schlauch vom Spülkopf abzuziehen**.

5.6



Ziehen Sie den **Spülkopf von der Membrankartusche ab** und verwahren Sie ihn für die nächste Wartung im unteren Teil des Gehäuses von PROGUARD Coffee. **Bewahren Sie den nassen Spülkopf nicht** in einer **Plastiktüte auf!**



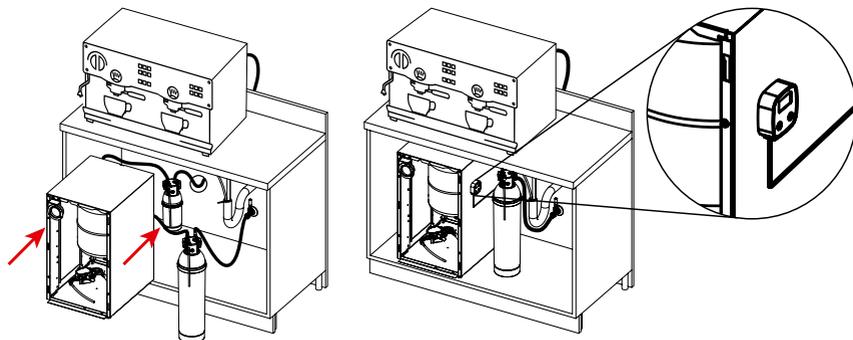
DE

Schritt
#6

Spülung des PROGUARD Coffee Systems

6.1

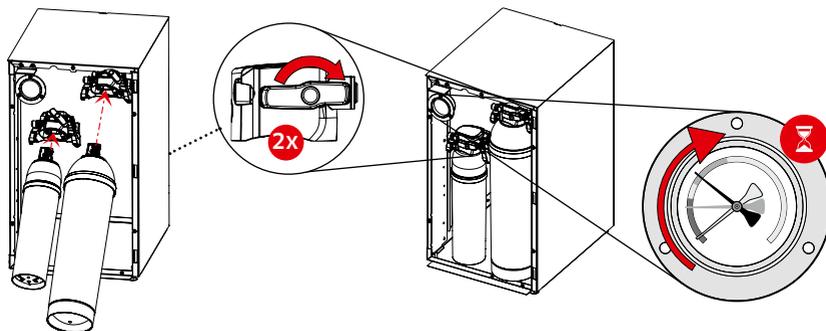
- Stellen Sie **PROGUARD Coffee** an seinen beabsichtigten **Einsatzort**.
- Befestigen Sie das **Klettband** des **FlowMeter** an einer geeigneten Stelle.



Einsetzen der Membrankartusche und der Mineralisierungskartusche in die fest angebrachten Filterköpfe von PROGUARD Coffee:

- **Setzen** Sie die **PURITY C150 PROGUARD Kartusche** (linke Seite) und die **PURITY C500 MinUp Kartusche** (rechte Seite) **jeweils in den entsprechenden Filterkopf ein**.
- **Schließen** Sie die **Verriegelungshebel** der **Filterköpfe**, indem Sie die zwei blauen Griffe jeweils in eine horizontale Position bringen.
- In Folge dessen sollte ein **regelmäßiges Klickgeräusch** von der nicht-elektrischen Pumpe zu hören sein. **PROGUARD Coffee** wird nun in Betrieb genommen.
- Innerhalb der nächsten Minuten sollte sich die **Druckanzeige-Nadel** des **Manometers** nach und nach in den **grünen Bereich** bewegen.

6.2



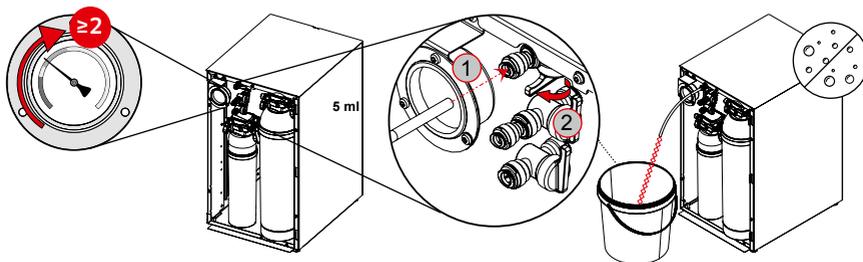
Schritt
#6

Spülung des PROGUARD Coffee Systems

Entlüften von PROGUARD Coffee:

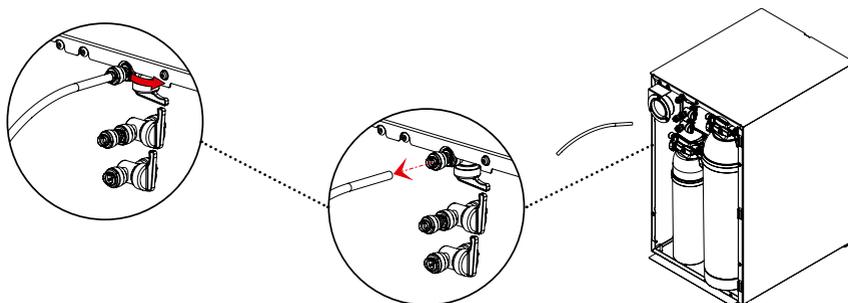
- **Warten** Sie bis die **Druckanzeige-Nadel** des **Manometers** einen Wert von **mindestens 2 bar** anzeigt.
- Führen Sie den **25 cm** langen schwarzen **Schlauch** in das **Entlüftungsventil** ein.
- Stellen Sie einen **Eimer** **unter** den **Schlauch** und **öffnen** Sie das **Entlüftungsventil** bis sich im **Abwasser** **keine Luftblasen** mehr befinden.

6.3



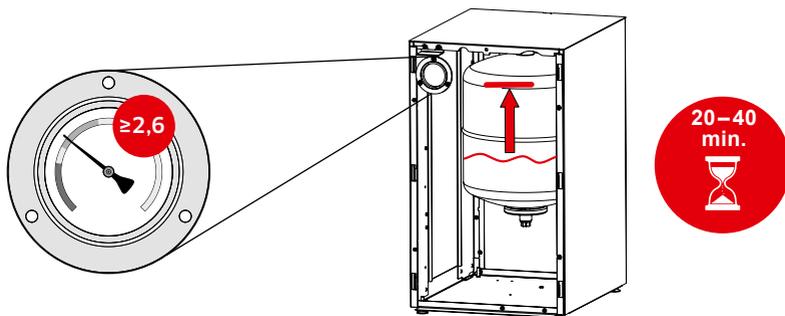
Schließen Sie das **Entlüftungsventil** und **entfernen** Sie den **25 cm** langen schwarzen **Schlauch**.

6.3

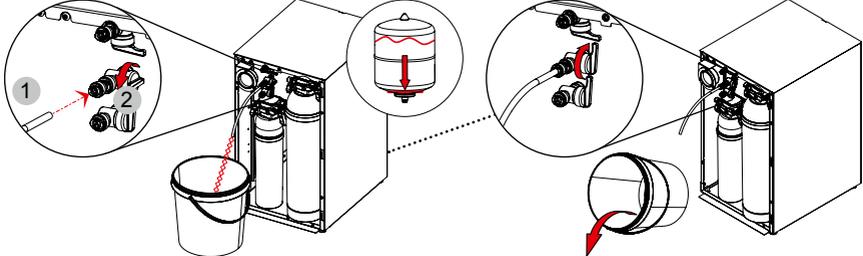


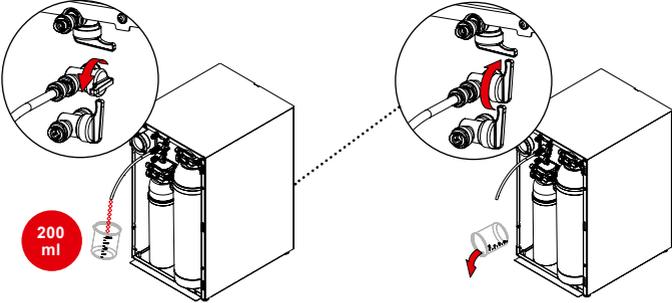
Warten Sie je nach örtlichem Wasserdruck **20 – 40 Minuten**, bis der **Wassertank vollständig** mit **Filtrat gefüllt** ist. Sobald der Wassertank komplett gefüllt ist, hört das bis dahin durch die nicht-elektrische Pumpe erzeugte **Klickgeräusch** auf.

6.4



DE

Schritt #6	Spülung des PROGUARD Coffee Systems
6.5	<p>Ablassen des gesammelten Wassers im Wassertank (Filtrat):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie den schwarzen 25 cm langen Schlauch in das Probeentnahmeventil. • Stellen Sie einen Eimer (~10 Liter) unter den Schlauch. • Öffnen Sie das Probeentnahmeventil und warten Sie, bis das gesamte Wasser des Wassertanks abgelaufen ist. • Schließen Sie das Probeentnahmeventil und schütten Sie das aufgefangene Wasser aus dem Wassertank in den Abfluss. 

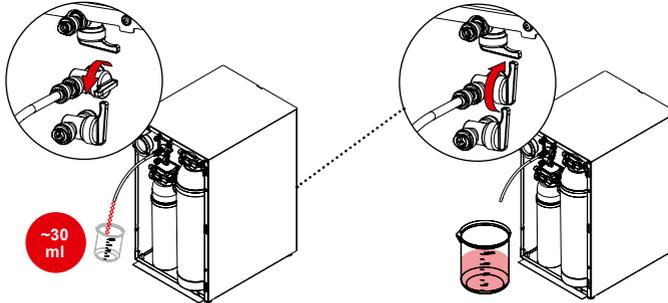
Schritt #7	Entnahme einer Wasserprobe und Testen der Wasserparameter
7.1	<p>Lassen Sie PROGUARD Coffee 5 Minuten laufen.</p> 
7.2	<p>Parameter des Filtrats bestimmen: Öffnen Sie das Probeentnahmeventil, entnehmen Sie ≥200 ml Filtrat, schließen Sie das Probeentnahmeventil und schütten Sie die ≥200 ml in den Abfluss.</p> 

DE

Schritt
#7

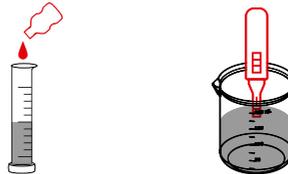
Entnahme einer Wasserprobe und Testen der Wasserparameter

Öffnen Sie das Probeentnahmeventil erneut, **entnehmen** Sie **neues Filtrat** für die Filtratprobe und schließen Sie das Probeentnahmeventil.



- Verwenden Sie ein **Karbonathärte-Testkit**, um zu **überprüfen**, ob der **Karbonathärtegehalt** innerhalb des gewünschten Bereichs liegt.
- Verwenden Sie ein **Leitwertmessgerät**, um zu **überprüfen**, ob die elektrische **Leitfähigkeit** der Filtratprobe im gewünschten Bereich liegt. Entsorgen Sie die Filtratprobe nach dem Test.

7.2

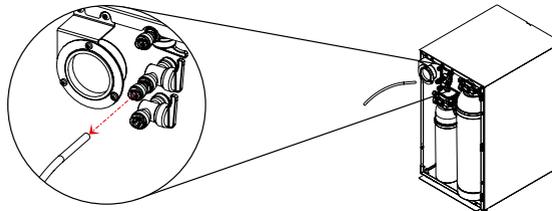


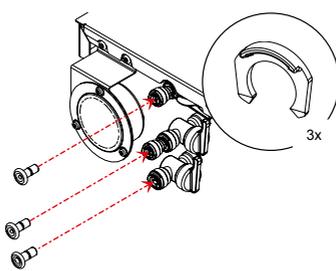
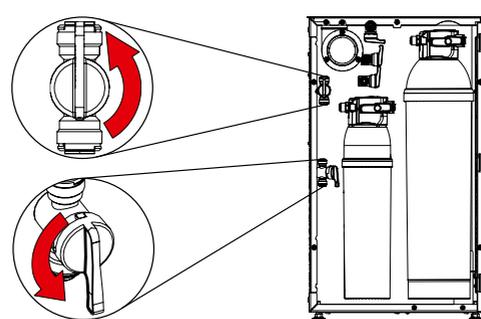
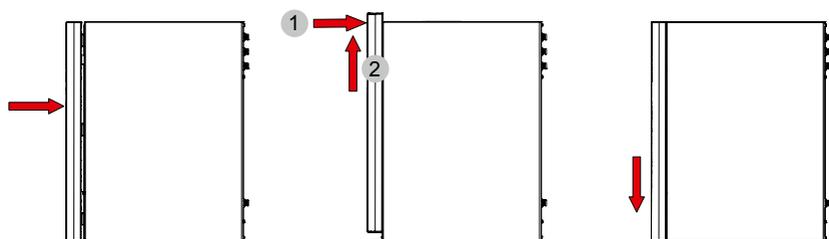
Gewünschter Mineralisierungsgrad des Filtrats	Karbonathärte	Conductivity (µS/cm)	TDS (mg/l)
Niedrig	etwa 2–3	60–120	40–80
Medium	etwa 3–5	120–180	80–130
Hoch	etwa 5–6	180–210	130–150

Bei den angegebenen Werten für die Leitfähigkeit und den Gesamtgehalt gelöster Feststoffe handelt es sich um Standardwerte. Kleine Abweichungen bei der Filtratprobe sind kein Problem. Bei deutlichen Abweichungen siehe Kapitel 9: *Fehlerbehebung*

Entfernen Sie den schwarzen **25 cm** langen **Schlauch** vom Probeentnahmeventil.

7.3



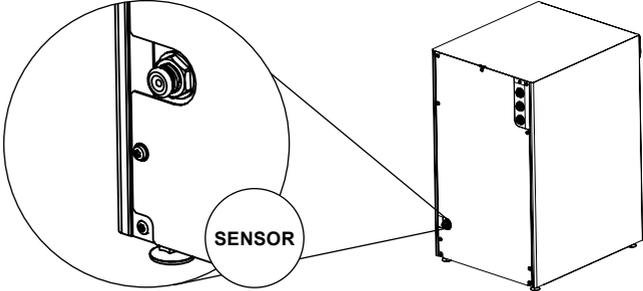
Schritt #8	Abschluss des Installationsprozesses
8.1	<p>Wiederanbringung der Blindstopfen an der Vorderseite von PROGUARD Coffee:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bringen Sie die Blindstopfen, die aus Schritt 2.1 aufbewahrt wurden, wieder in ihrer ursprünglichen Position an. • Befestigen Sie die John Guest Sicherungsclips. 
8.2	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie das Filtratausgangsventil. • Öffnen Sie das Ventil für den automatischen Bypass. <p>Hinweis: PROGUARD Coffee versorgt die Kaffeemaschine nun mit Filtrat.</p> 
8.3	<p>Haken Sie die Metallblende an der Vorderseite ein.</p> 
8.4	<p>Herzlichen Glückwunsch! Sie haben den Installationsprozess erfolgreich abgeschlossen.</p> 

DE

5.3 Produktspezifikation zur elektrischen Druckerhöhungspumpe

In Kapitel 3.2 erfahren Sie, unter welchen Bedingungen eine Druckerhöhungspumpe ratsam oder für den reibungslosen Betrieb von PROGUARD Coffee sogar notwendig ist: Rolle und Funktion der Hauptkomponenten der PROGUARD Coffee >> Pumpe (nicht-elektrisch).

Die folgende Spezifikation dient nur als Richtlinie, welche elektrische Druckerhöhungspumpe die technischen Voraussetzungen erfüllt, um einen erfolgreichen Betrieb von PROGUARD Coffee zu gewährleisten.

Merkmal	Anforderung										
Auslasswasserdruck	3 bar bis max. 8,6 bar Hinweis: Die elektrische Druckerhöhungspumpe muss vor den mit dem Eckventil verbundenen Druckminderer installiert werden. Der Druckminderer reduziert den (erhöhten) Eingangsdruck auf den maximal zulässigen Betriebsdruck von 6 bar										
Durchfluss	Der minimal erforderliche Durchfluss, den die elektrische Druckerhöhungspumpe je nach Leitungsdruck zur Versorgung des PROGUARD Coffee Systems benötigt, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. <table border="1" data-bbox="309 593 669 746"> <thead> <tr> <th>Druck</th> <th>Durchfluss</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3 bar</td> <td>0,35 Liter/Minute</td> </tr> <tr> <td>4 bar</td> <td>0,5 Liter/Minute</td> </tr> <tr> <td>5 bar</td> <td>0,7 Liter/Minute</td> </tr> <tr> <td>6 bar</td> <td>0,85 Liter/Minute</td> </tr> </tbody> </table>	Druck	Durchfluss	3 bar	0,35 Liter/Minute	4 bar	0,5 Liter/Minute	5 bar	0,7 Liter/Minute	6 bar	0,85 Liter/Minute
Druck	Durchfluss										
3 bar	0,35 Liter/Minute										
4 bar	0,5 Liter/Minute										
5 bar	0,7 Liter/Minute										
6 bar	0,85 Liter/Minute										
Ein- und Ausschaltfunktion	<p>Es wird empfohlen, eine elektrische Druckerhöhungspumpe zu installieren, die sich je nach gemessenem Eingangs- und Auslasswasserdruck automatisch ein- und ausschaltet.</p> <p>Am besten ist eine sensorgesteuerte elektrische Druckerhöhungspumpe, die sich je nach Wasserdruck im Vorratstank zuschaltet. Bringen Sie den Sensor am vorhandenen Anschluss auf der Rückseite des PROGUARD Coffee Systems an (John Guest 5/16 Zoll)</p>  <p>Vorausgesetzt, dass die von Ihnen ausgewählte Druckerhöhungspumpe über einen Sensor verfügt (ideal, aber keine Voraussetzung), muss dieser Sensor mit der Rückseite von PROGUARD Coffee verbunden werden (nicht mit der Druckerhöhungspumpe selbst).</p>										

DE

6 Wartung

Das PROGUARD Coffee System insgesamt, seine Ersatzteile sowie die austauschbaren Teile müssen regelmäßig gewartet werden. Um das zuverlässige Funktionieren der Umkehrosmose und des nachgeschalteten Geräts (Kaffeemaschine) zu garantieren und potenzielle Beschädigungen zu verhindern, ist es wichtig, sich an den unten geschilderten Wartungsablauf zu halten.

Durchzuführende Wartungsarbeiten	Wer	Wie häufig
Austauschen der PURITY C Filterkartuschen	Servicetechniker	Entsprechend den von der App genannten Terminen
Überprüfen Sie genau, ob die Verschnittposition des Vorfilterkopfs auf die empfohlene Position eingestellt wurde.	Servicetechniker	Mindestens 1x im Jahr
Wassertankdruck (Nadel auf Manometer, Vordruck auf Wassertank-Luftventil)	Servicetechniker	Mindestens 1x im Jahr
Messen der Filtratqualität (Leitfähigkeit, Karbonhärte)	Servicetechniker	Mindestens 1x im Jahr
Auf Leckagen und Knicke überprüfen (Schläuche und Adapter)	Servicetechniker	Mindestens 1x im Jahr
Austausch des Wasserbehälters	Servicetechniker	Mindestens alle 2 Jahre
Austausch der nichtelektrischen Pumpe	Servicetechniker	Mindestens alle 3 Jahre
<p>Wassertankdruck</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen, ob die Drucknadel des Manometers im grünen Bereich liegt • Der Druckmesser darf keinen Wert über 2,8 bar anzeigen. Falls dies der Fall sein sollte, rufen Sie einen Servicetechniker an, damit das Manometer neu kalibriert oder ausgetauscht wird, um zu garantieren, dass die Druckgeräterichtlinie eingehalten wird. • Wenn der Druckmesser einen Wert zwischen 1,3 und 1,7 bar anzeigt, weist dies auf einen hohen Filtratbedarf hin. Überprüfen Sie den Wert später erneut, idealerweise nicht zu den Hauptverwendungszeiten. Rufen Sie den Servicetechniker an, wenn sich die Drucknadel immer noch, oder sehr häufig, in diesem Bereich befindet. • Falls der Druckmesser einen Wert von <1,3 bar anzeigt, rufen Sie einen Servicetechniker an. <p>Erläuterungen und Maßnahmen für Abweichungen vom Normalbereich finden Sie in Kapitel 9.1: <i>Fehler, Ursachen und Maßnahmen für Servicetechniker</i>.</p>	Nutzer	Mindestens 1x im Monat
Überprüfen Sie, ob das gleichmäßige Klickgeräusch der nicht-elektrischen Pumpe zu hören ist (idealerweise nach der Entnahme von Filtrat).	Verbraucher	Mindestens 1x im Monat

7 Nichtverwendung des Systems über einen langen Zeitraum

BRITA empfiehlt, PROGUARD Coffee Komponenten nicht für längere Zeiträume außer Betrieb zu nehmen. Bei längeren Zeiten der Nichtverwendung schließen Sie die Wasserversorgung des Geräts und entfernen Sie die PURITY C Filterkartuschen. Beim erneuten Starten des Geräts müssen die Kartuschen der Anleitung entsprechend neu eingesetzt und gespült werden. Das gesamte PROGUARD Coffee System muss ebenfalls sorgfältig gespült werden (siehe Kapitel 5.2: *Installation und Inbetriebnahme des Systems*).

BRITA empfiehlt, die Filterkartusche mit der in der unten angezeigten Tabelle angegebenen Wassermenge zu spülen.

Filterkartusche	Spülvolumen nach 2–3 Tagen Stillstand	Spülvolumen nach 4 Wochen Stillstand
PURITY C300 Quell ST	6 Liter	60 Liter
PURITY C500 Quell ST	10 Liter	100 Liter
PURITY C1100 Quell ST	18 Liter	180 Liter
PURITY C50 Fresh	2 Liter	20 Liter
PURITY C150 PROGUARD	3 Liter	30 Liter
PURITY C500 MinUp	0 Liter	0 Liter

8 Demontage

Um den Einsatzort zu wechseln oder PROGUARD Coffee zu demontieren und zu lagern, führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte durch. PROGUARD Coffee muss innerhalb von 72 Stunden nach Demontage wieder installiert werden.

Schritte	Anweisungen
1	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Hauptwasserversorgungsventil. • Entfernen Sie die Metallblende an der Vorderseite.
2	<p>Entleeren des Wassertank:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfernen des Blindstopfens vom Probenahmeventil: <ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie den John Guest Sicherungsclip. • Verwenden Sie die Klemmring-Entnahmehilfe von DMfit, um den Klemmring zurückzuschieben und den Blindstopfen zu entfernen. • Bewahren Sie den Sicherungsclip und den Blindstopfen gut auf. • Stecken Sie den schwarzen 25 cm langen Schlauch in das Probeentnahmeventil. • Platzieren Sie einen Eimer (~10 Liter) unter dem Schlauch. • Öffnen Sie das Probeentnahmeventil und warten Sie, bis das gesamte Wasser des Wassertanks abgelaufen ist. • Schließen Sie das Probeentnahmeventil und schütten Sie das aufgefangene Wasser aus dem Wassertank in den Abfluss. • Entfernen Sie den 25 cm langen Schlauch vom Probeentnahmeventil. • Stecken Sie den Blindstopfen wieder in das Probeentnahmeventil. • Befestigen Sie den John Guest Sicherungsclip.
3	<p>Schließen Sie das Filtratventil.</p>

4	<p>Abziehen der Vorfilterkartusche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie den Verriegelungshebel des Vorfilterkopfs, indem Sie seine zwei blauen Griffe in Schrägstellung bringen. • Stellen Sie einen Eimer (~10 Liter) neben die Kartusche und hängen Sie den grauen Spülschlauch der Kartusche in den Eimer. • Öffnen Sie das Spülventil des Vorfilterkopfs, um den verbleibenden Innendruck der Kartusche abzulassen, indem Sie den grauen Schieber auf dem Vorfilterkopf nach außen schieben. • Schließen Sie das Spülventil des Vorfilterkopfs und ziehen Sie den Vorfilterkopf von der Kartusche.
5	<p>Abziehen der Nachfilterkartusche: Befolgen Sie die gleichen Schritte wie bei der Vorfilterkartusche.</p>
6	<p>Abziehen der Membran- und Mineralisierungskartusche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweis: Für den Fall, dass der neue Einsatzort sich nicht in unmittelbarer Nähe des vorigen befindet, muss die Kartusche abgezogen werden, um eine Beschädigung der installierten Befestigungen zu verhindern. • Öffnen Sie die Verriegelungshebel der zwei fest angebrachten Filterköpfe. Die Verriegelungshebel sind geöffnet, wenn sich die zwei blauen Griffe jeweils in Schrägstellung befinden. • Ziehen Sie beide Kartuschen von den Filterköpfen ab. <p>Hinweis: In der Zeit bis zur Installation am neuen Einsatzort ist es unbedingt erforderlich, beide Kartuschen zwischenzeitlich in vertikaler Position zu lagern, um ein Austrocknen und Auslaufen zu verhindern.</p>
7	<p>Demontage von Schläuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demontieren Sie den Schlauch, der PROGUARD Coffee mit der Hauptwasserversorgung verbindet. • Ziehen Sie den Abwasserschlauch aus dem Abfluss (Siphon). • Demontieren Sie den Schlauch, der PROGUARD Coffee mit der Kaffeemaschine verbindet. • Falls zwecks Transport erforderlich, entfernen Sie alle Schläuche an der Rückseite von PROGUARD Coffee.
8	<p>Installation von PROGUARD Coffee: Folgen Sie der Installationsanleitung wie in Kapitel 5: <i>Installation und Inbetriebnahme des Systems beschrieben</i>.</p> <p>Hinweis: PROGUARD Coffee muss innerhalb der nächsten 72 Stunden wieder installiert werden.</p>

9 Fehlerbehebung

9.1 Fehler, Ursachen und Maßnahmen für Servicetechniker

Die nachfolgende Tabelle enthält mögliche Fehler, ihre wahrscheinlichen Ursachen und Handlungsempfehlungen zur Lösung des jeweiligen Problems. Die Maßnahmen zur Problemlösung dürfen nur von einem Servicetechniker ausgeführt werden.

#	Fehler	Ursache	Maßnahmen Servicetechniker
1	Kein Wasser	Wasserzufuhr abgeschaltet Absperrventil und/oder Filtratausgangsventil abgeschaltet	Wasserzufuhr sicherstellen Absperrventil („M“) und/oder Filtratausgangsventil („D“) öffnen
2	Nicht ausreichend Wasser	Ventil für den automatischen Bypass abgeschaltet	Ventil für den automatischen Bypass („E“) öffnen
3	Unzufrieden mit dem Geschmack des Kaffees	Unzufriedenheit des Kunden mit dem Geschmacksergebnis des gewählten Mineralisierungslevels	Überprüfung und Anwendung der möglichen Mineralisierungsoptionen in der App

#	Fehler	Ursache	Maßnahmen Servicetechniker												
3	Unzufrieden mit dem Geschmack des Kaffees	Können externe Einflussfaktoren außerhalb der Umkehrosmose, z. B. Verwendung von anderen Kaffeebohnen, Mahlgrad, etc. ausgeschlossen werden?	Fragen Sie beim Kunden nach, ob externe Faktoren ausgeschlossen werden können												
		Die Filterkapazität des Vorfilters ist erschöpft (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Vergleichen Sie den angenommenen und tatsächlichen Wasserverbrauch mit dem FlowMeter. Wenn der tatsächliche Wasserverbrauch größer ist als angenommen: Stellen Sie die Menge des Wasserverbrauchs in der App und im FlowMeter neu ein und wechseln Sie den PURITY C-Vorfilter aus												
		Nachträgliche Änderung der PURITY C Quell ST-Verschnitteinstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Verschnitt auf seine ursprüngliche Position ein • Falls diese unbekannt ist, benutzen Sie die App, um den empfohlenen Verschnitt zu berechnen, und passen Sie die Verschnitteinstellung des Vorfilterkopfes entsprechend an • Notieren Sie das Ergebnis in einem Serviceprotokoll 												
		Änderung der Rohwasserqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Messen Sie die Rohwasserqualität • Benutzen Sie die App, um die empfohlenen Vorfilter- und Verschnitteinstellungen zu berechnen • Notieren Sie die Ausgangswerte im Serviceprotokoll 												
		Wasserverbrauch außerhalb der Produktspezifikation (zu niedrig, zu hoch)	<p>Stellen Sie sicher, dass der übliche Wasserverbrauch der Kaffeemaschine die Spezifikationen von PROGUARD Coffee erfüllt</p> <table border="1"> <tr> <td>Erforderliche minimale Filtratentnahme</td> <td>10 Liter/Tag</td> </tr> <tr> <td>Maximal zulässige Filtratentnahme</td> <td>80 Liter/Tag 30.000 Liter/Jahr</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Der Wasserverbrauch der Kaffeemaschine sollte die maximale Filtratproduktion pro Stunde (abhängig vom Eingangsdruck) nicht zu häufig überschreiten, da anderenfalls das Bypass-Ventil zu häufig geöffnet wird.</td> </tr> <tr> <td>3 bar</td> <td>~ 10 l/h</td> </tr> <tr> <td>4 bar</td> <td>~ 13 l/h</td> </tr> <tr> <td>5 bar</td> <td>~ 16 l/h</td> </tr> <tr> <td>6 bar</td> <td>~ 20 l/h</td> </tr> </table>	Erforderliche minimale Filtratentnahme	10 Liter/Tag	Maximal zulässige Filtratentnahme	80 Liter/Tag 30.000 Liter/Jahr	Der Wasserverbrauch der Kaffeemaschine sollte die maximale Filtratproduktion pro Stunde (abhängig vom Eingangsdruck) nicht zu häufig überschreiten, da anderenfalls das Bypass-Ventil zu häufig geöffnet wird.		3 bar	~ 10 l/h	4 bar	~ 13 l/h	5 bar	~ 16 l/h
Erforderliche minimale Filtratentnahme	10 Liter/Tag														
Maximal zulässige Filtratentnahme	80 Liter/Tag 30.000 Liter/Jahr														
Der Wasserverbrauch der Kaffeemaschine sollte die maximale Filtratproduktion pro Stunde (abhängig vom Eingangsdruck) nicht zu häufig überschreiten, da anderenfalls das Bypass-Ventil zu häufig geöffnet wird.															
3 bar	~ 10 l/h														
4 bar	~ 13 l/h														
5 bar	~ 16 l/h														
6 bar	~ 20 l/h														

DE

#	Fehler	Ursache	Maßnahmen Servicetechniker					
3	Unzufrieden mit dem Geschmack des Kaffees	Regelmäßige Versorgung mit Verschnittwasser während Stoßzeiten	<ul style="list-style-type: none"> Messen Sie den Leitungsdruck Wenn die Leitung einen Druck von <3 bar hat, installieren Sie eine Druckerhöhungspumpe Selbst bei einem Leitungsdruck von 3–5 bar kann eine Installation die Filtratproduktion pro Stunde erhöhen 					
		Membran verstopft	Wechseln Sie die PURITY C150 PROGUARD Kartusche aus					
		(Nichtelektrische) Pumpe defekt	Wechseln Sie die (nichtelektrische) Pumpe aus					
4	Verfärbung des Filtrats (bräunlich oder milchig)	PURITY C500 MinUp wurde einem Stoß ausgesetzt	Spülen Sie die PURITY C500 MinUp-Kartusche, bis die Verfärbung im Filtrat verschwunden ist					
5	Problem mit der Kaffeemaschine (Korrosion, Kalkablagerungen, Gipsablagerungen)	Ungenügender Leitungsdruck	Überprüfen Sie den Leitungsdruck. Wenn die Leitung einen Druck von <3 bar hat, installieren Sie eine elektrische Druckerhöhungspumpe					
		Die Filterkapazität des Vorfilters ist erschöpft (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Vergleichen Sie den angenommenen und tatsächlichen Wasserverbrauch mit dem FlowMeter. Wenn der tatsächliche Wasserverbrauch größer ist als angenommen: Stellen Sie die Menge des Wasserverbrauchs in der App und im FlowMeter neu ein und wechseln Sie den PURITY C-Vorfilter aus					
		Wasserverbrauch außerhalb der Produktspezifikation (zu niedrig, zu hoch)	Stellen Sie sicher, dass der übliche Wasserverbrauch der Kaffeemaschine die Spezifikationen von PROGUARD Coffee erfüllt					
			<table border="1"> <tr> <td>Erforderliche minimale Filtratentnahme</td> <td>10 Liter/Tag</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Maximal zulässige Filtratentnahme</td> <td>80 Liter/Tag</td> </tr> <tr> <td>30.000 Liter/Jahr</td> </tr> </table>	Erforderliche minimale Filtratentnahme	10 Liter/Tag	Maximal zulässige Filtratentnahme	80 Liter/Tag	30.000 Liter/Jahr
Erforderliche minimale Filtratentnahme	10 Liter/Tag							
Maximal zulässige Filtratentnahme	80 Liter/Tag							
	30.000 Liter/Jahr							
Der Wasserverbrauch der Kaffeemaschine sollte die maximale Filtratproduktion pro Stunde (abhängig vom Eingangsdruck) nicht zu häufig überschreiten, da anderenfalls das Bypass-Ventil zu häufig geöffnet wird.								
<table border="1"> <tr> <td>3 bar</td> <td>~ 10l/h</td> </tr> <tr> <td>4 bar</td> <td>~ 13l/h</td> </tr> <tr> <td>5 bar</td> <td>~ 16l/h</td> </tr> <tr> <td>6 bar</td> <td>~ 20l/h</td> </tr> </table>	3 bar	~ 10l/h	4 bar	~ 13l/h	5 bar	~ 16l/h	6 bar	~ 20l/h
3 bar	~ 10l/h							
4 bar	~ 13l/h							
5 bar	~ 16l/h							
6 bar	~ 20l/h							

DE

#	Fehler	Ursache	Maßnahmen Servicetechniker
5	Problem mit der Kaffeemaschine (Korrosion, Kalkablagerungen, Gipsablagerungen)	Im Fall von Kalkablagerungen: Verschnitt des PURITY C Quell ST-Vorfilters nicht richtig eingestellt	<ul style="list-style-type: none"> Messen Sie die Rohwasserqualität Benutzen Sie die App, um die empfohlenen Vorfilter- und Verschnitt Einstellungen zu berechnen Passen Sie bei Bedarf den Verschnitt des Vorfilterkopfes an und notieren Sie das Ergebnis im Serviceprotokoll
		Membran verstopft	Wechseln Sie die PURITY C150 PROGUARD Kartusche aus
		(Nichtelektrische) Pumpe defekt	Wechseln Sie die (nichtelektrische) Pumpe aus
6	Drucknadel am Manometer: <ul style="list-style-type: none"> Druck regelmäßig <1,7 bar Druck <1,2 bar 	Ungenügender Leitungsdruck	Überprüfen Sie den Leitungsdruck. Wenn die Leitung einen Druck von <3 bar hat, installieren Sie eine elektrische Druckerhöhungspumpe
		(Nichtelektrische) Pumpe defekt	Wechseln Sie die (nichtelektrische) Pumpe aus
	Vorübergehender Druckverlust in den roten Bereich (< 1,3 bar)	Ein zeitlich beschränkter Druckverlust in den roten Bereich ist möglich, wenn der Wasserbehälter leer ist UND Wasser gleichzeitig von der Kaffeemaschine gezapft wird (über das jetzt automatisch geöffnete Bypass-Ventil, da der Fließdruck (dynamische Druck) geringer ist als der Gegendruck (statische Druck). Sobald kein Wasser mehr von der Kaffeemaschine gezapft wird, geht die Nadel wieder zurück in den gelben Bereich. Dieses Phänomen ist normal und stellt kein Problem dar.	
Dauerhafter Druckanstieg in den gelben Bereich (> 2,8 bar)	Eine sehr schnelle und spontane Unterbrechung der Wasserversorgung durch die nachgeschaltete Kaffeemaschine kann zu einer erhöhten Druckanzeige im Manometer führen. Dadurch verbleibt die Drucknadel im oberen gelben Bereich (> 2,8 bar), bis erneut Wasser von der Kaffeemaschine gezapft wird. Dieses Phänomen liegt am Design der Kaffeemaschine und stellt kein Problem dar.		
7	Kein Klicken der (nichtelektrischen) Pumpe mehr zu hören	Vorratstank ist ganz gefüllt	Überprüfen Sie das Manometer: „Okay“, wenn die Drucknadel innerhalb des grünen Bereichs positioniert ist
		Membran verstopft	Wechseln Sie die PURITY C150 PROGUARD Kartusche aus
		(Nichtelektrische) Pumpe defekt (die Drucknadel des Manometers ist ständig innerhalb des gelb gefärbten Bereichs positioniert)	Wechseln Sie die (nichtelektrische) Pumpe aus
8	Undichtigkeit	Undichte Verbindungsstelle	Beheben Sie die Undichtigkeit (wechseln Sie die betroffenen Schläuche und Steckverbinder aus)
-	Gilt für alle Fehlerarten	Ursache kann vor Ort nicht identifiziert werden	Beschwerdeprozess über Ihren lokalen BRITA-Verkaufspartner

9.2 Anleitung zur Fehlebehebung für Servicetechniker

Nachfolgend eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für Servicetechniker, wie die in Kapitel 9.1 genannten Maßnahmen ordnungsgemäß auszuführen sind.

Austausch von PURITY C50 Fresh (Nachfilter)

Schritt Nr.	Anleitung
-	Hinweis: Während des Kartuschenwechsels kann der Wasserbedarf der Kaffeemaschine nur aus dem Filtrat im PROGUARD Coffee Vorratstank gedeckt werden. Warten Sie ggf., bis sich der Tank weiter gefüllt hat
1	Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf der PURITY C150 PROGUARD Kartusche , indem Sie die beiden blauen Griffe in Schrägstellung bringen
2	Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Vorfilterkopf
3	Lassen Sie den Restdruck des Vorfilters ab (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST oder C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie das Spülventil am Vorfilterkopf, indem Sie den grauen Schieber nach außen drücken • Fangen Sie das austretende Wasser mit einem Eimer auf • Schließen Sie das Spülventil
4	Ziehen Sie den Vorfilterkopf von der Vorfilterkartusche
5	Setzen Sie eine neue PURITY C50 Fresh Kartusche in den Vorfilterkopf ein
6	Schließen Sie den Verriegelungshebel des Vorfilterkopfes, indem Sie die beiden blauen Griffe in horizontale Position bringen
7	Achten Sie darauf, dass die Verschnittposition im Vorfilterkopf auf 0 % steht. Notieren Sie die bisherige Einstellung
8	Öffnen Sie das Spülventil am Vorfilterkopf und spülen Sie mit 2 Bettvolumen (1 Bettvolumen entspricht 1 Liter)
9	Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Vorfilterkopf
10	Lassen Sie den Restdruck aus der PURITY C50 Fresh Kartusche ab: <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie das Spülventil zum Ablassen des Restdrucks • Schließen Sie das Spülventil, sobald der Druck entwichen ist
11	Ziehen Sie den Vorfilterkopf von der PURITY C50 Fresh Kartusche
12	Austausch der erschöpften PURITY C50 Fresh Kartusche: <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Restdruck des Nachfilters des PURITY C50 Fresh ab • Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf • Tauschen Sie die Kartusche aus • Schließen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf
13	Setzen Sie den Vorfilter in den Vorfilterkopf ein und schließen Sie den Verriegelungshebel am Vorfilterkopf
14	Stellen Sie die Verschnittposition im Vorfilterkopf auf den ursprünglichen Wert ein (siehe Schritt Nr. 7)
15	Schließen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf der PURITY C150 PROGUARD Kartusche

Austausch von PURITY C500 MinUp

Schritt Nr.	Anleitung
-	Hinweis: Während des Kartuschenwechsels kann der Wasserbedarf der Kaffeemaschine nur aus dem Filtrat im PROGUARD Coffee Vorratstank gedeckt werden. Warten Sie ggf., bis sich der Tank weiter gefüllt hat

Schritt Nr.	Anleitung
1	Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf der PURITY C150 PROGUARD Kartusche , indem Sie die beiden blauen Griffe in Schrägstellung bringen
2	Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Vorfilterkopf
3	Lassen Sie den Restdruck des Vorfilters ab (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST oder C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie das Spülventil am Vorfilterkopf, indem Sie den grauen Schieber nach außen drücken • Fangen Sie das austretende Wasser mit einem Eimer auf • Schließen Sie das Spülventil
4	Ziehen Sie den Vorfilterkopf von der Vorfilterkartusche
5	Setzen Sie eine neue PURITY C500 MinUp Kartusche in den Vorfilterkopf ein
6	Schließen Sie den Verriegelungshebel des Vorfilterkopfes, indem Sie die beiden blauen Griffe in horizontale Position bringen
7	Achten Sie darauf, dass die Verschnittposition im Vorfilterkopf auf 0% steht. Notieren Sie die bisherige Einstellung
8	Öffnen Sie das Spülventil am Vorfilterkopf und spülen Sie mit 2 Bettvolumen (1 Bettvolumen entspricht 5,4 Litern)
9	Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Vorfilterkopf
10	Lassen Sie den Restdruck aus der PURITY C500 MinUp Kartusche ab: <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie das Spülventil zum Ablassen des Restdrucks • Schließen Sie das Spülventil, sobald der Druck entwichen ist
11	Ziehen Sie den Vorfilterkopf von der PURITY C500 MinUp Kartusche
12	Austausch der erschöpften PURITY C500 MinUp Kartusche: <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf • Tauschen Sie die Kartusche aus • Schließen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf
13	Setzen Sie den Vorfilter in den Vorfilterkopf ein und schließen Sie den Verriegelungshebel am Vorfilterkopf
14	Stellen Sie die Verschnittposition im Vorfilterkopf auf den ursprünglichen Wert ein (siehe Schritt Nr. 7)
15	Schließen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf der PURITY C150 PROGUARD Kartusche

Austausch des PURITY C Vorfilters (C300/C500/C1100 Quell ST oder C50 Fresh)

Schritt Nr.	Anleitung
-	Hinweis: Während des Kartuschenwechsels kann der Wasserbedarf der Kaffeemaschine nur aus dem Filtrat im PROGUARD Coffee Vorratstank gedeckt werden. Warten Sie ggf., bis sich der Tank weiter gefüllt hat
1	Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf der PURITY C150 PROGUARD Kartusche , indem Sie die beiden blauen Griffe in Schrägstellung bringen
2	Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Vorfilterkopf
3	Lassen Sie den Restdruck des Vorfilters ab: <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie das Spülventil am Vorfilterkopf, indem Sie den grauen Schieber nach außen drücken • Fangen Sie das austretende Wasser mit einem Eimer auf • Schließen Sie das Spülventil
4	Ziehen Sie den Vorfilterkopf von der verbrauchten PURITY C Vorfilterkartusche

Schritt Nr.	Anleitung		
5	Setzen Sie eine neue Vorfilterkartusche in den Vorfilterkopf ein und schließen Sie den Verriegelungshebel am Vorfilterkopf		
6	Stellen Sie die Verschnittposition im Vorfilterkopf auf 0%. Notieren Sie die bisherige Einstellung		
7	Spülen der PURITY C Vorfilterkartusche: <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie das Spülventil am Vorfilterkopf und spülen Sie mit 2 Bettvolumen • Schließen Sie das Spülventil nach dem Spülen 		
	Größe des Vorfilters	1 Bettvolumen (in Liter)	2 Bettvolumen (in Liter)
	PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8
	PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8
	PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4
	PURITY C50 Fresh	1	2
8	Stellen Sie die Verschnittposition im Vorfilterkopf auf den ursprünglichen Wert ein (siehe Schritt Nr. 6)		
9	Schließen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf der PURITY C150 PROGUARD Kartusche		

Austausch der PURITY C150 PROGUARD

Schritt Nr.	Anleitung
-	Hinweis: Das Spülen einer neuen PURITY C150 PROGUARD Kartusche wirkt sich nicht auf die Wasserversorgung der Kaffeemaschine von PROGUARD Coffee aus
1	Setzen Sie eine neue PURITY C150 PROGUARD Kartusche in den Spülkopf (der Spülkopf sollte sich im unteren Teil des PROGUARD Coffee Gehäuses befinden)
2	Schließen Sie den Verriegelungshebel am Spülkopf, indem Sie die beiden blauen Griffe in horizontale Position bringen
3	Entfernen Sie den Blindstopfen vom Spülkopfventil. Führen Sie den längsten der drei Schläuche des Spülkopfs in das Spülkopfventil ein
4	Öffnen Sie das Spülkopfventil und spülen Sie die PURITY C150 PROGUARD Kartusche für 30 Minuten . Fangen Sie das austretende Wasser mit einem Eimer auf
	Schließen Sie das Spülkopfventil
5	Hinweis: Warten Sie, bis das verbleibende Wasser, das noch aus den beiden Schläuchen des Spülkopfs austritt, abgeflossen ist. Dies kann bis zu 5 Minuten dauern. Alternativ können Sie den Vorgang verkürzen, indem Sie den Spülkopf sofort abziehen. Dann spritzt jedoch Wasser aus der Kartusche
6	Entfernen Sie den Schlauch des Spülkopfes vom Spülkopfventil und setzen Sie den Blindstopfen wieder ein. Ziehen Sie den Spülkopf von der PURITY C150 PROGUARD Kartusche
7	Verwahren Sie den Spülkopf für die nächste Wartung im unteren Teil des PROGUARD Coffee Gehäuses. Bewahren Sie den nassen Spülkopf nicht in einer Plastiktüte auf!
8	Tauschen Sie die verbrauchte PURITY C150 PROGUARD Kartusche aus: <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf • Tauschen Sie die Kartusche aus • Schließen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf

10 Technische Daten

PROGUARD Coffee System		
Abmessungen		
Gewicht	Nicht in Verwendung (trocken)	25 kg (PROGUARD Coffee Gehäuse, ohne Kartuschen, leerer Wassertank)
	In Betrieb (nass)	45 kg (PROGUARD Coffee Gehäuse, mit nasser Membran und Mineralisierungskartusche, komplett gefüllter Wassertank, ohne Vorfilter)
Mindestmenge an Filtrat, l/h	10 l/h bei 3 bar Leitungswasserdruck	
Erforderliche minimale Filtratentnahme	10 Liter/Tag	
Maximal zulässige Filtratentnahme	80 Liter/Tag 30.000 Liter/Jahr	
Volumen des Vorratstanks	~ 6 Liter	
Wasserumwandlungsfaktor	45 %	
Betriebsdruck	3 – 6 bar Unter 3 bar ist die Installation einer elektrischen Druckerhöhungspumpe erforderlich. Maximaler Eingangsdruck: 8,6 bar	
Filtrat-Ausgangsdruck	1,3–2,7 bar (weitere Informationen finden Sie in Kapitel 4.1: <i>Betriebsbedingungen</i>)	

PURITY C Filterkartuschen	C300 Quell ST	C500 Quell ST	C1100 Quell ST	C50 Fresh	C150 PROGUARD	C500 MinUp	
Technologie	Entkarbonisierung und Aktivkohlefiltration			Aktivkohlefiltration	Entsalzung	Mineralisierung	
Anschlüsse (Eingang/ Ausgang)	G 3/8" Außengewinde				John Guest 8 mm		
Volumen der leeren Filterkartusche	2,9 l	5,4 l	8,7 l	1 l	1,9 l	5,4 l	
Gewicht	trocken	2,8 kg	4,6 kg	7,7 kg	0,7 kg	0,9 kg	7,6 kg
	nass	4,2 kg	6,9 kg	12,5 kg	1,5 kg	2,5 kg	10,1 kg

Maße (Breite/ Tiefe/ Höhe)	Filterkar- tusche	119 mm/ 119 mm/ 457 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm	184 mm/ 184 mm/ 548 mm	108 mm/ 108 mm/ 259 mm	104 mm/ 104 mm/ 410 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm
	Filter- system (Kartu- sche und Kopf)	125 mm/ 119 mm/ 466 mm	144 mm/ 144 mm/ 557 mm	184 mm/ 184 mm/ 557 mm	119 mm/ 108 mm/ 268 mm	n.a.	144 mm/ 144 mm/ 557 mm

11 Kapitel für den Endverbraucher

11.1 Allgemeine Produkthinweise

PROGUARD Coffee ist ein nicht-elektrisches System, das verschiedene Wasseraufbereitungstechnologien kombiniert. Es ist für die Entsalzung und Mineralisierung von Trinkwasser konzipiert, mit dem Ziel, Wasser von hoher geschmacklicher Qualität zu produzieren. Das auf diese Weise aufbereitete Wasser ist ausschließlich zur Verwendung in Kaffee-, Espresso- und Heißgetränkeautomaten gedacht. Die gezielte Mineralisierung sorgt dafür, dass sich das Aroma von Heißgetränken voll entfalten kann. Je nach lokalen Rohwasserbedingungen kann der Grad der Mineralisierung individuell angepasst werden, sodass man wenig, mittelstark oder stark mineralisiertes Wasser erhält. Jeder Mineralisierungsgrad wirkt sich unterschiedlich auf den Kaffeegeschmack aus.

Grad der Mineralisierung	Karbonathärte (°dH) des Filtrats
Niedrig	etwa 2–3
Mittel	etwa 3–5
Hoch	etwa 5–6

Die zuvor erfolgte Entsalzung schützt die Heißgetränkemaschine vor Partikeln, Kalkablagerung, Gips und Korrosion.

11.2 Entsorgung und Recycling

Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung von PROGUARD Coffee, seinen Nachfüllkomponenten (z. B. Kartuschen) und Ersatzteilen (z. B. nicht-elektrische Pumpe) den lokalen Vorschriften entsprechend erfolgt.

11.3 Garantiebestimmungen

PROGUARD Coffee unterliegt den gesetzlichen Garantiebestimmungen für den ursprünglichen Nutzer. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Kaufdatum und ist folgendermaßen geregelt:

- Sie gilt für das gesamte System und austauschbare Komponenten (ausgenommen jegliche PURITY C Filterkartuschen) für einen Zeitraum von ZWEI JAHREN.
- Sie gilt für alle PURITY C Filterkartuschen für einen Zeitraum von EINEM JAHR.

Mit Ausnahme der PURITY C Filterkartuschen, der nicht-elektrischen Pumpe und dem Vorratstank, gilt für das PROGUARD Coffee System eine auf FÜNF Jahre begrenzte Lebensdauer und es muss nach dieser Zeit ausgetauscht werden.

- PURITY C Filterkartuschen haben eine auf maximal EIN Jahr begrenzte Lebensdauer und müssen spätestens nach dieser Zeit ausgetauscht werden.
- Der Tank hat eine auf maximal ZWEI Jahre begrenzte Lebensdauer und muss spätestens nach dieser Zeit ausgetauscht werden.
- Die nicht-elektrische Pumpe hat eine auf maximal DREI Jahre begrenzte Lebensdauer und muss spätestens nach dieser Zeit ausgetauscht werden.

Werden die vom Servicetechniker empfohlenen Maßnahmen nicht durchgeführt, erlischt die Garantie.

Ein Gewährleistungsanspruch kann nur geltend gemacht werden, wenn alle Anweisungen in diesem Handbuch beachtet und befolgt werden.

11.4 Haftungsausschluss

Die Installation von PROGUARD Coffee und das Austauschen von Filterkartuschen und Ersatzteilen muss exakt nach Vorgabe der Beschreibungen in dieser Installations- und Betriebsanleitung erfolgen. BRITA ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden, einschließlich Folgeschäden, die durch die fehlerhafte Installation oder Verwendung des Produkts entstehen. BRITA behält sich das Recht vor, die nicht gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen oder andere Informationen in dieser Anleitung ohne vorheriges Informieren der Kunden zu ändern.

11.5 Betriebs- und Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich vor Installation und Nutzung jeglicher PROGUARD Coffee Komponenten alle Sicherheitsanweisungen in dieser Anleitung durch und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben und befolgen.

Allgemein

⚠ Warnhinweis

- Um die Risiken in Verbindung mit der **Aufnahme von Schadstoffen** zu reduzieren:
 - Im Fall einer **offiziellen Anordnung**, zum Beispiel von lokalen Behörden, das **Leitungswasser abzukochen**, muss auch das BRITA-gefilterte Wasser abgekocht werden. Wenn es nicht mehr erforderlich ist, das Wasser abzukochen, müssen alle Filterkartuschen ausgetauscht und das PROGUARD Coffee System inklusive aller Anschlussleitungen gründlich gereinigt werden.
 - Für bestimmte Personengruppen (z. B. Personen mit geschwächtem Immunsystem, Babys) wird generell empfohlen, das Leitungswasser abzukochen. Dies gilt ebenfalls für gefiltertes Wasser.
- **Die Installation und Wartung** von PROGUARD Coffee, der Wechselkartuschen und Ersatzteile **MUSS von Fachkräften durchgeführt werden, die mit lokalen und regionalen Gesetzen/ Vorschriften vertraut sind**, die einen Einfluss auf die Installationsanforderungen haben können.

⚠ Achtung

Um das Risiko von Sachschäden, einschließlich aber nicht beschränkt auf unkontrollierten Wasseraustritt, zu verringern:

- Das Gerät ist dafür gedacht, **dauerhaft** mit dem **Leitungswasseranschluss** verbunden zu bleiben.
- **Die Einweg-Filterkartuschen für PURITY C MÜSSEN alle 12 Monate gewechselt werden, oder nach erreichter Kapazität, je nachdem, was früher eintritt.**
- Eine einwandfreie Funktionsweise der **nicht-elektrischen Pumpe** (eingebaut) ist entscheidend für die gewünschte Wasserqualität. Ein **regelmäßiges und hörbares Klickgeräusch** zeigt an, dass die Pumpe korrekt arbeitet, es sei denn der Wassertank ist bereits komplett mit Filtrat gefüllt (es wird kein weiteres benötigt).
- **Reinigen** Sie die Außenseite des Umkehrosmosesystems regelmäßig mit einem weichen, angefeuchteten Tuch. Achtung: **Verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien, Reinigungsmittellösungen oder ätzenden Reiniger.**

PURITY C Filterkartuschen

⚠ Achtung

Hinweis für Personen mit **Nierenerkrankungen oder Dialysepatienten**: Während des Filtrationsprozesses kann es zu einer leichten Erhöhung des Kaliumgehalts kommen. Falls Sie an einer Nierenerkrankung leiden und/oder sich an eine spezielle Kaliumdiät halten müssen, empfehlen wir Ihnen, im Vorfeld **Ihren Arzt zu konsultieren**.

PURITY C500 MinUp

Nach dem Einsetzen starke Erschütterungen/Stöße vermeiden. Kommt es zu starken Erschütterungen/Stößen, können **bräunliche Rückstände** im Filtrat auftreten (siehe Kapitel 9: *Fehlerbehebung*).

11.6 Wartung

Das PROGUARD Coffee System insgesamt, seine Ersatzteile sowie die austauschbaren Teile müssen regelmäßig gewartet werden. Um das zuverlässige Funktionieren der Umkehrosmose und des nachgeschalteten Geräts (Kaffeemaschine) zu garantieren und potenzielle Beschädigungen zu verhindern, ist es wichtig, sich an den unten geschilderten Wartungsablauf zu halten.

Durchzuführende Wartungsarbeiten	Wer	Wie häufig
<p>Wassertankdruck</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen, ob die Drucknadel des Manometers im grünen Bereich liegt Der Druckmesser darf keinen Wert über 2,8 bar anzeigen. Falls dies der Fall sein sollte, rufen Sie einen Servicetechniker an, damit das Manometer neu kalibriert oder ausgetauscht wird, um zu garantieren, dass die Druckgeräterichtlinie eingehalten wird. Wenn der Druckmesser einen Wert zwischen 1,3 und 1,7 bar anzeigt, weist dies auf einen hohen Filtratbedarf hin. Überprüfen Sie den Wert später erneut, idealerweise nicht zu den Hauptverwendungszeiten. Rufen Sie den Servicetechniker an, wenn sich die Drucknadel immer noch, oder sehr häufig, in diesem Bereich befindet. Falls der Druckmesser einen Wert von <1,3 bar anzeigt, rufen Sie einen Servicetechniker an. <p>Erklärungen und Maßnahmen für Abweichungen vom Normalbereich finden Sie in Kapitel 9.1: <i>Fehler, Ursachen und Maßnahmen für Servicetechniker</i>.</p>	Nutzer	Mindestens 1x im Monat
Überprüfen Sie, ob das gleichmäßige Klickgeräusch der nicht-elektrischen Pumpe zu hören ist (idealerweise nach der Entnahme von Filtrat).	Verbraucher	Mindestens 1x im Monat

11.7 Nichtverwendung des Systems über einen langen Zeitraum

BRITA empfiehlt, PROGUARD Coffee Komponenten nicht für längere Zeiträume außer Betrieb zu nehmen (siehe Kapitel 7: Nichtverwendung des Systems über einen langen Zeitraum). Rufen Sie im Fall von einer längeren Zeit der Nichtverwendung einen Servicetechniker.

11.8 Fehlerbehebung

Eventuell auftretende Probleme mit PROGUARD Coffee können sich an der Umkehrosmoseanlage selbst, der angeschlossenen Kaffeemaschine oder dem Kaffeegeschmack bemerkbar machen. Um die möglichen Ursachen der entdeckten Fehler zu ermitteln, prüfen Sie, ob das Thema bereits im Fehlerverzeichnis in Kapitel 9.1: Fehler, Ursachen und Maßnahmen für Servicetechniker behandelt wird. Kontaktieren Sie einen Servicetechniker. Beachten Sie, dass **Fehlfunktionen nur von spezialisiertem Fachpersonal behoben werden dürfen, die mit den lokalen und regionalen Gesetzen/Vorschriften**, die für die Installation gelten, vertraut sind.

1 Introduction

1.1 Function and Application Area

PROGUARD Coffee is a non-electric system that combines several water treatment technologies. It is designed for the desalination of potable water and its subsequent mineralisation for the production of water of high sensory quality. The water thus produced is intended to be used as feed water for coffee, espresso and hot drinks machines only. The targeted mineralisation allows the aroma of hot drinks to fully develop. The previously performed desalination protects the hot drinks machine from particles, limescale, gypsum and corrosion.

1.2 List of Abbreviations

RO	Reverse Osmosis
°dH	Degree of German hardness
TDS	Total dissolved solids
µs/cm	Microsiemens/cm
App (BRITA Professional Filter Service)	Application for computing devices such as notebooks, tablets or smartphones, hereinafter referred to as "App".

1.3 Definition of Terms

Reverse Osmosis (RO)	A water filtration method that separates the incoming raw water into so-called permeate and concentrate. Within the scope of PROGUARD Coffee, a semi-permeable membrane is used that acts as a separator by allowing only water molecules and gases like carbon dioxide to pass while retaining larger molecules and ions. The RO-process is described in more detail in chapter 3.1: <i>How Reverse Osmosis Works in PROGUARD Coffee</i> .	
Raw water	Water that is provided by the municipal water main (usually untreated drinking water).	
Permeate	The share of RO-treated water that passed through a semi-permeable membrane is called permeate. The membrane of PROGUARD Coffee retains 97 % of all salts in the water. Thus, permeate is very pure water that consists almost exclusively of water molecules.	
Concentrate	The share of RO-treated water that did not pass through a semi-permeable membrane is called concentrate. In addition to the original salinity of the raw water, concentrate also contains all those salts that have been retained by the semi-permeable membrane.	
Filtrate	Permeate that has been post-filtered by a mineralisation cartridge in order to add the desired type of minerals in the desired degree.	
Water hardness	The sum of calcium and magnesium ions in the water. These ions can cause deposits like scale or gypsum.	
Water hardness types and other salts	One can differentiate between two different types of water hardness: Carbonate hardness and permanent hardness.	
	Carbonate hardness	Depending on the amount, carbonate hardness, also known as temporary hardness, can cause limescale deposits (kettle rock)
	Permanent hardness	Depending on the amount, permanent hardness can cause gypsum deposits
	Total hardness	Sum of carbonate hardness and permanent hardness
Salt water	Non-hardness	Apart from the total hardness, water also contains non-hardness, mainly sodium chloride and sodium sulphate
	Salt water contains a high share of non-hardness. It bears a much heightened risk of corrosion and has an adverse impact on the taste of coffee products.	

Conductivity	The conductivity level is determined by the amount of all salts present in the water. Together with the measured degree of carbonate hardness, it serves as a relatively good indicator to determine whether the local raw water causes, if untreated, an increased chance of corrosion in a downstream installed coffee machine.
TDS	Indicates the sum of the dissolved solids (salts) in the water. The TDS value is derived from the measured conductivity.
Mineralisation	Within the scope of the PROGUARD Coffee product concept, mineralisation means the addition of the desired type of minerals (calcium hydrogen carbonate) to the previously desalinated water. Depending on the local raw water conditions, the mineralisation level can be customised to various degrees, resulting in low, medium or highly mineralised water, each degree with a different effect on the coffee taste.
App	The App makes a recommendation as to whether PROGUARD Coffee or any other solution of the BRITA Professional Filter portfolio is the appropriate product for the intended use. With regard to the installation of PROGUARD Coffee, the App is essential for determining various configuration criteria. For more information, refer to chapter 5.1: <i>App (BRITA Professional Filter Service)</i> .

1.4 Disposal and Recycling

Make sure the disposal of PROGUARD Coffee, its refill components (e.g., cartridges) and its spare parts (e.g., non-electric pump) is in accordance with the local regulations. PURITY C filter cartridges can be returned to BRITA free of charge for recycling.

1.5 Warranty Provisions

PROGUARD Coffee is subject to the statutory warranty to the original end user. The warranty period commences on the date of purchase and is administered as follows:

- For a period of TWO YEARS the entire system and replaceable components (excluding all PURITY C filter cartridges)
- For a period of ONE YEAR all PURITY C filter cartridges

With the exception of the PURITY C filter cartridges, the non-electric pump and the tank, the PROGUARD Coffee system has a limited life-time of FIVE years and must be replaced after this period.

- PURITY C filter cartridges have a limited life-time of ONE year maximum and must be replaced after this period at the latest.
- The tank has a limited life-time of TWO years maximum and must be replaced after this period at the latest.
- The non-electric pump has a limited life-time of THREE years maximum and must be replaced after this period at the latest.

Certain elements of PROGUARD Coffee must be checked regularly by a service technician and/or the end user (see chapter 6: *Maintenance*). Failure to follow the recommended measures of the service technician will void warranty.

A warranty claim may only be asserted if all instructions in this manual are followed and observed.

1.6 Liability Exclusion

The installation of PROGUARD Coffee and the replacement of filter cartridges and spare parts must be performed precisely in accordance with the descriptions in this Installation and Operating Manual. BRITA shall not be held liable for any damage, including subsequent damage, arising from the incorrect installation or use of the product.

BRITA reserves the right to alter its non-legally prescribed commitments or any other information provided in this manual without informing any of its customers.

2 Operating and Safety Instructions

Read, understand, and follow all safety information contained in these instructions prior to installation and use of any PROGUARD Coffee component.

General

⚠ Warning
<ul style="list-style-type: none">• To reduce the risk associated with the ingestion of contaminants:<ul style="list-style-type: none">• Water used as intake water for PROGUARD Coffee must be of drinking water quality• In the case of an official order, for instance from local authorities, to boil tap water, BRITA-filtered water must be boiled as well. When the requirement to boil water comes to an end, all filter cartridges must be replaced and the PROGUARD Coffee system including all connections and hoses be cleaned thoroughly.• It is generally recommended to boil tap water for certain groups of people (e.g. people with weakened immune systems, babies). This also applies to filtered water.• Installation and maintenance of PROGUARD Coffee, its refill components and its spare part MUST be carried out by specialist staff with an understanding of local and regional regulations/codes that may affect the installation requirements.• To reduce the risk of physical injury: Depressurise PROGUARD Coffee as well as the PURITY C filter cartridges when maintaining or disassembling the unit as described in chapter 5: <i>Installation</i> and chapter 8: <i>Disassembly</i>.
⚠ Caution
<p>To reduce the risk associated with property damage including but not limited to water leakage:</p> <ul style="list-style-type: none">• Read and follow this Installation and Operating Manual before installation and use of this system.• Installation and use MUST comply with all state and local laws and regulations including plumbing regulations/codes.• All parts must be installed in accordance with the country-specific guidelines on the installation of drinking water facilities. A backflow must be prevented according to EN 1717 at least by backflow preventer Type EA.• The appliance is intended to be permanently connected to the mains water supply.• Take care when using pliers or pipe wrenches to tighten plastic fittings, as damage may occur if overtightening occurs.• Ensure all tubing and fittings are secure and free of leaks.• The disposable PURITY C filter cartridges MUST be replaced every 12 months or at the rated capacity, whatever comes first, see chapter 5.1: <i>App (BRITA Professional Filter Service)</i>. The filtrate should be tested periodically to verify that the system is working properly (see chapter 6: <i>Maintenance</i>).• PROGUARD Coffee contains replaceable components that are critical to the efficiency of the system. Replacement of the reverse osmosis components MUST be done with the original BRITA refill components or spare parts defined by the manufacturer, to assure the same efficiency and contaminant reduction performance.• The flawless function of the non-electric pump (built-in) is critical for the desired water quality. Unless the water tank is already fully filled with filtrate (no more required), a regular and audible click sound indicates its proper functioning.• Regularly clean the outside of the RO system with a soft, damp cloth. Caution: Do not use any abrasive chemicals, cleaning solutions or astringent cleaning agents.
i Information
The food grade quality provided by PROGUARD Coffee has been tested and confirmed by independent institutes. Product-specific certifications are located on the respective cartridge label.

EN

PURITY C filter cartridges

⚠ Caution

- Note for people with **kidney disease or dialysis patients**: During the filter process the potassium levels may increase slightly. If you suffer from kidney disease and/or have to stick to a special potassium diet, we recommend you to **consult your doctor** beforehand.
- The **filter system** (filter cartridge and filter head) **must not be opened or dismantled during operation**. The filter cartridge must not be opened.

PURITY C500 MinUp

Avoid strong impact once installed. In the event of strong impacts, **brownish residues** in the filtrate may appear. In this case, **flush** the PURITY C500 MinUp cartridge in the PURITY C pre-filter head **until the water gets cleared** (see chapter 9: *Troubleshooting*).

Storage tank

⚠ Caution

- The **tank pressure** should be **checked at least (!) yearly** (see chapter 6: *Maintenance*).
- Details concerning manufacturer, year of manufacture, serial number and the **technical data** are **provided on the name plate** which is located at the top of the tank.
- An inert gas, for instance **nitrogen**, **MUST** be used for the **gas recharge**.

3 General Product Information

3.1 How Reverse Osmosis Works in PROGUARD Coffee

PROGUARD Coffee uses the mains water pressure to force water molecules through a semi-permeable membrane. The concentrate of PROGUARD Coffee with its concentrated amount of scale, gypsum, sodium chloride and sodium sulphate will be released to the drain. The permeate however is nearly free of ions and molecules other than water and carbon dioxide.

After being produced, the permeate gets mineralised afterwards to allow the coffee aroma to fully develop. The mineralised water is called filtrate. Depending on the local water conditions, the level of mineralisation can be customised to various degrees, resulting in rather low, medium or highly mineralised water. All mineralisation degrees have a different effect on the taste of coffee.

Level of mineralisation	Carbonate hardness (°dH) of the filtrate
Low	approximately 2–3
Medium	approximately 3–5
High	approximately 5–6

3.2 Role and Functionality of The Main Components of PROGUARD COFFEE

Pre-filter cartridge: PURITY C Quell ST (option 1 of 2)

Uses ion exchange technology to reduce the carbonate hardness of the raw water, thus preventing scale deposits in the downstream equipment. During the ion exchange process, carbon dioxide is formed in the water, resulting into the formation of carbonic acid. The properties of this carbonic acid are later used to increase the amount of minerals that can be released from the mineralisation cartridge PURITY C500 MinUp. The level of carbon dioxide can be varied by adjusting the bypass setting on the filter head of the PURITY C Quell ST cartridge. This results in up to three possible mineralisation levels that can be selected.

Besides the use of ion exchange resin, activated carbon is used in the PURITY C Quell ST pre-filter as filter medium to protect the membrane in the PURITY C150 PROGUARD cartridge.

Pre-filter cartridge: PURITY C50 Fresh (option 2 of 2)

Activated carbon is used in the PURITY C50 Fresh pre-filter as a filter medium to protect the membrane in the PURITY C150 PROGUARD cartridge. With PURITY C50 Fresh as pre-filter, only one mineralisation level can be achieved.

The type of pre-filter (PURITY C Quell ST or PURITY C50 Fresh) and the choice of possible mineralisation level(s) is calculated by the App and determined by the local water quality.

Membrane cartridge: PURITY C150 PROGUARD

Removes 97% of all salts in the water, e.g., sodium chloride and sodium sulphate. The resulting water is called permeate.

Mineralisation cartridge: PURITY C500 MinUp

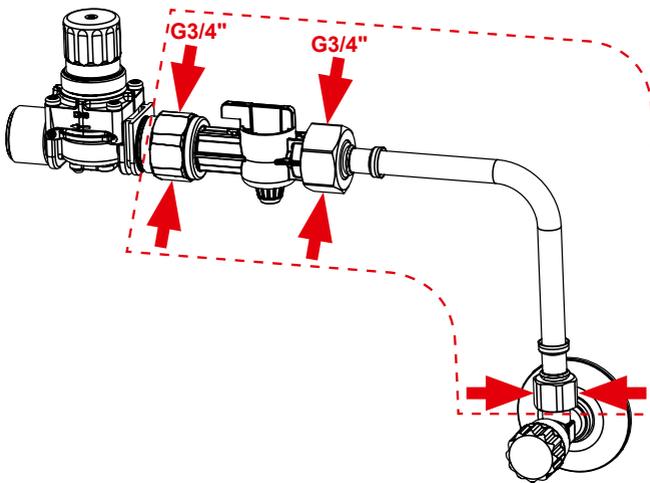
Increases the carbonate hardness in the water by releasing calcium hydrogen carbonate into the permeate. The resulting water is called filtrate. Depending on the local raw water quality, up to three carbonate hardness levels can be selected: low, medium or high. From the choices available, the coffee machine operator can select the degree of mineralisation that he likes to taste.

Post-filter cartridge: PURITY C50 Fresh

Uses activated carbon to avoid the risk of any potential taste and smell impairment.

Pump (non-electric)

A built-in non-electric pump is powered by the mains water pressure to pump the filtrate into the downstream storage tank and releases the concentrate-effluent to the drain. A minimum mains water pressure of 3 bar (dynamic) is required. In case of insufficient pressure, an electric booster pump must be installed at any position between the mains water supply and the pressure reducer that controls the inlet pressure.



Regardless of the mains pressure level, an electric booster pump can be installed to increase the filtrate output of PROGUARD Coffee. The maximum inlet pressure must not exceed 8.6 bar. The maximum pressure the RO can be operated with is 6 bar. A pre-installed pressure reducer reduces the inlet pressure to the maximum permissible operating pressure of 6 bar. Pay attention to chapter 4.1: *Operating Specifications*.

Operating pressure	3 bar	4 bar	5 bar	6 bar
Filtrate output	~10 l/h	~13 l/h	~16 l/h	~20 l/h

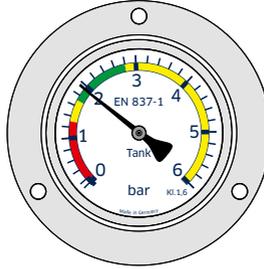
Storage tank

Acts as a filtrate reservoir to provide sufficient filtrate when the coffee machine's water demand exceeds the regular filtrate output of PROGUARD Coffee.

EN

Manometer

Measures the pressure of the storage tank bladder. The pressure needle must lie within the specified parameter of 1.7–2.8 bar to ensure the flawless supply of filtrate. Explanations and measures for deviations from the normal range are given in chapter 9.1: *Errors, Root Causes and Measures For The Service Technician*.



Valve for the automatic bypass

Ensures sufficient feed water to run the coffee machine at any time. The valve for the automatic bypass is installed after the pre-filter and opens automatically if the tank has run empty and the coffee machine's current water (filtrate) demand exceeds the filtrate production rate of PROGUARD Coffee. The valve must never be turned off during operation of PROGUARD Coffee.

4 Installation Requirements

4.1 Operating Specifications

Inlet Pressure	
Minimum	<p>The minimum required inlet pressure is 3 bar. If 3 bar cannot be met by the local mains water supply, an electric booster pump must be installed in front of PROGUARD Coffee. For more information see chapter 5.3: <i>Specification and Installation of an Electric Booster Pump</i>.</p> <p>Regardless of the level of the mains water supply pressure, an electric booster pump can be installed to increase the filtrate production rate of PROGUARD Coffee (litres/hour; see chapter 3.2 <i>Role and Functionality of The Main Components of PROGUARD Coffee, Pump [non-electric]</i>)</p>
Maximum (dynamic and/or static)	<p>The maximum inlet pressure must not exceed 8.6 bar. The maximum pressure the RO can be operated with is 6 bar. A pre-installed pressure reducer reduces the inlet pressure to the maximum permissible operating pressure of 6 bar.</p>
Outlet Pressure	
Minimum	<p>The minimum filtrate outlet pressure provided by PROGUARD Coffee is 1.3 bar. Make sure that the spatial distance (distance, height difference) between PROGUARD Coffee and the coffee machine is not too large in order to keep the resulting pressure loss as low as possible.</p>
Maximum	<p>The maximum filtrate outlet pressure provided by PROGUARD Coffee is 2.7 bar.</p>

Filtrate Withdrawal		
Minimum	The minimum required filtrate withdrawal amounts to 10 litres/day (preferably continuous rather than sporadic withdrawal).	
Nominal	The nominal filtrate output is specified with 10 litres/hour at 3 bar operating pressure.	
Maximum	The maximum <u>possible</u> filtrate withdrawal amounts to 20 litres/hour (at 6 bar operating pressure). The maximum <u>permissible</u> filtrate withdrawal amounts to 80 litres/day or 30,000 litres/year (preferably continuous rather than sporadic withdrawal).	
Feed Water Specification		
Water intake temperature	4 – 30°C	
Ambient temperature during	Operation	4 – 40°C
	Storage/transport	7 – 32°C

4.2 Required Tools and Accessories

The tools and accessories listed below are required for the successful installation of PROGUARD Coffee and are not included in the scope of delivery.

Hose	To link the mains water supply (the thread size depends on the local conditions) to the shutoff valve G 3/4" male thread
Hose	To connect the FlowMeter G 3/8" male thread with the coffee machine's water connection (the thread size depends on the coffee machine)
Backflow preventer	At least backflow preventer type EA. For more information, refer to chapter 2: <i>Operating and Safety Instructions</i>
Allen key (size 4mm)	To set the bypass on the pre-filter head (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)
Bucket (~10 litres)	To catch the water when flushing the filter cartridges
Drinking glass	To catch ≥200 ml of water from the sampling valve
Carbonate hardness test kit	To measure the carbonate hardness of the raw water and the filtrate
Conductivity meter	To measure the conductivity of the filtrate
2 water pump plier	To tighten fittings or the like to threads
Collet locking tool, DMfit	Aid to push-back the fitting's collet in order to release hoses or blind plugs from the fitting. Alternatively, a collet locking tool from John Guest can be used
Tube cutter	To shorten tubes. Don't use scissors!
Towel	To soak up spilled water

5. Installation

5.1 App (BRITA Professional Filter Service)

The App is a tool that can be downloaded free of charge from App stores (Android, iOS) and from <https://www.brita.net>. The App is required for the installation and maintenance process. It is the only option to determine the following configuration criteria:

Configuration criteria	Output values
Type of PROGUARD Coffee	PROGUARD Coffee 300 PROGUARD Coffee 500 PROGUARD Coffee 1100 PROGUARD Coffee 50
Bypass setting of the pre-filter head	0%, 10%, 20%, 30%, 40%, 50%, 60%, 70%
Replacement date of the filter cartridges	Replacement date (always within the next 12 months)

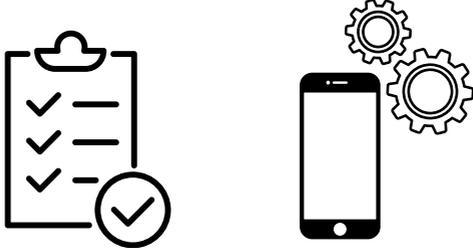
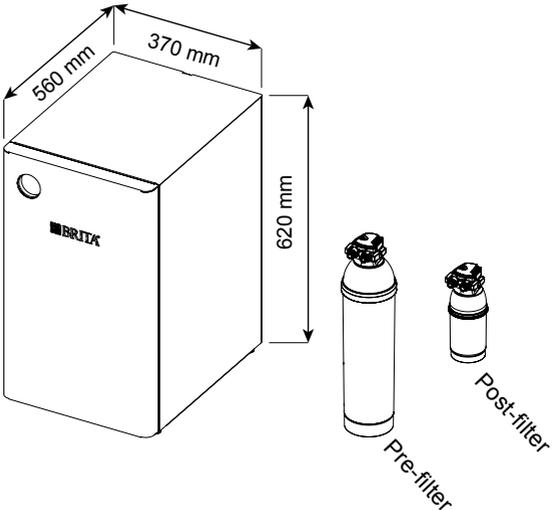
The App requires the following input values:

Input value	Unit
Mains water supply pressure	bar
Carbonate hardness	°dH (alternatively °fH, °e)
Total hardness	°dH (alternatively °fH, °e)
Water consumption*	water in litre coffee powder in kg (conversion in litres) size and amount of cups (conversion in litres)
Preferred mineralisation level	low, medium, high

* Note this figure as you are required to enter it later into the FlowMeter during the installation process.

EN

5.2 Installation and Putting The System Into Operation

Step #1	Preparation and positioning
1.1	<ul style="list-style-type: none">• Make sure all installation requirements are met (see chapter 4: <i>Installation Requirements</i>)• Use the App to determine the suitable type and size of the pre-filter• Use the App to determine the recommended bypass setting of the pre-filter head• In case the App indicates the need of an electric booster pump, further information about it can be found in chapter 5.3: <i>Specification and Installation of an Electric Booster Pump</i>. 
1.2	<p>Make sure to have sufficient space available for PROGUARD Coffee and its pre- and post-filter at the intended place of operation</p> 

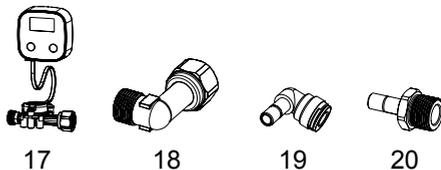
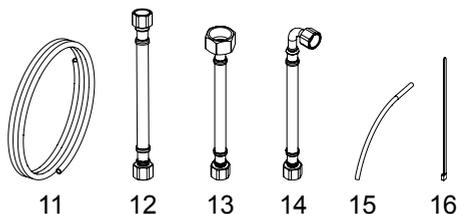
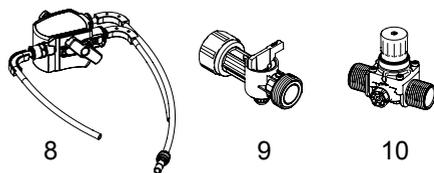
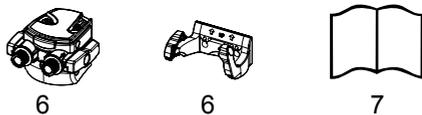
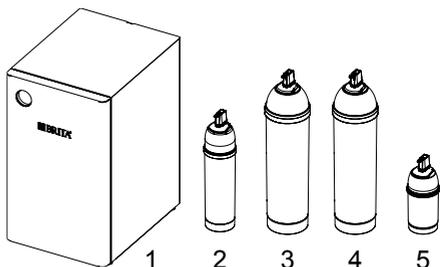
Step #1

Preparation and positioning

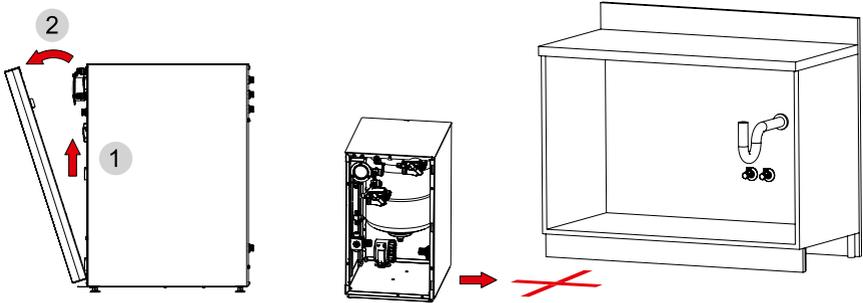
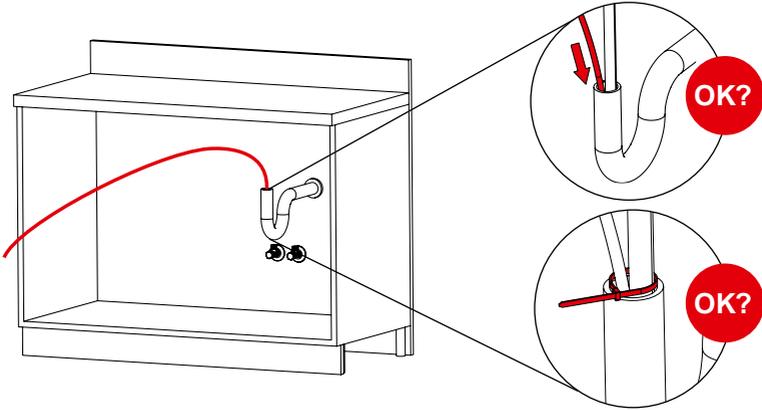
- **Unpack** PROGUARD Coffee and all supplied components
- **Double check** the **parts and quantities** provided

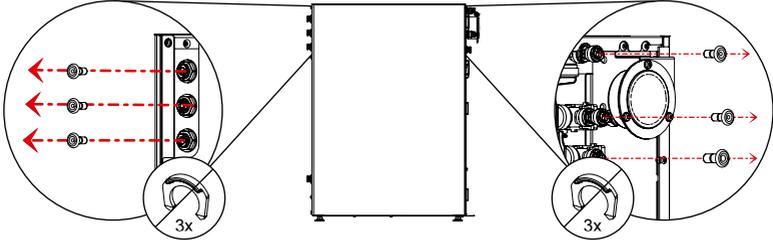
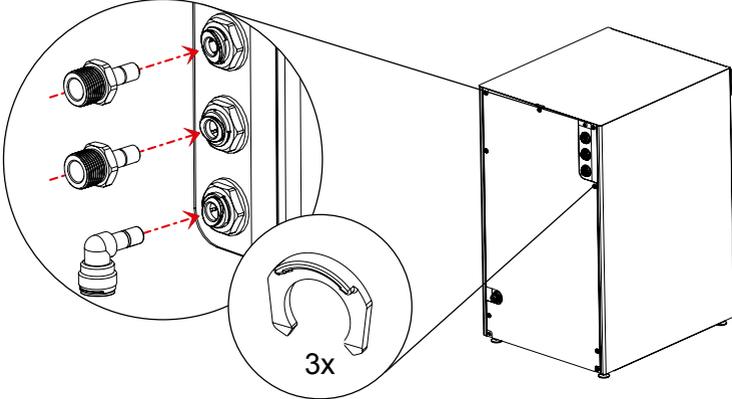
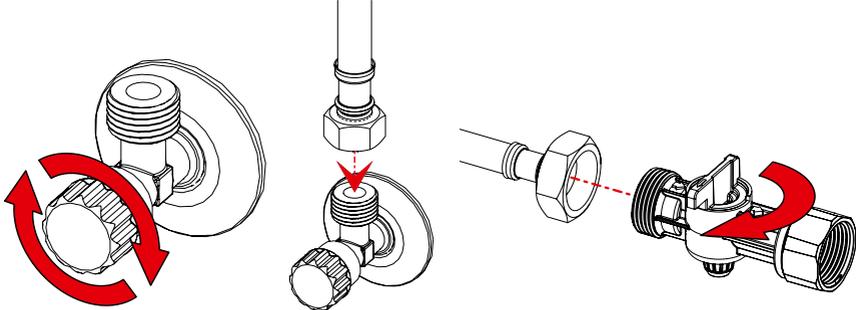
#	Name	Quantity
1	Housing	1x
2	PURITY C150 PROGUARD	1x
3	PURITY C500 MinUp	1x
4	C300/C500/C1100 Quell ST or C50 Fresh	1x
5	PURITY C50 Fresh	1x
6	PURITY C pre-filter head 0-70% G3/8" (with wall mounting bracket)	1x
7	Manual	1x
8	Flushing head PROGUARD Coffee	1x
9	Shutoff valve G3/4" - G3/4"	1x
10	Pressure reducer G3/4" - G3/4"	1x
11	Waste water tube, LLDPE, John Guest, 2 m, 5/16"	1x
12	Hose DN8 1.5 m G3/8" - G3/8"	1x
13	Hose DN8 1.5 m G3/4" - G3/8"	1x
14	Hose DN8 1.5 m G3/8" - G3/8" with bend	1x
15	Tube, LLDPE, John Guest, 25 cm, 5/16"	1x
16	Cable tie	1x
17	FlowMeter G3/8" - G3/8"	1x
18	PURITY C 90° angle bend G3/8" - G3/8"	1x
19	90° angle DMT fitting with security clip	1x
20	Threaded insert	2x

1.3

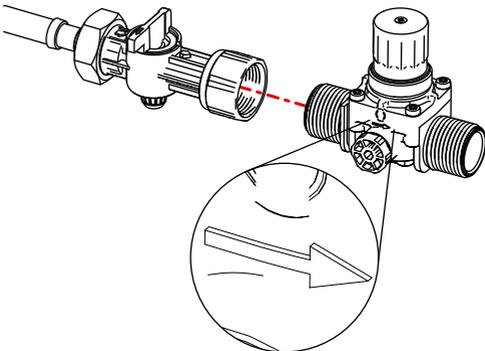
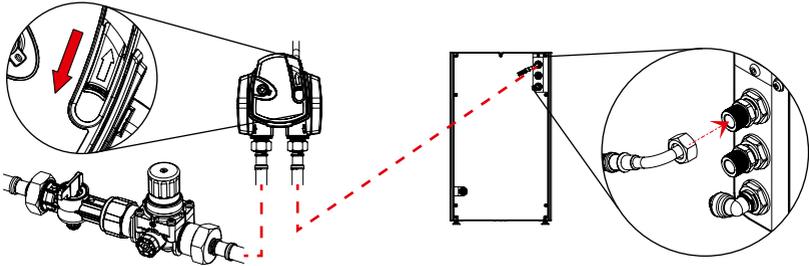


EN

Step #1	Preparation and positioning
1.4	<ul style="list-style-type: none"> • Remove the metal cover at the front • Place PROGUARD Coffee in front of its intended place of operation 
1.5	<p>Required accessories that are not included in the scope of delivery:</p> <p>Hose (2x):</p> <ul style="list-style-type: none"> • To link the mains water supply (the thread size depends on the local conditions) to the shutoff valve G 3/4" male thread • To connect the PURITY C50 Fresh filter head's G 3/8" male thread with the coffee machine's water inlet connection (the thread size depends on the coffee machine) <p>Backflow preventer (1x):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Make sure to install a backflow preventer that matches the local regulations. For more information refer to chapter 2: <i>Operating and Safety Instructions</i> • Install the backflow preventer at any position between the mains water supply and the pre-filter head's male thread (inlet)
1.6	<p>Checking the local waste water connection:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Make sure in advance that you can later hang the waste water tube deeply into the water drain (syphon) • Make sure you can later fix the waste water tube with the cable tie 

Step #2	Connection of PROGUARD Coffee
2.1	<p>Removal of blind plugs</p> <p>How to remove the blind plugs at the indicated spots:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Remove the John Guest locking clip • Use DMfit's collet locking tool to push-back the collet and remove the blind plug • Keep the locking clips and the blind plugs well for later use 
2.2	<ul style="list-style-type: none"> • Plug the two threaded inserts into the water inlet connection and the filtrate outlet connection • Plug the 90° angle DMT fitting into the waste water outlet 
2.3	<ul style="list-style-type: none"> • Shut off the mains water supply valve • Use the self-selected hose (step 1.5) to connect the mains water supply with the shutoff valve. • Make sure the shutoff valve is closed 

EN

Step #2	Connection of PROGUARD Coffee
2.4	<p>Screw the pressure reducer on the shutoff valve *** Make sure the imprinted arrow on the pressure reducer points <u>away</u> from the shutoff valve and goes with the water flow ***</p> 
2.5	<p>Connecting PROGUARD Coffee via the pre-filter head:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Use the hose DN8 G 3/4" – G 3/8" to connect the pressure reducer's G 3/4" male thread with the G 3/8" male thread of the pre-filter head (inlet) • Do not yet connect the pre-filter cartridge (PURITY C Quell ST or PURITY C50 Fresh) to the pre-filter head • Make sure the pre-filter head's flush valve is closed. The flush valve is closed when the grey slider is pushed inwards • Use the hose DN8 G 3/8" – G3/8" with bend to connect the G 3/8" male thread of the pre-filter head (outlet) with the threaded insert that is plugged into the water inlet connection of PROGUARD Coffee (step 2.2) 

Step #2	Connection of PROGUARD Coffee
2.6	<ul style="list-style-type: none"> • Make sure the locking handle of PURITY C150 PROGUARD's firmly mounted filter head is open. Open the locking handle by bringing its two blue handles in an inclined position • Make sure the bleed valve is closed • Make sure the sampling valve is closed • Make sure the flushing head valve is closed • Make sure the filtrate outlet valve is closed • Make sure the valve for the automatic bypass is closed

Step #3	<ul style="list-style-type: none"> • Flushing of the mineralisation cartridge PURITY C500 MinUp • Connection of the enclosed flushing head to the membrane cartridge PURITY C150 PROGUARD • Flushing of the post-filter cartridge PURITY C50 Fresh
3.1	<p>Preparations for the flushing process:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Make sure the locking handle of the pre-filter head is open. The locking handle is open when the two blue handles are in an inclined position • Insert the mineralisation cartridge into the pre-filter head. Close the locking handle of the pre-filter head by bringing its two blue handles in a horizontal position • Set the bypass of the pre-filter head to 0% (Allen key size 4mm) • Place a bucket (~10 litres) close to the mineralisation cartridge and hang its grey flushing hose into the bucket

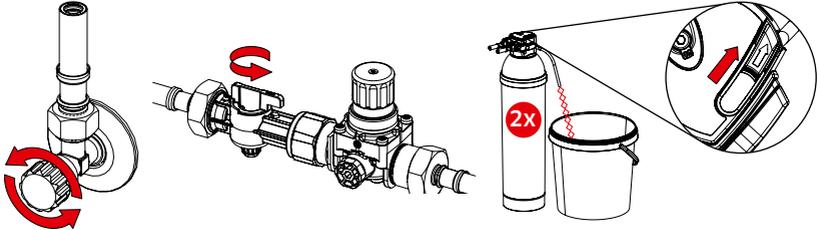
Step #3

- Flushing of the mineralisation cartridge PURITY C500 MinUp
- Connection of the enclosed flushing head to the membrane cartridge PURITY C150 PROGUARD
- Flushing of the post-filter cartridge PURITY C50 Fresh

3.2

Flushing of the mineralisation cartridge:

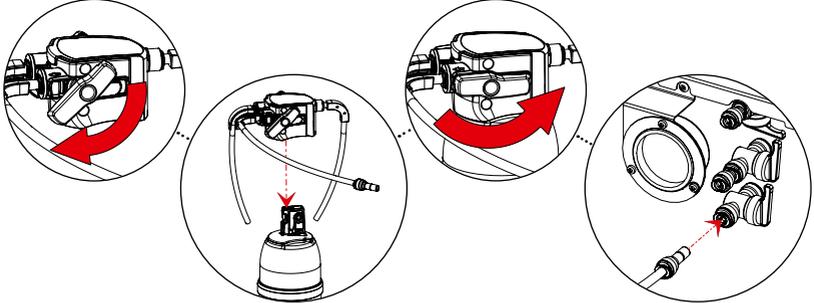
- **Open** the mains water supply valve
- **Open** the **shutoff valve**
- Flush the mineralisation cartridge: **Open** the **flush valve** of the **pre-filter head** by pushing the grey slider outwards. **Flush 2 bed volumes** (1 bed volume equals 5.4 litres). While flushing, **continue with step 3.3**



3.3

Connecting the enclosed flushing head to the membrane cartridge PURITY C150 PROGUARD while the mineralisation cartridge is being flushed in the pre-filter head (step 3.2):

- Make sure the **locking handle** of the **flushing head** is **open**. The locking handle is open when the two blue handles are in an inclined position.
- **Connect** the **flushing head** to the **membrane cartridge**. **Close** the **locking handle** of the **flushing head** by bringing its two blue handles in a horizontal position
- **Insert** the **longest** of the three **tubes** of the flushing head **into** the **flushing head valve**



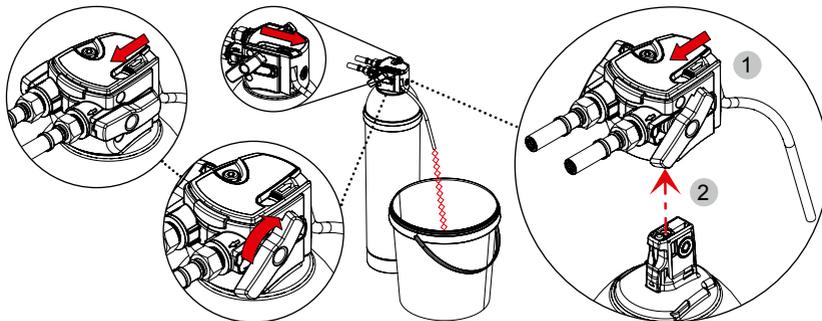
EN

- Step #3**
- Flushing of the mineralisation cartridge PURITY C500 MinUp
 - Connection of the enclosed flushing head to the membrane cartridge PURITY C150 PROGUARD
 - Flushing of the post-filter cartridge PURITY C50 Fresh

Detachment of the mineralisation cartridge from the pre-filter head:

- After being sufficiently flushed, **close** the flush valve of the **pre-filter head** by pushing the grey slider inwards
- **Open** the **locking handle** of the **pre-filter head** by bringing its two blue handles in an inclined position. **Do not close the shutoff valve!**
- **Open** the **flush valve** of the **pre-filter head** to release the remaining inner pressure of the cartridge by pushing the grey slider on the pre-filter head outwards. Catch the coming out water with the bucket
- **Close** the **flush valve** of the **pre-filter head** and **pull the pre-filter head off** the cartridge

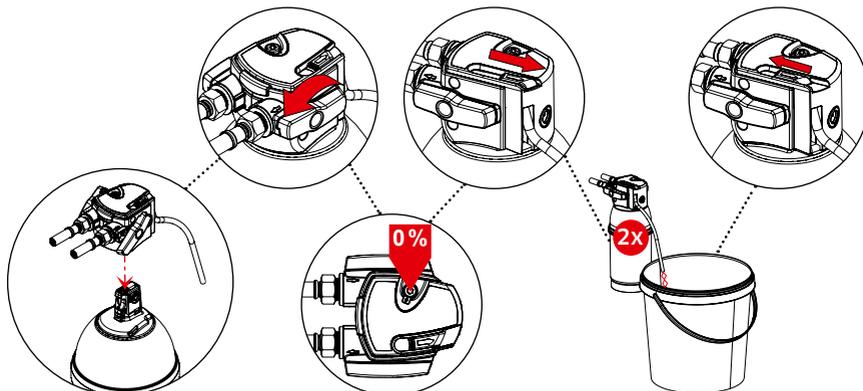
3.4



- **Insert** the **post-filter** into the **pre-filter head**.
- **Close** the pre-filter head's **locking handle** by bringing its two blue handles in a horizontal position
- Make sure that the **pre-filter head's bypass** is set to **0%** (Allen key size 4 mm)
- Place a bucket close to the cartridge (~10 litres) and **hang** the cartridge's **grey flushing hose into the bucket**
- **Flush** the **post-filter** cartridge: **Open** the pre-filter head's **flush valve** by pushing the grey slider outwards. **Flush 2 bed volumes**

Size of post-filter	1 x bed volume (in litre)	2x bed volume (in litre)
PURITY C50 Fresh	1	2

3.5



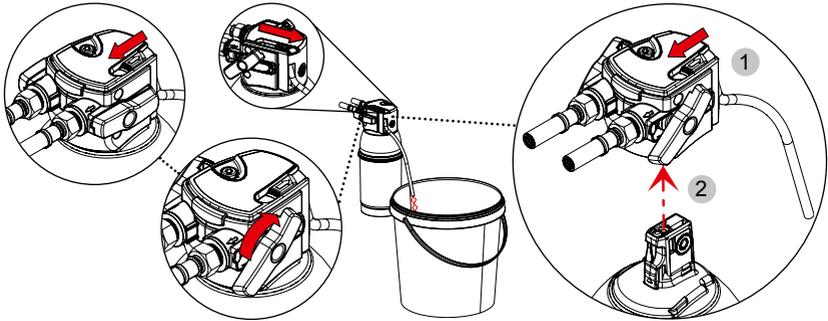
Step
#3

- Flushing of the mineralisation cartridge PURITY C500 MinUp
- Connection of the enclosed flushing head to the membrane cartridge PURITY C150 PROGUARD
- Flushing of the post-filter cartridge PURITY C50 Fresh

Detachment of the post-filter cartridge from the pre-filter head:

- After being sufficiently flushed, **close the flush valve** of the **pre-filter head** by pushing the grey slider inwards
- **Open the locking handle** of the **pre-filter head** by bringing its two blue handles in an inclined position. **Do not close the shutoff valve!**
- **Open the flush valve** of the **pre-filter head** to release the remaining inner pressure of the cartridge by pushing the grey slider on the pre-filter head outwards. Catch the coming out water with the bucket
- **Close the flush valve** of the **pre-filter head** and **pull the filter head off** the cartridge

3.5



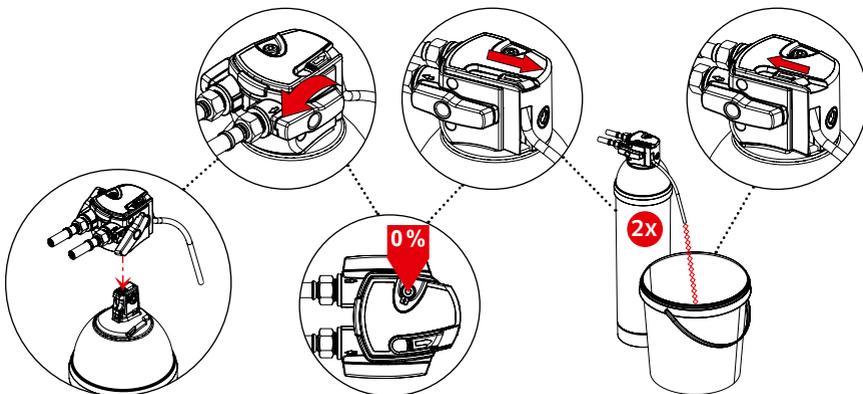
Step #4 • **Flushing of the pre-filter (PURITY C Quell ST or PURITY C50 Fresh)**
 • **Setting of the pre-filter head's bypass to its final position**

- **Insert the pre-filter into the pre-filter head.**
- **Close** the pre-filter head's **locking handle** by bringing its two blue handles in a horizontal position
- Make sure that the **pre-filter head's bypass** is set to **0%** (Allen key size 4mm)
- Place a bucket close to the cartridge (~10 litres) and **hang** the cartridge's **grey flushing hose into the bucket**
- **Flush the pre-filter cartridge: Open** the pre-filter head's **flush valve** by pushing the grey slider outwards. **Flush 2 bed volumes**

Size of pre-filter	1 x bed volume (in litre)	2x bed volume (in litre)
PURITY C300 Quell ST	2.9	5.8
PURITY C500 Quell ST	5.4	10.8
PURITY C1100 Quell ST	8.7	17.4
PURITY C50 Fresh	1	2

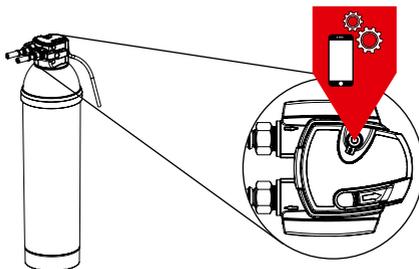
- After being sufficiently flushed, **close** the **flush valve** of the **pre-filter head** by pushing the grey slider inwards.
 Leave the pre-filter cartridge in the pre-filter head

4.1



Set the **bypass** of the **pre-filter head** to its **final position** that has been **calculated by the App** (see step 1.1, Allen key size 4)

4.2



Step #5

- Flushing of the membrane cartridge PURITY C150 PROGUARD
- Connection of the waste water tube
- Connection of the FlowMeter

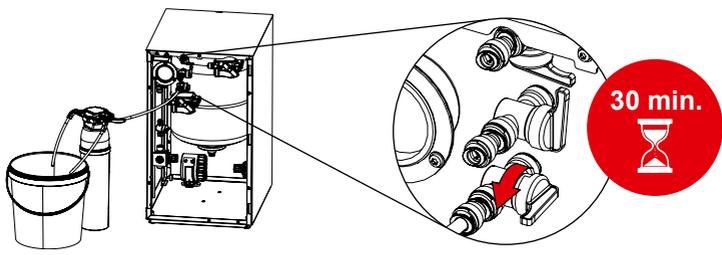
5.1

Flushing of the membrane cartridge (continuation of step 3.3):

- Place the bucket (~10 litres) close to the cartridge and **hang the two tubes** of the flushing head **into the bucket**
- **Open the flushing head valve**
- The membrane cartridge will now start to be flushed. **Flush the cartridge for 30 minutes.** While flushing, carry out installation step 5.2 – 5.5

Note: It takes around 10 seconds until waste water flows out of one of the two flushing head's outlet tubes and around another 20 seconds until permeate flows out of the other outlet tube

Hint:
In case of time critical installations at the customer's site, the membrane cartridge can be pre-flushed in the PROGUARD Coffee system 1–2 days in advance (no longer!) at the service technician's premises. Before installing the cartridge at its intended place of operation, it is **critical** to store it intermediately in vertical position to prevent dehydration and leakage

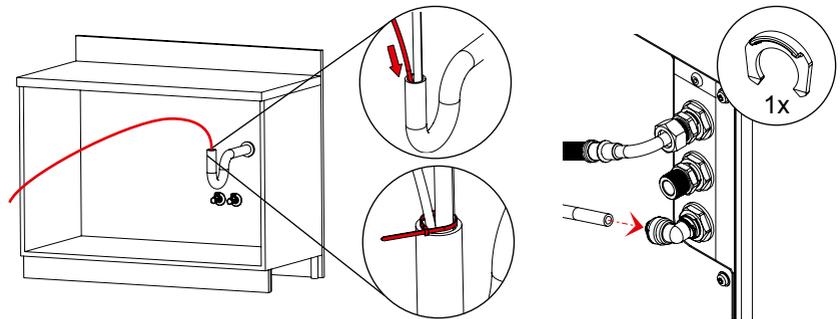


5.2

Carry out installation step 5.2 – 5.5 while the membrane cartridge is being flushed (step 5.1)

Usage of the waste water tube to connect the water drain with the 90° angle DMT fitting that is plugged into the waste water outlet of PROGUARD Coffee:

- **Hang the waste water tube deeply into the drain** to prevent noise resulting from the out coming water streams
- **Secure the position** of the waste water tube **with the cable tie** at the water drain
- If necessary, shorten the tube to the required length
- **Note:** Use a tube cutter, not scissors!
- **Plug the waste water tube into the 90° angle DMT fitting** at the waste water outlet of PROGUARD Coffee



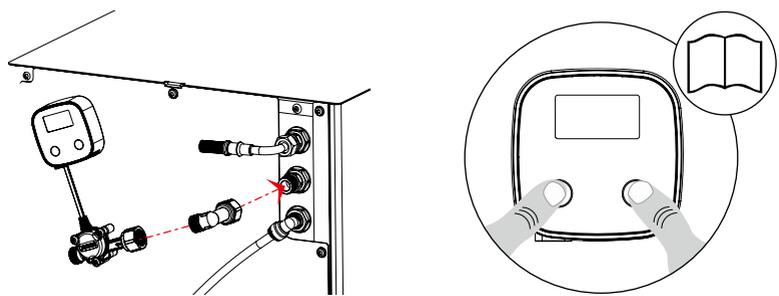
EN

- Step #5**
- Flushing of the membrane cartridge PURITY C150 PROGUARD
 - Connection of the waste water tube
 - Connection of the FlowMeter

Connection of the FlowMeter:

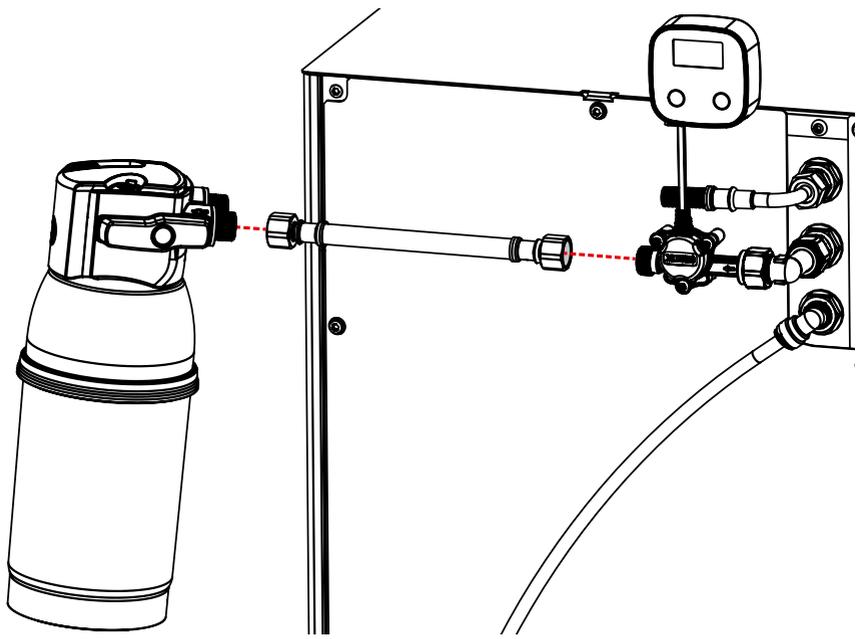
- **Screw the G 3/8" female thread of the 90° angle bend on the threaded insert that has previously been plugged into the filtrate outlet connection of PROGUARD Coffee (step 2.2)**
- **Screw the FlowMeter on the 90° angle bend G 3/8" male thread**
***** Make sure the imprinted arrow on the FlowMeter points away from the 90° angle bend and goes with the water flow *****
- Use the separately supplied FlowMeter manual to **start programming the FlowMeter**. You will be asked to enter the estimated yearly water consumption of the operated coffee machine into the FlowMeter. Make sure to enter exactly the same figure that you previously entered into the App (see chapter 5.1: *App - BRITA Professional Filter Service*).
- **Put the FlowMeter on the top of the housing of PROGUARD Coffee. Do not yet attach the FlowMeter with the velcro fastener**

5.3



Use the hose DN8 G 3/8" – G 3/8" to connect the FlowMeter with the filter head of the post-filter (inlet)

5.4



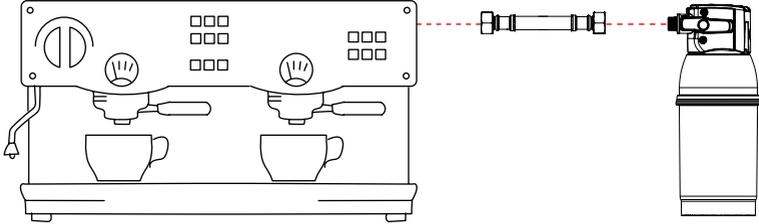
EN

Step
#5

- Flushing of the membrane cartridge PURITY C150 PROGUARD
- Connection of the waste water tube
- Connection of the FlowMeter

5.5

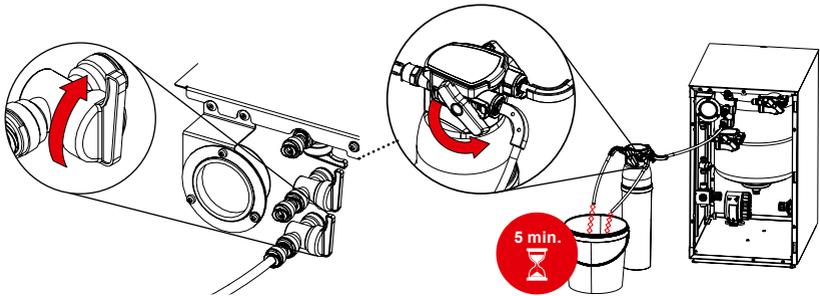
Use the other of the two self-selected hoses (step 1.5) to connect the G 3/8" male thread of the post filter with the coffee machine's water inlet connection



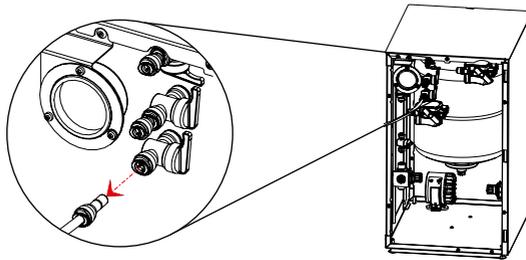
After 30 minutes flushing, detachment of the flushing head from the membrane cartridge PURITY C150 PROGUARD:

- Shut the flushing head valve
- Open the locking handle of the flushing head by bringing its two blue handles in an inclined position
- Wait until the remaining water that is still coming out of the flushing head's two tubes has ceased to flow. This can take up to 5 minutes. Alternatively, you can immediately pull-off the flushing head to speed up the process, resulting in water splashing out of the cartridge.

5.6



Use DMfit's collet locking tool to push-back the collet of the flushing head valve and pull the flushing head's tube off



Step #5	<ul style="list-style-type: none"> • Flushing of the membrane cartridge PURITY C150 PROGUARD • Connection of the waste water tube • Connection of the FlowMeter
5.6	<p>Pull the flushing head off the membrane cartridge and store it on the bottom of the housing of PROGUARD Coffee for the next servicing job. Do <u>not</u> store the wet flushing head in a plastic bag!</p>

Step #6	Flushing of the PROGUARD Coffee system
6.1	<ul style="list-style-type: none"> • Put PROGUARD Coffee to its intended place of operation • Attach the velcro fastener of the FlowMeter to a suitable spot

EN

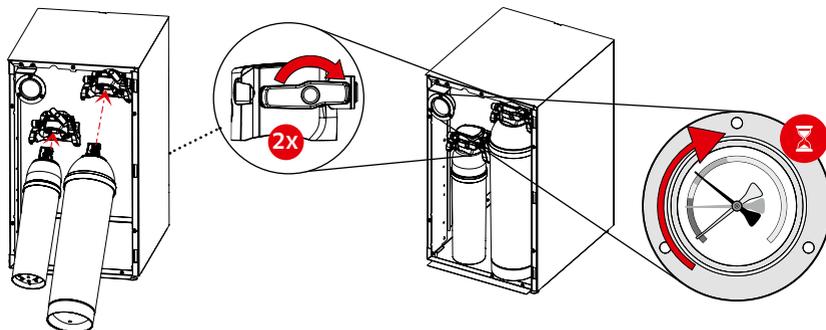
Step
#6

Flushing of the PROGUARD Coffee system

Insertion of the membrane cartridge and the mineralisation cartridge into the firmly mounted filter heads of PROGUARD Coffee:

- **Insert** the PURITY C150 PROGUARD cartridge (left side) and the PURITY C500 MinUp cartridge (right side) into their **respective filter head**
- **Close** the **filter heads' locking handles** by bringing the two blue handles in a horizontal position respectively
- As a result, a **regular click-sound** made by the non-electric pump should be **noticeable**. PROGUARD Coffee is now put into operation
- Within the next minutes, the **pressure indicating needle** of the **manometer** should gradually move upwards into the **green range**

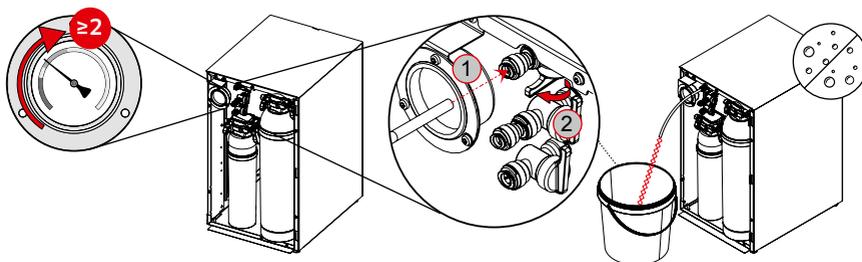
6.2



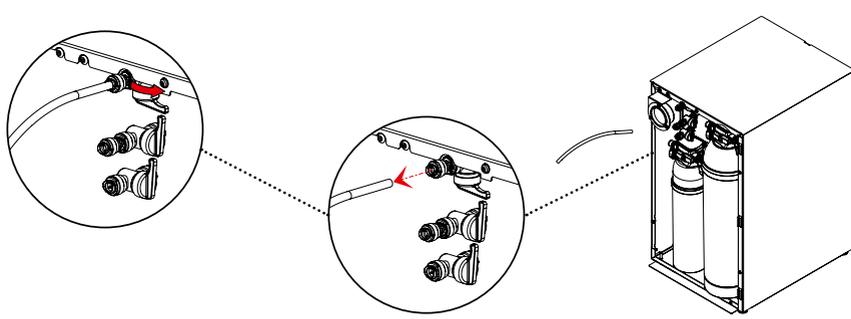
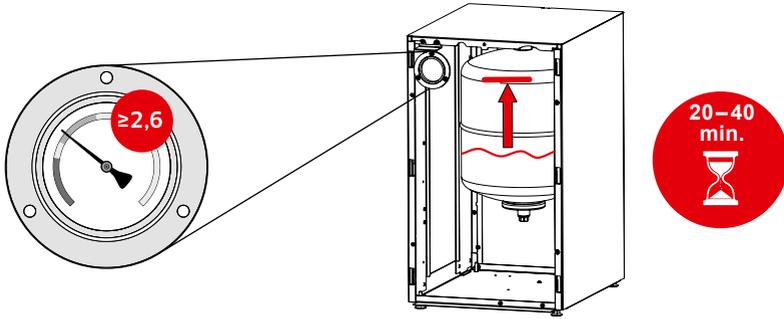
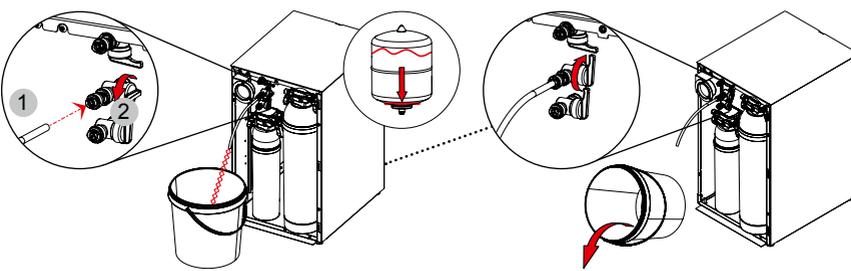
Bleeding of PROGUARD Coffee:

- **Wait** until the pressure needle of the **manometer** shows a value of at least **2 bar**
- **Insert** the **25cm black tube** into the **bleed valve**
- Place a **bucket** under the tube and **open** the **bleed valve** until the **effluent** is **clear** of any air **bubbles**

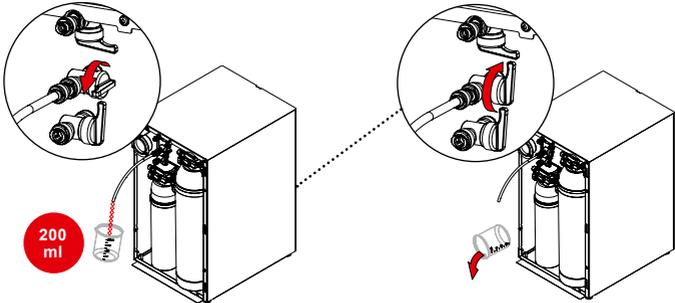
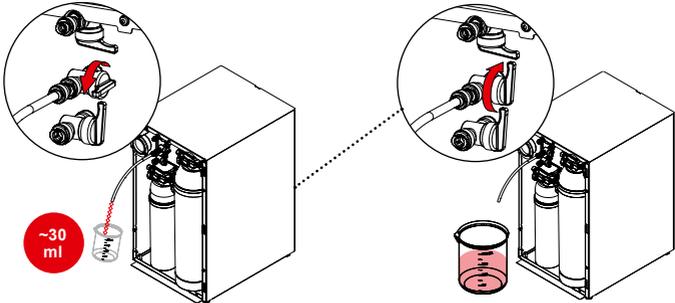
6.3



EN

Step #6	Flushing of the PROGUARD Coffee system
6.3	<p>Close the bleed valve and remove the 25cm black tube</p> 
6.4	<p>Depending on the local mains water supply pressure wait 20 – 40 minutes until the tank is fully filled with filtrate. Once the tank is fully filled, the “click”-sound that was produced by the non-electric pump up to this point in time is silenced.</p> 
6.5	<p>Releasing of the accumulated tank water (filtrate):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insert the black 25cm tube into the sampling valve • Place a bucket (~10 litres) beneath the tube • Open the sampling valve and wait until all storage water has been released from the tank • Close the sampling valve and discard the collected tank water into the drain 

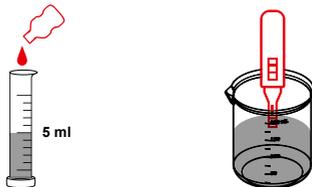
EN

Step #7	Taking of a water sample and testing the water parameters
7.1	<p>Let PROGUARD Coffee run for 5 minutes</p> <div data-bbox="527 172 666 311" style="text-align: center;">  <p>5 min.</p> </div>
7.2	<p>Determining the parameter of the filtrate: Open the sampling valve, withdraw $\geq 200\text{ml}$ of filtrate, close the sampling valve and discard the $\geq 200\text{ml}$ into the drain</p> <div data-bbox="247 424 922 727">  </div>
7.2	<p>Open the sampling valve again, withdraw new filtrate for the filtrate sample and close the sampling valve</p> <div data-bbox="247 818 922 1121">  </div>

Step #7 Taking of a water sample and testing the water parameters

7.2

- Use a **carbonate hardness test kit** to **check** whether the filtrate sample's **carbonate hardness level** lies within the desired range
- Use a **conductivity meter** to **check** whether the filtrate sample's **electrical conductivity** lies within the desired range. Discard the filtrate sample after the test

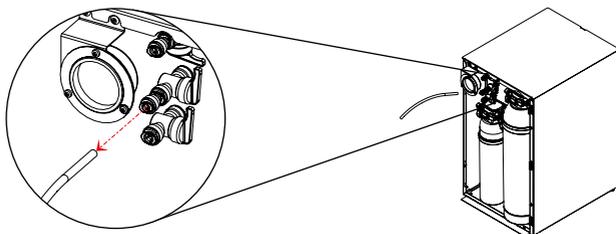


Desired mineralisation level of the filtrate	Carbonate hardness (°dH)	Conductivity (µS/cm)	TDS (mg/l)
Low	approximately 2–3	60–120	40–80
Medium	approximately 3–5	120–180	80–130
High	approximately 5–6	180–210	130–150

The given conductivity and TDS values are standard values. Small deviations of the filtrate sample are of no concern. In case of clear deviations, refer to chapter 9: *Troubleshooting*

7.3

Remove the black 25cm tube from the sampling valve

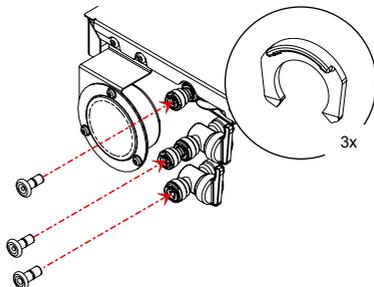


Step #8 Finalisation of the Installation Process

8.1

Reinstallation of the blind plugs at the front side of PROGUARD Coffee:

- **Plug** the **blind plugs** that have been kept since step 2.1 back into their **original position**
- **Attach** the John Guest **locking clips**

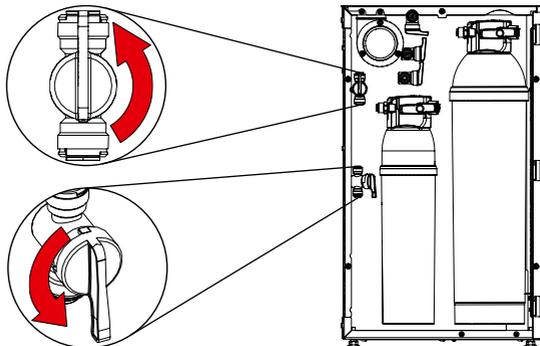


Step
#8

Finalisation of the Installation Process

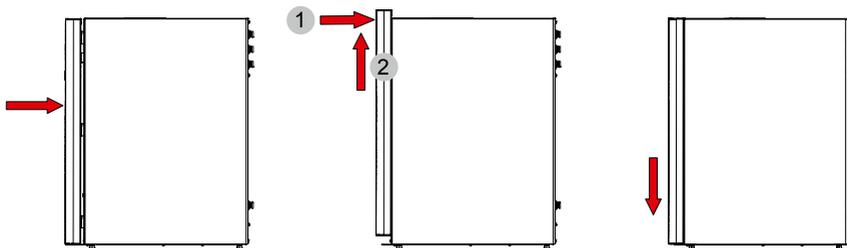
- Open the filtrate outlet valve
 - Open the valve for the automatic bypass
- Note:** PROGUARD Coffee now supplies the coffee machine with filtrate

8.2



Hook the metal cover at the front

8.3



Congratulations! You have successfully completed the installation process

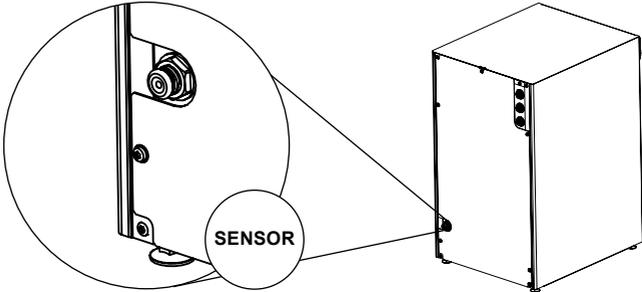
8.4



5.3 Product Specification Electric Booster Pump

To find out under what conditions the installation of an electric booster pump is advised or even necessary for the smooth operation of PROGUARD Coffee, refer to chapter 3.2: *Role and Functionality of The Main Components of PROGUARD Coffee >> Pump (non-electric).*

The following specification simply acts as a guideline to identify an electric booster pump that meets the technical requirements to help PROGUARD Coffee operate successfully.

Feature	Requirement										
Outlet water pressure	3 bar to max. 8,6 bar Note: The electric booster pump must be installed in front of the pressure reducer that is connected to the shutoff valve. The pressure reducer will reduce the (increased) inlet pressure to the maximum permissible operating pressure of 6 bar										
Flow rate	The minimum required flow rate that the electric booster pump needs to supply to PROGUARD Coffee at the given line pressure is specified in the table below. <table border="1" data-bbox="308 539 669 694"> <thead> <tr> <th>Pressure</th> <th>Flow rate</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3 bar</td> <td>0.35 litre/minute</td> </tr> <tr> <td>4 bar</td> <td>0.5 litre/minute</td> </tr> <tr> <td>5 bar</td> <td>0.7 litre/minute</td> </tr> <tr> <td>6 bar</td> <td>0.85 litre/minute</td> </tr> </tbody> </table>	Pressure	Flow rate	3 bar	0.35 litre/minute	4 bar	0.5 litre/minute	5 bar	0.7 litre/minute	6 bar	0.85 litre/minute
Pressure	Flow rate										
3 bar	0.35 litre/minute										
4 bar	0.5 litre/minute										
5 bar	0.7 litre/minute										
6 bar	0.85 litre/minute										
Switch-on/switch-off function	<p>It is recommended to install an electric booster pump type that is automatically getting switched-on/off by the measured inlet and outlet water pressure.</p> <p>Ideally, an electric booster pump is chosen that is equipped with a sensor to switch the booster pump on or off, depending on the storage tank's water pressure. Install the sensor at the provided connection at the rear side of PROGUARD Coffee (John Guest 5/16")</p>  <p>Assuming the booster pump you chose is equipped with a sensor (ideally, but no must-have), it is the sensor that has to be connected at the rear side of PROGUARD Coffee (not the booster pump itself).</p>										

EN

6 Maintenance

The PROGUARD Coffee system as a whole, its spare parts as well as its refill-parts is subject of regular maintenance. In order to ensure the reliable function of the RO as well as the operated downstream device (coffee machine) and to prevent potential damage, it is important to adhere to the maintenance cycle outlined below.

Maintenance to be performed	Who	How often
Replacement of PURITY C filter cartridges	Service technician	According to exchange dates provided by the App
Double-check if the bypass position of the pre-filter head is set to the recommended position	Service technician	At least 1x year
Tank pressure (tank needle on manometer, pre-pressure on tank air valve)	Service technician	At least 1x year
Measure filtrate quality (conductivity, carbonate hardness)	Service technician	At least 1x year
Check for leaks and kinks (hoses, tubes, adapters)	Service technician	At least 1x year
Replacement of storage tank	Service technician	At least 1x in 2 years
Replacement of non-electric pump	Service technician	At least 1x in 3 years
Tank pressure <ul style="list-style-type: none"> • Check if the manometer's pressure needle is positioned in the green area • The pressure gauge must not display a value above 2.8 bar. If so, call a service technician for recalibration or exchange of the manometer to ensure staying in the Pressure Equipment Directive • If the pressure gauge displays a value of 1.3 – 1.7 bar, this indicates a high filtrate demand. Check again later, preferably not during peak usage times. Call service technician if the pressure needle is still within this range or very often in this range • If the pressure gauge displays a value of <1.3 bar, call a service technician Explanations and measures for deviations from the normal range are given in chapter 9.1: <i>Errors, Root Causes and Measures For The Service Technician</i> .	End-user	At least 1x month
Check for a regular click-sound of the non-electric pump (preferably after the withdrawal of filtrate)	End-user	At least 1x month

7 Long Term System Shutdowns

BRITA recommends not to decommission PROGUARD Coffee components for long periods. During extended periods of non-use, turn off the water supply to the unit and remove the PURITY C filter cartridges. When restarting the unit, the cartridges are to be reinstalled and flushed per instructions. The entire PROGUARD Coffee system is to be flushed thoroughly as well (see chapter 5.2: *Installation and Putting The System Into Operation*).

BRITA recommends flushing the filter cartridge with the volume of water indicated in the table below.

Filter cartridge	Flushing volume after 2–3 days stagnation	Flushing volume after 4 weeks stagnation
PURITY C300 Quell ST	6 litres	60 litres
PURITY C500 Quell ST	10 litres	100 litres
PURITY C1100 Quell ST	18 litres	180 litres
PURITY C50 Fresh	2 litres	20 litres
PURITY C150 PROGUARD	3 litres	30 litres
PURITY C500 MinUp	0 litres	0 litres

8 Disassembly

To change the place of operation or to disassemble and store PROGUARD Coffee, carry out the steps described below. PROGUARD Coffee must be reinstalled within the next 72 hours after disassembly.

Steps	Instructions
1	<ul style="list-style-type: none"> • Close the mains water supply valve • Remove the metal cover at the front
2	<p>Discharge of the water tank:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Removal of the blind plug from the sampling valve: <ul style="list-style-type: none"> • Remove the John Guest locking clip • Use the collet locking tool of DMfit to push-back the collet and remove the blind plug • Keep the locking clip and the blind plug well • Insert the black 25cm tube into the sampling valve • Place a bucket (~10 litres) beneath the tube • Open the sampling valve and wait until all storage water has been released from the tank • Close the sampling valve and discard the collected tank water into the drain • Remove the 25cm tube from the sampling valve • Plug the blind plug back into the sampling valve • Attach the John Guest locking clip
3	Close the filtrate valve
4	<p>Pulling off the pre-filter cartridge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Open the locking handle of the pre-filter head by bringing its two blue handles in an inclined position • Place a bucket close to the cartridge (~10 litres) and hang the cartridge's grey flushing hose into the bucket • Open the flush valve of the pre-filter head to release the remaining inner pressure of the cartridge by pushing the grey slider on the pre-filter head outwards • Close the flush valve of the pre-filter head and pull the pre-filter head off the cartridge
5	<p>Pulling off the post-filter cartridge: Proceed in the same way as for the pre-filter cartridge.</p>
6	<p>Pulling off the membrane and the mineralisation cartridge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Note: In case the new place of operation is not located very closely from the previous one, the cartridges must be pulled off in order to prevent damage to the installed mounts • Open the locking handles of the two firmly mounted filter heads. The locking handles are open when their respective two blue handles are in an inclined position • Pull off both cartridges from their respective filter head <p>Note: Before reinstallation at their new place of operation, it is critical to store both cartridges intermediately in vertical position to prevent dehydration and leakage</p>

7	Disassembling of hoses: <ul style="list-style-type: none"> • Disassemble the hose that connects PROGUARD Coffee with the mains water supply • Pull the waste water tube out of the water drain • Disassemble the hose that connects PROGUARD Coffee with the coffee machine • If necessary for transport, disassemble all hoses from the rear side of PROGUARD Coffee
8	Installation of PROGUARD Coffee: Follow the installation procedure as described in chapter 5: <i>Installation and Putting The System Into Operation</i> Note: PROGUARD Coffee must be reinstalled within the next 72 hours

9 Troubleshooting

9.1 Errors, Root Causes and Measures For The Service-technician

The following table lists possible errors, their likely root causes and the recommended measures to fix the respective problem. The problem solving measures may only be carried out by a service technician.

#	Error	Root cause	Measures service technician
1	No water	Water supply turned off Shutoff valve and/or filtrate outlet valve turned off	Ensure water supply Open shutoff valve ("M") and/or filtrate outlet valve ("D")
2	Insufficient water	Valve for the automatic bypass turned off	Open valve for the automatic bypass ("E")
3	Dissatisfaction with coffee taste	Customer is dissatisfied with the taste result of the chosen mineralisation level	Check and apply the possible mineralisation options in the App
		Can RO-external influencing factors, e.g., use of other coffee beans, degree of grinding etc. be excluded?	Check with customer, if external factors can be excluded
		Filter capacity of pre-filter is exhausted (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Compare assumed and actual water consumption with the FlowMeter. If the actual water consumption is greater than assumed: Adjust the amount of water consumption in the App and the FlowMeter and replace the PURITY C pre-filter
		Subsequent change of PURITY C Quell ST's bypass setting	<ul style="list-style-type: none"> • Set the bypass to its original position • If unknown, use the App to calculate the recommended bypass and adapt the bypass setting of the pre-filter head accordingly • Note the result in the service log
		Change of raw water quality	<ul style="list-style-type: none"> • Measure the raw water quality • Use the App to calculate the recommended pre-filter and bypass setting • Note the output values in the service log

#	Error	Root cause	Measures service technician	
3	Dissatisfaction with coffee taste	Water consumption outside of product specification (too low, too high)	Make sure that the usual water consumption of the coffee machine meets the specifications of PROGUARD Coffee	
			Minimum required filtrate withdrawal	10 litres/day
			Maximum permissible filtrate withdrawal	80 litres/day
				30,000 litres/year
			The water consumption of the coffee machine should not exceed the maximum filtrate production per hour (depending on the inlet pressure) too often, otherwise the bypass valve will open too often.	
			3 bar	~10l/h
4 bar	~13l/h			
5 bar	~16l/h			
6 bar	~20l/h			
4	Discolouration of filtrate (brownish or milky)	Regular supply of bypass water during peak demand	<ul style="list-style-type: none"> • Measure the line pressure • If the line pressure is <3 bar, install a booster pump • Even at a line pressure of 3–5 bar, an installation is possible to increase the filtrate production per hour 	
		Membrane clogged	Replace the PURITY C150 PROGUARD cartridge	
		(Non-electric) pump defective	Replace the (non-electric) pump	
4	Discolouration of filtrate (brownish or milky)	PURITY C500 MinUp was subjected to an impact	Flush the PURITY C500 MinUp cartridge until the discolouration in the filtrate has vanished	
5	Issue with coffee machine (corrosion, limescale deposits, gypsum deposits)	Insufficient line pressure	Check the line pressure. If the line pressure is <3 bar, install an electric booster pump	
		Capacity of pre-filter is exhausted (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Compare assumed and actual water consumption with the FlowMeter. If the actual water consumption is greater than assumed: Adjust the amount of water consumption in the App and the FlowMeter and replace the PURITY C pre-filter	

#	Error	Root cause	Measures service technician	
5	Issue with coffee machine (corrosion, limescale deposits, gypsum deposits)	Water consumption outside of product specification (too low, too high)	Make sure that the usual water consumption of the coffee machine meets the specifications of PROGUARD Coffee	
			Minimum required filtrate withdrawal	10 litres/day
			Maximum permissible filtrate withdrawal	80 litres/day 30,000 litres/year
			The water consumption of the coffee machine should not exceed the maximum filtrate production per hour (depending on the inlet pressure) too often, otherwise the bypass valve will open too often.	
			3 bar	~10l/h
4 bar	~13l/h			
5 bar	~16l/h			
6 bar	~20l/h			
		In case of limescale deposits: Bypass of the PURITY C Quell ST pre-filter not set correctly	<ul style="list-style-type: none"> • Measure the raw water quality • Use the app to calculate the recommended bypass setting • If necessary, adjust the bypass of the pre-filter head and note the result in the service log 	
		Membrane clogged	Replace the PURITY C150 PROGUARD cartridge	
		(Non-electric) pump defective	Replace the (non-electric) pump	
6	Pressure needle on manometer: • Pressure regularly <1,7 bar • Pressure <1,2 bar	Insufficient line pressure	Check the line pressure. If the line pressure is <3 bar, install an electric booster pump	
		(Non-electric) pump defective	Replace the (non-electric) pump	
	Temporary pressure drop into the red area (<1.3 bar)	Time-limited pressure drop into the red area is possible if the storage tank is empty AND water is drawn from the coffee machine at the same time (via the now automatically opened bypass valve) since the flow pressure (dynamic pressure) is lower than the back pressure (static pressure). As soon as water is no longer drawn off from the coffee machine, the needle moves back into the yellow range. The phenomenon is normal and is not a problem.		
	Permanent pressure rise into the yellow area (>2.8 bar)	A very quick, sudden stop of the water supply by the downstream coffee machine can lead to an increased pressure display on the manometer. As a result, the pressure needle remains in the upper yellow area (> 2.8 bar) until water is drawn from the coffee machine again. The phenomenon is due to the design of the coffee machine and is not a problem.		

#	Error	Root cause	Measures service technician
7	No click sounds of the (non-electric) pump anymore	Storage tank is fully filled	Check the manometer: "Okay", if the pressure needle is positioned within the green range
		Membrane clogged	Replace the PURITY C150 PROGUARD cartridge
		(Non-electric) pump defective (the manometer's pressure needle is constantly positioned within the yellow coloured range)	Replace the (non-electric) pump
8	Leakage	Leakage at junction	Fix the leak (replace the affected hoses and fittings)
-	Applies to all error types	Root cause cannot be identified on site	Complaint process via your local BRITA sales partner

9.2 Troubleshooting Instructions For Service-technicians

The instructions below describe the steps the service-technician has to undertake in order to correctly carry out the proposed measures provided in chapter 9.1.

Replacement of PURITY C50 Fresh (post-filter)

Step #	Instructions
-	Note: During the cartridge replacement, the coffee machine's water demand can only be served by the filtrate that is being stored in PROGUARD Coffee's storage tank at that point in time. If necessary, wait a while until the tank has been further filled
1	Open the locking handle of the filter head of the PURITY C150 PROGUARD cartridge by bringing its two blue handles in an inclined position
2	Open the locking handle of the pre-filter head
3	Release the remaining pressure from the pre-filter (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST or C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none"> • Open the flush valve of the pre-filter head by pushing the grey slider outwards • Catch the coming out water with a bucket • Close the flush valve
4	Pull the pre-filter head off the pre-filter cartridge
5	Insert a new PURITY C50 Fresh cartridge into the pre-filter head
6	Close the locking handle of the pre-filter head by bringing its two blue handles in a horizontal position
7	Make sure the bypass position in the pre-filter head is set to 0%. Take a note of the former setting
8	Open the flush valve of the pre-filter head and flush 2 bed volumes (1 bed volume equals 1 litre)
9	Open the locking handle of the pre-filter head
10	Release the remaining pressure from the PURITY C50 Fresh cartridge: <ul style="list-style-type: none"> • Open the flush valve to release the remaining pressure • Close the flush valve, once the pressure has been released
11	Pull the pre-filter head off the PURITY C50 Fresh cartridge
12	Replacement of the exhausted PURITY C50 Fresh cartridge: <ul style="list-style-type: none"> • Release the remaining pressure from the post-filter PURITY C50 Fresh • Open the locking handle of the filter head • Exchange the cartridge • Close the locking handle of the filter head
13	Insert the pre-filter into the pre-filter head and close the pre-filter head's locking handle

Step #	Instructions
14	Set the bypass position in the pre-filter head to its original value (see step #7)
15	Close the locking handle of the filter head of the PURITY C150 PROGUARD cartridge

Replacement of PURITY C500 MinUp

Step #	Instructions
-	Note: During the cartridge replacement, the coffee machine's water demand can only be served by the filtrate that is being stored in PROGUARD Coffee's storage tank at that point in time. If necessary, wait a while until the tank has been further filled
1	Open the locking handle of the filter head of the PURITY C150 PROGUARD cartridge by bringing its two blue handles in an inclined position
2	Open the locking handle of the pre-filter head
3	Release the remaining pressure from the pre-filter (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST or C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none"> • Open the flush valve of the pre-filter head by pushing the grey slider outwards • Catch the coming out water with a bucket • Close the flush valve
4	Pull the pre-filter head off the pre-filter cartridge
5	Insert a new PURITY C500 MinUp cartridge into the pre-filter head
6	Close the locking handle of the pre-filter head by bringing its two blue handles in a horizontal position
7	Make sure the bypass position in the pre-filter head is set to 0%. Take a note of the former setting
8	Open the flush valve of the pre-filter head and flush 2 bed volumes (1 bed volume equals 5.4 litres)
9	Open the locking handle of the pre-filter head
10	Release the remaining pressure from the PURITY C500 MinUp cartridge: <ul style="list-style-type: none"> • Open the flush valve to release the remaining pressure • Close the flush valve, once the pressure has been released
11	Pull the pre-filter head off the PURITY C500 MinUp cartridge
12	Replacement of the exhausted PURITY C500 MinUp cartridge: <ul style="list-style-type: none"> • Open the locking handle of the filter head • Exchange the cartridge • Close the locking handle of the filter head
13	Insert the pre-filter into the pre-filter head and close the pre-filter head's locking handle
14	Set the bypass position in the pre-filter head to its original value (see step #7)
15	Close the locking handle of the filter head of the PURITY C150 PROGUARD cartridge

Replacement of The PURITY C Pre-Filter (C300/C500/C1100 Quell ST or C50 Fresh)

Step #	Instructions
-	Note: During the cartridge replacement, the coffee machine's water demand can only be served by the filtrate that is being stored in PROGUARD Coffee's storage tank at that point in time. If necessary, wait a while until the tank has been further filled
1	Open the locking handle of the filter head of the PURITY C150 PROGUARD cartridge by bringing its two blue handles in an inclined position
2	Open the locking handle of the pre-filter head

EN

Step #	Instructions															
3	Release the remaining pressure from the pre-filter: <ul style="list-style-type: none"> • Open the flush valve of the pre-filter head by pushing the grey slider outwards • Catch the coming out water with a bucket • Close the flush valve 															
4	Pull the pre-filter head off the exhausted PURITY C pre-filter cartridge															
5	Insert a new pre-filter cartridge into the pre-filter head and close the pre-filter head's locking handle															
6	Set the bypass position in the pre-filter head to 0%. Take a note of the former setting															
7	Flushing of the PURITY C pre-filter cartridge: <ul style="list-style-type: none"> • Open the flush valve of the pre-filter head and flush 2 bed volumes • After flushing, close the flush valve 															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Size of pre-filter</th> <th>1 x bed volume (in litre)</th> <th>2x bed volume (in litre)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PURITY C300 Quell ST</td> <td>2.9</td> <td>5.8</td> </tr> <tr> <td>PURITY C500 Quell ST</td> <td>5.4</td> <td>10.8</td> </tr> <tr> <td>PURITY C1100 Quell ST</td> <td>8.7</td> <td>17.4</td> </tr> <tr> <td>PURITY C50 Fresh</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>	Size of pre-filter	1 x bed volume (in litre)	2x bed volume (in litre)	PURITY C300 Quell ST	2.9	5.8	PURITY C500 Quell ST	5.4	10.8	PURITY C1100 Quell ST	8.7	17.4	PURITY C50 Fresh	1	2
	Size of pre-filter	1 x bed volume (in litre)	2x bed volume (in litre)													
	PURITY C300 Quell ST	2.9	5.8													
	PURITY C500 Quell ST	5.4	10.8													
PURITY C1100 Quell ST	8.7	17.4														
PURITY C50 Fresh	1	2														
8	Set the bypass position in the pre-filter head to its original value (see step #6)															
9	Close the locking handle of the filter head of the PURITY C150 PROGUARD cartridge															

Replacement of PURITY C150 PROGUARD

Step #	Instructions
-	Note: Flushing of a new PURITY C150 PROGUARD cartridge has no impact on the water supply that is being delivered by PROGUARD Coffee to the coffee machine during this process
1	Insert a new PURITY C150 PROGUARD cartridge into the flushing head (the flushing head should have been stored at the bottom of the housing of PROGUARD Coffee)
2	Close the locking handle of the flushing head by bringing its two blue handles in a horizontal position
3	Remove the blind plug from the flushing head valve. Insert the longest of the three tubes of the flushing head into the flushing head valve
4	Open the flushing head valve and flush the PURITY C150 PROGUARD cartridge for 30 minutes . Catch the coming out water with a bucket
5	Close the flushing head valve
	Note: Wait until the remaining water that is still coming out of the flushing head's two tubes has ceased to flow. This can take up to 5 minutes. Alternatively, you can immediately pull-off the flushing head to speed up the process, resulting in water splashing out of the cartridge
6	Remove the flushing head's tube from the flushing head valve and re-insert the blind plug. Pull the flushing head off the PURITY C150 PROGUARD cartridge
7	Store the flushing head on the bottom of the housing of PROGUARD Coffee for the next servicing job. Do not store the wet flushing head in a plastic bag!
8	Replace the exhausted PURITY C150 PROGUARD cartridge: <ul style="list-style-type: none"> • Open the locking handle of the filter head • Exchange the cartridge • Close the locking handle of the filter head

10 Technical Data

PROGUARD Coffee System		
Dimensions		
Weight	Unused (dry)	25 kg (PROGUARD Coffee housing, without cartridges, empty tank)
	In operation (wet)	45 kg (PROGUARD Coffee housing, with wet membrane and mineralisation cartridge, fully filled tank, without pre-filter)
Minimum filtrate supply, l/h		10 l/h at 3 bar mains water pressure
Minimum required filtrate withdrawal		10 litres/day
Maximum permissible filtrate withdrawal		80 litres/day 30,000 litres/year
Storage tank volume		~6 litres
Water conversion factor		45%
Operating pressure		3 – 6 bar Below 3 bar, the installation of an electric booster pump is required. Maximum inlet pressure: 8.6 bar
Filtrate outlet pressure		1.3 – 2.7 bar (for more details see chapter 4.1: <i>Operating Specifications</i>)

PURITY C filter cartridges		C300 Quell ST	C500 Quell ST	C1100 Quell ST	C50 Fresh	C150 PROGUARD	C500 MinUp
Technology		Decarbonisation and activated carbon filtration			Activated carbon filtration	Desalination	Mineralisation
Water inlet and outlet connection		G 3/8" male thread				John Guest 8 mm	
Empty filter cartridge volume		2.9 l	5.4 l	8.7 l	1 l	1.9 l	5.4 l
Weight	dry	2.8 kg	4.6 kg	7.7 kg	0.7 kg	0.9 kg	7.6 kg
	wet	4.2 kg	6.9 kg	12.5 kg	1.5 kg	2.5 kg	10.1 kg
Dimensions (Width/Depth/Height)	Filter cartridge	119 mm/ 119 mm/ 457 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm	184 mm/ 184 mm/ 548 mm	108 mm/ 108 mm/ 259 mm	104 mm/ 104 mm/ 410 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm
	Filter system (cartridge and head)	125 mm/ 119 mm/ 466 mm	144 mm/ 144 mm/ 557 mm	184 mm/ 184 mm/ 557 mm	119 mm/ 108 mm/ 268 mm	n.a.	144 mm/ 144 mm/ 557 mm

11 Information For The End-user

11.1 General Product Information

PROGUARD Coffee is a non-electric system that combines several water treatment technologies. It is designed for the desalination of potable water and its subsequent mineralisation for the production of water of high sensory quality. The water thus produced is intended to be used as feed water for coffee, espresso and hot drinks machines only. The targeted mineralisation allows the aroma of hot drinks to fully develop. Depending on the local water conditions, the level of mineralisation can be customised to various degrees, resulting in rather low, medium or highly mineralized water. All mineralisation degrees have a different effect on the taste of coffee.

Level of mineralisation	Carbonate hardness (°dH) of the filtrate
Low	approximately 2–3
Medium	approximately 3–5
High	approximately 5–6

The previously performed desalination protects the hot drinks machine from particles, limescale, gypsum and corrosion.

11.2 Disposal and Recycling

Make sure the disposal of PROGUARD Coffee, its refill components (e.g., cartridges) and its spare parts (e.g., non-electric pump) is in accordance with the local regulations.

11.3 Warranty Provisions

PROGUARD Coffee is subject to the statutory warranty to the original end user. The warranty period commences on the date of purchase and is administered as follows:

- For a period of TWO YEARS the entire system and replaceable components (excluding all PURITY C filter cartridges)
- For a period of ONE YEAR all PURITY C filter cartridges

With the exception of the PURITY C filter cartridges, the non-electric pump and the tank, the PROGUARD Coffee system has a limited life-time of FIVE years and must be replaced after this period.

- PURITY C filter cartridges have a limited life-time of ONE year maximum and must be replaced after this period at the latest.
- The tank has a limited life-time of TWO years maximum and must be replaced after this period at the latest.
- The non-electric pump has a limited life-time of THREE years maximum and must be replaced after this period at the latest.

Failure to follow the recommended measures of the service technician will void warranty.

A warranty claim may only be asserted if all instructions in this manual are followed and observed.

11.4 Liability Exclusion

The installation of PROGUARD Coffee and the replacement of filter cartridges and spare parts must be performed precisely in accordance with the descriptions in this Installation and Operating Manual. BRITA shall not be held liable for any damage, including subsequent damage, arising from the incorrect installation or use of the product. BRITA reserves the right to alter its non-legally prescribed commitments or any other information provided in this manual without informing any of its customers.

11.5 Operating and Safety Instructions

Read, understand, and follow all safety information contained in these instructions.

General

⚠ Warning

- To reduce the risk associated with the **ingestion of contaminants**:
 - In the case of an **official order**, for instance from local authorities, **to boil tap water**, BRITA-filtered water must be boiled as well. When the requirement to boil water comes to an end, all filter cartridges must be replaced and the PROGUARD Coffee system including all connections and hoses be cleaned thoroughly.
 - It is generally recommended to boil tap water for certain groups of people (e.g. people with weakened immune systems, babies). This also applies to filtered water.
- **Installation and maintenance** of PROGUARD Coffee, its refill components and its spare part **MUST be carried out by specialist staff with an understanding of local and regional regulations/codes** that may affect the installation requirements.

⚠ Caution

- The appliance is intended to be **permanently connected** to the **mains water supply**.
- **The disposable PURITY C filter cartridges MUST be replaced every 12 months or at the rated capacity, whatever comes first.**
- The flawless function of the **non-electric pump** (built-in) is critical for the desired water quality. Unless the water tank is already fully filled with filtrate (no more required), **a regular and audible click sound** indicates its proper functioning.
- **Regularly clean** the outside of the RO system with a soft, damp cloth. Caution: **Do not use any abrasive chemicals, cleaning solutions or astringent cleaning agents.**

PURITY C filter cartridges

⚠ Caution

Note for people with **kidney disease or dialysis patients**: During the filter process the potassium levels may increase slightly. If you suffer from kidney disease and/or have to stick to a special potassium diet, we recommend you to **consult your doctor** beforehand.

PURITY C500 MinUp

Avoid strong impact once installed. In the event of strong impacts, **brownish residues** in the filtrate may appear (see chapter 9: *Troubleshooting*).

11.6 Maintenance

The PROGUARD Coffee system as a whole, its spare parts as well as its refill-parts is subject of regular maintenance. In order to ensure the reliable function of the RO as well as the operated downstream device (coffee machine) and to prevent potential damage, it is important to adhere to the maintenance cycle outlined below.

Maintenance to be performed	Who	How often
Tank pressure <ul style="list-style-type: none"> • Check if the manometer's pressure needle is positioned in the green area • The pressure gauge must not display a value above 2.8 bar. If so, call a service technician for recalibration or exchange of the manometer to ensure staying in the Pressure Equipment Directive • If the pressure gauge displays a value of 1.3 – 1.7 bar, this indicates a high filtrate demand. Check again later, preferably not during peak usage times. Call service technician if the pressure needle is still within this range or very often in this range • If the pressure gauge displays a value of <1.3 bar, call a service technician Explanations and measures for deviations from the normal range are given in Chapter 9.1: <i>Errors, Root Causes and Measures For The Service Technician</i> .	End-user	At least 1x month
Check for a regular click-sound of the non-electric pump (preferably after the withdrawal of filtrate)	End-user	At least 1x month

11.7 Long Term System Shutdowns

BRITA recommends not to decommission PROGUARD Coffee components for long periods (see chapter 7: *Long Term System Shutdowns*). In case of extended periods of non-use, call a service technician.

11.8 Troubleshooting

Possible problems with PROGUARD Coffee can be identified at the reverse osmosis unit itself, the downstream installed coffee machine or the coffee taste. To find out more about the potential causes of the detected or perceived fault, check if the issue is listed in the error directory of chapter 9.1: *Errors, Root Causes and Measures For The Service Technician*. Call and consult a service technician. Keep in mind that **defects may only be solved by specialist staff with an understanding of local and regional regulations/codes** that may affect the installation and re-installation requirements.

1 Introduction

1.1 Fonction et utilisation

PROGUARD Coffee est un système non électrique combinant différentes technologies de traitement de l'eau. Il a été conçu pour la déminéralisation de l'eau potable et sa minéralisation ultérieure pour la production d'une eau de qualité. L'eau ainsi produite est destinée à être utilisée pour les machines à café, à espresso et à boissons chaudes uniquement. La minéralisation recherchée permet de révéler pleinement l'arôme des boissons chaudes. La déminéralisation préalable protège les machines à boissons chaudes de la corrosion, du calcaire, des particules et du gypse.

1.2 Liste d'abréviations

RO	Osmose Inverse
°dH	Degré de dureté allemand
TDS	Total des solides dissous
µs/cm	Microsiemens/cm
Application (BRITA Professional Filter Service)	Application pour les appareils informatiques tels que les ordinateurs, tablettes ou smartphones, ci-après dénommée « L'application ».

1.3 Définition des termes

Osmose Inverse (RO)	Méthode de filtration de l'eau qui permet de séparer l'eau du réseau à l'entrée en perméat et en concentrat. Dans le cadre de l'usage prévu du PROGUARD Coffee, une membrane semi-perméable sert de séparateur qui permet uniquement aux molécules d'eau et aux gaz tels que le dioxyde de carbone de passer tout en retenant les molécules et les ions plus gros. Le processus d'osmose inverse est décrit de manière plus détaillée au chapitre 3.1 : <i>Fonctionnement de l'osmose inverse dans le système PROGUARD Coffee.</i>	
Eau du réseau	Eau fournie par les services municipaux (généralement de l'eau potable non traitée).	
Perméat	La partie de l'eau traitée par osmose inverse qui est passée par la membrane semi-perméable est appelée perméat. La membrane du PROGUARD Coffee retient 97 % des minéraux présents dans l'eau. Le perméat est ainsi une eau d'excellente qualité constituée presque exclusivement de molécules d'eau.	
Concentrat	La partie de l'eau traitée par osmose inverse qui n'est pas passée par la membrane semi-perméable est appelée concentrat. Outre la minéralité initiale de l'eau du réseau, le concentrat contient également tous les minéraux retenus par la membrane semi-perméable.	
Filtrat	Perméat qui a été reminéralisé au moyen d'une cartouche spécifique afin d'ajouter le type de minéraux nécessaire selon la proportion souhaitée.	
Dureté de l'eau	La somme des ions calcium et magnésium contenue dans l'eau. Ces ions peuvent entraîner des dépôts comme de calcaire ou de gypse.	
Types de dureté de l'eau et autres minéraux	Nous pouvons distinguer deux types de duretés de l'eau : la dureté carbonatée et la dureté permanente.	
	Dureté carbonatée	En fonction de la quantité, la dureté carbonatée, aussi connue sous le nom de dureté temporaire, peut entraîner des dépôts de calcaire (bouilloire).
	Dureté permanente	En fonction de la quantité, la dureté permanente peut entraîner des dépôts de gypse.
	Dureté totale	Somme de la dureté carbonatée et de la dureté permanente.
	Aucune dureté	L'eau ne contient parfois aucune dureté, en raison de la présence de chlorure de sodium et de sulfate de sodium principalement.

Eau salée	L'eau salée n'a pas une dureté élevée. Elle rencontre un plus fort risque de corrosion et influe négativement sur le goût du café.
Conductivité	Le niveau de conductivité est déterminé par la quantité de minéraux présents dans l'eau. Avec le degré mesuré de dureté carbonate, elle constitue un indicateur relativement efficace pour déterminer si l'eau du réseau locale non traitée entraîne un risque accru de corrosion dans une machine à café installée en aval.
TDS	Indique la quantité de solides dissous (minéraux) dans l'eau. La valeur de TDS dépend de la conductivité mesurée.
Minéralisation	Dans le cadre de l'usage prévu du PROGUARD Coffee, la minéralisation désigne l'association du type de minéraux souhaité (carbonate hydrogène de calcium) à l'eau préalablement déminéralisée. En fonction des conditions de l'eau du réseau locale, le niveau de minéralisation peut être personnalisé à des degrés différents, faible, moyen ou élevé, chaque degré influant différemment le goût du café.
Application	L'application conseille le PROGUARD Coffee ou une autre solution de la gamme BRITA Professional Filter comme produit adapté en fonction de l'utilisation souhaitée. Pour l'installation du PROGUARD Coffee, l'application est essentielle afin de déterminer plusieurs critères de configuration. Pour plus d'informations, consultez le chapitre 5.1 : <i>Application (BRITA Professional Filter Service)</i> .

1.4 Mise au rebut et recyclage

Assurez-vous de mettre au rebut le PROGUARD Coffee, ses composants de recharge (par ex. les cartouches) et ses pièces détachées (par ex. la pompe non électrique) conformément aux réglementations locales. Les cartouches filtrantes PURITY C peuvent être recyclées. Contactez-nous pour plus d'informations.

1.5 Garantie

Le système PROGUARD Coffee fait l'objet d'une garantie légale pour l'utilisateur final. La garantie commence à la date d'achat du système et couvre :

- pendant DEUX ANS tout le système et les composants remplaçables (à l'exception des cartouches filtrantes PURITY C)
- pendant UN AN les cartouches filtrantes PURITY C

À l'exception des cartouches filtrantes PURITY C, de la pompe non électrique et du réservoir, le système PROGUARD Coffee a une durée d'utilisation limitée de CINQ ans et doit être remplacé après cette période.

- Les cartouches filtrantes PURITY C ont une durée d'utilisation limitée à UN an maximum et doivent absolument être remplacées après cette période.
- Le réservoir a une durée d'utilisation limitée de DEUX ans maximum et doit être remplacé après cette période.
- La pompe non électrique a une durée d'utilisation limitée à TROIS ans maximum et doit être remplacée après cette période.

Certains éléments du PROGUARD Coffee doivent être vérifiés régulièrement par un technicien de maintenance et/ou l'utilisateur final (voir chapitre 6 : *Maintenance*). Le non-respect des mesures recommandées par le technicien de maintenance annuleront la garantie.

Toute réclamation au titre de la garantie ne peut être invoquée que si l'ensemble des instructions présentes dans ce manuel sont suivies et respectées.

1.6 Exclusion de responsabilité

L'installation du système PROGUARD Coffee et le remplacement des cartouches filtrantes et des pièces détachées doivent être effectués conformément aux descriptions mentionnées dans cette notice d'installation et de fonctionnement. BRITA ne peut être tenu pour responsable de tout dommage, y compris les dommages ultérieurs, découlant d'une installation ou d'une utilisation incorrecte du produit.

BRITA se réserve le droit de modifier ses engagements juridiquement non contraignants ou toute autre information fournie dans cette notice sans en informer ses clients.

2 Consignes de sécurité et de fonctionnement

Lisez et respectez toutes les informations relatives à la sécurité indiquées dans ces consignes avant l'installation et l'utilisation de tout composant du PROGUARD Coffee.

Général

⚠ Avertissement

- Afin de réduire le risque associé à l'**ingestion de contaminants** :
 - L'eau utilisée comme **eau d'entrée** dans le PROGUARD Coffee doit être une **eau potable destinée à la consommation humaine**
 - Si vous recevez l'**ordre officiel**, par exemple des autorités locales, **de faire bouillir l'eau potable**, l'eau filtrée BRITA doit également suivre cette règle. Lorsqu'il n'est plus nécessaire de faire bouillir l'eau, toutes les cartouches filtrantes doivent être remplacées et le système PROGUARD Coffee ainsi que tous ses raccords et flexibles doivent être entièrement nettoyés.
 - Il est généralement recommandé de faire bouillir l'eau potable pour certaines catégories de personnes (par ex. les personnes ayant un système immunitaire affaibli ou les bébés). Ce processus s'applique également à l'eau filtrée.
- **L'installation et la maintenance** du PROGUARD Coffee, des composants de recharge et des pièces détachées DOIVENT être réalisées **par un spécialiste** ayant une connaissance des codes et réglementations locaux et régionaux pouvant affecter les exigences d'installation.
- Pour réduire le risque de blessure corporelle : **dépressuriser le PROGUARD Coffee** ainsi que les **cartouches filtrantes PURITY C** lors de l'entretien ou du démontage de l'unité tel que décrit au chapitre 5 : *Installation* et au chapitre 8 : *Démontage*.

⚠ Attention

Pour réduire le risque lié aux dommages matériels incluant mais sans se limiter aux fuites d'eau :

- **Lisez et suivez cette notice d'installation et de fonctionnement** avant l'installation et l'utilisation de ce système.
- L'installation et l'utilisation DOIVENT **se conformer aux lois et réglementations** locales et nationales ainsi qu'aux codes/réglementations relatives à la plomberie.
- Toutes les pièces doivent être installées conformément aux directives spécifiques au pays sur l'installation des infrastructures d'eau potable. Il est important **d'empêcher les reflux** conformément à la norme EN 1717 en mettant en place au moins un clapet anti-retour de type EA.
- L'appareil est destiné à rester en **permanence connecté à l'eau du réseau**.
- **Faites attention lorsque** vous utilisez des pinces ou des clés pour **resserrer les raccords en plastique**, car vous pouvez causer des dommages en cas de serrage excessif.
- Assurez-vous que tous les **tuyaux et raccords** sont **bien fixés et ne présentent aucune fuite**.
- **Les cartouches filtrantes PURITY C DOIVENT être remplacées tous les ans ou à la capacité recommandée par le fabricant, selon le premier palier atteint**, voir chapitre 5.1 : *Application (BRITA Professional Filter Service)*. **Le filtrat doit être testé périodiquement afin de vérifier que le système fonctionne correctement** (voir chapitre 6 : *Maintenance*).
- Le système PROGUARD Coffee contient des composants remplaçables qui sont essentiels à la performance de son fonctionnement. **Le remplacement des composants** de l'osmose inverse DOIT être réalisé **avec** les composants de recharge ou les pièces détachées d'origine BRITA agréées par le fabricant, afin d'assurer les mêmes performances ainsi qu'une réduction optimale des contaminants.
- Le parfait fonctionnement de la **pompe non électrique** (intégrée) est essentiel pour obtenir une eau de qualité. À moins que le réservoir d'eau soit déjà rempli de filtrat (entièrement), un **clac audible et régulier** indique un fonctionnement correct.
- **Nettoyez régulièrement** l'extérieur du système d'osmose inverse avec un chiffon doux et humide. Attention : **N'utilisez pas de produits chimiques abrasifs, de solutions de nettoyage ni de produits nettoyants astringents.**

① Informations

La **qualité alimentaire agréée** garantie par le système PROGUARD Coffee a été **contrôlée et validée** par des instituts indépendants. Les certifications spécifiques au produit sont mentionnées sur l'étiquette de la cartouche.

Cartouches filtrantes PURITY C

⚠ Attention

- Remarque pour les personnes atteintes **d'une déficience rénale ou sous dialyse** : La teneur en potassium peut légèrement augmenter pendant le processus de filtration. Si vous souffrez d'une déficience rénale et/ou êtes assujetti(e) à un régime régulant votre niveau de potassium, nous vous recommandons de consulter votre médecin pour obtenir son accord.
- Le **système de filtration** (cartouche filtrante et tête de filtre) **ne doit pas être ouvert ni démonté au cours du fonctionnement**. La cartouche filtrante ne doit pas être ouverte.

PURITY C500 MinUp

Évitez les chocs violents une fois l'installation effectuée. Dans le cas d'un choc violent, **des résidus brunâtres** peuvent apparaître dans le filtrat. Dans ce cas, **rincez** la cartouche PURITY C500 MinUp qui se trouve dans la tête de préfiltre PURITY C **jusqu'à ce que l'eau soit claire** (voir chapitre 9 : *Dépannage*).

Réservoir de stockage

⚠ Attention

- La **pression du réservoir** doit être **vérifiée au moins (!) 1 fois par an** (voir chapitre 6 : *Maintenance*).
- Des informations concernant le fabricant, l'année de fabrication, le numéro de série et les **caractéristiques techniques** sont **fournies sur la plaque d'identification** située sur le dessus du réservoir.
- Un gaz inerte, par exemple, le **nitrogène**, **DOIT** être utilisé pour la **recharge en gaz**.

3 Informations produit générales

3.1 Fonctionnement de l'osmose inverse dans le système PROGUARD Coffee

PROGUARD Coffee utilise la pression de l'eau du réseau pour forcer les molécules d'eau à traverser la membrane semi-perméable. Le concentrat de PROGUARD Coffee avec sa quantité concentrée de calcaire, de gypse, de chlorure de sodium et de sulfate de sodium sera rejeté vers le tuyau d'évacuation. Le perméat cependant est quasiment dépourvu d'ions et de molécules autres que d'eau et de dioxyde de carbone.

Après sa production, le perméat est minéralisé pour permettre au café de développer tout son arôme. L'eau minéralisée est appelée filtrat. En fonction de la composition de l'eau au niveau local, le niveau de minéralisation peut être personnalisé à divers degrés, faible, moyen ou élevé. Tous les degrés de minéralisation ont un effet différent sur le goût du café.

Niveau de minéralisation	Dureté carbonate (°dH) du filtrat
Faible	environ 2-3
Moyenne	environ 3-5
Élevée	environ 5-6

3.2 Rôle et fonction des composants principaux du PROGUARD Coffee

Cartouche de préfiltration : PURITY C Quell ST (option 1 sur 2)

Utilise la technologie de résine échangeuse d'ions pour réduire la dureté carbonate de l'eau du réseau, et ainsi prévenir les dépôts de calcaire dans les appareils en aval. Lors du processus d'échange d'ions, du dioxyde de carbone se forme dans l'eau, entraînant la production d'acide carbonique. Les propriétés de cet acide carbonique sont utilisées ensuite pour augmenter la teneur en minéraux pouvant être libérés par la cartouche de minéralisation PURITY C500 MinUp. La quantité de dioxyde de carbone peut varier en ajustant le réglage du by-pass sur la tête de filtre de la cartouche PURITY C Quell ST. Trois niveaux de minéralisation possibles peuvent alors être sélectionnés.

Parallèlement à la résine échangeuse d'ions, le charbon actif est quant à lui utilisé dans le préfiltre de la PURITY C Quell ST comme matière filtrante pour protéger la membrane de la cartouche PURITY C150 PROGUARD.

Cartouche de préfiltration : PURITY C50 Fresh (option 2 sur 2)

Le charbon actif est utilisé dans le préfiltre de la PURITY C50 Fresh comme matière filtrante pour protéger la membrane de la cartouche PURITY C150 PROGUARD. Avec le PURITY C50 Fresh comme préfiltre, un seul niveau de minéralisation peut être obtenu.

Le type de préfiltre (PURITY C Quell ST ou PURITY C50 Fresh) et le choix du niveau de minéralisation possible sont calculés par l'application et déterminés par la composition de l'eau locale.

Cartouche à membrane : PURITY C150 PROGUARD

Élimine 97 % des minéraux de l'eau, par exemple le chlorure de sodium et le sulfate de sodium. L'eau ainsi obtenue est appelée perméat.

Cartouche de minéralisation : PURITY C500 MinUp

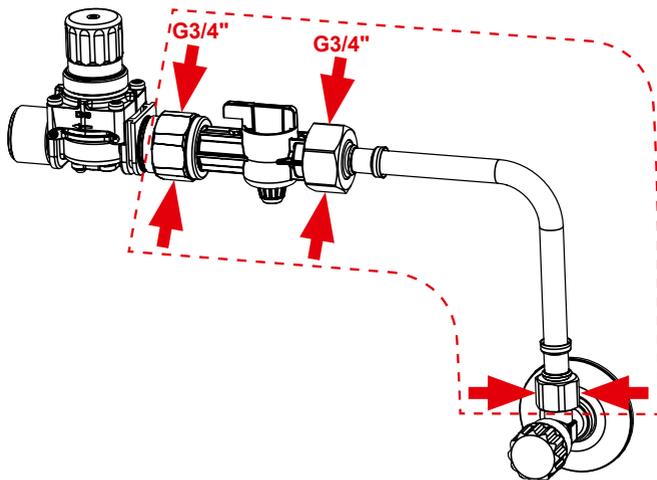
Augmente la dureté carbonate de l'eau en libérant le carbonate hydrogène de calcium dans le perméat. L'eau ainsi obtenue est appelée filtrat. En fonction de la composition de l'eau du réseau locale, trois niveaux de dureté peuvent être sélectionnés : faible, moyen ou élevé. L'exploitant de la machine à café peut sélectionner le niveau de minéralisation souhaité.

Cartouche de post-filtration : PURITY C50 Fresh

Utilise du charbon actif pour éviter tout risque d'altération potentielle du goût et de l'odeur.

Pompe (non électrique)

Une pompe non électrique intégrée est alimentée par la pression de l'eau pour pomper le filtrat dans le réservoir de stockage en aval et rejette l'effluent concentré. Une pression de l'eau minimale de 3 bar (dynamique) est requise. En cas de pression insuffisante, une pompe électrique doit être installée à une position quelconque entre l'alimentation en eau du réseau et le réducteur de pression qui contrôle la pression d'arrivée.



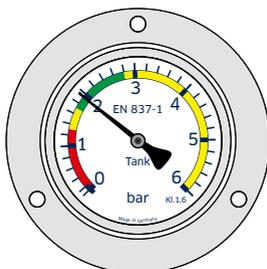
Sans tenir compte du niveau de pression, une pompe électrique peut être installée pour augmenter la sortie de filtrat du PROGUARD Coffee. La pression interne maximum ne doit pas excéder 8,6 bar. Lors de l'osmose inverse, la pression maximale doit être de 6 bar. Un réducteur de pression préinstallé réduit la pression interne à celle maximale admise en service, soit 6 bar. Lisez soigneusement le chapitre 4.1 : *Spécifications de fonctionnement*.

Réservoir de stockage

Sert de réservoir pour le filtrat afin de réapprovisionner la machine à café si la demande en eau excède le volume normal de la sortie de filtrat du PROGUARD Coffee.

Manomètre

Mesure la pression du réservoir de stockage. La pression doit se situer entre 1,7 et 2,8 bar afin d'assurer un bon approvisionnement en filtrat. Des explications et des mesures des déviations depuis la plage normale figurent au chapitre 9.1 : *Erreurs, causes principales et mesures à l'intention du technicien de maintenance*.



Vanne pour le by-pass automatique

Assure une alimentation en eau suffisante pour faire fonctionner la machine à café à tout moment. La vanne pour le by-pass automatique est installée après le préfiltre et s'ouvre automatiquement si le réservoir est vide et si la demande en eau (filtrat) de la machine à café excède le taux de production de filtrat du PROGUARD Coffee. Le fonctionnement de la vanne ne doit jamais être interrompu pendant que le PROGUARD Coffee est en marche.

4 Exigences relatives à l'installation

4.1 Spécifications de fonctionnement

Pression interne		
Minimum	La pression interne minimum requise est de 3 bar. Si une pression de 3 bar ne peut être atteinte, une pompe électrique doit être installée en amont du PROGUARD Coffee. Pour plus d'informations, consultez le chapitre 5.3 : <i>Spécifications de la pompe électrique</i> . Indépendamment du niveau de pression de l'eau du réseau, une pompe électrique peut être installée pour augmenter le taux de production de filtrat du PROGUARD Coffee (litres/heure ; voir chapitre 3.2 <i>Rôle et fonction des principaux composants du PROGUARD Coffee</i> , Pompe [non-electric])	
Maximum (dynamique et/ou statique)	La pression interne maximale ne doit pas excéder 8,6 bar. Lors de l'osmose inverse, la pression maximale doit être de 6 bar. Un réducteur de pression préinstallé permet de réduire la pression interne à celle maximale admise en service, soit 6 bar.	
Pression de sortie		
Minimum	La pression de sortie minimum du filtrat fournie par PROGUARD Coffee est de 1,3 bar. Assurez-vous que la distance spatiale (distance, différence de hauteur) entre le dispositif PROGUARD Coffee et la machine à café n'est pas trop grande afin que la perte de pression résultante soit aussi faible que possible.	
Maximum	La pression de sortie maximum du filtrat fournie par PROGUARD Coffee est de 2,7 bar.	
Prélèvement du filtrat		
Minimum	Le prélèvement de filtrat minimum requis équivaut à 10 litres/jour (de préférence, prélèvement continu, non sporadique).	
Nominal	La sortie de filtrat nominale est définie à 10 litres/heure à une pression en service de 3 bar.	
Maximum	Le prélèvement maximum de filtrat <u>possible</u> atteint 20 litres/heure (à une pression en service de 6 bar). Le prélèvement maximum de filtrat <u>autorisé</u> atteint 80 litres/jour ou 30 000 litres/an (de préférence, prélèvement continu, non sporadique).	
Spécification de l'eau d'alimentation		
Température d'entrée d'eau	4 à 30° C	
Température ambiante au cours	du fonctionnement	4 à 40° C
	stockage/transport	7 à 32° C

4.2 Outils et accessoires requis

Les outils et accessoires répertoriés ci-dessous sont requis pour l'installation du PROGUARD Coffee et ne sont pas inclus.

Flexible	Pour raccorder l'eau du réseau (le diamètre de filetage dépend des conditions locales) au filetage mâle G 3/4" de la vanne d'arrêt.
Flexible	Pour connecter le filetage mâle G 3/8" du FlowMeter au raccordement en eau de la machine à café (le filetage mâle dépend de la machine à café)
Clapet anti-retour	Au minimum un clapet anti-retour de type EA. Pour plus d'informations, consultez le chapitre 2 : <i>Consignes de sécurité et de fonctionnement</i>
Clé Allen (diamètre 4 mm)	Pour régler le by-pass sur la tête de préfiltre (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)
Seau (environ 10 litres)	Pour recueillir l'eau lors du rinçage des cartouches filtrantes
Verre d'eau	Pour contenir plus de 200 ml d'eau provenant de la vanne d'échantillonnage
Kit de test de dureté carbonate	Pour mesurer la dureté carbonate de l'eau du réseau et du filtrat
Conductimètre	Pour mesurer la conductivité du filtrat
2 pinces multiprise	Pour serrer les raccords ou les filetages
Outil de verrouillage, DMfit	Aide à repousser la bague de serrage du raccord pour libérer les flexibles ou les bouchons du raccord. Un outil de verrouillage John Guest peut aussi être utilisé
Coupe-tube	Pour raccourcir les tubes. N'utilisez pas de ciseaux !
Éponge	Pour éponger l'eau renversée

5. Installation

5.1 Application (BRITA Professional Filter Service)

L'application est un outil à télécharger gratuitement sur App Store, sur Google Play et sur <https://www.brita.net>. L'application est requise pour le processus d'installation et de maintenance. Elle est l'unique option pour déterminer les critères de configuration suivants :

Critères de configuration	Valeurs de sortie
Type de systèmes PROGUARD Coffee	PROGUARD Coffee 300 PROGUARD Coffee 500 PROGUARD Coffee 1100 PROGUARD Coffee 50
Réglage du by-pass de la tête de préfiltre	0%, 10%, 20%, 30%, 40%, 50%, 60%, 70%
Date de remplacement des cartouches filtrantes	Date de remplacement (toujours dans les 12 mois qui suivent l'installation)

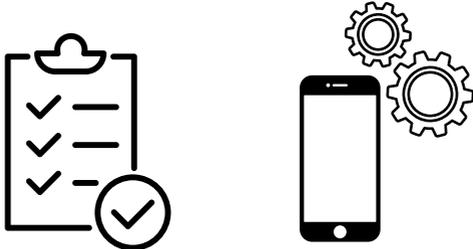
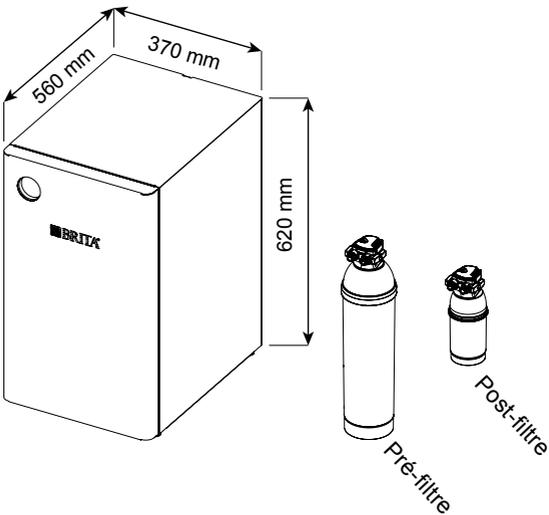
L'application requiert les valeurs d'entrée suivantes :

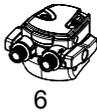
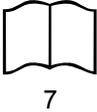
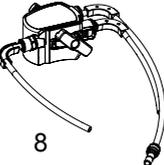
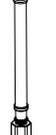
Valeur d'entrée	Unité
Pression de l'eau du réseau	bar
Dureté carbonate	°dH (sinon °fH, °e)
Dureté totale	°dH (sinon °fH, °e)

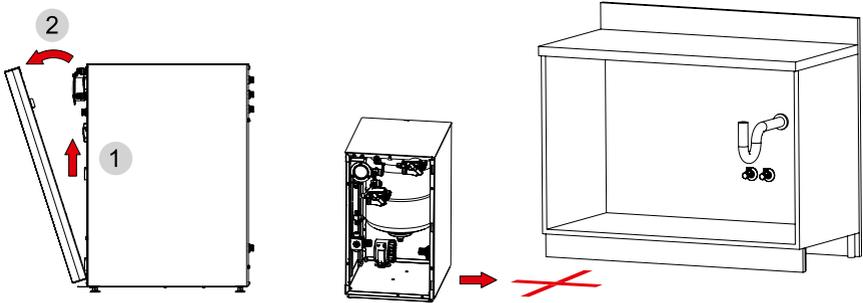
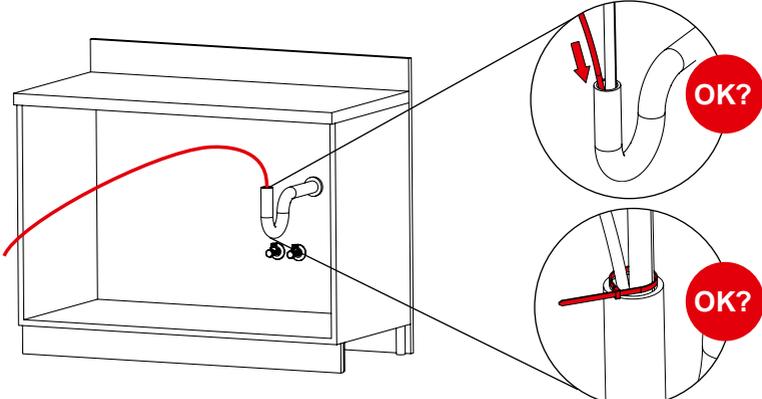
Valeur d'entrée	Unité		
Consommation d'eau*	eau en litre	café moulu en kg (conversion en litres)	volume et quantité de tasses (conversion en litres)
Niveau de minéralisation souhaité	faible, moyen, élevé		

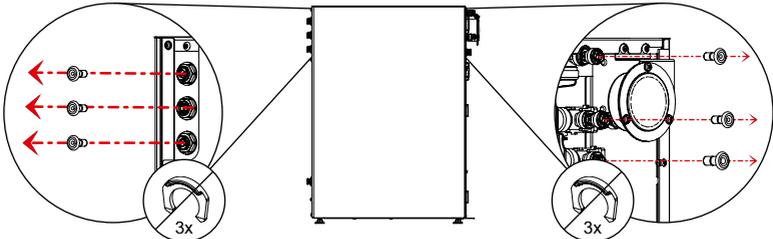
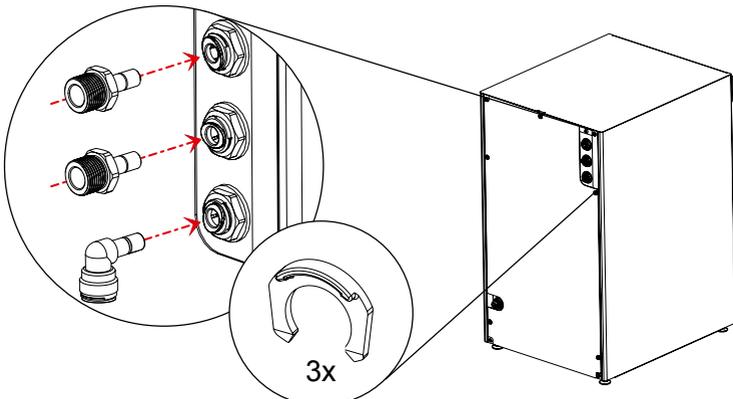
* Veuillez noter ce chiffre car vous devrez le saisir plus tard dans le FlowMeter pendant le processus d'installation.

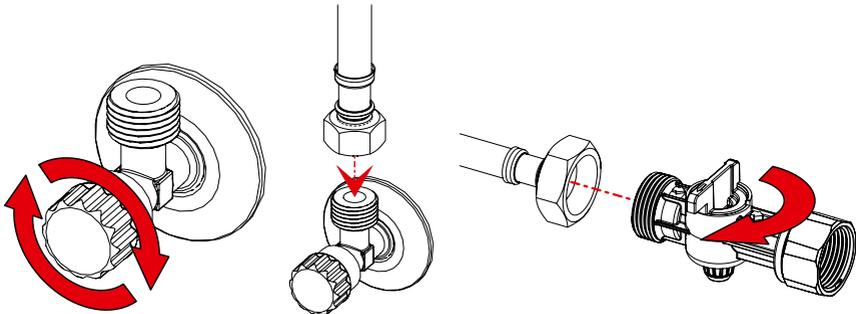
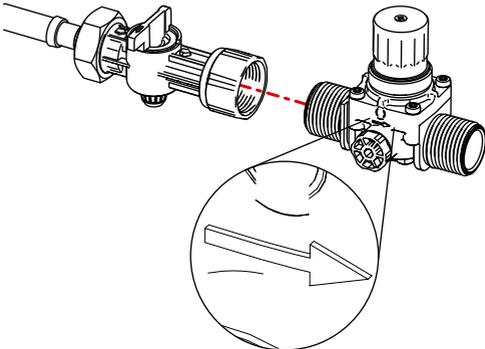
5.2 Installation et mise en service du système

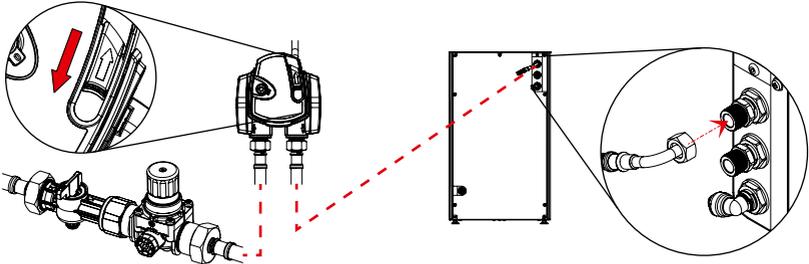
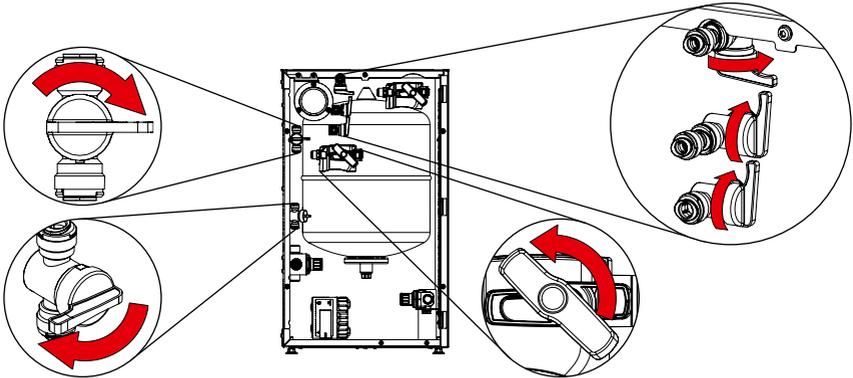
Étape #1	Préparation et positionnement
1.1	<ul style="list-style-type: none"> Assurez-vous de respecter toutes les exigences relatives à l'installation (voir chapitre 4 : <i>Exigences relatives à l'installation</i>) Utilisez l'application pour définir le type et la taille adaptés pour le préfiltre Utilisez l'application pour définir le réglage du by-pass recommandé pour la tête du préfiltre Si l'application indique la nécessité d'une pompe électrique, vous trouverez de plus amples informations sur cette pompe au chapitre 5.3 : <i>Spécifications et installation d'une pompe électrique</i>. 
1.2	<p>Veillez à disposer d'un espace disponible suffisant pour le système PROGUARD Coffee, son préfiltre et son post-filtre à l'emplacement prévu.</p> 

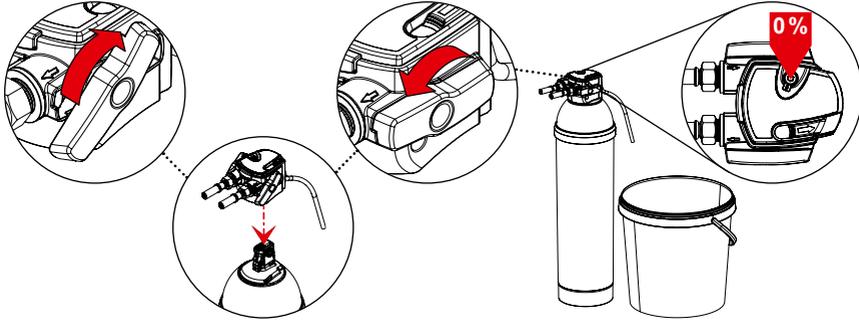
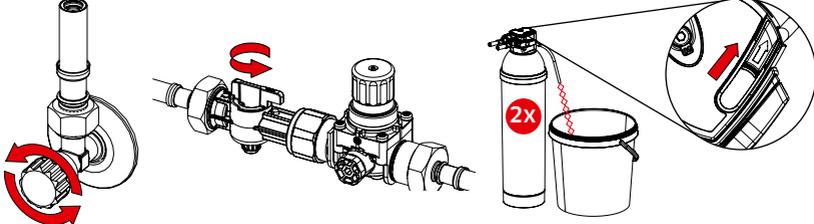
Étape #1	Préparation et positionnement						
1.3	<ul style="list-style-type: none"> • Déballer le PROGUARD Coffee et tous ses composants • Vérifiez attentivement les pièces et les quantités fournies 						
	#	Nom					
	1	Corps de l'appareil	1x				
	2	PURITY C150 PROGUARD	1x				
	3	PURITY C500 MinUp	1x				
	4	C300/C500/C1100 Quell ST ou C50 Fresh	1x				
	5	PURITY C50 Fresh	1x				
	6	PURITY C tête de pré-filtre 0-70 % G3/8" (avec support mural)	1x				
	7	Manuel	1x				
	8	Tête de rinçage PROGUARD Coffee	1x				
	9	Vanne d'arrêt G3/4" - G3/4"	1x				
	10	Réducteur de pression G3/4" - G3/4"	1x				
	11	Tuyau d'évacuation des eaux usées, LLDPE, John Guest, 2 m, 5/16"	1x				
	12	Flexible DN8 1,5 m G3/8" - G3/8"	1x				
	13	Flexible DN8 1,5 m G3/4" - G3/8"	1x				
	14	Flexible DN8 1,5 m G3/8" - G3/8" avec raccord	1x				
	15	Tuyau, LLDPE, John Guest, 25 cm, 5/16"	1x				
	16	Attache de câble	1x				
	17	FlowMeter G3/8" - G3/8"	1x				
	18	Raccord PURITY C coudé à 90° G3/8" - G3/8"	1x				
19	Raccord DMT coudé à 90° avec bague de verrouillage	1x					
20	Insert fileté	2x					
							
				17	18	19	20

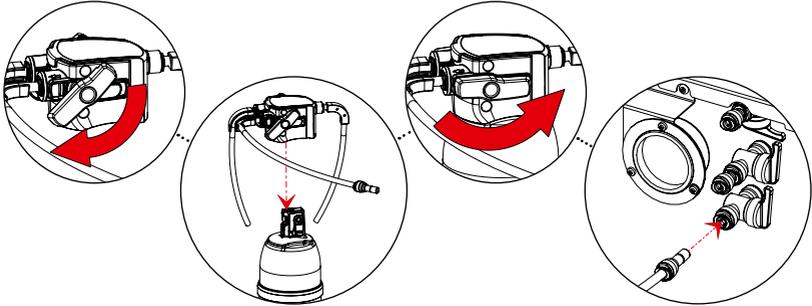
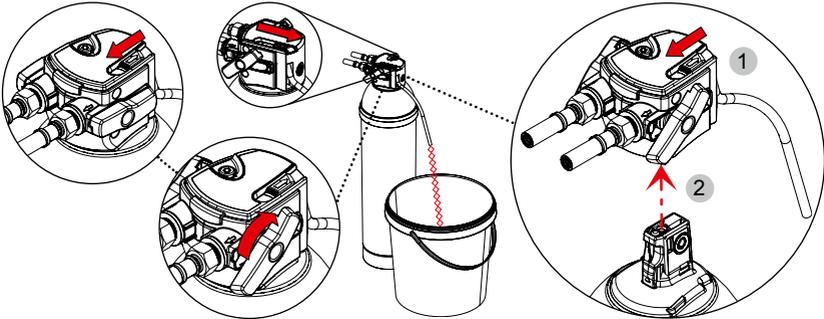
Étape #1	Préparation et positionnement
1.4	<ul style="list-style-type: none"> • Retirez le couvercle métallique sur la face avant • Placez le PROGUARD Coffee à l'endroit de fonctionnement prévu 
1.5	<p>Accessoires nécessaires non inclus :</p> <p>2 flexibles :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pour raccorder l'eau du réseau (le diamètre de filetage dépend des conditions locales) au filetage mâle G 3/4" de la vanne d'arrêt. • Pour raccorder le filetage mâle G 3/8" de la tête de l'appareil PURITY C50 Fresh au raccord d'arrivée d'eau de la machine à café (le diamètre de filetage dépend de la machine à café) <p>1 clapet anti-retour :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assurez-vous d'installer un clapet anti-retour conforme aux réglementations locales. Pour plus d'informations, consultez le chapitre 2 : <i>Consignes de sécurité et de fonctionnement</i> • Installez le clapet anti-retour entre l'arrivée d'eau et le filetage mâle de la tête du préfiltre (arrivée).
1.6	<p>Vérification du raccordement aux eaux usées au niveau local :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assurez-vous par avance que vous pourrez ensuite positionner le tuyau d'évacuation des eaux usées au fond du tuyau d'évacuation (siphon) • Assurez-vous de pouvoir accrocher ultérieurement le tuyau d'évacuation des eaux usées avec l'attache de câble 

Étape #2	Raccordement du PROGUARD Coffee
2.1	<p>Retrait des bouchons Comment retirer les bouchons aux endroits indiqués :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Retirez la bague de verrouillage John Guest • Utilisez l'outil de verrouillage DMfit pour repousser la bague de serrage et retirer le bouchon • Conservez bien les bagues de verrouillage et les bouchons pour un usage ultérieur 
2.2	<ul style="list-style-type: none"> • Branchez les deux inserts filetés dans le raccord d'arrivée d'eau et dans le raccord de sortie du filtrat • Branchez le raccord DMT à 90° dans la sortie des eaux usées 

Étape #2	Raccordement du PROGUARD Coffee
2.3	<ul style="list-style-type: none"> • Coupez le robinet d'alimentation principale en eau • Utilisez le flexible adéquat choisi (étape 1.5) pour raccorder l'eau du réseau à la vanne d'arrêt. • Assurez-vous que la vanne d'arrêt est fermée 
2.4	<p>Fixez le réducteur de pression sur la vanne d'arrêt *** Assurez-vous que la flèche imprimée sur le réducteur de pression est orientée dans la direction opposée à la vanne d'arrêt et suit le sens du débit d'eau ***</p> 

Étape #2	Raccordement du PROGUARD Coffee
2.5	<p>Raccordement du PROGUARD Coffee à l'aide de la tête de préfiltre :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Utilisez le flexible DN8 G 3/4"-G 3/8" pour raccorder le filetage mâle G 3/4" du réducteur de pression au filetage mâle G 3/8" de la tête de préfiltre (arrivée) • Ne connectez pas encore la cartouche de préfiltration (PURITY C Quell ST ou PURITY C50 Fresh) à la tête de préfiltre • Assurez-vous que la vanne de rinçage de la tête de préfiltre est fermée. La vanne de rinçage est fermée lorsque le bouton glissière gris est poussé vers l'intérieur • Utilisez le flexible DN8 G 3/8"-G 3/8" avec raccord coudé pour raccorder le filetage mâle G 3/8" de la tête de préfiltre (sortie) à l'insert fileté branché dans le raccord d'arrivée d'eau du PROGUARD Coffee (étape 2.2) 
2.6	<ul style="list-style-type: none"> • Assurez-vous que la poignée de verrouillage du PURITY C150 PROGUARD est solidement fixée et que la tête de filtre est ouverte. Ouvrez la poignée de verrouillage en mettant ses deux poignées bleues en position inclinée • Assurez-vous que la vanne de désaération est fermée • Assurez-vous que la vanne d'échantillonnage est fermée • Assurez-vous que la tête de rinçage avec vanne est fermée • Assurez-vous que la vanne de sortie du filtrat est fermée • Assurez-vous que la vanne pour le by-pass automatique est fermée 

Étape #3	<ul style="list-style-type: none"> • Rinçage de la cartouche de minéralisation PURITY C500 MinUp • Raccordement de la tête de rinçage jointe à la cartouche à membrane PURITY C150 PROGUARD • Rinçage de la cartouche de post-filtration du dispositif PURITY C50 Fresh
3.1	<p>Préparations au processus de rinçage :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assurez-vous que la poignée de verrouillage de la tête de préfiltre est ouverte. La poignée de verrouillage est ouverte lorsque les deux poignées bleues sont en position inclinée • Insérez la cartouche de minéralisation dans la tête de préfiltre. Fermez la poignée de verrouillage de la tête de préfiltre en mettant ses deux poignées bleues en position horizontale • Réglez le by-pass de la tête de préfiltre sur 0% (clé Allen diamètre 4 mm) • Posez un seau (environ 10 litres) près de la cartouche de minéralisation et mettez le flexible de purge gris dans le seau 
3.2	<p>Rinçage de la cartouche de minéralisation :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ouvrez le robinet d'alimentation principale en eau • Ouvrez la vanne d'arrêt • Rinçage de la cartouche de minéralisation : Ouvrez la vanne de rinçage de la tête de préfiltre en poussant le bouton glissière gris vers l'extérieur. Rincez 2 volumes du lit (1 volume du lit équivaut à 5,4 litres) Continuez avec l'étape 3.3 tout en continuant le rinçage 

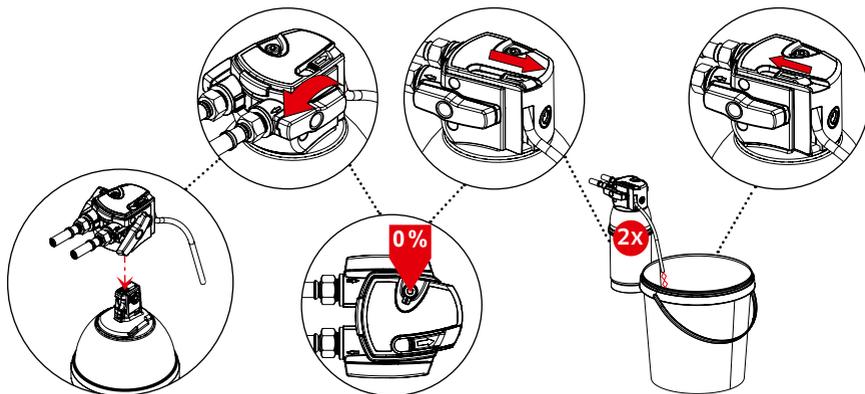
<p>Étape #3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rincage de la cartouche de minéralisation PURITY C500 MinUp • Raccordement de la tête de rinçage jointe à la cartouche à membrane PURITY C150 PROGUARD • Rincage de la cartouche de post-filtration du dispositif PURITY C50 Fresh
<p>3.3</p>	<p>Raccordement de la tête de rinçage jointe à la cartouche à membrane PURITY C150 PROGUARD pendant que la cartouche de minéralisation est en cours de rinçage dans la tête de préfiltre (étape 3.2) :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assurez-vous que la poignée de verrouillage de la tête de rinçage est ouverte. La poignée de verrouillage est ouverte lorsque les deux poignées bleues sont en position inclinée. • Raccordez la tête de rinçage à la cartouche à membrane. Fermez la poignée de verrouillage de la tête de rinçage en mettant ses deux poignées bleues en position horizontale • Insérez le plus long des trois tuyaux de la tête de rinçage dans la tête de rinçage avec vanne 
<p>3.4</p>	<p>Détachement de la cartouche de minéralisation de la tête de préfiltre :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Après l'avoir bien rincée, fermez la vanne de rinçage de la tête de préfiltre en poussant le bouton glissière gris vers l'intérieur • Ouvrez la poignée de verrouillage de la tête de préfiltre en mettant ses deux poignées bleues en position inclinée. Ne fermez pas la vanne d'arrêt ! • Ouvrez la vanne de rinçage de la tête de préfiltre pour libérer la pression interne restante de la cartouche en poussant le bouton glissière gris de la tête de préfiltre vers l'extérieur. Récupérez l'eau à l'aide du seau • Fermez la vanne de rinçage de la tête de préfiltre et retirez la tête de préfiltre de la cartouche 

Étape
#3

- Rinçage de la cartouche de minéralisation PURITY C500 MinUp
- Raccordement de la tête de rinçage jointe à la cartouche à membrane PURITY C150 PROGUARD
- Rinçage de la cartouche de post-filtration du dispositif PURITY C50 Fresh

- Insérez le post-filtre dans la tête de préfiltre.
- Fermez la poignée de verrouillage de la tête de préfiltre en mettant ses deux poignées bleues en position horizontale
- Assurez-vous que le by-pass de la tête de préfiltre est réglé sur 0% (clé Allen diamètre 4 mm)
- Posez un seau près de la cartouche (environ 10 litres) et mettez le flexible de purge gris de la cartouche dans le seau
- Rincez la cartouche de post-filtration : Ouvrez la vanne de rinçage de la tête de pré-filtre en poussant le bouton glissière gris vers l'extérieur. Rincez 2 volumes du lit

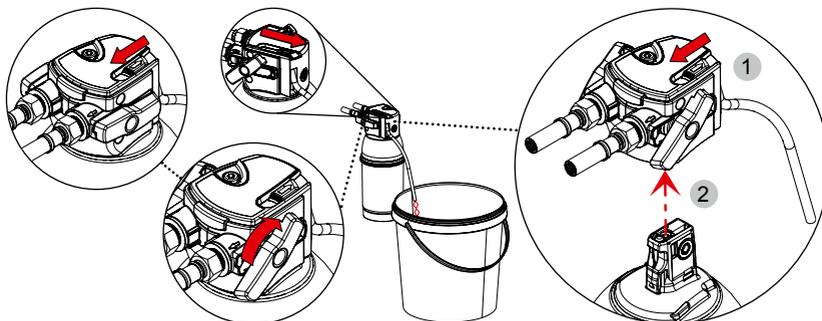
Dimensions du post-filtre	1x volume du lit (en litre)	2x volume du lit (en litre)
PURITY C50 Fresh	1	2



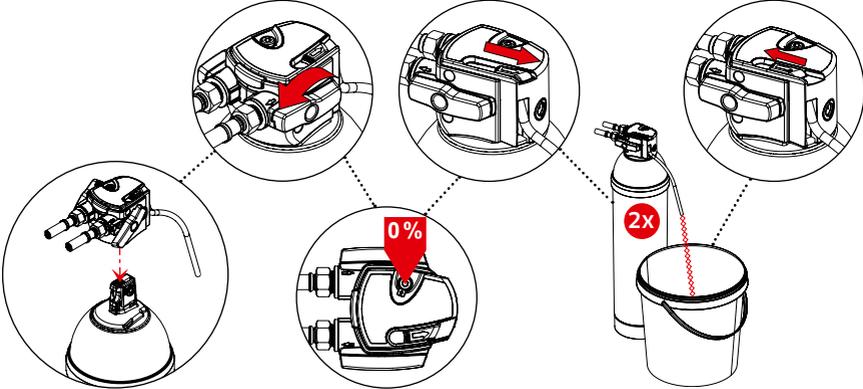
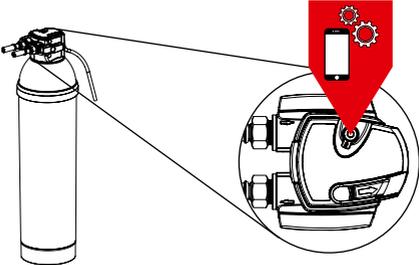
3.5

Détachement du post-filtre de la tête de préfiltre :

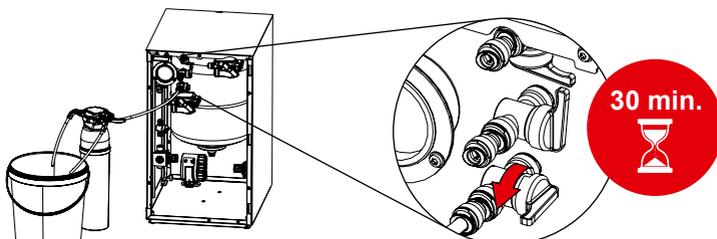
- Après l'avoir bien rincée, fermez la vanne de rinçage de la tête de préfiltre en poussant le bouton glissière gris vers l'intérieur
- Ouvrez la poignée de verrouillage de la tête de préfiltre en mettant ses deux poignées bleues en position inclinée. **Ne fermez pas la vanne d'arrêt !**
- Ouvrez la vanne de rinçage de la tête de préfiltre pour libérer la pression interne restante de la cartouche en poussant le bouton glissière gris de la tête de préfiltre vers l'extérieur. Récupérez l'eau à l'aide du seau
- Fermez la vanne de rinçage de la tête de préfiltre et retirez la tête de la cartouche

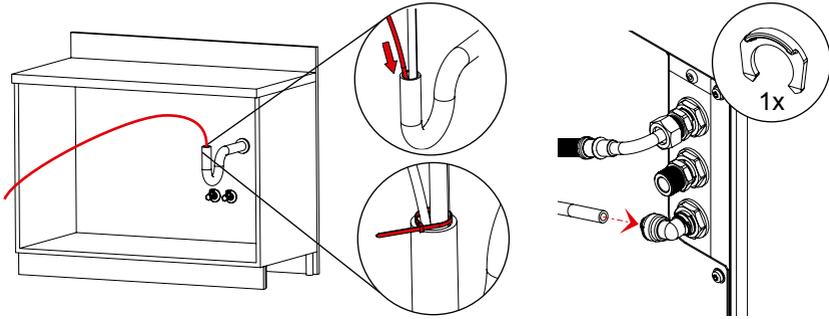
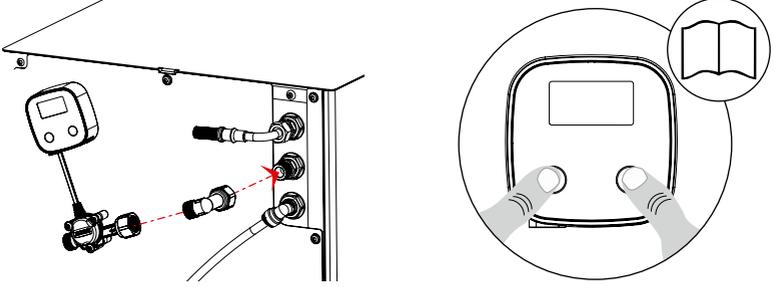


FR

Étape #4	<ul style="list-style-type: none"> • Rinçage du préfiltre (PURITY C Quell ST ou PURITY C50 Fresh) • Réglage du by-pass de la tête de pré-filtre sur sa position finale 															
4.1	<ul style="list-style-type: none"> • Insérez le préfiltre dans la tête de préfiltre. • Fermez la poignée de verrouillage de la tête de préfiltre en mettant ses deux poignées bleues en position horizontale • Assurez-vous que le by-pass de la tête de préfiltre est réglé sur 0 % (clé Allen diamètre 4 mm) • Posez un seau près de la cartouche (environ 10 litres) et mettez le flexible de purge gris de la cartouche dans le seau • Rincez la cartouche de préfiltration : Ouvrez la vanne de rinçage de la tête de préfiltre en poussant le bouton glissière gris vers l'extérieur. Rincez 2 volumes du lit <table border="1" data-bbox="169 341 1039 485"> <thead> <tr> <th>Dimensions du préfiltre</th> <th>1x volume du lit (en litre)</th> <th>2x volume du lit (en litre)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PURITY C300 Quell ST</td> <td>2,9</td> <td>5,8</td> </tr> <tr> <td>PURITY C500 Quell ST</td> <td>5,4</td> <td>10,8</td> </tr> <tr> <td>PURITY C1100 Quell ST</td> <td>8,7</td> <td>17,4</td> </tr> <tr> <td>PURITY C50 Fresh</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> • Après le rinçage, fermez la vanne de rinçage de la tête de préfiltre en poussant le bouton glissière, gris vers l'intérieur. Laissez la cartouche de préfiltration dans la tête de préfiltre 	Dimensions du préfiltre	1x volume du lit (en litre)	2x volume du lit (en litre)	PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8	PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8	PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4	PURITY C50 Fresh	1	2
Dimensions du préfiltre	1x volume du lit (en litre)	2x volume du lit (en litre)														
PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8														
PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8														
PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4														
PURITY C50 Fresh	1	2														
4.2	<p>Régler le by-pass de la tête de pré-filtre sur la position finale qui a été calculée par l'application (voir étape 1.1, clé allen taille 4 mm)</p> 															

FR

Étape #5	<ul style="list-style-type: none"> • Rinçage de la cartouche à membrane PURITY C150 PROGUARD • Raccordement du tuyau d'évacuation des eaux usées • Raccordement du FlowMeter
5.1	<p>Rinçage de la cartouche à membrane (suite de l'étape 3.3) :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Posez le seau (environ 10 litres) près de la cartouche et accrochez les deux tuyaux de la tête de rinçage dans le seau • Ouvrez la tête de rinçage avec vanne • La cartouche à membrane va maintenant être rincée. Rincez la cartouche pendant 30 minutes. Pendant le rinçage, réalisez les étapes d'installation 5.2 à 5.5 <p>Remarque : Cela prend environ 10 secondes pour que les eaux usées soient rejetées d'un des deux tuyaux de sortie de la tête de rinçage et environ 20 autres secondes jusqu'à ce que le perméat soit évacué par l'autre tube de sortie.</p> <p>Conseil : Si le temps d'installation prévu sur le site du client est trop court, la cartouche à membrane peut être pré-rincée dans le système PROGUARD Coffee 1 ou 2 jours avant (maximum !) dans les locaux du technicien de maintenance. Avant l'installation de la cartouche à l'endroit prévu, il est essentiel de la stocker en position verticale afin d'empêcher l'assèchement et les fuites éventuelles</p> 

Étape #5	<ul style="list-style-type: none"> • Rinçage de la cartouche à membrane PURITY C150 PROGUARD • Raccordement du tuyau d'évacuation des eaux usées • Raccordement du FlowMeter
5.2	<p>Réalisez les étapes d'installation 5.2 à 5.5 pendant que la cartouche à membrane est en cours de rinçage (étape 5.1)</p> <p>Utilisez le tuyau d'évacuation des eaux usées pour connecter la conduite d'eau au raccord DMT à 90° branché dans la sortie des eaux usées du PROGUARD Coffee :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Accrochez solidement le tuyau d'évacuation des eaux usées dans le tuyau d'évacuation pour éviter les bruits de ruissellement de l'eau provenant de l'extérieur • Sécurisez la position du tuyau d'évacuation des eaux usées avec le collier de serrage au niveau du tuyau d'évacuation • Si nécessaire, raccourcissez le tuyau à la longueur désirée • Remarque : Utilisez un coupe-tube, et non des ciseaux ! • Branchez le tuyau d'évacuation des eaux usées dans le raccord DMT à 90° au niveau de la sortie des eaux usées du PROGUARD Coffee 
5.3	<p>Raccordement du FlowMeter :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fixez le filetage femelle G 3/8" du raccord coudé à 90° sur l'insert fileté branché auparavant dans le raccord de sortie du filtrat du PROGUARD Coffee (étape 2.2) • Fixez le FlowMeter sur le filetage mâle G 3/8" du raccord coudé à 90° *** Assurez-vous que la flèche imprimée sur le FlowMeter est orientée dans la direction opposée au raccord à 90° et suit le sens du débit de l'eau *** • Utilisez le manuel fourni séparément pour commencer la programmation du FlowMeter. Vous serez invité(e) à saisir la consommation d'eau annuelle estimée de la machine à café utilisée dans le FlowMeter. Assurez-vous de saisir exactement le même chiffre que vous avez déjà saisi dans l'application (consultez le chapitre 5.1 : <i>Application : BRITA Professional Filter Service</i>). • Posez le FlowMeter sur la partie supérieure du PROGUARD Coffee. N'attachez pas encore le FlowMeter avec la fermeture velcro 

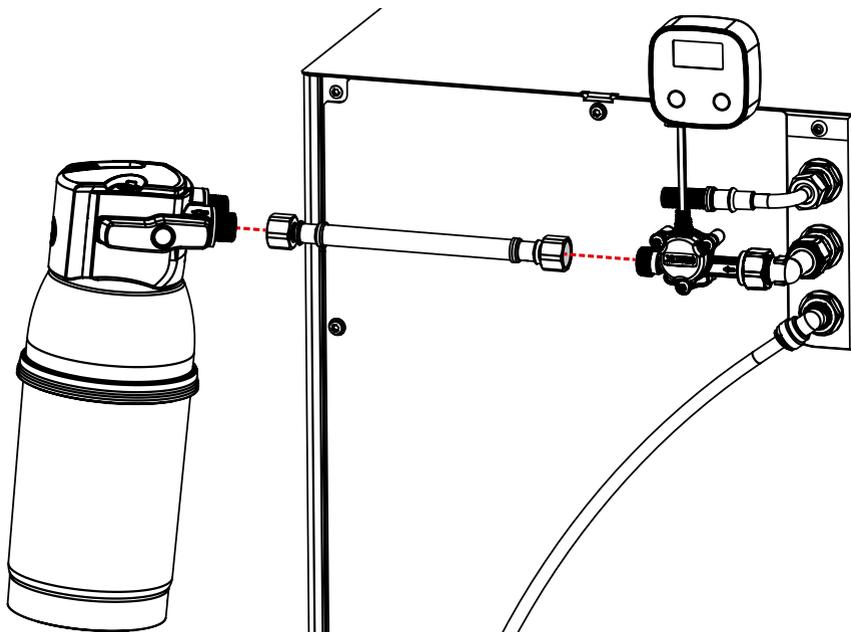
FR

Étape
#5

- Rinçage de la cartouche à membrane PURITY C150 PROGUARD
- Raccordement du tuyau d'évacuation des eaux usées
- Raccordement du FlowMeter

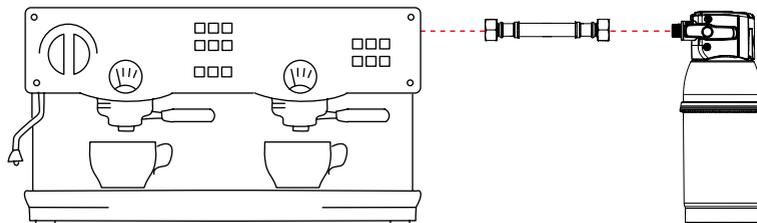
Utilisez le flexible DN8 G 3/8" - G 3/8" pour connecter le FlowMeter avec le post-filtre (entrée).

5.4



Utilisez l'autre des deux flexibles adéquat choisi (étape 1.5) pour connecter le filetage mâle G 3/8" du post-filtre au raccord d'arrivée d'eau de la machine à café

5.5



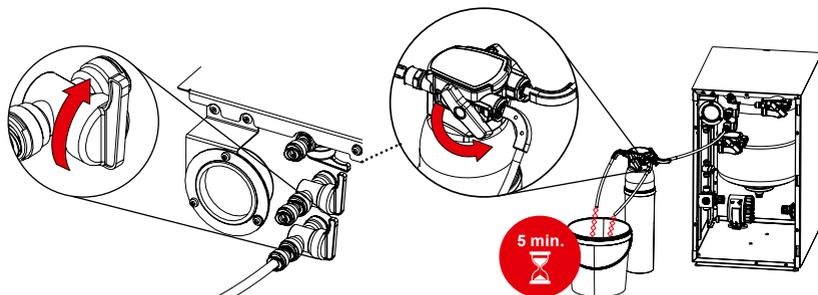
FR

Étape
#5

- Rinçage de la cartouche à membrane PURITY C150 PROGUARD
- Raccordement du tuyau d'évacuation des eaux usées
- Raccordement du FlowMeter

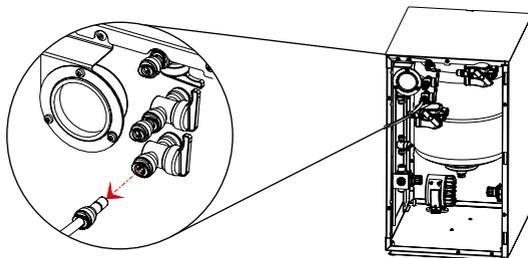
Après 30 minutes de rinçage, détachement de la tête de rinçage de la cartouche à membrane PURITY C150 PROGUARD :

- Fermez la tête de rinçage avec vanne
- Ouvrez la poignée de verrouillage de la tête de rinçage en mettant ses deux poignées bleues en position inclinée
- Attendez que l'eau rejetée par les deux tuyaux de la tête de rinçage ait cessé de s'écouler. Cela peut prendre jusqu'à 5 minutes. Une autre solution consiste à détacher la tête de rinçage tout de suite pour accélérer le processus, ce qui fera jaillir l'eau de la cartouche

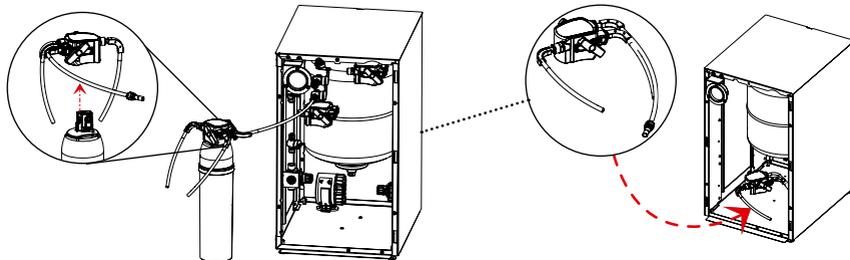


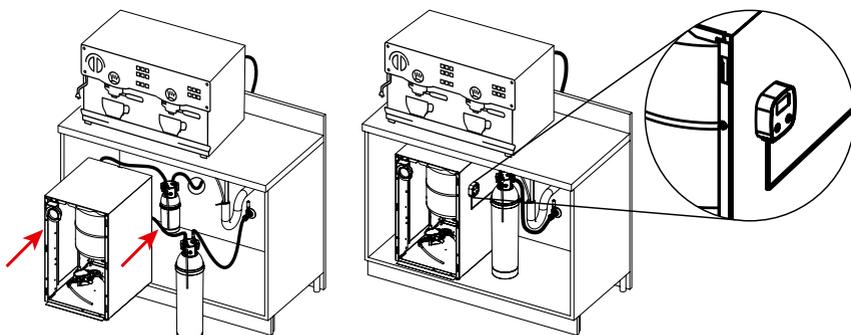
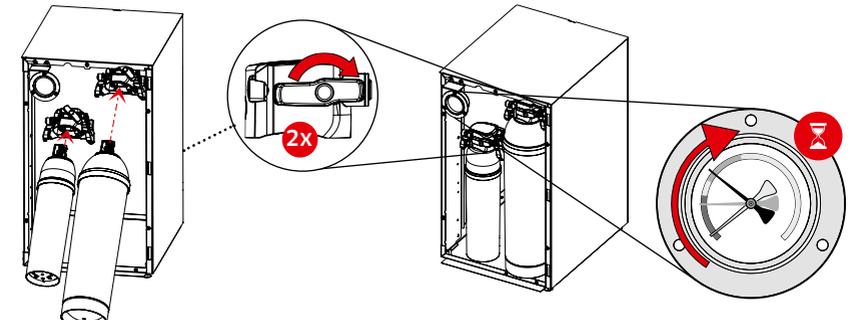
Utilisez l'outil de verrouillage du DMfit pour repousser la bague de serrage de la tête de rinçage avec vanne et retirez le tuyau de la tête de rinçage

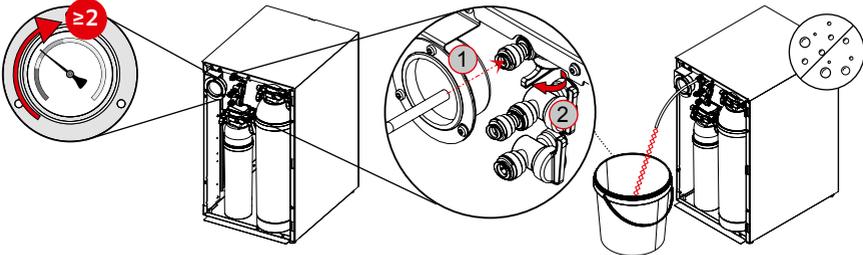
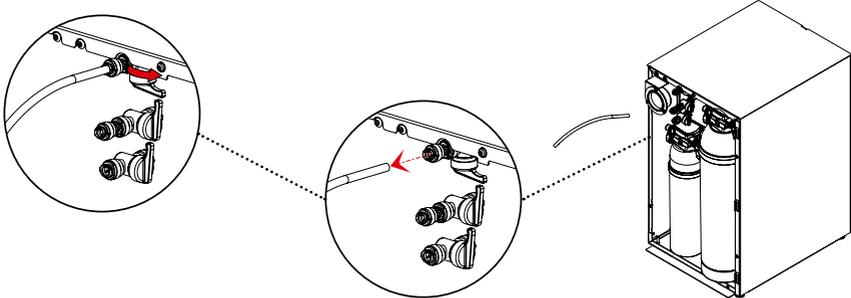
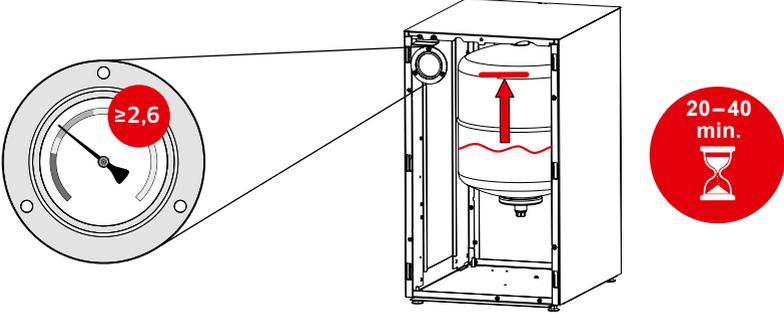
5.6

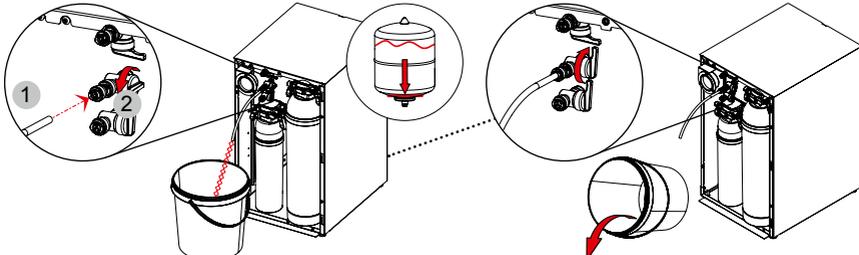


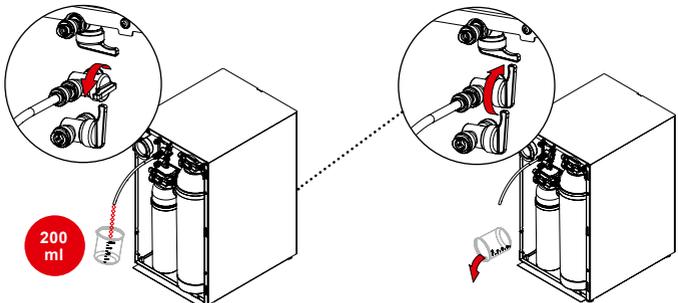
Retirez la tête de rinçage de la cartouche à membrane et stockez-la au bas du PROGUARD Coffee pour la prochaine maintenance. Ne stockez pas la tête de rinçage humide dans un sac en plastique !



Étape #6	Rinçage du système PROGUARD Coffee
6.1	<ul style="list-style-type: none"> • Installez le PROGUARD Coffee à l'emplacement choisi • Attachez la fermeture velcro du FlowMeter à un endroit approprié 
6.2	<p>Insertion de la cartouche à membrane et de la cartouche de minéralisation dans les têtes de filtre solidement fixées du PROGUARD Coffee :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insérez la cartouche PURITY C150 PROGUARD (côté gauche) et la cartouche PURITY C500 MinUp (côté droit) dans la tête de filtre correspondante • Fermez les poignées de verrouillage des têtes de filtre en mettant les deux poignées bleues en position horizontale. • Vous entendrez alors un clic régulier de la pompe non électrique. Le PROGUARD Coffee est maintenant en service • Au cours des prochaines minutes, l'aiguille indiquant le niveau de pression du manomètre doit bouger progressivement vers le haut dans la plage verte 

Étape #6	Rinçage du système PROGUARD Coffee
6.3	<p>Purge du PROGUARD Coffee :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Attendez jusqu'à ce que la pression du manomètre affiche une valeur d'au moins 2 bar • Insérez le tuyau de 25 cm noir dans la vanne de purge • Placez un seau sous le tuyau et ouvrez la vanne de purge jusqu'à ce que l'effluent ait éliminé toutes les bulles d'air 
6.3	<p>Fermez la vanne de purge et enlevez le tuyau de 25 cm noir</p> 
6.4	<p>En fonction de la pression de l'eau du réseau local, attendez 20 à 40 minutes jusqu'à ce que le réservoir soit entièrement rempli de filtrat. Une fois le réservoir rempli, le clic auparavant audible de la pompe non électrique s'arrêtera.</p> 

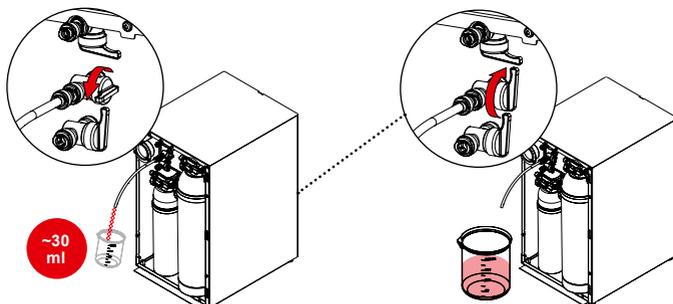
Étape #6	Rinçage du système PROGUARD Coffee
6.5	<p>Évacuation de l'eau accumulée dans le réservoir (filtrat) :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insérez le tuyau de 25 cm noir dans la vanne d'échantillonnage • Placez un seau (environ 10 litres) sous le tuyau • Ouvrez la vanne d'échantillonnage et attendez jusqu'à ce que toute l'eau stockée ait été évacuée du réservoir • Fermez la vanne d'échantillonnage et rejetez l'eau du réservoir collectée dans le tuyau d'évacuation 

Étape #7	Prélèvement d'un échantillon d'eau et test des paramètres de l'eau
7.1	<p>Laissez le PROGUARD Coffee fonctionner pendant 5 minutes</p> 
7.2	<p>Définition du paramètre propre au filtrat : Ouvrez la vanne d'échantillonnage, tirez au moins 200 ml de filtrat, fermez la vanne d'échantillonnage et rejetez ce volume par le tuyau d'évacuation</p> 

Étape
#7

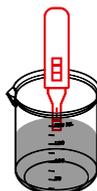
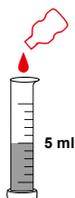
Prélèvement d'un échantillon d'eau et test des paramètres de l'eau

Ouvrez à nouveau la vanne d'échantillonnage, **tirez encore du filtrat** pour l'échantillon et fermez la vanne



- Utilisez le **kit de test de dureté carbonate** pour **vérifier** si le **niveau de dureté carbonate** de l'échantillon de filtrat se situe à l'intérieur de la plage souhaitée
- Utilisez un **conductimètre** pour **vérifier** si la **conductivité électrique de l'échantillon de filtrat** se situe à l'intérieur de la plage souhaitée. Jetez l'échantillon de filtrat après le test

7.2

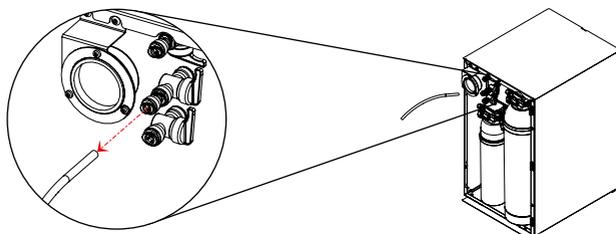


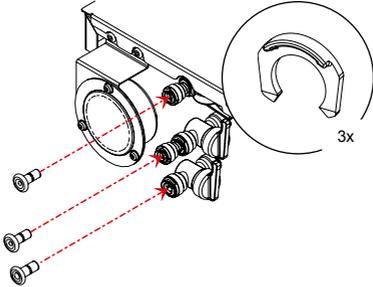
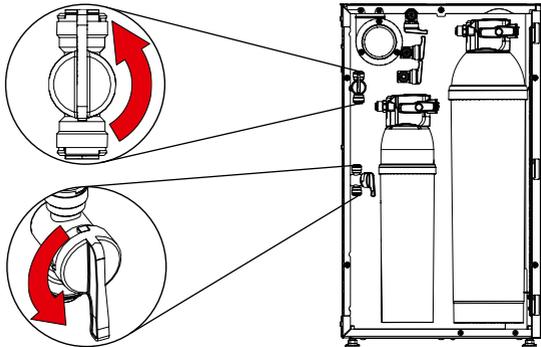
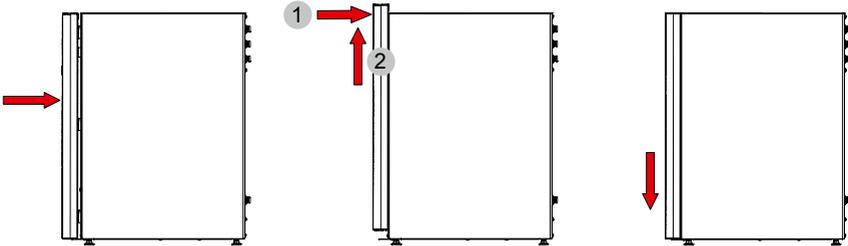
Niveau de minéralisation du filtrat souhaité	Dureté carbonate	Conductivity (µS/cm)	TDS (mg/l)
Faible	environ 2-3	60-120	40-80
Moyen	environ 3-5	120-180	80-130
Élevé	environ 5-6	180-210	130-150

Les valeurs données de conductivité et de TDS sont des valeurs standard. De légères déviations de l'échantillon de filtrat ne sont pas importantes. Si les écarts sont importants, consultez le chapitre 9 : *Dépannage*

7.3

Enlevez le tuyau de 25 cm noir de la vanne d'échantillonnage



Étape #8	Finalisation du processus d'installation
8.1	<p>Ré-installation des bouchons sur la face avant du PROGUARD Coffee :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Refixez les bouchons que vous avez gardés à l'étape 2.1 dans leur position initiale • Fixez les bagues de verrouillage John Guest 
8.2	<ul style="list-style-type: none"> • Ouvrez la vanne de sortie du filtrat • Ouvrez la vanne pour le by-pass automatique <p>Remarque : Le PROGUARD Coffee approvisionne la machine à café en filtrat</p> 
8.3	<p>Accrochez le couvercle métallique sur la face avant</p> 

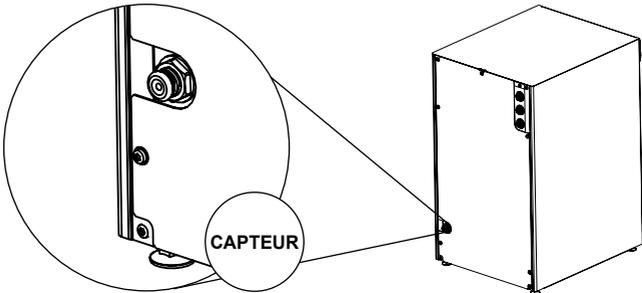
Étape #8	Finalisation du processus d'installation
8.4	<p>Félicitations ! Vous avez terminé avec succès le processus d'installation</p> 

5.3 Spécifications de la pompe électrique

Pour savoir dans quelles conditions il est recommandé ou nécessaire d'installer une pompe électrique pour assurer un fonctionnement optimal de l'appareil PROGUARD Coffee, consultez le chapitre 3.2 : *Rôle et fonction des éléments principaux du PROGUARD Coffee* >> Pompe (non électrique).

Les spécifications suivantes doivent être considérées comme des recommandations en vue d'identifier une pompe électrique qui répond aux caractéristiques techniques requises au fonctionnement optimal du PROGUARD Coffee.

Caractéristique	Condition requise										
Pression de sortie de l'eau	<p>3 à 8,6 bar max.</p> <p>Remarque : La pompe électrique doit absolument être installée en amont du réducteur de pression qui est raccordé à la vanne d'arrêt. Le réducteur de pression réduira la pression d'arrivée (augmentée) pour qu'elle ne dépasse pas la pression en service maximale autorisée de 6 bar</p>										
Débit	<p>La mesure du débit minimal requise à fournir par la pompe électrique au PROGUARD Coffee pour la pression dans les conduites donnée est indiquée dans le tableau ci-dessous.</p> <table border="1" data-bbox="311 874 669 1021"> <thead> <tr> <th data-bbox="316 882 440 906">Pression</th> <th data-bbox="445 882 664 906">Débit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="316 914 440 938">3 bar</td> <td data-bbox="445 914 664 938">0,35 litre/minute</td> </tr> <tr> <td data-bbox="316 946 440 970">4 bar</td> <td data-bbox="445 946 664 970">0,5 litre/minute</td> </tr> <tr> <td data-bbox="316 978 440 1002">5 bar</td> <td data-bbox="445 978 664 1002">0,7 litre/minute</td> </tr> <tr> <td data-bbox="316 1010 440 1034">6 bar</td> <td data-bbox="445 1010 664 1034">0,85 litre/minute</td> </tr> </tbody> </table>	Pression	Débit	3 bar	0,35 litre/minute	4 bar	0,5 litre/minute	5 bar	0,7 litre/minute	6 bar	0,85 litre/minute
Pression	Débit										
3 bar	0,35 litre/minute										
4 bar	0,5 litre/minute										
5 bar	0,7 litre/minute										
6 bar	0,85 litre/minute										

Caractéristique	Condition requise
Fonction de mise en route/arrêt automatique	<p>Il est recommandé d'installer une pompe électrique qui s'allume et s'éteint automatiquement en fonction de la pression d'arrivée et de sortie mesurée de l'eau.</p> <p>L'idéal est de choisir une pompe électrique munie d'un capteur commandant la mise en route/l'arrêt de la pompe en fonction de la pression de l'eau du réservoir de stockage. Installez le capteur sur le raccord fourni à l'arrière du PROGUARD Coffee (John Guest 5/16" 8 mm)</p>  <p>En supposant que la pompe de votre choix est équipée d'un capteur (cas idéal mais non exigé), alors le capteur doit être connecté à l'arrière du dispositif PROGUARD Coffee (pas la pompe elle-même).</p>

6 Maintenance

Le système PROGUARD Coffee dans son ensemble, ses pièces détachées ainsi que ses composants de recharge font l'objet d'une maintenance régulière. Il est important de respecter le calendrier de maintenance mentionné ci-dessous afin d'assurer le bon fonctionnement de l'osmose inverse ainsi que de l'appareil en aval (machine à café) et de prévenir les dommages éventuels.

Maintenance	Qui	Fréquence
Remplacement des cartouches filtrantes PURITY C	Technicien de maintenance	Selon les dates de remplacement indiquées par l'application
Vérifiez que la position du by-pass de la tête de préfiltre est réglée sur la position recommandée	Technicien de maintenance	Au moins 1 fois par an
Pression du réservoir (aiguille du réservoir sur le manomètre, pression d'alimentation sur la vanne d'air du réservoir)	Technicien de maintenance	Au moins 1 fois par an
Mesurer la qualité du filtrat (conductivité, dureté carbonatée)	Technicien de maintenance	Au moins 1 fois par an
Vérifier l'absence de fuites et de pliures (flexibles, tuyaux, adaptateurs)	Technicien de maintenance	Au moins 1 fois par an
Remplacement du réservoir de stockage	Technicien de maintenance	Au moins une fois tous les 2 ans
Remplacement de la pompe non électrique	Technicien de maintenance	Au moins une fois tous les 3 ans

<p>Pression du réservoir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vérifiez que la pression du manomètre se situe à l'intérieur de la plage verte • Le manomètre ne doit pas afficher de valeur supérieure à 2,8 bar. Si c'est le cas, appelez un technicien de maintenance pour réétalonner ou remplacer le manomètre et ainsi assurer la conformité à la directive sur les équipements sous pression • Si le manomètre affiche une valeur entre 1,3 à 1,7 bar, ceci indique une forte demande de filtrat. Vérifiez une nouvelle fois plus tard, de préférence en dehors des périodes de pics de consommation. Appelez le technicien de maintenance si la pression se situe encore dans cette plage ou si elle se situe souvent dans cette plage • Si le manomètre affiche une valeur de <1,3 bar, appelez un technicien de maintenance <p>Des explications et des mesures des déviations depuis la plage normale figurent au chapitre 9.1 : <i>Erreurs, causes principales et mesures à l'intention du technicien de maintenance.</i></p>	Utilisateur final	Au moins 1 fois par mois
Vérifiez que la pompe non électrique émette un clic audible régulier (de préférence après le prélèvement du filtrat)	Utilisateur final	Au moins 1 fois par mois

7 Arrêts du système de longue durée

BRITA recommande de ne pas mettre au repos les composants du PROGUARD Coffee pendant de longues périodes. Lors de longues périodes de non-utilisation, fermez l'alimentation en eau de l'unité et retirez les cartouches filtrantes PURITY C. Lorsque vous redémarrez l'unité, les cartouches doivent être réinstallées et rincées selon les instructions. Le système PROGUARD Coffee doit également être entièrement rincé (voir chapitre 5.2 : *Installation et mise en service du système*).

BRITA recommande de rincer la cartouche filtrante avec le volume d'eau indiqué dans le tableau ci-dessous.

Cartouche filtrante	Volume de rinçage après 2 ou 3 jours d'inactivité	Volume de rinçage après 4 semaines d'inactivité
PURITY C300 Quell ST	6 litres	60 litres
PURITY C500 Quell ST	10 litres	100 litres
PURITY C1100 Quell ST	18 litres	180 litres
PURITY C50 Fresh	2 litres	20 litres
PURITY C150 PROGUARD	3 litres	30 litres
PURITY C500 MinUp	0 litre	0 litre

8 Démontage

Pour changer de lieu de fonctionnement ou pour démonter et stocker le PROGUARD Coffee, suivez les étapes décrites ci-dessous. Le PROGUARD Coffee doit être réinstallé dans les 72 heures après démontage.

Étape :	Instructions
1	<ul style="list-style-type: none"> • Fermez le robinet d'alimentation principale en eau • Retirez le couvercle métallique sur la face avant
2	<p>Déversement du réservoir d'eau :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Retrait du bouchon de la vanne d'échantillonnage : <ul style="list-style-type: none"> • Retirez la bague de verrouillage John Guest • Utilisez l'outil de verrouillage de DMfit pour repousser la bague de serrage et enlevez le bouchon • Conservez la bague de verrouillage et le bouchon xxx • Insérez le tuyau de 25 cm noir dans la vanne d'échantillonnage • Placez un seau (environ 10 litres) sous le tuyau • Ouvrez la vanne d'échantillonnage et attendez jusqu'à ce que toute l'eau stockée ait été évacuée du réservoir • Fermez la vanne d'échantillonnage et rejetez l' eau du réservoir collectée dans le tuyau d'évacuation • Enlevez le tuyau de 25 cm de la vanne d'échantillonnage • Remettez le bouchon dans la vanne d'échantillonnage • Fixez la bague de verrouillage John Guest
3	Fermez la vanne du filtrat
4	<p>Retrait de la cartouche de préfiltration :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ouvrez la poignée de verrouillage de la tête de préfiltre en mettant ses deux poignées bleues en position inclinée • Posez un seau près de la cartouche (environ 10 litres) et mettez le flexible de purge gris de la cartouche dans le seau • Ouvrez la vanne de rinçage de la tête de préfiltre pour relâcher la pression interne restante de la cartouche en poussant le bouton glissière gris de la tête de préfiltre vers l'extérieur • Fermez la vanne de rinçage de la tête de préfiltre et retirez la tête de préfiltre de la cartouche
5	<p>Retrait de la cartouche de post-filtration : Procédez de la même manière que pour la cartouche de préfiltration.</p>
6	<p>Retrait de la membrane et de la cartouche de minéralisation :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Remarque : Si le nouveau site d'exploitation n'est pas situé près du site précédent, les cartouches doivent être retirées afin d'éviter les dommages aux supports installés • Ouvrez les poignées de verrouillage des deux têtes de filtre solidement fixées. Les poignées de verrouillage sont ouvertes lorsque leurs deux poignées bleues respectives se trouvent en position inclinée • Retirez les deux cartouches de leur tête de filtre • Remarque : Avant de réinstaller le système au nouvel emplacement, il est essentiel de stocker les deux cartouches en position verticale afin d'empêcher l'assèchement et les fuites éventuelles
7	<p>Démontage des flexibles :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Démontez le flexible qui connecte le PROGUARD Coffee à l' arrivée d'eau • Retirez le tuyau d'évacuation des eaux usées du système d'évacuation des eaux • Démontez le flexible qui connecte le PROGUARD Coffee à la machine à café • Pour faciliter le transport, démontez tous les flexibles situés à l' arrière du PROGUARD Coffee

8	Installation du PROGUARD Coffee : Suivez la procédure d'installation telle que décrite au chapitre 5 : <i>Installation et mise en service du système</i> Remarque : Le PROGUARD Coffee doit être réinstallé dans les 72 heures
---	--

9 Dépannage

9.1 Erreurs, causes principales et mesures à l'intention du technicien de maintenance

Le tableau suivant contient une liste d'erreurs possibles, leurs causes principales probables et les mesures à prendre pour corriger le problème correspondant. Les mesures de dépannage ne doivent être entreprises que par un technicien de maintenance.

#	Erreur	Cause principale	Mesures technicien de maintenance
1	Pas d'eau	Alimentation en eau coupée	Assurez-vous que l'alimentation en eau est ouverte
		La vanne d'arrêt et/ou la vanne de sortie du filtrat sont fermées	Ouvrez la vanne d'arrêt (« M ») et/ou la vanne de sortie du filtrat (« D »)
2	Quantité d'eau insuffisante	Vanne pour le by-pass automatique coupée	Ouvrez la vanne pour le by-pass automatique (« E »)
3	Le goût du café est insatisfaisant	Le client n'est pas satisfait du goût obtenu pour le niveau de minéralisation choisi	Vérifiez et appliquez les options de minéralisation possibles dans l'application
		Peut-on exclure les facteurs d'influence autres que l'osmose inverse, notamment l'utilisation d'autres grains de café, d'un autre niveau de mouture, etc. ?	Vérifiez auprès du client si les facteurs externes peuvent être exclus
		La capacité de filtration du préfiltre est atteinte (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Comparez les consommations d'eau anticipée et réelle à l'aide du FlowMeter. Si la consommation d'eau réelle est supérieure à la consommation d'eau anticipée : Ajustez la quantité correspondant à la consommation d'eau dans l'application et le FlowMeter et remplacez le préfiltre PURITY C
		Modification du réglage du by-pass du PURITY C Quell ST	<ul style="list-style-type: none"> • Réglez le by-pass sur sa position d'origine • Si elle est inconnue, utilisez l'application pour calculer le by-pass recommandé et adaptez le réglage du by-pass de la tête de pré-filtre en conséquence • Notez le résultat dans le cahier de maintenance
		Modification de la qualité de l'eau du réseau	<ul style="list-style-type: none"> • Mesurez la qualité de l'eau du réseau • Utilisez l'application pour calculer le réglage recommandé du préfiltre et du by-pass • Notez les valeurs de pression dans le cahier de maintenance

#	Erreur	Cause principale	Mesures technicien de maintenance										
3	Le goût du café est insatisfaisant	La consommation d'eau se situe en dehors de la plage spécifiée pour le produit (trop basse, trop élevée)	Assurez-vous que la consommation d'eau habituelle de la machine à café répond aux spécifications du dispositif PROGUARD Coffee										
			<table border="1"> <tr> <td>Prélèvement minimum requis du filtrat</td> <td>10 litres/jour</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Prélèvement maximum autorisé du filtrat</td> <td>80 litres/jour</td> </tr> <tr> <td>30 000 litres/an</td> </tr> </table> <p>La consommation d'eau de la machine à café ne doit pas dépasser la production maximum de filtrat par heure (en fonction de la pression d'arrivée) trop souvent, sinon la vanne by-pass s'ouvrira trop souvent.</p> <table border="1"> <tr> <td>3 bar</td> <td>~10l/h</td> </tr> <tr> <td>4 bar</td> <td>~13l/h</td> </tr> <tr> <td>5 bar</td> <td>~16l/h</td> </tr> <tr> <td>6 bar</td> <td>~20l/h</td> </tr> </table>	Prélèvement minimum requis du filtrat	10 litres/jour	Prélèvement maximum autorisé du filtrat	80 litres/jour	30 000 litres/an	3 bar	~10l/h	4 bar	~13l/h	5 bar
Prélèvement minimum requis du filtrat	10 litres/jour												
Prélèvement maximum autorisé du filtrat	80 litres/jour												
	30 000 litres/an												
3 bar	~10l/h												
4 bar	~13l/h												
5 bar	~16l/h												
6 bar	~20l/h												
		Alimentation régulière en eau par le by-pass pendant les périodes de forte demande	<ul style="list-style-type: none"> • Mesurez la pression à l'arrivée d'eau • Si la pression est de <3 bar, installez une pompe • Même pour une pression de 3 à 5 bar, il est possible d'en installer une pour augmenter la production d'eau filtrée par heure 										
3	Le goût du café est insatisfaisant	Membrane bouchée	Remplacez la cartouche PURITY C150 PROGUARD										
		Pompe (non électrique) défectueuse	Remplacez la pompe (non électrique)										
4	Coloration de l'eau filtrée (brunâtre ou laiteuse)	Le PURITY C500 MinUp a subi un choc	Rincez la cartouche PURITY C500 MinUp jusqu'à ce que la coloration de l'eau filtrée disparaisse										
5	Problème avec la machine à café (corrosion, dépôt calcaire, dépôt de gypse)	Pression insuffisante à l'arrivée d'eau	Vérifiez la pression à l'arrivée d'eau. Si la pression à l'arrivée d'eau est de <3 bar, installez une pompe électrique										
		La capacité de filtration du préfiltre est atteinte (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Comparez la consommation d'eau anticipée et réelle à l'aide du FlowMeter. Si la consommation d'eau réelle est supérieure à la consommation d'eau anticipée : Ajustez la quantité correspondant à la consommation d'eau dans l'application et le FlowMeter et remplacez le préfiltre PURITY C										

#	Erreur	Cause principale	Mesures technicien de maintenance	
5	Problème avec la machine à café (corrosion, dépôt calcaire, dépôt de gypse)	La consommation d'eau se situe en dehors de la plage spécifiée pour le produit (trop basse, trop élevée)	Assurez-vous que la consommation d'eau habituelle de la machine à café répond aux spécifications du dispositif PROGUARD Coffee	
			Prélèvement minimum requis du filtrat	10 litres/jour
			Prélèvement maximum autorisé du filtrat	80 litres/jour 30 000 litres/an
			La consommation d'eau de la machine à café ne doit pas dépasser la production maximum de filtrat par heure (en fonction de la pression d'arrivée) trop souvent, sinon la vanne by-pass s'ouvrira trop souvent.	
			3 bar	~10l/h
4 bar	~13l/h			
5 bar	~16l/h			
6 bar	~20l/h			
		En cas de dépôt calcaire : Le by-pass du préfiltre PURITY C Quell ST n'est pas correctement réglé	<ul style="list-style-type: none"> • Mesurez la composition de l'eau du réseau • Utilisez l'application pour calculer le réglage du by-pass recommandé • Si besoin, ajustez le by-pass de la tête de pré-filtre et notez le résultat dans le cahier de maintenance 	
		Membrane bouchée	Remplacez la cartouche PURITY C150 PROGUARD	
		Pompe (non électrique) défectueuse	Remplacez la pompe (non électrique)	

#	Erreur	Cause principale	Mesures technicien de maintenance
6	Aiguille indiquant la pression mesurée par le manomètre : • Pression, généralement <1,7 bar • Pression <1,2 bar	Pression insuffisante à l'arrivée d'eau	Vérifiez la pression à l'arrivée d'eau Si la pression est de <3 bar, installez une pompe électrique
		Pompe (non électrique) défectueuse	Remplacez la pompe (non électrique)
	Chute de pression temporaire dans la zone rouge (< 1,3 bar)	Une chute de pression limitée dans le temps dans la zone rouge est possible si le réservoir de stockage est vide ET l'eau est prélevée depuis la machine à café au même moment (via la vanne by-pass qui s'ouvre maintenant automatiquement) puisque la pression de débit (pression dynamique) est inférieure à la contre-pression (pression statique). Dès que l'eau n'est plus prélevée au niveau de la machine à café, l'aiguille revient dans la plage jaune. Le phénomène est normal et ne pose pas de problème.	
	Augmentation de pression permanente dans la zone jaune (> 2,8 bar)	Un arrêt très rapide et soudain de l'alimentation en eau par la machine à café en aval peut entraîner une augmentation de la pression affichée sur la manomètre. Par conséquent, l'aiguille qui indique la pression doit rester dans la zone jaune supérieure (> 2,8 bar) jusqu'à ce que l'eau soit de nouveau prélevée depuis la machine à café. Le phénomène est dû au design de la machine à café et ne pose pas de problème.	
7	La pompe (non électrique) ne fait plus de cliquetis	Le réservoir de stockage est plein	Vérifiez le manomètre : « Acceptable » si l'aiguille qui indique la pression se situe dans la plage verte
		Membrane bouchée	Remplacez la cartouche PURITY C150 PROGUARD
		Pompe (non électrique) défectueuse (l'aiguille du manomètre se situe en permanence dans la plage jaune)	Remplacez la pompe (non électrique)
8	Fuite	Fuite au niveau du raccord	Réparez la fuite (remplacez les flexibles et les raccords concernés)
-	S'applique à tous les types d'erreurs	La cause principale est impossible à identifier sur place	Contactez votre partenaire commercial local BRITA

9.2 Consignes de dépannage à l'intention des techniciens de maintenance

Les consignes fournies ci-dessous décrivent les actions à réaliser par le technicien de maintenance afin de mettre correctement en œuvre les mesures décrites au chapitre 9.1.

Changement de la cartouche PURITY C50 Fresh (post-filtre)

Étape n°	Instructions
-	Remarque : Pendant le changement de la cartouche, l'eau de la machine à café ne peut provenir que du réservoir de stockage du PROGUARD Coffee jusqu'à la fin de l'opération. Si nécessaire, attendez que le réservoir soit plein avant d'effectuer le changement
1	Placez la poignée de verrouillage de la tête de filtre de la cartouche PURITY C150 PROGUARD en position ouverte en inclinant ses deux poignées bleues
2	Ouvrez la poignée de verrouillage de la tête de pré-filtre

Étape n°	Instructions
3	Relâchez la pression restante à l'intérieur du préfiltre (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST ou C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none"> • Ouvrez la vanne de purge de la tête de pré-filtre en poussant le bouton glissière gris vers l'extérieur • Récupérez l'eau dans un seau • Refermez la vanne de purge
4	Retirez la tête de pré-filtre de la cartouche de préfiltration
5	Insérez une cartouche PURITY C50 Fresh neuve dans la tête de pré-filtre
6	Placez la poignée de verrouillage de la tête de pré-filtre en position fermée en remettant ses deux poignées bleues à l'horizontale
7	Veillez à ce que la position du by-pass soit réglée sur 0 % sur la tête de pré-filtre. Notez le réglage précédent
8	Ouvrez la vanne de purge de la tête de pré-filtre et rincez 2 volumes du lit (1 volume du lit équivaut à 1 litre)
9	Ouvrez la poignée de verrouillage de la tête de pré-filtre
10	Relâchez la pression restante à l'intérieur de la cartouche PURITY C50 Fresh : <ul style="list-style-type: none"> • Ouvrez la vanne de purge pour relâcher la pression restante • Refermez la vanne de purge une fois la pression relâchée
11	Retirez la tête de pré-filtre de la cartouche PURITY C50 Fresh
12	Changement d'une cartouche PURITY C50 Fresh saturée : <ul style="list-style-type: none"> • Relâchez la pression restante à l'intérieur du post-filtre PURITY C50 Fresh • Ouvrez la poignée de verrouillage de la tête de filtre • Changez la cartouche • Refermez la poignée de verrouillage de la tête de filtre
13	Insérez le préfiltre dans la tête de pré-filtre et remettez la poignée de verrouillage de la tête de pré-filtre en position fermée
14	Réglez la position du by-pass sur sa valeur d'origine sur la tête de pré-filtre (voir étape n° 7)
15	Refermez la poignée de verrouillage de la tête de filtre de la cartouche PURITY C150 PROGUARD

Changement de la cartouche PURITY C500 MinUp

Étape n°	Instructions
-	Remarque : Pendant le changement de la cartouche, l'eau de la machine à café ne peut provenir que du réservoir de stockage du PROGUARD Coffee jusqu'à la fin de l'opération. Si nécessaire, attendez que le réservoir soit plein avant d'effectuer le changement
1	Placez la poignée de verrouillage de la tête de filtre de la cartouche PURITY C150 PROGUARD en position ouverte en inclinant ses deux poignées bleues
2	Ouvrez la poignée de verrouillage de la tête de pré-filtre
3	Relâchez la pression restante à l'intérieur du préfiltre (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST ou C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none"> • Ouvrez la vanne de purge de la tête de pré-filtre en poussant le bouton glissière gris vers l'extérieur • Récupérez l'eau dans un seau • Refermez la vanne de purge
4	Retirez la tête de pré-filtre de la cartouche de préfiltration
5	Insérez une cartouche PURITY C500 MinUp neuve dans la tête de pré-filtre

Étape n°	Instructions
6	Placez la poignée de verrouillage de la tête de pré-filtre en position fermée en remettant ses deux poignées bleues à l'horizontale
7	Veillez à ce que la position du by-pass soit réglée sur 0 % sur la tête de pré-filtre. Notez le réglage précédent
8	Ouvrez la vanne de purge de la tête de pré-filtre et rincez 2 volumes du lit (1 volume du lit équivaut à 5,4 litres)
9	Ouvrez la poignée de verrouillage de la tête de pré-filtre
10	Relâchez la pression restante à l'intérieur de la cartouche PURITY C500 MinUp : <ul style="list-style-type: none"> • Ouvrez la vanne de purge pour relâcher la pression restante • Refermez la vanne de purge une fois la pression relâchée
11	Retirez la tête de pré-filtre de la cartouche PURITY C500 MinUp
12	Changement d'une cartouche PURITY C500 MinUp saturée : <ul style="list-style-type: none"> • Ouvrez la poignée de verrouillage de la tête de filtre • Changez la cartouche • Refermez la poignée de verrouillage de la tête de filtre
13	Insérez le préfiltre dans la tête de pré-filtre et remettez la poignée de verrouillage de la tête de pré-filtre en position fermée
14	Réglez la position du by-pass sur sa valeur d'origine sur la tête de pré-filtre (voir étape n° 7)
15	Refermez la poignée de verrouillage de la tête de filtre de la cartouche PURITY C150 PROGUARD

Changement du préfiltre PURITY C (C300/C500/C1100 Quell ST ou C50 Fresh)

Étape n°	Instructions
-	Remarque : Pendant le changement de la cartouche, l'eau de la machine à café ne peut provenir que du réservoir de stockage du PROGUARD Coffee jusqu'à la fin de l'opération. Si nécessaire, attendez que le réservoir soit plein avant d'effectuer le changement
1	Placez la poignée de verrouillage de la tête de filtre de la cartouche PURITY C150 PROGUARD en position ouverte en inclinant ses deux poignées bleues
2	Ouvrez la poignée de verrouillage de la tête de pré-filtre
3	Relâchez la pression restante à l'intérieur du préfiltre : <ul style="list-style-type: none"> • Ouvrez la vanne de purge de la tête de pré-filtre en poussant le bouton glissière gris vers l'extérieur • Récupérez l'eau dans un seau • Refermez la vanne de purge
4	Retirez la tête de pré-filtre de la cartouche de préfiltration PURITY C saturée
5	Insérez une cartouche de préfiltration neuve dans la tête de pré-filtre et remettez la poignée de verrouillage de la tête de pré-filtre en position fermée
6	Réglez la position du by-pass sur 0 % sur la tête de pré-filtre. Notez le réglage précédent

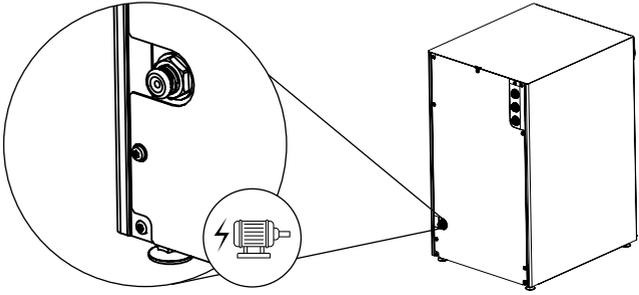
Étape n°	Instructions		
7	Rinçage de la cartouche de préfiltration PURITY C : <ul style="list-style-type: none"> • Ouvrez la vanne de purge de la tête de pré-filtre et rincez 2 volumes du lit • Refermez la vanne de purge une fois le rinçage effectué 		
	Taille du préfiltre	1 x volume du lit (en litres)	2 x volume du lit (en litres)
	PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8
	PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8
	PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4
	PURITY C50 Fresh	1	2
8	Réglez la position du by-pass sur sa valeur d'origine sur la tête de pré-filtre (voir étape n° 6)		
9	Refermez la poignée de verrouillage de la tête de filtre de la cartouche PURITY C150 PROGUARD		

Changement de la cartouche PURITY C150 PROGUARD

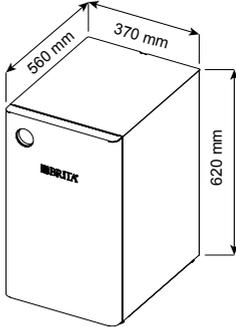
Étape n°	Instructions
-	Remarque : Le rinçage d'une cartouche PURITY C150 PROGUARD neuve n'a aucun impact sur l'alimentation en eau du PROGUARD Coffee vers la machine à café pendant ce processus
1	Insérez une cartouche PURITY C150 PROGUARD neuve dans la tête de rinçage (la tête de rinçage devrait se trouver à la base du corps de l'appareil PROGUARD Coffee)
2	Placez la poignée de verrouillage de la tête de rinçage en position fermée en remettant ses deux poignées bleues à l'horizontale
3	Retirez le bouchon de la vanne de purge. Insérez le plus long des trois tuyaux de la tête de rinçage dans la vanne de purge
4	Ouvrez la vanne de purge et rincez la cartouche PURITY C150 PROGUARD pendant 30 minutes . Récupérez l'eau dans un seau
	Refermez la vanne de purge
5	Remarque : Attendez que l'eau qui est encore en train de s'écouler des deux tuyaux de la tête de rinçage s'arrête de couler. Cela peut prendre jusqu'à 5 minutes. Une autre solution consiste à détacher la tête de rinçage tout de suite pour accélérer le processus, ce qui fera jaillir l'eau de la cartouche
6	Détachez le tuyau de la tête de rinçage de la vanne de purge et remettez le bouchon. Retirez la tête de rinçage de la cartouche PURITY C150 PROGUARD
7	Conservez la tête de rinçage à la base du corps de l'appareil PROGUARD Coffee pour la prochaine opération de maintenance. Ne conservez pas une tête de rinçage humide dans un sac en plastique !
8	Remplacez la cartouche PURITY C150 PROGUARD saturée : <ul style="list-style-type: none"> • Ouvrez la poignée de verrouillage de la tête de filtre • Changez la cartouche • Refermez la poignée de verrouillage de la tête de filtre

Spécifications de la pompe électrique

Pour savoir dans quelles conditions il est recommandé ou nécessaire d'installer une pompe électrique pour assurer un fonctionnement optimal de l'appareil PROGUARD Coffee, consultez le chapitre 3.2 : *Rôle et fonction des éléments principaux du PROGUARD Coffee* >> Pompe (non électrique). Les spécifications suivantes doivent être considérées comme des recommandations en vue d'identifier une pompe électrique qui répond aux caractéristiques techniques requises au fonctionnement optimal du PROGUARD Coffee.

Caractéristique	Condition requise										
Pression de sortie de l'eau	3 à 8,6 bar max. Remarque : La pompe électrique doit absolument être installée en amont du réducteur de pression qui est raccordé à la vanne d'arrêt. Le réducteur de pression réduira la pression d'arrivée (augmentée) pour qu'elle ne dépasse pas la pression en service maximale autorisée de 6 bar										
Débit	La mesure du débit minimal requise à fournir par la pompe électrique au PROGUARD Coffee pour la pression dans les conduites donnée est indiquée dans le tableau ci-dessous. <table border="1"> <thead> <tr> <th>Pression</th> <th>Débit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3 bar</td> <td>0,35 litre/minute</td> </tr> <tr> <td>4 bar</td> <td>0,5 litre/minute</td> </tr> <tr> <td>5 bar</td> <td>0,7 litre/minute</td> </tr> <tr> <td>6 bar</td> <td>0,85 litre/minute</td> </tr> </tbody> </table>	Pression	Débit	3 bar	0,35 litre/minute	4 bar	0,5 litre/minute	5 bar	0,7 litre/minute	6 bar	0,85 litre/minute
Pression	Débit										
3 bar	0,35 litre/minute										
4 bar	0,5 litre/minute										
5 bar	0,7 litre/minute										
6 bar	0,85 litre/minute										
Fonction de mise en route/arrêt automatique	Il est recommandé d'installer une pompe électrique qui s'allume et s'éteint automatiquement en fonction de la pression d'arrivée et de sortie mesurée de l'eau. L'idéal est de choisir une pompe électrique munie d'un capteur commandant la mise en route/l'arrêt de la pompe en fonction de la pression de l'eau du réservoir de stockage. Installez le capteur sur le raccord fourni à l'arrière du PROGUARD Coffee (John Guest 5/16" 8 mm) 										

10 Caractéristiques techniques

PROGUARD Coffee System	
Dimensions	

Poids	En veille (à sec)	25 kg (corps du PROGUARD Coffee, sans cartouches, réservoir vide)
	En fonctionnement (humide)	45 kg (corps du PROGUARD Coffee, avec une membrane humide et une cartouche de minéralisation, un réservoir entièrement plein, sans préfiltre)
Approvisionnement en eau filtrée minimum, en l/h		10 l/h avec une pression du réseau de 3 bar
Prélèvement minimum requis du filtrat		10 litres/jour
Prélèvement maximum autorisé du filtrat		80 litres/jour 30 000 litres/an
Volume du réservoir de stockage		Environ 6 litres
Facteur de conversion de l'eau		45%
Pression en service		3 à 6 bar En-dessous de 3 bar, l'installation d'une pompe électrique est requise. Pression d'arrivée maximale : 8,6 bar
Pression de sortie du filtrat		1,3 à 2,7 bar (pour plus de détails, consultez le chapitre 4.1 : <i>Spécifications de fonctionnement</i>)

PURITY C filter cartridges		C300 Quell ST	C500 Quell ST	C1100 Quell ST	C50 Fresh	C150 PROGUARD	C500 MinUp
Technologie		Décarbonatation et filtration par charbon actif			Filtration par charbon actif	Déminéralisation	Minéralisation
Raccord d'entrée et de sortie d'eau		Filetage mâle G 3/8"				John Guest 8 mm	
Contenance de la cartouche		2.9 l	5.4 l	8.7 l	1 l	1.9 l	5.4 l
Poids	à sec	2.8 kg	4.6 kg	7.7 kg	0.7 kg	0.9 kg	7.6 kg
	humide	4.2 kg	6.9 kg	12.5 kg	1.5 kg	2.5 kg	10.1 kg
Dimensions (Largeur/ Profondeur/ Hauteur)	Cartouche filtrante	119 mm/ 119 mm/ 457 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm	184 mm/ 184 mm/ 548 mm	108 mm/ 108 mm/ 259 mm	104 mm/ 104 mm/ 410 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm
	Système de filtre (cartouche et tête)	125 mm/ 119 mm/ 466 mm	144 mm/ 144 mm/ 557 mm	184 mm/ 184 mm/ 557 mm	119 mm/ 108 mm/ 268 mm	n.a.	144 mm/ 144 mm/ 557 mm

11 Informations pour l'utilisateur final

11.1 Informations produit générales

PROGUARD Coffee est un système non électrique combinant différentes technologies de traitement de l'eau. Il a été conçu pour la déminéralisation de l'eau potable et sa minéralisation ultérieure pour la production d'une eau de qualité. L'eau ainsi produite est destinée à être utilisée pour les machines à café, à espresso et à boissons chaudes uniquement. La minéralisation recherchée permet de révéler pleinement l'arôme des boissons chaudes. En fonction de la composition de l'eau au niveau local, le niveau de minéralisation peut être personnalisé à divers degrés, faible, moyen ou élevé. Tous les degrés de minéralisation ont un effet différent sur le goût du café.

Niveau de minéralisation	Dureté carbonatée (°dH) du filtrat
Faible	environ 2-3
Moyenne	environ 3-5
Élevée	environ 5-6

La déminéralisation préalable protège les machines à boissons chaudes de la corrosion, du calcaire, des particules et du gypse.

11.2 Mise au rebut et recyclage

Assurez-vous de mettre au rebut le PROGUARD Coffee, ses composants de recharge (par ex. les cartouches) et ses pièces détachées (par ex. la pompe non électrique) conformément aux réglementations locales.

11.3 Garantie

Le système PROGUARD Coffee fait l'objet d'une garantie légale pour l'utilisateur final. La garantie commence à la date d'achat du système et couvre :

- pendant DEUX ANS tout le système et les composants remplaçables (à l'exception des cartouches filtrantes PURITY C)
- pendant UN AN les cartouches filtrantes PURITY C

À l'exception des cartouches filtrantes PURITY C, de la pompe non électrique et du réservoir, le système PROGUARD Coffee a une durée d'utilisation limitée de CINQ ans et doit être remplacé après cette période.

- Les cartouches filtrantes PURITY C ont une durée d'utilisation limitée à UN an maximum et doivent absolument être remplacées après cette période.
- Le réservoir a une durée d'utilisation limitée de DEUX ans maximum et doit être remplacé après cette période.
- La pompe non électrique a une durée d'utilisation limitée à TROIS ans maximum et doit être remplacée après cette période.

Le non-respect des mesures recommandées par le technicien de maintenance annuleront la garantie.

Toute réclamation au titre de la garantie ne peut être invoquée que si l'ensemble des instructions présentes dans ce manuel sont suivies et respectées.

11.4 Exclusion de responsabilité

L'installation du système PROGUARD Coffee et le remplacement des cartouches filtrantes et des pièces détachées doivent être effectués conformément aux descriptions mentionnées dans cette notice d'installation et de fonctionnement. BRITA ne peut être tenu pour responsable de tout dommage, y compris les dommages ultérieurs, découlant d'une installation ou d'une utilisation incorrecte du produit. BRITA se réserve le droit de modifier ses engagements juridiquement non contraignants ou toute autre information fournie dans cette notice sans en informer ses clients.

11.5 Consignes de sécurité et de fonctionnement

Lisez et respectez toutes les informations relatives à la sécurité indiquées dans ces consignes avant l'installation et l'utilisation de tout composant du PROGUARD Coffee.

Général

⚠ Avertissement
<ul style="list-style-type: none">Afin de réduire le risque associé à l'ingestion de contaminants :<ul style="list-style-type: none">Si vous recevez l'ordre officiel, par exemple des autorités locales, de faire bouillir l'eau potable, l'eau filtrée BRITA doit également suivre cette règle. Lorsqu'il n'est plus nécessaire de faire bouillir l'eau, toutes les cartouches filtrantes doivent être remplacées et le système PROGUARD Coffee ainsi que tous ses raccords et flexibles doivent être entièrement nettoyés.Il est généralement recommandé de faire bouillir l'eau potable pour certaines catégories de personnes (par ex. les personnes ayant un système immunitaire affaibli ou les bébés). Ce processus s'applique également à l'eau filtrée.L'installation et la maintenance du PROGUARD Coffee, des composants de recharge et des pièces détachées DOIVENT être réalisées par un spécialiste ayant une connaissance des codes et réglementations locaux et régionaux pouvant affecter les exigences d'installation.
⚠ Attention
<ul style="list-style-type: none">L'appareil est destiné à rester en permanence connecté à l'eau du réseau.Les cartouches filtrantes PURITY C DOIVENT être remplacées tous les ans ou à la capacité recommandée par le fabricant, selon le premier palier atteint.Le parfait fonctionnement de la pompe non électrique (intégrée) est essentiel pour obtenir une eau de qualité. À moins que le réservoir d'eau soit déjà rempli de filtrat (entièrement), un clic audible et régulier indique un fonctionnement correct.Nettoyez régulièrement l'extérieur du système d'osmose inverse avec un chiffon doux et humide. Attention : N'utilisez pas de produits chimiques abrasifs, de solutions de nettoyage ni de produits nettoyants astringents.

Cartouches filtrantes PURITY C

⚠ Attention
Remarque pour les personnes atteintes d' une déficience rénale ou sous dialyse : La teneur en potassium peut légèrement augmenter pendant le processus de filtration. Si vous souffrez d'une déficience rénale et/ou êtes assujetti(e) à un régime régulant votre niveau de potassium, nous vous recommandons de consulter votre médecin pour obtenir son accord.
PURITY C500 MinUp
Évitez les chocs violents une fois l'installation effectuée. Dans le cas d'un choc violent, des résidus brunâtres peuvent apparaître dans le filtrat (voir chapitre 9 : <i>Dépannage</i>).

11.6 Maintenance

Le système PROGUARD Coffee dans son ensemble, ses pièces détachées ainsi que ses composants de recharge font l'objet d'une maintenance régulière. Il est important de respecter le calendrier de maintenance mentionné ci-dessous afin d'assurer le bon fonctionnement de l'osmose inverse ainsi que de l'appareil en aval (machine à café) et de prévenir les dommages éventuels.

Maintenance	Qui	Fréquence
<p>Pression du réservoir</p> <ul style="list-style-type: none">• Vérifiez que la pression du manomètre se situe à l'intérieur de la plage verte• Le manomètre ne doit pas afficher de valeur supérieure à 2,8 bar. Si c'est le cas, appelez un technicien de maintenance pour réétalonner ou remplacer le manomètre et ainsi assurer la conformité à la directive sur les équipements sous pression• Si le manomètre affiche une valeur entre 1,3 à 1,7 bar, ceci indique une forte demande de filtrat. Vérifiez une nouvelle fois plus tard, de préférence en dehors des périodes de pics de consommation. Appelez le technicien de maintenance si la pression se situe encore dans cette plage ou si elle se situe souvent dans cette plage• Si le manomètre affiche une valeur de <1,3 bar, appelez un technicien de maintenance <p>Des explications et des mesures des déviations depuis la plage normale figurent au chapitre 9.1 : <i>Erreurs, causes principales et mesures à l'intention du technicien de maintenance.</i></p>	Utilisateur final	Au moins 1 fois par mois
Vérifiez que la pompe non électrique émette un clic audible régulier (de préférence après le prélèvement du filtrat)	Utilisateur final	Au moins 1 fois par mois

11.7 Arrêts du système de longue durée

BRITA recommande de ne pas mettre au repos les composants du PROGUARD Coffee pendant de longues périodes (voir chapitre 7 : *Arrêts du système de longue durée*). En cas de non-utilisation prolongée, appeler un technicien de service.

11.8 Dépannage

Les problèmes éventuels du PROGUARD Coffee peuvent être identifiés sur l'unité d'osmose inverse elle-même, à l'aval de l'installation de la machine à café ou au goût du café. Pour se renseigner sur les causes possibles de l'erreur détectée ou ressentie, vérifier si le problème est listé dans le répertoire d'erreurs du chapitre 9.1 : *Erreurs, causes principales et mesures à l'intention du technicien de maintenance*. Appeler et consulter un technicien de service. Garder à **l'esprit que les défaillances ne peuvent être résolues que par un personnel spécialisé avec une compréhension de la législation/codes locaux et régionaux** qui peuvent affecter l'installation et les conditions de ré-installation.

1 Inleiding

1.1 Functie- en toepassingszone

PROGUARD Coffee is een niet-elektrisch systeem dat verschillende waterbehandelingstechnologieën met elkaar combineert. Het werd ontwikkeld om drinkwater te ontzilten en te mineraliseren om zodoende water te produceren van een hoge sensorische kwaliteit. Het water dat zo wordt geproduceerd, is uitsluitend bestemd voor koffiezetapparaten, espressoapparaten en machines voor warme dranken. Door de gerichte mineralisatie kan het aroma van warme dranken het best tot zijn recht komen. Door het eerder uitgevoerde ontziltingsproces wordt de machine voor warme dranken beschermd tegen afzetting van deeltjes, kalkaanslag, gipsafzetting en corrosie.

1.2 Lijst van afkortingen

RO	Omgekeerde osmose
°dH	Duitse waterhardheidsgraad
TDS	Totaal opgeloste vaste stof
µs/cm	Microsiemens/cm
App (BRITA Professional Filter Service)	Toepassing voor computersystemen zoals notebooks, tablets of smartphones, hierna genoemd de "App".

1.3 Definitie van de termen

Omgekeerde osmose (RO)	Een waterfiltermethode die het binnenstromende onbehandeld water scheidt in permeaat en concentraat. Bij PROGUARD Coffee wordt een semi-doorlaatbaar membraan gebruikt als separator door enkel watermoleculen en gassen zoals koolstofdioxide door te laten en grotere moleculen en ionen tegen te houden. Het RO-proces wordt gedetailleerder beschreven in hoofdstuk 3.1: <i>Hoe werkt omgekeerde osmose bij de PROGUARD Coffee.</i>	
Onbehandeld water	Water van de gemeentelijke drinkwatervoorziening (meestal onbehandeld drinkwater).	
Permeaat	Het gedeelte door RO behandeld water dat door een semi-doorlaatbaar membraan is gekomen, wordt permeaat genoemd. Het membraan van de PROGUARD Coffee houdt 97% van alle zouten in het water tegen. Hierdoor is permeaat erg zuiver water dat bijna uitsluitend uit watermoleculen bestaat.	
Concentraat	Het gedeelte door RO behandeld water dat niet door een semi-doorlaatbaar membraan is gekomen, wordt concentraat genoemd. Naast de natuurlijke zoutigheid van onbehandeld water, bevat concentraat ook alle zouten die door het semi-doorlaatbaar membraan zijn tegengehouden.	
Filtraat	Permeaat dat nagefilterd is door een mineralisatiepatroon om de gewenste soort mineralen toe te voegen in de gewenste mate.	
Waterhardheid	De som van de calcium- en magnesiumionen in het water. Deze ionen kunnen verantwoordelijk zijn voor kalkaanslag of gipsafzetting.	
Types waterhardheid en andere zouten	Carbonaathardheid	Afhankelijk van de hoeveelheid kan carbonaathardheid, ook gekend als tijdelijke hardheid, kalkaanslag veroorzaken
	Permanente hardheid	Afhankelijk van de hoeveelheid kan permanente hardheid gipsafzetting veroorzaken
	Totale hardheid	De som van carbonaathardheid en permanente hardheid
	Non-hardheid	Afgezien van de totale hardheid bevat water ook non-hardheid, voornamelijk natriumchloride en natriumsulfaat
Zout water	Zout water bevat een groot aandeel non-hardheid. Het houdt een veel hoger risico in op corrosie en heeft een negatieve invloed op de smaak van de koffie.	

Geleidbaarheid	Het geleidbaarheidsniveau wordt bepaald door het totaal van alle zouten aanwezig in het water. Samen met de gemeten carbonaathardheidsgraad is het een relatief goede indicator om te bepalen of het lokaal onbehandeld water, indien onbehandeld, een verhoogd risico inhoudt op corrosie bij een koffiemachine die is aangesloten op de waterleiding.
TDS	Geeft de som van de opgeloste vaste stof (zouten) in het water weer. De TDS-waarde wordt afgeleid van de gemeten geleidbaarheid.
Mineralisatie	Binnen het PROGUARD Coffee-concept betekent mineralisatie de toevoeging van het gewenste type mineralen (calciumwaterstofcarbonaat) aan het eerder ontzilte water. Afhankelijk van de toestand van het onbehandeld water kan de mineralisatiegraad worden aangepast naar een lage, gemiddelde of hoge graad van gemineraliseerd water, waarbij elke graad een ander effect heeft op de smaak van de koffie.
App	De App geeft aanbevelingen of PROGUARD Coffee of een andere oplossing van de BRITA Professional Filter-reeks het geschikte product is voor het beoogde gebruik. Bij de installatie van de PROGUARD Coffee is de App onmisbaar om de verschillende configuratiecriteria vast te leggen. Kijk voor meer informatie in hoofdstuk 5.1: <i>App (BRITA Professional Filter Service)</i> .

1.4 Verwijdering en recycling

Zorg ervoor dat de PROGUARD Coffee, de navullingen (zoals de patronen) en de reserveonderdelen (zoals de niet-elektrische pomp) worden verwijderd volgens de lokale richtlijnen. De PURITY C-filterpatronen kunnen gratis aan BRITA worden terugbezorgd om te recyclen.

1.5 Garantiebepalingen

PROGUARD Coffee valt onder de wettelijke garantie voor de oorspronkelijke eindgebruiker.

De garantieperiode gaat in op de aankoopdatum en wordt als volgt toegepast:

- Gedurende TWEE JAAR voor het hele systeem en de vervangbare onderdelen (met uitzondering van de PURITY C-filterpatronen)
- Gedurende EEN JAAR voor alle PURITY C-filterpatronen

Met uitzondering van de PURITY C-filterpatronen, de niet-elektrische pomp en het reservoir, heeft het PROGUARD Coffee-systeem een beperkte levensduur van VIJF jaar en moet het hierna worden vervangen.

- PURITY C-filterpatronen hebben een beperkte levensduur van maximaal EEN jaar en moeten ten laatste na deze periode worden vervangen.
- Het reservoir heeft een beperkte levensduur van maximaal TWEE jaar en moet ten laatste na deze periode worden vervangen.
- De niet-elektrische pomp heeft een beperkte levensduur van maximaal DRIE jaar en moet ten laatste na deze periode worden vervangen.

Bepaalde onderdelen van de PROGUARD Coffee moeten regelmatig worden nagekeken door een onderhoudstechnicus en/of de eindgebruiker (zie hoofdstuk 6: *Onderhoud*). Wanneer de door de onderhoudstechnicus aanbevolen maatregelen niet worden gevolgd, vervalt de garantie.

Er kan alleen een aanspraak op de garantie worden gemaakt als alle instructies in deze handleiding zijn gevolgd en nageleefd.

1.6 Uitsluiting van aansprakelijkheid

De installatie van de PROGUARD Coffee en de vervanging van filterpatronen en reserveonderdelen moet precies gebeuren volgens de omschrijvingen uit deze Installatie- en gebruikshandleiding. BRITA is niet aansprakelijk voor welke schade dan ook, inclusief vervolgschade wegens onjuiste installatie of onjuist gebruik van het product.

BRITA behoudt zich het recht voor om niet-wettelijk voorgeschreven verplichtingen of andere informatie uit deze handleiding te wijzigen zonder haar klanten te verwittigen.

2 Gebruiks- en veiligheidsinstructies

Gelieve alle veiligheidsinformatie uit deze instructies te lezen, begrijpen en volgen voor de installatie en het gebruik van PROGUARD Coffee-onderdelen.

Algemene

⚠ Waarschuwing

- Om het risico op **inslikken van verontreinigingen** te beperken:
 - Water dat wordt gebruikt als **toevoerwater** voor de PROGUARD Coffee moet van **drinkwaterkwaliteit** zijn
 - In geval van een **officieel bevel**, bijvoorbeeld van de lokale autoriteiten, **om het kraanwater te koken**, moet het met BRITA gefilterd water ook worden gekookt. Wanneer het water niet langer verplicht moet worden gekookt, moeten alle filterpatronen worden vervangen en moet het PROGUARD Coffee-systeem, inclusief alle aansluitingen en slangen, grondig worden gereinigd.
 - Algemeen wordt aanbevolen om kraanwater te koken voor bepaalde groepen mensen (zoals mensen met een verzwakt immuunsysteem, baby's). Dit geldt ook voor gefilterd water.
- De **installatie en onderhoud** van de PROGUARD Coffee, de navullingen en reserveonderdelen **MOET** gebeuren **door speciaal opgeleid personeel** dat inzicht heeft in de lokale en regionale richtlijnen/afspraken die een invloed kunnen hebben op de installatievereisten.
- Om het risico op fysiek letsel te beperken: **Haal de druk van de PROGUARD Coffee** en de **PURITY C -filterpatronen** bij onderhoud of demontage van de eenheid zoals omschreven in hoofdstuk 5: *Installatie* en hoofdstuk 8: *Demontage*.

⚠ Opgelet

Om het risico op schade aan eigendommen, inclusief, maar niet beperkt tot waterlekken, te vermijden:

- **Lees en volg** deze **Installatie- en gebruikshandleiding** vóór de installatie en het gebruik van dit systeem.
- Installatie en gebruik **MOETEN voldoen aan** alle nationale en lokale **wet- en regelgevingen**, inclusief richtlijnen/afspraken voor loodgieterij.
- Alle onderdelen moeten worden geïnstalleerd volgens de landenspecifieke richtlijnen voor de installatie van drinkwaterfaciliteiten. **Terugstroming moet voorkomen worden** volgens EN 1717, en dit minimaal door een terugslagklep van het type EA.
- Het apparaat is bedoeld om **permanent verbonden te blijven** met de **drinkwatervoorziening**.
- **Let op bij** het gebruik van een tang of pijpsleutel om **plastic fittingen vast te zetten**, want deze kunnen worden beschadigd wanneer ze te stevig worden vastgezet.
- Zorg ervoor dat alle **slangen en fittingen beveiligd** zijn en **lekvrij**.
- **De wegwerffilterpatronen van PURITY C MOETEN iedere 12 maanden worden vervangen of volgens de aangegeven capaciteit, als die eerder wordt bereikt.** Zie hoofdstuk 5.1: *App (BRITA Professional Filter Service)*. **Het filtraat moet van tijd tot tijd worden getest om te controleren of het systeem naar behoren werkt** (zie hoofdstuk 6: *Onderhoud*).
- PROGUARD Coffee bevat vervangbare onderdelen die kritisch zijn voor de goede werking van het systeem. **De vervanging van de omgekeerde osmose-onderdelen MOET gebeuren door originele BRITA-navullingen** of reserveonderdelen zoals bepaald door de fabrikant, om dezelfde efficiëntie en reductie van verontreinigingen te garanderen.
- De feilloze werking van de (ingebouwde) **niet-elektrische pomp** is kritisch voor de gewenste waterkwaliteit. Tenzij het waterreservoir al volledig gevuld is met filtraat (en er niet meer nodig is), geeft een **regelmatig en hoorbaar klikgeluid** aan dat het feilloos werkt.
- **Maak de buitenzijde van het RO-systeem regelmatig schoon** met een zachte, vochtige doek. **Opgelet: Gebruik geen schurende chemicaliën of schoonmaakmiddelen of agressieve reinigers.**

ℹ Informatie

De **levensmiddelenkwaliteit** die wordt geleverd door PROGUARD Coffee is **getest en wordt bevestigd** door onafhankelijke instituten. Op de patroonetiketten staan de productcertificeringen.

PURITY C-filterpatronen

⚠ Opgelet

- Waarschuwing voor mensen met **nieraandoeningen of dialysepatiënten**: Tijdens het filterproces kan de hoeveelheid kalium iets toenemen. Indien u een nieraandoening heeft of u zich dient te houden aan een speciaal kaliumbeperkt dieet, raden we aan dat u **eerst uw arts raadpleegt**.
- Tijdens gebruik mag het **filtersysteem** (filterpatroon en filterkop) **niet worden opengemaakt of ontmanteld**. Het filterpatroon mag niet worden opengemaakt.

PURITY C500 MinUp

Vermijd zware schokken zodra het is geïnstalleerd. In geval van zware schokken kan **bruin residu** in het filtraat te zien zijn. In dit geval dient u de het PURITY C500 MinUp-patroon van de PURITY C voorfilterkop te **spoelen totdat het water helder wordt** (zie hoofdstuk 9: *Problemen oplossen*).

Opslagreservoir

⚠ Opgelet

- De **druk in het reservoir** moet **ten minste (!) jaarlijks worden gecontroleerd** (zie hoofdstuk 6: *Onderhoud*).
- Details over de fabrikant, het fabrikatiejaar, serienummer en **technische gegevens** worden **vermeld op het naamplaatje** dat bovenaan het reservoir is bevestigd.
- Om het **gas bij te vullen** MOET een inert gas, zoals **stikstof** worden gebruikt.

3 Algemene productinformatie

3.1 Hoe werkt omgekeerde osmose bij de PROGUARD Coffee

PROGUARD Coffee maakt gebruik van de waterdruk van de waterleiding om de watermoleculen door een semi-doorlaatbaar membraan te persen. Het concentraat van PROGUARD Coffee, met een geconcentreerde hoeveelheid kalkaanslag en gipsafzetting, natriumchloride en natriumsulfaat gaat naar de afvoer. Maar het permeaat is bijna volledig vrij van ionen en moleculen die geen water of koolstofdioxide zijn.

Nadat het permeaat geproduceerd is, wordt het gemineraliseerd zodat het koffiearoma volledig tot zijn recht kan komen. Het gemineraliseerde water wordt filtraat genoemd. Afhankelijk van de lokale watertoestand kan de mineralisatiegraad worden aangepast naar een lage, gemiddelde of hoge graad van gemineraliseerd water. De mineralisatiegraden hebben elk een eigen effect op de smaak van de koffie.

Mineralisatiegraad	Carbonaathardheid (°dH) van het filtraat
Laag	ongeveer 2–3
Gemiddeld	ongeveer 3–5
Hoog	ongeveer 5–6

3.2 Rol en werking van de belangrijkste onderdelen van PROGUARD COFFEE

Voorfilterpatroon: PURITY C Quell ST (optie 1 van 2)

Maakt gebruik van ionenuitwisselingstechnologie om de carbonaathardheid van onbehandeld water te verminderen, waardoor kalkafzetting in erachter geïnstalleerde apparaten wordt vermeden. Tijdens het ionenuitwisselingsproces wordt koolstofdioxide gevormd in het water, waardoor koolzuur wordt gevormd. De eigenschappen van dit koolzuur worden later gebruikt om het aantal mineralen te verhogen dat wordt vrijgegeven door het mineralisatiepatroon PURITY C500 MinUp. De graad van het koolzuur kan worden aangepast door de bypassinstelling op de filterkop van het PURITY C Quell ST-patroon af te stellen. Zodoende kunnen er drie mogelijke mineralisatiegraden worden geselecteerd.

Naast het gebruik van harskorreltjes wordt ook actieve koolstof gebruikt in de PURITY C Quell ST-voorfilter als filtermedium om het membraan van het PURITY C150 PROGUARD-patroon te beschermen.

Voorfilterpatroon: PURITY C50 Fresh (optie 2 van 2)

Actieve koolstof wordt in de PURITY C50 Fresh-voorfilter gebruikt als filtermedium om het membraan van het PURITY C150 PROGUARD-patroon te beschermen. Met PURITY C50 Fresh als voorfilter kan slechts één enkele mineralisatiegraad worden verkregen.

Het type voorfilter (PURITY C Quell ST of PURITY C50 Fresh) en de keuze van de mogelijke mineralisatiegra(a)d(en) wordt berekend door de App en bepaald door de lokale waterkwaliteit.

Membraanpatroon: PURITY C150 PROGUARD

Haalt 97% van alle zouten, zoals natriumchloride en natriumsulfaat, uit het water. Het resultaat wordt permeaat genoemd.

Mineralisatiepatroon: PURITY C500 MinUp

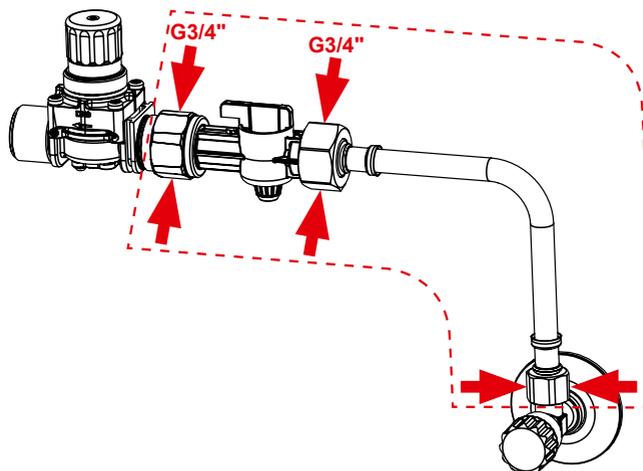
Verhoogt de carbonaathardheid van het water door vrijgave van calciumwaterstofcarbonaat in het permeaat. Het resultaat wordt filtraat genoemd. Afhankelijke van de lokale kwaliteit van onbehandeld water, kunnen tot drie carbonaathardheidsgraden worden gekozen: laag, gemiddeld, hoog. Uit de beschikbare opties kan de gebruiker van het koffieapparaat de mineralensamenstelling kiezen die hij wil proeven.

Nafilterpatroon: PURITY C50 Fresh

Gebruikt actieve koolstof ter vermindering van het risico op eventuele aantasting van smaak en geur.

Pomp (niet-elektrisch)

Een ingebouwde, niet-elektrische pomp wordt aangedreven door de waterdruk van de waterleiding om het filtraat in het opslagreservoir te pompen en het concentraat naar de afvoer te sturen. Hiervoor is een minimale waterdruk van 3 bar (dynamisch) nodig. Als er niet genoeg druk is, een elektrische boosterpomp op elke positie tussen de waterleidingtoevoer en de drukregelaar die de inlaatdruk regelt.



Ongeacht de druk van de waterleiding, kan er een elektrische boosterpomp geïnstalleerd worden zodat er meer filtraat wordt geproduceerd door de PROGUARD Coffee. De maximale inlaatdruk mag niet hoger zijn dan 8,6 bar. De maximumdruk waarbij de RO kan functioneren is 6 bar. Een vooraf geïnstalleerde drukregelaar reduceert de inkomende druk tot de maximale toelaatbare bedrijfsdruk van 6 bar. Lees hoofdstuk 4.1 door: *Bedrijfsspecificaties*.

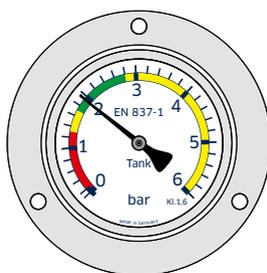
Bedrijfsdruk	3 bar	4 bar	5 bar	6 bar
Filtraatproductie	~10 l/u	~13 l/u	~16 l/u	~20 l/u

Opslagreservoir

Is een reservoir voor het filtraat zodat er voldoende filtraat is wanneer de vraag van de koffiemachine hoger is dan de standaard filtraatproductie van de PROGUARD Coffee.

Manometer

Meet de druk in het opslagreservoir. De druknaald moet tussen de vastgelegde parameters van 1,7–2,8 bar staan om te garanderen dat het filtraat probleemloos wordt aangevoerd. Toelichtingen en maatregelen voor afwijking van het normale bereik worden gegeven in hoofdstuk 9.1: *Fouten, kernoorzaken en maatregelen voor de onderhoudstechnicus*.



Ventiel voor automatische bypass

Zorgt ervoor dat er altijd voldoende toevoerwater naar de koffiemachine loopt. Het ventiel voor automatische bypass wordt na de voorfilter geplaatst en gaat automatisch open als het reservoir leeg is en de vraag van de koffiemachine naar water (filtraat) hoger ligt dan de productieratio van het filtraat van de PROGUARD Coffee. Het ventiel mag nooit worden uitgeschakeld terwijl de PROGUARD Coffee in bedrijf is.

4 Installatievereisten

4.1 Bedrijfsspecificaties

Inlaatdruk	
Minimaal	De minimaal vereiste inlaatdruk is 3 bar. Als de lokale drinkwatervoorziening geen 3 bar kan bieden, moet er een elektrische boosterpomp worden geplaatst voor de PROGUARD Coffee. Kijk voor meer informatie in hoofdstuk 5.3: <i>Productspecificatie Elektrische boosterpomp</i> . Ongeacht het drukniveau van de watervoorziening, kan er een elektrische boosterpomp worden geplaatst om het productieratio van het filtraat van de PROGUARD Coffee te verhogen (liter/uur; zie hoofdstuk 3.2 <i>Rol en werking van de belangrijkste onderdelen van PROGUARD Coffee, Pomp[non-electric]</i>)
Maximaal (dynamisch en/of statisch)	De maximale inlaatdruk mag niet hoger zijn dan 8,6 bar. De maximumdruk waarbij de RO kan functioneren is 6 bar. Een vooraf geïnstalleerde drukregelaar reduceert de inlaatdruk tot de maximaal toelaatbare bedrijfsdruk van 6 bar.

Uitloopdruk		
Minimaal	De minimale filtraatuitloopdruk van PROGUARD Coffee is 1,3 bar. Zorg dat de ruimtelijke afstand (afstand, hoogteverschil) tussen PROGUARD Coffee en de koffiemachine niet te groot is, om het resulterende drukverlies zoveel mogelijk te beperken.	
Maximaal	De maximale filtraatuitloopdruk van PROGUARD Coffee is 2,7 bar.	
Opname van het filtraat		
Minimaal	De minimale opname van het filtraat moet 10 liter/dag bedragen (constante opname, niet sporadisch).	
Nominaal	De nominale filtraatproductie wordt gespecificeerd aan 10 liter/uur tegen een bedrijfsdruk van 3 bar.	
Maximaal	De maximale opname van het filtraat die <u>mogelijk</u> is bedraagt 20 liter/uur (tegen een bedrijfsdruk van 6 bar).	
	De maximale opname van het filtraat die <u>toegestaan</u> is bedraagt 80 liter/dag of 30.000 liter per jaar (constante opname, niet sporadisch).	
Specificatie voor toevoerwater		
Temperatuur van binnenkomend water		
	4 – 30°C	
Omgevingstemperatuur tijdens de	Werking	4 – 40°C
	Opslag/ vervoer	7 – 32°C

4.2 Vereist gereedschap en accessoires

Het gereedschap en de accessoires die hieronder worden vermeld, zijn nodig voor de succesvolle installatie van de PROGUARD Coffee en worden niet meegeleverd.

Slang	Om de drinkwatervoorziening aan te sluiten op de G3/4" buitenschroefdraad van het afsluitventiel (de schroefdraadgrootte is afhankelijk van de lokale omstandigheden)
Slang	Om de G 3/8" buitenschroefdraad van de FlowMeter aan te sluiten op de wateraansluiting van de koffiemachine (de schroefdraadgrootte is afhankelijk van de koffiemachine)
Terugslagklep	Minstens een terugslagklep type EA. Kijk voor meer informatie in hoofdstuk 2: <i>Gebruiks- en veiligheidsinstructies</i>
Inbussleutel (maat 4 mm)	Om de bypass in te stellen op de voorfilterkop (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)
Emmer (~10 liter)	Om het water op te vangen tijdens het spoelen van de filterpatronen
Waterglas	Om ≥200 ml water op te vangen uit het bemonsteringsventiel
Testkit voor carbonaathardheid	Om de carbonaathardheid van het onbehandeld water en het filtraat te meten
Geleidbaarheidsmeter	Om de geleidbaarheid van het filtraat te meten
2 waterpomptangen	Om de fittings en dergelijke vast te schroeven
Klemringtang, DMfit	Als hulp om de klemring van de fitting weg te duwen om slangen of blinde stoppen van de fitting los te maken. Een klemringtang van John Guest kan ook worden gebruikt
Slangsnijder	Om slangen in te korten. Gebruik hiervoor geen schaar!
Handdoek	Om gemorst water op te vegen

5. Installatie

5.1 App (BRITA Professional Filter Service)

De App is een tool die gratis kan worden gedownload in de App stores (Android, iOS) en op <https://www.brita.net>. De App is nodig voor het installatie- en onderhoudsproces. Het is de enige manier om de volgende configuratiecriteria te bepalen:

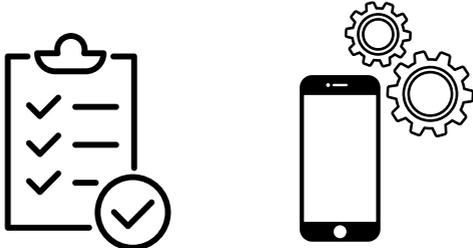
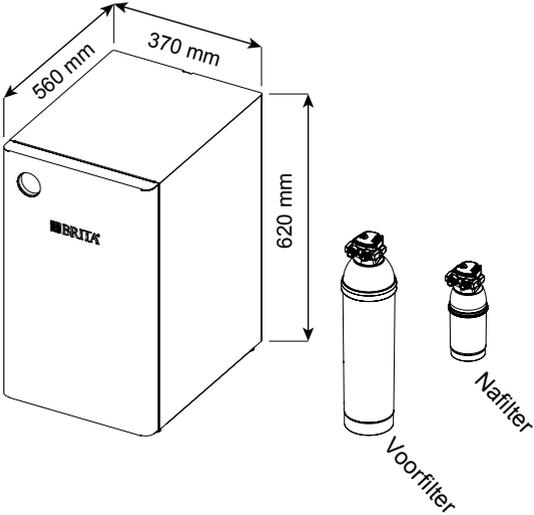
Configuratiecriteria	Productiewaarden
Type PROGUARD Coffee	PROGUARD Coffee 300 PROGUARD Coffee 500 PROGUARD Coffee 1100 PROGUARD Coffee 50
Bypassinstelling van de voorfilterkop	0 %, 10 %, 20 %, 30 %, 40 %, 50 %, 60 %, 70 %
Vervangingsdatum van de filterpatronen	Vervangingsdatum (altijd binnen de 12 maanden)

Volgens de App zijn de volgende invoerwaarden nodig:

Invoerwaarde	Eenheid
Druk van de drinkwatervoorziening	bar
Carbonaathardheid	°dH (of °fH, °e)
Totale hardheid	°dH (of °fH, °e)
Waterverbruik*	water in liter koffiepoeeder in kg (conversie naar liter) (conversie naar liter)
Verkozen mineralisatiegraad	laag, gemiddeld, hoog

* Houd dit cijfer in uw achterhoofd, omdat u dit later moet invoeren in de FlowMeter tijdens het installatieproces.

5.2 Installatie en inwerkingstelling van het systeem

Stap #1	Vorbereiding en plaatsing
1.1	<ul style="list-style-type: none">• Zorg ervoor dat aan alle installatievereisten voldaan is (zie hoofdstuk 4: <i>Installatievereisten</i>)• Gebruik de App om het geschikte type en grootte voorfilter te bepalen• Gebruik de App om de aanbevolen bypassinstelling van de voorfilterkop te bepalen• In het geval de app de behoefte aan een elektrische boosterpomp aangeeft, vindt u meer informatie in hoofdstuk 5.3: <i>Productspecificatie Elektrische boosterpomp</i>. 
1.2	<p>Zorg ervoor dat u voldoende plaats hebt voor de PROGUARD Coffee en de voor- en nafilter op de plaats waar deze zullen worden gebruikt.</p> 

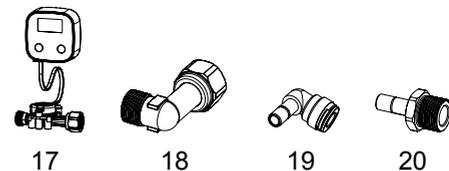
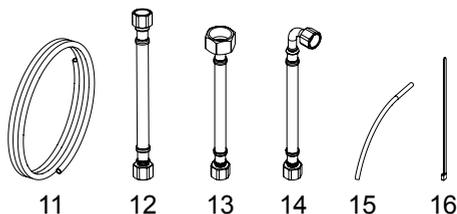
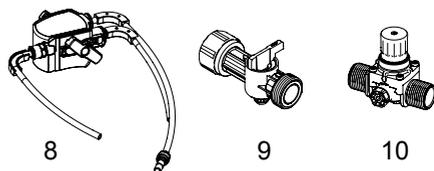
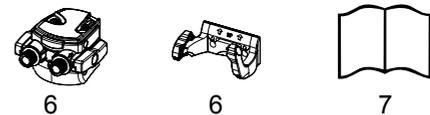
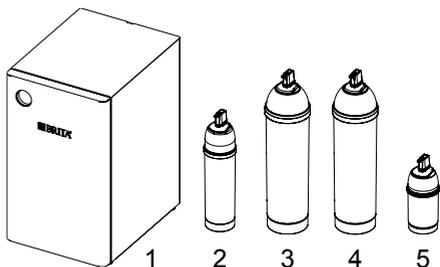
Stap #1

Voorbereiding en plaatsing

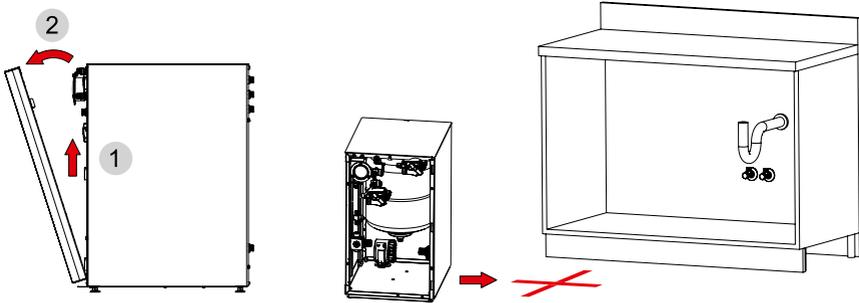
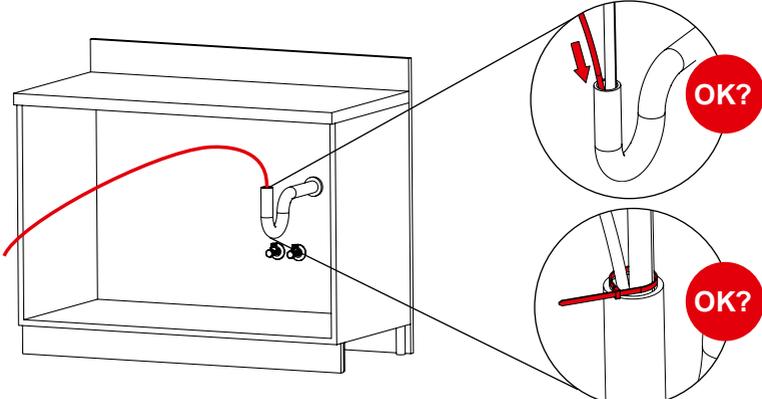
- Haal de PROGUARD Coffee en bijgeleverde onderdelen uit de verpakking
- Controleer welke en hoeveel onderdelen er zijn geleverd

#	naam	
1	behuizing	1x
2	PURITY C150 PROGUARD	1x
3	PURITY C500 MinUp	1x
4	C300/C500/C1100 Quell ST of C50 Fresh	
5	PURITY C50 Fresh	1x
6	PURITY C voorfilterkop 0-70 % G3/8" (met wandhouder)	1x
7	handleiding	1x
8	spoelkop PROGUARD Coffee	1x
9	afsluitventiel G3/4" - G3/4"	1x
10	drukregelaar G3/4" - G3/4"	1x
11	afvalwaterslang, LLDPE, John Guest, 2 m, 5/16"	1x
12	aansluitslangen DN8 1.5 m G3/8" - G3/8"	1x
13	aansluitslangen DN8 1.5 m G3/4" - G3/8"	1x
14	aansluitslangen DN8 1.5 m G3/8" - G3/8" met boog	1x
15	aansluitslangen, LLDPE, John Guest, 25 cm, 5/16"	1x
16	tiewrap	1x
17	FlowMeter G3/8" - G3/8"	1x
18	PURITY C 90° hoek G3/8" - G3/8"	1x
19	DMT-hoekfitting 90° met beveiligingsclip	1x
20	schroefdraadbus	2x

1.3



NL

Stap #1	Vorbereiding en plaatsing
1.4	<ul style="list-style-type: none"> • Haal de metalen kap van de voorkant • Plaats de PROGUARD Coffee voor de plaats waar u deze zult gebruiken 
1.5	<p>Accessoires die nodig zijn maar niet zijn meegeleverd:</p> <p>Slang (2x):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Om de drinkwatervoorziening aan te sluiten op de G3/4" buitenschroefdraad van het afsluitventiel (de schroefdraadgrootte is afhankelijk van de lokale omstandigheden) • Om de G 3/8" buitenschroefdraad van de PURITY C50 Fresh-filterkop aan te sluiten op de wateraansluiting van de koffiemachine (de schroefdraadgrootte is afhankelijk van de koffiemachine) <p>Terugslagklep (1x):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zorg ervoor dat u een terugslagklep installeert die voldoet aan de lokale richtlijnen. Kijk voor meer informatie in hoofdstuk 2: <i>Gebruiks- en veiligheidsinstructies</i> • Installeer de terugslagklep op elke positie tussen de drinkwatervoorziening en de buitenschroefdraad van de voorfilterkop (invoer)
1.6	<p>Controleer de lokale afvalwateraansluiting:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zorg er vooraf voor dat u <u>later</u> de afvalwaterslang diep in de waterafvoer (sifon) kunt hangen • Zorg ervoor dat u <u>later</u> de afvalwaterslang kunt bevestigen met de kabelbinder 

Stap
#2

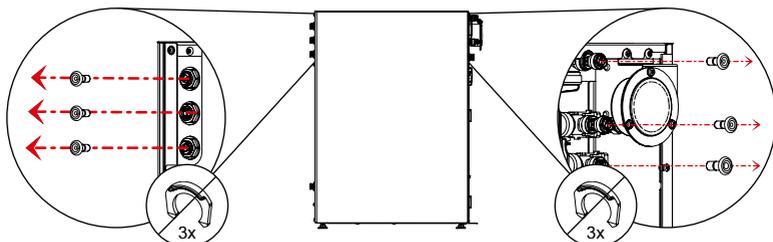
Aansluiting van de PROGUARD Coffee

Verwijdering van blinde stoppen

Hoe verwijdert u de blinde stoppen op de aangegeven plaatsen:

- Verwijder de John Guest vergrendelingsclip
- Gebruik de klemringtang van DMfit om de klemring weg te duwen en de blinde stop te verwijderen
- **Bewaar** de vergrendelingsclips en blinde stoppen **voor later gebruik**

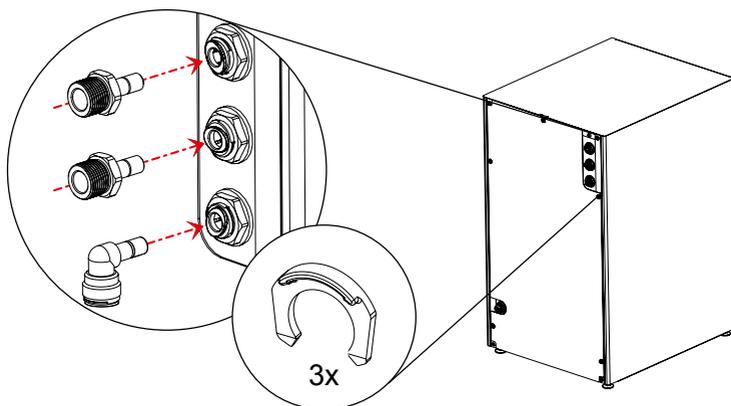
2.1



- Plaats beide **schroefdraadbussen** in de **watertoevoeraansluiting** en de **filtraatafvoeraansluiting**

- Plaats de **90° DMT-hoekfitting** in de **afvalwaterafvoer**

2.2



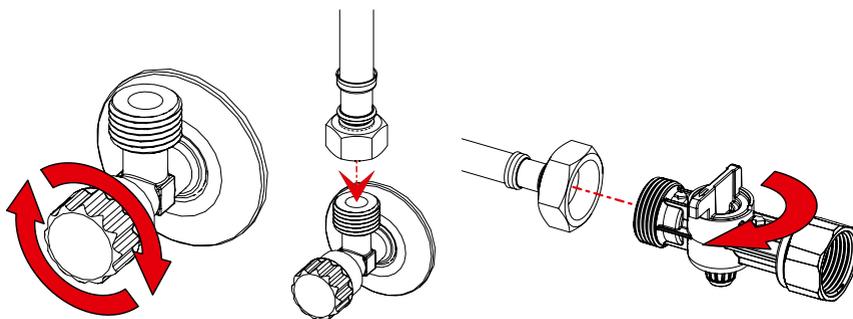
NL

Stap
#2

Aansluiting van de PROGUARD Coffee

- Sluit het **toevoerventiel** voor het leidingwater af
- Gebruik de zelfgekozen slang (stap 1.5) om de **drinkwatervoorziening** te verbinden met het **afsluitventiel**
- Controleer of het **afsluitventiel** dicht is

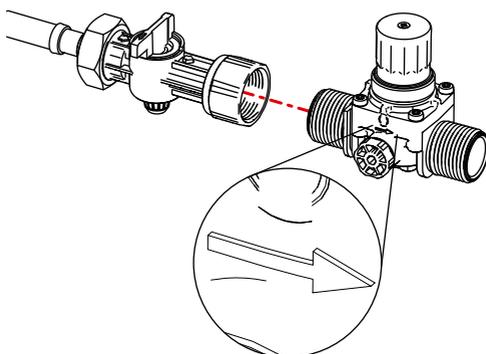
2.3

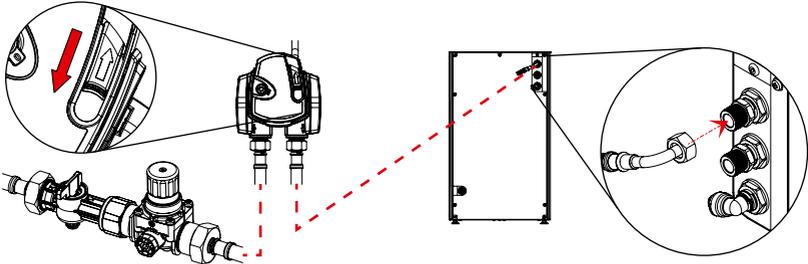
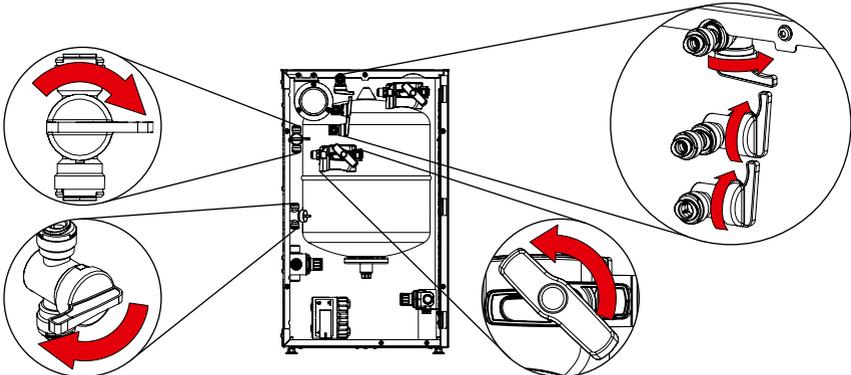


Schroef de **drukregelaar** op het afsluitventiel

*** Zorg ervoor dat de pijl op de drukregelaar weg wijst van het afsluitventiel en de richting van de waterstroom volgt ***

2.4



Stap #2	Aansluiting van de PROGUARD Coffee
2.5	<p>De PROGUARD Coffee aansluiten via de voorfilterkop:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebruik de DN8 G 3/4" - G 3/8" slang om de G 3/4" buitenschroefdraad van de drukregelaar te verbinden met de G 3/8" buitenschroefdraad van de voorfilterkop (invoer) • Verbind het voorfilterpatroon <u>nog niet</u> (PURITY C Quell ST of PURITY C50 Fresh) met de voorfilterkop • Zorg ervoor dat het spoelventiel van de voorfilterkop dicht is. Het spoelventiel is dicht wanneer de grijze schuifknop naar binnen is geschoven • Gebruik de slang DN8 G 3/8" - G 3/8" met aansluitboog om de buitenschroefdraad van de G 3/8" van de voorfilterkop (uitvoer) te verbinden met de schroefdraadbus die aangesloten is op de watertoevoeraansluiting van de PROGUARD Coffee (stap 2.2) 
2.6	<ul style="list-style-type: none"> • Zorg ervoor dat de veilige vergrendeling van de stevig bevestigde filterkop van de PURITY C150 PROGUARD open is. Open de veilige vergrendeling door de twee blauwe handgrepen in schuine positie te brengen • Zorg ervoor dat het ontluchtingsventiel dicht is • Zorg ervoor dat het bemonsteringsventiel dicht is • Zorg ervoor dat het spoelkopventiel dicht is • Zorg ervoor dat het filtraatuitlaatventiel dicht is • Zorg ervoor dat het ventiel voor automatische bypass dicht is 

Stap #3	<ul style="list-style-type: none"> • Spoelen van het mineralisatiepatroon PURITY C500 MinUp • Aansluiting van de bijgevoegde spoelkop met het membraanpatroon PURITY C150 PROGUARD • Het spoelen van het nafilterpatroon van de PURITY C50 Fresh
----------------	---

3.1

Vorbereiding op het spoelproces:

- Zorg ervoor dat de **veilige vergrendeling** van de **voorfilterkop open** is. De veilige vergrendeling is open wanneer beide blauwe handgrepen in schuine positie staan
- **Klik** het **mineralisatiepatroon** vast in de **voorfilterkop**. **Sluit** de **veilige vergrendeling** van de voorfilterkop door de twee blauwe handgrepen in horizontale positie te plaatsen
- Stel de **bypass** van de **voorfilterkop** in op **0%** (Inbussleutel maat 4 mm)
- Plaats een emmer (~10 liter) dicht bij het mineralisatiepatroon en hang de grijze spoel slang in de emmer

3.2

Het mineralisatiepatroon spoelen:

- **Maak** het **leidingwatertoevoerventiel open**
- **Maak** het **afsluitventiel open**
- Spoel het mineralisatiepatroon: **Maak** het **spoelventiel** van de **voorfilterkop open** door de grijze schuifknop naar buiten te schuiven. **Spoel 2 bedvolumes** (1 bedvolume is 5,4 liter). Terwijl u aan het spoelen bent, **gaat u door met stap 3.3**

NL

Stap #3	<ul style="list-style-type: none"> • Spoelen van het mineralisatiepatroon PURITY C500 MinUp • Aansluiting van de bijgevoegde spoelkop met het membraanpatroon PURITY C150 PROGUARD • Het spoelen van het nafilterpatroon van de PURITY C50 Fresh
---------	---

3.3

De bijgevoegde spoelkop aansluiten op het membraanpatroon PURITY C150 PROGUARD terwijl het mineralisatiepatroon gespoeld wordt in de voorfilterkop (stap 3.2):

- Zorg ervoor dat de **veilige vergrendeling** van de **spoelkop open** is. De veilige vergrendeling is open wanneer beide blauwe handgrepen in schuine positie staan.
- **Sluit de spoelkop** aan op het **membraanpatroon**. **Sluit de veilige vergrendeling** van de spoelkop door de twee blauwe handgrepen in horizontale positie te plaatsen
- **Doe de langste** van de drie **slangen** van de spoelkop in het **spoelkopventiel**

3.4

Het mineralisatiepatroon losmaken van de voorfilterkop:

- Nadat het voldoende gespoeld is, **doet u** het **spoelventiel** van de **voorfilterkop** dicht door de grijze schuifknop naar binnen te schuiven
- **Open de veilige vergrendeling** van de voorfilterkop door de twee blauwe handgrepen in schuine positie te plaatsen. **Doe het afsluitventiel niet** dicht!
- **Maak** het **spoelventiel** van de **voorfilterkop** open om de overblijvende binnendruk van het patroon te lossen door de grijze schuifknop op de voorfilterkop naar buiten te schuiven. Vang het uitstromende water op in de emmer
- **Maak** het **spoelventiel** van de **voorfilterkop** dicht en **trek** de voorfilterkop van het patroon

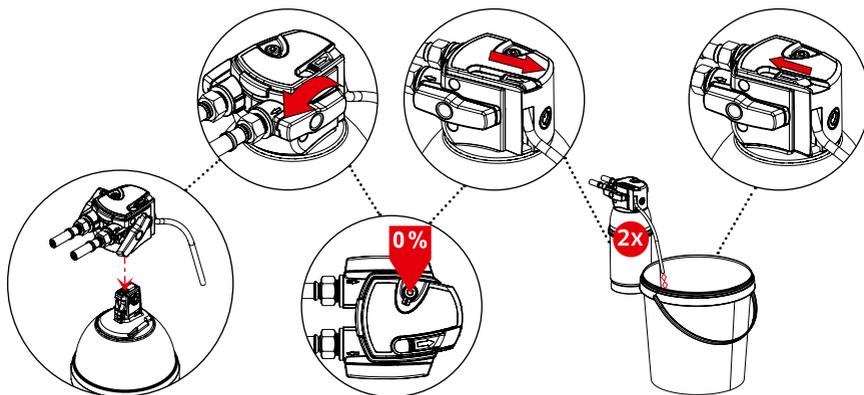
NL

Stap
#3

- Spoelen van het mineralisatiepatroon PURITY C500 MinUp
- Aansluiting van de bijgevoegde spoelkop met het membraanpatroon PURITY C150 PROGUARD
- Het spoelen van het nafilterpatroon van de PURITY C50 Fresh

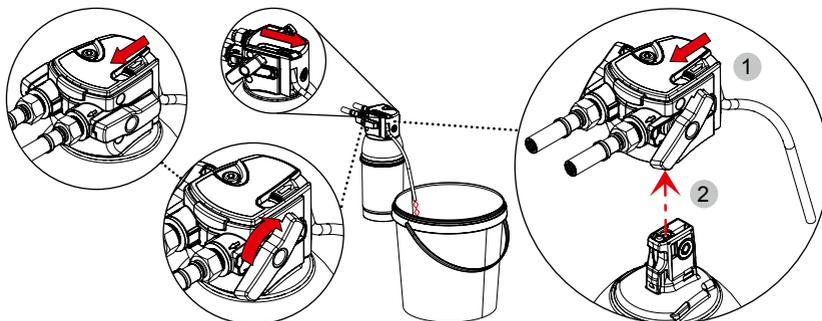
- **Klik de nafilter vast in de voorfilterkop.**
- **Sluit de veilige vergrendeling** van de voorfilterkop door de twee blauwe handgrepen in horizontale positie te plaatsen
- Zorg ervoor dat de **bypass van de voorfilterkop** ingesteld is op **0%** (Inbussleutel maat 4 mm)
- Plaats een emmer (~10 liter) dicht bij het patroon en **hang de grijze spoelslang van het patroon in de emmer**
- **Spoel het nafilterpatroon uit: Maak het spoelventiel** van de voorfilterkop open door de grijze schuifknop naar buiten te schuiven. **Spoel 2 bedvolumes**

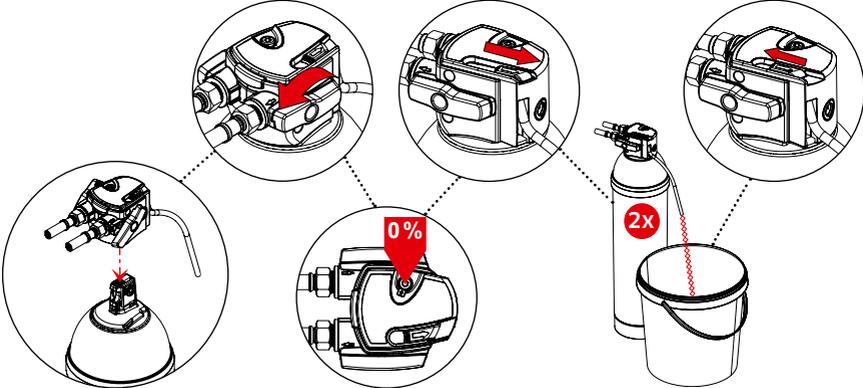
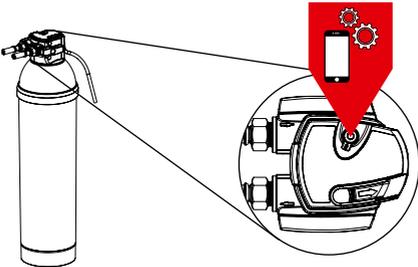
Afmeting van de nafilter	1x bedvolume (in liter)	2x bedvolume (in liter)
PURITY C50 Fresh	1	2

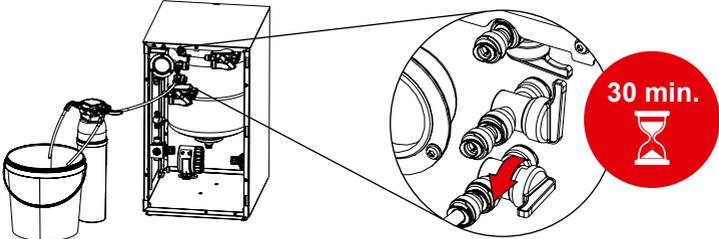
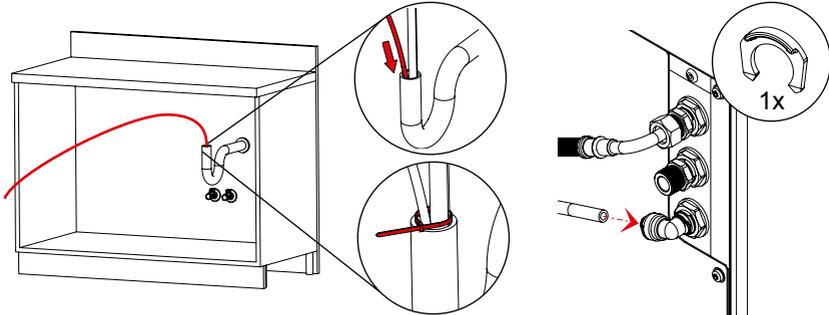


Het nafilterpatroon losmaken van de voorfilterkop:

- Nadat het voldoende gespoeld is, **doet u het spoelventiel** van de **voorfilterkop dicht** door de grijze schuifknop naar binnen te schuiven
- **Open de veilige vergrendeling** van de voorfilterkop door de twee blauwe handgrepen in schuine positie te plaatsen. **Doe het afsluitventiel niet dicht!**
- **Maak het spoelventiel** van de **voorfilterkop** open om de overblijvende binnendruk van het patroon te lossen door de grijze schuifknop op de voorfilterkop naar buiten te schuiven. Vang het uitstromende water op in de emmer
- **Maak het spoelventiel** van de **voorfilterkop dicht** en **trek de filterkop** van het patroon



Stap #4	<ul style="list-style-type: none"> • De voorfilter spoelen (PURITY C Quell ST of PURITY C50 Fresh) • De bypass instelling op de voorfilterkop in de uiteindelijke positie zetten 															
4.1	<ul style="list-style-type: none"> • Klik de voorfilter vast in de voorfilterkop. • Sluit de veilige vergrendeling van de voorfilterkop door de twee blauwe handgrepen in horizontale positie te plaatsen • Zorg ervoor dat de bypass van de voorfilterkop ingesteld is op 0% (Inbussleutel maat 4 mm) • Plaats een emmer (~10 liter) dicht bij het patroon en hang de grijze spoelslang van het patroon in de emmer • Spoel het voorfilterpatroon: Maak het spoelventiel van de voorfilterkop open door de grijze schuifknop naar buiten te schuiven. Spoel 2 bedvolumes <table border="1" data-bbox="169 341 1040 485"> <thead> <tr> <th>Afmeting van de voorfilter</th> <th>1x bedvolume (in liter)</th> <th>2x bedvolume (in liter)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PURITY C300 Quell ST</td> <td>2.9</td> <td>5.8</td> </tr> <tr> <td>PURITY C500 Quell ST</td> <td>5.4</td> <td>10.8</td> </tr> <tr> <td>PURITY C1100 Quell ST</td> <td>8.7</td> <td>17.4</td> </tr> <tr> <td>PURITY C50 Fresh</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> • Nadat het voldoende gespoeld is, doet u het spoelventiel van de voorfilterkop dicht door de grijze schuifknop naar binnen te schuiven. Laat het voorfilterpatroon in de voorfilterkop zitten 	Afmeting van de voorfilter	1x bedvolume (in liter)	2x bedvolume (in liter)	PURITY C300 Quell ST	2.9	5.8	PURITY C500 Quell ST	5.4	10.8	PURITY C1100 Quell ST	8.7	17.4	PURITY C50 Fresh	1	2
Afmeting van de voorfilter	1x bedvolume (in liter)	2x bedvolume (in liter)														
PURITY C300 Quell ST	2.9	5.8														
PURITY C500 Quell ST	5.4	10.8														
PURITY C1100 Quell ST	8.7	17.4														
PURITY C50 Fresh	1	2														
4.2	<p>Stel de bypass van de voorfilterkop in op de juiste positie zoals bepaald door middel van de App (zie stap 1.1, Inbussleutel maat 4 mm)</p> 															

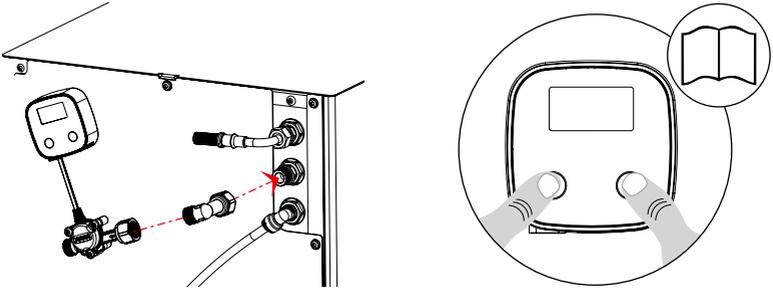
Stap #5	<ul style="list-style-type: none"> • Het membraanpatroon PURITY C150 PROGUARD spoelen • Aansluiting van de afvalwaterslang • Aansluiting van de FlowMeter
5.1	<p>Het membraanpatroon spoelen (vervolg van stap 3.3):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plaats een emmer (~10 liter) dicht bij het patroon en hang de twee slangen van de spoelkop in de emmer • Maak het spoelkopventiel open • Het membraanfilterpatroon wordt nu gespoeld. Spoel het patroon gedurende 30 minuten. Terwijl u aan het spoelen bent, voert u stappen 5.2 tot en met 5.5 uit <p>Let op: Het duurt een tiental seconden totdat het afvalwater uit één van de twee spoelkopslangen stroomt en nog twintig seconden totdat permeaat uit de andere slang begint te stromen</p> <p>Tip: Als er tijdkritische installaties zijn bij de klant, kan het membraanfilterpatroon in het PROGUARD Coffee-systeem 1 tot 2 dagen van tevoren (niet langer!) worden voorgespoeld bij de onderhoudstechnicus. Vóór de installatie van het patroon op de plaats van gebruik, is het kritisch dat het in de tussentijd verticaal wordt bewaard om uitdroging en lekken te voorkomen</p> 
5.2	<p>Voer installatiestappen 5.2 - 5.5 uit terwijl het membraanpatroon wordt gespoeld (stap 5.1)</p> <p>Gebruik van de afvalwaterslang om de waterafvoer aan te sluiten aan de 90° DMT-hoekfitting die wordt aangesloten op de afvalwaterafvoer van de PROGUARD Coffee:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hang de afvalwaterslang diep in de afvoer om te voorkomen dat er lawaaihinder is door het uitstromend water • Verzekert de positie van de afvalwaterslang met de kabelverbinding aan de waterafvoer • Verkort de slang indien nodig tot de gewenste lengte • Let op: Gebruik een slangsnijder en geen schaar! • Sluit de afvalwaterslang aan op de 90° DMT-hoekfitting van de afvalwaterafvoer van de PROGUARD Coffee 

Stap #5	<ul style="list-style-type: none"> • Het membraanpatroon PURITY C150 PROGUARD spoelen • Aansluiting van de afvalwaterslang • Aansluiting van de FlowMeter
----------------	--

Aansluiting van de FlowMeter:

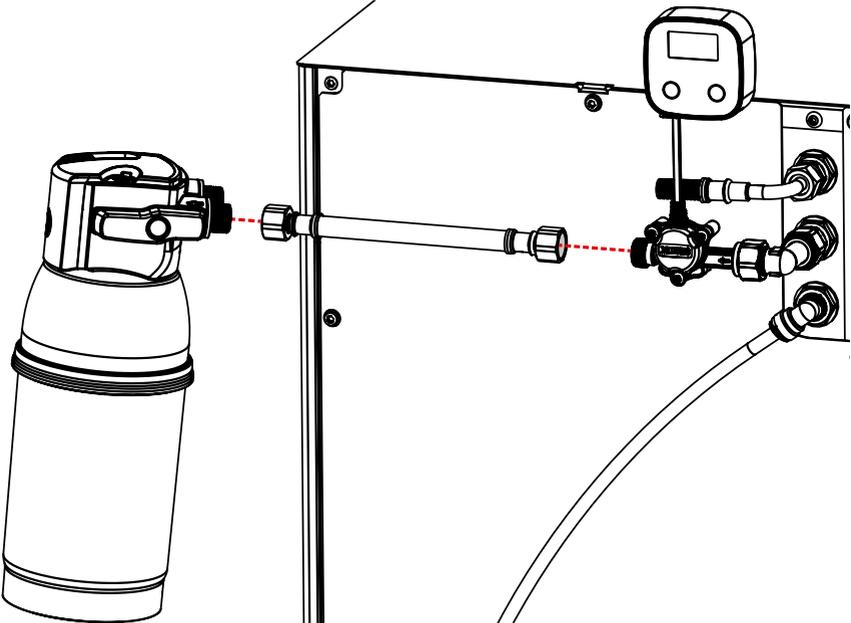
- **Schroef** de G 3/8" binnenschroefdraad van de **90° aansluitboog** op de **schroefdraadbus** die eerder werd aangesloten op de filtraatafvoeraansluiting van de PROGUARD Coffee (stap 2.2)
- **Schroef** de **FlowMeter** op de G 3/8" buitenschroefdraad van de **90° aansluitboog**
***** Zorg ervoor dat de pijl op de FlowMeter wegwijst van de 90° aansluitboog en de richting van de waterstroom volgt *****
- Gebruik de handleiding van de FlowMeter om te **beginnen** met het **programmeren** van de **FlowMeter**. U wordt gevraagd om het geschatte jaarlijkse waterverbruik van de gebruikte koffiemachine in de FlowMeter in te voeren. Zorg dat u precies hetzelfde aantal invoert dat u eerder in de App hebt ingevoerd (zie hoofdstuk 5.1: *App - BRITA Professional Filter Service*).
- **Plaats** de **FlowMeter** op de bovenkant van de **behuizing** van de PROGUARD Coffee.
Bevestig de **FlowMeter** nog **niet** met de velcrobevestiging

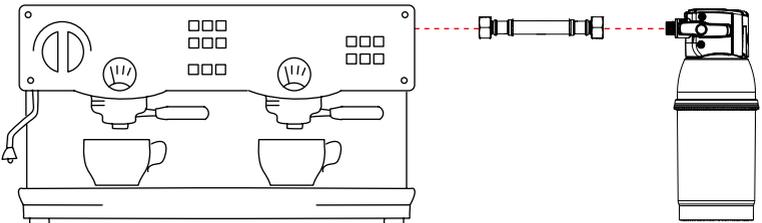
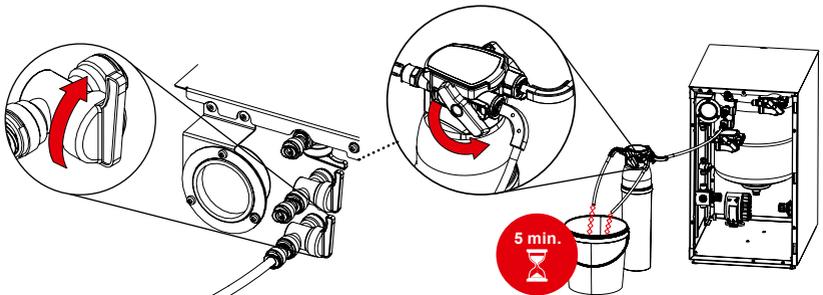
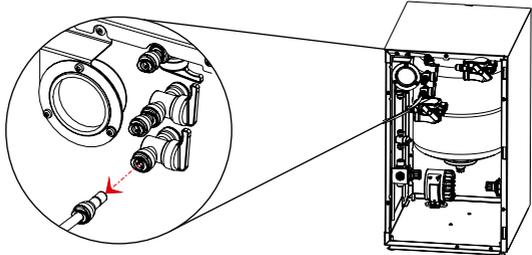
5.3



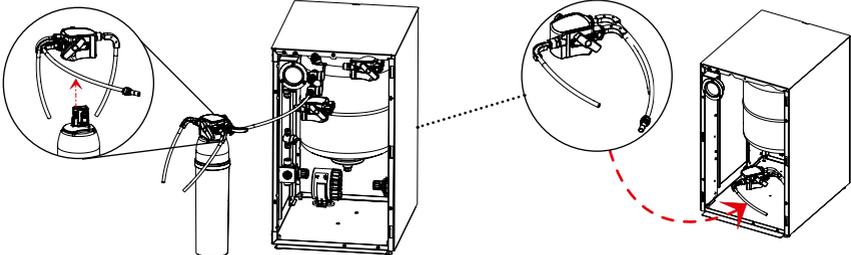
Gebruik de slang DN8 G 3/8" - G 3/8" om de FlowMeter te verbinden met de filterkop van het nafilter (inlaat)

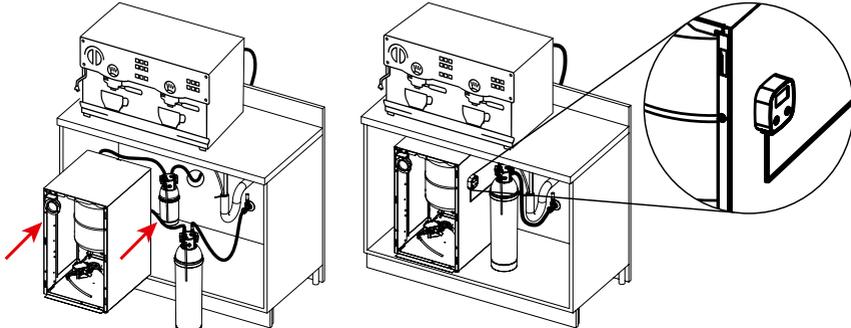
5.4



Stap #5	<ul style="list-style-type: none"> • Het membraanpatroon PURITY C150 PROGUARD spoelen • Aansluiting van de afvalwaterslang • Aansluiting van de FlowMeter
5.5	<p>Gebruik de andere van de twee zelfgekozen slangen (stap 1.5) om de G 3/8" buitenschroefdraad van de nafilter-kop te verbinden met de watertoevoeraansluiting van de koffiemachine</p> 
5.6	<p>Nadat u 30 minuten heeft gespoeld, maakt u de spoelkop los van het membraanpatroon PURITY C150 PROGUARD:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maak het spoelkopventiel dicht • Open de veilige vergrendeling van de spoelkop door de twee blauwe handgrepen in schuine positie te plaatsen • Wacht totdat het resterende water dat nog uit de twee slangen van de spoelkop stroomt niet langer stroomt. Dit kan tot 5 minuten duren. Als alternatief kunt u de spoelkop onmiddellijk verwijderen om het proces te versnellen, waardoor er water uit de cartridge spat. 
	<p>Gebruik de DMfit klemringtang om de klemring van het spoelkopventiel weg te duwen en de slang van de spoelkop er af te halen</p> 

NL

Stap #5	<ul style="list-style-type: none"> • Het membraanpatroon PURITY C150 PROGUARD spoelen • Aansluiting van de afvalwaterslang • Aansluiting van de FlowMeter
5.6	<p>Haal de spoelkop van het membraanpatroon en bewaar het onderin de behuizing van de PROGUARD Coffee voor de volgende onderhoudsbeurt. Bewaar de natte spoelkop niet in een plastic tas!</p> 

Stap #6	Het PROGUARD Coffee-systeem spoelen
6.1	<ul style="list-style-type: none"> • Plaats de PROGUARD Coffee waar deze zal worden gebruikt • Bevestig de velcrobevestiging van de FlowMeter op een geschikte plaats 

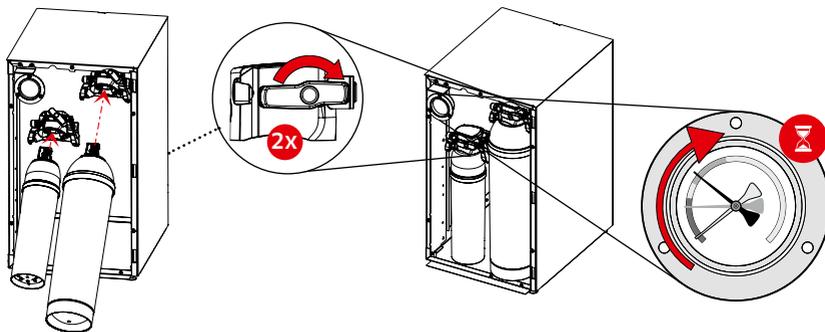
Stap
#6

Het PROGUARD Coffee-systeem spelen

Het membraanpatroon en mineralisatiepatroon in de stevig bevestigde filterkoppertjes van de PROGUARD Coffee plaatsen:

- **Klik** het PURITY C150 PROGUARD-patroon (links) en het PURITY C500 MinUp-patroon (rechts) **vast** in hun **respectievelijke filterkop**
- **Sluit de veilige vergrendelingen** van de **filterkoppertjes** door de twee blauwe handgrepen in een horizontale positie te brengen.
- Daarna zult u een **regelmatig geklik horen** van de niet-elektrische pomp. De PROGUARD Coffee is nu klaar voor gebruik
- Binnen enkele minuten zou de **naald die de druk aangeeft** van de **manometer** geleidelijk aan naar boven moeten bewegen tot **in de groene zone**

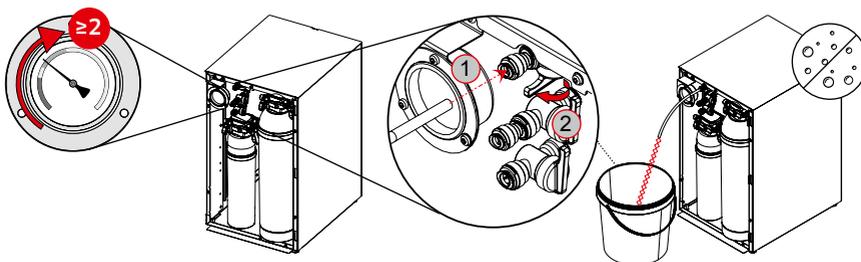
6.2



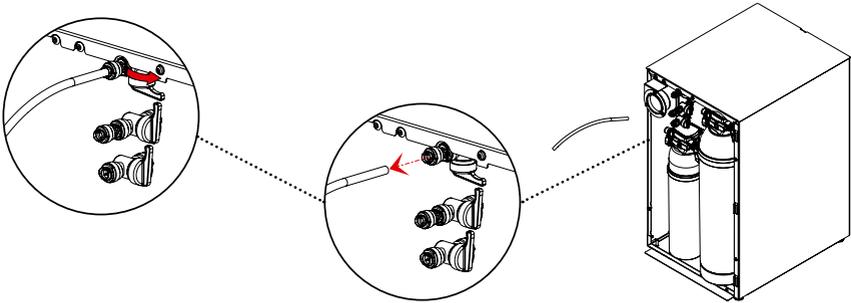
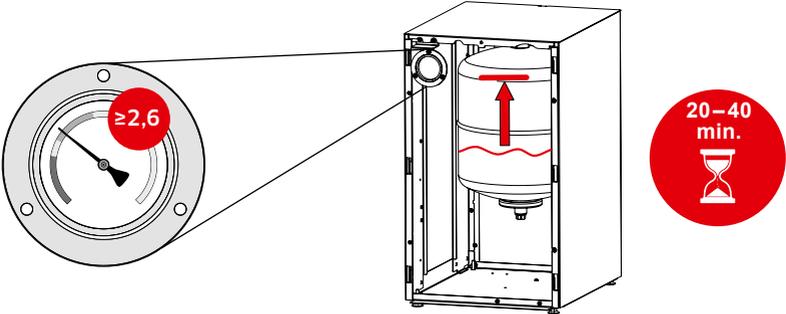
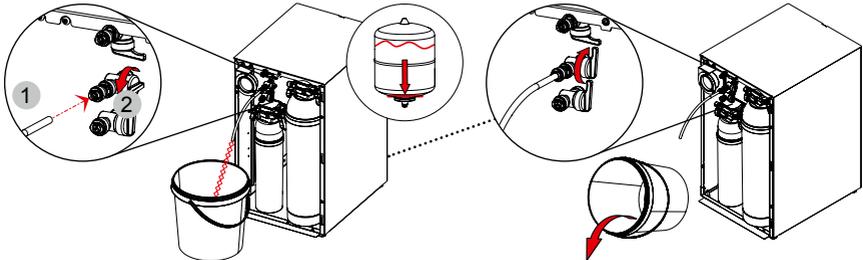
Ontluchting van de PROGUARD Coffee:

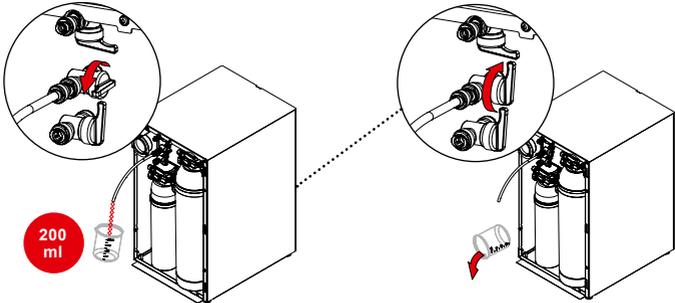
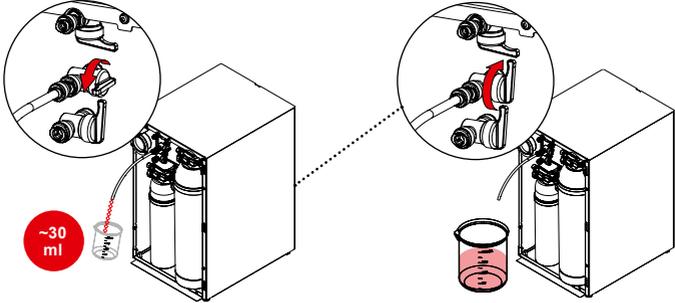
- **Wacht totdat** de druknaald van de **manometer** een waarde weergeeft van minstens **2 bar**
- Doe de zwarte slang van 25 cm in het ontluuchtingsventiel
- Plaats een **emmer onder de slang** en **open het ontluuchtingsventiel** totdat de **uitstroom geen luchtbell**en meer bevat

6.3



NL

Stap #6	Het PROGUARD Coffee-systeem spoelen
6.3	<p>Sluit het ontluchttingsventiel en verwijder de zwarte slang van 25 cm</p> 
6.4	<p>Afhankelijk van de druk van de lokale drinkwatervoorziening wacht 20–40 minuten totdat het reservoir volledig gevuld is met filtraat. Zodra het reservoir volledig vol is, verdwijnt het klikgeluid dat tot nu toe werd geproduceerd door de niet-elektrische pomp.</p> 
6.5	<p>Vrijgave van het verzamelde reservoirwater (filtraat):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Doe de zwarte slang van 25 cm in hetbemonsteringsventiel • Plaats een emmer (~10 liter) onder de slang • Open het bemonsteringsventiel en wacht totdat al het opgeslagen water uit het reservoir is gelopen • Sluit het bemonsteringsventiel en giet het verzamelde reservoirwater in de afvoer 

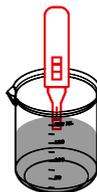
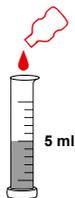
Stap #7	Een watermonster nemen en de waterparameters testen
7.1	<p>Laat de PROGUARD Coffee gedurende 5 minuten lopen</p> <div data-bbox="527 172 667 312" style="text-align: center;">  </div>
7.2	<p>Determining the parameter of the filtrate: Open the sampling valve, withdraw $\geq 200\text{ml}$ of filtrate, close the sampling valve and discard the $\geq 200\text{ml}$ into the drain</p> <div data-bbox="247 424 922 727" style="text-align: center;">  </div> <p>Open het bemonsteringsventiel nogmaals, neem nieuw filtraat voor het filtraatmonster en sluit het bemonsteringsventiel</p> <div data-bbox="247 820 922 1123" style="text-align: center;">  </div>

NL

**Stap
#7****Een watermonster nemen en de waterparameters testen**

- Gebruik een **testkit voor carbonaathardheid** om **te controleren** of de **carbonaathardheid** van het filtraatmonster binnen de gewenste normen valt
- Gebruik een **geleidbaarheidsmeter** om **te controleren** of de elektrische **geleidbaarheid** van het filtraatmonster binnen de gewenste normen valt. Giet het filtraatmonster weg na de test

7.2

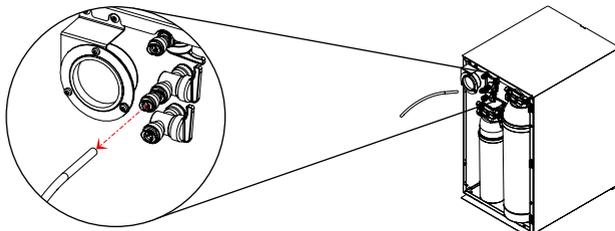


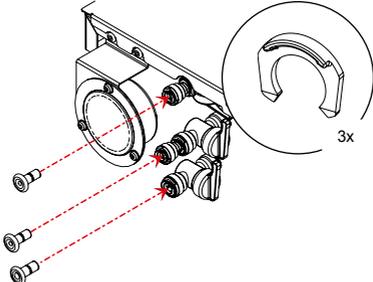
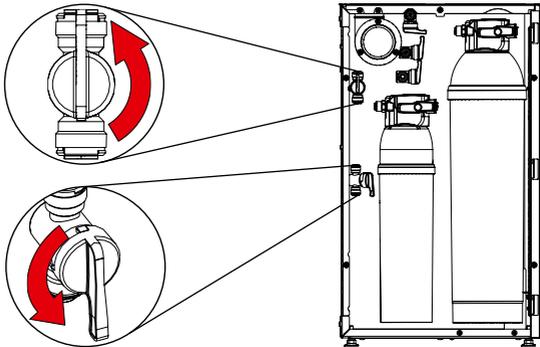
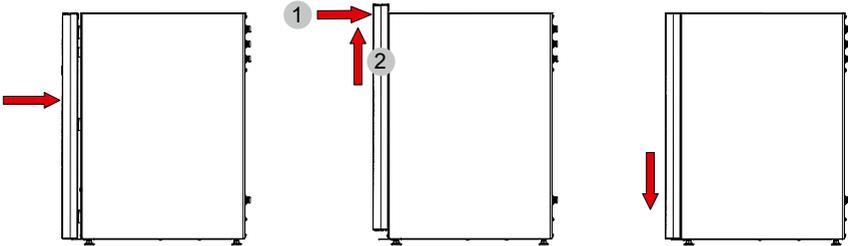
Gewenste mineralisatiegraad van het filtraat	Carbonaathardheid	Conductivity ($\mu\text{S}/\text{cm}$)	TDS (mg/l)
Laag	ongeveer 2–3	60–120	40–80
Gemiddeld	ongeveer 3–5	120–180	80–130
Hoog	ongeveer 5–6	180–210	130–150

De opgegeven waarden voor geleidbaarheid en TDS zijn standaardwaarden. Kleine afwijkingen van het filtraatmonster hebben geen belang. Indien er duidelijke afwijkingen zijn, raadpleeg dan hoofdstuk 9: *Problemen oplossen*

7.3

Verwijder de zwarte slang van 25 cm uit het bemonsteringsventiel



Stap #8	Afronding van het installatieproces
8.1	<p>Opnieuw installeren van blinde stoppen aan de voorkant van de PROGUARD Coffee:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plaats de blinde stoppen die u heeft bewaard vanaf stap 2.1 terug op hun originele positie • Bevestig de John Guest vergrendelingsclips 
8.2	<ul style="list-style-type: none"> • Open het filtraatuitlaatventiel • Open het ventiel voor automatische bypass <p>Let op: De PROGUARD Coffee voorziet de koffiemachine nu van filtraat</p> 
8.3	<p>Bevestig de metalen kap op de voorzijde</p> 

NL

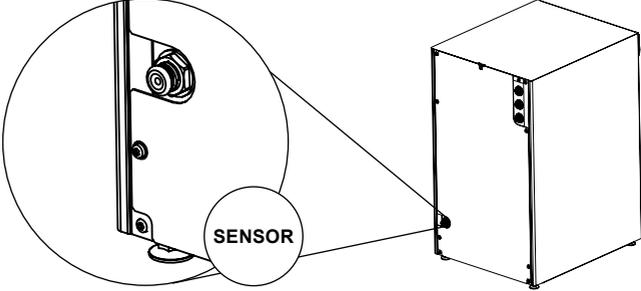
Stap #8	Afronding van het installatieproces
8.4	<p>Gefeliciteerd! U heeft het installatieproces met succes afgerond</p> 

5.3 Productspecificatie Elektrische boosterpomp

Lees hoofdstuk 3.2 voor meer informatie over de omstandigheden waarin installatie van een elektrische boosterpomp wordt aangeraden of zelfs noodzakelijk is voor soepel gebruik van PROGUARD Coffee: *Rol en werking van de belangrijkste onderdelen van PROGUARD COFFEE >> Pomp (non-elektrisch).*

De volgende specificatie is alleen bedoeld als een richtlijn voor het identificeren van een elektrische boosterpomp die voldoet aan de technische vereisten voor het succesvolle gebruik van PROGUARD Coffee.

Kenmerk	Vereiste										
Waterdruk uitloop	3 bar tot max. 8,6 bar Let op: De elektrische boosterpomp moet voor de drukregelaar worden geplaatst . Deze is verbonden met het afsluitventiel. Een drukregelaar reduceert de (verhoogde) inkomende druk tot de maximale toelaatbare bedrijfsdruk van 6 bar										
Doorstroomvolume	Het minimaal vereiste doorstroomvolume dat de elektrische boosterpomp aan de PROGUARD Coffee moet leveren voor een bepaald drukniveau wordt weergegeven in de tabel hieronder. <table border="1" data-bbox="308 895 669 1050"> <thead> <tr> <th data-bbox="308 895 442 927">Druk</th> <th data-bbox="442 895 669 927">Doorstroomvolume</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="308 927 442 959">3 bar</td> <td data-bbox="442 927 669 959">0,35 liter/ minuut</td> </tr> <tr> <td data-bbox="308 959 442 991">4 bar</td> <td data-bbox="442 959 669 991">0,5 liter/ minuut</td> </tr> <tr> <td data-bbox="308 991 442 1023">5 bar</td> <td data-bbox="442 991 669 1023">0,7 liter/ minuut</td> </tr> <tr> <td data-bbox="308 1023 442 1053">6 bar</td> <td data-bbox="442 1023 669 1053">0,85 liter/ minuut</td> </tr> </tbody> </table>	Druk	Doorstroomvolume	3 bar	0,35 liter/ minuut	4 bar	0,5 liter/ minuut	5 bar	0,7 liter/ minuut	6 bar	0,85 liter/ minuut
Druk	Doorstroomvolume										
3 bar	0,35 liter/ minuut										
4 bar	0,5 liter/ minuut										
5 bar	0,7 liter/ minuut										
6 bar	0,85 liter/ minuut										

Kenmerk	Vereiste
<p data-bbox="81 427 294 454">Functie aan-/uitzetten</p>	<p data-bbox="305 108 1034 183">Het is aan te raden om een elektrisch boosterpomptype te installeren dat automatisch wordt aan-/uitgezet door de gemeten waterdruk van de in- en uitloop.</p> <p data-bbox="305 212 1034 311">Idealiter is het verstandig om te kiezen voor een elektrische boosterpomp met een sensor voor het aan- en uitzetten van de boosterpomp, afhankelijk van de waterdruk van de opslagtank. Installeer de sensor op het aansluitingspunt aan de achterkant van PROGUARD Coffee (John Guest 5/16")</p>  <p data-bbox="305 683 1034 756">Ervan uitgaande dat u de boosterpomp die u hebt gekozen van een sensor (idealiter, maar niet verplicht) hebt voorzien, moet de sensor worden verbonden met de achterkant van de PROGUARD Coffee (niet de boosterpomp zelf).</p>

6 Onderhoud

Zowel het gehele PROGUARD Coffee-systeem als de reserveonderdelen en de navullingen moeten regelmatig worden onderhouden. Opdat de omgekeerde osmose en het downstreamapparaat (de koffiemachine) naar behoren zouden blijven werken en om mogelijke schade te voorkomen, is het belangrijk dat onderstaand onderhoudsschema wordt gevolgd.

Uit te voeren onderhoud	Wie	Hoe vaak
Vervangen van de PURITY C-filterpatronen	Onderhoudstechnicus	Volgens de vervangingsdata die de App voorstelt
Controleren of de bypasspositie van de voorfilterkop in de aanbevolen positie staat	Onderhoudstechnicus	Minstens 1 x per jaar
Reservoirdruk (reservoirnaald op manometer, voordruk op luchtklep van het reservoir)	Onderhoudstechnicus	Minstens 1 x per jaar
De kwaliteit van het filtraat meten (geleidbaarheid, carbonaathardheid)	Onderhoudstechnicus	Minstens 1 x per jaar
Controleren op lekken en knikken (slangen, leidingen, adapters)	Onderhoudstechnicus	Minstens 1 x per jaar
Vervanging van de opslagtank	Onderhoudstechnicus	Minimaal elke 2 jaar
Vervanging van non-elektrische pomp	Onderhoudstechnicus	Minimaal elke 3 jaar

<p>Reservoirdruk</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reservoirdruk • Controleren of de druknaald van de manometer in de groene zone staat • De drukmeter mag geen waarde aangeven die hoger is dan 2,8 bar. Indien dit wel het geval is, dient u een onderhoudstechnicus te bellen voor recalibrering of vervanging van de manometer om te garanderen dat u de Richtlijn drukapparatuur naleeft • Als de drukmeter een waarde weergeeft van 1,3–1,7 bar, betekent dit dat er veel filtraat nodig is. Controleer later en bij voorkeur niet op een piekmoment. Bel een onderhoudstechnicus indien de druknaald binnen deze zone blijft of erg vaak binnen deze zone staat • Als de drukmeter een waarde weergeeft van <1,3 bar dient u een onderhoudstechnicus te bellen <p>Toelichtingen en maatregelen voor afwijking van het normale bereik worden gegeven in hoofdstuk 9.1: <i>Fouten, kernoorzaken en maatregelen voor de onderhoudstechnicus.</i></p>	Eindgebruiker	Minstens 1x per maand
<p>Controleren of u het regelmatig klikken hoort van de niet-elektrische pomp (bij voorkeur nadat u het filtraat heeft laten weglopen)</p>	Eindgebruiker	Minstens 1x per maand

7 Uitschakeling van het systeem gedurende lange periodes

BRITA raadt aan om de PROGUARD Coffee-onderdelen niet gedurende lange periodes uit te schakelen. Schakel tijdens lange periodes van niet-gebruik de watertoevoer naar de eenheid uit en verwijder de PURITY C-filterpatronen. Wanneer u de eenheid opnieuw opstart, dient u de patronen opnieuw te installeren en spoelen volgens de instructies. Het volledige PROGUARD Coffee-systeem dient ook grondig te worden gespoeld (zie hoofdstuk 5.2: *Installatie en inwerkingstelling van het systeem*).

BRITA raadt aan om het filterpatroon te spoelen met de hoeveelheid water die in onderstaande tabel is opgegeven.

Filterpatroon	Spoelvolumen na 2–3 dagen stilstand	Spoelvolumen na 4 weken stilstand
PURITY C300 Quell ST	6 liter	60 liter
PURITY C500 Quell ST	10 liter	100 liter
PURITY C1100 Quell ST	18 liter	180 liter
PURITY C50 Fresh	2 liter	20 liter
PURITY C150 PROGUARD	3 liter	30 liter
PURITY C500 MinUp	0 liter	0 liter

8 Demontage

Om de PROGUARD Coffee te verplaatsen of te demonteren en op te slaan, dient u onderstaande stappen uit te voeren. De PROGUARD Coffee moet binnen de 72 uur na de demontage opnieuw geïnstalleerd worden.

Stap	Instructions
1	<ul style="list-style-type: none"> • Sluit het leidingwatertoevoerventiel • Haal de metalen kap van de voorkant
2	<p>Het waterreservoir leegmaken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwijder de blinde stop van het bemonsteringsventiel: <ul style="list-style-type: none"> • Verwijder de John Guest vergrendelingsclip • Gebruik de klemringtang van DMfit om de klemring weg te duwen en de blinde stop te verwijderen • Bewaar de vergrendelingsclip en blinde stop goed • Doe de zwarte slang van 25 cm in het bemonsteringsventiel • Plaats een emmer (~10 liter) onder de slang • Open het bemonsteringsventiel en wacht totdat al het opgeslagen water uit het reservoir is gelopen • Sluit het bemonsteringsventiel en giet het verzamelde reservoirwater in de afvoer • Verwijder de slang van 25 cm uit het bemonsteringsventiel • Plaats de blinde stop terug op het bemonsteringsventiel • Bevestig de John Guest vergrendelingsclip
3	Sluit het filtraatventiel
4	<p>Het voorfilterpatroon verwijderen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Open de veilige vergrendeling van de voorfilterkop door de twee blauwe handgrepen in schuine positie te plaatsen • Plaats een emmer (~10 liter) dicht bij het patroon en hang de grijze spoelslang van het patroon in de emmer • Maak het spoelventiel van de voorfilterkop open om de overblijvende binnendruk van het patroon te lossen door de grijze schuifknop op de voorfilterkop naar buiten te schuiven • Maak het spoelventiel van de voorfilterkop dicht en trek de voorfilterkop van het patroon
5	<p>Het nafilterpatroon verwijderen:</p> <p>Ga op dezelfde manier door als bij het voorfilterpatroon.</p>
6	<p>Het membraan- en mineralisatiepatroon verwijderen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Let op: Als de nieuwe plaats waar het toestel zal worden gebruikt niet erg dicht bij de vorige plaats is, moeten de patronen worden verwijderd om schade aan de geïnstalleerde aansluitingen te voorkomen • Open de veilige vergrendelingen van de twee stevig bevestigde filterkoppen. De veilige vergrendelingen zijn open wanneer beide blauwe handgrepen in schuine positie staan • Haal beide patronen uit hun respectievelijke filterkop <p>Let op: Voordat ze opnieuw worden geïnstalleerd op de plaats van gebruik, is het kritisch dat beide patronen in de tussentijd verticaal worden bewaard om uitdroging en lekken te voorkomen</p>
7	<p>De slangen loskoppelen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koppel de slang los die de PROGUARD Coffee verbindt met de drinkwatervoorziening • Haal de afvalwaterslang uit de waterafvoer • Koppel de slang los die de PROGUARD Coffee verbindt met de koffiemachine • Indien nodig voor transport, koppelt u alle slangen los van de achterkant van de PROGUARD Coffee
8	<p>Installatie van de PROGUARD Coffee:</p> <p>Volg de installatieprocedure uit hoofdstuk 5: <i>Installatie en inwerkingstelling van het systeem</i></p> <p>Let op: De PROGUARD Coffee moet binnen de 72 uur opnieuw geïnstalleerd worden</p>

9 Problemen oplossen

9.1 Fouten, kernoorzaken en maatregelen voor de onderhoudstechnicus

De volgende tabel bevat mogelijke fouten, de meest waarschijnlijke kernoorzaken en de aanbevolen maatregelen voor het oplossen van het respectievelijke probleem. Het maatregelen voor het oplossen van een probleem mogen alleen worden uitgevoerd door een onderhoudstechnicus.

#	Error	Root cause	Measures service technician
1	Geen water	Watervoorziening uitgeschakeld	Zorg voor watervoorziening
		Afsluitventiel en/of filtraatuitlaatventiel uitgeschakeld	Open afsluitventiel ("M") en/of filtraatuitlaatventiel ("D")
2	Onvoldoende water	Ventiel voor automatische bypass uitgeschakeld	Open ventiel voor automatische bypass ("E")
3	Ontevredenheid met koffie smaak	Klant is ontevreden met de smaak vanwege het gekozen mineralisatieniveau	Controleer en pas de mogelijke mineralisatieopties toe in de App
		Kunnen RO-externe beïnvloedingsfactoren, bijv. gebruik van andere koffiebonen, de malingsgraad, enz. worden uitgesloten?	Controleer bij de klant of externe factoren kunnen worden uitgesloten.
		Filtercapaciteit van voorfilter is uitgeput (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Vergelijk verondersteld en daadwerkelijk waterverbruik met de FlowMeter Het daadwerkelijke waterverbruik is hoger dan verondersteld: Pas de hoeveelheid waterverbruik aan in de App en FlowMeter en vervang de PURITY C-voorfilter
		Daaropvolgende wijziging van de bypassinstelling van de PURITY C Quell ST	<ul style="list-style-type: none"> • Stel de bypass in op de originele positie • Indien onbekend, gebruik de App om de aanbevolen bypass te berekenen en pas de bypassinstelling van de voorfilterkop hier op aan • Noteer het resultaat in het onderhoudsboekje
		Verandering van kwaliteit van onbehandeld water	<ul style="list-style-type: none"> • Meet de kwaliteit van onbehandeld water • Gebruik de App om de aanbevolen voorfilter- en bypassinstelling te berekenen • Noteer de uitgangswaarden in het onderhoudsboekje

#	Error	Root cause	Measures service technician					
3	Ontevredenheid met koffie smaak	Waternverbruik die buiten de productspecificatie valt (te laag, te hoog)	Zorg dat het gemiddelde waterverbruik van de koffiemachine voldoet aan de specificaties van PROGUARD Coffee					
			<table border="1"> <tr> <td>Minimale vereiste opname filtraat</td> <td>10 liter/dag</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Maximale toegestane opname filtraat</td> <td>80 liter/dag</td> </tr> <tr> <td>30.000 liter/jaar</td> </tr> </table>	Minimale vereiste opname filtraat	10 liter/dag	Maximale toegestane opname filtraat	80 liter/dag	30.000 liter/jaar
			Minimale vereiste opname filtraat	10 liter/dag				
			Maximale toegestane opname filtraat	80 liter/dag				
30.000 liter/jaar								
Het waterverbruik van de koffiemachine mag niet te vaak hoger zijn dan de maximale filtraatproductie per uur (afhankelijk van de waterinlaatdruk), anders gaat het bypassventiel te vaak open.								
<table border="1"> <tr> <td>3 bar</td> <td>~10 l/u</td> </tr> <tr> <td>4 bar</td> <td>~13 l/u</td> </tr> <tr> <td>5 bar</td> <td>~16 l/u</td> </tr> <tr> <td>6 bar</td> <td>~20 l/u</td> </tr> </table>	3 bar	~10 l/u	4 bar	~13 l/u	5 bar	~16 l/u	6 bar	~20 l/u
3 bar	~10 l/u							
4 bar	~13 l/u							
5 bar	~16 l/u							
6 bar	~20 l/u							
		Reguliere voorraad bypasswater tijdens piek vraag	<ul style="list-style-type: none"> • Meet de druk • Als de druk <3 bar is, installeer een boosterpomp • Zelfs bij een druk van 3-5 bar is het mogelijk om deze te installeren voor het verhogen van de filtraatproductie per uur. 					
		Membraan verstopt	Vervang het PURITY C150 PROGUARD-patroon					
		(Non-elektrische) pomp defect	Vervang de (non-elektrische) pomp					
4	Verkleuring van filtraat (bruin of melkachtig)	PURITY C500 MinUp heeft een schok gehad	Spoel het PURITY C500 MinUp-patroon totdat de verkleuring in het filtraat is verdwenen					
5	Probleem met koffiemachine (corrosie, kalkafzetting, gipsafzetting)	Onvoldoende druk	Controleer de druk Als de druk <3 bar is, installeer een elektrische boosterpomp					
		Capaciteit van voorfilter is uitgeput (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Vergelijk verondersteld en daadwerkelijk waterverbruik met de FlowMeter Het daadwerkelijke waterverbruik is hoger dan verondersteld: Pas de hoeveelheid waterverbruik aan in de App en FlowMeter en vervang de PURITY C-voorfilter					

#	Error	Root cause	Measures service technician	
5	Probleem met koffiemachine (corrosie, kalkafzetting, gipsafzetting)	WATERVERBRUIK DIE BUITEN DE PRODUCTSPECIFICATIE VALT (TE LAAG, TE HOOG)	Zorg dat het gemiddelde waterverbruik van de koffiemachine voldoet aan de specificaties van PROGUARD Coffee	
			Minimale vereiste opname filtraat	10 liter/dag
			Maximale toegestane opname filtraat	80 liter/dag 30.000 liter/jaar
			Het waterverbruik van de koffiemachine mag niet te vaak hoger zijn dan de maximale filtraatproductie per uur (afhankelijk van de waterinlaatdruk), anders gaat het bypassventiel te vaak open.	
			3 bar	~10 l/u
4 bar	~13 l/u			
5 bar	~16 l/u			
6 bar	~20 l/u			
5		In het geval van kalkafzetting: Bypass van de PURITY C Quell ST-voorfilter is niet juist ingesteld	<ul style="list-style-type: none"> • Meet de kwaliteit van onbehandeld water • Gebruik de App om de aanbevolen bypassinstelling te berekenen • Pas indien noodzakelijk de bypass van de voorfilterkop aan en noteer het resultaat in het onderhoudsboekje 	
		Membraan verstopt	Vervang het PURITY C150 PROGUARD-patroon	
		(Non-elektrische) pomp defect	Vervang de (non-elektrische) pomp	
6	Druknaald op manometer: • Druk regelmatig <1,7 bar • Druk <1,2 bar	Onvoldoende druk	Controleer de druk Als de druk <3 bar is, installeer een elektrische boosterpomp	
	Tijdelijk lagere druk naar het rode bereik (< 1,3 bar)	(Non-elektrische) pomp defect	Vervang de (non-elektrische) pomp	
		Tijdbepaalde lagere druk naar het rode bereik is mogelijk als de opslagtank leeg is EN er tegelijkertijd water aan de koffiemachine wordt onttrokken (via het nu automatisch geopende bypassventiel), omdat de doorstromingsdruk (dynamische druk) lager is dan de tegen-druk (statische druk). Zodra er niet langer water aan de koffiemachine wordt onttrokken, zal de naald teruggaan naar het gele bereik. Dit fenomeen is normaal en geen probleem.		
		Een hele snelle, plotselinge stop van de watervoorziening van de koffiemachine die verderop is aangesloten, kan leiden tot het weergeven van verhoogde druk op de manometer. Het resultaat hiervan is dat de druknaald in het bovenste gele bereik (> 2,8 bar) blijft staan, totdat er weer water aan de koffiemachine wordt onttrokken. Dit fenomeen is vanwege het ontwerp van de koffiemachine en is geen probleem.		

#	Error	Root cause	Measures service technician
7	Geen klikgeluid van de (non-elektrische) pomp meer	Opslag tank is volledig gevuld	Controleer de manometer: "Oké" als de druknaald binnen het groene bereik staat
		Membraan verstopt	Vervang het PURITY C150 PROGUARD-patroon
		(Non-elektrische) pomp defect (de druknaald van de manometer staat continu in het gele bereik)	Vervang de (non-elektrische) pomp
8	Lekkage	Lekkage bij splitsing	Repareer de lekkage (vervang de betreffende slangen en fittingen)
-	Van toepassing op alle fouttypes	Kern oorzaak kan niet op locatie worden vastgesteld	Klacht proces via uw lokale BRITA-verkooppartner

9.2 Probleemoplossing Instructies voor onderhoudstechnici

De hieronder vermelde instructies beschrijven de stappen die een onderhoudstechnicus moet ondernemen om de maatregelen beschreven in hoofdstuk 9.1 op de juiste manier uit te voeren.

Vervanging van de PURITY C50 Fresh (nafilter)

Stap #	Instructies
-	Let op: Tijdens de patroonvervanging kan de behoefte aan water van de koffiemachine alleen worden vervuld door het filtraat dat op dat moment is opgeslagen in de opslagtank van PROGUARD Coffee. Wacht, indien noodzakelijk, totdat de tank verder is gevuld
1	Open de veilige vergrendeling van de filterkop van het PURITY C150 PROGUARD-patroon door de twee blauwe handgrepen in een schuine positie te plaatsen
2	Zorg ervoor dat de veilige vergrendeling van de voorfilterkop open is
3	Haal de rest van de druk van het voorfilter (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST of C50 Fresh) af: <ul style="list-style-type: none"> • Maak het spoelventiel van de voorfilterkop open door de grijze schuifknop naar buiten te schuiven • Vang het uitstromende water op in een emmer • Sluit het spoelventiel
4	Trek de voorfilterkop van het voorfilterpatroon
5	Plaats een nieuw PURITY C50 Fresh-patroon in de voorfilterkop
6	Sluit de veilige vergrendeling van de voorfilterkop door de twee blauwe handgrepen in horizontale positie te plaatsen
7	Stel de bypasspositie van de voorfilterkop in op 0%. Noteer de vorige instelling
8	Open het spoelventiel van de voorfilterkop en spoel 2 bedvolumes door (1 bedvolume is 1 liter)
9	Zorg ervoor dat de veilige vergrendeling van de voorfilterkop open is
10	Haal de rest van de druk van het PURITY C50 Fresh-patroon af: <ul style="list-style-type: none"> • Open het spoelventiel om de rest van de druk eraf te halen • Sluit het spoelventiel zodra de druk eraf is gehaald
11	Trek de voorfilterkop van het PURITY C50 Fresh-patroon
12	Vervanging van een gebruikt PURITY C50 Fresh-patroon: <ul style="list-style-type: none"> • Haal de rest van de druk van de nafilter PURITY C50 Fresh • Zorg ervoor dat de veilige vergrendeling van de filterkop is geopend • Vervang het patroon • Zorg ervoor dat de veilige vergrendeling van de filterkop is gesloten
13	Plaats het voorfilter in de voorfilterkop en sluit de vergrendelhandgreep van de voorfilterkop
14	Stel de bypasspositie van de voorfilterkop in op de originele waarde (zie stap 7)
15	Sluit de vergrendelhandgreep van de filterkop van het PURITY C150 PROGUARD-patroon

Vervanging van PURITY C500 MinUp

Stap #	Instructies
-	Let op: Tijdens de patroonvervanging kan de behoefte aan water van de koffiemachine alleen worden vervuld door het filtraat dat op dat moment is opgeslagen in de opslagtank van PROGUARD Coffee. Wacht, indien noodzakelijk, totdat de tank verder is gevuld
1	Open de veilige vergrendeling van de filterkop van het PURITY C150 PROGUARD-patroon door de twee blauwe handgrepen in een schuine positie te plaatsen
2	Zorg ervoor dat de veilige vergrendeling van de voorfilterkop open is
3	Haal de rest van de druk van het voorfilter (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST of C50 Fresh) af: <ul style="list-style-type: none"> • Maak het spoelventiel van de voorfilterkop open door de grijze schuifknop naar buiten te schuiven • Vang het uitstromende water op in een emmer • Sluit het spoelventiel
4	Trek de voorfilterkop van het voorfilterpatroon
5	Plaats een nieuw PURITY C500 MinUp-patroon in de voorfilterkop
6	Sluit de veilige vergrendeling van de voorfilterkop door de twee blauwe handgrepen in horizontale positie te plaatsen
7	Stel de bypasspositie van de voorfilterkop in op 0%. Noteer de vorige instelling
8	Open het spoelventiel van de voorfilterkop en spoel 2 bedvolumes door (1 bedvolume is 5,4 liter)
9	Zorg ervoor dat de veilige vergrendeling van de voorfilterkop open is
10	Haal de rest van de druk van het PURITY C500 MinUp-patroon af: <ul style="list-style-type: none"> • Open het spoelventiel om de rest van de druk eraf te halen • Sluit het spoelventiel zodra de druk eraf is gehaald
11	Trek de voorfilterkop van het PURITY C500 MinUp-patroon
12	Vervanging van een gebruikt PURITY C500 MinUp-patroon: <ul style="list-style-type: none"> • Zorg ervoor dat de veilige vergrendeling van de filterkop is geopend • Vervang het patroon • Zorg ervoor dat de veilige vergrendeling van de filterkop is gesloten
13	Plaats het voorfilter in de voorfilterkop en sluit de vergrendelhandgreep van de voorfilterkop
14	Stel de bypasspositie van de voorfilterkop in op de originele waarde (zie stap 7)
15	Sluit de vergrendelhandgreep van de filterkop van het PURITY C150 PROGUARD-patroon

Vervanging van het PURITY C-voorfilter (C300/C500/C1100 Quell ST of C50 Fresh)

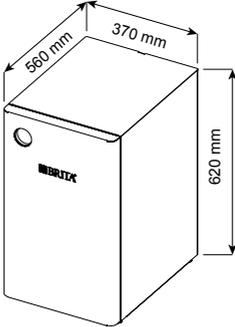
Stap #	Instructies
-	Let op: Tijdens de patroonvervanging kan de behoefte aan water van de koffiemachine alleen worden vervuld door het filtraat dat op dat moment is opgeslagen in de opslagtank van PROGUARD Coffee. Wacht, indien noodzakelijk, totdat de tank verder is gevuld
1	Open de veilige vergrendeling van de filterkop van het PURITY C150 PROGUARD-patroon door de twee blauwe handgrepen in een schuine positie te plaatsen
2	Zorg ervoor dat de veilige vergrendeling van de voorfilterkop open is
3	Haal de rest van de druk van het voorfilter af: <ul style="list-style-type: none"> • Maak het spoelventiel van de voorfilterkop open door de grijze schuifknop naar buiten te schuiven • Vang het uitstromende water op in een emmer • Sluit het spoelventiel

Stap #	Instructies		
4	Haal de voorfilterkop van het gebruikte PURITY C voorfilterpatroon		
5	Plaats een nieuw voorfilterpatroon in de voorfilterkop en sluit de vergrendelhandgreep van de voorfilterkop		
6	Stel de bypasspositie van de voorfilterkop in op 0%. Noteer de vorige instelling		
7	Het PURITY C-voorfilterpatroon spoelen: <ul style="list-style-type: none"> • Open het spoelventiel van de voorfilterkop en spoel 2 bedvolumes door • Sluit het spoelventiel na het spoelen 		
	Afmeting van de voorfilter	1 x bedvolume (in liters)	2 x bedvolume (in liters)
	PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8
	PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8
	PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4
PURITY C50 Fresh	1	2	
8	Stel de bypasspositie van de voorfilterkop in op de originele waarde (zie stap 6)		
9	Sluit de vergrendelhandgreep van de filterkop van het PURITY C150 PROGUARD-patroon		

Vervanging van de PURITY C150 PROGUARD

Stap #	Instructies
-	Let op: Een nieuw PURITY C150 PROGUARD-patroon spoelen heeft geen impact op de watervoorziening die tijdens dit proces door PROGUARD Coffee aan de koffiemachine wordt geleverd
1	Plaats een nieuw PURITY C150 PROGUARD-patroon in de spoelkop (de spoelkop zou opgeslagen moeten zijn in de onderkant van de behuizing van PROGUARD Coffee)
2	Sluit de veilige vergrendeling van de spoelkop door de twee blauwe handgrepen in horizontale positie te plaatsen
3	Verwijder de blindstop uit het spoelkopventiel. Doe de langste van de drie slangen van de spoelkop in het spoelkopventiel
4	Open het spoelkopventiel en spoel het PURITY C150 PROGUARD-patroon gedurende 30 minuten . Vang het uitstromende water op in een emmer
	Sluit het spoelkopventiel
5	Let op: Wacht totdat het resterende water dat nog uit de twee slangen van de spoelkop stroomt niet langer stroomt. Dit kan tot 5 minuten duren. Als alternatief kunt u de spoelkop onmiddellijk verwijderen om het proces te versnellen, waardoor er water uit de cartridge spat.
6	Verwijder de slang van de spoelkop uit het spoelkopventiel en plaats de blindstop opnieuw. Trek de spoelkop van het PURITY C150 PROGUARD-patroon
7	Bewaar de spoelkop onderin de behuizing van de PROGUARD Coffee voor de volgende onderhoudsbeurt. Bewaar de natte spoelkop niet in een plastic tas!
8	Vervanging van het gebruikte PURITY C150 PROGUARD-patroon: <ul style="list-style-type: none"> • Zorg ervoor dat de veilige vergrendeling van de filterkop is geopend • Vervang het patroon • Zorg ervoor dat de veilige vergrendeling van de filterkop is gesloten

10 Technische gegevens

PROGUARD Coffee System		
Afmetingen		
Gewicht	Niet gebruikt (droog)	25 kg (PROGUARD Coffee-behuizing, zonder patronen, met een leeg reservoir)
	In bedrijf (nat)	45 kg (PROGUARD Coffee-behuizing met nat membraan- en mineralisatiepatroon, volledig vol reservoir, zonder voorfilter)
Minimale toevoer van filtraat, l/u	10 l/u bij 3 bar drinkwaterleidingdruk	
Minimale vereiste opname filtraat	10 liter/dag	
Maximale toegestane opname filtraat	80 liter/dag 30.000 liter/jaar	
Volume van opslagreservoir	~6 liter	
Waterconversiefactor	45 %	
Bedrijfsdruk	3 – 6 bar Onder 3 bar is de installatie van een elektrische boosterpomp nodig. Maximale inlaatdruk: 8,6 bar	
Filtraatuitloopdruk	1,3 - 2,7 bar (zie voor meer informatie hoofdstuk 4.1: <i>Bedrijfsspecificaties</i>)	

PURITY C-filterpatronen		C300 Quell ST	C500 Quell ST	C1100 Quell ST	C50 Fresh	C150 PROGUARD	C500 MinUp
Technologie		Decarbonisatie en actieve koolstoffiltratie			Actieve koolstoffiltratie	Ontziltling	Mineralisatie
Aansluiting watertoevoer en -afvoer		G 3/8" buitenschroefdraad				John Guest 8 mm	
Volume leeg filterpatroon		2,9 l	5,4 l	8,7 l	1 l	1,9 l	5,4 l
Gewicht	droog	2,8 kg	4,6 kg	7,7 kg	0,7 kg	0,9 kg	7,6 kg
	nat	4,2 kg	6,9 kg	12,5 kg	1,5 kg	2,5 kg	10,1 kg
Afmetingen (Breedte/ Diepte/ Hoogte)	Filterpatroon	119 mm/ 119 mm/ 457 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm	184 mm/ 184 mm/ 548 mm	108 mm/ 108 mm/ 259 mm	104 mm/ 104 mm/ 410 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm
	Filtersysteem (patroon en kop)	125 mm/ 119 mm/ 466 mm	144 mm/ 144 mm/ 557 mm	184 mm/ 184 mm/ 557 mm	119 mm/ 108 mm/ 268 mm	n.v.t.	144 mm/ 144 mm/ 557 mm

11 Informatie voor de eindgebruiker

11.1 Algemene productinformatie

PROGUARD Coffee is een niet-elektrisch systeem dat verschillende waterbehandelingstechnologieën met elkaar combineert. Het werd ontwikkeld om drinkwater te ontzilt en te mineraliseren om zodoende water te produceren van een hoge sensorische kwaliteit. Het water dat zo wordt geproduceerd, is uitsluitend bestemd voor koffiezetapparaten, espressoapparaten en machines voor warme dranken. Door de gerichte mineralisatie kan het aroma van warme dranken het best tot zijn recht komen.

Afhankelijk van de lokale watertoestand kan de mineralisatiegraad worden aangepast naar een lage, gemiddelde of hoge graad van gemineraliseerd water. De mineralisatiegraden hebben elk een eigen effect op de smaak van de koffie.

Mineralisatiegraad	Carbonaathardheid (°dH) van het filtraat
Laag	ongeveer 2–3
Gemiddeld	ongeveer 3–5
Hoog	ongeveer 5–6

Door het eerder uitgevoerde ontziltingsproces wordt de machine voor warme dranken beschermd tegen afzetting van deeltjes, kalkaanslag, gipsafzetting en corrosie.

11.2 Verwijdering en recycling

Zorg ervoor dat de PROGUARD Coffee, de navullingen (zoals de patronen) en de reserveonderdelen (zoals de niet-elektrische pomp) worden verwijderd volgens de lokale richtlijnen.

11.3 Garantie bepalingen

PROGUARD Coffee valt onder de wettelijke garantie voor de oorspronkelijke eindgebruiker.

De garantieperiode gaat in op de aankoopdatum en wordt als volgt toegepast:

- Gedurende TWEE JAAR voor het hele systeem en de vervangbare onderdelen (met uitzondering van de PURITY C-filterpatronen)
- Gedurende EEN JAAR voor alle PURITY C-filterpatronen

Met uitzondering van de PURITY C-filterpatronen, de niet-elektrische pomp en het reservoir, heeft het PROGUARD Coffee-systeem een beperkte levensduur van VIJF jaar en moet het hierna worden vervangen.

- PURITY C-filterpatronen hebben een beperkte levensduur van maximaal EEN jaar en moeten ten laatste na deze periode worden vervangen.
- Het reservoir heeft een beperkte levensduur van maximaal TWEE jaar en moet ten laatste na deze periode worden vervangen.
- De niet-elektrische pomp heeft een beperkte levensduur van maximaal DRIE jaar en moet ten laatste na deze periode worden vervangen.

Wanneer de door de onderhoudstechnicus aanbevolen maatregelen niet worden gevolgd, vervalt de garantie.

Er kan alleen een aanspraak op de garantie worden gemaakt als alle instructies in deze handleiding zijn gevolgd en nageleefd.

11.4 Uitsluiting van aansprakelijkheid

De installatie van de PROGUARD Coffee en de vervanging van filterpatronen en reserveonderdelen moet precies gebeuren volgens de omschrijvingen uit deze Installatie- en gebruikshandleiding. BRITA is niet aansprakelijk voor welke schade dan ook, inclusief vervolgschade wegens onjuiste installatie of onjuist gebruik van het product.

BRITA behoudt zich het recht voor om niet-wettelijk voorgeschreven verplichtingen of andere informatie uit deze handleiding te wijzigen zonder haar klanten te verwittigen.

11.5 Gebruiks- en veiligheidsinstructies

Gelieve alle veiligheidsinformatie uit deze instructies te lezen, begrijpen en volgen voor de installatie en het gebruik van PROGUARD Coffee-onderdelen.

Algemene

⚠ Waarschuwing

- Om het risico op **inslikken van verontreinigingen** te beperken:
 - In geval van een **officieel bevel**, bijvoorbeeld van de lokale autoriteiten, **om het kraanwater te koken**, moet het met BRITA gefilterd water ook worden gekookt. Wanneer het water niet langer verplicht moet worden gekookt, moeten alle filterpatronen worden vervangen en moet het PROGUARD Coffee-systeem, inclusief alle aansluitingen en slangen, grondig worden gereinigd.
 - Algemeen wordt aanbevolen om kraanwater te koken voor bepaalde groepen mensen (zoals mensen met een verzwakt immuunsysteem, baby's). Dit geldt ook voor gefilterd water.
- De **installatie en onderhoud** van de PROGUARD Coffee, de navullingen en reserveonderdelen **MOET gebeuren door speciaal opgeleid personeel dat inzicht heeft in de lokale en regionale richtlijnen/afspraken** die een invloed kunnen hebben op de installatievereisten.

⚠ Opgelet

- Het apparaat is bedoeld om **permanent verbonden te blijven** met de **drinkwatervoorziening**.
- **De wegwerffilterpatronen van PURITY C MOETEN iedere 12 maanden worden vervangen of volgens de aangegeven capaciteit, als die eerder wordt bereikt.**
- De feilloze werking van de (ingebouwde) **niet-elektrische pomp** is kritisch voor de gewenste waterkwaliteit. Tenzij het waterreservoir al volledig gevuld is met filtraat (en er niet meer nodig is), geeft een **regelmatig en hoorbaar klikgeluid** aan dat het feilloos werkt.
- **Maak de buitenzijde van het RO-systeem regelmatig schoon** met een zachte, vochtige doek. Opgelet: **Gebruik geen schurende chemicaliën of schoonmaakmiddelen of agressieve reinigers.**

PURITY C-filterpatronen

⚠ Opgelet

Waarschuwing voor mensen met **nieraandoeningen of dialysepatiënten**: Tijdens het filterproces kan de hoeveelheid kalium iets toenemen. Indien u een nieraandoening heeft of u zich dient te houden aan een speciaal kaliumbeperkt dieet, raden we aan dat u **eerst uw arts raadpleegt**.

PURITY C500 MinUp

Vermijd zware schokken zodra het is geïnstalleerd. In geval van zware schokken kan **bruin residu** in het filtraat te zien zijn (zie hoofdstuk 9: *Problemen oplossen*).

11.6 Onderhoud

Zowel het gehele PROGUARD Coffee-systeem als de reserveonderdelen en de navullingen moeten regelmatig worden onderhouden. Opdat de omgekeerde osmose en het downstreamapparaat (de koffiemachine) naar behoren zouden blijven werken en om mogelijke schade te voorkomen, is het belangrijk dat onderstaand onderhoudsschema wordt gevolgd.

Uit te voeren onderhoud	Wie	Hoe vaak
<p>Reservoirdruk</p> <ul style="list-style-type: none">• Controleren of de druknaald van de manometer in de groene zone staat• De drukmeter mag geen waarde aangeven die hoger is dan 2,8 bar. Indien dit wel het geval is, dient u een onderhoudstechnicus te bellen voor recalibrering of vervanging van de manometer om te garanderen dat u de Richtlijn drukapparatuur naleeft• Als de drukmeter een waarde weergeeft van 1,3–1,7 bar, betekent dit dat er veel filtraat nodig is. Controleer later en bij voorkeur niet op een piekmoment. Bel een onderhoudstechnicus indien de druknaald binnen deze zone blijft of erg vaak binnen deze zone staat• Als de drukmeter een waarde weergeeft van <1,3 bar dient u een onderhoudstechnicus te bellen <p>Toelichtingen en maatregelen voor afwijking van het normale bereik worden gegeven in hoofdstuk 9.1: <i>Fouten, kernoorzaken en maatregelen voor de onderhoudstechnicus.</i></p>	Eindgebruiker	Minstens 1x per maand
Controleren of u het regelmatig klikken hoort van de niet-elektrische pomp (bij voorkeur nadat u het filtraat heeft laten weglopen)	Eindgebruiker	Minstens 1x per maand

11.7 Uitschakeling van het systeem gedurende lange periodes

BRITA raadt aan om de PROGUARD Coffee-onderdelen niet gedurende lange periodes uit te schakelen (zie hoofdstuk 7: *Uitschakeling van het systeem gedurende lange periodes*). In het geval van lange periodes van uitschakeling, bel een techniciën.

11.8 Problemen oplossen

Mogelijke problemen met PROGUARD Coffee kunnen worden gesignaleerd bij de RO-unit zelf, de geïnstalleerde koffiemachine of de koffiesmaak. Om meer te weten te komen over de potentiële oorzaken van de gesignaleerde fout, controleer of het probleem in het foutregister staat van hoofdstuk 9.1. Bel een techniciën en vraag om advise. Let wel op: **defecten mogen alleen worden opgelost door gespecialiseerde technici met kennis van locale en regionale regels** die de installatie en aanpassingen kunnen beïnvloeden.

1 Introduzione

1.1 Funzione e area di applicazione

PROGUARD Coffee è un sistema non elettrico che coniuga diverse tecnologie per il trattamento dell'acqua. Il sistema è progettato per la desalinizzazione dell'acqua potabile e per la successiva mineralizzazione per la produzione di acqua dalla elevata qualità sensoriale. L'acqua così prodotta è destinata all'uso esclusivo con macchine da caffè, espresso e bevande calde. Il livello di mineralizzazione consente alle bevande calde di sprigionare appieno tutto il loro aroma. La desalinizzazione precedentemente effettuata protegge la macchine per bevande calde da particelle, calcare, gesso e corrosione.

1.2 Lista delle abbreviazioni

RO	Osmosi inversa
°dH	Grado di durezza in gradi tedeschi
TDS	Solidi disciolti totali
µs/cm	Microsiemens/cm
App (BRITA Professional Filter Service)	Applicazione per dispositivi informatici come computer portatili, tablet o smartphone, d'ora in avanti definita "App".

1.3 Definizione dei termini

Osmosi inversa (RO)	Metodo di filtrazione dell'acqua che separa l'acqua non trattata in entrata nei cosiddetti permeato e concentrato. Nell'ambito di PROGUARD Coffee, viene usata una membrana semipermeabile che funge da separatore, consentendo unicamente il passaggio delle molecole dell'acqua e di gas come il diossido di carbonio, trattenendo al contempo molecole e ioni di dimensioni maggiori. Il processo RO è descritto in modo più dettagliato al capitolo 3.1: <i>Come funziona l'osmosi inversa in PROGUARD Coffee.</i>	
Acqua non trattata	Acqua fornita dal sistema idrico urbano (solitamente è acqua potabile non trattata).	
Permeato	La porzione di acqua trattata per osmosi inversa passata attraverso una membrana semipermeabile è detta permeato. La membrana di PROGUARD Coffee trattiene il 97% di tutti i sali contenuti nell'acqua. Pertanto, il permeato è acqua purissima che consiste quasi esclusivamente di molecole d'acqua.	
Concentrato	La porzione di acqua trattata per osmosi inversa che non è passata attraverso una membrana semipermeabile è detta concentrato. Oltre all'originaria salinità dell'acqua non trattata, il concentrato contiene anche tutti i sali che sono stati trattenuti dalla membrana semipermeabile.	
Filtrato	Il permeato che è stato postfiltrato da una cartuccia di mineralizzazione per aggiungere il tipo desiderato di minerali nella misura voluta.	
Durezza dell'acqua	Somma degli ioni di calcio e di magnesio nell'acqua. Questi ioni possono causare depositi di calcare o gesso.	
Tipi di durezza dell'acqua e altri sali	È possibile distinguere due tipi di durezza dell'acqua: durezza temporanea e durezza permanente.	
	Durezza temporanea	A seconda della quantità, la durezza temporanea, nota anche come durezza da carbonati, può causare depositi di calcare (depositi dei bollitori)
	Durezza permanente	A seconda della quantità, la durezza permanente può causare depositi di gesso
	Durezza totale	Somma della durezza temporanea e della durezza permanente
Non durezza	Oltre alla durezza totale, l'acqua contiene anche non durezza, principalmente cloruro di sodio e solfato di sodio	

Acqua salata	L'acqua salata contiene un'elevata percentuale di non durezza. Essa comporta un rischio molto maggiore di corrosione e ha un effetto negativo sul gusto dei prodotti a base di caffè.
Conduttività	Il livello di conduttività è determinato dalla quantità di tutti i sali presenti nell'acqua. Unitamente al livello misurato di durezza temporanea, essa funge da indicatore relativamente valido per determinare se l'acqua locale comporterebbe, qualora non fosse trattata, un aumento della corrosione in una macchina da caffè installata a valle.
TDS	Indica la quantità dei solidi disciolti (sali) nell'acqua. Il valore TDS è derivato dalla conduttività misurata.
Mineralizzazione	Nell'ambito del concept del prodotto PROGUARD Coffee, la mineralizzazione comporta l'aggiunta del tipo desiderato di minerali (bicarbonato di calcio) all'acqua precedentemente desalinizzata. A seconda delle condizioni dell'acqua non trattata locale, il livello di mineralizzazione si può personalizzare in diversa misura, con il risultato di un'acqua dalla mineralizzazione bassa, media o alta, ciascuna delle quali avrà un effetto diverso sul sapore del caffè.
App	L'App indica se PROGUARD Coffee o un'altra soluzione del portfolio di BRITA Professional Filter sono il prodotto adatto all'uso previsto. Per quanto riguarda l'installazione di PROGUARD Coffee, l'App è fondamentale per determinare vari criteri di configurazione. Per maggiori informazioni, si veda il capitolo 5.1: <i>App (BRITA Professional Filter Service)</i> .

1.4 Smaltimento e riciclaggio

Smaltire PROGUARD Coffee, i componenti per i ricambi (ad es. le cartucce) e le parti di ricambio (ad es. la pompa non elettrica) in conformità con le normative locali. Le cartucce filtranti PURITY C possono essere restituite gratuitamente a BRITA per il riciclaggio.

1.5 Informazioni di garanzia

PROGUARD Coffee è soggetto alla garanzia prevista dalla legge per l'utilizzatore finale originale. Il periodo di garanzia ha inizio dalla data di acquisto ed è valido come segue:

- Per un periodo di DUE ANNI, su tutto il sistema e sui componenti sostituibili (escluse le cartucce filtranti PURITY C)
- Per un periodo di UN ANNO su tutte le cartucce filtranti PURITY C

Ad eccezione delle cartucce filtranti PURITY C, della pompa non elettrica e del serbatoio, il sistema PROGUARD Coffee ha un ciclo di vita limitato di CINQUE anni, dopo il quale deve essere sostituito.

- Le cartucce filtranti PURITY C hanno un ciclo di vita limitato di UN anno al massimo, dopo il quale devono essere sostituite.
- Il serbatoio ha un ciclo di vita limitato di DUE anni al massimo, dopo il quale deve essere sostituito.
- La pompa non elettrica ha un ciclo di vita limitato di TRE anni al massimo, dopo il quale deve essere sostituita.

Alcuni elementi di PROGUARD Coffee devono essere regolarmente controllati da un tecnico dell'assistenza e/o dall'utilizzatore finale (si veda il capitolo 6: *Manutenzione*). Il mancato rispetto delle misure raccomandate dal tecnico dell'assistenza renderà nulla la garanzia.

Un diritto alla garanzia può essere fatto valere solo se sono state seguite e osservate tutte le istruzioni presenti nel manuale.

1.6 Esclusione di responsabilità

L'installazione di PROGUARD Coffee e la sostituzione delle cartucce filtranti e delle parti di ricambio devono essere operate in conformità con le descrizioni riportate nel presente Manuale di installazione e operativo. BRITA non è in nessun caso responsabile per danni di qualsiasi tipo derivanti dall'installazione o dall'uso scorretto del prodotto, inclusi i danni consecutivi.

BRITA si riserva il diritto di modificare i suoi impegni non previsti legalmente ovvero qualsiasi altra informazione contenuta in questo manuale senza darne preavviso ai propri clienti.

2 Istruzioni operative e di sicurezza

Leggere, comprendere e seguire tutte le informazioni di sicurezza contenute in queste istruzioni prima dell'installazione e dell'uso dei componenti PROGUARD Coffee.

In generale

⚠ Avvertimento

- Al fine di ridurre il rischio associato all'**ingerimento di impurità**:
 - L'acqua usata come **acqua in ingresso** per PROGUARD Coffee deve essere **potabile**
 - Nel caso di un'**ordinanza ufficiale**, ad esempio da parte delle autorità locali, **che prescriba di bollire l'acqua di rubinetto**, deve essere fatta bollire anche l'acqua filtrata da BRITA. Una volta cessato l'obbligo di bollire l'acqua, tutte le cartucce filtranti devono essere sostituite e il sistema PROGUARD Coffee, compresi tutti i raccordi e i tubi flessibili, deve essere pulito accuratamente.
 - Generalmente, si raccomanda di bollire l'acqua del rubinetto per determinati gruppi di persone (p. es. bambini o soggetti con un sistema immunitario indebolito). Questa raccomandazione è valida anche per l'acqua filtrata.
- **Installazione e manutenzione** di PROGUARD Coffee, dei componenti per i ricambi e delle parti di ricambio DEVONO essere svolte **da personale specializzato** e a conoscenza delle normative/ dei codici locali e regionali che possono riguardare gli obblighi in materia di installazione.
- Al fine di ridurre il rischio di lesioni: **depressurizzare PROGUARD Coffee** e le **cartucce filtranti PURITY C** al momento di sottoporre a manutenzione o di smontare l'unità, come descritto al capitolo 5: *Installazione* e al capitolo 8: *Smontaggio*.

⚠ Attenzione

Al fine di ridurre il rischio di danni, comprese, a titolo esemplificativo e non limitativo, eventuali perdite idriche:

- **Leggere e seguire** questo **Manuale di installazione e operativo** prima dell'installazione e dell'uso di questo sistema.
- Installazione e uso DEVONO **essere conformi** a tutte le leggi e le normative **statali e regionali**, comprese le normative e i codici in materia di impianti idraulici.
- Tutte le parti devono essere installate in conformità con le linee guida specifiche dei singoli paesi in materia di installazione di apparecchiature per l'acqua potabile. **Al fine di evitare il ritorno del flusso** ai sensi di EN 1717 è necessario utilizzare almeno una valvola di non ritorno di tipo EA.
- Il dispositivo deve essere **costantemente collegato all'impianto idrico**.
- **Prestare attenzione in caso** di uso di pinze o chiavi inglesi per **stringere i raccordi in plastica**, in quanto, se stretti eccessivamente, possono danneggiarsi.
- Controllare che **tubi e raccordi** siano **ben saldi e privi di perdite**.
- **Le cartucce filtranti PURITY C DEVONO essere sostituite ogni 12 mesi o al raggiungimento della capacità indicata, a seconda della condizione che si verifica per prima**, si veda il capitolo 5.1: *App (BRITA Professional Filter Service)*. **Il filtrato deve essere periodicamente sottoposto a test per verificare il corretto funzionamento del sistema** (si veda il capitolo 6: *Manutenzione*).
- PROGUARD Coffee contiene componenti sostituibili essenziali per l'efficienza del sistema. **La sostituzione dei componenti di osmosi inversa DEVE avvenire per mezzo di parti di ricambio originali BRITA** o con parti di ricambio indicate dal fabbricante, per assicurare la stessa efficienza e le stesse prestazioni di riduzione delle impurità.

⚠ Attenzione

- Per ottenere la qualità dell'acqua desiderata, è fondamentale il funzionamento perfetto della **pompa non elettrica** (integrata). A meno che il serbatoio non sia già pieno di filtrato (non più necessario), un **suono regolare e udibile** ne indica il corretto funzionamento.
- **Pulire regolarmente** la parte esterna del sistema RO con un panno morbido e inumidito. Attenzione: **non usare prodotti chimici abrasivi, soluzioni di pulizia o agenti di pulizia astringenti**.

ℹ Informazioni

La **qualità per utilizzo alimentare** di PROGUARD Coffee è stata **testata e confermata** da istituti indipendenti. Le certificazioni specifiche del prodotto sono presenti sull'etichetta della cartuccia.

Cartucce filtranti PURITY C

⚠ Attenzione

- Nota per le persone affette da **patologie renali o in dialisi**: durante il processo di filtrazione, potrebbe verificarsi un aumento dei livelli di potassio. Consigliamo ai soggetti con patologie renali e/o che devono seguire uno speciale regime di potassio di **consultare un medico** prima di utilizzare il prodotto.
- Il **sistema filtrante** (cartuccia filtrante e testata del filtro) **non deve essere aperto o smontato durante il funzionamento**. La cartuccia filtrante non deve essere aperta.

PURITY C500 MinUp

Evitare urti violenti dopo l'installazione. In caso di urti violenti, nel filtrato possono comparire **residui brunastri**. In questo caso, **risciacquare** la cartuccia PURITY C500 MinUp nella testata del pre-filtro PURITY C **fino all'erogazione di acqua pulita** (si veda il capitolo 9: *Risoluzione dei problemi*).

Serbatoio di accumulo

⚠ Attenzione

- La **pressione del serbatoio** deve essere **controllata almeno (!) una volta all'anno** (si veda il capitolo 6: *Manutenzione*).
- Le informazioni relative al fabbricante, anno di fabbricazione, numero di serie e **dati tecnici** sono **riportate sulla targhetta** che si trova sulla parte superiore del serbatoio.
- Per **ricaricare il gas**, DEVE essere usato un gas inerte, ad esempio l'**azoto**.

3 Informazioni generiche sui prodotti

3.1 Come funziona l'osmosi inversa in PROGUARD Coffee

PROGUARD Coffee usa la pressione dell'acqua dell'impianto idrico per favorire il passaggio delle molecole dell'acqua attraverso una membrana semipermeabile. Il concentrato di PROGUARD Coffee, con la sua quantità concentrata di calcare, gesso, cloruro di sodio e solfato di sodio, verrà disperso nello scarico. Il permeato è quasi del tutto privo di ioni e molecole che non siano acqua e diossido di carbonio.

Dopo la produzione, il permeato viene mineralizzato per consentire all'aroma del caffè di sprigionarsi appieno. L'acqua mineralizzata è detta filtrato. A seconda delle condizioni dell'acqua non trattata locale, il livello di mineralizzazione si può personalizzare in diversa misura, con il risultato di un'acqua dalla mineralizzazione bassa, media o alta. Tutti i livelli di mineralizzazione hanno effetti diversi sul sapore del caffè.

Livello di mineralizzazione	Durezza temporanea (°dh) del filtrato
Basso	circa 2–3
Medio	circa 3–5
Alto	circa 5–6

3.2 Ruolo e funzione dei componenti principali di PROGUARD COFFEE

Cartuccia pre-filtro: PURITY C Quell ST (opzione 1 di 2)

Si avvale della tecnologia per lo scambio ionico per ridurre la durezza temporanea dell'acqua non trattata, evitando in tal modo la formazione di depositi di calcare nella macchina a valle. Durante il processo di scambio ionico, nell'acqua si produce diossido di carbonio, con la conseguente formazione di acido carbonico. Le proprietà di questo acido carbonico vengono poi sfruttate per aumentare la quantità di minerali che possono essere rilasciati dalla cartuccia di mineralizzazione PURITY C500 MinUp. Il livello di diossido di carbonio può essere regolato mediante la valvola di miscelazione posta sulla testata del filtro della cartuccia PURITY C Quell ST. Ciò comporta la selezione di tre possibili livelli di mineralizzazione.

Oltre all'uso di resine a scambio ionico, nel pre-filtro PURITY C Quell ST viene usato anche carbone attivo come componente del filtro a protezione della membrana nella cartuccia PURITY C150 PROGUARD.

Cartuccia pre-filtro: PURITY C50 Fresh (opzione 2 di 2)

Il carbone attivo viene usato nel pre-filtro PURITY C50 Fresh come componente del filtro a protezione della membrana nella cartuccia PURITY C150 PROGUARD. Usando PURITY C50 Fresh come pre-filtro, si può raggiungere un solo livello di mineralizzazione.

Il tipo di pre-filtro (PURITY C Quell ST o PURITY C50 Fresh) e la scelta dei possibili livelli di mineralizzazione vengono calcolati dall'App e determinati dalla qualità dell'acqua locale.

Cartuccia a membrana: PURITY C150 PROGUARD

Rimuove il 97% di tutti i sali contenuti nell'acqua, ad es. cloruro di sodio e solfato di sodio. L'acqua che ne risulta è detta permeato.

Cartuccia di mineralizzazione: PURITY C500 MinUp

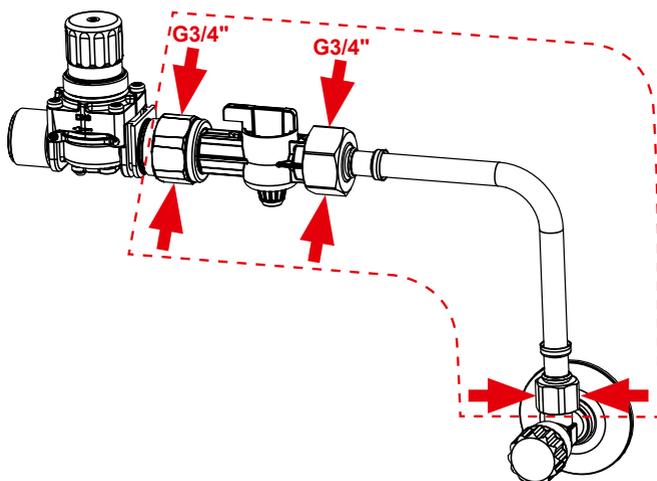
Aumenta la durezza temporanea dell'acqua rilasciando bicarbonato di calcio nel permeato. L'acqua che ne risulta è detta filtrato. A seconda della qualità dell'acqua non trattata locale, si possono selezionare fino a tre livelli di durezza temporanea: basso, medio e alto. L'operatore della macchina da caffè può selezionare il livello di mineralizzazione che preferisce tra le opzioni disponibili.

Cartuccia postfiltro: PURITY C50 Fresh

Utilizza carbone attivo per evitare il rischio di possibili alterazioni di sapore e odore.

Pompa (non elettrica)

La pompa non elettrica integrata è alimentata dalla pressione dell'acqua dell'impianto idrico per immettere il filtrato nel serbatoio di accumulo a valle e smaltisce il concentrato nello scarico. È necessaria una pressione dell'acqua (dinamica) di almeno 3 bar. In caso di pressione insufficiente, è necessario installare una pompa di in qualsiasi posizione tra la fornitura di acqua di rete e il riduttore di pressione che controlla la pressione di ingresso dell'acqua.



Indipendentemente dal livello della pressione, è possibile installare una pompa di pressione elettrica per aumentare il filtrato in uscita da PROGUARD Coffee. La pressione massima in ingresso non deve superare gli 8,6 bar. La pressione massima a cui è possibile azionare la RO è 6 bar. Un riduttore preinstallato di pressione riduce la pressione in ingresso alla massima pressione di esercizio consentita, pari a 6 bar. Prestare attenzione al capitolo 4.1: *Specifiche operative*.

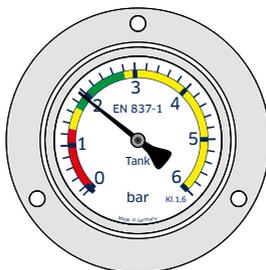
Pressione di esercizio	3 bar	4 bar	5 bar	6 bar
Filtrato in uscita	~10 l/h	~13 l/h	~16 l/h	~20 l/h

Serbatoio di accumulo

Funge da serbatoio del filtrato per garantirne una quantità sufficiente quando la domanda di acqua della macchina da caffè supera la normale quantità di filtrato in uscita di PROGUARD Coffee.

Manometro

Misura la pressione della membrana del serbatoio di accumulo. L'ago della pressione deve restare entro l'intervallo specificato di 1,7-2,8 bar per garantire la fornitura continua del filtrato. Spiegazioni e misure per gli scostamenti dai valori normali sono riportate nel capitolo 9.1: *Errori, cause scatenanti e misure per il tecnico dell'assistenza*.



Valvola di miscelazione automatica

Garantisce la fornitura di una quantità di acqua sufficiente alla macchina da caffè in qualsiasi momento. La valvola di miscelazione automatica viene installata dopo il pre-filtro e si apre automaticamente se il serbatoio si svuota e la domanda di acqua della macchina da caffè (filtrato) supera la percentuale di produzione del filtrato di PROGUARD Coffee. La valvola non deve essere disattivata durante il funzionamento di PROGUARD Coffee.

4 Requisiti di installazione

4.1 Specifiche operative

Pressione in ingresso		
Minima	<p>La pressione in ingresso minima necessaria è 3 bar. Se l'impianto idrico locale non può raggiungere i 3 bar, è necessario installare una pompa di pressione sulla parte anteriore di PROGUARD Coffee. Per maggiori informazioni, si veda il capitolo 5.3: <i>Specifiche tecniche della pompa di sovralimentazione elettrica</i>.</p> <p>Indipendentemente dal livello di pressione dell'acqua erogata dall'impianto idrico, è possibile installare una pompa di pressione elettrica per aumentare la percentuale di produzione del filtrato di PROGUARD Coffee (litri/ora; si veda il capitolo 3.2 <i>Ruolo e funzionalità dei componenti principali di PROGUARD Coffee</i>, Pompa [non-electric])</p>	
Massima (dinamica e/o statica)	La pressione massima in ingresso non deve superare gli 8,6 bar. La pressione massima a cui è possibile azionare la RO è 6 bar. Un riduttore preinstallato di pressione riduce la pressione in ingresso alla massima pressione di esercizio consentita, pari a 6 bar.	
Pressione di uscita		
Minimo	La pressione minima di uscita del filtrato fornita da PROGUARD Coffee è 1,3 bar. Accertarsi che lo spazio (distanza, differenza di altezza) tra PROGUARD Coffee e la macchina per caffè non sia eccessiva per poter mantenere la risultante perdita di pressione al minimo.	
Massimo	La pressione massima di uscita del filtrato fornita da PROGUARD Coffee è 2,7 bar.	
Prelievo del filtrato		
Minimo	Il prelievo minimo necessario del filtrato è pari a 10 litri/giorno (preferibilmente prelievo continuo anziché sporadico).	
Nominale	Il filtrato nominale in uscita è specificato a 10 litri/ora a 3 bar di pressione operativa.	
Massimo	<p>Il prelievo massimo <u>possibile</u> del filtrato è pari a 20 litri/ora (a 6 bar di pressione operativa).</p> <p>Il prelievo massimo <u>ammesso</u> del filtrato è pari a 80 litri/giorno oppure 30.000 litri/anno (preferibilmente prelievo continuo anziché sporadico).</p>	
Specifiche sulla fornitura di acqua		
Temperatura d'ingresso dell'acqua	4 – 30°C	
Temperatura ambiente durante	Funzionamento	4 – 40°C
	Immagazzinamento/ Trasporto	7 – 32°C

4.2 Strumenti e accessori necessari

Gli strumenti e gli accessori elencati di seguito sono necessari per l'installazione di PROGUARD Coffee e non sono in dotazione.

Tubo flessibile	Per collegare l'impianto idrico (le dimensioni del filetto dipendono dalle condizioni locali) alla filettatura esterna G 3/4" della valvola di arresto
Tubo flessibile	Per collegare la filettatura esterna G 3/8" del FlowMeter al collegamento per l'acqua della macchina da caffè (le dimensioni del filetto dipendono dalla macchina da caffè)
Valvola di non ritorno	Valvola di non ritorno almeno di tipo EA. Per maggiori informazioni, si veda il capitolo 2: <i>Istruzioni operative e di sicurezza</i>

Chiave esagonale (dimensione 4 mm)	Per fissare la valvola di miscelazione sulla testata del pre-filtro (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)
Secchio (~10 litri)	Per recuperare l'acqua durante il lavaggio delle cartucce filtranti
Bicchiere	Per recuperare ≥ 200 ml d'acqua dalla valvola di prelievo
Kit di verifica della durezza dei carbonati	Per misurare la durezza temporanea dell'acqua non trattata e del filtrato
Misuratore di conduttività	Per misurare la conduttività del filtrato
2 pinze per la pompa dell'acqua	Per collegare alle filettature i raccordi o altri elementi analoghi
Chiave, DMfit	Attrezzo per spingere indietro la ghiera di serraggio del raccordo e sganciare i tubi flessibili o le viti cieche dal raccordo stesso. In alternativa, si può usare una chiave John Guest
Taglia tubi	Per accorciare i tubi. Non usare le forbici!
Asciugamano	Per asciugare l'acqua versata

5. Installazione

5.1 App (BRITA Professional Filter Service)

L'App è uno strumento che può essere scaricato gratuitamente dagli app store (Android, iOS) e dal sito <https://www.brita.net>. L'App è necessaria per la procedura di installazione e manutenzione. È l'unica opzione per determinare i seguenti criteri di configurazione:

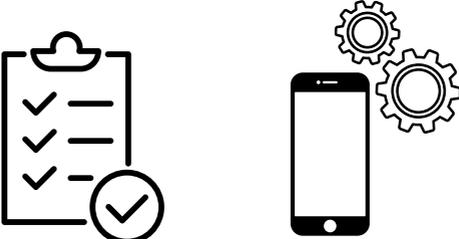
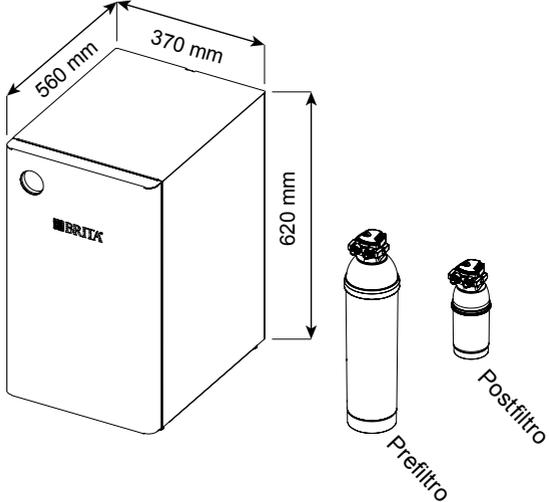
Criteri di configurazione	Valori in uscita
Tipo di PROGUARD Coffee	PROGUARD Coffee 300 PROGUARD Coffee 500 PROGUARD Coffee 1100 PROGUARD Coffee 50
Impostazione della valvola di miscelazione della testata del pre-filtro	0%, 10%, 20%, 30%, 40%, 50%, 60%, 70%
Data di sostituzione delle cartucce filtranti	Data di sostituzione (sempre entro i successivi 12 mesi)

L'App richiede i seguenti valori in entrata:

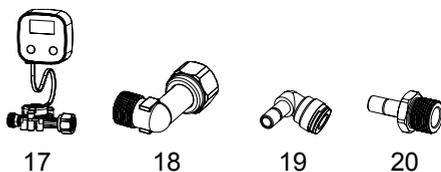
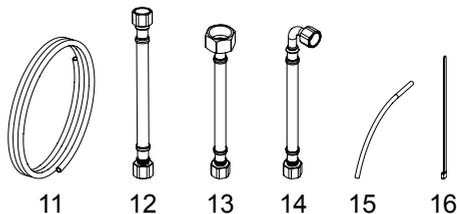
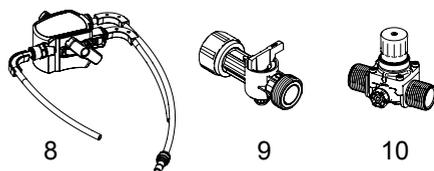
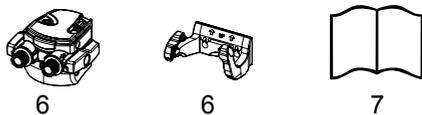
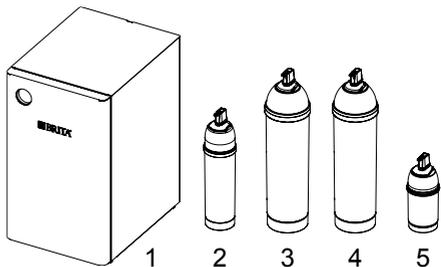
Valore in entrata	Unità		
Pressione dell'acqua dell'impianto	bar		
Durezza temporanea	°dH (in alternativa °fH, °e)		
Durezza totale	°dH (in alternativa °fH, °e)		
Consumo di acqua*	acqua in litri	caffè in polvere in kg (conversione in litri)	dimensione e numero di tazze (conversione in litri)
Livello desiderato di mineralizzazione	basso, medio, alto		

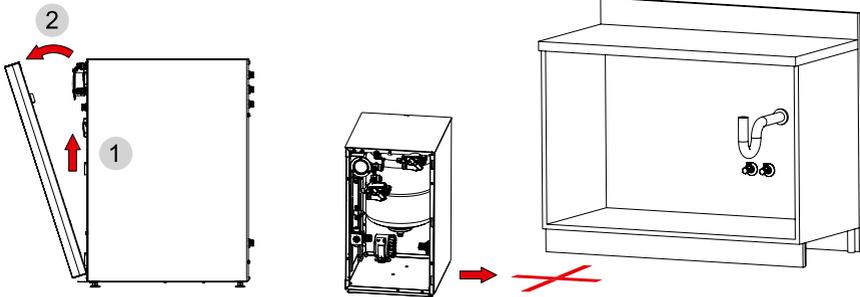
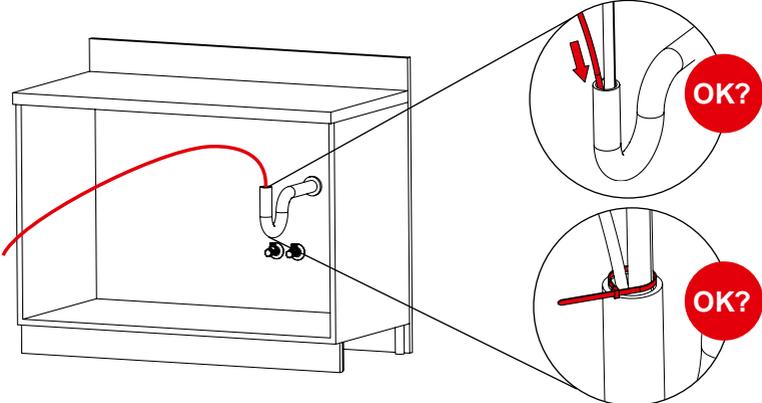
* Annotare questo dato in quanto deve essere inserito successivamente nel FlowMeter durante il processo di installazione.

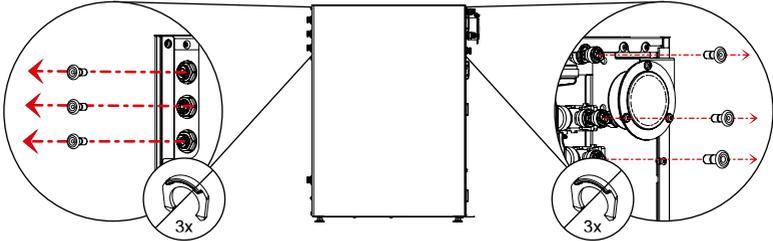
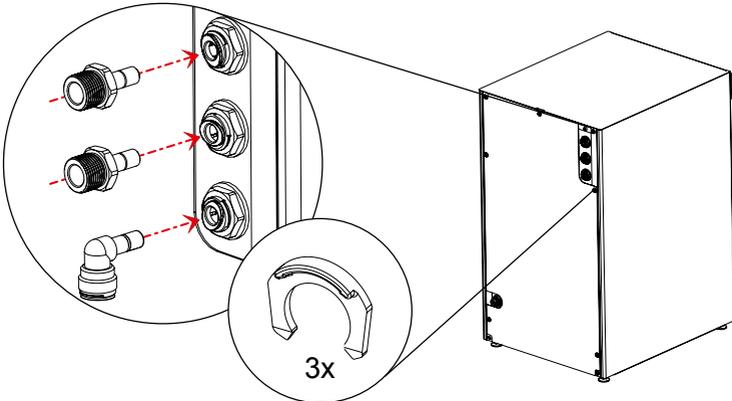
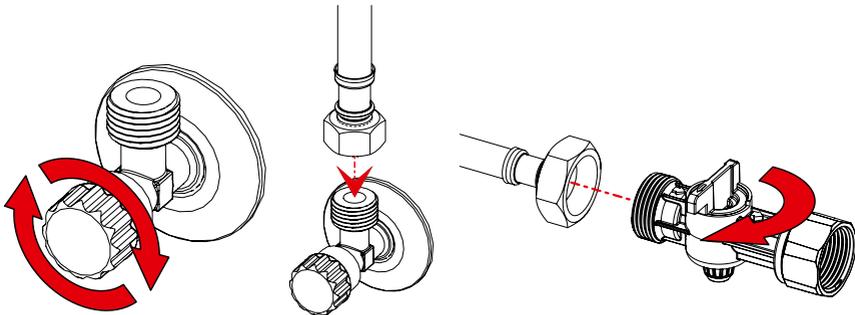
5.2 Installazione e messa in funzione del sistema

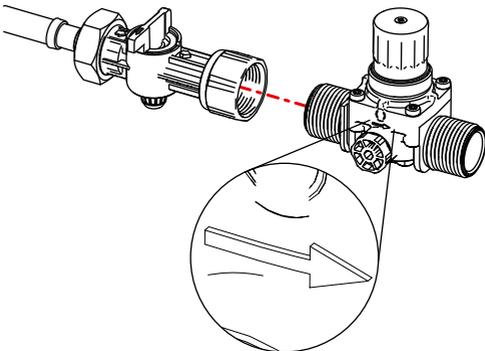
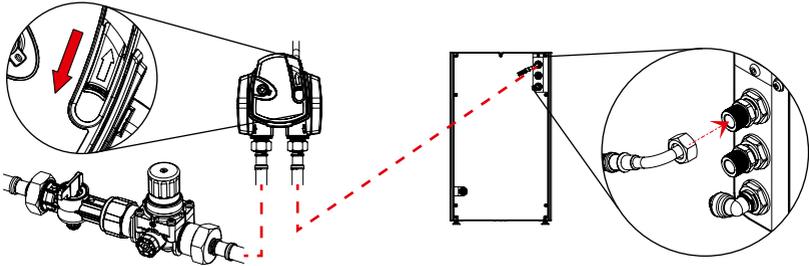
Fase #1	Preparazione e posizionamento
1.1	<ul style="list-style-type: none">• Verificare che siano rispettati tutti i requisiti di installazione (si veda il capitolo 4: <i>Requisiti di installazione</i>)• Usare l'App per determinare tipo e dimensioni idonee del pre-filtro• Usare l'App per determinare l'impostazione consigliata della valvola di miscelazione della testata del pre-filtro• Se la App indica l'esigenza di una pompa di pressione elettrica, fare riferimento al capitolo 5.3 per ulteriori informazioni al riguardo: <i>Specifiche tecniche della pompa di sovralimentazione elettrica</i>. 
1.2	<p>Verificare di disporre di spazio sufficiente per PROGUARD Coffee e per il prefiltro e il postfiltro nella sede prevista per il funzionamento.</p> 

Fase #1	Preparazione e posizionamento		
1.3	<ul style="list-style-type: none"> • Estrarre dall'imballaggio PROGUARD Coffee e tutti i componenti • Verificare la correttezza delle parti e delle quantità in dotazione 		
	#	Nome	
	1	Alloggiamento	1x
	2	PURITY C150 PROGUARD	1x
	3	PURITY C500 MinUp	1x
	4	C300/C500/C1100 Quell ST o C50 Fresh	1x
	5	PURITY C50 Fresh	1x
	6	Testata del prefiltro PURITY C 0-70% G3/8" (con supporto da parete)	1x
	7	Manuale	1x
	8	Testata di lavaggio PROGUARD Coffee	1x
	9	Valvola di arresto G3/4" - G3/4"	1x
	10	Riduttore di pressione G3/4" - G3/4"	1x
	11	Tubo dell'acqua di scarico, LLDPE, John Guest, 2 m, 5/16"	1x
	12	Tubo flessibile DN8 1,5 m G3/8" - G3/8"	
	13	Tubo flessibile DN8 1,5 m G3/4" - G3/8"	1x
	14	Tubo flessibile DN8 1,5 m G3/8" - G3/8" con la curva	1x
	15	Tubo, LLDPE, John Guest, 25 cm, 5/16"	1x
	16	Fascetta	1x
	17	FlowMeter G3/8" - G3/8"	1x
	18	PURITY C curva dell'angolo di 90° G3/8" - G3/8"	1x
19	Raccordo DMT con un angolo di 90° gradi con clip di sicurezza	1x	
20	Inserito filettato	2x	



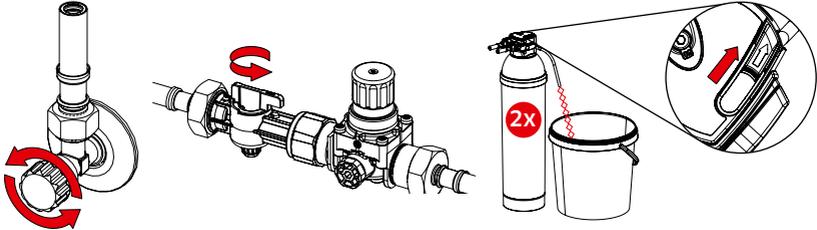
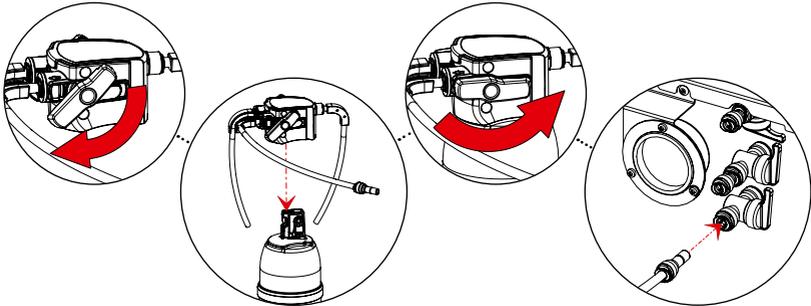
Fase #1	Preparazione e posizionamento
1.4	<ul style="list-style-type: none"> • Togliere la copertura metallica dalla parte anteriore • Collocare PROGUARD Coffee di fronte alla sede prevista per il funzionamento 
1.5	<p>Accessori necessari non in dotazione:</p> <p>Tubo flessibile (2x):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Per collegare l'impianto idrico (le dimensioni del filetto dipendono dalle condizioni locali) alla filettatura esterna G 3/4" della valvola di arresto • Per collegare la filettatura esterna G 3/8" della testata del filtro PURITY C50 Fresh al collegamento in ingresso per l'acqua della macchina per caffè (le dimensioni del filetto dipendono dalla macchina per caffè) <p>Valvola di non ritorno (1x):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Installare la valvola di non ritorno conforme alle normative locali. Per maggiori informazioni, si veda il capitolo 2: <i>Istruzioni operative e di sicurezza</i> • Installare la valvola di non ritorno in qualsiasi punto tra l'impianto idrico e la filettatura esterna della testata del pre-filtro (ingresso)
1.6	<p>Controllare il raccordo all'acqua di scarico:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verificare preventivamente di poter successivamente immergere il tubo dell'acqua di scarto in profondità nello scarico (sifone) • Verificare di poter successivamente fissare il tubo dell'acqua di scarico con la fascetta 

Fase #2	Collegamento di PROGUARD Coffee
2.1	<p>Rimozione delle viti cieche Come rimuovere le viti cieche dai punti indicati:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rimuovere la clip di sicurezza John Guest • Usare la chiave DMfit per spingere indietro la ghiera di serraggio e rimuovere la vite cieca • Conservare la clip di sicurezza e le viti cieche per usarle in seguito 
2.2	<ul style="list-style-type: none"> • Inserire i due inserti filettati nel collegamento in ingresso per l'acqua e nel raccordo di uscita del filtrato • Inserire il raccordo DMT con un angolo di 90° gradi nell'uscita dell'acqua di scarico 
2.3	<ul style="list-style-type: none"> • Chiudere la valvola generale dell'acqua • Usare il tubo flessibile selezionato (fase 1.5) per collegare l'impianto idrico alla valvola di arresto. • Verificare che la valvola di arresto sia chiusa 

Fase #2	Collegamento di PROGUARD Coffee
2.4	<p>Avvitare il riduttore di pressione alla valvola di arresto *** Assicurarsi che la freccia impressa sul riduttore di pressione indichi <u>lontano</u> dalla valvola di arresto e che sia nella direzione del flusso dell'acqua ***</p> 
2.5	<p>Collegamento di PROGUARD Coffee mediante la testata del pre-filtro:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Usare il tubo flessibile DN8 G 3/4" – G 3/8" per collegare la filettatura esterna G 3/4" del riduttore di pressione alla filettatura esterna G 3/8" della testata del pre-filtro (ingresso) • Non collegare la cartuccia pre-filtro (PURITY C Quell ST o PURITY C50 Fresh) alla testata del pre-filtro • Verificare che la valvola di scarico della testata del pre-filtro sia chiusa. La valvola di scarico è chiusa quando il cursore grigio è spinto verso l'interno • Usare il tubo flessibile DN8 G 3/8" – G3/8" con la curva per collegare la filettatura esterna G 3/8" della testata del pre-filtro (uscita) all'inserto filettato inserito nel collegamento in ingresso per l'acqua di PROGUARD Coffee (fase 2.2) 

Fase #2	Collegamento di PROGUARD Coffee
2.6	<ul style="list-style-type: none"> • Verificare che l'impugnatura di blocco della testata del filtro fissata saldamente di PURITY C150 PROGUARD sia aperta. Aprire l'impugnatura di blocco portando le due maniglie di colore blu in posizione inclinata • Verificare che la valvola di deaerazione sia chiusa • Verificare che la valvola di prelievo sia chiusa • Verificare che la valvola della testata di lavaggio sia chiusa • Verificare che la valvola di scarico del filtrato sia chiusa • Verificare che la valvola di miscelazione automatica sia chiusa

Fase #3	<ul style="list-style-type: none"> • Lavaggio della cartuccia di mineralizzazione PURITY C500 MinUp • Collegamento della testata di lavaggio in dotazione alla cartuccia a membrana PURITY C150 PROGUARD • Lavaggio della cartuccia postfiltro PURITY C50 Fresh
3.1	<p>Preparazione al processo di lavaggio:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verificare che l'impugnatura di blocco della testata del pre-filtro sia aperta. L'impugnatura di blocco è aperta quando le due maniglie di colore blu sono in posizione inclinata • Inserire la cartuccia di mineralizzazione nella testata del pre-filtro. Chiudere l'impugnatura di blocco della testata del pre-filtro portando le due maniglie di colore blu in posizione orizzontale • Impostare la valvola di miscelazione della testata del pre-filtro su 0% (chiave esagonale da 4 mm) • Collocare un secchio (~10 litri) vicino alla cartuccia di mineralizzazione e inserirne il tubo flessibile grigio nel secchio

<p>Fase #3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lavaggio della cartuccia di mineralizzazione PURITY C500 MinUp • Collegamento della testata di lavaggio in dotazione alla cartuccia a membrana PURITY C150 PROGUARD • Lavaggio della cartuccia postfiltro PURITY C50 Fresh
<p>3.2</p>	<p>Lavaggio della cartuccia di mineralizzazione:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aprire la valvola generale dell'acqua • Aprire la valvola di arresto • Lavare la cartuccia di mineralizzazione: Aprire la valvola di scarico della testata del pre-filtro spostando il cursore grigio verso l'esterno. Lavare 2 volumi della cartuccia a vuoto (1 volume della cartuccia a vuoto corrisponde a 5,4 litri). Durante il lavaggio, passare alla fase 3.3 
<p>3.3</p>	<p>Collegando la testata di lavaggio in dotazione alla cartuccia a membrana PURITY C150 PROGUARD durante il lavaggio della cartuccia di mineralizzazione nella testata del pre-filtro (fase 3.2):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verificare che l'impugnatura di blocco della testata di lavaggio sia aperta. L'impugnatura di blocco è aperta quando le due maniglie di colore blu sono in posizione inclinata. • Collegare la testata di lavaggio alla cartuccia a membrana. Chiudere l'impugnatura di blocco della testata di lavaggio portando le due maniglie di colore blu in posizione orizzontale • Inserire il più lungo dei tre tubi della testata di lavaggio nella valvola della testata di lavaggio 

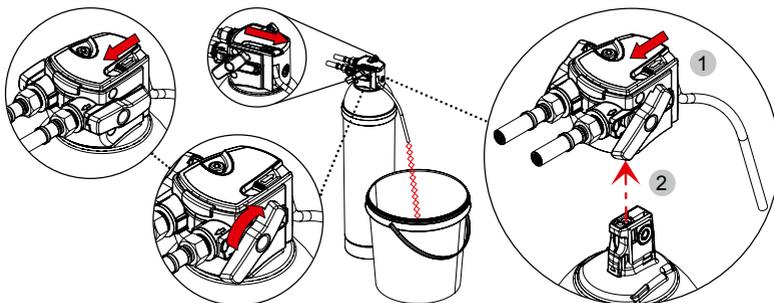
Fase
#3

- Lavaggio della cartuccia di mineralizzazione PURITY C500 MinUp
- Collegamento della testata di lavaggio in dotazione alla cartuccia a membrana PURITY C150 PROGUARD
- Lavaggio della cartuccia postfiltro PURITY C50 Fresh

Rimozione della cartuccia di mineralizzazione dalla testata del pre-filtro:

- Dopo un lavaggio accurato, **chiudere** la valvola di scarico della **testata del pre-filtro** spostando il cursore grigio verso l'interno.
- **Aprire l'impugnatura di blocco** della **testata del pre-filtro** portandone le due maniglie di colore blu in posizione inclinata. **Non chiudere la valvola di arresto!**
- **Aprire la valvola di scarico** della **testata del pre-filtro** per disperdere la pressione rimasta all'interno spostando verso l'esterno il cursore grigio della testata del pre-filtro. Recuperare l'acqua in uscita con il secchio
- **Chiudere la valvola di scarico** della **testata del pre-filtro** e **togliere la testata del pre-filtro** dalla cartuccia

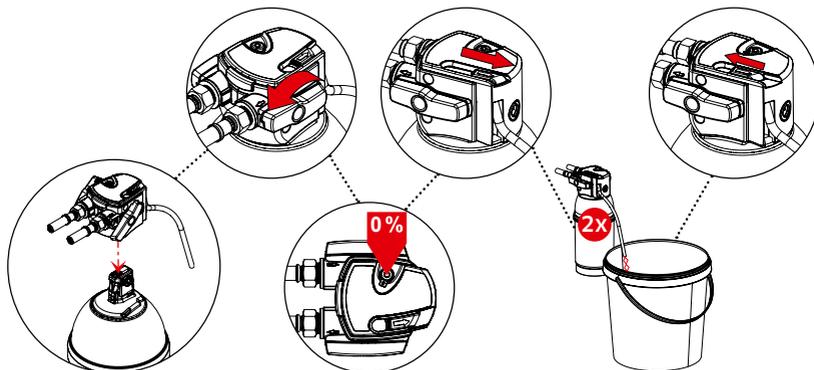
3.4



- **Inserire il post-filtro** nella **testata dedicata**.
- **Chiudere** l'impugnatura di blocco della **testata del pre-filtro** portando le due maniglie di colore blu in posizione orizzontale
- Verificare che la **valvola di miscelazione della testata del pre-filtro** sia impostata su **0%** (chiave esagonale da 4 mm)
- Collocare un secchio vicino alla cartuccia (~10 litri) e **immergervi il tubo di risciacquo grigio** della cartuccia
- Lavare la cartuccia postfiltro: Aprire la valvola di scarico della testa del prefiltro spostando il cursore grigio verso l'esterno. Lavare 2 volumi della cartuccia a vuoto

Dimensioni del post-filtro	1 x volume della cartuccia a vuoto (in litri)	2 x volumi della cartuccia a vuoto (in litri)
PURITY C50 Fresh	1	2

3.5



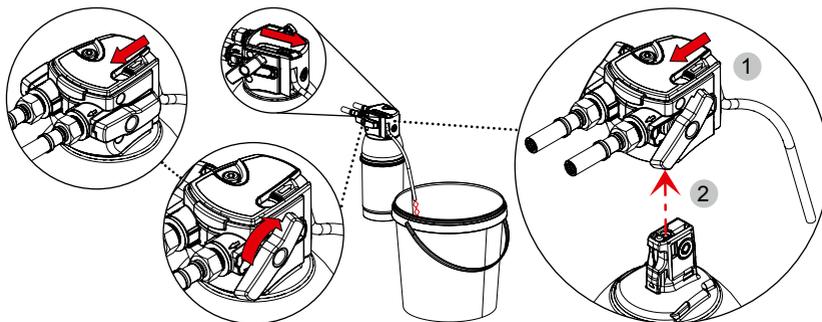
Fase
#3

- Lavaggio della cartuccia di mineralizzazione PURITY C500 MinUp
- Collegamento della testata di lavaggio in dotazione alla cartuccia a membrana PURITY C150 PROGUARD
- Lavaggio della cartuccia postfiltro PURITY C50 Fresh

Rimozione della cartuccia post-filtro dalla testata del pre-filtro:

- Dopo un lavaggio accurato, **chiudere** la **valvola di scarico** della **testata del pre-filtro** spostando il cursore grigio verso l'interno.
- **Aprire l'impugnatura di blocco** della **testata del pre-filtro** portandone le due maniglie di colore blu in posizione inclinata. **Non chiudere la valvola di arresto!**
- **Aprire la valvola di scarico** della **testata del pre-filtro** per disperdere la pressione rimasta all'interno spostando verso l'esterno il cursore grigio della testata del pre-filtro. Recuperare l'acqua in uscita con il secchio
- **Chiudere la valvola di scarico** della **testata del pre-filtro** e **togliere la testata** dalla cartuccia

3.5



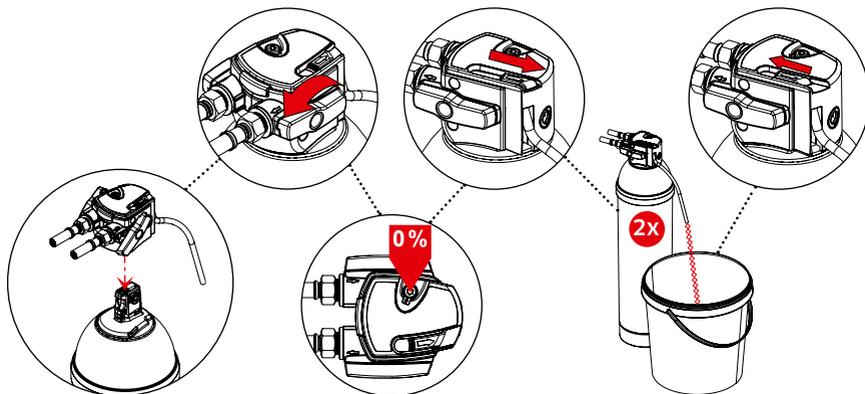
Fase #4

- Lavaggio del pre-filtro (PURITY C Quell ST o PURITY C50 Fresh)
- Impostazione del bypass sulla testata del pre-filtro nella sua posizione finale

- **Inserire il pre-filtro** nella **testata dedicata**.
- **Chiudere** l'impugnatura di blocco **della testata del pre-filtro** portando le due maniglie di colore blu in posizione orizzontale
- Verificare che la **valvola di miscelazione della testata del pre-filtro** sia impostata su **0%** (chiave esagonale da 4 mm)
- Collocare un secchio vicino alla cartuccia (~10 litri) e **immergervi il tubo di risciacquo grigio** della cartuccia
- **Lavare la cartuccia** del pre-filtro: **Aprire** la valvola di scarico **della testata del pre-filtro** spostando il cursore grigio verso l'esterno. **Lavare 2 volumi** della cartuccia a vuoto

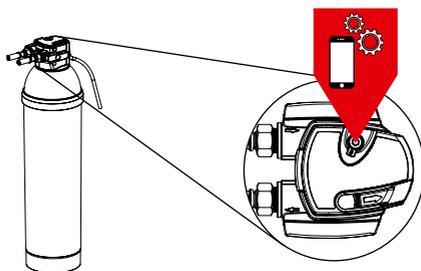
Dimensioni del pre-filtro	1 x volume della cartuccia a vuoto (in litri)	2 x volumi della cartuccia a vuoto (in litri)
PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8
PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8
PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4
PURITY C50 Fresh	1	2

- 4.1
- Dopo un lavaggio accurato, **chiudere la valvola di scarico della testata del pre-filtro** spostando il cursore grigio verso l'interno. Lasciare la cartuccia pre-filtro nella testata del pre-filtro



4.2

Imposta il **bypass** del **pre-filtro** presente sulla **testata** alla **posizione finale** che è stata **calcolata mediante la App** (vedi fase 1.1, chiave esagonale dimensione 4 mm)



Fase
#5

- Lavaggio della cartuccia a membrana PURITY C150 PROGUARD
- Collegamento del tubo dell'acqua di scarico
- Collegamento del FlowMeter

Lavaggio della cartuccia a membrana (segue dalla fase 3.3):

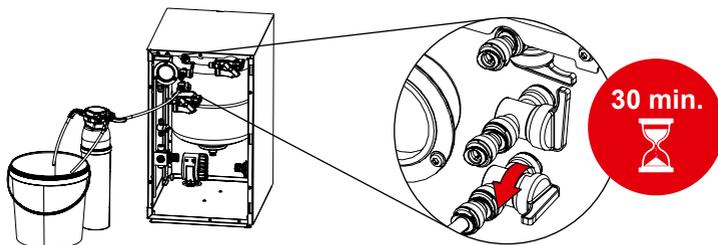
- Collocare il secchio (~10 litri) vicino alla cartuccia e **immergervi i due tubi** della testata di lavaggio
- **Aprire la valvola della testata di lavaggio**
- Comincerà ora il lavaggio della cartuccia a membrana. **Lavare** la cartuccia per **30 minuti**. Durante tale operazione, seguire le fasi di installazione 5.2 – 5.5

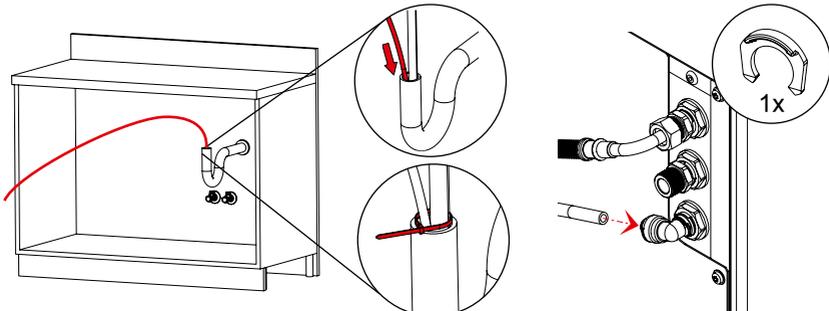
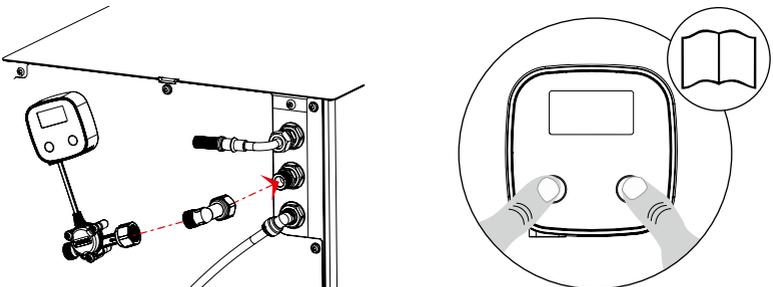
Nota: Sono necessari circa 10 secondi perché l'acqua di scarico esca da uno dei due tubi di uscita della testata di lavaggio e circa 20 secondi perché il permeato esca dall'altro tubo di uscita

Suggerimento:

In caso di installazioni da eseguire con urgenza presso la sede del cliente, la cartuccia a membrana può essere lavata nel sistema PROGUARD Coffee 1-2 giorni prima (non di più!) presso la sede del tecnico dell'assistenza. Prima di installare la cartuccia nella sede di funzionamento prevista, è **fondamentale** lasciarla temporaneamente in posizione verticale per evitare perdite e che il filtro si asciughi.

5.1



<p>Fase #5</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lavaggio della cartuccia a membrana PURITY C150 PROGUARD • Collegamento del tubo dell'acqua di scarico • Collegamento del FlowMeter
<p>5.2</p>	<p>Seguire le fasi di installazione 5.2 – 5.5 durante il lavaggio della cartuccia a membrana (fase 5.1)</p> <p>Uso del tubo dell'acqua di scarico da collegare allo scarico idrico con il raccordo DMT con un angolo di 90° inserito nell'uscita dell'acqua di scarico di PROGUARD Coffee:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immergere in profondità il tubo dell'acqua di scarico per evitare il rumore dovuto ai flussi idrici in uscita • Assicurare il fissaggio del tubo dell'acqua di scarico con la fascetta sullo scarico dell'acqua • Accorciare eventualmente il tubo in base alla lunghezza necessaria • Nota: usare un taglia tubi, non le forbici! • Inserire il tubo dell'acqua di scarico nel raccordo DMT con un angolo di 90° sull'uscita dell'acqua di scarico di PROGUARD Coffee 
<p>5.3</p>	<p>Collegamento al FlowMeter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Avvitare la filettatura interna G 3/8" della curva dell'angolo di 90° sull'inserto filettato che è stato precedentemente inserito nel raccordo di uscita del filtrato di PROGUARD Coffee (fase 2.2) • Avvitare il FlowMeter sulla filettatura esterna G 3/8" della curva dell'angolo di 90° *** Assicurarsi che la freccia impressa sul FlowMeter indichi lontano dalla curva ad angolo di 90° e che sia in direzione del flusso dell'acqua *** • Usare il manuale allegato del FlowMeter per avviare la programmazione dello stesso. Verrà richiesto di inserire nel FlowMeter il consumo di acqua annuo stimato per la macchina per caffè utilizzata. Accertarsi di inserire esattamente lo stesso dato inserito in precedenza nella App (vedere il capitolo 5.1: App - BRITA Professional Filter Service). • Collocare il FlowMeter sulla parte superiore dell'alloggiamento di PROGUARD Coffee. <p>Non attaccare ancora il FlowMeter usando la fascetta in velcro</p> 

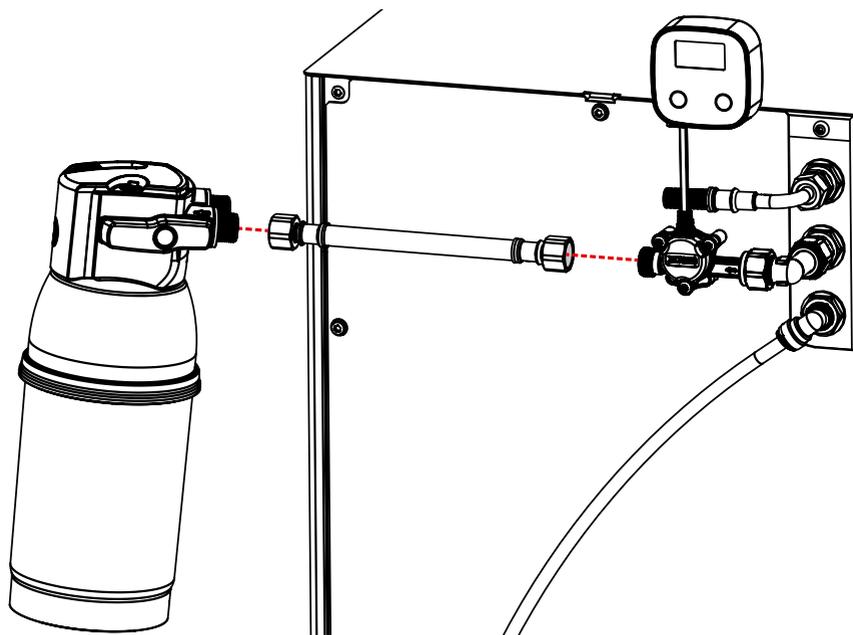
IT

Fase
#5

- Lavaggio della cartuccia a membrana PURITY C150 PROGUARD
- Collegamento del tubo dell'acqua di scarico
- Collegamento del FlowMeter

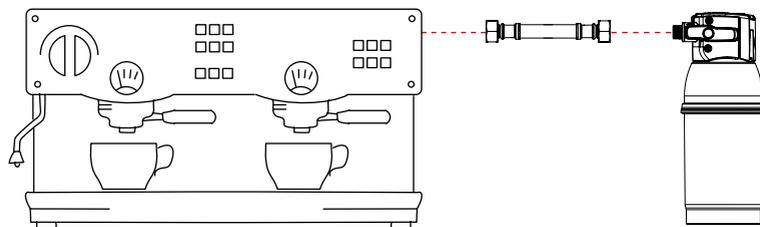
Usare l'altro dei due **tubi flessibili** selezionati (fase 1.5) per **collegare** la filettatura esterna G 3/8" del **post-filtro** con il collegamento in ingresso per l'acqua della **macchina per caffè**

5.4



Usare l'altro dei due **tubi** selezionati (fase 1.5) per **collegare** la filettatura esterna G 3/8" del **post-filtro** con il collegamento in ingresso per l'acqua della **macchina da caffè**

5.5



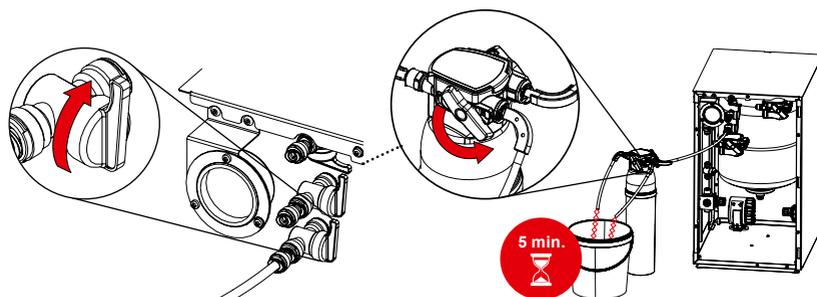
IT

Fase
#5

- Lavaggio della cartuccia a membrana PURITY C150 PROGUARD
- Collegamento del tubo dell'acqua di scarico
- Collegamento del FlowMeter

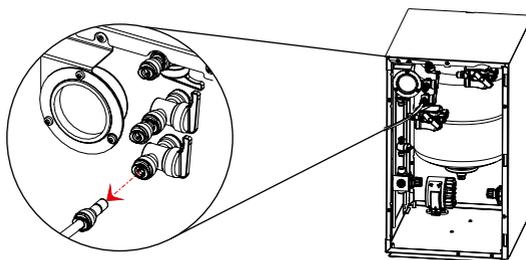
Dopo 30 minuti, procedere alla rimozione della testata di lavaggio dalla cartuccia a membrana PURITY C150 PROGUARD:

- **Chiudere la valvola della testata di lavaggio**
- **Aprire l'impugnatura di blocco** della testata di lavaggio portandone le due maniglie di colore blu in posizione inclinata
- **Attendere che l'acqua rimanente** che ancora fuoriesce dai due tubi della testata di lavaggio **abbia cessato di fluire**. Ciò può richiedere un massimo di 5 minuti. In alternativa, è possibile estrarre immediatamente la testata di lavaggio per accelerare l'operazione, facendo fuoriuscire l'acqua dalla cartuccia filtrante.

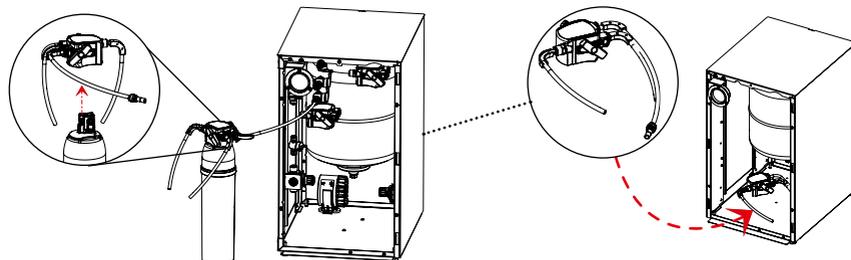


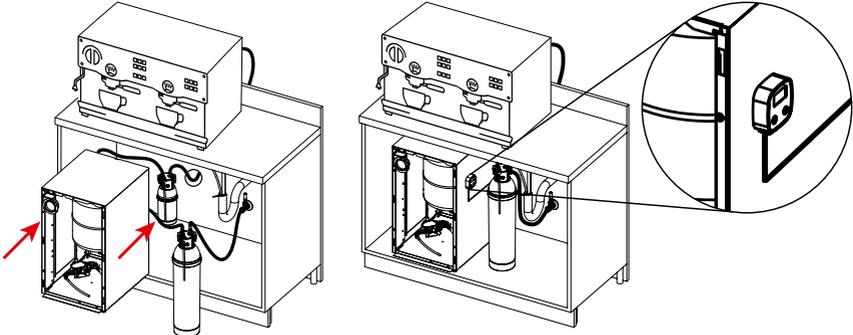
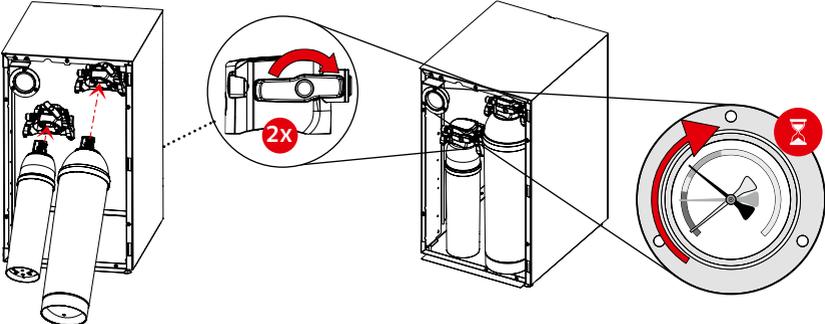
Spingere all'indietro la ghiera di serraggio della valvola della testata di lavaggio usando la chiave DMfit e **rimuovere il tubo della testata di lavaggio**

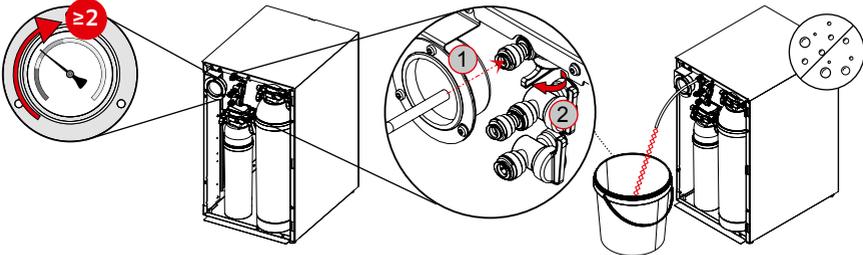
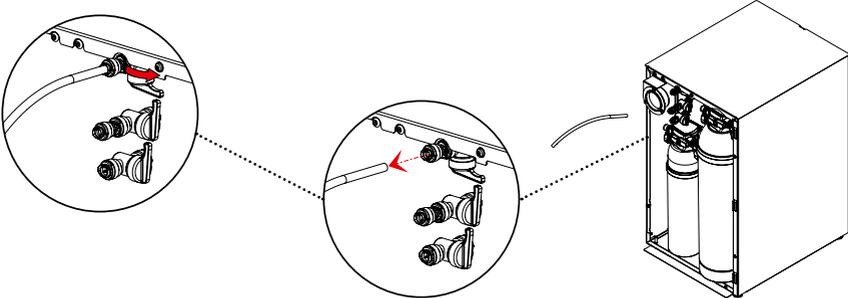
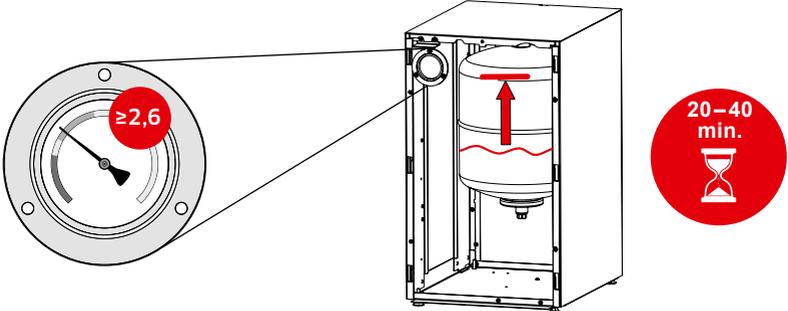
5.6

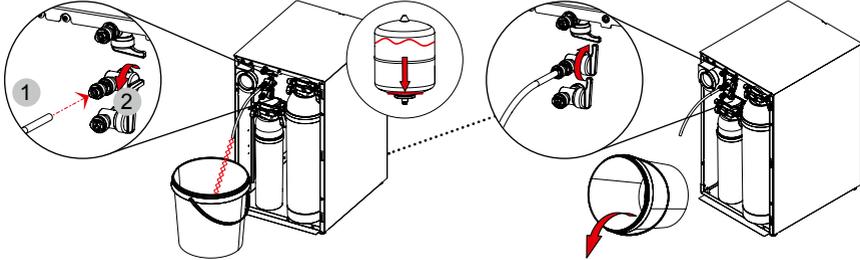


Rimuovere la testata di lavaggio dalla cartuccia a membrana e metterla da parte sulla parte inferiore dell'alloggiamento di PROGUARD Coffee per il successivo intervento di manutenzione. **Non mettere** la testata di lavaggio umida in un **sacchetto di plastica!**



Fase #6	Lavaggio del sistema PROGUARD Coffee
6.1	<ul style="list-style-type: none"> • Collocare PROGUARD Coffee nella sede prevista per il funzionamento • Attaccare la fascetta in velcro del FlowMeter in un punto idoneo 
6.2	<p>Inserimento della cartuccia a membrana e della cartuccia di mineralizzazione nelle teste dei filtri di PROGUARD Coffee fissate saldamente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inserire la cartuccia di PURITY C150 PROGUARD (lato sinistro) e la cartuccia di PURITY C500 MinUp (lato destro) nella loro rispettiva testata del filtro • Chiudere le impugnature di blocco delle teste dei filtri portando le due maniglie di colore blu in posizione orizzontale. • Il risultato è l'emissione di un suono regolare e udibile della pompa non elettrica. PROGUARD Coffee è ora funzionante • Nei minuti successivi, l'ago del manometro che indica la pressione deve gradualmente spostarsi verso l'alto nella fascia verde 

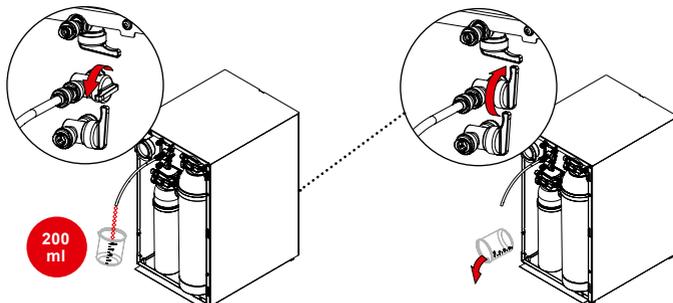
Fase #6	Lavaggio del sistema PROGUARD Coffee
6.3	<p>Deaerazione di PROGUARD Coffee:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Attendere che l'ago della pressione del manometro indichi un valore pari almeno a 2 bar • Inserire il tubo nero di 25 cm nella valvola di deaerazione • Collocare un secchio sotto il tubo e aprire la valvola di deaerazione finché il contenuto scaricato è privo di bolle d'aria 
6.3	<p>Chiudere la valvola di deaerazione e rimuovere il tubo nero di 25 cm</p> 
6.4	<p>A seconda della pressione dell'acqua proveniente dall'impianto, attendere dai 20 ai 40 minuti per il riempimento del serbatoio con il filtrato. Quando il serbatoio è pieno, cessa il suono emesso dalla pompa non elettrica fino a quel momento.</p> 

Fase #6	Lavaggio del sistema PROGUARD Coffee
6.5	<p>Scarico dell'acqua accumulata nel serbatoio (filtrato):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inserire il tubo nero di 25 cm nella valvola di prelievo • Collocare un secchio (~10 litri) sotto il tubo • Aprire la valvola di prelievo e aspettare che tutta l'acqua immagazzinata venga scaricata dal serbatoio • Chiudere la valvola di prelievo e gettare nello scarico l'acqua raccolta nel serbatoio 

Fase #7	Prelievo di un campione dell'acqua e test dei parametri
7.1	<p>Azionare PROGUARD Coffee per 5 minuti</p> 

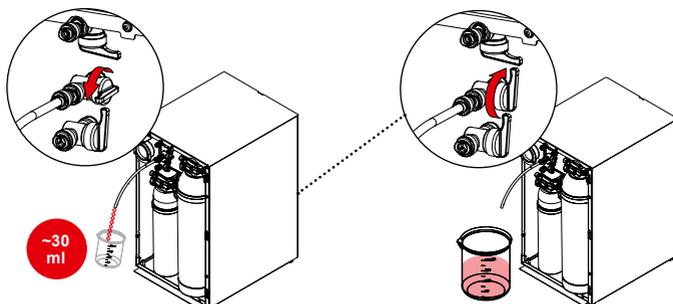
Determinazione del parametro del filtrato:

Aprire la valvola di prelievo, **estrarre ≥ 200 ml di filtrato**, chiudere la valvola di prelievo e **gettare ≥ 200 ml** nello scarico



7.2

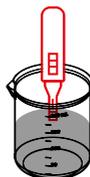
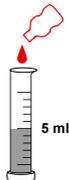
Aprire nuovamente la valvola di prelievo, estrarre nuovo filtrato per il campionamento e chiudere la valvola di prelievo



Fase #7 **Prelievo di un campione dell'acqua e test dei parametri**

7.2

- Usare un **kit di verifica della durezza dei carbonati** per **controllare** che il livello di **durezza temporanea** sia nella fascia desiderata
- Usare un **conduttivimetro** per **controllare** che la **conduttività elettrica del campione di filtrato** sia nella fascia desiderata. Dopo il test, gettare il campione di filtrato

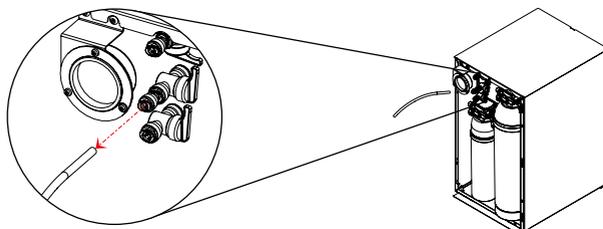


Livello desiderato di mineralizzazione del filtrato	Durezza temporanea (°dH)	Conduttività (µS/cm)	TDS (mg/l)
Basso	circa 2–3	60–120	40–80
Medio	circa 3–5	120–180	80–130
Alto	circa 5–6	180–210	130–150

La conduttività data e i valori TDS sono standard. Minimi scostamenti del campione di filtrato non devono preoccupare. In caso di scostamenti evidenti, si veda il capitolo 9: *Risoluzione dei problemi*

7.3

Rimuovere il tubo nero di 25 cm dalla valvola di prelievo

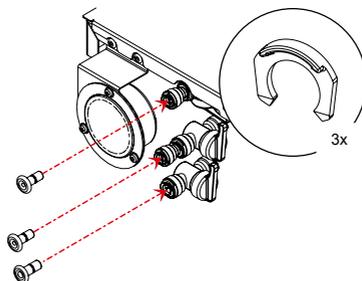


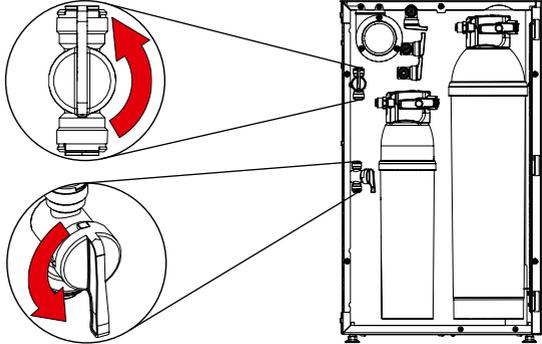
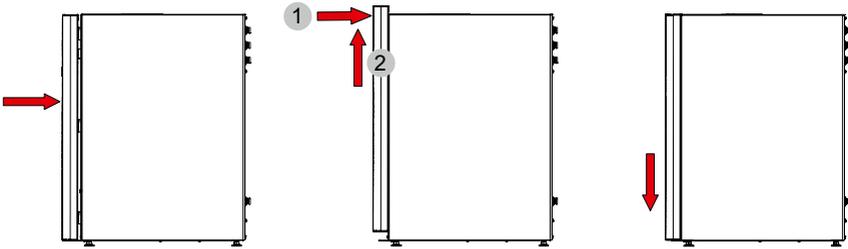
Fase #8 **Conclusione della procedura di installazione**

8.1

Reinstallazione delle viti cieche sul lato anteriore di PROGUARD Coffee:

- **Reinserire** le **viti cieche** messe da parte nella fase 2.1 **nella loro posizione originale**
- **Fissare** le clip di sicurezza **John Guest**



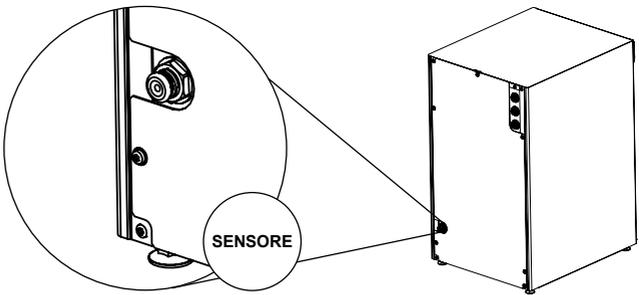
Fase #8	Conclusione della procedura di installazione
8.2	<ul style="list-style-type: none"> • Aprire la valvola di scarico del filtrato • Aprire la valvola di miscelazione automatica <p>Nota: ora PROGUARD Coffee rifornisce la macchina da caffè di filtrato</p> 
8.3	<p>Fissare la copertura in metallo sulla parte anteriore</p> 
8.4	<p>Congratulazioni! La procedura di installazione è stata completata</p> 

IT

5.3 Specifiche tecniche della pompa di sovralimentazione elettrica

Per sapere quali sono le condizioni di installazione di una pompa di sovralimentazione elettrica consigliate o persino necessarie per il corretto funzionamento di PROGUARD Coffee, fare riferimento al capitolo 3.2: *Ruolo e funzionalità delle componenti principali della pompa (non elettrica) di>> PROGUARD COFFEE.*

Le seguenti specifiche fungono semplicemente come linee guida per individuare una pompa di sovralimentazione elettrica che soddisfi i requisiti necessari per il corretto funzionamento di PROGUARD Coffee.

Caratteristica	Requisito										
Pressione dell'acqua in uscita	da 3 bar fino a un massimo di 8,6 bar Nota: La pompa di sovralimentazione elettrica deve essere installata davanti al riduttore di pressione collegato alla valvola di arresto. Il riduttore di pressione ridurrà la (elevata) pressione in ingresso alla massima pressione di esercizio consentita, pari a 6 bar.										
Portata	La portata minima necessaria affinché la pompa di sovralimentazione elettrica possa rifornire PROGUARD Coffee alla pressione di esercizio determinata è specificata nella tabella qui sotto. <table border="1"> <thead> <tr> <th>Pressione</th> <th>Portata</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3 bar</td> <td>0,35 litri/minuto</td> </tr> <tr> <td>4 bar</td> <td>0,5 litri/minuto</td> </tr> <tr> <td>5 bar</td> <td>0,7 litri/minuto</td> </tr> <tr> <td>6 bar</td> <td>0,85 litri/minuto</td> </tr> </tbody> </table>	Pressione	Portata	3 bar	0,35 litri/minuto	4 bar	0,5 litri/minuto	5 bar	0,7 litri/minuto	6 bar	0,85 litri/minuto
Pressione	Portata										
3 bar	0,35 litri/minuto										
4 bar	0,5 litri/minuto										
5 bar	0,7 litri/minuto										
6 bar	0,85 litri/minuto										
Funzione di accensione/ spegnimento	<p>Si raccomanda di installare un tipo di pompa di sovralimentazione elettrica che si accenda/spenga automaticamente alla pressione dell'acqua misurata in entrata e in uscita.</p> <p>L'ideale sarebbe scegliere una pompa di sovralimentazione elettrica provvista di sensore in grado di accendere o spegnere la pompa di sovralimentazione in base alla pressione dell'acqua nel serbatoio di accumulo. Fissare il sensore al raccordo fornito sul lato posteriore di PROGUARD Coffee (John Guest 5/16")</p>  <p>Supponendo che la pompa di pressione scelta sia dotata di un sensore (preferibile, ma non obbligatorio), è il sensore che deve essere collegato al lato posteriore di PROGUARD Coffee (non la pompa di pressione stessa).</p>										

6 Manutenzione

Il sistema PROGUARD Coffee nel suo complesso, le parti di ricambio e i componenti di sostituzione devono essere sottoposti a regolare manutenzione. Per assicurare il funzionamento affidabile della RO e del dispositivo operante a valle (macchina da caffè), nonché al fine di evitare possibili danni, è importante rispettare il ciclo di manutenzione descritto di seguito.

Manutenzione da svolgere	Chi	Ogni quanto tempo
Sostituzione delle cartucce filtranti PURITY C	Tecnico dell'assistenza	In base alle date di sostituzione indicate dall'App
Controllare che la posizione della valvola di miscelazione della testata del pre-filtro sia quella raccomandata	Tecnico dell'assistenza	Almeno 1 volta all'anno
Pressione del serbatoio (ago del serbatoio sul manometro, pre-pessione sulla valvola dell'aria del serbatoio)	Tecnico dell'assistenza	Almeno 1 volta all'anno
Misurare la qualità del filtrato (conduttività, durezza temporanea)	Tecnico dell'assistenza	Almeno 1 volta all'anno
Controllare l'eventuale presenza di perdite e attorcigliamenti (tubi flessibili e non, adattatori)	Tecnico dell'assistenza	Almeno 1 volta all'anno
Sostituzione del serbatoio di accumulo	Tecnico dell'assistenza	Almeno 1 volta in 2 anni
Sostituzione della pompa non elettrica	Tecnico dell'assistenza	Almeno 1 volta in 3 anni
<p>Pressione del serbatoio</p> <ul style="list-style-type: none"> • Controllare che l'ago della pressione del manometro si trovi nell'area verde • Il misuratore della pressione non deve indicare valori superiori ai 2,8 bar. In caso contrario, chiamare il tecnico dell'assistenza per la ricalibrazione o la sostituzione del manometro, così da essere certi di rispettare la conformità con la Direttiva sulle apparecchiature a pressione • Qualora il misuratore della pressione evidenzia un valore compreso tra 1,3 e 1,7 bar, significa che la domanda di filtrato è elevata. Verificare in un secondo momento, preferibilmente non durante i periodi di maggior utilizzo. Chiamare un tecnico dell'assistenza se l'ago della pressione è ancora compreso in questo intervallo o se vi entra spesso • Se il misuratore della pressione evidenzia un valore di <1,3 bar, chiamare il tecnico dell'assistenza <p>Spiegazioni e misure per gli scostamenti dai valori normali sono riportate nel capitolo 9.1: <i>Errori, cause scatenanti e misure per il tecnico dell'assistenza.</i></p>	Utilizzatore finale	Almeno 1 volta al mese
Verificare il regolare suono della pompa non elettrica (preferibilmente dopo il prelievo del filtrato)	Utilizzatore finale	Almeno 1 volta al mese

7 Lunghi periodi di inutilizzo del sistema

BRITA consiglia di non interrompere l'uso dei componenti di PROGUARD Coffee per lunghi periodi. In caso di periodi di inutilizzo prolungati, interrompere la fornitura di acqua all'unità e rimuovere le cartucce filtranti PURITY C. Quando l'unità viene nuovamente azionata, è necessario reinstallare le cartucce e lavarle secondo le istruzioni. Anche tutto il sistema PROGUARD Coffee deve essere lavato accuratamente (si veda il capitolo 5.2: *Installazione e messa in funzione del sistema*).

BRITA raccomanda di lavare la cartuccia filtrante con il volume d'acqua indicato nella tabella seguente.

Cartuccia filtrante	Volume scorrimento dopo 2-3 giorni di inattività	Volume scorrimento dopo 4 settimane di inattività
PURITY C300 Quell ST	6 litri	60 litri
PURITY C500 Quell ST	10 litri	100 litri
PURITY C1100 Quell ST	18 litri	180 litri
PURITY C50 Fresh	2 litri	20 litri
PURITY C150 PROGUARD	3 litri	30 litri
PURITY C500 MinUp	0 litri	0 litri

8 Smontaggio

Per modificare la sede di funzionamento o smontare e mettere da parte PROGUARD Coffee, seguire le fasi descritte di seguito. PROGUARD Coffee deve essere reinstallato entro 72 ore dallo smontaggio.

Fasi	Istruzioni
1	<ul style="list-style-type: none">• Aprire la valvola generale dell'acqua• Togliere la copertura metallica dalla parte anteriore
2	<p>Svuotamento del serbatoio dell'acqua:</p> <ul style="list-style-type: none">• Rimozione della vite cieca dalla valvola di prelievo:<ul style="list-style-type: none">• Rimuovere la clip di sicurezza John Guest• Usare la chiave DMfit per spingere indietro la ghiera di serraggio e rimuovere la vite cieca• Tenere da parte la clip di sicurezza e la vite cieca• Inserire il tubo nero di 25 cm nella valvola di prelievo• Collocare un secchio (~10 litri) sotto il tubo• Aprire la valvola di prelievo e aspettare che tutta l'acqua immagazzinata venga scaricata dal serbatoio• Chiudere la valvola di prelievo e gettare nello scarico l'acqua raccolta del serbatoio• Rimuovere il tubo di 25 cm dalla valvola di prelievo• Reinserire la vite cieca nella valvola di prelievo• Fissare le clip di sicurezza John Guest
3	Chiudere la valvola del filtrato
4	<p>Estrazione della cartuccia pre-filtro:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aprire l'impugnatura di blocco della testata del pre-filtro portandone le due maniglie di colore blu in posizione inclinata• Collocare un secchio vicino alla cartuccia (~10 litri) e immergervi il tubo di risciacquo grigio della cartuccia• Aprire la valvola di scarico della testata del pre-filtro per disperdere la pressione rimasta all'interno spostando verso l'esterno il cursore grigio della testata del pre-filtro• Chiudere la valvola di scarico della testata del pre-filtro e togliere la testata del pre-filtro dalla cartuccia
5	<p>Estrazione della cartuccia post-filtro: Procedere come per la cartuccia pre-filtro.</p>

6	<p>Estrazione della membrana e della cartuccia di mineralizzazione:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nota: nel caso in cui la nuova sede di funzionamento non sia vicina alla precedente, le cartucce devono essere estratte al fine di evitare danni ai fissaggi installati • Aprire le impugnature di blocco delle due teste dei filtri fissate saldamente. Le impugnature di blocco sono aperte quando le due maniglie di colore blu sono in posizione inclinata • Estrarre entrambe le cartucce dalla rispettiva testata del filtro • Nota: prima della reinstallazione nella nuova sede di funzionamento, è fondamentale lasciare entrambe le cartucce temporaneamente in posizione verticale per evitare disidratazione e perdite
7	<p>Smontaggio dei tubi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rimuovere il tubo flessibile che collega PROGUARD Coffee all' impianto idrico • Estrarre il tubo dell'acqua di scarico dallo scarico • Rimuovere il tubo flessibile che collega PROGUARD Coffee alla macchina da caffè • Se necessario per il trasporto, rimuovere tutti i tubi flessibili dalla parte posteriore di PROGUARD Coffee
8	<p>Installazione di PROGUARD Coffee: Seguire la procedura di installazione descritta al capitolo 5: <i>Installazione e messa in funzione del sistema</i></p> <p>Nota: PROGUARD Coffee deve essere reinstallato entro 72 ore dallo smontaggio</p>

9 Risoluzione dei problemi

9.1 Errori, cause scatenanti e misure per il tecnico dell'assistenza

Nella seguente tabella sono riportati i possibili errori, le relative potenziali cause scatenanti e le misure raccomandate per risolvere il problema in questione. Le misure di risoluzione dei problemi devono essere messe in atto solo da un tecnico dell'assistenza.

#	Errore	Causa principale	Misure del tecnico dell'assistenza
1	Acqua mancante	Fornitura di acqua disattivata Valvola di arresto e/o valvola di scarico del filtrato disattivate	Garantire la fornitura di acqua Aprire la valvola di arresto ("M") e/o la valvola di scarico del filtrato ("D")
2	Acqua insufficiente	Valvola di by-pass disattivata	Aprire la valvola di by-pass ("E")
3	Gusto del caffè insoddisfacente	Il cliente non è soddisfatto del gusto risultante dal livello di mineralizzazione selezionato È possibile escludere l'influenza di fattori esterni all'osmosi inversa, ad esempio, l'uso di chicchi di caffè diversi, il grado di macinazione, ecc.?	Verificare e applicare le opzioni di mineralizzazione possibili nell'App Verificare con il cliente se sia possibile escludere fattori esterni
		La capacità del pre-filtro è esaurita (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Confrontare il consumo di acqua previsto ed effettivo con il FlowMeter. Se il consumo di acqua effettivo è superiore a quello previsto: Regolare la quantità di consumo di acqua nell'App e nel FlowMeter e sostituire il pre-filtro PURITY C

#	Errore	Causa principale	Misure del tecnico dell'assistenza						
3	Gusto del caffè insoddisfacente Gusto del caffè insoddisfacente	Sostituzione conseguente dell'impostazione della valvola di miscelazione PURITY C Quell ST	<ul style="list-style-type: none"> Impostare la valvola di miscelazione nella sua posizione originale Se sconosciuta, utilizzare l'App per calcolare la valvola di miscelazione consigliata e adattare l'impostazione della valvola di miscelazione della testata del prefiltro di conseguenza Annotare il risultato nella scheda dell'assistenza 						
		Modificare la qualità dell'acqua grezza	<ul style="list-style-type: none"> Misurare la qualità dell'acqua grezza Utilizzare l'App per calcolare l'impostazione della valvola di miscelazione e del pre-filtro consigliata Annotare i valori d'uscita nella scheda dell'assistenza 						
		Consumo di acqua al di fuori delle specifiche del prodotto (troppo basso, troppo elevato)	Accertarsi che il consumo di acqua consueto della macchina per caffè soddisfi le specifiche di PROGUARD Coffee	<table border="1"> <tr> <td>Prelievo del filtrato minimo richiesto</td> <td>10 litri/giorno</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Prelievo del filtrato massimo consentito</td> <td>80 litri/giorno</td> </tr> <tr> <td>30.000 litri/anno</td> </tr> </table>	Prelievo del filtrato minimo richiesto	10 litri/giorno	Prelievo del filtrato massimo consentito	80 litri/giorno	30.000 litri/anno
			Prelievo del filtrato minimo richiesto	10 litri/giorno					
			Prelievo del filtrato massimo consentito	80 litri/giorno					
				30.000 litri/anno					
Il consumo di acqua della macchina per caffè non deve superare troppo sovente la produzione di filtrato massima per ora (a seconda della pressione di ingresso), in caso contrario la valvola di miscelazione si apre troppo frequentemente.									
3 bar	circa 10 l/ora								
4 bar	circa 13 l/ora								
5 bar	circa 16 l/ora								
6 bar	circa 10 l/ora								
Fornitura standard di acqua di miscelazione durante il picco di domanda	<ul style="list-style-type: none"> Misurare la pressione di esercizio Se la pressione di esercizio è di <3 bar, installare una pompa di pressione Anche in caso di pressione di esercizio pari a 3-5 bar, è possibile settare l'installazione per aumentare la produzione oraria di filtrato 								
Membrana ostruita	Sostituire la cartuccia filtrante PURITY C150 PROGUARD								
Pompa (non elettrica) difettosa	Sostituire la pompa (non elettrica)								

#	Errore	Causa principale	Misure del tecnico dell'assistenza					
4	Discolorazione del filtrato (brunastro o lattiginoso)	PURITY C500 MinUp ha subito un urto	Lavare la cartuccia filtrante PURITY C500 MinUp finché non svanisce la discolorazione nel filtrato					
5	Problematica con la macchina del caffè (corrosione, depositi di calcare, depositi di gesso)	Pressione di esercizio insufficiente	Verificare la pressione di esercizio. Se la pressione di esercizio è di <3 bar, installare una pompa di pressione elettrica					
		La capacità del pre-filtro è esaurita (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Confrontare il consumo di acqua previsto ed effettivo con il FlowMeter. Se il consumo di acqua effettivo è superiore a quello previsto: Regolare la quantità di consumo di acqua nell'App e nel FlowMeter e sostituire il pre-filtro PURITY C					
		Consumo di acqua al di fuori delle specifiche del prodotto (troppo basso, troppo elevato)	Accertarsi che il consumo di acqua consueto della macchina per caffè soddisfi le specifiche di PROGUARD Coffee					
			<table border="1"> <tr> <td>Prelievo del filtrato minimo richiesto</td> <td>10 litri/giorno</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Prelievo del filtrato massimo consentito</td> <td>80 litri/giorno</td> </tr> <tr> <td>30.000 litri/anno</td> </tr> </table>	Prelievo del filtrato minimo richiesto	10 litri/giorno	Prelievo del filtrato massimo consentito	80 litri/giorno	30.000 litri/anno
			Prelievo del filtrato minimo richiesto	10 litri/giorno				
			Prelievo del filtrato massimo consentito	80 litri/giorno				
30.000 litri/anno								
Il consumo di acqua della macchina per caffè non deve superare troppo sovente la produzione di filtrato massima per ora (a seconda della pressione di ingresso), in caso contrario la valvola di miscelazione si apre troppo frequentemente.								
<table border="1"> <tr> <td>3 bar</td> <td>circa 10 l/ora</td> </tr> <tr> <td>4 bar</td> <td>circa 13 l/ora</td> </tr> <tr> <td>5 bar</td> <td>circa 16 l/ora</td> </tr> <tr> <td>6 bar</td> <td>circa 10 l/ora</td> </tr> </table>	3 bar	circa 10 l/ora	4 bar	circa 13 l/ora	5 bar	circa 16 l/ora	6 bar	circa 10 l/ora
3 bar	circa 10 l/ora							
4 bar	circa 13 l/ora							
5 bar	circa 16 l/ora							
6 bar	circa 10 l/ora							
<table border="1"> <tr> <td>3 bar</td> <td>circa 10 l/ora</td> </tr> <tr> <td>4 bar</td> <td>circa 13 l/ora</td> </tr> <tr> <td>5 bar</td> <td>circa 16 l/ora</td> </tr> <tr> <td>6 bar</td> <td>circa 10 l/ora</td> </tr> </table>	3 bar	circa 10 l/ora	4 bar	circa 13 l/ora	5 bar	circa 16 l/ora	6 bar	circa 10 l/ora
3 bar	circa 10 l/ora							
4 bar	circa 13 l/ora							
5 bar	circa 16 l/ora							
6 bar	circa 10 l/ora							
In caso di depositi di calcare: Valvola di miscelazione del pre-filtro PURITY C non impostata correttamente	<ul style="list-style-type: none"> Misurare la qualità dell'acqua grezza Utilizzare l'app per calcolare l'impostazione della valvola di miscelazione consigliata Se necessario, regolare la valvola di miscelazione della testata del prefiltrato e annotare il risultato nella scheda dell'assistenza 							
Membrana ostruita	Sostituire la cartuccia filtrante PURITY C150 PROGUARD							
Pompa (non elettrica) difettosa	Sostituire la pompa (non elettrica)							

#	Errore	Causa principale	Misure del tecnico dell'assistenza
6	Ago della pressione sul manometro: • Pressione standard <1,7 bar • Pressione <1,2 bar	Pressione di esercizio insufficiente	Verificare la pressione di esercizio. Se la pressione di esercizio è di <3 bar, installare una pompa di pressione elettrica
		Pompa (non elettrica) difettosa	Sostituire la pompa (non elettrica)
	Calo di pressione temporaneo nell'area rossa (<1,3 bar)	Il calo di pressione per un tempo limitato nell'area rossa è possibile se il serbatoio di accumulo è vuoto E l'acqua viene contemporaneamente prelevata dalla macchina per caffè (tramite la valvola di miscelazione ora aperta automaticamente), in quanto la pressione del flusso (pressione dinamica) è inferiore alla pressione di ritorno (pressione statica). Non appena l'acqua non viene più prelevata dalla macchina per caffè, l'ago ritorna nell'area gialla. Il fenomeno è normale e non costituisce un problema.	
	Aumento pressione permanente nell'area gialla (>2,8 bar)	Un arresto repentino, improvviso della fornitura di acqua dalla macchina per caffè a valle può comportare una lettura di pressione più elevata sul manometro. Pertanto, l'ago della pressione rimane nell'area gialla superiore (> 2,8 bar) finché l'acqua non viene prelevata nuovamente dalla macchina per caffè. Il fenomeno è dovuto al design della macchina per caffè e non costituisce un problema.	
7	Non è più possibile udire i suoni della pompa (non elettrica)	Serbatoio di accumulo riempito completamente	Verificare il manometro: "OK", se l'ago della pressione è posizionato all'interno dell'intervallo verde
		Membrana ostruita	Sostituire la cartuccia filtrante PURITY C150 PROGUARD
		Pompa (non elettrica) difettosa (l'ago della pressione del manometro si trova sempre all'interno dell'intervallo giallo)	Sostituire la pompa (non elettrica)
8	Perdite	Perdite sulla giunzione	Aggiustare la perdita (sostituire i tubi e i raccordi interessati)
-	Si applica a tutti i tipi di errori	Causa principale non identificabile in loco	Inviare una richiesta di intervento attraverso il vostro partner di vendita locale BRITA

9.2 Istruzioni di risoluzione dei problemi per tecnici dell'assistenza

Nelle istruzioni qui sotto viene descritta la procedura che il tecnico dell'assistenza deve seguire per mettere in atto le misure indicate nel capitolo 9.1.

Sostituzione di PURITY C50 Fresh (post-filtro)

Pas-saggio n.	Istruzioni
-	Nota: durante la sostituzione del filtro, il fabbisogno di acqua della macchina per caffè può essere soddisfatto solo dal filtrato che fino a quel momento è stato accumulato nel serbatoio di PROGUARD Coffee. Se necessario, attendere finché il serbatoio non sarà nuovamente pieno
1	Aprire l'impugnatura di blocco della testata del filtro della cartuccia filtrante PURITY C150 PROGUARD portando le due maniglie di colore blu in posizione inclinata
2	Aprire l'impugnatura di blocco della testata del prefiltro

Pas-saggio n.	Istruzioni
3	Permettere la fuoriuscita della pressione restante dal pre-filtro (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST o C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none"> • Aprire la valvola di scarico della testata del prefiltro spostando il cursore grigio verso l'esterno • Recuperare l'acqua in uscita con un secchio • Chiudere la valvola di scarico
4	Estrarre la testata del prefiltro dalla cartuccia pre-filtro
5	Inserire una nuova cartuccia PURITY C50 Fresh nella testata del prefiltro
6	Chiudere l'impugnatura di blocco della testata del prefiltro portando le due maniglie di colore blu in posizione orizzontale
7	Verificare che la posizione della valvola di miscelazione nella testata del prefiltro sia impostata sullo 0%. Prendere nota dell'impostazione precedente
8	Aprire la valvola di scarico della testata del prefiltro e svuotare l'equivalente di 2 volte il volume della cartuccia a vuoto (il volume della cartuccia a vuoto equivale a 1 litro)
9	Aprire l'impugnatura di blocco della testata del prefiltro
10	Permettere la fuoriuscita della pressione restante dalla cartuccia filtrante PURITY C50 Fresh: <ul style="list-style-type: none"> • Aprire la valvola di scarico per permettere la fuoriuscita della pressione restante • Chiudere la valvola di scarico dopo aver permesso la fuoriuscita della pressione.
11	Estrarre la testata del prefiltro dalla cartuccia filtrante PURITY C50 Fresh
12	Sostituzione di una cartuccia filtrante PURITY C50 Fresh esaurita: <ul style="list-style-type: none"> • Permettere la fuoriuscita della pressione restante dal post-filtro PURITY C50 Fresh • Aprire l'impugnatura di blocco della testata del filtro • Cambiare la cartuccia filtrante • Chiudere l'impugnatura di blocco della testata del filtro
13	Inserire il pre-filtro nella testata del prefiltro e chiudere l'impugnatura di blocco della testata del prefiltro
14	Reimpostare la posizione della valvola di miscelazione nella testata del prefiltro al suo valore originale (vedere passaggio n. 7)
15	Chiudere l'impugnatura di blocco della testata del filtro della cartuccia filtrante PURITY C150 PROGUARD

Sostituzione di PURITY C500 MinUp

Pas-saggio n.	Istruzioni
-	Nota: durante la sostituzione del filtro, il fabbisogno di acqua della macchina per caffè può essere soddisfatto solo dal filtrato che fino a quel momento è stato accumulato nel serbatoio di PROGUARD Coffee. Se necessario, attendere finché il serbatoio non sarà nuovamente pieno
1	Aprire l'impugnatura di blocco della testata del filtro della cartuccia filtrante PURITY C150 PROGUARD portando le due maniglie di colore blu in posizione inclinata
2	Aprire l'impugnatura di blocco della testata del prefiltro
3	Permettere la fuoriuscita della pressione restante dal pre-filtro (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST o C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none"> • Aprire la valvola di scarico della testata del prefiltro spostando il cursore grigio verso l'esterno • Recuperare l'acqua in uscita con un secchio • Chiudere la valvola di scarico
4	Estrarre la testata del prefiltro dalla cartuccia pre-filtro

Pas-saggio n.	Istruzioni
5	Inserire una nuova cartuccia PURITY C500 MinUp nella testata del prefiltro
6	Chiudere l'impugnatura di blocco della testata del prefiltro portando le due maniglie di colore blu in posizione orizzontale
7	Verificare che la posizione della valvola di miscelazione nella testata del prefiltro sia impostata sullo 0%. Prendere nota dell'impostazione precedente
8	Aprire la valvola di scarico della testata del prefiltro e svuotare l'equivalente di 2 volte il volume della cartuccia a vuoto (il volume della cartuccia a vuoto equivale a 5,4 litri)
9	Aprire l'impugnatura di blocco della testata del prefiltro
10	Permettere la fuoriuscita della pressione restante dalla cartuccia filtrante PURITY C500 MinUp: <ul style="list-style-type: none"> • Aprire la valvola di scarico per permettere la fuoriuscita della pressione restante • Chiudere la valvola di scarico dopo aver permesso la fuoriuscita della pressione.
11	Estrarre la testata del prefiltro dalla cartuccia filtrante PURITY C500 MinUp
12	Sostituzione di una cartuccia filtrante PURITY C500 MinUp esaurita: <ul style="list-style-type: none"> • Aprire l'impugnatura di blocco della testata del filtro • Cambiare la cartuccia filtrante • Chiudere l'impugnatura di blocco della testata del filtro
13	Inserire il pre-filtro nella testata del prefiltro e chiudere l'impugnatura di blocco della testata del prefiltro
14	Reimpostare la posizione della valvola di miscelazione nella testata del prefiltro al suo valore originale (vedere passaggio n. 7)
15	Chiudere l'impugnatura di blocco della testata del filtro della cartuccia filtrante PURITY C150 PROGUARD

Sostituzione del pre-filtro PURITY C (C300/C500/C1100 Quell ST o C50 Fresh)

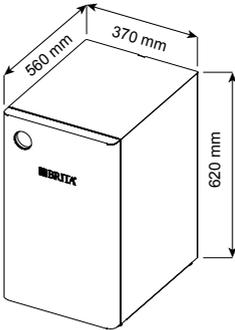
Pas-saggio n.	Istruzioni
-	Nota: durante la sostituzione del filtro, il fabbisogno di acqua della macchina per caffè può essere soddisfatto solo dal filtrato che fino a quel momento è stato accumulato nel serbatoio di PROGUARD Coffee. Se necessario, attendere finché il serbatoio non sarà nuovamente pieno
1	Aprire l'impugnatura di blocco della testata del filtro della cartuccia filtrante PURITY C150 PROGUARD portando le due maniglie di colore blu in posizione inclinata
2	Aprire l'impugnatura di blocco della testata del prefiltro
3	Permettere la fuoriuscita della pressione restante dal pre-filtro: <ul style="list-style-type: none"> • Aprire la valvola di scarico della testata del prefiltro spostando il cursore grigio verso l'esterno • Recuperare l'acqua in uscita con un secchio • Chiudere la valvola di scarico
4	Estrarre la testata del pre-filtro dalla cartuccia pre-filtro PURITY C esaurita.
5	Inserire una nuova cartuccia pre-filtro nella testata del prefiltro e chiudere l'impugnatura di blocco della testata del pre-filtro
6	Impostare la posizione della valvola di miscelazione nella testata del prefiltro sullo 0%. Prendere nota dell'impostazione precedente

Pas-saggio n.	Istruzioni															
7	Lavaggio della cartuccia pre-filtro PURITY C: <ul style="list-style-type: none"> • Aprire la valvola di scarico della testata del prefiltro e svuotare l'equivalente di 2 volte il volume della cartuccia a vuoto • Dopo il lavaggio, chiudere la valvola di scarico 															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Dimensioni del pre-filtro</th> <th>1 x volume della cartuccia a vuoto (in litri)</th> <th>2 x volume della cartuccia a vuoto (in litri)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PURITY C300 Quell ST</td> <td>2.9</td> <td>5.8</td> </tr> <tr> <td>PURITY C500 Quell ST</td> <td>5.4</td> <td>10.8</td> </tr> <tr> <td>PURITY C1100 Quell ST</td> <td>8.7</td> <td>17.4</td> </tr> <tr> <td>PURITY C50 Fresh</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>	Dimensioni del pre-filtro	1 x volume della cartuccia a vuoto (in litri)	2 x volume della cartuccia a vuoto (in litri)	PURITY C300 Quell ST	2.9	5.8	PURITY C500 Quell ST	5.4	10.8	PURITY C1100 Quell ST	8.7	17.4	PURITY C50 Fresh	1	2
	Dimensioni del pre-filtro	1 x volume della cartuccia a vuoto (in litri)	2 x volume della cartuccia a vuoto (in litri)													
	PURITY C300 Quell ST	2.9	5.8													
	PURITY C500 Quell ST	5.4	10.8													
PURITY C1100 Quell ST	8.7	17.4														
PURITY C50 Fresh	1	2														
8	Reimpostare la posizione della valvola di miscelazione nella testata del prefiltro al suo valore originale (vedere passaggio n. 6)															
9	Chiudere l'impugnatura di blocco della testata del filtro della cartuccia filtrante PURITY C150 PROGUARD															

Sostituzione di PURITY C150 PROGUARD

Pas-saggio n.	Instructions
-	Note: il lavaggio di una cartuccia filtrante PURITY C150 PROGUARD non ha alcun impatto sulla fornitura di acqua che viene erogata da PROGUARD Coffee alla macchina per caffè durante questa operazione
1	Inserire una nuova cartuccia filtrante PURITY C150 PROGUARD nella testata di lavaggio (la testata di lavaggio dovrebbe trovarsi nella parte inferiore dell'alloggiamento di PROGUARD Coffee)
2	Chiudere l'impugnatura di blocco della testata di lavaggio portando le due maniglie di colore blu in posizione orizzontale
3	Rimuovere la vite cieca dalla valvola della testata di lavaggio. Inserire il più lungo dei tre tubi della testata di lavaggio nella valvola della testata di lavaggio
4	Aprire la valvola della testata di lavaggio e lavare la cartuccia filtrante PURITY C150 PROGUARD per 30 minuti . Recuperare l'acqua in uscita con un secchio
5	Chiudere la valvola della testata di lavaggio Nota: Attendere che l'acqua rimanente che ancora fuoriesce dai due tubi della testata di lavaggio abbia cessato di fluire. Ciò può richiedere un massimo di 5 minuti. In alternativa, è possibile estrarre immediatamente la testata di lavaggio per accelerare l'operazione, facendo fuoriuscire l'acqua dalla cartuccia filtrante.
6	Rimuovere il tubo della testata di lavaggio dalla valvola della testata di lavaggio e inserire nuovamente la vite cieca. Estrarre la testata di lavaggio dalla cartuccia filtrante PURITY C150 PROGUARD
7	Conservare la testata di lavaggio sulla parte inferiore dell'alloggiamento di PROGUARD Coffee per il successivo intervento di manutenzione. Non conservare la testata di lavaggio umida in un sacchetto di plastica!
8	Sostituire la cartuccia filtrante PURITY C150 PROGUARD esaurita: <ul style="list-style-type: none"> • Aprire l'impugnatura di blocco della testata del filtro • Cambiare la cartuccia filtrante • Chiudere l'impugnatura di blocco della testata del filtro

10 Dati tecnici

Sistema PROGUARD Coffee		
Dimensioni		
Peso	Non utilizzato (asciutto)	25 kg (alloggiamento di PROGUARD Coffee, senza cartucce, serbatoio vuoto)
	Funzionante (bagnato)	45 kg (alloggiamento di PROGUARD Coffee, con membrana e cartuccia di mineralizzazione bagnate, serbatoio pieno e senza pre-filtro)
Fornitura minima di filtrato, l/h		10 l/h a 3 bar di pressione dell'impianto
Prelievo del filtrato minimo richiesto		10 litri/giorno
Prelievo del filtrato massimo consentito		80 litri/giorno 30.000 litri/anno
Volume del serbatoio di accumulo		~6 litri
Fattore di conversione dell'acqua		45 %
Pressione di esercizio		3-6 bar Al di sotto dei 3 bar, è necessaria l'installazione di una pompa di pressione elettrica. Pressione di esercizio massima: 8,6 bar
Pressione di uscita del filtrato		1,3 - 2,7 bar (per maggiori dettagli vedere il capitolo 4.1: <i>Specifiche operative</i>)

Cartucce filtranti PURITY C	C300 Quell ST	C500 Quell ST	C1100 Quell ST	C50 Fresh	C150 PROGUARD	C500 MinUp	
Tecnologia	Decarbonizzazione e filtrazione a carbone attivo			Filtrazione a carbone attivo	Desalinizzazione	Mineralizzazione	
Raccordo ingresso e uscita dell'acqua	Filettatura esterna G 3/8"				John Guest 8 mm		
Volume della cartuccia vuota	2,9 l	5,4 l	8,7 l	1 l	1,9 l	5,4 l	
Peso	asciutto	2,8 kg	4,6 kg	7,7 kg	0,7 kg	0,9 kg	7,6 kg
	bagnato	4,2 kg	6,9 kg	12,5 kg	1,5 kg	2,5 kg	10,1 kg

Dimensioni (Larghezza/ Profondità/ Altezza)	Cartuccia filtrante	119 mm/ 119 mm/ 457 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm	184 mm/ 184 mm/ 548 mm	108 mm/ 108 mm/ 259 mm	104 mm/ 104 mm/ 410 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm
	Sistema filtrante (cartuccia e testa)	125 mm/ 119 mm/ 466 mm	144 mm/ 144 mm/ 557 mm	184 mm/ 184 mm/ 557 mm	119 mm/ 108 mm/ 268 mm	n.a.	144 mm/ 144 mm/ 557 mm

11 Informazioni per l'utente finale

11.1 Informazioni generiche sui prodotti

PROGUARD Coffee è un sistema non elettrico che coniuga diverse tecnologie per il trattamento dell'acqua. Il sistema è progettato per la desalinizzazione dell'acqua potabile e per la successiva mineralizzazione per la produzione di acqua dalla elevata qualità sensoriale. L'acqua così prodotta è destinata all'uso esclusivo con macchine da caffè, espresso e bevande calde. Il livello di mineralizzazione consente alle bevande calde di sprigionare appieno tutto il loro aroma. A seconda delle condizioni dell'acqua non trattata locale, il livello di mineralizzazione si può personalizzare in diversa misura, con il risultato di un'acqua dalla mineralizzazione bassa, media o alta. Tutti i livelli di mineralizzazione hanno effetti diversi sul sapore del caffè.

Livello di mineralizzazione	Durezza temporanea (°dh) del filtrato
Basso	circa 2–3
Medio	circa 3–5
Alto	circa 5–6

La desalinizzazione precedentemente effettuata protegge la macchine per bevande calde da particelle, calcare, gesso e corrosione.

11.2 Smaltimento e riciclaggio

Smaltire PROGUARD Coffee, i componenti per i ricambi (ad es. le cartucce) e le parti di ricambio (ad es. la pompa non elettrica) in conformità con le normative locali.

11.3 Informazioni di garanzia

PROGUARD Coffee è soggetto alla garanzia prevista dalla legge per l'utilizzatore finale originale. Il periodo di garanzia ha inizio dalla data di acquisto ed è valido come segue:

- Per un periodo di DUE ANNI, su tutto il sistema e sui componenti sostituibili (escluse le cartucce filtranti PURITY C)
- Per un periodo di UN ANNO su tutte le cartucce filtranti PURITY C

Ad eccezione delle cartucce filtranti PURITY C, della pompa non elettrica e del serbatoio, il sistema PROGUARD Coffee ha un ciclo di vita limitato di CINQUE anni, dopo il quale deve essere sostituito.

- Le cartucce filtranti PURITY C hanno un ciclo di vita limitato di UN anno al massimo, dopo il quale devono essere sostituite.
- Il serbatoio ha un ciclo di vita limitato di DUE anni al massimo, dopo il quale deve essere sostituito.
- La pompa non elettrica ha un ciclo di vita limitato di TRE anni al massimo, dopo il quale deve essere sostituita.

Il mancato rispetto delle misure raccomandate dal tecnico dell'assistenza renderà nulla la garanzia.

Un diritto alla garanzia può essere fatto valere solo se sono state seguite e osservate tutte le istruzioni presenti nel manuale.

11.4 Esclusione di responsabilità

L'installazione di PROGUARD Coffee e la sostituzione delle cartucce filtranti e delle parti di ricambio devono essere operate in conformità con le descrizioni riportate nel presente Manuale di installa-

zione e operativo. BRITA non è in nessun caso responsabile per danni di qualsiasi tipo derivanti dall'installazione o dall'uso scorretto del prodotto, inclusi i danni consecutivi.

BRITA si riserva il diritto di modificare i suoi impegni non previsti legalmente ovvero qualsiasi altra informazione contenuta in questo manuale senza darne preavviso ai propri clienti.

11.5 Istruzioni operative e di sicurezza

Leggere, comprendere e seguire tutte le informazioni di sicurezza contenute in queste istruzioni.

In generale

⚠ Avvertimento
<ul style="list-style-type: none">• Al fine di ridurre il rischio associato all'ingerimento di impurità:<ul style="list-style-type: none">• Nel caso di un'ordinanza ufficiale, ad esempio da parte delle autorità locali, che prescrive di bollire l'acqua di rubinetto, deve essere fatta bollire anche l'acqua filtrata da BRITA. Una volta cessato l'obbligo di bollire l'acqua, tutte le cartucce filtranti devono essere sostituite e il sistema PROGUARD Coffee, compresi tutti i raccordi e i tubi flessibili, deve essere pulito accuratamente.• Generalmente, si raccomanda di bollire l'acqua del rubinetto per determinati gruppi di persone (p. es. bambini o soggetti con un sistema immunitario indebolito). Questa raccomandazione è valida anche per l'acqua filtrata.• Installazione e manutenzione di PROGUARD Coffee, dei componenti per i ricambi e delle parti di ricambio DEVONO essere svolte da personale specializzato e a conoscenza delle normative/ dei codici locali e regionali che possono riguardare gli obblighi in materia di installazione.
⚠ Attenzione
<ul style="list-style-type: none">• Il dispositivo deve essere costantemente collegato all'impianto idrico.• Le cartucce filtranti PURITY C DEVONO essere sostituite ogni 12 mesi o al raggiungimento della capacità indicata, a seconda della condizione che si verifica per prima.• Per ottenere la qualità dell'acqua desiderata, è fondamentale il funzionamento perfetto della pompa non elettrica (integrata). A meno che il serbatoio non sia già pieno di filtrato (non più necessario), un suono regolare e udibile ne indica il corretto funzionamento.• Pulire regolarmente la parte esterna del sistema RO con un panno morbido e inumidito. Attenzione: non usare prodotti chimici abrasivi, soluzioni di pulizia o agenti di pulizia astringenti.

Cartucce filtranti PURITY C

⚠ Attenzione
Nota per le persone affette da patologie renali o in dialisi : durante il processo di filtrazione, potrebbe verificarsi un aumento dei livelli di potassio. Consigliamo ai soggetti con patologie renali e/o che devono seguire uno speciale regime di potassio di consultare un medico prima di utilizzare il prodotto.
PURITY C500 MinUp
Evitare urti violenti dopo l'installazione. In caso di urti violenti, nel filtrato possono comparire residui brunastri . In questo caso, risciacquare la cartuccia PURITY C500 MinUp nella testata del pre-filtro PURITY C fino all'erogazione di acqua pulita (si veda il capitolo 9: <i>Risoluzione dei problemi</i>).

11.6 Manutenzione

Il sistema PROGUARD Coffee nel suo complesso, le parti di ricambio e i componenti di sostituzione devono essere sottoposti a regolare manutenzione. Per assicurare il funzionamento affidabile della RO e del dispositivo operante a valle (macchina da caffè), nonché al fine di evitare possibili danni, è importante rispettare il ciclo di manutenzione descritto di seguito.

Manutenzione da svolgere	Chi	Ogni quanto tempo
Pressione del serbatoio <ul style="list-style-type: none"> • Controllare che l'ago della pressione del manometro si trovi nell'area verde • Il misuratore della pressione non deve indicare valori superiori ai 2,8 bar. In caso contrario, chiamare il tecnico dell'assistenza per la ricalibrazione o la sostituzione del manometro, così da essere certi di rispettare la conformità con la Direttiva sulle apparecchiature a pressione • Qualora il misuratore della pressione evidenzia un valore compreso tra 1,3 e 1,7 bar, significa che la domanda di filtrato è elevata. Verificare in un secondo momento, preferibilmente non durante i periodi di maggior utilizzo. Chiamare un tecnico dell'assistenza se l'ago della pressione è ancora compreso in questo intervallo o se vi entra spesso • Se il misuratore della pressione evidenzia un valore di <1,3 bar, chiamare il tecnico dell'assistenza Spiegazioni e misure per gli scostamenti dai valori normali sono riportate nel capitolo 9.1: <i>Errori, cause scatenanti e misure per il tecnico dell'assistenza.</i>	Utilizzatore finale	Almeno 1 volta al mese
Verificare il regolare suono della pompa non elettrica (preferibilmente dopo il prelievo del filtrato)	Utilizzatore finale	Almeno 1 volta al mese

11.7 Lunghi periodi di inutilizzo del sistema

BRITA consiglia di non interrompere l'uso dei componenti di PROGUARD Coffee per lunghi periodi (si veda il capitolo 7: *Lunghi periodi di inutilizzo del sistema*). In caso di un periodo prolungato di inutilizzo, chiamare un tecnico per assistenza.

11.8 Risoluzione dei problemi

Possibili problemi con PROGUARD Coffee possono essere identificati nell'unità di osmosi inversa stessa, nella macchina da caffè installata a valle o nel gusto del caffè. Per saperne di più sulle potenziali cause dell'errore rilevato o percepito, controllare se il problema è elencato nella directory degli errori del capitolo 9.1: *Errori, cause scatenanti e misure per il tecnico dell'assistenza*. Chiama e consulta un tecnico dell'assistenza. Tieni presente che i **difetti possono essere corretti solo da personale specializzato con una conoscenza delle normative locali e regionali** che possono influire sui requisiti di installazione e di reinstallazione.

1 Introducción

1.1 Función y área de aplicación

PROGUARD Coffee es un sistema no eléctrico que combina varias tecnologías de tratamiento de agua. Está diseñado para la desalinización del agua potable y su posterior mineralización para la producción de agua de alta calidad sensorial. El agua producida de este modo está indicada para usarse solo como agua de alimentación para máquinas de café, expreso y bebidas calientes. La mineralización dirigida permite que el aroma de las bebidas calientes se desarrolle por completo. La desalinización realizada previamente protege a la máquina de bebidas calientes de partículas, cal, yeso y corrosión.

1.2 Lista de abreviaturas

RO	Ósmosis inversa
°dH	Grado alemán de dureza
TDS	Total sólidos disueltos
µs/cm	Microsiemens/cm
App (BRITA Professional Filter Service)	Aplicación para dispositivos informáticos como notebooks, tabletas o smartphones, en adelante mencionada como "App".

1.3 Definición de términos

Ósmosis inversa (RO)	Un método de filtración del agua que separa el agua de la red entrante en lo que se denomina un permeado y un concentrado. Dentro del ámbito de PROGUARD Coffee, se utiliza una membrana semipermeable que actúa como separador que permite pasar solo a las moléculas de agua y gases como el dióxido de carbono, al tiempo que retiene iones y moléculas de mayor tamaño. El proceso de RO se describe con más detalle en el capítulo 3.1: <i>Cómo funciona la ósmosis inversa en PROGUARD Coffee</i> .	
Agua de la red	El agua que suministra el abastecimiento de agua municipal (habitualmente agua potable no tratada).	
Permeado	La parte del agua tratada con RO que atraviesa una membrana semipermeable se llama permeado. La membrana de PROGUARD Coffee conserva el 97% de todas las sales del agua. Por tanto, el permeado es agua muy pura que consta casi exclusivamente de moléculas de agua.	
Concentrado	La parte del agua tratada con RO que no atraviesa una membrana semipermeable se llama concentrado. Además de la salinidad original del agua de la red, el concentrado también contiene todas aquellas sales que ha retenido la membrana semipermeable.	
Filtrado	El permeado que se ha postfiltrado mediante un cartucho de mineralización para añadir el tipo de minerales deseado en el grado deseado.	
Dureza del agua	La suma de iones de magnesio y calcio en el agua. Los iones pueden provocar depósitos como cal o yeso.	
Tipos de dureza del agua y otras sales	Uno puede diferenciar entre dos tipos distintos de dureza del agua: Dureza de carbonatos y dureza permanente.	
	Dureza de carbonatos	Dependiendo de la cantidad, la dureza de carbonatos, también conocida como dureza temporal, puede provocar depósitos de cal
	Dureza permanente	Dependiendo de la cantidad, la dureza permanente puede provocar depósitos de yeso
	Dureza total	La suma de la dureza de carbonatos y la dureza permanente.
	No dureza	Además de la dureza total, el agua también contiene no dureza, principalmente cloruro de sodio y sulfato de sodio

Agua salada	El agua salada contiene una elevada proporción de no dureza. Genera un riesgo de corrosión mucho mayor y tiene un impacto adverso en el sabor de los productos de café.
Conductividad	El nivel de conductividad se determina mediante la cantidad de sales presentes en el agua. Junto con el grado medido de dureza de carbonatos, sirve como un indicador relativamente bueno para determinar si el agua de la red local provoca, en caso de no tratarse, una mayor probabilidad de corrosión en una cafetera que utiliza agua corriente.
TDS	Indica la suma de sólidos disueltos (sales) en el agua. El valor de TDS deriva de la conductividad medida.
Mineralización	Dentro del ámbito del concepto de producto PROGUARD Coffee, mineralización significa la adición del tipo deseado de minerales (bicarbonato de calcio) al agua desalinizada previamente. Dependiendo de las condiciones de agua de la red local, el nivel de mineralización se puede personalizar en distintos grados, dando lugar a agua de mineralización baja, media o alta, cada grado con un efecto diferente en el sabor del café.
App	La App realiza una recomendación sobre si PROGUARD Coffee o cualquier otra solución de la cartera Professional Filter de BRITA es el producto adecuado para el uso indicado. Con respecto a la instalación de PROGUARD Coffee, la App es esencial para determinar diversos criterios de configuración. Para obtener más información, consulte el capítulo 5.1: <i>App (BRITA Professional Filter Service)</i> .

1.4 Eliminación y reciclaje

Asegúrese de que la eliminación de PROGUARD Coffee, sus componentes de repuesto (p. ej., cartuchos) y sus piezas de recambio (p. ej., bomba no eléctrica) se realice de acuerdo con las regulaciones locales. Los cartuchos filtrantes PURITY C se pueden devolver a BRITA gratis para su reciclaje.

1.5 Cláusula de garantía

PROGUARD Coffee está sujeta a una garantía legal para el usuario final original. El período de garantía comienza en la fecha de compra y se administra del modo siguiente:

- Durante un período de DOS AÑOS el sistema completo y los componentes reemplazables (excluidos todos los cartuchos filtrantes PURITY C)
- Durante un período de UN AÑO todos los cartuchos filtrantes PURITY C

Con la excepción de los cartuchos filtrantes PURITY C, la bomba no eléctrica y el depósito, el sistema PROGUARD Coffee tiene una vida útil limitada de CINCO años y debe reemplazarse después de este período.

- Los cartuchos filtrantes PURITY C tienen una vida útil limitada de UN año como máximo y deben reemplazarse después de este período como muy tarde.
- El depósito tiene una vida útil limitada de DOS años como máximo y debe reemplazarse después de este período como muy tarde.
- La bomba no eléctrica tiene una vida útil limitada de TRES años como máximo y debe reemplazarse después de este período como muy tarde.

Determinados elementos de PROGUARD Coffee deben ser comprobados regularmente por un técnico de servicio o usuario final (consulte el capítulo 6: *Mantenimiento*). La falta de seguimiento de las medidas recomendadas por el técnico de servicio anulará la garantía.

Solo se puede ejercer la reclamación de garantía si se han seguido todas las instrucciones del manual.

1.6 Exclusión de responsabilidad

La instalación de PROGUARD Coffee y el reemplazo de los cartuchos filtrantes y las piezas de recambio se debe realizar de forma precisa, de acuerdo con las descripciones del Manual de

instalación y funcionamiento. BRITA no se hará responsable de ningún daño resultante de la instalación o el uso indebido del producto, incluidos daños posteriores.

BRITA se reserva el derecho a alterar sus compromisos establecidos no legalmente o cualquier otra información proporcionada en este manual sin informar a ninguno de sus clientes.

2 Instrucciones de funcionamiento y seguridad

Lea, comprenda y siga toda la información de seguridad contenida en estas instrucciones antes de la instalación y uso de cualquier componente de PROGUARD Coffee.

General

⚠ Advertencia

- Para reducir el riesgo asociado con la ingesta de contaminantes:
 - El agua utilizada como suministro de agua para PROGUARD Coffee debe ser de calidad
 - En caso de una orden oficial, por ejemplo de las autoridades locales, de hervir el agua del grifo, el agua filtrada BRITA también se debe hervir. Cuando finalice el requisito de hervir el agua, se deben reemplazar todos los cartuchos filtrantes y se deben limpiar a fondo el sistema PROGUARD Coffee, incluidas todas las conexiones y mangueras.
 - Generalmente, se recomienda hervir el agua del grifo para ciertos grupos de personas (como personas con un sistema inmunitario más débil o bebés). Esta recomendación también afecta al agua filtrada.
- La instalación y mantenimiento de PROGUARD Coffee, sus componentes de repuesto y sus piezas de recambio DEBE llevarla a cabo personal especializado que comprenda las regulaciones/códigos locales y regionales que puedan afectar a los requisitos de instalación.
- Para reducir el riesgo de lesiones físicas: Despresurice PROGUARD Coffee así como los cartuchos filtrantes PURITY C al realizar el mantenimiento o al desmontar la unidad tal como se describe en el capítulo 5: *Instalación* y el capítulo 8: *Desmontaje*.

⚠ Atención

Para reducir el riesgo asociado con daños a bienes, incluidos entre otros por fugas de agua:

- Lea y siga este Manual de instalación y funcionamiento antes de la instalación y uso de este sistema.
- La instalación y uso DEBEN cumplir con todas las leyes y regulaciones estatales y locales, incluidos los códigos/regulaciones de fontanería.
- Todas las piezas se deben instalar de acuerdo con las directrices específicas del país sobre la instalación de infraestructuras de agua potable. Se debe prevenir el flujo de retorno de acuerdo con EN 1717 mediante, al menos, una válvula antirretorno tipo EA.
- El aparato está indicado para estar permanentemente conectado al suministro de agua corriente.
- Tenga cuidado al utilizar pinzas o llaves para tuberías para apretar adaptadores de plástico, dado que pueden producirse daños si se aprietan en exceso.
- Compruebe que todos los adaptadores y las tuberías estén seguros y libres de fugas.
- Los cartuchos filtrantes PURITY C desechables se DEBEN reemplazar cada 12 meses o según la capacidad nominal, el plazo que sea más corto; consulte el capítulo 5.1: *App (BRITA Professional Filter Service)*. El filtrado se debe analizar periódicamente para verificar que el sistema esté funcionando adecuadamente (consulte el capítulo 6: *Mantenimiento*).
- PROGUARD Coffee contiene componentes reemplazables que son esenciales para el rendimiento del sistema. El reemplazo de los componentes de la ósmosis inversa DEBE hacerse con las piezas de recambio o los componentes de repuesto de BRITA originales definidos por el fabricante, para asegurar la misma eficiencia y el mismo rendimiento en la reducción de contaminantes.
- Un funcionamiento perfecto de la bomba no eléctrica (integrada) es esencial para obtener la calidad del agua deseada. Salvo que el depósito de agua esté ya completamente lleno de filtrado (no se necesita más), un sonido de clic regular y audible indica el funcionamiento adecuado.
- Limpie regularmente la parte exterior del sistema de RO con un paño húmedo y suave. Atención: No utilice soluciones de limpieza o productos químicos abrasivos ni agentes de limpieza cáusticos.

📌 Información

La calidad alimentaria que proporciona PROGUARD Coffee ha sido probada y confirmada por instituciones independientes. Las certificaciones específicas del producto se encuentran en la etiqueta del cartucho respectivo.

Cartuchos filtrantes PURITY C

⚠️ Caution

- Nota para personas con **enfermedad renal o pacientes de diálisis**: Durante el proceso de filtrado podrían aumentar ligeramente los niveles de potasio. Si sufre una enfermedad renal o sigue una dieta especial de potasio, le recomendamos que **consulte a su médico** antes de utilizar el producto.
- El **sistema de filtración** (cartucho filtrante y cabezal del filtro) **no se debe abrir ni desmontar durante el funcionamiento**. El cartucho filtrante no se debe abrir.

PURITY C500 MinUp

Evite los impactos fuertes una vez instalado. En caso de que se produzcan impactos fuertes, podrían aparecer residuos de color marrón en el filtrado. En este caso, **enjuague** el cartucho PURITY C500 MinUp en el cabezal de prefiltro PURITY C **hasta que el agua se aclare** (consulte el capítulo 9: *Resolución de problemas*).

Depósito de almacenaje

⚠️ Atención

- La **presión del depósito** se debe **comprobar al menos (!) anualmente** (consulte el capítulo 6: *Mantenimiento*).
- Se proporcionan detalles relacionados con el fabricante, el año de fabricación, el número de serie y los **datos técnicos en la placa del nombre**, que está ubicada en la parte superior del depósito.
- Se DEBE usar un gas inerte, por ejemplo **nitrógeno**, para la **recarga de gas**.

3 Información general del producto

3.1 Cómo funciona la ósmosis inversa en PROGUARD Coffee

PROGUARD Coffee utiliza la presión del agua del suministro principal para forzar a las moléculas de agua a pasar a través de una membrana semipermeable. El concentrado de PROGUARD Coffee con su cantidad concentrada de cal, yeso, cloruro de sodio y sulfato de sodio se echará por el desagüe. El permeado, sin embargo, está casi libre de iones y moléculas que no sean de agua y dióxido de carbono.

Tras haber sido producido, el permeado se mineraliza posteriormente para permitir que el aroma del café se desarrolle por completo. El agua mineralizada se llama filtrado. Dependiendo de las condiciones del agua local, el nivel de mineralización se puede personalizar en distintos grados, dando lugar a agua de mineralización bastante baja, media o alta. Todos los grados de mineralización tienen un efecto diferente en el sabor del café.

Nivel de mineralización	Dureza de carbonatos (°dH) del filtrado
Bajo	aproximadamente 2–3
Medio	aproximadamente 3–5
Alto	aproximadamente 5–6

3.2 Papel y funcionalidad de los componentes principales de PROGUARD Coffee

Cartucho de prefiltración PURITY C Quell ST (opción 1 de 2)

Utiliza tecnología de intercambio de iones para reducir la dureza de carbonatos del agua de la red, previniendo así los depósitos de cal en el equipo que utiliza agua corriente. Durante el proceso de intercambio de iones, se forma dióxido de carbono en el agua, provocando la formación de ácido carbónico. Las propiedades de este ácido carbónico se utilizan más tarde para aumentar la cantidad de minerales que se pueden obtener del cartucho de mineralización de PURITY C500 MinUp. El nivel de dióxido de carbono puede variar ajustando el ajuste de mezcla en el cabezal del filtro del cartucho PURITY C Quell ST. Esto genera hasta tres posibles niveles de mineralización que se pueden seleccionar.

Además del uso de la resina de intercambio iónico, el carbón activo se utiliza en el prefiltro PURITY C Quell ST como medio de filtro para proteger la membrana en el cartucho PURITY C150 PROGUARD.

Cartucho de prefiltración: PURITY C50 Fresh (opción 2 de 2)

El carbón activo se utiliza en el prefiltro PURITY C50 Fresh como medio de filtro para proteger la membrana en el cartucho PURITY C150 PROGUARD. Con PURITY C50 Fresh como prefiltro, solo se puede alcanzar un nivel de mineralización.

El tipo de prefiltro (PURITY C Quell ST o PURITY C50 Fresh) y la opción del/de los posible(s) nivel(es) de mineralización son calculados por la App y se determinan mediante la calidad del agua local.

Cartucho de membrana: PURITY C150 PROGUARD

Elimina el 97% de las sales del agua, p. ej., cloruro de sodio y sulfato de sodio. El agua resultante se llama permeado.

Cartucho de mineralización: PURITY C500 MinUp

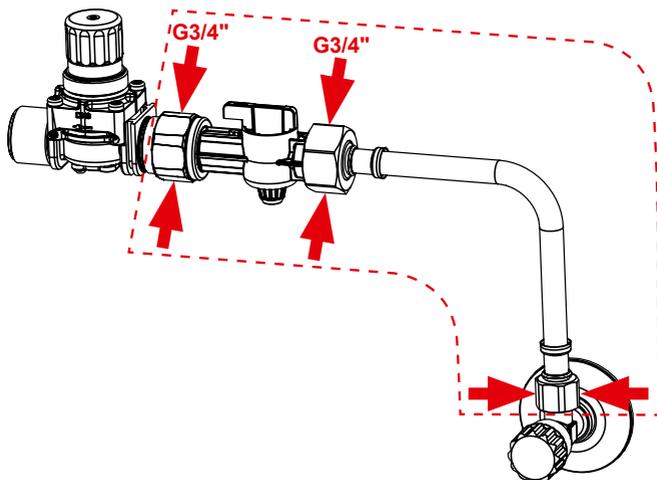
Aumenta la dureza de dureza de carbonatos en el agua liberando bicarbonato de calcio en el permeado. El agua resultante se llama filtrado. Dependiendo de la calidad de la red local, se pueden seleccionar hasta tres niveles de dureza de carbonatos: bajo, medio o alto. Entre las opciones disponibles, el operador de la cafetera puede seleccionar el grado de mineralización que le gusta en el sabor.

Cartucho de postfiltración: PURITY C50 Fresh

Utiliza carbón activo para evitar el riesgo de cualquier posible sabor y olor.

Bomba (no eléctrica)

Una bomba no eléctrica integrada se acciona mediante la presión del agua corriente para bombear el filtrado en el depósito de almacenaje y liberar el concentrado-efluente por el desagüe. Se necesita como mínimo una presión del agua corriente de 3 bares (dinámica). En caso de presión insuficiente, se debe instalar una bomba de presión eléctrica. En caso de que la presión sea insuficiente, es necesario instalar una bomba de presión eléctrica en cualquier lugar entre el suministro de agua principal y el reductor de presión que controla la presión de la entrada de agua.



Con independencia del nivel de presión de la red, se puede instalar una bomba de presión eléctrica para aumentar la salida de filtrado de PROGUARD Coffee. La presión de entrada máxima no debe superar 8,6 bares. La presión máxima con la que se puede operar la ósmosis inversa es de 6 bares. Un reductor de presión preinstalado reduce la presión de entrada a la presión de funcionamiento permisible máxima de 6 bares. Preste atención al capítulo 4.1: *Especificaciones de funcionamiento*.

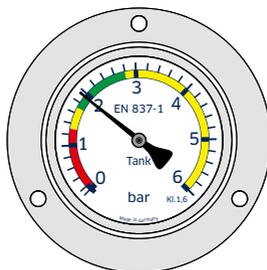
Presión de funcionamiento	3 bares	4 bares	5 bares	6 bares
Salida de filtrado	~10 l/h	~13 l/h	~16 l/h	~20 l/h

Depósito de almacenaje

Actúa como un depósito del filtrado para proporcionar suficiente filtrado cuando la demanda de agua de la cafetera supere la salida de filtrado regular de PROGUARD Coffee.

Manómetro

Mide la presión de la cámara del depósito de almacenaje. La aguja de presión debe estar situada dentro del parámetro especificado de 1,7–2,8 bares, para asegurar un suministro del filtrado sin problemas. Las explicaciones y medidas con respecto a las divergencias del parámetro normal se encuentran en el capítulo 9.1: *Errores, causas y medidas para el servicio técnico*.



Válvula para el bypass automático

Asegura la recepción de suficiente agua para permitir el funcionamiento de la cafetera en todo momento. La válvula para el bypass automático se instala después del prefiltro y se abre automáticamente si el depósito se ha quedado vacío y la demanda actual de agua (filtrado) de la cafetera supera la velocidad de producción de filtrado de PROGUARD Coffee. La válvula nunca se debe desactivar durante el funcionamiento de PROGUARD Coffee.

4 Requisitos de instalación

4.1 Especificaciones de funcionamiento

Presión de entrada		
Mínima	La presión de entrada mínima necesaria es de 3 bares. Si el suministro de agua corriente local no puede lograr 3 bares, se debe instalar una bomba de presión eléctrica en la parte frontal de PROGUARD Coffee. Para obtener más información, consulte el capítulo 5.3: <i>Especificaciones de producto de la bomba de presión eléctrica</i> . Con independencia del nivel de presión de suministro de agua corriente, se puede instalar una bomba de presión eléctrica para aumentar la tasa de producción de filtrado de PROGUARD Coffee (litros/hora; consulte el capítulo 3.2 <i>Papel y funcionalidad de los componentes principales de PROGUARD Coffee</i> , Bomba [non-electric])	
Máxima (dinámica o estática)	La presión de entrada máxima no debe superar 8,6 bares. La presión máxima con la que se puede operar la ósmosis inversa es de 6 bares. Un reductor de presión preinstalado reduce la presión de entrada a la presión de funcionamiento permisible máxima de 6 bares.	
Presión de salida		
Mínima	La presión mínima de salida del filtrado proporcionada por PROGUARD Coffee es de 1,3 bares. Asegúrese de que la distancia espacial (distancia, diferencia en altura) entre PROGUARD Coffee y la cafetera no sea demasiada para que la pérdida de presión resultante sea lo menor posible.	
Máxima	La presión máxima de salida del filtrado proporcionada por PROGUARD Coffee es de 2,7 bares.	
Retirada de filtrado		
Mínima	La retirada de filtrado mínima necesaria equivale a 10 litros/día (preferiblemente de flujo continuo, no esporádico).	
Nominal	La salida de filtrado nominal especificada es de 10 litros/hora a 3 bares de presión de funcionamiento.	
Máxima	La retirada de filtrado máxima <u>posible</u> equivale a 20 litros/hora (a una presión de funcionamiento de 6 bares). La retirada de filtrado máxima <u>permitida</u> equivale a 80 litros/día o 30 000 litros/año (preferiblemente de flujo continuo, no esporádico).	
Especificación del agua de alimentación		
Temperatura de entrada de agua	4 – 30°C	
Temperatura ambiente durante	Funcionamiento	4 – 40°C
	Almacenamiento/ transporte	7 – 32°C

4.2 Herramientas y accesorios necesarios

Para la instalación exitosa de PROGUARD Coffee se necesitan las herramientas y accesorios enumerados a continuación, que no se suministran.

Manguera	Para conectar el suministro de agua corriente (el tamaño de rosca depende de las condiciones locales) a la rosca macho de 3/4" de la válvula de cierre
Manguera	Para conectar la rosca macho de 3/8" del FlowMeter a la conexión del agua de la cafetera (el tamaño de rosca depende de la cafetera)
Válvula antirretorno	Al menos una válvula antirretorno de tipo EA. Para obtener más información, consulte el capítulo 2: <i>Instrucciones de funcionamiento y seguridad</i>

Llave Allen (tamaño 4 mm)	Para ajustar la mezcla en el cabezal de prefiltro (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)
Cubo (~10 litros)	Para recoger el agua al enjuagar los cartuchos filtrantes
Vaso de agua	Para recoger ≥ 200 ml de agua de la válvula de purga
Kit de análisis de dureza de carbonatos	Para medir la dureza de carbonatos del agua de la red y el filtrado
Medidor de conductividad	Para medir la conductividad del filtrado
2 pinzas para bomba de agua	Para apretar los adaptadores o elementos similares a las roscas
Juego de llaves, DMfit	Ayuda para empujar hacia atrás la conexión del adaptador, para liberar las mangueras o tapones ciegos del adaptador. Alternativamente, se puede usar un juego de llaves de John Guest
Cortatubos	Para acortar los tubos. ¡No utilice tijeras!
Toalla	Para secar el agua derramada

5. Instalación

5.1 App (BRITA Professional Filter Service)

La App es una herramienta que se puede descargar gratis de las tiendas de aplicaciones (Android, iOS) y de <https://www.brita.net>. La App es necesaria para el proceso de instalación y mantenimiento. Es la única opción para determinar los siguientes criterios de configuración:

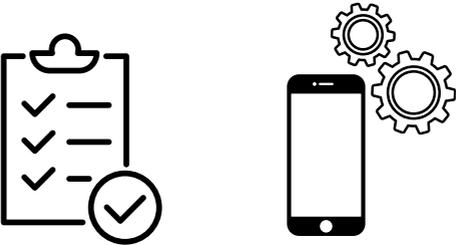
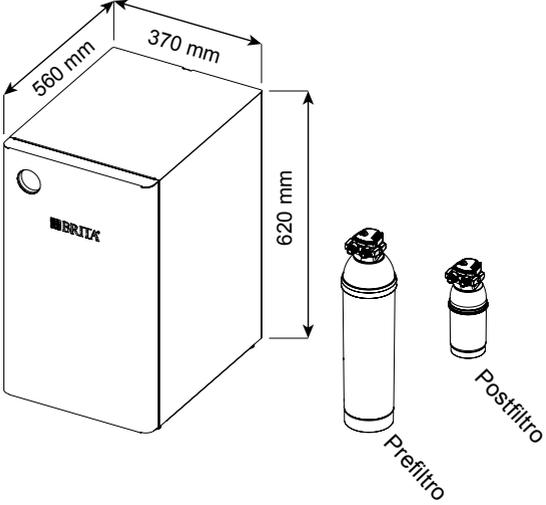
Criterios de configuración	Valores de salida
Tipo de PROGUARD Coffee	PROGUARD Coffee 300 PROGUARD Coffee 500 PROGUARD Coffee 1100 PROGUARD Coffee 50
Ajuste de mezcla del cabezal de prefiltro	0%, 10%, 20%, 30%, 40%, 50%, 60%, 70%
Fecha de reemplazo de los cartuchos filtrantes	Fecha de reemplazo (siempre dentro de los 12 meses siguientes)

La App exige los siguientes valores de entrada:

Valor de entrada	Unidad
Presión de suministro de agua corriente	bar
Dureza de carbonatos	°dH (alternativamente °fH, °e)
Dureza total	°dH (alternativamente °fH, °e)
Consumo de agua*	agua en litros café en polvo en kg (conversión en litros) tamaño y cantidad de tazas (conversión en litros)
Nivel de mineralización preferido	bajo, medio, alto

* Tenga en cuenta esta cifra, ya que después tendrá que introducirla en el FlowMeter durante el proceso de instalación.

5.2 Instalación y puesta en funcionamiento del sistema

Paso n.º 1	Preparación y colocación
1.1	<ul style="list-style-type: none">• Asegúrese de que se cumplan todos los requisitos de instalación (consulte el capítulo 4: <i>Requisitos de instalación</i>)• Utilice la App para determinar el tipo y el tamaño adecuados del prefiltro• Utilice la App para determinar el ajuste de mezcla recomendado del cabezal de prefiltro• En caso de que la aplicación indique la necesidad de una bomba de presión eléctrica, encontrará información adicional en el capítulo 5.3: <i>Especificaciones e instalación de una bomba de presión eléctrica</i>. 
1.2	<p>Asegúrese de tener suficiente espacio disponible para PROGUARD Coffee, su prefiltro y su postfiltro en el lugar de funcionamiento previsto.</p>  <p>560 mm 370 mm 620 mm</p> <p>Prefiltro Postfiltro</p>

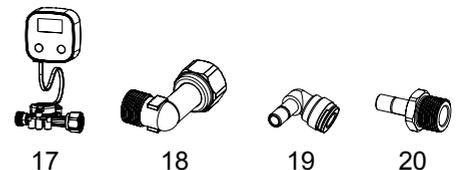
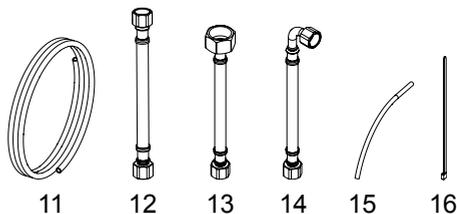
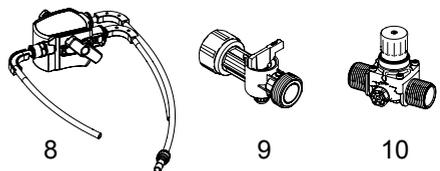
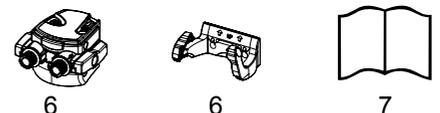
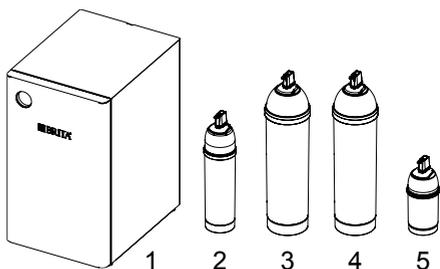
Paso n.º 1

Preparación y colocación

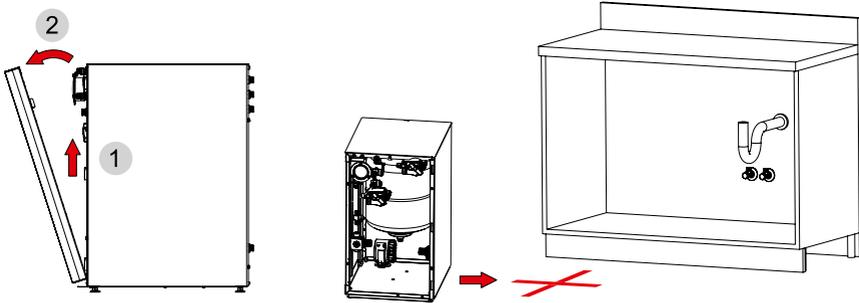
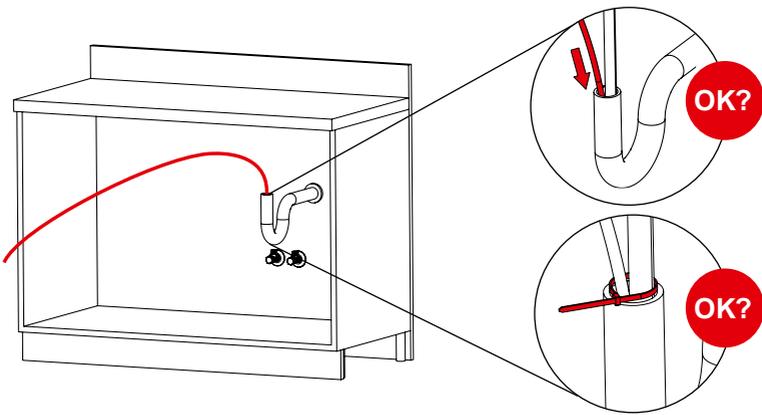
- Desembale PROGUARD Coffee y todos los componentes suministrados
- Compruebe minuciosamente las piezas y cantidades proporcionadas

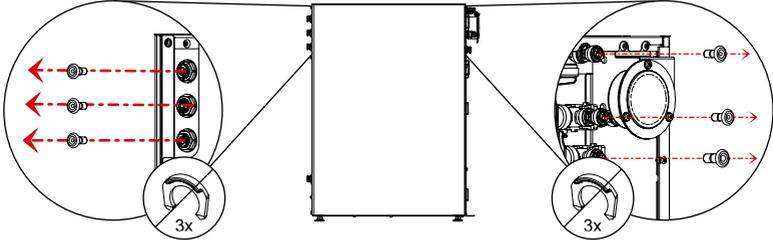
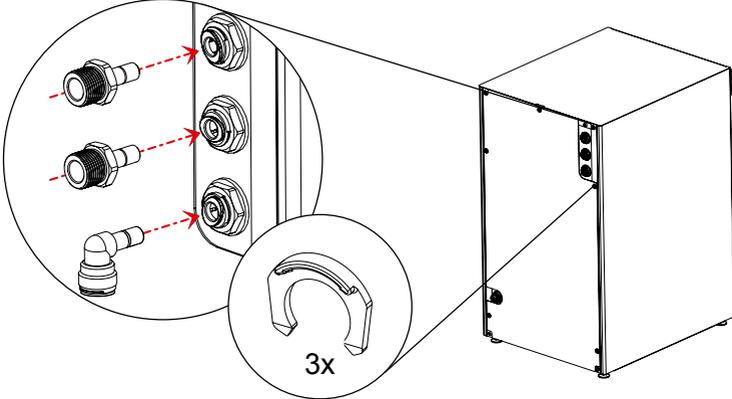
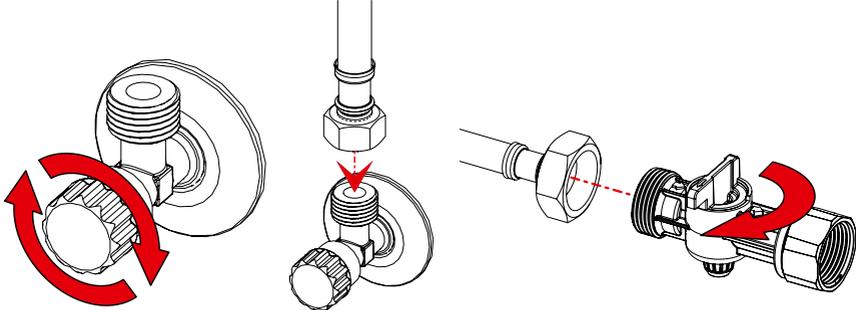
#	Nombre	
1	carcasa	1x
2	PURITY C150 PROGUARD	1x
3	PURITY C500 MinUp	1x
4	C300/C500/C1100 Quell ST o C50 Fresh	1x
5	PURITY C50 Fresh	1x
6	cabezal de prefiltro PURITY C 0-70% G3/8" (con soporte mural)	1x
7	manual	1x
8	cabezal de purga PROGUARD Coffee	1x
9	válvula de cierre G3/4" - G3/4"	1x
10	reductor de presión G3/4" - G3/4"	1x
11	tubo del agua residual, LLDPE, John Guest, 2 m, 5/16"	1x
12	tubo DN8 1,5 m G3/8" - G3/8"	1x
13	manguera DN8 1,5 m G3/4" - G3/8"	1x
14	manguera DN8 1,5 m G3/8" - G3/8" con codo de conexión	1x
15	tubo, LLDPE, John Guest, 25 cm, 5/16"	1x
16	sujetacables	1x
17	FlowMeter G3/8" - G3/8"	1x
18	codo de conexión PURITY C de ángulo de 90° G3/8" - G3/8"	1x
19	adaptador DMT de ángulo de 90° con clip de seguridad	1x
20	insertos roscados	2x

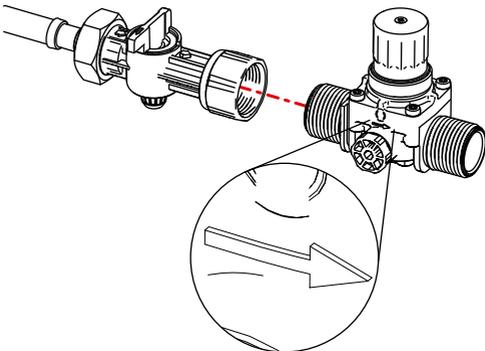
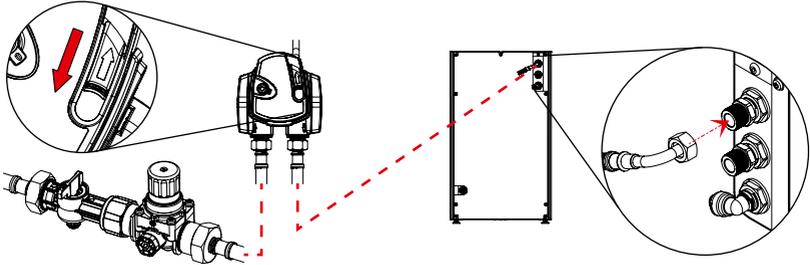
1.3

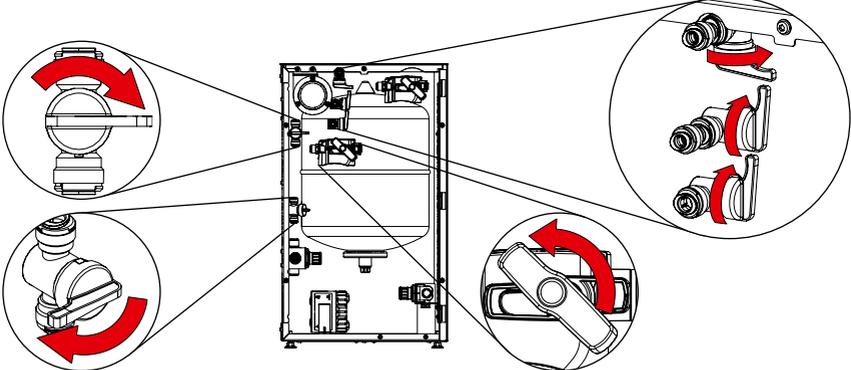


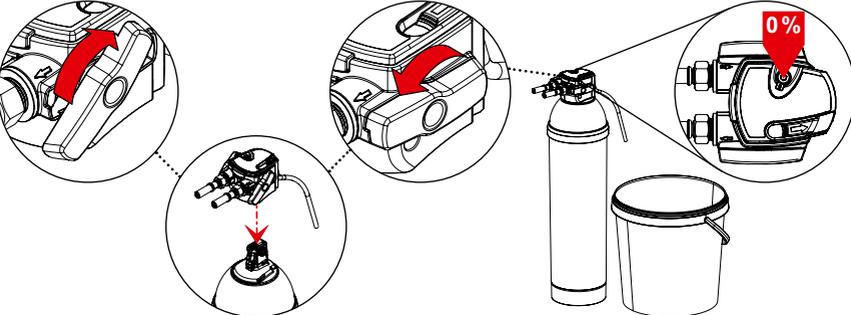
ES

Paso n.º 1	Preparación y colocación
1.4	<ul style="list-style-type: none"> • Retire la cubierta metálica de la parte frontal • Coloque PROGUARD Coffee delante de su lugar de funcionamiento previsto 
1.5	<p>Accesorios necesarios que no se incluyen:</p> <p>Manguera (2x):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Para conectar el suministro de agua corriente (el tamaño de rosca depende de las condiciones locales) a la rosca macho de 3/4" de la válvula de cierre • Para conectar la rosca macho de 3/8" del cabezal del filtro de PURITY C50 Fresh con la conexión de entrada de agua de la cafetera (el tamaño de rosca depende de la cafetera). <p>Válvula antirretorno (1x):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Asegúrese de instalar una válvula antirretorno que cumpla las normativas locales. Para obtener más información, consulte el capítulo 2: <i>Instrucciones de funcionamiento y seguridad</i> • Instale la válvula antirretorno en cualquier posición entre el suministro de agua corriente y la rosca macho del cabezal de prefiltro (entrada)
1.6	<p>Comprobación de la conexión de aguas residuales local:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Asegúrese por adelantado de poder enganchar posteriormente y a un nivel profundo el tubo del agua residual al desagüe (sifón) • Asegúrese de poder conectar posteriormente el tubo del agua residual con el sujetacables 

Paso n.º 2	Conexión de PROGUARD Coffee
2.1	<p>Retirada de los tapones ciegos Cómo retirar los tapones ciegos en los puntos indicados:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Retirada del clip de seguridad John Guest • Utilice el juego de llaves del DMfit para empujar hacia atrás la conexión y retirar el tapón ciego • Conserve los clips de seguridad y los tapones ciegos para un uso posterior 
2.2	<ul style="list-style-type: none"> • Introduzca los dos insertos roscados en la conexión de entrada de agua y la conexión de salida de agua • Introduzca el adaptador DMT de ángulo de 90° en la salida de aguas residuales 
2.3	<ul style="list-style-type: none"> • Cierre la válvula de suministro del agua corriente • Utilice la manguera autoseleccionada (paso 1.5) para conectar el suministro de agua corriente con la válvula de cierre. • Asegúrese de que la válvula de cierre esté cerrada 

Paso n.º 2	Conexión de PROGUARD Coffee
2.4	<p>Enrosque el reductor de presión en la válvula de cierre *** Asegúrese de que la flecha impresa en el reductor de presión apunte en dirección opuesta a la válvula de cierre y vaya con el flujo de agua ***</p> 
2.5	<p>Conexión de PROGUARD Coffee a través del cabezal de prefiltro:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Utilice la manguera DN8 G 3/4" – G 3/8" para conectar la rosca macho de 3/4" del reductor de presión con la rosca macho de 3/8" del cabezal de prefiltro (entrada) • No conecte todavía el cartucho de prefiltración (PURITY C Quell ST o PURITY C50 Fresh) al cabezal de prefiltro • Asegúrese de que la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro esté cerrada. La válvula de enjuague está cerrada cuando el deslizador gris está desplazado hacia dentro • Utilice la manguera DN8 G 3/8" – G3/8" con codo de conexión para conectar la rosca macho de 3/8" del cabezal de prefiltro (salida) con el inserto roscado que se introduce en la conexión de entrada de agua de PROGUARD Coffee (paso 2.2) 

Paso n.º 2	Conexión de PROGUARD Coffee
2.6	<ul style="list-style-type: none"> • Asegúrese de que el asa de bloqueo del cabezal del filtro firmemente montado de PURITY C150 PROGUARD esté abierta. Abra el asa de bloqueo llevando sus dos asas azules a una posición inclinada • Asegúrese de que la válvula de desgasificación esté cerrada • Asegúrese de que la válvula de purga esté cerrada • Asegúrese de que la válvula del cabezal de purga esté cerrada • Asegúrese de que la válvula de salida del filtrado esté cerrada • Asegúrese de que la válvula para el bypass automático esté cerrada 

Paso n.º 3	<ul style="list-style-type: none"> • Enjuague del cartucho de mineralización PURITY C500 MinUp • Conexión del cabezal de purga adjunto al cartucho de membrana PURITY C150 PROGUARD • Enjuagar el cartucho de postfiltración de PURITY C50 Fresh
3.1	<p>Preparativos para el proceso de enjuague:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Asegúrese de que el asa de bloqueo del cabezal de prefiltro esté abierta. El asa de bloqueo está abierta cuando las dos asas azules están en una posición inclinada • Inserte el cartucho de mineralización en el cabezal de prefiltro. Cierre el asa de bloqueo del cabezal de prefiltro llevando sus dos asas azules a una posición horizontal • Ajuste la mezcla del cabezal de prefiltro en 0% (tamaño de llave Allen de 4 mm) • Coloque un cubo (~10 litros) cerca del cartucho de mineralización e introduzca su tubo de purga gris en el cubo 

Paso n.º 3	<ul style="list-style-type: none"> • Enjuague del cartucho de mineralización PURITY C500 MinUp • Conexión del cabezal de purga adjunto al cartucho de membrana PURITY C150 PROGUARD • Enjuagar el cartucho de postfiltración de PURITY C50 Fresh
-------------------	---

3.2 Enjuague del cartucho de mineralización:

- Abra la válvula de suministro del agua corriente
- Abra la válvula de cierre
- Enjuague el cartucho de mineralización: Abra la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro empujando el deslizador gris hacia el exterior. Enjuague 2 volúmenes en vacío (1 volumen en vacío equivale a 5,4 litros). Mientras enjuaga, continúe con el paso 3.3

3.3 Conexión del cabezal de purga adjunto al cartucho de membrana PURITY C150 PROGUARD mientras el cartucho de mineralización está siendo enjuagado en el cabezal de prefiltro (paso 3.2):

- Asegúrese de que el asa de bloqueo del cabezal de purga esté abierta. El asa de bloqueo está abierta cuando las dos asas azules están en una posición inclinada.
- Conecte el cabezal de purga al cartucho de membrana. Cierre el asa de bloqueo del cabezal de purga llevando sus dos asas azules a una posición horizontal.
- Inserte el más largo de los tres tubos del cabezal de purga en la válvula del cabezal de purga.

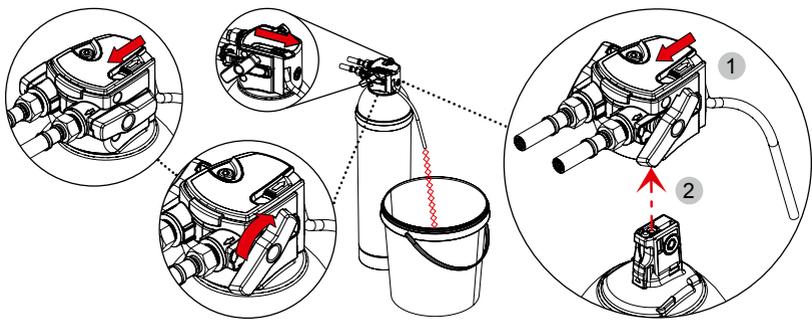
Paso n.º 3

- Enjuague del cartucho de mineralización PURITY C50 MinUp
- Conexión del cabezal de purga adjunto al cartucho de membrana PURITY C150 PROGUARD
- Enjuague el cartucho de postfiltración de PURITY C50 Fresh

Desconexión del cartucho de mineralización del cabezal de prefiltro:

- Una vez suficientemente enjuagado, cierre la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro empujando el deslizador gris hacia dentro
- Abra el asa de bloqueo del cabezal de prefiltro llevando sus dos asas azules a una posición inclinada. ¡No cierre la válvula de cierre!
- Abra la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro para liberar la presión interna restante del cartucho, empujando el deslizador gris del cabezal de prefiltro hacia el exterior. Recoja el agua que salga con el cubo
- Cierre la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro y retire el cabezal de prefiltro del cartucho

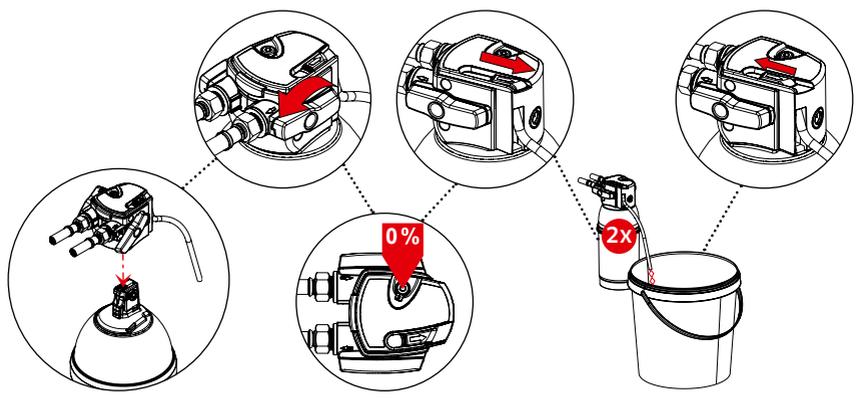
3.4



- Inserte el postfiltro en el cabezal de prefiltro.
- Cierre el asa de bloqueo del cabezal de prefiltro llevando sus dos asas azules a una posición horizontal
- Asegúrese de que la mezcla del cabezal de prefiltro esté ajustada al 0 % (Tamaño de llave Allen de 4 mm)
- Coloque un cubo cerca del cartucho (~10 litros) e introduzca el tubo de purga gris del cartucho en el cubo
- Enjuague el cartucho de postfiltración: Abra la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro empujando el deslizador gris hacia el exterior. Enjuague 2 volúmenes en vacío

Tamaño del postfiltro	1x volumen en vacío (en litros)	2x volumen en vacío (en litros)
PURITY C50 Fresh	1	2

3.5



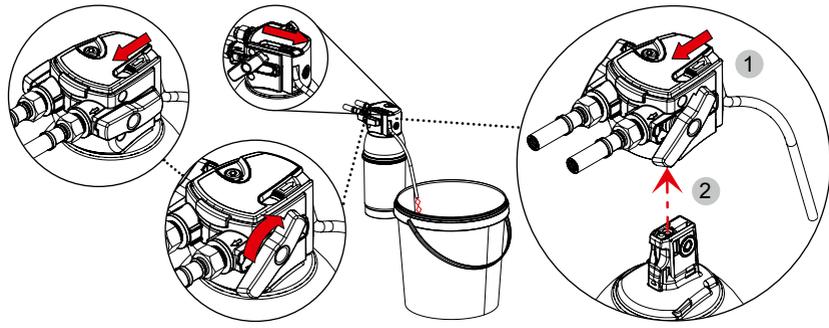
ES

- Paso n.º 3**
- Enjuague del cartucho de mineralización PURITY C50 MinUp
 - Conexión del cabezal de purga adjunto al cartucho de membrana PURITY C150 PROGUARD
 - Enjuagar el cartucho de postfiltración de PURITY C50 Fresh

Desconexión del cartucho de postfiltración del cabezal de prefiltro:

- Una vez suficientemente enjuagado, cierre la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro empujando el deslizador gris hacia dentro
- Abra el asa de bloqueo del cabezal de prefiltro llevando sus dos asas azules a una posición inclinada. ¡No cierre la válvula de cierre!
- Abra la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro para liberar la presión interna restante del cartucho, empujando el deslizador gris del cabezal de prefiltro hacia el exterior. Recoja el agua que salga con el cubo
- Cierre la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro y retire el cabezal del cartucho

3.5



Paso n.º 5

- **Enjuague del cartucho de membrana PURITY C150 PROGUARD**
- **Conexión del tubo del agua residual**
- **Conexión del FlowMeter**

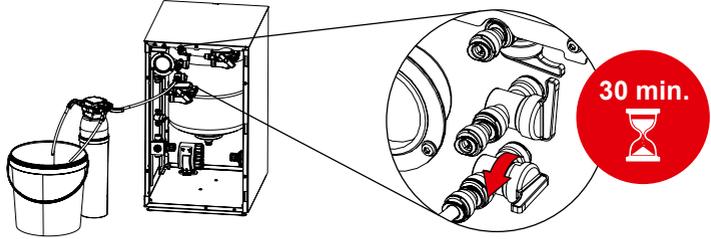
5.1

Enjuague del cartucho de membrana (continuación del paso 3.3):

- Coloque el cubo (~10 litros) cerca del cartucho e introduzca los dos tubos del cabezal de purga en el cubo
- Abra la válvula del cabezal de purga
- El cartucho de membrana empezará a enjuagarse ahora. Enjuague el cartucho durante 30 minutos. Mientras se enjuaga, lleve a cabo los pasos de instalación 5.2 – 5.5

Nota: Pasan unos 10 segundos hasta que el agua residual fluye de uno de los dos tubos de salida del cabezal de purga y en torno a 20 segundos hasta que el permeado fluye del otro tubo de salida

Consejo:
 En caso de instalaciones en momentos críticos en el centro del cliente, se puede realizar un preenjuague del cartucho de membrana en el sistema PROGUARD Coffee 1–2 días antes (¡no más!) en las instalaciones del técnico de servicio. Antes de instalar el cartucho en su lugar de funcionamiento previsto, es **esencial** almacenarlo temporalmente en posición vertical para evitar la deshidratación y fugas



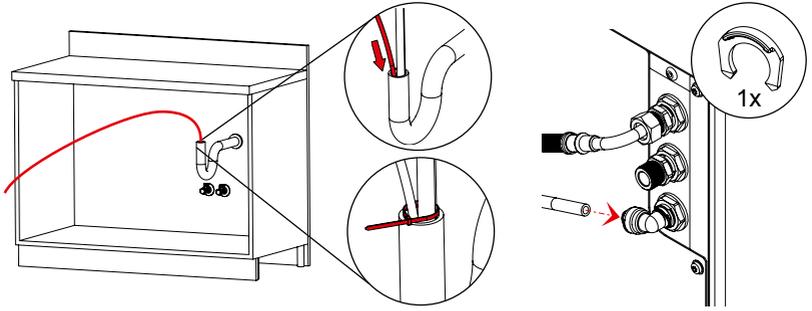
5.2

Lleve a cabo los pasos de instalación 5.2 – 5.5 mientras el cartucho de membrana se esté enjuagando (paso 5.1)

Utilización del tubo del agua residual para conectar el desagüe con el adaptador DMT de ángulo de 90° que está conectado a la salida de agua residual de PROGUARD Coffee:

- Introduzca profundamente el tubo del agua residual en el desagüe para evitar ruidos como consecuencia de las corrientes de agua resultantes
- Asegure la posición del tubo del agua residual con el sujetacables en el desagüe
- En caso necesario, acorte el tubo a la longitud necesaria

Nota: Utilice un cortatubos, ¡no tijeras!
 • Conecte el tubo del agua residual al adaptador DMT de ángulo de 90° en la salida de agua residual de PROGUARD Coffee



ES

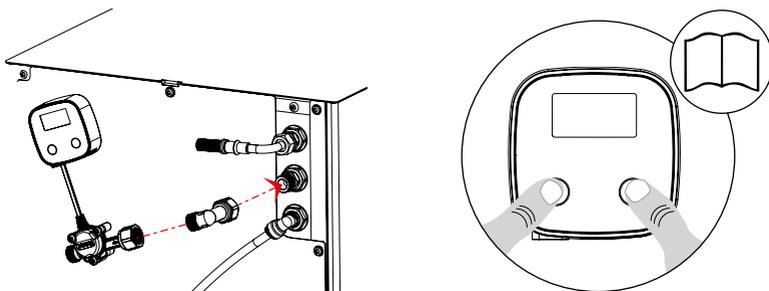
Paso
n.º 5

- Enjuague del cartucho de membrana PURITY C150 PROGUARD
- Conexión del tubo del agua residual
- Conexión del FlowMeter

Conexión del FlowMeter:

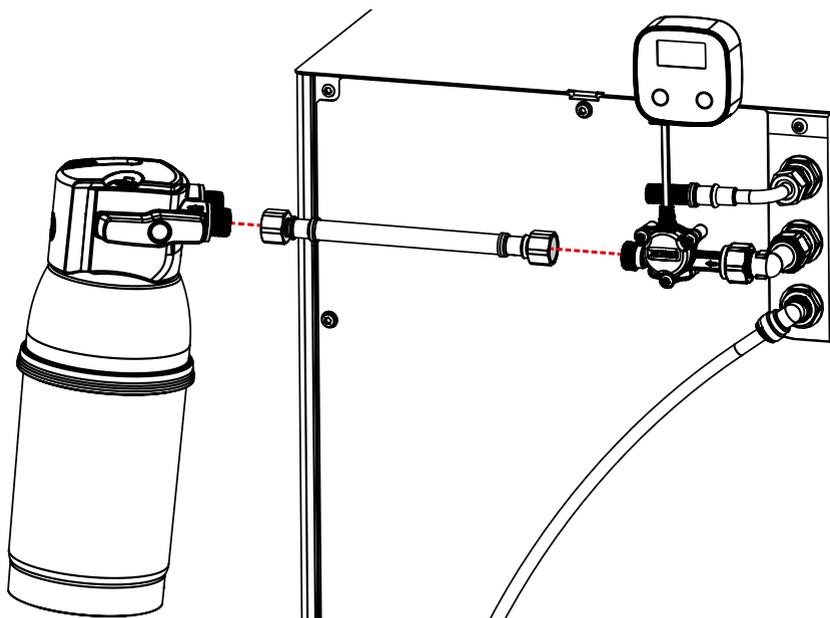
- Enrosque la rosca hembra de 3/8" del codo de conexión de ángulo de 90° en el inserto roscado que previamente se ha fijado a la conexión de salida de filtrado de PROGUARD Coffee (paso 2.2)
- Enrosque el FlowMeter en la rosca macho de 3/8" del codo de conexión de ángulo de 90°
***** Asegúrese de que la flecha impresa en el FlowMeter apunte en dirección opuesta al codo de conexión de ángulo de 90° y vaya con el flujo de agua *****
- Utilice el manual del FlowMeter suministrado por separado para iniciar la programación del FlowMeter. Se le pedirá que introduzca el consumo anual de agua aproximado de la cafetera en el FlowMeter. Asegúrese de introducir exactamente la misma cifra que introdujo previamente en la aplicación (ver capítulo 5.1: *Aplicación BRITA Professional Filter Service*).
- Ponga el FlowMeter en la parte superior de la carcasa de PROGUARD Coffee. No fije aún el FlowMeter con la sujeción de velcro

5.3



Use la manguera DN8 G 3/8 " - G 3/8 " para conectar el FlowMeter con el cabezal del postfiltro (entrada)

5.4

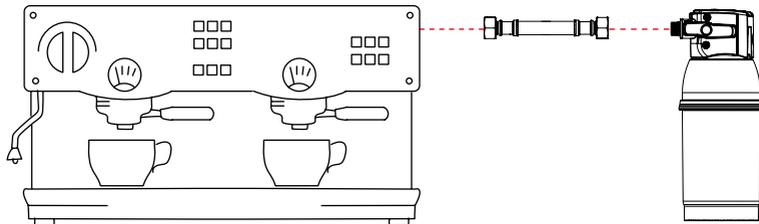


Paso
n.º 5

- Enjuague del cartucho de membrana PURITY C150 PROGUARD
- Conexión del tubo del agua residual
- Conexión del FlowMeter

5.5

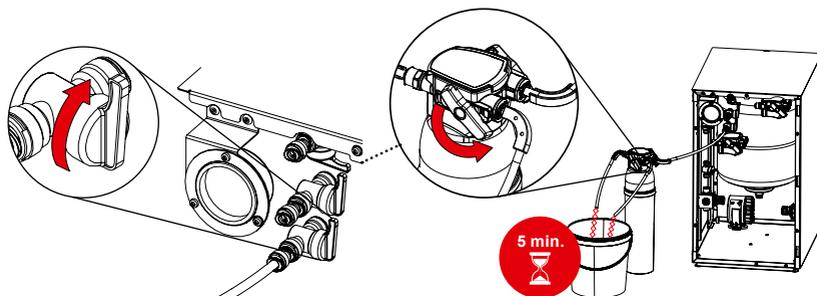
Utilice la otra de las dos mangueras autoseleccionadas (paso 1.5) para conectar la rosca macho de 3/8" del cabezal del postfiltro con la conexión de entrada de agua de la cafetera



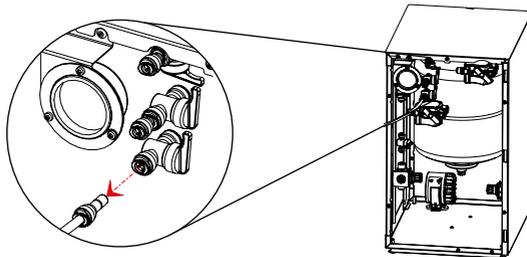
Después de 30 minutos de enjuague, desconecte el cabezal de purga del cartucho de membrana PURITY C150 PROGUARD:

- Cierre la válvula del cabezal de purga
- Abra el asa de bloqueo del cabezal de purga llevando sus dos asas azules a una posición inclinada.
- Espere hasta que el agua restante que todavía esté saliendo de los dos tubos del cabezal de purga haya dejado de fluir. Esto puede tardar hasta 5 minutos. También puede sacar de inmediato el cabezal de purga para acelerar el proceso, pero el agua salpicará fuera del cartucho

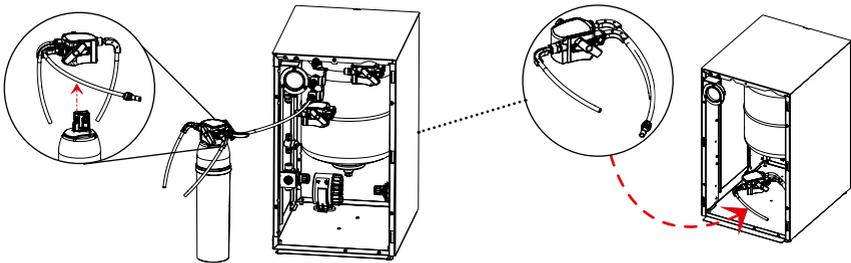
5.6

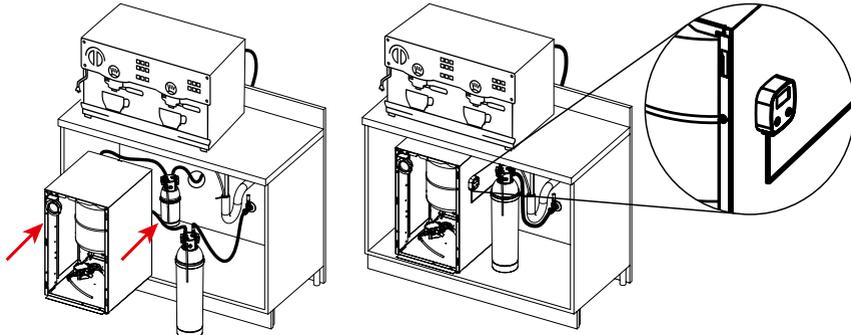


Utilice el juego de llaves del DMfit para empujar hacia atrás la conexión de la válvula del cabezal de purga y tirar del tubo del cabezal de purga para sacarlo



ES

Paso n.º 5	<ul style="list-style-type: none"> • Enjuague del cartucho de membrana PURITY C150 PROGUARD • Conexión del tubo del agua residual • Conexión del FlowMeter
5.6	<p>Tire del cabezal de purga para sacarlo del cartucho de la membrana y guárdelo en la parte inferior de la carcasa de PROGUARD Coffee para la siguiente tarea de servicio. No guarde el cabezal de purga húmedo en una bolsa de plástico.</p> 

Paso n.º 6	Enjuague del sistema PROGUARD Coffee
6.1	<ul style="list-style-type: none"> • Ponga al PROGUARD Coffee en su lugar de funcionamiento previsto • Fije la sujeción de velcro del FlowMeter al punto adecuado 

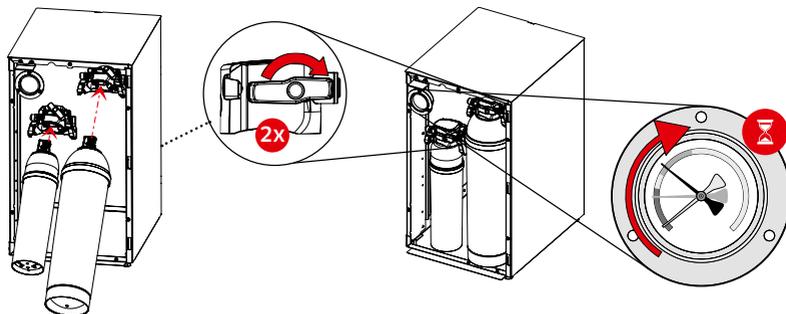
Paso
n.º 6

Enjuague del sistema PROGUARD Coffee

Inserción del cartucho de membrana y el cartucho de mineralización en los cabezales del filtro montados firmemente de PROGUARD Coffee:

- Inserte el cartucho PURITY C150 PROGUARD (lado izquierdo) y el cartucho PURITY C500 MinUp (lado derecho) en su respectivo cabezal del filtro
- Cierre las asas de bloqueo de los cabezales del filtro llevando las dos asas azules a una posición horizontal respectivamente.
- Como resultado, se debería percibir el sonido de clic normal realizado por la bomba no eléctrica. PROGUARD Coffee está ahora en funcionamiento
- En los próximos minutos, la aguja indicadora de la presión del manómetro debería moverse gradualmente hacia arriba en el rango verde

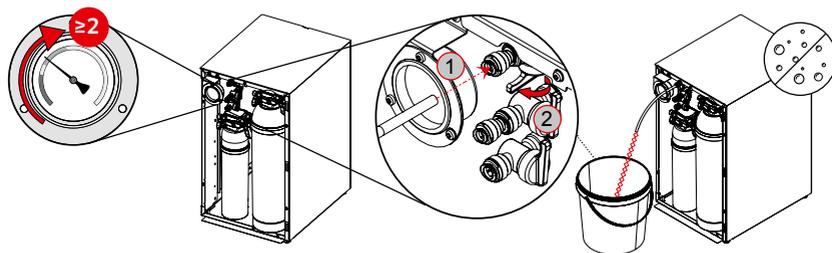
6.2



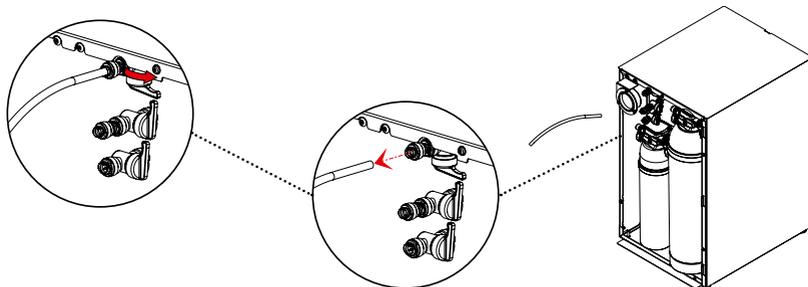
Desgasificación de PROGUARD Coffee:

- Espere hasta que la aguja de presión del manómetro muestre un valor de, al menos, 2 bares
- Inserte el tubo negro de 25 cm en la válvula de desgasificación
- Coloque un cubo bajo el tubo y abra la válvula de desgasificación hasta que el efluente esté libre de cualquier burbuja de aire

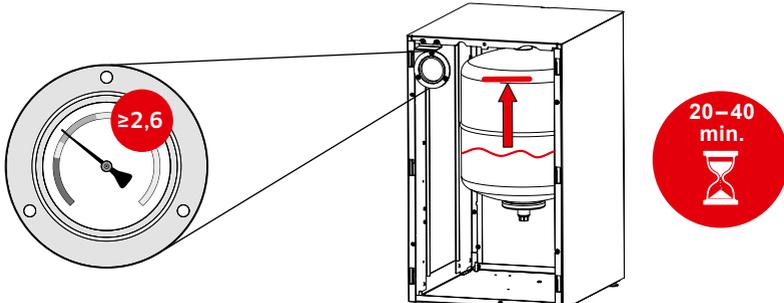
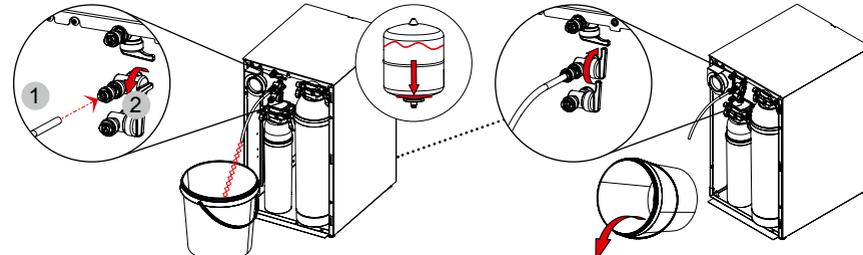
6.3



Cierre la válvula de desgasificación y retire el tubo negro de 25 cm

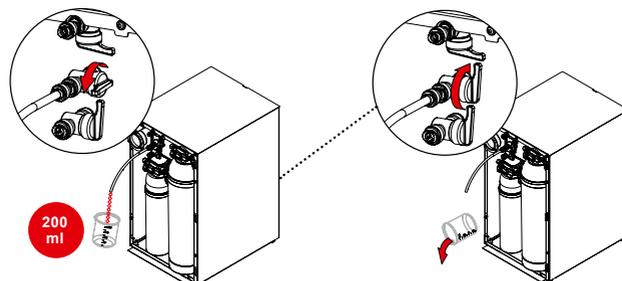


ES

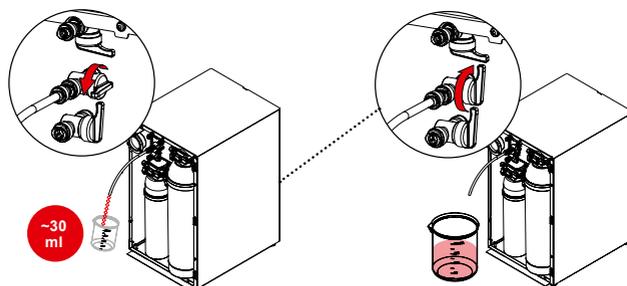
Paso n.º 6	Enjuague del sistema PROGUARD Coffee
6.4	<p>Dependiendo de la presión del suministro de agua corriente local espere 20 – 40 minutos hasta que el depósito esté completamente lleno con filtrado. Una vez que el depósito esté completamente lleno, se silencia el sonido de “clic” que producía la bomba no eléctrica hasta ese momento.</p> 
6.5	<p>Liberación del agua del depósito acumulada (filtrado):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inserte el tubo negro de 25 cm en la válvula de purga • Coloque un cubo (~10 litros) bajo el tubo • Abra la válvula de purga y espere hasta que toda el agua almacenada haya salido del depósito • Cierre la válvula de purga y deseche el agua recogida en el depósito por el desagüe 
Paso n.º 7	Toma de una muestra de agua y análisis de los parámetros del agua
7.1	<p>Deje que PROGUARD Coffee funcione durante 5 minutos</p> 

Determinación del parámetro del filtrado:

Abra la válvula de purga, retire ≥ 200 ml de filtrado, cierre la válvula de purga y deseche los ≥ 200 ml por el desagüe

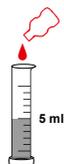


Abra la válvula de purga de nuevo, retire nuevo filtrado para la muestra de filtrado y cierre la válvula de purga



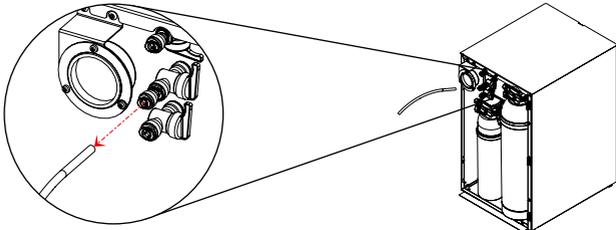
7.2

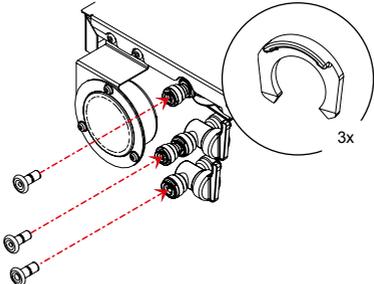
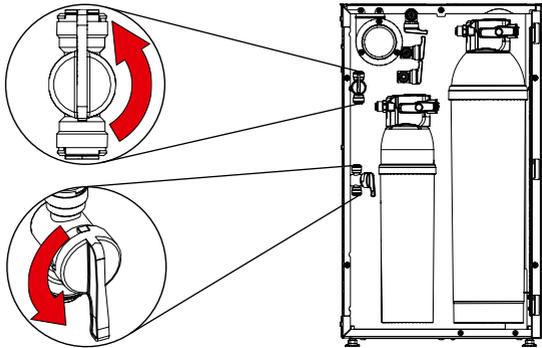
- Utilice un kit de análisis de dureza de carbonatos para comprobar si el nivel de dureza de carbonatos de la muestra de filtrado se encuentra dentro del rango deseado
- Utilice un medidor de conductividad para comprobar si la conductividad eléctrica de la muestra de filtrado se encuentra dentro del rango deseado. Deseche la muestra de filtrado después de la prueba

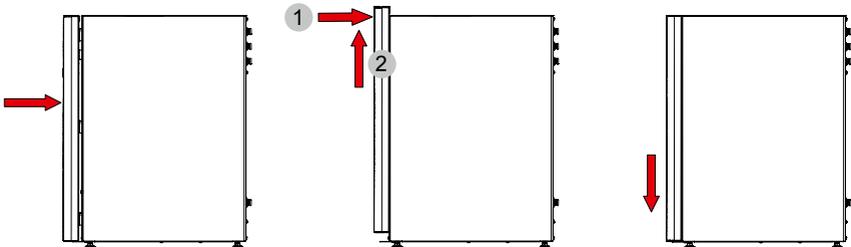


Nivel de mineralización del filtrado deseado	Dureza de carbonatos (°dH)	Conductividad (µS/cm)	TDS (mg/l)
Baja	aproximadamente 2–3	60–120	40–80
Media	aproximadamente 3–5	120–180	80–130
Alta	aproximadamente 5–6	180–210	130–150

Los valores de conductividad y TDS dados son valores estándar. Las pequeñas desviaciones de la muestra de filtrado no suponen una preocupación. En caso de desviaciones evidentes, consulte el capítulo 9: *Resolución de problemas*

Paso n.º 7	Toma de una muestra de agua y análisis de los parámetros del agua
7.3	<p>Retire el tubo negro de 25 cm de la válvula de purga</p> 

Paso n.º 8	Finalización del proceso de instalación
8.1	<p>Reinstalación de los tapones ciegos de la parte frontal de PROGUARD Coffee:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vuelva a poner los tapones ciegos que se han guardado desde el paso 2.1 en su posición original • Fije los clip de seguridad John Guest 
8.2	<ul style="list-style-type: none"> • Abra la válvula de salida del filtrado • Abra la válvula para el bypass automático <p>Nota: PROGUARD Coffee ahora suministra filtrado a la cafetera</p> 

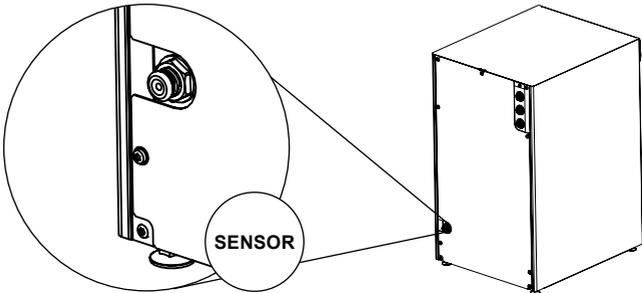
Paso n.º 8	Finalización del proceso de instalación
8.3	<p data-bbox="154 137 627 161">Enganche la cubierta de metal en la parte frontal</p> 
8.4	<p data-bbox="154 443 770 467">¡Felicidades! Ha completado con éxito el proceso de instalación</p> 

5.3 Especificaciones de producto de la bomba de presión eléctrica

Para saber en qué condiciones se aconseja o es necesaria la instalación una bomba de presión eléctrica para el funcionamiento correcto de PROGUARD Coffee, consulte el capítulo 3.2: *Papel y funcionalidad de los componentes principales de PROGUARD Coffee*, >> Bomba (no eléctrica).

Las especificaciones siguientes se proporcionan únicamente como guía para ayudar a identificar una bomba de presión eléctrica que cumpla los requisitos técnicos para ayudar a PROGUARD Coffee a funcionar correctamente.

Característica	Requisito										
Presión del agua de salida	<p data-bbox="305 986 591 1010">de 3 bar a un máx. de 8,6 bar</p> <p data-bbox="305 1034 1033 1137">Nota: La bomba de presión eléctrica se debe instalar delante del reductor de presión que está conectado a la válvula de cierre. El reductor de presión reducirá la presión de entrada (aumentada) a la presión de funcionamiento máxima permitida de 6 bar</p>										
Velocidad de flujo	<p data-bbox="305 1145 1033 1217">En la tabla siguiente se especifica la velocidad de flujo mínima requerida que la bomba de presión eléctrica necesita para suministrar a PROGUARD Coffee a la presión de suministro especificada.</p> <table border="1" data-bbox="305 1225 669 1378"> <thead> <tr> <th data-bbox="311 1233 440 1257">Presión</th> <th data-bbox="451 1233 664 1257">Velocidad de flujo</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="311 1265 361 1289">3 bar</td> <td data-bbox="451 1265 619 1289">0,35 litros/minuto</td> </tr> <tr> <td data-bbox="311 1297 361 1321">4 bar</td> <td data-bbox="451 1297 608 1321">0,5 litros/minuto</td> </tr> <tr> <td data-bbox="311 1329 361 1353">5 bar</td> <td data-bbox="451 1329 608 1353">0,7 litros/minuto</td> </tr> <tr> <td data-bbox="311 1361 361 1385">6 bar</td> <td data-bbox="451 1361 619 1385">0,85 litros/minuto</td> </tr> </tbody> </table>	Presión	Velocidad de flujo	3 bar	0,35 litros/minuto	4 bar	0,5 litros/minuto	5 bar	0,7 litros/minuto	6 bar	0,85 litros/minuto
Presión	Velocidad de flujo										
3 bar	0,35 litros/minuto										
4 bar	0,5 litros/minuto										
5 bar	0,7 litros/minuto										
6 bar	0,85 litros/minuto										

Característica	Requisito
Función activar/ desactivar	<p>Se recomienda instalar un tipo de bomba de presión eléctrica que se active/desactive automáticamente según la presión de entrada y salida de agua.</p> <p>Lo ideal sería elegir una bomba de presión eléctrica que esté equipada con un sensor para que la bomba se active o desactive dependiendo de la presión del agua del depósito de almacenaje. Instale el sensor a la conexión proporcionada en la parte posterior de PROGUARD Coffee (John Guest 5/16")</p>  <p>Suponiendo que la bomba de presión que eligió esté equipada con un sensor (algo idóneo, pero no imprescindible), es el mismo sensor el que debe estar conectado a la parte trasera de PROGUARD Coffee (no la bomba de presión).</p>

6 Mantenimiento

El sistema PROGUARD Coffee en conjunto, sus piezas de recambio así como sus piezas de recambio están sujetos a mantenimiento regular. Para asegurar el funcionamiento fiable de la ósmosis inversa, así como del dispositivo operado (cafetera) y para prevenir posibles daños, es importante cumplir con el ciclo de mantenimiento descrito a continuación.

Mantenimiento a realizar	Quién	Con qué frecuencia
Reemplazo de los cartuchos filtrantes PURITY C	Técnico de servicio	De acuerdo con las fechas de cambio proporcionadas por la App
Compruebe minuciosamente si la posición de mezcla del cabezal de prefiltro está ajustada en la posición recomendada	Técnico de servicio	Al menos 1 vez al año
Presión del depósito (aguja en el manómetro del depósito, presión previa en la válvula de aire del depósito)	Técnico de servicio	Al menos 1 vez al año
Medir la calidad del filtrado (conductividad, dureza de carbonatos)	Técnico de servicio	Al menos 1 vez al año
Comprobar la presencia de fugas y deformaciones (mangueras, tubos, adaptadores)	Técnico de servicio	Al menos 1 vez al año
Recambio del depósito de almacenaje	Técnico de servicio	Al menos 1 vez en 2 años
Recambio de la bomba no eléctrica	Técnico de servicio	Al menos 1 vez en 3 años

<p>Presión del depósito</p> <ul style="list-style-type: none"> • Comprobar si la aguja de presión del manómetro está colocada en el área verde • El medidor de presión no debe mostrar un valor por encima de 2,8 bares. En tal caso, llame a un técnico de servicio para la recalibración o cambio del manómetro, para asegurar el mantenimiento de la Directiva de Equipos a Presión • Si el medidor de presión muestra un valor de 1,3 – 1,7 bares, esto indica una alta demanda de filtrado. Compruebe de nuevo más tarde, preferiblemente no durante momento de utilización máxima. Llame a un técnico de servicio si la aguja de presión sigue dentro de este rango o está con mucha frecuencia en este rango • Si el medidor de presión muestra un valor de <1,3 bares, llame a un técnico de servicio <p>Las explicaciones y medidas con respecto a las divergencias del parámetro normal se encuentran en el capítulo 9.1: <i>Errores, causas y medidas para el servicio técnico.</i></p>	<p>Usuario final</p>	<p>Al menos 1 vez al mes</p>
<p>Comprobar el sonido de clic normal de la bomba no eléctrica (preferiblemente después de la retirada del filtrado)</p>	<p>Usuario final</p>	<p>Al menos 1 vez al mes</p>

7 Apagados del sistema a largo plazo

BRITA recomienda no retirar del servicio los componentes de PROGUARD Coffee durante períodos prolongados. Durante períodos largos de falta de uso, cierre el suministro de agua a la unidad y retire los cartuchos filtrantes PURITY C. Al reiniciar la unidad, se deben reinstalar y enjuagar los cartuchos siguiendo las instrucciones. Todo el sistema PROGUARD Coffee se debe enjuagar también minuciosamente (consulte el capítulo 5.2: *Instalación y puesta en funcionamiento del sistema*).

BRITA recomienda enjuagar el cartucho filtrante con el volumen de agua indicado en la siguiente tabla.

Cartucho filtrante	Volumen de enjuague después de una inactividad de 2–3 días	Volumen de enjuague después de una inactividad de 4 semanas
PURITY C300 Quell ST	6 litros	60 litros
PURITY C500 Quell ST	10 litros	100 litros
PURITY C1100 Quell ST	18 litros	180 litros
PURITY C50 Fresh	2 litros	20 litros
PURITY C150 PROGUARD	3 litros	30 litros
PURITY C500 MinUp	0 litros	0 litros

8 Desmontaje

Para cambiar el lugar de funcionamiento o desmontar y almacenar PROGUARD Coffee, lleve a cabo los pasos descritos a continuación. PROGUARD Coffee se debe reinstalar en el plazo de las siguientes 72 horas tras el desmontaje.

Paso n.º	Instrucciones
1	<ul style="list-style-type: none"> • Cierre la válvula de suministro del agua corriente • Retire la cubierta metálica de la parte frontal
2	<p>Descarga del depósito de agua:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Retirada del tapón ciego de la válvula de purga: <ul style="list-style-type: none"> • Retirada del clip de seguridad John Guest • Utilice el juego de llaves del DMfit para empujar hacia atrás la conexión y retirar el tapón ciego • Conserve el clip de seguridad y el tapón ciego • Inserte el tubo negro de 25 cm en la válvula de purga • Coloque un cubo (~10 litros) bajo el tubo • Abra la válvula de purga y espere hasta que toda el agua almacenada haya salido del depósito • Cierre la válvula de purga y deseche el agua recogida en el depósito por el desagüe • Retire el tubo de 25 cm de la válvula de purga • Vuelva a colocar el tapón ciego en la válvula de purga • Fije el clip de seguridad John Guest
3	Cierre la válvula de filtrado
4	<p>Retirada del cartucho de prefiltración:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abra el asa de bloqueo del cabezal de prefiltro llevando sus dos asas azules a una posición inclinada • Coloque un cubo cerca del cartucho (~10 litros) e introduzca el tubo de purga gris del cartucho en el cubo • Abra la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro para liberar la presión interna restante del cartucho, empujando el deslizador gris del cabezal de prefiltro hacia el exterior • Cierre la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro y retire el cabezal de prefiltro del cartucho
5	<p>Retirada del cartucho de postfiltración: Proceda de la misma forma que con el cartucho de prefiltración.</p>
6	<p>Retirada de la membrana y el cartucho de mineralización:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nota: En caso de que el nuevo lugar de funcionamiento no esté ubicado muy cerca del nuevo, se deben retirar los cartuchos para prevenir daños en los montajes instalados • Abra las asas de bloqueo de los dos cabezales del filtro firmemente montados. Las asas de bloqueo están abiertas cuando sus dos asas azules respectivas están en una posición inclinada • Retire ambos cartuchos de su respectivo cabezal del filtro <p>Nota: Antes de la reinstalación en su nuevo lugar de funcionamiento, es esencial almacenar ambos cartuchos temporalmente en posición vertical para evitar la deshidratación y fugas</p>
7	<p>Desmontaje de las mangueras:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Desmonte la manguera que conecta PROGUARD Coffee con el suministro de agua corriente • Saque el tubo del agua residual del desagüe • Desmonte la manguera que conecta PROGUARD Coffee con la cafetera • En caso de que sea necesario el transporte, desmonte todas las mangueras de la parte trasera de PROGUARD Coffee
8	<p>Instalación de PROGUARD Coffee: Siga el procedimiento de instalación, tal como se describe en el capítulo 5: <i>Instalación y puesta en funcionamiento del sistema</i></p> <p>Nota: PROGUARD Coffee se debe reinstalar en el plazo de las siguientes 72 horas</p>

9 Resolución de problemas

9.1 Errores, causas y medidas para el servicio técnico

La tabla siguiente enumera posibles errores, sus causas más probables y las medidas recomendadas para solucionarlos. Solo un técnico de servicio puede tomar las medidas necesarias para solucionar los problemas.

#	Error	Causa	Medidas para el servicio técnico
1	No hay agua	El suministro de agua está cerrado	Asegúrese de que haya suministro de agua
		La válvula de cierre o la válvula de salida del filtrado están cerradas	Abra la válvula de cierre ("M") y/o la válvula de salida del filtrado ("D")
2	Insuficiente cantidad de agua	La válvula para el bypass automático está cerrada	Abra la válvula para el bypass automático ("E")
3	Insatisfacción con el sabor del café	Al cliente no le satisface el sabor del café con el nivel de mineralización elegido	Compruebe y aplique las opciones de mineralización posibles en la aplicación
		¿Es posible excluir factores ajenos a la ósmosis inversa (por ejemplo, el uso de otros granos de café, el grado de molido, etc.)?	Compruebe con el cliente si se pueden excluir estos factores externos
		La capacidad del prefiltro está agotada (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Compare el consumo de agua esperado y el real con FlowMeter. Si el consumo de agua real es mayor que el esperado: Ajuste la cantidad de consumo de agua en la aplicación y en FlowMeter, y cambie el prefiltro PURITY C
		Posteriormente, cambie el ajuste de mezcla de PURITY C Quell ST	<ul style="list-style-type: none"> Fije la mezcla en su posición original Si no sabe cuál es, use la aplicación para calcular la mezcla recomendada y adapte el ajuste de mezcla del cabezal de prefiltro de la forma correspondiente Anote el resultado en el registro de servicio
		Cambio de la calidad del agua de la red	<ul style="list-style-type: none"> Mida la calidad del agua de la red Use la aplicación para calcular el prefiltro y el ajuste de mezcla recomendados Anote los valores de salida en el registro de servicio

#	Error	Causa	Medidas para el servicio técnico	
3	Insatisfacción con el sabor del café	Consumo de agua distinto a las especificaciones del producto (demasiado bajo, demasiado alto)	Asegúrese de que el consumo de agua habitual de la cafetera cumple los requisitos de PROGUARD Coffee	
			Retirada de filtrado mínima necesaria	10 litros/día
			Retirada de filtrado máxima permitida	80 litros/día 30.000 litros/año
			El consumo de agua de la cafetera no deberá superar el filtrado máximo por hora (dependiendo de la presión de entrada) con demasiada frecuencia, ya que la válvula de mezcla se abrirá con muy a menudo.	
			3 bares	~10l/h
4 bares	~13l/h			
5 bares	~16l/h			
6 bares	~20l/h			
4	Decoloración del filtrado (tono marrón o lechoso)	Suministro habitual de mezcla de agua en periodos de máxima demanda	<ul style="list-style-type: none"> Mida la presión de suministro Si la presión de suministro es de menos de 3 bar, instale una bomba de presión La bomba de presión se puede instalar incluso para una presión de suministro de entre 3 y 5 bar con el fin de aumentar la producción de filtrado por hora 	
		Membrana obstruida	Cambie el cartucho PURITY C150 PROGUARD	
		La bomba (no eléctrica) está defectuosa	Cambie la bomba (no eléctrica)	
5	Problema con la máquina de café (corrosión, depósitos de cal o de yeso)	Presión de suministro insuficiente	Compruebe la presión de suministro. Si la presión de suministro es de menos de 3 bar, instale una bomba de presión eléctrica	
		La capacidad del prefiltro está agotada (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Compare el consumo de agua esperado y el real con FlowMeter. Si el consumo de agua real es mayor que el esperado: Ajuste la cantidad de consumo de agua en la aplicación y en FlowMeter, y cambie el prefiltro PURITY C	

#	Error	Causa	Medidas para el servicio técnico	
5	Problema con la máquina de café (corrosión, depósitos de cal o de yeso)	Consumo de agua distinto a las especificaciones del producto (demasiado bajo, demasiado alto)	Asegúrese de que el consumo de agua habitual de la cafetera cumple los requisitos de PROGUARD Coffee	
			Retirada de filtrado mínima necesaria	10 litros/día
			Retirada de filtrado máxima permitida	80 litros/día 30.000 litros/año
			El consumo de agua de la cafetera no deberá superar el filtrado máximo por hora (dependiendo de la presión de entrada) con demasiada frecuencia, ya que la válvula de mezcla se abrirá con muy a menudo.	
			3 bares	~10l/h
4 bares	~13l/h			
5 bares	~16l/h			
6 bares	~20l/h			
		En caso de que haya depósitos de cal: La mezcla del prefiltro PURITY C Quell ST no se ha configurado correctamente	<ul style="list-style-type: none"> Mida la calidad del agua de la red Use la aplicación para calcular el ajuste de mezcla recomendado En caso necesario, ajuste la mezcla del cabezal de prefiltro y anote el resultado en el registro de servicio 	
		Membrana obstruida	Cambie el cartucho PURITY C150 PROGUARD	
		La bomba (no eléctrica) está defectuosa	Cambie la bomba (no eléctrica)	
6	Aguja de presión en el manómetro: • Presión normalmente <1,7 bar • Presión <1,2 bar	Presión de suministro insuficiente	Compruebe la presión de suministro. Si la presión de suministro es de menos de 3 bar, instale una bomba de presión eléctrica	
		La bomba (no eléctrica) está defectuosa	Cambie la bomba (no eléctrica)	
	Descenso de la presión temporalmente hasta la zona roja (<1,3 bares)	Se puede producir un descenso de la presión hasta la zona roja por un tiempo limitado cuando el depósito de almacenaje está vacío y el agua se extrae de la cafetera a la vez (a través de la válvula de mezcla que ahora se abre automáticamente), ya que el flujo de presión (presión dinámica) es más bajo que la contrapresión (presión estática). En cuanto se deje de extraer agua de la cafetera, la aguja se moverá de nuevo hacia la zona amarilla. Este hecho es normal y no supone ningún problema.		
	Ascenso de la presión permanente hasta la zona amarilla (>2,8 bares)	Una detención muy rápida y repentina del suministro de agua de la cafetera puede provocar que la presión se eleve en el manómetro. Como consecuencia, la aguja de la presión se quedará en la zona amarilla superior (>2,8 bares) hasta que el agua se vuelva a extraer de la cafetera. Este hecho se produce debido al diseño de la cafetera y no supone un problema.		

#	Error	Causa	Medidas para el servicio técnico
7	La bomba (no eléctrica) ya no produce ningún clic	El depósito de almacenaje está lleno	Compruebe el manómetro: "Aceptable", si la aguja de presión está situada dentro del rango verde
		Membrana obstruida	Membrana obstruida
		Bomba (no eléctrica) defectuosa (la aguja de presión del manómetro está siempre situada en el rango amarillo)	Cambie la bomba (no eléctrica)
8	Fuga	Fuga en la unión	Repare la fuga (cambie las mangueras y los adaptadores afectados)
-	Afecta a todos los tipos de errores	No se puede identificar la causa en el sitio	Proceso de queja a través del socio comercial local de BRITA

9.2 Instrucciones para los técnicos de servicio

Las instrucciones siguientes describen los pasos que los técnicos han de realizar para llevar a cabo correctamente las medidas explicadas en el capítulo 9.1.

Recambio de PURITY C50 Fresh (postfiltro)

Paso n.º	Instrucciones
-	Nota: Durante el cambio de filtro, solo se puede suministrar la demanda de agua de la máquina de café mediante el filtrado que se encuentra almacenado en el depósito de almacenaje de PROGUARD Coffee en ese momento. En caso necesario, espere un poco hasta que el depósito se haya llenado más
1	Abra el asa de bloqueo del cabezal del filtro del cartucho PURITY C150 PROGUARD poniendo las dos asas azules en una posición inclinada
2	Open the locking handle of the pre-filter head
3	Libere la presión restante del prefiltro (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST o C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none"> • Abra la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro empujando el deslizador gris hacia el exterior • Recoja el agua que salga con un cubo • Cierre la válvula de enjuague
4	Saque el cabezal de prefiltro del cartucho de prefiltración
5	Inserte un nuevo cartucho PURITY C50 Fresh en el cabezal de prefiltro
6	Cierre el asa de bloqueo del cabezal de prefiltro llevando sus dos asas azules a una posición horizontal
7	Asegúrese de que la posición de mezcla en el cabezal de prefiltro esté en 0%. Tome nota de la configuración anterior
8	Abra la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro y descargue dos volúmenes en vacío (un volumen en vacío equivale a 1 litro)
9	Abra el asa de bloqueo del cabezal de prefiltro
10	Libere la presión que queda en el cartucho PURITY C50 Fresh: <ul style="list-style-type: none"> • Abra la válvula de enjuague para liberar la presión restante • Cierre la válvula de enjuague una vez liberada la presión
11	Saque el cabezal de prefiltro del cartucho PURITY C50 Fresh
12	Cambio del cartucho PURITY C50 Fresh agotado: <ul style="list-style-type: none"> • Libere la presión restante del postfiltro PURITY C50 Fresh • Abra el asa de bloqueo del cabezal del filtro • Cambie el cartucho • Cierre el asa de bloqueo del cabezal del filtro

Paso n.º	Instrucciones
13	Inserte el prefiltro en el cabezal de prefiltro y cierre el asa de bloqueo del cabezal de prefiltro
14	Vuelva a configurar la posición de mezcla en el cabezal de prefiltro a su valor original (vea el paso n.º 7)
15	Cierre el asa de bloqueo del cabezal del filtro del cartucho PURITY C150 PROGUARD

Cambio de PURITY C500 MinUp

Paso n.º	Instrucciones
-	Nota: Durante el cambio de filtro, solo se puede suministrar la demanda de agua de la máquina de café mediante el filtrado que se encuentra almacenado en el depósito de almacenaje de PROGUARD Coffee en ese momento. En caso necesario, espere un poco hasta que el depósito se haya llenado más
1	Abra el asa de bloqueo del cabezal del filtro del cartucho PURITY C150 PROGUARD poniendo las dos asas azules en una posición inclinada
2	Open the locking handle of the pre-filter head
3	Libere la presión restante del prefiltro (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST o C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none"> • Abra la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro empujando el deslizador gris hacia el exterior • Recoja el agua que salga con un cubo • Cierre la válvula de enjuague
4	Saque el cabezal de prefiltro del cartucho de prefiltración
5	Inserte un nuevo cartucho PURITY C500 MinUp en el cabezal de prefiltro
6	Cierre el asa de bloqueo del cabezal de prefiltro llevando sus dos asas azules a una posición horizontal
7	Asegúrese de que la posición de mezcla en el cabezal de prefiltro esté en 0%. Tome nota de la configuración anterior
8	Abra la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro y descargue dos volúmenes en vacío (un volumen en vacío equivale a 5,4 litros)
9	Abra el asa de bloqueo del cabezal de prefiltro
10	Libere la presión que queda en el cartucho PURITY C500 MinUp: <ul style="list-style-type: none"> • Abra la válvula de enjuague para liberar la presión restante • Cierre la válvula de enjuague una vez liberada la presión
11	Saque el cabezal de prefiltro del cartucho PURITY C500 MinUp
12	Cambio del cartucho PURITY C500 MinUp agotado: <ul style="list-style-type: none"> • Abra el asa de bloqueo del cabezal del filtro • Cambie el cartucho • Cierre el asa de bloqueo del cabezal del filtro
13	Inserte el prefiltro en el cabezal de prefiltro y cierre el asa de bloqueo del cabezal de prefiltro
14	Vuelva a configurar la posición de mezcla en el cabezal de prefiltro a su valor original (vea el paso n.º 7)
15	Cierre el asa de bloqueo del cabezal del filtro del cartucho PURITY C150 PROGUARD

Cambio del prefiltro PURITY C (C300/C500/C1100 Quell ST o C50 Fresh)

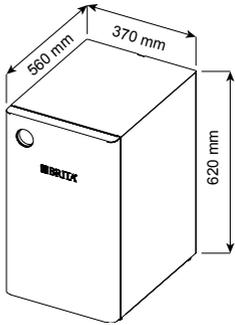
Paso n.º	Instrucciones															
-	Nota: Durante el cambio de filtro, solo se puede suministrar la demanda de agua de la máquina de café mediante el filtrado que se encuentra almacenado en el depósito de almacenaje de PROGUARD Coffee en ese momento. En caso necesario, espere un poco hasta que el depósito se haya llenado más															
1	Abra el asa de bloqueo del cabezal del filtro del cartucho PURITY C150 PROGUARD poniendo las dos asas azules en una posición inclinada															
2	Abra el asa de bloqueo del cabezal de prefiltro															
3	Libere la presión que queda en el prefiltro: <ul style="list-style-type: none"> • Abra la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro empujando el deslizador gris hacia el exterior • Recoja el agua que salga con un cubo • Cierre la válvula de enjuague 															
4	Saque el cabezal de prefiltro del cartucho de prefiltración PURITY C agotado															
5	Inserte el nuevo cartucho de prefiltración en el cabezal de prefiltro y cierre el asa de bloqueo del cabezal de prefiltro															
6	Fije la posición de mezcla en el cabezal de prefiltro en 0%. Tome nota de la configuración anterior															
7	<p>Enjuague del cartucho de prefiltración PURITY C:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abra la válvula de enjuague del cabezal de prefiltro y descargue dos volúmenes en vacío • Después de la descarga, cierre la válvula de enjuague <table border="1"> <thead> <tr> <th>Tamaño del prefiltro</th> <th>1 x volumen en vacío (en litros)</th> <th>2 x volúmenes en vacío (en litros)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PURITY C300 Quell ST</td> <td>2,9</td> <td>5,8</td> </tr> <tr> <td>PURITY C500 Quell ST</td> <td>5,4</td> <td>10,8</td> </tr> <tr> <td>PURITY C1100 Quell ST</td> <td>8,7</td> <td>17,4</td> </tr> <tr> <td>PURITY C50 Fresh</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>	Tamaño del prefiltro	1 x volumen en vacío (en litros)	2 x volúmenes en vacío (en litros)	PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8	PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8	PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4	PURITY C50 Fresh	1	2
Tamaño del prefiltro	1 x volumen en vacío (en litros)	2 x volúmenes en vacío (en litros)														
PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8														
PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8														
PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4														
PURITY C50 Fresh	1	2														
8	Vuelva a configurar la posición de mezcla en el cabezal de prefiltro a su valor original (vea el paso n.º 6)															
9	Cierre el asa de bloqueo del cabezal del filtro del cartucho PURITY C150 PROGUARD															

Cambio de PURITY C150 PROGUARD

Paso n.º	Instrucciones
-	Nota: El enjuague de un nuevo cartucho PURITY C150 PROGUARD no afecta en nada al suministro de agua que proporciona PROGUARD Coffee a la máquina de café durante este proceso
1	Inserte un nuevo cartucho PURITY C150 PROGUARD en el cabezal de purga (el cabezal de purga tiene que estar en la parte inferior de la carcasa de PROGUARD Coffee)
2	Cierre el asa de bloqueo del cabezal de purga llevando sus dos asas azules a una posición horizontal
3	Elimine el tapón ciego de la válvula del cabezal de purga. Inserte el más largo de los tres tubos del cabezal de purga en la válvula del cabezal de purga
4	Abra la válvula del cabezal de purga y enjuague el cartucho PURITY C150 PROGUARD durante 30 minutos. Recoja el agua que salga con un cubo

Paso n.º	Instrucciones
5	Cierre la válvula del cabezal de purga Nota: Espere hasta que el agua restante que todavía esté saliendo de los dos tubos del cabezal de purga haya dejado de fluir. Esto puede llevar hasta 5 minutos. También puede sacar de inmediato el cabezal de purga para acelerar el proceso, pero el agua salpicará fuera del cartucho
6	Quite el tubo del cabezal de purga de la válvula del cabezal de purga y vuelva a insertar el tapón ciego. Saque el cabezal de purga del cartucho PURITY C150 PROGUARD
7	Guarde el cabezal de purga en la parte inferior de la carcasa de PROGUARD Coffee para la siguiente tarea de servicio. No guarde el cabezal de purga húmedo en una bolsa de plástico
8	Cambie el cartucho PURITY C150 PROGUARD agotado: <ul style="list-style-type: none"> • Abra el asa de bloqueo del cabezal del filtro • Cambie el cartucho • Cierre el asa de bloqueo del cabezal del filtro

10 Datos técnicos

Sistema PROGUARD Coffee		
Dimensiones		
Peso	Sin utilizar (seco)	25 kg (Carcasa de PROGUARD Coffee, sin cartuchos, depósito vacío)
	En funcionamiento (húmedo)	45 kg (Carcasa de PROGUARD Coffee, con la membrana y el cartucho de mineralización húmedos, depósito completamente lleno, sin prefiltro)
Suministro de filtrado mínimo, l/h	10 l/h a una presión del agua corriente de 3 bares	
Retirada de filtrado mínima necesaria	10 litros/día	
Retirada de filtrado máxima permitida	80 litros/día 30.000 litros/año	
Volumen del depósito de almacenaje	~6 litros	
Factor de conversión del agua	45 %	
Presión de funcionamiento	3 – 6 bares Por debajo de 3 bares, se necesita la instalación de una bomba de presión eléctrica. Presión de entrada máxima: 8,6 bares	
Presión de salida del filtrado	1,3 – 2,7 bares (para más detalles, consultar el capítulo 4.1: <i>Especificaciones de funcionamiento</i>)	

Cartuchos filtrantes PURITY C		C300 Quell ST	C500 Quell ST	C1100 Quell ST	C50 Fresh	C150 PROGUARD	C500 MinUp
Tecnología		Descarbonatación y filtración de carbón activo			Filtración de carbón activo	Desalinización	Mineralización
Conexiones de entrada y salida de agua		Rosca macho de 3/8"			John Guest 8 mm		
Volumen de cartucho filtrante vacío		2,9 l	5,4 l	8,7 l	1 l	1,9 l	5,4 l
Peso	seco	2,8 kg	4,6 kg	7,7 kg	0,7 kg	0,9 kg	7,6 kg
	húmedo	4,2 kg	6,9 kg	12,5 kg	1,5 kg	2,5 kg	10,1 kg
Dimensiones (Ancho/ Profundidad/ Altura)	Cartucho filtrante	119 mm/ 119 mm/ 457 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm	184 mm/ 184 mm/ 548 mm	108 mm/ 108 mm/ 259 mm	104 mm/ 104 mm/ 410 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm
	Sistema de filtración (cartucho y cabezal)	125 mm/ 119 mm/ 466 mm	144 mm/ 144 mm/ 557 mm	184 mm/ 184 mm/ 557 mm	119 mm/ 108 mm/ 268 mm	n.a.	144 mm/ 144 mm/ 557 mm

11 Información para el usuario final

11.1 Información general del producto

PROGUARD Coffee es un sistema no eléctrico que combina varias tecnologías de tratamiento de agua. Está diseñado para la desalinización del agua potable y su posterior mineralización para la producción de agua de alta calidad sensorial. El agua producida de este modo está indicada para usarse solo como agua de alimentación para máquinas de café, expreso y bebidas calientes. La mineralización dirigida permite que el aroma de las bebidas calientes se desarrolle por completo. Dependiendo de las condiciones del agua local, el nivel de mineralización se puede personalizar en distintos grados, dando lugar a agua de mineralización bastante baja, media o alta. Todos los grados de mineralización tienen un efecto diferente en el sabor del café.

Nivel de mineralización	Dureza de carbonatos (°dH) del filtrado
Bajo	aproximadamente 2–3
Medio	aproximadamente 3–5
Alto	aproximadamente 5–6

La desalinización realizada previamente protege a la máquina de bebidas calientes de partículas, cal, yeso y corrosión.

11.2 Eliminación y reciclaje

Asegúrese de que la eliminación de PROGUARD Coffee, sus componentes de repuesto (p. ej., cartuchos) y sus piezas de recambio (p. ej., bomba no eléctrica) se realice de acuerdo con las regulaciones locales.

11.3 Cláusula de garantía

PROGUARD Coffee está sujeta a una garantía legal para el usuario final original. El período de garantía comienza en la fecha de compra y se administra del modo siguiente:

- Durante un período de DOS AÑOS el sistema completo y los componentes reemplazables (excluidos todos los cartuchos filtrantes PURITY C)
- Durante un período de UN AÑO todos los cartuchos filtrantes PURITY C

Con la excepción de los cartuchos filtrantes PURITY C, la bomba no eléctrica y el depósito, el sistema PROGUARD Coffee tiene una vida útil limitada de CINCO años y debe reemplazarse después de este período.

- Los cartuchos filtrantes PURITY C tienen una vida útil limitada de UN año como máximo y deben reemplazarse después de este período como muy tarde.
- El depósito tiene una vida útil limitada de DOS años como máximo y debe reemplazarse después de este período como muy tarde.
- La bomba no eléctrica tiene una vida útil limitada de TRES años como máximo y debe reemplazarse después de este período como muy tarde.

La falta de seguimiento de las medidas recomendadas por el técnico de servicio anulará la garantía.

Solo se puede ejercer la reclamación de garantía si se han seguido todas las instrucciones del manual.

11.4 Exclusión de responsabilidad

La instalación de PROGUARD Coffee y el reemplazo de los cartuchos filtrantes y las piezas de recambio se debe realizar de forma precisa, de acuerdo con las descripciones del Manual de instalación y funcionamiento. BRITA no se hará responsable de ningún daño resultante de la instalación o el uso indebido del producto, incluidos daños posteriores. BRITA se reserva el derecho a alterar sus compromisos establecidos no legalmente o cualquier otra información proporciona en este manual sin informar a ninguno de sus clientes.

11.5 Instrucciones de funcionamiento y seguridad

Lea, comprenda y siga toda la información de seguridad contenida en estas instrucciones.

General

⚠ Advertencia

- Para reducir el riesgo asociado con la ingesta de contaminantes:
 - En caso de una orden oficial, por ejemplo de las autoridades locales, de hervir el agua del grifo, el agua filtrada BRITA también se debe hervir. Cuando finalice el requisito de hervir el agua, se deben reemplazar todos los cartuchos filtrantes y se deben limpiar a fondo el sistema PROGUARD Coffee, incluidas todas las conexiones y mangueras.
 - Generalmente, se recomienda hervir el agua del grifo para ciertos grupos de personas (como personas con un sistema inmunitario más débil o bebés). Esta recomendación también afecta al agua filtrada.
- La instalación y mantenimiento de PROGUARD Coffee, sus componentes de repuesto y sus piezas de recambio DEBE llevarla a cabo personal especializado que comprenda las regulaciones/códigos locales y regionales que puedan afectar a los requisitos de instalación.

⚠ Atención

- El aparato está indicado para estar permanentemente conectado al suministro de agua corriente.
- Los cartuchos filtrantes PURITY C desechables se DEBEN reemplazar cada 12 meses o según la capacidad nominal, el plazo que sea más corto; consulte el capítulo 5.1: *App (BRITA Professional Filter Service)*. El filtrado se debe analizar periódicamente para verificar que el sistema esté funcionando adecuadamente (consulte el capítulo 6: *Mantenimiento*).
- Un funcionamiento perfecto de la bomba no eléctrica (integrada) es esencial para obtener la calidad del agua deseada. Salvo que el depósito de agua esté ya completamente lleno de filtrado (no se necesite más), un sonido de clic regular y audible indica el funcionamiento adecuado.
- Limpie regularmente la parte exterior del sistema de RO con un paño húmedo y suave. Atención: No utilice soluciones de limpieza o productos químicos abrasivos ni agentes de limpieza cáusticos.

Cartuchos filtrantes PURITY C

⚠ Atención

Nota para personas con enfermedad renal o pacientes de diálisis: Durante el proceso de filtrado podrían aumentar ligeramente los niveles de potasio. Si sufre una enfermedad renal o sigue una dieta especial de potasio, le recomendamos que consulte a su médico antes de utilizar el producto.

PURITY C500 MinUp

Evite los impactos fuertes una vez instalado. En caso de que se produzcan impactos fuertes, podrían aparecer residuos de color marrón en el filtrado (consulte el capítulo 9: *Resolución de problemas*).

11.6 Mantenimiento

El sistema PROGUARD Coffee en conjunto, sus piezas de recambio así como sus piezas de recambio están sujetos a mantenimiento regular. Para asegurar el funcionamiento fiable de la ósmosis inversa, así como del dispositivo operado (cafetera) y para prevenir posibles daños, es importante cumplir con el ciclo de mantenimiento descrito a continuación.

Mantenimiento a realizar	Quién	Con qué frecuencia
Presión del depósito <ul style="list-style-type: none">• Comprobar si la aguja de presión del manómetro está colocada en el área verde• El medidor de presión no debe mostrar un valor por encima de 2,8 bares. En tal caso, llame a un técnico de servicio para la recalibración o cambio del manómetro, para asegurar el mantenimiento de la Directiva de Equipos a Presión• Si el medidor de presión muestra un valor de 1,3 – 1,7 bares, esto indica una alta demanda de filtrado. Compruebe de nuevo más tarde, preferiblemente no durante momento de utilización máxima. Llame a un técnico de servicio si la aguja de presión sigue dentro de este rango o está con mucha frecuencia en este rango• Si el medidor de presión muestra un valor de <1,3 bares, llame a un técnico de servicio Las explicaciones y medidas con respecto a las divergencias del parámetro normal se encuentran en el capítulo 9.1: <i>Errores, causas y medidas para el servicio técnico</i> .	Usuario final	Al menos 1 vez al mes
Comprobar el sonido de clic normal de la bomba no eléctrica (preferiblemente después de la retirada del filtrado)	Usuario final	Al menos 1 vez al mes

11.7 Apagados del sistema a largo plazo

BRITA recomienda no retirar del servicio los componentes de PROGUARD Coffee durante períodos prolongados (consulte el capítulo 7: *Apagados del sistema a largo plazo*). En caso de períodos prolongados de inactividad, llame a un técnico de servicio.

11.8 Resolución de problemas

Posibles problemas con PROGUARD Coffee se pueden identificar en la propia unidad de ósmosis inversa, en la máquina de café suministrada o en el sabor del café. Para obtener más información sobre posibles causas de fallos detectados o percibidos, verifique si el problema se encuentra en el directorio de errores del capítulo 9.1: *Errores, causas y medidas para el servicio técnico*. Llame y consulte a un técnico de servicio. Tenga en cuenta que los **defectos solo pueden ser resueltos por personal especializado que comprenda las regulaciones/códigos locales y regionales** que puedan afectar los requisitos de instalación y reinstalación.

1 Wprowadzenie

1.1 Funkcje i obszar zastosowania

PROGUARD Coffee to system łączący w sobie kilka technologii oczyszczania wody, bez konieczności podłączenia do prądu. Jest on przeznaczony do odsalania wody pitnej, a następnie mineralizacji pod kątem produkcji wody o wysokiej jakości pod względem smaku. Produkowana w ten sposób woda jest przeznaczona wyłącznie do użytku jako woda zasilająca ekspresy do kawy, espresso i napojów gorących. Profilowana mineralizacja pozwala na pełne rozwinięcie aromatu gorących napojów. Wcześniej przeprowadzone odsolenie chroni maszynę do napojów gorących przed cząsteczkami stałymi, kamieniem, gipsem i korozją.

1.2 Wykaz skrótów

RO	Odwrócona osmoza
°dH	Stopień twardości w stopniach niemieckich
TDS	Zawartość rozpuszczonych ciał stałych ogółem
µs/cm	Mikrosimens/cm
Aplikacja (BRITA Professional Filter Service)	Aplikacja na urządzenia do przetwarzania danych, takie jak notebooki, tablety czy smartfony, w dalszej części zwana „Aplikacją”.

1.3 Definicje terminów

Odwrócona osmoza (RO)	Metoda filtracji wody, która polega na rozdzieleniu wpływającej wody kranowej na tzw. wodę osmotyczną i odrzut wody. W systemie PROGUARD Coffee stosowana jest półprzepuszczalna membrana, która działa jak separator przepuszczający tylko cząsteczki wody oraz gazów, na przykład dwutlenku węgla, i zatrzymujący większe cząsteczki oraz jony. Proces RO bardziej szczegółowo opisano w punkcie 3.1: <i>Jak działa odwrócona osmoza w systemie PROGUARD Coffee.</i>	
Woda kranowa	Woda doprowadzana przez komunalną sieć wodociągową (zwykle nieoczyszczona woda pitna).	
Woda osmotyczna	Część wody oczyszczonej w procesie RO, która przepływa przez półprzepuszczalną membranę, to woda osmotyczna. Membrana w systemie PROGUARD Coffee zatrzymuje 97 % wszystkich soli zawartych w wodzie. W związku z tym woda osmotyczna jest bardzo czysta i zawiera prawie wyłącznie cząsteczki wody.	
Odrzut wody	Część wody oczyszczonej w procesie RO, która nie przepływa przez półprzepuszczalną membranę, to odrzut wody. W dodatku do pierwotnego zasolenia wody kranowej odrzut wody zawiera wszystkie te sole, które zostały zatrzymane przez półprzepuszczalną membranę.	
Woda po mineralizacji	Woda osmotyczna, która została przepuszczona przez następny filtr z wkładem mineralizującym w celu dodania wymaganego rodzaju minerałów w wymaganej ilości.	
Twardość wody	Suma jonów wapnia i magnezu w wodzie. Jony te mogą powodować osadzanie się kamienia lub gipsu.	
Rodzaje twardości wody i inne sole	Rozróżniamy dwa rodzaje twardości wody: twardość węglanowa i twardość stała.	
	Twardość węglanowa	Zależnie od ilości twardość węglanowa, nazywana także twardością tymczasową, może powodować osadzanie się kamienia (kamień czajnikowy)
	Twardość stała	Zależnie od ilości twardość stała może powodować osadzanie się gipsu
	Twardość całkowita	Suma twardości węglanowej i twardości stałej
	Brak twardości	Poza twardością całkowitą woda charakteryzuje się także brakiem twardości, związanym głównie z chlorkiem sodu i siarczanem sodowym

Słona woda	Słona woda składa się w dużej mierze z wody bez twardości. Wiąże się z nią znacznie zwiększone ryzyko korozji, a ponadto wpływa ona niekorzystnie na smak produktów kawowych.
Przewodność	Poziom przewodności jest zależny od ilości wszystkich soli zawartych w wodzie. W połączeniu ze zmierzonym stopniem twardości węglanowej służy on jako stosunkowo dobry wskaźnik określający, czy woda kranowa na danym obszarze, jeśli nie jest oczyszczona, powoduje zwiększone ryzyko korozji w ekspresie do kawy zainstalowanym w dalszej części instalacji.
TDS	Wskazuje sumę rozpuszczonych ciał stałych (soli) w wodzie. Wartość TDS wyprowadza się ze zmierzonej przewodności.
Mineralizacja	W zakresie koncepcji produktów PROGUARD Coffee mineralizacja oznacza dodanie wymaganego rodzaju minerałów (wodorowęglan wapnia) do wcześniej odsolonej wody. Zależnie od lokalnych warunków wody kranowej poziom mineralizacji może być dostosowywany w różnym stopniu, w wyniku czego powstaje woda o niskim, średnim lub wysokim stopniu mineralizacji, z których każdy ma różny wpływ na smak kawy.
Aplikacja	Aplikacja formułuje rekomendację, czy system PROGUARD Coffee lub inne rozwiązanie z oferty BRITA Professional Filter jest produktem odpowiednim do zamierzonego zastosowania. Jeśli chodzi o instalację systemu PROGUARD Coffee, Aplikacja jest niezbędna do określenia różnych kryteriów konfiguracji. Więcej informacji można znaleźć w punkcie 5.1: <i>Aplikacja (BRITA Professional Filter Service)</i> .

1.4 Utylizacja i recykling

Należy dopilnować, aby utylizacja systemu PROGUARD Coffee, jego elementów zapasowych (np. wkładów) oraz części zamiennych (np. pompy nonelekttrycznej) przebiegała zgodnie z lokalnymi przepisami. Wkłady filtracyjne PURITY C można bezpłatnie zwracać do firmy BRITA do recyklingu.

1.5 Postanowienia gwarancyjne

System PROGUARD Coffee podlega gwarancji ustawowej u konsumenta. Okres gwarancyjny rozpoczyna się z dniem zakupu i jest określony następująco:

- Na okres DWÓCH LAT — cały system i elementy wymienne (z wyłączeniem wszystkich wkładów filtracyjnych PURITY C)
- Na okres JEDNEGO ROKU — wszystkie wkłady filtracyjne PURITY C

Za wyjątkiem wkładów filtracyjnych PURITY C, pompy nonelekttrycznej i zbiornika, system PROGUARD Coffee ma ograniczoną żywotność PIĘCIU lat i po tym okresie musi zostać wymieniony.

- Wkłady filtracyjne PURITY C mają ograniczoną żywotność maksymalnie JEDNEGO roku i najpóźniej po tym okresie muszą zostać wymienione.
- Zbiornik ma ograniczoną żywotność maksymalnie DWÓCH lat i najpóźniej po tym okresie musi zostać wymieniony.
- Pompa nonelekttryczna ma ograniczoną żywotność maksymalnie TRZECH lat i najpóźniej po tym okresie musi zostać wymieniona.

Określone elementy systemu PROGUARD Coffee wymagają regularnego sprawdzania przez serwisanta i/lub konsumenta (patrz rozdział 6: *Konserwacja*). Niestosowanie się do zalecanych przez serwisanta środków powoduje unieważnienie gwarancji.

Roszczenia gwarancyjnego można dochodzić tylko wtedy, gdy wszystkie instrukcje zawarte w niniejszej instrukcji obsługi są przestrzegane i wykonywane.

1.6 Wykluczenie odpowiedzialności

Instalacji systemu PROGUARD Coffee, jak również wymian wkładów filtracyjnych i części zamiennych należy dokonywać dokładnie zgodnie z opisami zawartymi w niniejszej Instrukcji instalacji i obsługi.

BRITA nie ponosi odpowiedzialności za żadne szkody, w tym szkody wynikowe, spowodowane przez nieprawidłową instalację lub nieodpowiednie użytkowanie produktu.

BRITA zastrzega sobie prawo do zmiany swoich zobowiązań nieokreślonych w przepisach prawa oraz wszelkich innych informacji zawartych w niniejszej instrukcji bez informowania klientów.

2 Instrukcja obsługi i bezpieczeństwa

Przed przystąpieniem do instalacji i użytkowania jakiegokolwiek elementu systemu PROGUARD Coffee należy przeczytać, przyswoić i zastosować się do wszystkich informacji dotyczących bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji.

Ogólne

▲ Ostrzeżenie

- W celu ograniczenia ryzyka **spożycia wody zanieczyszczonej**:
 - Woda używana jako **woda na wejściu** do systemu PROGUARD Coffee musi mieć **jakość wody pitnej**
 - W przypadku **urzędowego nakazu**, na przykład władz lokalnych, **gotowania wody kranowej** filtrowana woda BRITA również musi być gotowana. Po ustaniu wymogu gotowania wody należy wymienić wszystkie wkłady filtracyjne i dokładnie wyczyścić system PROGUARD Coffee wraz ze wszystkimi połączeniami i węzami.
 - Zaleca się zwykle gotowanie wody kranowej dla niektórych grup ludzi (np. ludzi z osłabionym układem odpornościowym, niemowląt). Dotyczy to także wody filtrowanej.
- **Instalację i konserwację** systemu PROGUARD Coffee, jego elementów zapasowych oraz części zamiennych TRZEBA powierzać **wyspecjalizowanym pracownikom**, znającym lokalne i regionalne przepisy/kodeksy, które mogą mieć wpływ na wymogi instalacyjne.
- W celu ograniczenia ryzyka urazów fizycznych: **Przed przystąpieniem do konserwacji lub demontażu urządzenia należy rozhermetyzować system PROGUARD Coffee**, jak również **wkłady filtracyjne PURITY C** w sposób opisany w rozdziale 5: *Instalacja* oraz w rozdziale 8: *Demontaż*.

▲ Ostrożnie

- W celu ograniczenia ryzyka związanego z uszkodzeniami mienia, w tym m.in. wyciekami wody:**
- Przed przystąpieniem do instalacji i użytkowania tego systemu należy **przeczytać** niniejszą **Instrukcję instalacji i obsługi** i zastosować się do niej.
 - Instalacja i użytkowanie **MUSZĄ być zgodne ze wszystkimi państwowymi oraz lokalnymi przepisami i regulacjami**, w tym przepisami/kodeksami hydraulicznymi.
 - Wszystkie części trzeba instalować zgodnie z wytycznymi krajowymi dotyczącymi instalacji urządzeń wody pitnej. **Przepływowi zwrotnemu trzeba zapobiegać** według normy PN-EN 1717 co najmniej za pomocą zaworu zwrotnego typu EA.
 - Urządzenie powinno być **trwale podłączone do zaopatrzenia w wodę z sieci wodociągowej**
 - Używając szczypiec lub kluczy do rur do **przykręcania plastikowych złączy, należy zachować ostrożność**, ponieważ w razie nadmiernego dokręcenia może dojść do uszkodzenia.
 - Należy dopilnować, aby wszystkie rury i **złączenia były zamocowane i wolne od wycieków**.
 - **Jednorazowe wkłady filtracyjne PURITY C TRZEBA wymieniać co 12 miesięcy lub w momencie wyczerpania wydajności znamionowej, zależnie od tego, co nastąpi wcześniej**, patrz punkt 5.1: Aplikacja (BRITA Professional Filter Service). **Wodę po mineralizacji należy okresowo testować w celu sprawdzenia, czy system działa prawidłowo** (patrz rozdział 6: *Konserwacja*).
 - System PROGUARD Coffee zawiera elementy wymienne, których działanie ma znaczenie krytyczne dla wydajności systemu. **Przy wymianie elementów odwróconej osmozy TRZEBA stosować oryginalne elementy zapasowe BRITA** albo części zapasowe określone przez producenta, aby mieć pewność, że wydajność i skuteczność redukcji zanieczyszczeń nie ulegną zmianie.
 - Nienaganne działanie **pompy nieelektrycznej** (wbudowanej) ma krytyczne znaczenie dla wymaganej jakości wody. Jeśli zbiornik na wodę nie jest jeszcze całkowicie wypełniony wodą po mineralizacji (więcej nie trzeba), **regularne i słyszalne kliknięcie** wskazuje prawidłowe działanie.
 - Zewnętrzna część systemu RO należy **regularnie czyścić** miękką, wilgotną ściereczką. Ostrożnie: **Nie stosować ściernych chemikaliów, roztworów czyszczących ani ściągających środków czyszczących**.

📌 Informacje

Jakość **klasy żywnościowej** cechująca system PROGUARD Coffee została **sprawdzona i potwierdzona** przez niezależne instytuty. Świadcstwa produktowe znajdują się na etykietach odpowiednich wkładów.

Wkłady filtracyjne PURITY C

⚠ Ostrożnie

- Uwaga dla osób z **chorobą nerek lub pacjentów dializowanych**: Podczas procesu filtracji może nastąpić nieznaczny wzrost zawartości potasu. Osoby z chorobą nerek i/lub na diecie potasowej powinny przed użyciem skonsultować się z **lekarzem**.
- **Systemu filtracyjnego** (wkład filtracyjny i głowica filtra) **nie wolno otwierać ani demontować w trakcie pracy**. Wkładu filtracyjnego nie wolno otwierać.

PURITY C500 MinUp

Po zainstalowaniu należy unikać silnych uderzeń. Silne uderzenia mogą być przyczyną pojawiania się **brązowawych osadów** w wodzie po mineralizacji. W takim przypadku należy **płukać wkład PURITY C500 MinUp w głowicy filtra wstępnego PURITY C do momentu, aż woda będzie czysta** (patrz rozdział 9: *Rozwiązywanie problemów*).

Zbiornik

⚠ Ostrożnie

- **Ciśnienie w zbiorniku należy sprawdzać co najmniej (!) raz w roku** (patrz rozdział 6: *Konserwacja*).
- Dane producenta, rok produkcji, numer seryjny oraz **dane techniczne są podane na tabliczce znamionowej**, która znajduje się na wierzchu zbiornika.
- Przy **uzupełnianiu gazu TRZEB**A stosować gaz obojętny, na przykład **azot**.

3 Ogólne informacje o produkcie

3.1 Jak działa odwrócona osmoza w systemie PROGUARD Coffee

System PROGUARD Coffee wykorzystuje ciśnienie wody wodociągowej do przepychania cząsteczek wody przez półprzepuszczalną membranę. Odrzut wody systemu PROGUARD Coffee ze skoncentrowaną ilością kamienia, gipsu, chlorku sodu oraz siarczanu sodowego jest odprowadzany do odpływu. Natomiast woda osmotyczna jest niemal pozbawiona jonów i cząsteczek innych niż woda oraz dwutlenek węgla.

Po wytworzeniu woda osmotyczna jest mineralizowana, aby pozwolić na pełne uwolnienie aromatu kawy. Woda zmineralizowana to woda po mineralizacji. Zależnie od lokalnych warunków wody poziom mineralizacji może być dostosowywany w różnym stopniu, w wyniku czego powstaje woda o niskim, średnim lub wysokim stopniu mineralizacji. Stopnie mineralizacji mają różny wpływ na smak kawy.

Poziom mineralizacji	Twardość węglanowa (°dH) wody po mineralizacji
Niski	mniej więcej 2–3
Średni	mniej więcej 3–5
Wysoki	mniej więcej 5–6

3.2 Rola i działanie głównych elementów systemu PROGUARD COFFEE

Wkład filtra wstępnego: PURITY C Quell ST (opcja 1 z 2)

Wykorzystuje technologię wymiany jonów do redukcji twardości węglanowej wody kranowej, zapobiegając gromadzeniu się osadów kamiennych w urządzeniach w dalszych częściach instalacji. W trakcie procesu wymiany jonów w wodzie powstaje dwutlenek węgla, co prowadzi do powstawania kwasu węglowego. Właściwości tego kwasu węglowego są później wykorzystywane do zwiększenia zawartości minerałów, które mogą być uwalniane z wkładu mineralizującego PURITY C500 MinUp. Poziom dwutlenku węgla można zmieniać, regulując ustawienie obejścia na głowicy wkładu PURITY C Quell ST. Wynikiem tego są trzy możliwe do wyboru poziomy mineralizacji.

Poza wykorzystaniem żywicy jonowymiennej w filtrze wstępnym PURITY C Quell ST stosuje się węgiel aktywny jako środek filtrujący do ochrony membrany we wkładzie PURITY C150 PROGUARD.

Wkład filtra wstępnego: PURITY C50 Fresh (opcja 2 z 2)

W filtrze wstępnym PURITY C50 Fresh stosuje się węgiel aktywny jako środek filtrujący do ochrony membrany we wkładzie PURITY C150 PROGUARD. W przypadku zastosowania filtra wstępnego PURITY C50 Fresh można uzyskać tylko jeden poziom mineralizacji.

Rodzaj filtra wstępnego (PURITY C Quell ST lub PURITY C50 Fresh) oraz dobór możliwych poziomów mineralizacji obliczane są przez Aplikację i zależą od jakości wody na danym obszarze.

Wkład membranowy: PURITY C150 PROGUARD

Usuwa 97 % wszystkich soli zawartych w wodzie, takich jak chlorek sodu i siarczan sodowy. Powstająca w ten sposób woda to woda osmotyczna.

Wkład mineralizujący: PURITY C500 MinUp

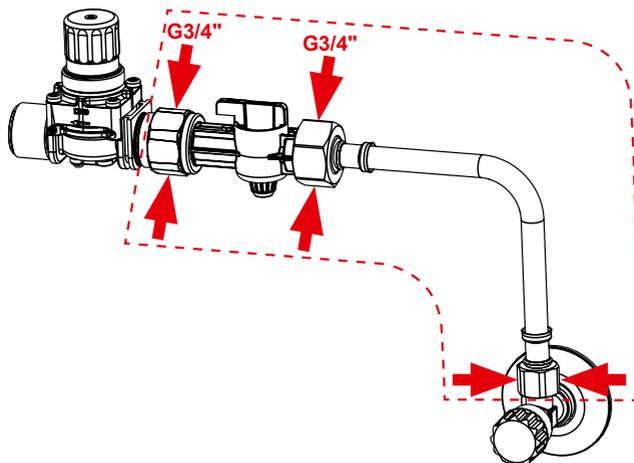
Zwiększa twardość węglanową wody, odprowadzając wodorowęglan wapnia do wody osmotycznej. Powstająca w ten sposób woda to woda po mineralizacji. Zależnie od jakości lokalnej wody kranowej do wyboru są maksymalnie trzy poziomy twardości węglanowej wody: niski, średni i wysoki. Z dostępnych opcji użytkownik ekspresu do kawy może wybrać stopień mineralizacji, który zapewnia mu ulubiony smak.

Wkład filtra końcowego: PURITY C50 Fresh

Wykorzystuje węgiel aktywny do wyeliminowania zagrożenia pogorszenia smaku i zapachu.

Pompa (nieelektryczna)

Wbudowana pompa nieelektryczna wykorzystuje ciśnienie wody wodociągowej do pompowania wody po mineralizacji do dalej położonego zbiornika i odprowadza wypływający odrzut wody do odpływu. Wymagane jest ciśnienie wody wodociągowej na poziomie minimum 3 barów (dynamiczne). W przypadku niewystarczającego ciśnienia musi zostać zainstalowana elektryczna pompa wspomagająca w dowolnym miejscu między głównym źródłem wody a reduktorem ciśnienia kontrolującym ciśnienie wlotowe.



Niezależnie od poziomu ciśnienia w wodociągu można zainstalować elektryczną pompę wspomagającą w celu zwiększenia wydajności filtracji systemu PROGUARD Coffee. Maksymalne ciśnienie na wlocie wody nie może przekraczać 8,6 bara. Maksymalne ciśnienie, przy jakim można wykonywać odwróconą osmozę wynosi 6 barów. Fabrycznie zainstalowany reduktor ciśnienia redukuje ciśnienie na wlocie wody do maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia roboczego na poziomie 6 barów. Zapoznaj się z rozdziałem 4.1: *Specyfikacje robocze*.

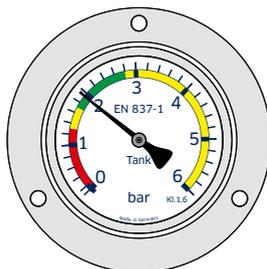
Ciśnienie robocze	3 bary	4 bary	5 barów	6 barów
Wydajność filtracji	~10 l/godz.	~13 l/godz.	~16 l/godz.	~20 l/godz.

Zbiornik

Pełni funkcję rezerwuaru wody po mineralizacji zapewniającego wystarczającą ilość wody po mineralizacji, kiedy zapotrzebowanie ekspresu do kawy na wodę przekracza zwykłą wydajność filtracji systemu PROGUARD Coffee.

Manometr

Mierzy ciśnienie na przepnie w zbiorniku. Iglica manometru musi mieścić się w określonych granicach parametrycznych 1,7–2,8 bara, aby zapewnić bezproblemowy dopływ wody po mineralizacji. Objasnienia i miary odchyłek od normalnego zakresu podano w punkcie 9.1: *Błędy, podstawowe przyczyny i sposoby dla serwisanta*.



Zawór do automatycznego obejścia

Zapewnia dopływ wody wystarczający do uruchomienia ekspresu do kawy w dowolnym czasie. Zawór do automatycznego obejścia jest zainstalowany za filtrem wstępnym i otwiera się automatycznie, kiedy zbiornik się opróżnia, a bieżące zapotrzebowanie na wodę (wodę po mineralizacji) w ekspresie do kawy przekracza tempo wytwarzania wody po mineralizacji w systemie PROGUARD Coffee. Nie wolno wyłączać zaworu w trakcie pracy systemu PROGUARD Coffee.

4 Wymagania instalacyjne

4.1 Specyfikacje robocze

Ciśnienie na wlocie wody	
Minimalne	<p>Minimalne wymagane ciśnienie na wlocie wody wynosi 3 bary. Jeśli lokalny wodociąg nie gwarantuje ciśnienia na poziomie 3 barów, przed systemem PROGUARD Coffee trzeba zainstalować elektryczną pompę wspomagającą. Więcej informacji można znaleźć w punkcie 5.3: <i>Specyfikacja elektrycznej pompy wspomagającej</i>.</p> <p>Bez względu na poziom ciśnienia wody w wodociągu elektryczną pompę wspomagającą można zainstalować w celu zwiększenia tempa wytwarzania wody po mineralizacji w systemie PROGUARD Coffee (litry/godz.; patrz punkt 3.2 <i>Rola i działanie głównych elementów systemu PROGUARD Coffee</i>, Pompa [non-electric])</p>
Maksymalne (dynamiczne i/lub statyczne)	<p>Maksymalne ciśnienie na wlocie wody nie może przekraczać 8,6 bara. Maksymalne ciśnienie, przy jakim można wykonywać odwróconą osmozę wynosi 6 barów. Fabrycznie zainstalowany reduktor ciśnienia redukuje ciśnienie na wlocie wody do maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia roboczego na poziomie 6 barów.</p>
Ciśnienie wylotowe	
Minimalne	<p>Minimalne ciśnienie wylotowe wody po mineralizacji w systemie PROGUARD Coffee wynosi 1,3 bara. Upewnij się, że odległość przestrzenna (odległość, różnica wysokości) między systemem PROGUARD Coffee a ekspresem do kawy nie jest zbyt duża. Pozwoli to utrzymać powstały spadek ciśnienia na możliwie niskim poziomie.</p>
Maksymalne	<p>Maksymalne ciśnienie wylotowe wody po mineralizacji w systemie PROGUARD Coffee wynosi 2,7 bara.</p>
Pobór wody po mineralizacji	
Minimalne	<p>Minimalny wymagany pobór wody po mineralizacji wynosi 10 litrów dziennie (korzystniej w trybie ciągłym niż sporadycznie).</p>
Nominalne	<p>Nominalną wydajność filtrowania wody określono na poziomie 10 litrów na godz. przy ciśnieniu roboczym na poziomie 3 barów.</p>
Maksymalne	<p>Maksymalny <u>możliwy</u> pobór wody po mineralizacji wynosi 20 litrów na godz. (przy ciśnieniu roboczym na poziomie 6 barów). Maksymalny <u>dopuszczalny</u> pobór wody po mineralizacji wynosi 80 litrów dziennie lub 30 000 litrów rocznie (korzystniej w trybie ciągłym niż sporadycznie).</p>
Specyfikacja dopływu wody	
Temperatura wody na wejściu	4 – 30°C
Temperatura otoczenia podczas	Pracy 4 – 40°C
	Magazy- nowania/ transportu 7 – 32°C

4.2 Wymagane narzędzia i akcesoria

Wyszczególnione poniżej narzędzia i akcesoria są wymagane do udanej instalacji systemu PROGUARD Coffee, a nie wchodzi w zakres dostawy.

Wąż	Do podłączenia dopływu wody z sieci wodociągowej (rozmiar gwintu zależy od warunków lokalnych) do zaworu odcinającego z gwintem zewnętrznym G 3/4"
Wąż	Do połączenia gwintu zewnętrznego przepływomierza FlowMeter G 3/8" z połączeniem wody w ekspresie do kawy (rozmiar gwintu zależy od ekspresu)

Zawór zwrotny	Co najmniej zawór zwrotny typu EA. Więcej informacji można znaleźć w rozdziale 2: <i>Instrukcja obsługi i bezpieczeństwa</i>
Klucz imbusowy (rozmiar 4 mm)	Do ustawienia obejścia na głowicy filtra wstępnego (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)
Wiadro (~10 litrów)	Do pobierania wody podczas przepłukiwania wkładów filtracyjnych
Pojemnik na wodę (np. kubek)	Do pobrania ≥ 200 ml wody z zaworu do pobierania próbek
Zestaw do określania twardości węglanowej wody	Do mierzenia twardości węglanowej wody kranowej oraz wody po mineralizacji
Miernik przewodności	Do mierzenia przewodności wody po mineralizacji
2 klucze hydrauliczne	Do dokręcania złączek itp. na gwintach
Klucz do łączenia i rozłączania rur, DMfit	Pomocny przy wypychaniu pierścienia mocującego złączki w celu uwolnienia węży lub zaślepek ze złączki. Można również użyć klucza do łączenia i rozłączania rur marki John Guest
Obcinacz do rur	Do skracania rur. Nie używać nożyczek!
Ręcznik	Do ścierania rozlanej wody

5. Instalacja

5.1 Aplikacja (BRITA Professional Filter Service)

Aplikacja to narzędzie, które można bezpłatnie pobrać ze sklepów z aplikacjami (Android, iOS) oraz ze strony <https://www.brita.net>. Aplikacja jest wymagana w procesach instalacji i konserwacji. Bez niej nie da się określić następujących kryteriów konfiguracji:

Kryteria konfiguracji	Wartości wyjściowe
Typ systemu PROGUARD Coffee	PROGUARD Coffee 300 PROGUARD Coffee 500 PROGUARD Coffee 1100 PROGUARD Coffee 50
Ustawienie obejścia głowicy filtra wstępnego	0%, 10%, 20%, 30%, 40%, 50%, 60%, 70%
Data wymiany wkładów filtracyjnych	Data wymiany (zawsze w ciągu najbliższych 12 miesięcy)

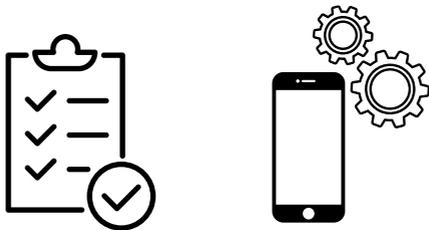
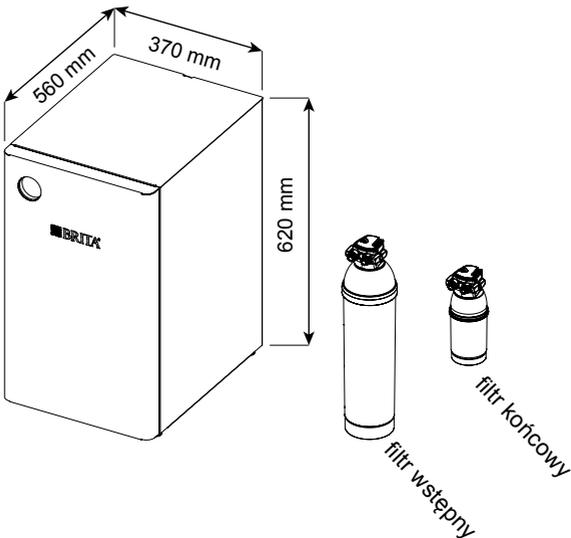
Aplikacja wymaga następujących wartości wejściowych:

Wartość wejściowa	Jednostka
Ciśnienie wody z sieci wodociągowej	bar
Twardość węglanowa	°dH (albo °fH, °e)
Twardość całkowita	°dH (albo °fH, °e)

Zużycie wody*	woda w litrach	zmielona kawa w kg (konwersja na litry)	wielkość i liczba filiżanek (konwersja na litry)
Preferowany poziom mineralizacji	niski, średni, wysoki		

* Zanotuj tę wartość, ponieważ należy ją podać na przepływomierzu FlowMeter podczas montażu.

5.2 Instalacja systemu i oddanie do użytkowania

Krok #1	Przygotowanie i ustawienie
1.1	<ul style="list-style-type: none"> Dopilnować, aby wszystkie wymagania instalacyjne zostały spełnione (patrz rozdział 4: <i>Wymagania instalacyjne</i>) Za pomocą Aplikacji określić odpowiedni typ i rozmiar filtra wstępnego Za pomocą Aplikacji określić zalecane ustawienie obejścia głowicy filtra wstępnego Jeśli aplikacja wskazuje na potrzebę montażu elektrycznej pompy wspomagającej, więcej informacji na ten temat można znaleźć w punkcie 5.3: <i>Specyfikacja elektrycznej pompy wspomagającej</i>. 
1.2	<p>Zadbaj o wystarczającą ilość przestrzeni na system PROGUARD Coffee oraz filtr wstępny i filtr końcowy w wybranym miejscu użytkowania.</p> 

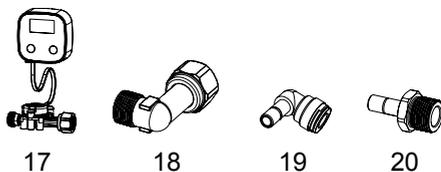
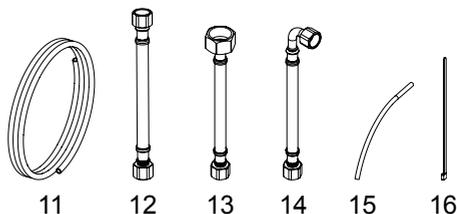
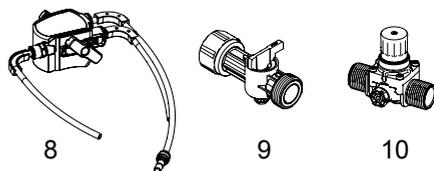
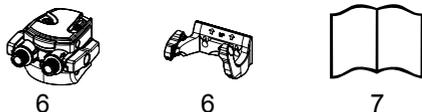
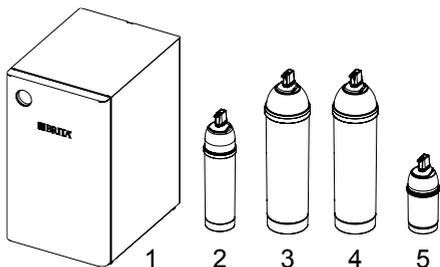
Krok
#1

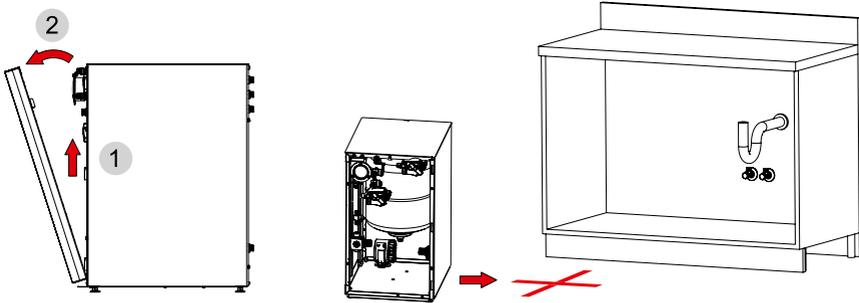
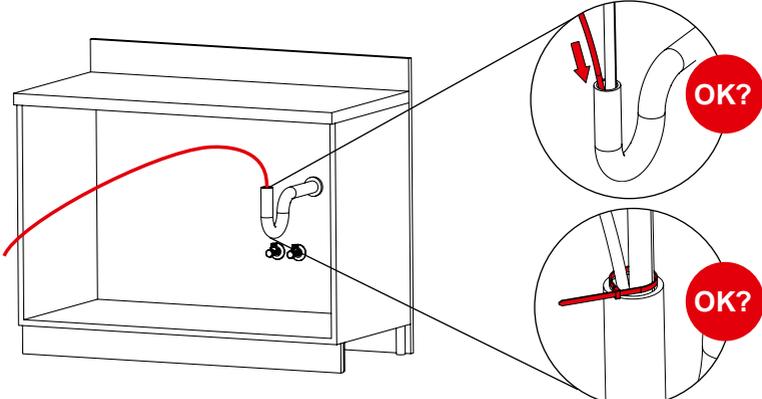
Przygotowanie i ustawienie

- **Wypakować** system PROGUARD Coffee i wszystkie dostarczone elementy
- **Dokładnie sprawdzić** dostarczone **części i ilości**

#	Nazwa części	
1	Obudowa	1x
2	PURITY C150 PROGUARD	1x
3	PURITY C500 MinUp	1x
4	C300/C500/C1100 Quell ST lub C50 Fresh	1x
5	PURITY C50 Fresh	1x
6	Głowica filtra wstępnego PURITY C 0-70 % G3/8" (z uchwytem do mocowania na ścianie)	1x
7	Instrukcja obsługi	1x
8	Głowica płucząca PROGUARD Coffee	1x
9	Zawór odcinający G3/4" - G3/4"	1x
10	Reduktor ciśnienia G3/4" - G3/4"	1x
11	Rurka ściekowa LLDPE, John Guest, 2 m, 5/16"	1x
12	Wąż DN8 1.5 m G3/8" - G3/8"	1x
13	Wąż DN8 1.5 m G3/4" - G3/8"	1x
14	Wąż DN8 1.5 m G3/8" - G3/8" z kolankiem	1x
15	Rura, LLDPE, John Guest, 25 cm, 5/16"	1x
16	Opaska zaciskowa	1x
17	Przepływomierz FlowMeter G3/8" - G3/8"	1x
18	Złącze kolankowe 90° PURITY C G3/8" - G3/8"	1x
19	Kolanko DMT 90° z klipsem bezpieczeństwa	1x
20	Wkładka gwintowana	2x

1.3



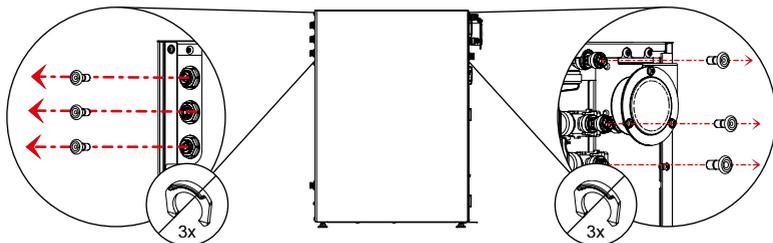
Krok #1	Przygotowanie i ustawienie
1.4	<ul style="list-style-type: none"> • Zdjąć metalową pokrywę z przodu • Umieścić system PROGUARD Coffee przed wybranym miejscem użytkowania 
1.5	<p>Wymagane akcesoria, które nie wchodzą w zakres dostawy:</p> <p>Wąż (2 x):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Do podłączenia dopływu wody z sieci wodociągowej (rozmiar gwintu zależy od warunków lokalnych) do zaworu odcinającego z gwintem zewnętrznym G 3/4" • Aby połączyć gwint zewnętrzny G 3/8" głowicy filtra PURITY C50 Fresh z przyłączem wlotu wody do ekspresu do kawy (rozmiar gwintu zależy od ekspresu do kawy) <p>Zawór zwrotny (1 x):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nie zapomnieć o zainstalowaniu zaworu zwrotnego odpowiedniego do przepisów lokalnych. Więcej informacji można znaleźć w rozdziale 2: <i>Instrukcja obsługi i bezpieczeństwa</i> • Zainstalować zawór zwrotny w dowolnym miejscu pomiędzy dopływem wody z sieci wodociągowej a gwintem zewnętrznym (wlotem) głowicy filtra wstępnego
1.6	<p>Sprawdzenie lokalnego połączenia ściekowego:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Upewnić się z wyprzedzeniem, czy będzie istniała możliwość późniejszego zawieszenia rury ściekowej głęboko w odpływie wody (syfonie) • Upewnić się, czy będzie istniała możliwość późniejszego zamocowania rury ściekowej za pomocą opaski zaciskowej 

Zdjęcie zaślepek

Sposób zdejmowania zaślepek we wskazanych miejscach:

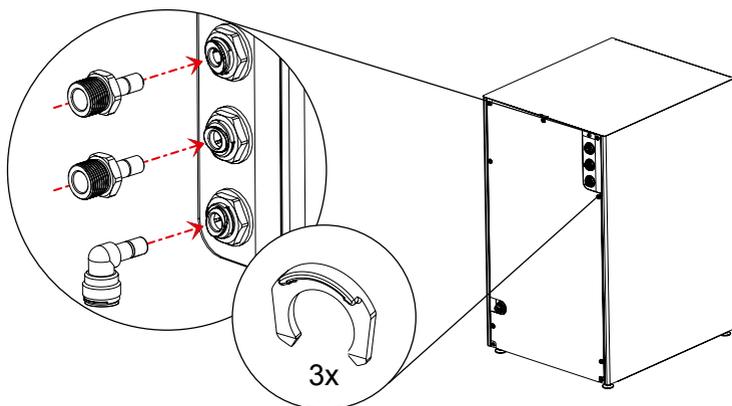
- Zdjąć klips blokujący marki John Guest
- Za pomocą klucza do łączenia i rozłączania rur DMfit wepchnąć pierścień mocujący i zdjąć zaślepkę
- **Zachować klipsy blokujące i zaślepki do wykorzystania w przyszłości**

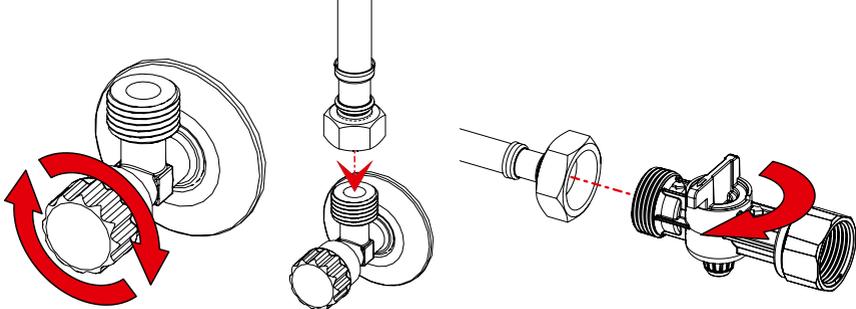
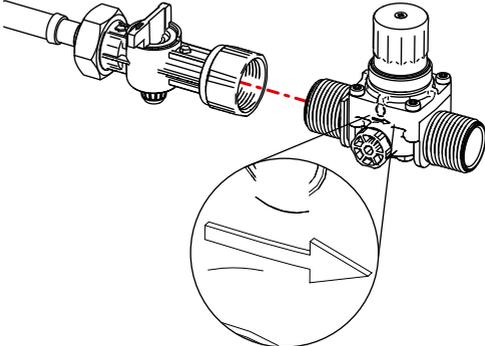
2.1

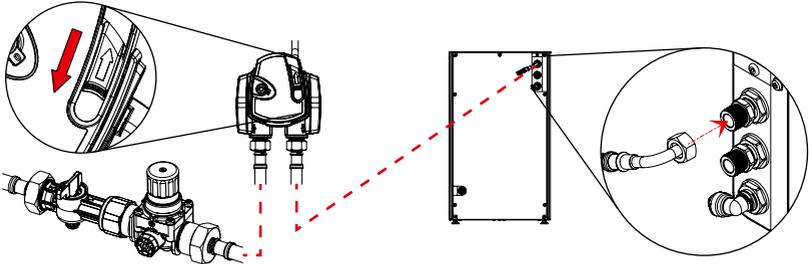
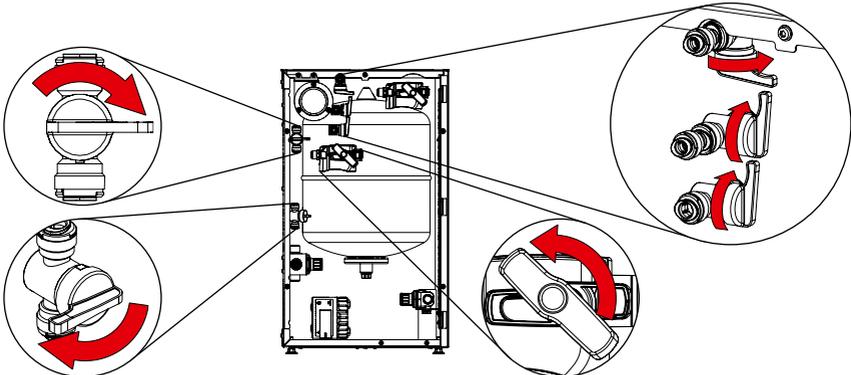


2.2

- Wetknąć dwie wkładki gwintowane do połączenia wlotowego wody oraz połączenia wylotowego wody po mineralizacji
- Wetknąć kolanko kątowe 90° DMT do wylotu odpływu wody



Krok #2	Podłączenie systemu PROGUARD Coffee
2.3	<ul style="list-style-type: none"> • Zamknąć główny zawór zasilania wodą • Za pomocą samodzielnie dobranej węża (krok 1.5) połączyć dopływ wody z sieci wodociągowej z zaworem odcinającym. • Upewnić się, że zawór odcinający jest zamknięty 
2.4	<p>Przykręcić reduktor ciśnienia do zaworu odcinającego *** Upewnić się, że strzałka nadrukowana na reduktorze ciśnienia jest skierowana przeciwnie do zaworu odcinającego i zgodnie z przepływem wody ***</p> 

Krok #2	Podłączenie systemu PROGUARD Coffee
2.5	<p>Podłączanie systemu PROGUARD Coffee przez głowicę filtra wstępnego:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Za pomocą węża DN8 G 3/4"–G 3/8" połączyć gwint zewnętrzny reduktora ciśnienia G 3/4" z gwintem zewnętrznym G 3/8" głowicy filtra wstępnego (wlotem) • Nie podłączać jeszcze wkładu filtra wstępnego (PURITY C Quell ST lub PURITY C50 Fresh) do głowicy filtra wstępnego • Upewnić się, że zawór płuczący głowicy filtra wstępnego jest zamknięty. Zawór płuczący jest zamknięty, kiedy szary suwak jest wepchnięty do wewnątrz • Za pomocą węża DN8 G 3/8"–G 3/8" ze złączem kolankowym połączyć gwint zewnętrzny G 3/8" głowicy filtra wstępnego (wylot) z wkładką gwintowaną, która jest wetknięta do połączenia wlotowego wody systemu PROGUARD Coffee (krok 2.2) 
2.6	<ul style="list-style-type: none"> • Upewnić się, że uchwyt blokujący solidnie zamocowanej głowicy filtra systemu PURITY C150 PROGUARD jest otwarty. Otworzyć uchwyt blokujący, przekręcając jego dwie niebieskie ręczki • Upewnić się, że zawór odpowietrzający jest zamknięty • Upewnić się, że zawór do pobierania próbek jest zamknięty • Upewnić się, że zawór głowicy płuczącej jest zamknięty • Upewnić się, że zawór wylotowy filtrowanej wody jest zamknięty • Upewnić się, że zawór do automatycznego obejścia jest zamknięty 

Krok #3	<ul style="list-style-type: none"> • Płukanie wkładu mineralizującego PURITY C500 MinUp • Podłączenie dołączonej głowicy płuczącej do wkładu membranowego PURITY C150 PROGUARD • Płukanie wkładu filtra końcowego PURITY C50 Fresh
----------------	---

Przygotowania do procesu płukania:

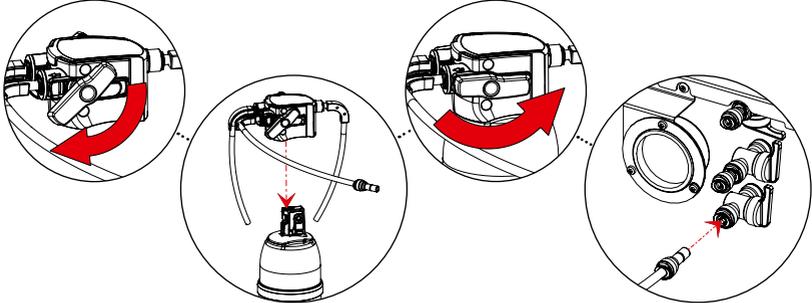
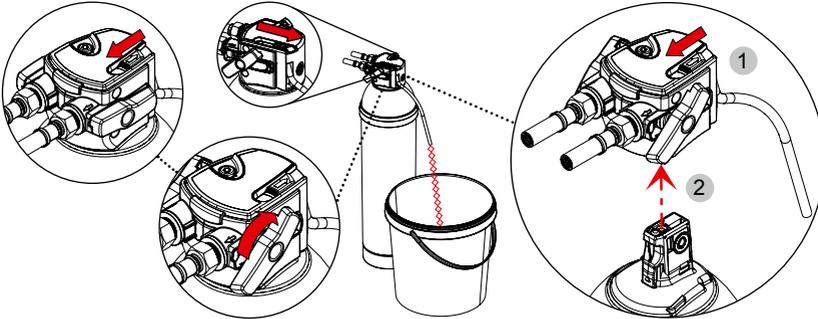
- Upewnić się, że **uchwyt blokujący głowicy filtra wstępnego jest otwarty**. Uchwyt blokujący jest otwarty, kiedy dwie niebieskie rączki są przekręcone
- **Wsunąć wkład mineralizujący do głowicy filtra wstępnego. Zamknąć uchwyt blokujący** głowicy filtra wstępnego, ustawiając jego dwie niebieskie rączki w położeniu poziomym
- Ustawić **obejście głowicy filtra wstępnego na 0 %** (rozmiar klucza imbusowego 4 mm)
- Ustawić wiadro (~10 litrów) w pobliżu wkładu mineralizującego i zawiesić jego szary wężyk płuczący w wiadrze

3.1

Płukanie wkładu mineralizującego:

- **Otworzyć główny zawór zasilania wodą**
- **Otworzyć zawór odcinający**
- Przepłukać wkład mineralizujący: **Otworzyć zawór płuczący głowicy filtra wstępnego**, wypychając szary suwak na zewnątrz. **Przepłukać 2 ilościami złoża** (1 ilość złoża wynosi 5,4 litra). Podczas przepłukiwania **wykonywać krok 3.3**

3.2

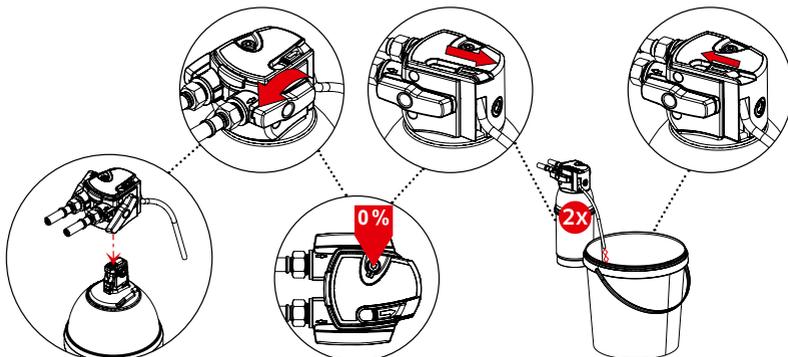
Krok #3	<ul style="list-style-type: none"> • Płukanie wkładu mineralizującego PURITY C500 MinUp • Podłączenie dołączonej głowicy płuczącej do wkładu membranowego PURITY C150 PROGUARD • Płukanie wkładu filtra końcowego PURITY C50 Fresh
3.3	<p>Podłączenie dołączonej głowicy płuczącej do wkładu membranowego PURITY C150 PROGUARD podczas płukania wkładu mineralizującego w głowicy filtra wstępnego (krok 3.2):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Upewnić się, że uchwyt blokujący głowicy płuczącej jest otwarty. Uchwyt blokujący jest otwarty, kiedy dwie niebieskie rączki są przekręcane. • Podłączyć głowicę płuczącą do wkładu membranowego. Zamknąć uchwyt blokujący głowicy płuczącej, ustawiając jego dwie niebieskie rączki w położeniu poziomym • Wsunąć najdłuższą z trzech rur głowicy płuczącej do zaworu głowicy płuczącej 
3.4	<p>Odtwarzanie wkładu mineralizującego od głowicy filtra wstępnego:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Po wystarczającym przepłukaniu zamknąć zawór płuczący głowicy filtra wstępnego, wpychając szary suwak do wewnątrz • Otworzyć uchwyt blokujący głowicy filtra wstępnego, ustawiając jego dwie niebieskie rączki w położeniu przekręconym. Nie zamykać zaworu odcinającego! • Otworzyć zawór płuczący głowicy filtra wstępnego, aby zwolnić ciśnienie wewnętrzne pozostałe we wkładzie, wpychając szary suwak na głowicy filtra wstępnego na zewnątrz. Pobrać wypływającą wodę do wiadra. • Zamknąć zawór płuczący głowicy filtra wstępnego i zdemontować głowicę filtra wstępnego z wkładu 

Krok
#3

- Płukanie wkładu mineralizującego PURITY C500 MinUp
- Podłączenie dołączonej głowicy płuczącej do wkładu membranowego PURITY C150 PROGUARD
- Płukanie wkładu filtra końcowego PURITY C50 Fresh

- **Wsunąć filtr końcowy** do głowicy filtra wstępnego.
- **Zamknąć** uchwyt blokujący głowicy filtra wstępnego, ustawiając jego dwie niebieskie ręczki w położeniu poziomym
- Upewnić się, że **obejście głowicy filtra wstępnego** jest ustawione na **0%** (rozmiar klucza imbusowego 4 mm)
- Ustawić wiadro w pobliżu wkładu (~10 litrów) i **zawiesić szary wężyk płuczący wkładu we wiadrze**
- **Wypłucz wkład filtra końcowego: Otwórz zawór płuczący głowicy filtra wstępnego**, wypychając szary suwak na zewnątrz. **Przepłucz 2 ilościami złoża**

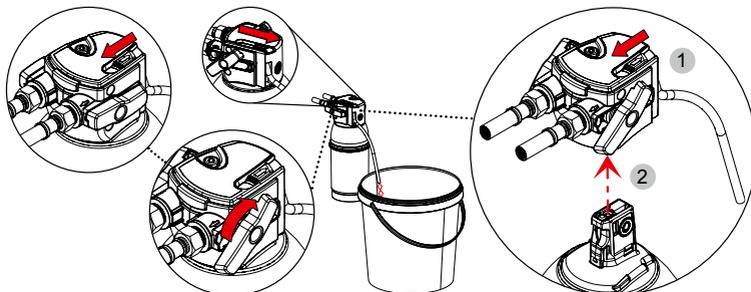
Rozmiar filtra końcowego	1x ilość złoża (w litrach)	2x ilość złoża (w litrach)
PURITY C50 Fresh	1	2



3.5

Odtwarzanie wkładu końcowy od głowicy filtra wstępnego:

- Po wystarczającym przepłukaniu **zamknąć** zawór płuczący głowicy filtra wstępnego, wypychając szary suwak do wewnątrz
- **Otworzyć uchwyt blokujący** głowicy filtra wstępnego, ustawiając jego dwie niebieskie ręczki w położeniu przekreślonym. **Nie zamykać zaworu odcinającego!**
- **Otworzyć zawór płuczący głowicy filtra wstępnego**, aby zwolnić ciśnienie wewnętrzne pozostałe we wkładzie, wypychając szary suwak na głowicy filtra wstępnego na zewnątrz. Pobrać wypływającą wodę do wiadra
- **Zamknąć** zawór płuczący głowicy filtra wstępnego i **zdemontować** głowicę filtra z wkładu



PL

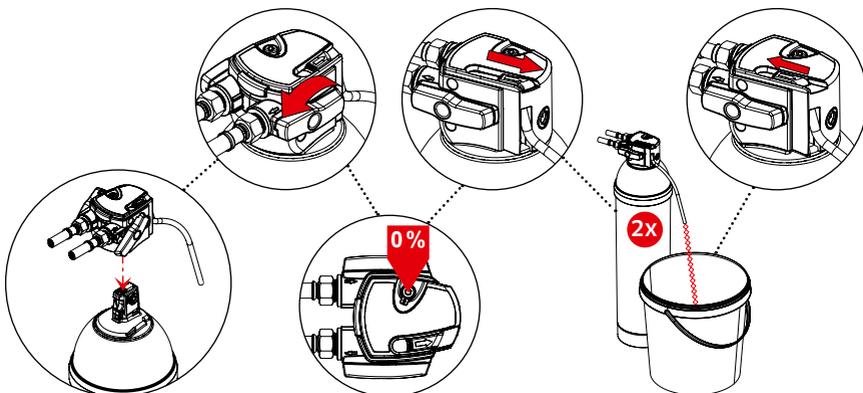
Krok #4

- Płukanie filtra wstępnego (PURITY C Quell ST lub PURITY C50 Fresh)
- Ustawienie obejścia na głowicy filtra wstępnego w ostatecznej pozycji

- **Wsunąć filtr wstępny do głowicy filtra wstępnego.**
- **Zamknąć** uchwyt blokujący **głowicy filtra wstępnego**, ustawiając jego dwie niebieskie rączki w położeniu poziomym
- Upewnić się, że **obejście głowicy filtra wstępnego** jest ustawione na **0%** (rozmiar klucza imbusowego 4 mm)
- Ustawić wiadro w pobliżu wkładu (~10 litrów) i **zawiesić szary wężyk płuczący wkładu we wiadrze**
- **Przeplukać** wkład **filtra wstępnego: Otworzyć** zawór płuczący **głowicy filtra wstępnego**, wypychając szary suwak na zewnątrz. **Przeplukać 2 ilościami złoża**

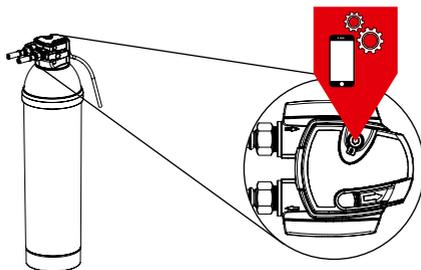
Rozmiar filtra wstępnego	1x ilość złoża (w litrach)	2x ilość złoża (w litrach)
PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8
PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8
PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4
PURITY C50 Fresh	1	2

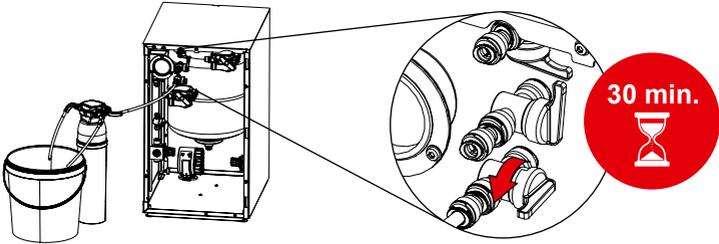
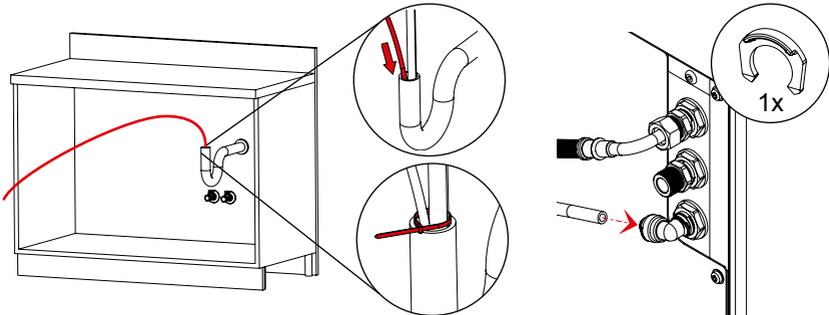
4.1



Ustaw **obejście** na **głowicy filtra wstępnego** w ostatecznej pozycji, która została **wskazana w aplikacji** (sprawdź krok 1.1, klucz hydrauliczny rozmiar 4)

4.2



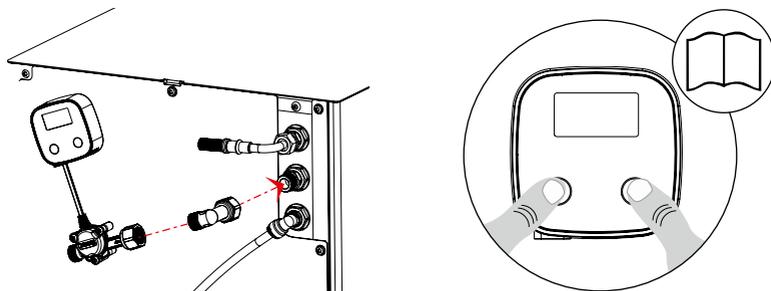
<p>Krok #5</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Płukanie wkładu membranowego PURITY C150 PROGUARD • Podłączenie rury ściekowej • Podłączenie przepływomierza FlowMeter
<p>5.1</p>	<p>Płukanie wkładu membranowego (kontynuacja kroku 3.3):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ustawić wiadro (~10 litrów) w pobliżu wkładu i zawiesić dwie rury głowicy płuczącej w wiadrze • Otworzyć zawór głowicy płuczącej • Rozpocznie się teraz płukanie wkładu membranowego. Płukać wkład przez 30 minut. Podczas przepłukiwania wykonać kroki instalacji 5.2–5.5 <p>Uwaga: Upłyńie około 10 sekund, zanim ścieki wypłyną z jednej z dwóch rur wylotowych głowicy płuczącej i około 20 kolejnych sekund, zanim woda osmotyczna wypłyne z drugiej rury wylotowej</p> <p>Wskazówka: W przypadku krytycznych czasowo instalacji u klienta wkład membranowy można wstępnie przepłukać w systemie PROGUARD Coffee 1–2 dni wcześniej (nie więcej!) w siedzibie serwisanta. Przed zainstalowaniem wkładu w wybranym miejscu użytkowania konieczne jest ustawienie go tymczasowo w położeniu pionowym, aby zapobiec odwodnieniu i wyciekom</p> 
<p>5.2</p>	<p>Wykonać kroki instalacji 5.2–5.5 podczas przepłukiwania wkładu membranowego (krok 5.1)</p> <p>Wykorzystanie rury ściekowej do podłączenia odpływu wody za pomocą kolanka kąтового 90° DMT, które jest wetknięte do wylotu wody systemu PROGUARD Coffee:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zawiesić rurę ściekową głęboko w odpływie, aby zapobiec hałasom generowanym przez strumienie wypływającej wody • Zamocować rurę ściekową za pomocą opaski zaciskowej na odpływie wody • W razie potrzeby skrócić rurę do wymaganej długości • Uwaga: Użyć obcinacza do rur, nie nożyczek! • Wetknąć rurę ściekową do kolanka kąтового 90° DMT wylotu ścieków systemu PROGUARD Coffee 

Krok
#5

- Płukanie wkładu membranowego PURITY C150 PROGUARD
- Podłączenie rury ściekowej
- Podłączenie przepływomierza FlowMeter

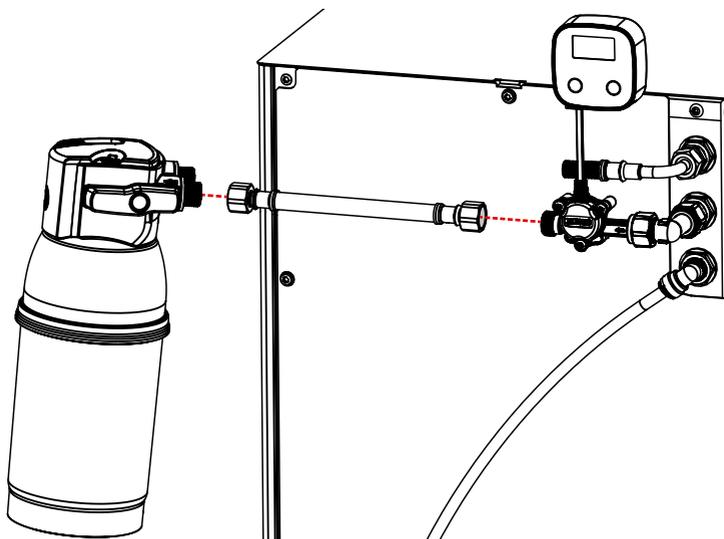
Podłączenie przepływomierza FlowMeter:

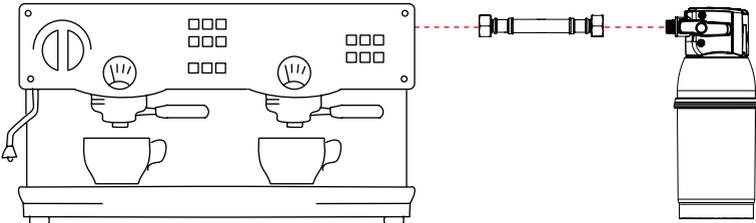
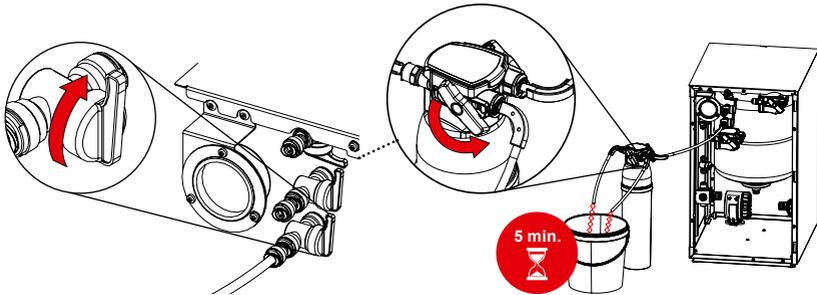
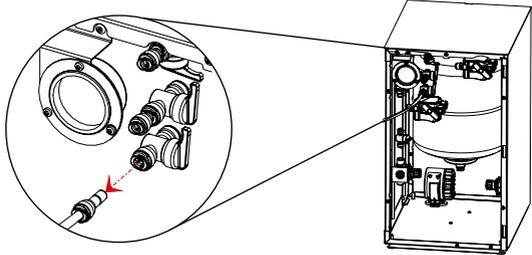
- **Nakręcić** gwint wewnętrzny G 3/8" złącza kolankowego kąтового 90° na **wkładkę gwintowaną**, która wcześniej została wetknięta do połączenia wylotowego wody po mineralizacji systemu PROGUARD Coffee (krok 2.2)
 - **Nakręcić** przepływomierz FlowMeter na gwint zewnętrzny złącza kolankowego kąтового 90° G 3/8"
 - ***** Upewnić się, że strzałka nadrukowana na przepływomierzu FlowMeter jest skierowana przeciwnie do złącza kolankowego kąтового 90° i zgodnie z przepływem wody *****
 - Korzystając z osobno dostarczonej instrukcji obsługi przepływomierza FlowMeter, **rozpocząć programowanie** przepływomierza **FlowMeter**. Pojawi się monit o podanie na przepływomierzu FlowMeter szacowanego rocznego zużycia wody przez dany ekspres do kawy. Wpisz wartość podaną wcześniej w aplikacji (patrz punkt 5.1: *Aplikacja – BRITA Professional Filter Service*).
- 5.3
- **Postawić** przepływomierz **FlowMeter** na **obudowie** systemu PROGUARD Coffee. **Nie mocować** jeszcze przepływomierza **FlowMeter** mocowaniem na rzep

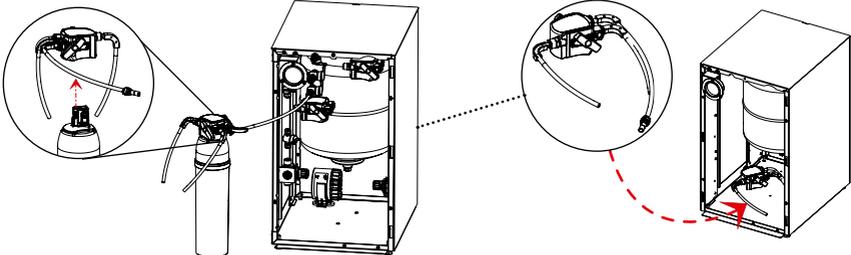


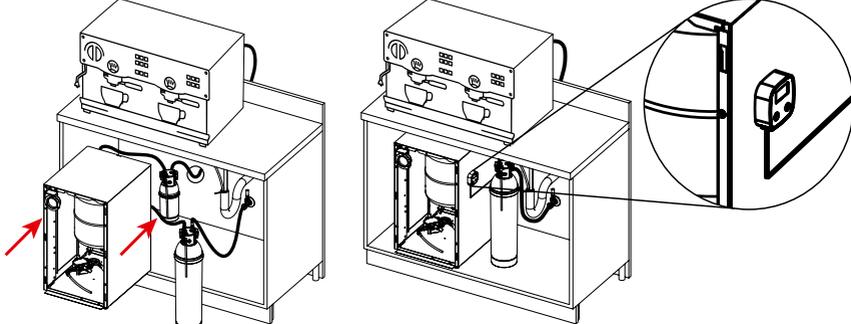
Użyj węża DN8 G 3/8 " - G 3/8 ", aby połączyć FlowMeter z głowicą filtra końcowego (wlotowego).

5.4



Krok #5	<ul style="list-style-type: none"> • Płukanie wkładu membranowego PURITY C150 PROGUARD • Podłączenie rury ściekowej • Podłączenie przepływomierza FlowMeter
5.5	<p>Za pomocą samodzielnie dobranych węży (krok 1.5) połącz gwint męski G 3/8" filtra końcowego z połączeniem wlotowym wody ekspresu do kawy</p> 
5.6	<p>Po 30 minutach płukania – odłączenie głowicy płuczącej od wkładu membranowego PURITY C150 PROGUARD:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zamknąć zawór głowicy płuczącej • Otworzyć uchwyt blokujący głowicy płuczącej, ustawiając jego dwie niebieskie rączki w położeniu przekreślonym. • Zaczekać, aż pozostała woda, która nadal wypływa z dwóch rur głowicy płuczącej, przestanie płynąć. Może to potrwać nawet 5 minut. Możesz też natychmiast wyjąć głowicę płuczącą, aby przyspieszyć proces – skutkuje to wypłynięciem wody z wkładu. 
	<p>Za pomocą klucza do łączenia i rozłączania rur DMfit wepchnąć pierścień mocujący zaworu głowicy płuczącej i zdemontować rurę głowicy płuczącej</p> 

Krok #5	<ul style="list-style-type: none"> • Płukanie wkładu membranowego PURITY C150 PROGUARD • Podłączenie rury ściekowej • Podłączenie przepływomierza FlowMeter
5.6	<p>Zdemontuj głowicę płuczącą z wkładu membranowego i połóż ją na dnie obudowy systemu PROGUARD Coffee na potrzeby następujących prac serwisowych. Nie wkładać mokrej głowicy płuczącej do plastikowej torby!</p> 

Krok #6	<p>Płukanie systemu PROGUARD Coffee</p>
6.1	<ul style="list-style-type: none"> • Ustawić system PROGUARD Coffee w wybranym miejscu użytkowania • Zaczepić mocowanie na rzep przepływomierza FlowMeter w odpowiednim miejscu 

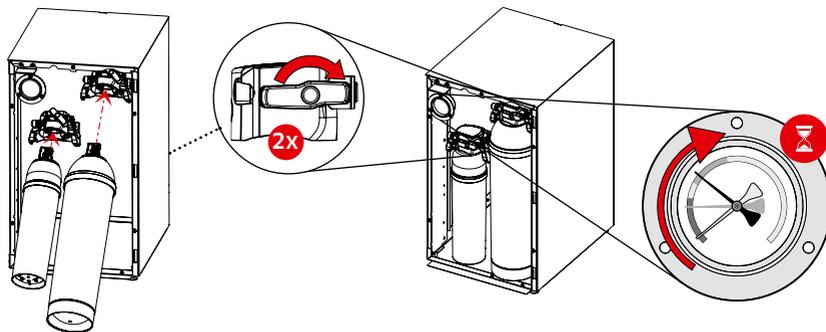
Krok
#6

Płukanie systemu PROGUARD Coffee

Wsuvanie wkładu membranowego i wkładu mineralizującego do solidnie zamontowanych głowic filtrów systemu PROGUARD Coffee:

- **Wsunąć** wkład PURITY C150 PROGUARD (lewa strona) oraz wkład PURITY C500 MinUp (prawa strona) **w odpowiednie głowice filtrów**
- **Zamknąć uchwyty blokujące głowic filtrów**, ustawiając ich dwie niebieskie rączki w położeniu poziomym.
- W rezultacie powinno być **słyszalne regularne kliknięcia** emitowane przez pompę nieelektryczną. System PROGUARD Coffee jest teraz gotowy do użytkowania
- W ciągu najbliższych minut **wskazująca ciśnienie iglica manometru** powinna stopniowo przesuwać się w górę do **przedziału zielonego**

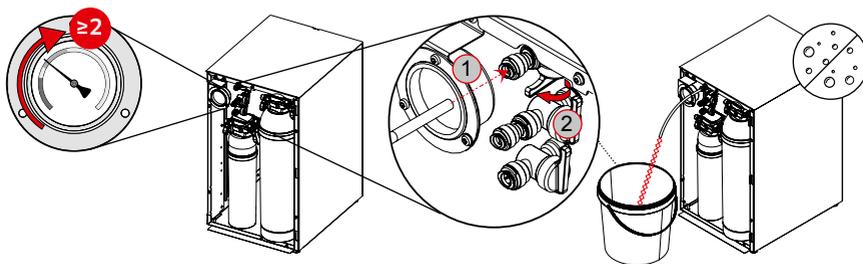
6.2

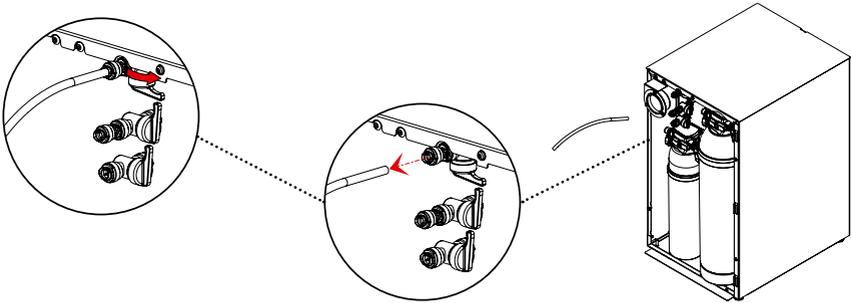
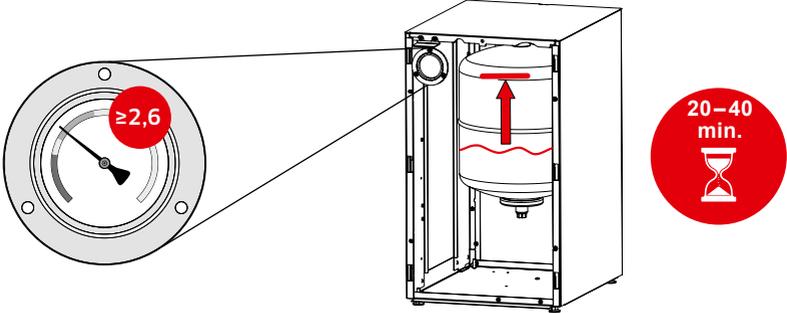
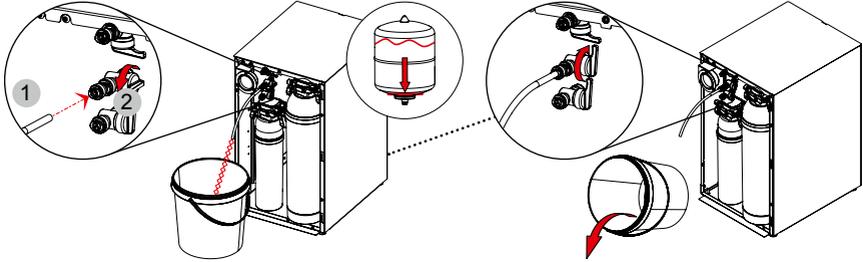


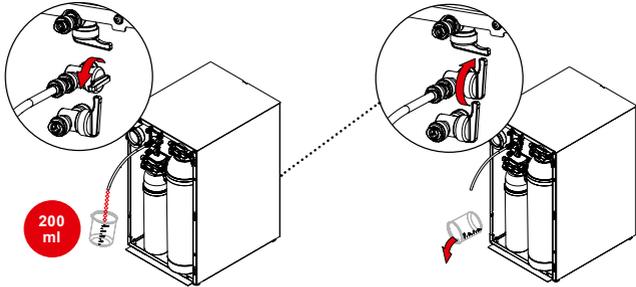
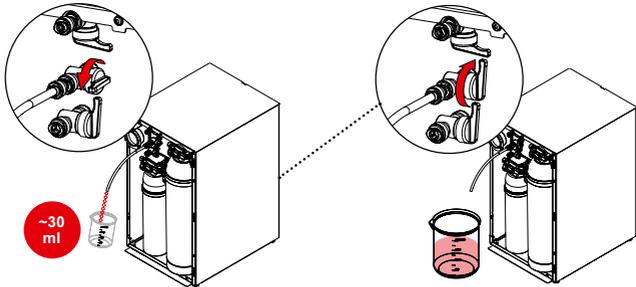
Odpowietrzenie systemu PROGUARD Coffee:

- **Zaczekać, aż iglica manometru wskaże co najmniej wartość 2 barów**
- **Wsunąć czarną rurę o długości 25 cm do zaworu odpowietrzającego**
- **Ustawić wiadro pod rurą i otworzyć zawór odpowietrzający do czasu, aż wypływający strumień będzie wolny od pęcherzyków powietrza**

6.3



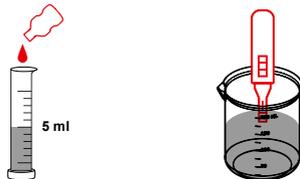
Krok #6	Płukanie systemu PROGUARD Coffee
6.3	<p>Zamknąć zawór odpowietrzający i wyjąć czarną rurę o długości 25 cm</p> 
6.4	<p>Zależnie od ciśnienia wody dopływającej z lokalnej sieci wodociągowej zaczekać 20–40 minut, aż zbiornik zostanie w całości wypełniony wodą po mineralizacji. Po całkowitym wypełnieniu zbiornika dźwięk „kliknięcia” emitowany do tego momentu przez pompę nieelektryczną zostanie wyciszony.</p> 
6.5	<p>Uwalnianie wody nagromadzonej w zbiorniku (wody po mineralizacji):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wsunąć czarną rurę o długości 25 cm do zaworu do pobierania próbek • Ustawić wiadro (~10 litrów) poniżej rury • Otworzyć zawór do pobierania próbek i zaczekać, aż cała nagromadzona woda wypły- nie ze zbiornika • Zamknąć zawór do pobierania próbek i wylać nagromadzoną wodę ze zbiornika do odpływu 

Krok #7	Pobieranie próbek wody i sprawdzanie parametrów wody
7.1	<p>Zostawić system PROGUARD Coffee włączony na 5 minut</p> <div data-bbox="527 172 667 312" style="text-align: center;">  <p>5 min.</p> </div>
7.2	<p>Określanie parametrów wody po mineralizacji: Otworzyć zawór do pobierania próbek, pobrać ≥ 200 ml wody po mineralizacji, zamknąć zawór do pobierania próbek i wylać ≥ 200 ml do odpływu</p> <div data-bbox="266 424 902 711">  </div>
	<p>Ponownie otworzyć zawór do pobierania próbek, pobrać nową wodę po mineralizacji do nowej próbki wody po mineralizacji i zamknąć zawór do pobierania próbek</p> <div data-bbox="266 799 902 1086">  </div>

Krok #7 Pobieranie próbek wody i sprawdzanie parametrów wody

7.2

- Za pomocą **zestawu do określania twardości węglanowej sprawdzić, czy poziom twardości węglanowej** próbki wody po mineralizacji mieści się w pożądanym przedziale
- Za pomocą **miernika przewodności sprawdzić, czy przewodność** próbki wody po mineralizacji mieści się w pożądanym przedziale Po przeprowadzeniu testu wylać próbkę wody po mineralizacji

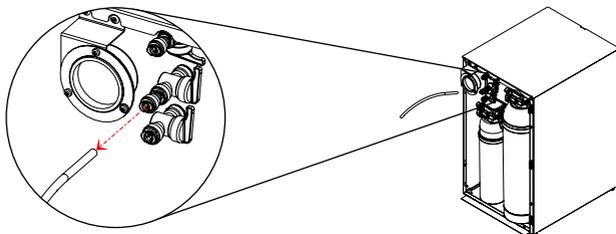


Pożądany poziom mineralizacji wody po mineralizacji	Twardość węglanowa (°dH)	Przewodność (µS/cm)	TDS (mg/l)
Niski	mniej więcej 2–3	60–120	40–80
Średni	mniej więcej 3–5	120–180	80–130
Wysoki	mniej więcej 5–6	180–210	130–150

Podane wartości przewodności i TDS są wartościami standardowymi. Niewielkie odchylenia w próbce wody po mineralizacji nie powinny budzić niepokoju. W przypadku większych odchyień — patrz rozdział 9: *Rozwiązywanie problemów*

7.3

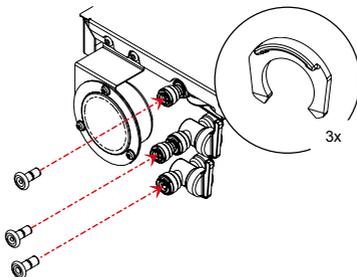
Wyjąć czarną rurę o długości 25 cm z zaworu do pobierania próbek

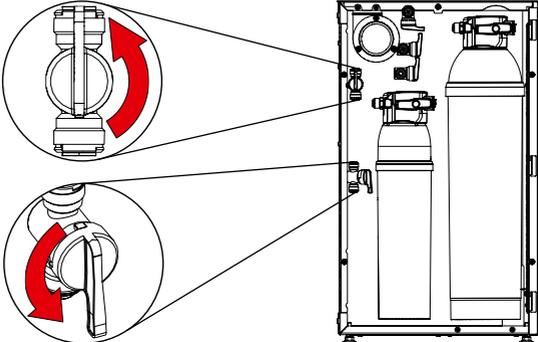
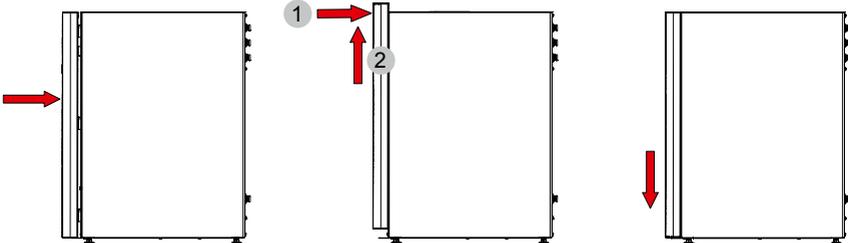


Krok #8 Kończenie procesu instalacji

8.1

- Ponowne instalowanie zaślepek z przodu systemu PROGUARD Coffee:**
- **Wetknąć zaślepki**, które zostały odłożone w kroku 2.1, z powrotem do pierwotnych położeń
 - **Zamocować klipsy blokujące John Guest**



Krok #8	Kończenie procesu instalacji
8.2	<ul style="list-style-type: none"> • Otworzyć zawór wylotowy filtrowanej wody • Otworzyć zawór do automatycznego obejścia <p>Uwaga: Teraz system PROGUARD Coffee doprowadza do ekspresu do kawy wodę po mineralizacji</p> 
8.3	<p>Zacześć metalową pokryw z przodu</p> 
8.4	<p>Gratulacje! Proces instalacji zosta pomyślnie zakończony</p> 

5.3 Specyfikacja elektrycznej pompy wspomagającej

Aby sprawdzić, w jakich warunkach zaleca się instalację elektrycznej pompy wspomagającej lub kiedy jest to niezbędne do sprawnego działania filtra PROGUARD Coffee, przejdź do rozdziału 3.2: *Rola i funkcje głównych komponentów filtra PROGUARD Coffee >>Pompa (nieelektryczna).*

Poniższa specyfikacja służy jedynie jako wskazówka przy określaniu elektrycznej pompy wspomagającej spełniającej wymagania techniczne pozwalające na skuteczną pracę filtra PROGUARD Coffee..

Funkcja	Wymóg										
Ciśnienie wody na wylocie	od 3 barów do maks. 8,6 bara Uwaga: Elektryczną pompę wspomagającą należy zainstalować przed reduktorem ciśnienia podłączonym do zaworu odcinającego. Reduktor ciśnienia obniży (zwiększone) ciśnienie wlotowe do maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia roboczego 6 barów										
Przepływ	Minimalne wymagane natężenie przepływu, które musi dostarczyć pompa wspomagająca do filtra PROGUARD Coffee przy danym ciśnieniu w przewodzie, określono w poniższej tabeli. <table border="1" data-bbox="311 539 669 687"> <thead> <tr> <th>Ciśnienie</th> <th>Przepływ</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3 bary</td> <td>0,35 l/min</td> </tr> <tr> <td>4 bary</td> <td>0,5 l/min</td> </tr> <tr> <td>5 barów</td> <td>0,7 l/min</td> </tr> <tr> <td>6 barów</td> <td>0,85 l/min</td> </tr> </tbody> </table>	Ciśnienie	Przepływ	3 bary	0,35 l/min	4 bary	0,5 l/min	5 barów	0,7 l/min	6 barów	0,85 l/min
Ciśnienie	Przepływ										
3 bary	0,35 l/min										
4 bary	0,5 l/min										
5 barów	0,7 l/min										
6 barów	0,85 l/min										
Funkcja włączania/ wyłączania	Zalecamy zainstalowanie elektrycznej pompy wspomagającej, która jest automatycznie włączana/wyłączana stosownie do zmierzonego ciśnienia wody na wlocie i wylocie. Najlepiej jest wybrać elektryczną pompę wspomagającą, która ma czujnik do włączania i wyłączania pompy wspomagającej skoordynowany z ciśnieniem wody w zbiorniku. Zainstaluj czujnik w przewidzianym miejscu z tyłu filtra PROGUARD Coffee (John Guest 5/16") <div data-bbox="356 943 986 1230" style="text-align: center;"> </div> <p>Zakładając, że wybrana pompa wspomagająca ma czujnik (co jest korzystne, ale nie jest wymagane), to właśnie czujnik należy podłączyć z tyłu systemu PROGUARD Coffee (a nie samą pompę wspomagającą).</p>										

PL

6 Konserwacja

System PROGUARD Coffee jako całość, jego części zamienne, jak również części zapasowe muszą podlegać regularnej konserwacji. Aby zapewnić niezawodne działanie odwróconej osmozy, jak również użytkowanego za nim urządzenia (ekspresu do kawy), i zapobiec potencjalnym uszkodzeniom, istotne jest, żeby przestrzegać cyklu konserwacji opisanego poniżej.

Niezbędne czynności konserwacyjne	Kto	Jak często
Wymiana wkładów filtracyjnych PURITY C	Serwisant	Według dat wymian wskazanych przez Aplikację
Dokładne sprawdzenie, czy pozycja obejścia głowicy filtra wstępnego jest ustawiona w zalecanym położeniu	Serwisant	Przynajmniej 1 raz w roku
Ciśnienie w zbiorniku (iglica zbiornika na manometrze, ciśnienie wstępne na zaworze powietrza zbiornika)	Serwisant	Przynajmniej 1 raz w roku
Mierzenie jakości wody po mineralizacji (przewodność, twardość węglanowa)	Serwisant	Przynajmniej 1 raz w roku
Sprawdzenie pod kątem wycieków i suptów (węże, rury, adaptory)	Serwisant	Przynajmniej 1 raz w roku
Wymiana zbiornika	Serwisant	Co najmniej co 2 lata
Wymiana pompy nieelektrycznej	Serwisant	Co najmniej co 3 lata
<p>Ciśnienie w zbiorniku</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprawdzenie, czy iglica manometru znajduje się w zielonym przedziale • Manometr nie może wyświetlać wartości powyżej 2,8 bara. Jeśli tak się stanie, należy wezwać serwisanta w celu przeprowadzenia ponownej kalibracji albo wymiany manometru, aby zapewnić zachowanie zgodności z Dyrektywą dotyczącą urządzeń ciśnieniowych • Jeśli manometr wyświetla wartość 1,3–1,7 bara, oznacza to duże zapotrzebowanie na wodę po mineralizacji. Należy ponowić test później, najlepiej poza porą szczytowego użytkowania. Jeśli iglica manometru nadal znajduje się w tym przedziale lub bardzo często trafia w ten przedział, należy wezwać serwisanta • Jeśli manometr wyświetla wartość <1,3 bara, należy wezwać serwisanta <p>Objaśnienia i miary odchyień od normalnego zakresu podano w punkcie 9.1: <i>Błędy, podstawowe przyczyny i sposoby dla serwisanta.</i></p>	Konsument	Przynajmniej 1 raz w miesiącu
Sprawdzenie pompy nieelektrycznej pod kątem regularnego kliknięcia (najlepiej po pobraniu wody po mineralizacji)	Konsument	Przynajmniej 1 raz w miesiącu

7 Długookresowe wyłączenia systemu

Firma BRITA odradza wycofywanie z użytkowania elementów systemu PROGUARD Coffee na dłuższe okresy. W przypadku dłuższego nieużytkowania należy wyłączyć dopływ wody do urządzenia i wyjąć wkłady filtracyjne PURITY C. Podczas ponownego uruchamiania urządzenia należy ponownie zainstalować wkłady i przepłukać je zgodnie z zaleceniami. Cały system PROGUARD Coffee również należy starannie przepłukać (patrz punkt 5.2: *Instalacja systemu i oddanie do użytkowania*).

Firma BRITA zaleca płukanie wkładu filtracyjnego z użyciem ilości wody wskazanej w poniższej tabeli.

Wkład filtracyjny	Objętość wody płuczającej po 2–3 dniach bezczynności	Objętość wody płuczającej po 4 tygodniach bezczynności
PURITY C300 Quell ST	6 litrów	60 litrów
PURITY C500 Quell ST	10 litrów	100 litrów
PURITY C1100 Quell ST	18 litrów	180 litrów
PURITY C50 Fresh	2 litry	20 litrów
PURITY C150 PROGUARD	3 litry	30 litrów
PURITY C500 MinUp	0 litrów	0 litrów

8 Demontaż

W celu zmiany miejsca użytkowania lub demontażu i zmagazynowania systemu PROGUARD Coffee należy wykonać kroki opisane poniżej. System PROGUARD Coffee trzeba zainstalować ponownie w ciągu 72 godzin po demontażu.

Krok	Instrukcje
1	<ul style="list-style-type: none">• Zamknąć główny zawór zasilania wodą• Zdjąć metalową pokrywę z przodu
2	<p>Opróżnić zbiornik na wodę:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zdejmowanie zaśleпки z zaworu do pobierania próbek:<ul style="list-style-type: none">• Zdjąć klips blokujący marki John Guest• Za pomocą klucza do łączenia i rozłączania rur DMfit wepchnąć pierścień mocujący i zdjąć zaślepkę• Zachować klips blokujący i zaślepkę• Wsunąć czarną rurę o długości 25 cm do zaworu do pobierania próbek• Ustawić wiadro (~10 litrów) poniżej rury• Otworzyć zawór do pobierania próbek i poczekać, aż cała nagromadzona woda wypłynie ze zbiornika• Zamknąć zawór do pobierania próbek i wylać nagromadzoną wodę ze zbiornika do odpływu• Wyjąć rurę o długości 25 cm z zaworu do pobierania próbek• Wetknąć zaślepkę z powrotem do zaworu do pobierania próbek• Zamocować klips blokujący John Guest
3	Zamknąć zawór wody po mineralizacji
4	<p>Demontowanie wkładu filtra wstępnego:</p> <ul style="list-style-type: none">• Otworzyć uchwyt blokujący głowicy filtra wstępnego, ustawiając jego dwie niebieskie rączki w położeniu przekręconym.• Ustawić wiadro w pobliżu wkładu (~10 litrów) i zawiesić szary wężyk płuczający wkładu w wiadrze• Otworzyć zawór płuczający głowicy filtra wstępnego, aby zwolnić ciśnienie wewnętrzne pozostałe we wkładzie, wypychając szary suwak na głowicy filtra wstępnego na zewnątrz• Zamknąć zawór płuczający głowicy filtra wstępnego i zdemontować głowicę filtra wstępnego z wkładu

5	Wymywanie wkładu filtra końcowego: Postępuj tak samo jak w przypadku wkładu filtra wstępnego.
6	Demontowanie membrany i wkładu mineralizującego: <ul style="list-style-type: none"> • Uwaga: W przypadku, gdy nowe miejsce użytkowania nie znajduje się bardzo blisko poprzedniego, należy zdemontować wkłady, aby zapobiec uszkodzeniu zamontowanych uchwytów • Otworzyć uchwyty blokujące dwóch solidnie zamontowanych głowic filtrów. Uchwyty blokujące są otwarte, kiedy ich odpowiednie dwie niebieskie rączki są przekręcone. • Zdemontuj oba wkłady z odpowiednich głowic filtrów Uwaga: Przed ponownym zainstalowaniem w nowym miejscu użytkowania konieczne jest tymczasowe ustawienie obu wkładów w położeniu pionowym, aby zapobiec odwodnieniu i wyciekom
7	Demontaż węży: <ul style="list-style-type: none"> • Zdemontować wąż łączący system PROGUARD Coffee z dopływem wody z sieci wodociągowej • Zdemontować rurę ściekową z odpływu wody • Zdemontować wąż łączący system PROGUARD Coffee z ekspresem do kawy • W razie konieczności przetransportowania zdemontować wszystkie węże z tyłu systemu PROGUARD Coffee
8	Instalacja systemu PROGUARD Coffee: Wykonać procedurę instalacji opisaną w rozdziale 5: <i>Instalacja systemu i oddanie do użytkowania</i> Uwaga: System PROGUARD Coffee trzeba zainstalować ponownie w ciągu 72 godzin

9 Rozwiązywanie problemów

9.1 Błędy, podstawowe przyczyny i sposoby dla serwisanta

Poniższa tabela zawiera listę możliwych błędów, ich prawdopodobnych przyczyn i zalecane sposoby naprawienia danego problemu. Naprawy mogą być wykonywane wyłącznie przez serwisanta

#	Błąd	Główna przyczyna	Rozwiązania technik serwisu
1	Brak wody	Wyłączony dopływ wody	Sprawdź dopływ wody
		Wyłączony zawór odcinający lub zawór wylotowy filtrowanej wody	Otwórz zawór odcinający („M”) lub zawór wylotowy filtrowanej wody („D”)
2	Niewystarczająca ilość wody	Otwórz zawór automatycznego obejścia („E”)	Otwórz zawór automatycznego obejścia („E”)
3	Niesmaczna kawa	Wybrany poziom mineralizacji powoduje niezadowolenie klienta ze smaku kawy.	Sprawdź i zastosuj w aplikacji możliwe opcje mineralizacji
		Czy można wykluczyć zewnętrzne czynniki wpływające na smak, np. użycie innych ziaren kawy, stopień zmielenia itp.?	Sprawdź u klienta, czy można wykluczyć czynniki zewnętrzne

#	Błąd	Główna przyczyna	Rozwiązania technik serwisu													
3	Niesmaczna kawa	Wydajność filtra wstępnego jest wyczerpana (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Porównaj zakładane i rzeczywiste zużycie wody przy pomocy miernika FlowMeter. Jeśli rzeczywiste zużycie wody jest większe niż zakładano: Ustaw odpowiednie zużycie wody w aplikacji i mierniku FlowMeter oraz wymień filtr wstępny PURITY C.													
		Kolejna zmiana ustawienia obejścia PURITY C Quell ST	<ul style="list-style-type: none"> • Ustaw obejście w pierwotnej pozycji • Jeśli nie masz pewności, użyj aplikacji do obliczenia zalecanego obejścia i odpowiednio dostosuj ustawienie obejścia na głowicy filtra wstępnego • Zapisz wynik w dzienniku serwisowym 													
		Zmiana jakości wody kranowej	<ul style="list-style-type: none"> • Zmierz jakość wody kranowej • Użyj aplikacji do obliczenia zalecanego ustawienia filtra wstępnego i obejścia • Zapisz wartości wyjściowe w dzienniku serwisowym 													
		Zużycie wody poza specyfikacją produktu (zbyt niskie, zbyt wysokie)	<p>Upewnij się, że przeciętne zużycie wody przez ekspres do kawy jest zgodne ze specyfikacjami systemu PROGUARD Coffee</p> <table border="1"> <tr> <td>Minimalny wymagany pobór wody po mineralizacji</td> <td>10 litrów na dzień</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Maksymalny dozwolony pobór wody po mineralizacji</td> <td>80 litrów na dzień</td> </tr> <tr> <td>30 000 litrów na rok</td> </tr> </table> <p>Zużycie wody przez ekspres do kawy nie powinno zbyt często przekraczać maksymalnej wydajności filtrowania wody na godzinę (zależnie od ciśnienia wlotowego). W przeciwnym razie zawór obejściowy będzie się zbyt często otwierać.</p> <table border="1"> <tr> <td>3 bary</td> <td>ok. 10 l/godz.</td> </tr> <tr> <td>4 bary</td> <td>ok. 13 l/godz.</td> </tr> <tr> <td>5 barów</td> <td>ok. 16 l/godz.</td> </tr> <tr> <td>6 barów</td> <td>ok. 20 l/godz.</td> </tr> </table>	Minimalny wymagany pobór wody po mineralizacji	10 litrów na dzień	Maksymalny dozwolony pobór wody po mineralizacji	80 litrów na dzień	30 000 litrów na rok	3 bary	ok. 10 l/godz.	4 bary	ok. 13 l/godz.	5 barów	ok. 16 l/godz.	6 barów	ok. 20 l/godz.
		Minimalny wymagany pobór wody po mineralizacji	10 litrów na dzień													
Maksymalny dozwolony pobór wody po mineralizacji	80 litrów na dzień															
	30 000 litrów na rok															
3 bary	ok. 10 l/godz.															
4 bary	ok. 13 l/godz.															
5 barów	ok. 16 l/godz.															
6 barów	ok. 20 l/godz.															

#	Błąd	Główna przyczyna	Rozwiązania technik serwisu					
3	Niesmaczna kawa	Regularne zaopatrzenie w wodę z obejścia podczas największego zapotrzebowania	<ul style="list-style-type: none"> Zmierz ciśnienie w przewodzie Jeśli ciśnienie wynosi 3 bary, < zainstaluj pompę wspomagającą Nawet przy ciśnieniu 3–5 barów możliwa jest instalacja pompy, co zwiększy wydajność filtrowania wody na godzinę 					
		Zatkana membrana	Wymień wkład PURITY C150 PROGUARD					
		Pompa (nieelektryczna) jest uszkodzona	Wymień pompę (nieelektryczną)					
4	Przebarwienie wody po mineralizacji (brązowa lub mleczna)	Wkład PURITY C500 MinUp został uderzony	Przepłucz wkład PURITY C500 MinUp, aż zniknie przebarwienie wody po mineralizacji					
5	Problem z ekspresem do kawy (korozja, osad wapienny, osady gipsowe)	Za małe ciśnienie w przewodzie	Sprawdź ciśnienie w przewodzie. Jeśli ciśnienie wynosi 3 bary, < zainstaluj elektryczną pompę wspomagającą					
		Wydajność filtra wstępnego jest wyczerpana (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Porównaj zakładane i rzeczywiste zużycie wody przy pomocy miernika FlowMeter. Jeśli rzeczywiste zużycie wody jest większe niż zakładano: Ustaw odpowiednie zużycie wody w aplikacji i mierniku Flow Meter oraz wymień filtr wstępny PURITY C.					
		Zużycie wody poza specyfikacją produktu (zbyt niskie, zbyt wysokie)	Upewnij się, że przeciętne zużycie wody przez ekspres do kawy jest zgodne ze specyfikacjami systemu PROGUARD Coffee	<table border="1"> <tr> <td>Minimalny wymagany pobór wody po mineralizacji</td> <td>10 litrów na dzień</td> </tr> <tr> <td>Maksymalny dozwolony pobór wody po mineralizacji</td> <td>80 litrów na dzień 30 000 litrów na rok</td> </tr> </table>	Minimalny wymagany pobór wody po mineralizacji	10 litrów na dzień	Maksymalny dozwolony pobór wody po mineralizacji	80 litrów na dzień 30 000 litrów na rok
			Minimalny wymagany pobór wody po mineralizacji	10 litrów na dzień				
			Maksymalny dozwolony pobór wody po mineralizacji	80 litrów na dzień 30 000 litrów na rok				
			Zużycie wody przez ekspres do kawy nie powinno zbyt często przekraczać maksymalnej wydajności filtrowania wody na godzinę (zależnie od ciśnienia wlotowego). W przeciwnym razie zawór obejściowy będzie się zbyt często otwierać.					
			3 bary	ok. 10 l/godz.				
4 bary	ok. 13 l/godz.							
5 barów	ok. 16 l/godz.							
6 barów	ok. 20 l/godz.							

#	Błąd	Główna przyczyna	Rozwiązania technik serwisu
5	Problem z ekspresem do kawy (korozja, osad wapienny, osady gipsowe)	W przypadku osadów wapiennych: Obejście filtra wstępnego PURITY C Quell ST nie jest ustawione prawidłowo	<ul style="list-style-type: none"> • Zmierz jakość wody kranowej • Użyj aplikacji do obliczenia zalecanego ustawienia obejścia • Jeśli to konieczne, dostosuj ustawienie obejścia na głowicy filtra oraz zapisz wynik w dzienniku serwisowym
		Zatkana membrana	Wymień wkład PURITY C150 PROGUARD
		Pompa (nieelektryczna) jest uszkodzona	Wymień pompę (nieelektryczną)
6	Igła ciśnieniowa na manometrze: <ul style="list-style-type: none"> • Ciśnienie regularnie <1,7 bara • Ciśnienie <1,2 bara 	Za małe ciśnienie w przewodzie	Sprawdź ciśnienie w przewodzie. Jeśli ciśnienie wynosi 3 bary, < zainstaluj elektryczną pompę wspomagającą
		Pompa (nieelektryczna) jest uszkodzona	Wymień pompę (nieelektryczną)
	Tymczasowy spadek ciśnienia w czerwonym przedziale (<1,3 bara)	Tymczasowy spadek ciśnienia w czerwonym przedziale jest możliwy, jeśli zbiornik jest pusty ORAZ JEDNOCZEŚNIE woda jest pobierana z ekspresu do kawy (przez automatycznie otwierany zawór obejściowy). Ciśnienie przepływu (ciśnienie dynamiczne) jest wówczas niższe niż przeciwciśnienie (ciśnienie statyczne). Gdy woda przestanie być pobierana z ekspresu do kawy, iglica wróci do żółtego przedziału. Zjawisko to jest normalne i nie stanowi problemu.	
Stały wzrost ciśnienia w żółtym przedziale (>2,8 bara)	Bardzo szybkie i nagłe zatrzymanie dopływu wody przez ekspres do kawy może doprowadzić do zwiększenia wskazania ciśnienia na manometrze. Wskutek tego iglica manometru pozostanie w górnym żółtym przedziale (>2,8 bara) do momentu ponownego rozpoczęcia pobierania wody z ekspresu do kawy. Zjawisko to wynika z konstrukcji ekspresu do kawy i nie stanowi problemu.		
7	Brak dźwięków klikania z (nieelektrycznej) pompy	Zbiornik jest całkowicie napełniony	Sprawdź manometr: OK, jeśli igła manometru jest w zielonym przedziale
		Zatkana membrana	Wymień wkład PURITY C150 PROGUARD
		Uszkodzona (nieelektryczna) pompa (igła manometru jest stale umieszczona w żółtym przedziale)	Wymień pompę (nieelektryczną)
8	Wyciek	Wyciek przy złączu	Usuń wyciek (wymień uszkodzone węże i złączki)
-	Dotyczy wszystkich typów uszkodzeń	Powód awarii nie może zostać zidentyfikowany na miejscu	Złóż reklamację u lokalnego partnera handlowego BRITA

9.2 Instrukcje usuwania usterek dla serwisantów

Poniższe instrukcje opisują kroki, jakie musi podjąć serwisant w celu prawidłowego wykonania działań określonych w rozdziale 9.1.

Wymiana PURITY C50 PROGUARD (filtr końcowy)

Nr kroku	Instrukcje
-	Uwaga: Podczas wymiany wkładu, ekspres może być tylko zasilany wodą po mineralizacji ze zbiornika PROGUARD Coffee. W razie potrzeby odczekaj chwilę, aż zbiornik ponownie napełni się
1	Otwórz uchwyt blokujący głowicy filtra PURITY C150 PROGUARD, ustawiając dwa niebieskie uchwyty w pozycji odchylonej
2	Otwórz uchwyt blokujący głowicy filtra wstępnego
3	Zredukuj ciśnienie z filtra wstępnego (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST lub C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none">• Otwórz zawór płuczający głowicy filtra wstępnego, przesuując szary suwak na zewnątrz• Umieść wiaderko pod zaworem, aby pobrać wodę• Zamknij zawór płuczający
4	Zdejmij głowicę filtra wstępnego z wkładu filtra wstępnego
5	Włóż nowy wkład PURITY C50 Fresh do głowicy filtra wstępnego
6	Zamknij uchwyt blokujący głowicy filtra wstępnego, ustawiając poziomo dwa niebieskie uchwyty
7	Upewnij się, że pozycja obejścia na głowicy filtra wstępnego jest ustawiona na 0%. Zanotuj poprzednie ustawienie
8	Otwórz zawór płuczający głowicy filtra wstępnego i przepłucz dwukrotnie ilość złoża (1 ilość złoża wynosi 1 litr)
9	Otwórz uchwyt blokujący głowicy filtra wstępnego
10	Zredukuj pozostałe ciśnienie z wkładu PURITY C50 Fresh: <ul style="list-style-type: none">• Otwórz zawór płuczający, aby zredukować pozostałe ciśnienie• Po zredukowaniu ciśnienia zamknij zawór płuczający.
11	Wyciągnij głowicę filtra wstępnego z wkładu PURITY C50 Fresh
12	Wymiana zużytego wkładu PURITY C50 Fresh: <ul style="list-style-type: none">• Uwolnij pozostałe ciśnienie z filtra końcowego PURITY C50 Fresh• Otwórz uchwyt blokujący głowicy filtra• Wymień wkład• Zamknij uchwyt blokujący głowicy filtra
13	Włóż filtr wstępny do głowicy filtra wstępnego i zamknij uchwyt blokujący głowicy filtra wstępnego
14	Ustaw pozycję obejścia na głowicy filtra wstępnego na wartość pierwotną (patrz krok 7)
15	Zamknij uchwyt blokujący głowicy filtra we wkładzie PURITY C150 PROGUARD

Wymiana PURITY C500 MinUp

Nr kroku	Instrukcje
-	Uwaga: Podczas wymiany wkładu, ekspres może być tylko zasilany wodą po mineralizacji ze zbiornika PROGUARD Coffee. W razie potrzeby odczekaj chwilę, aż zbiornik ponownie napełni się
1	Otwórz uchwyt blokujący głowicy filtra PURITY C150 PROGUARD, ustawiając dwa niebieskie uchwyty w pozycji odchylonej
2	Otwórz uchwyt blokujący głowicy filtra wstępnego

Nr kroku	Instrukcje
3	Zredukuj ciśnienie z filtra wstępnego (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST lub C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none"> • Otwórz zawór płuczający głowicy filtra wstępnego, przesuując szary suwak na zewnątrz • Umieść wiaderko pod zaworem, aby pobrać wodę • Zamknij zawór płuczający
4	Zdejmij głowicę filtra wstępnego z wkładu filtra wstępnego
5	Włóż nowy wkład PURITY C500 MinUp do głowicy filtra wstępnego
6	Zamknij uchwyt blokujący głowicy filtra wstępnego, ustawiając poziomo dwa niebieskie uchwyty
7	Upewnij się, że pozycja obejścia na głowicy filtra wstępnego jest ustawiona na 0%. Zanotuj poprzednie ustawienie
8	Otwórz zawór płuczający głowicy filtra wstępnego i przepłucz dwukrotność ilości złoża (1 ilość złoża wynosi 5,4 l)
9	Otwórz uchwyt blokujący głowicy filtra wstępnego
10	Zredukuj pozostałe ciśnienie z wkładu PURITY C500 MinUp: <ul style="list-style-type: none"> • Otwórz zawór płuczający, aby zredukować pozostałe ciśnienie • Po zredukowaniu ciśnienia zamknij zawór płuczający.
11	Wyciągnij głowicę filtra wstępnego z wkładu PURITY C500 MinUp
12	Wymiana zużytego wkładu PURITY C500 MinUp: <ul style="list-style-type: none"> • Otwórz uchwyt blokujący głowicy filtra • Wymień wkład • Zamknij uchwyt blokujący głowicy filtra
13	Włóż filtr wstępny do głowicy filtra wstępnego i zamknij uchwyt blokujący głowicy filtra wstępnego
14	Ustaw pozycję obejścia na głowicy filtra wstępnego na wartość pierwotną (patrz krok 7)
15	Zamknij uchwyt blokujący głowicy filtra we wkładzie PURITY C150 PROGUARD

Wymiana filtra wstępnego PURITY C (C300/C500/C1100 Quell ST lub C50 Fresh)

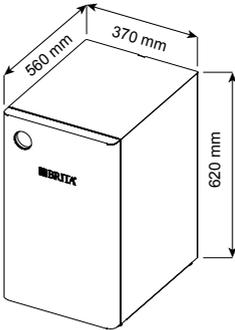
Nr kroku	Instrukcje
-	Uwaga: Podczas wymiany wkładu, ekspres może być tylko zasilany wodą po mineralizacji ze zbiornika PROGUARD Coffee. W razie potrzeby odczekaj chwilę, aż zbiornik ponownie napełni się
1	Otwórz uchwyt blokujący głowicy filtra wkładu PURITY C150 PROGUARD , ustawiając dwa niebieskie uchwyty w pozycji odchylonej
2	Otwórz uchwyt blokujący głowicy filtra wstępnego
3	Zredukuj pozostałe ciśnienie z filtra wstępnego: <ul style="list-style-type: none"> • Otwórz zawór spłukujący głowicy filtra wstępnego, przesuując szary suwak na zewnątrz • Umieść wiaderko pod zaworem, aby pobrać wodę • Zamknij zawór płuczający
4	Zdejmij głowicę filtra wstępnego ze zużytego wkładu filtra wstępnego PURITY C
5	Włóż nowy wkład filtra wstępnego do głowicy filtra wstępnego i zamknij uchwyt blokujący głowicy filtra wstępnego
6	Ustaw pozycję obejścia na głowicy filtra wstępnego na 0 %. Zanotuj poprzednie ustawienie

Nr kroku	Instrukcje															
7	<p>Płukanie wkładu filtra wstępnego PURITY C:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Otwórz zawór płuczący głowicy filtra wstępnego i przepłucz dwukrotność ilości złoża • Po przepłukaniu zamknij zawór płuczający 															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Roźmiar filtra wstępnego</th> <th>1 x ilość złoża (w litrach)</th> <th>2 x ilość złoża (w litrach)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PURITY C300 Quell ST</td> <td>2,9</td> <td>5,8</td> </tr> <tr> <td>PURITY C500 Quell ST</td> <td>5,4</td> <td>10,8</td> </tr> <tr> <td>PURITY C1100 Quell ST</td> <td>8,7</td> <td>17,4</td> </tr> <tr> <td>PURITY C50 Fresh</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>	Roźmiar filtra wstępnego	1 x ilość złoża (w litrach)	2 x ilość złoża (w litrach)	PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8	PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8	PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4	PURITY C50 Fresh	1	2
	Roźmiar filtra wstępnego	1 x ilość złoża (w litrach)	2 x ilość złoża (w litrach)													
	PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8													
	PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8													
PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4														
PURITY C50 Fresh	1	2														
8	Ustaw pozycję obejścia na głowicy filtra wstępnego na wartość pierwotną (patrz krok 6)															
9	Zamknij uchwyt blokujący głowicy filtra we wkładzie PURITY C150 PROGUARD															

Wymiana PURITY C150 PROGUARD

Nr kroku	Instrukcje
-	Uwaga: Płukanie nowego wkładu PURITY C150 PROGUARD nie ma wpływu na realizowane podczas tego procesu zaopatrzenie w wodę dostarczaną przez filtr PROGUARD Coffee do ekspresu do kawy
1	Włóż nowy wkład PURITY C150 PROGUARD do głowicy płuczającej (głowica płuczająca powinna być przechowywana w dolnej części obudowy PROGUARD Coffee)
2	Zamknij uchwyt blokujący głowicy płuczającej, ustawiając poziomo dwa niebieskie uchwyty
3	Zdejmij zaślepkę z zaworu głowicy płuczającej. Włóż najdłuższą z trzech rurek głowicy płuczającej do zaworu głowicy płuczającej
4	Otwórz zawór głowicy płuczającej i przepłucz wkład PURITY C150 PROGUARD przez 30 minut . Umieść wiaderko pod zaworem, aby pobrać wodę
	Zamknij zawór głowicy płuczającej
5	Uwaga: Zaczekaj, aż reszta woda wypływającej z dwóch rurek głowicy płuczającej przestanie płynąć. Może to potrwać do 5 minut. Możesz też natychmiast wyjąć głowicę płuczającą, aby przyspieszyć proces – powoduje to wypłynięciem wody z wkładu
6	Wyjmij rurkę głowicy płuczającej z zaworu głowicy płuczającej i załóż z powrotem zaślepkę. Wyciągnij głowicę płuczającą z wkładu PURITY C150 PROGUARD
7	Schowaj głowicę płuczającą na spodzie obudowy PROGUARD Coffee do następnego zadania serwisowego. Nie przechowuj mokrej głowicy płuczającej w plastikowym opakowaniu!
8	Wymiana zużytego wkładu PURITY C150 PROGUARD: <ul style="list-style-type: none"> • Otwórz uchwyt blokujący głowicy filtra • Wymień wkład • Zamknij uchwyt blokujący głowicy filtra

10 Dane techniczne

System PROGUARD Coffee		
Wymiary		
Waga	Nie używany (suchy)	25 kg (obudowa systemu PROGUARD Coffee, bez wkładu, pusty zbiornik)
	Podczas użytkowania (mokry)	45 kg (obudowa systemu PROGUARD Coffee, z moką membraną i wkładem mineralizującym, w całości wypełniony zbiornik, bez filtra wstępnego)
Minimalny dopływ wody po mineralizacji, l/godz.	10 l/godz. przy ciśnieniu wody z sieci wodociągowej 3 barów	
Minimalny wymagany pobór wody po mineralizacji	10 litrów na dzień	
Maksymalny dozwolony pobór wody po mineralizacji	80 litrów na dzień 30 000 litrów na rok	
Pojemność zbiornika	~6 litrów	
Współczynnik uzysku wody	45 %	
Ciśnienie robocze	3–6 barów Poniżej 3 barów, wymagana jest instalacja elektrycznej pompy wspomagającej. Maksymalne ciśnienie na wlocie wody: 8,6 bara	
Ciśnienie wylotowe wody po mineralizacji	1,3–2,7 bara (więcej informacji można znaleźć w punkcie 4.1: <i>Specyfikacje robocze</i>)	

Wkłady filtracyjne PURITY C	C300 Quell ST	C500 Quell ST	C1100 Quell ST	C50 Fresh	C150 PROGUARD	C500 MinUp	
Technologia	Dekarbonizacja i filtracja węglem aktywnym			Filtracja węglem aktywnym	Odsolenie	Mineralizacja	
Połączenia wlotowe i wylotowe wody	Gwint zewnętrzny G 3/8"				John Guest 8 mm		
Pojemność pustego wkładu filtracyjnego	2,9 l	5,4 l	8,7 l	1 l	1,9 l	5,4 l	
Waga	suchy	2,8 kg	4,6 kg	7,7 kg	0,7 kg	0,9 kg	7,6 kg
	mokry	4,2 kg	6,9 kg	12,5 kg	1,5 kg	2,5 kg	10,1 kg

Wymiary (szerokość/ głębokość/ wysokość)	Wkład filtracyjny	119 mm/ 119 mm/ 457 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm	184 mm/ 184 mm/ 548 mm	108 mm/ 108 mm/ 259 mm	104 mm/ 104 mm/ 410 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm
	System filtracyjny (wkład i głowica)	125 mm/ 119 mm/ 466 mm	144 mm/ 144 mm/ 557 mm	184 mm/ 184 mm/ 557 mm	119 mm/ 108 mm/ 268 mm	n.a.	144 mm/ 144 mm/ 557 mm

11 Informacje dla użytkownika końcowego

11.1 Ogólne informacje o produkcie

PROGUARD Coffee to system łączący w sobie kilka technologii oczyszczania wody, bez konieczności podłączenia do prądu. Jest on przeznaczony do odsalania wody pitnej, a następnie mineralizacji pod kątem produkcji wody o wysokiej jakości pod względem smaku. Produkowana w ten sposób woda jest przeznaczona wyłącznie do użytku jako woda zasilająca ekspresy do kawy, espresso i napojów gorących. Profilowana mineralizacja pozwala na pełne rozwinięcie aromatu gorących napojów. Zależnie od lokalnych warunków wody poziom mineralizacji może być dostosowywany w różnym stopniu, w wyniku czego powstaje woda o niskim, średnim lub wysokim stopniu mineralizacji. Stopnie mineralizacji mają różny wpływ na smak kawy.

Poziom mineralizacji	Twardość węglanowa (°dH) wody po mineralizacji
Niski	mniej więcej 2–3
Średni	mniej więcej 3–5
Wysoki	mniej więcej 5–6

Wcześniej przeprowadzone odsolenie chroni maszynę do napojów gorących przed cząsteczkami stałymi, kamieniem, gipsem i korozją.

11.2 Utylizacja i recykling

Należy dopilnować, aby utylizacja systemu PROGUARD Coffee, jego elementów zapasowych (np. wkładów) oraz części zamiennych (np. pompy nonelektrycznej) przebiegała zgodnie z lokalnymi przepisami.

11.3 Postanowienia gwarancyjne

System PROGUARD Coffee podlega gwarancji ustawowej u konsumenta. Okres gwarancyjny rozpoczyna się z dniem zakupu i jest określony następująco:

- Na okres DWÓCH LAT — cały system i elementy wymienne (z wyłączeniem wszystkich wkładów filtracyjnych PURITY C)
- Na okres JEDNEGO ROKU — wszystkie wkłady filtracyjne PURITY C

Za wyjątkiem wkładów filtracyjnych PURITY C, pompy nonelektrycznej i zbiornika, system PROGUARD Coffee ma ograniczoną żywotność PIĘCIU lat i po tym okresie musi zostać wymieniony.

- Wkłady filtracyjne PURITY C mają ograniczoną żywotność maksymalnie JEDNEGO roku i najpóźniej po tym okresie muszą zostać wymienione.
- Zbiornik ma ograniczoną żywotność maksymalnie DWÓCH lat i najpóźniej po tym okresie musi zostać wymieniony.
- Pompa nonelektryczna ma ograniczoną żywotność maksymalnie TRZECH lat i najpóźniej po tym okresie musi zostać wymieniona.

Niestosowanie się do zalecanych przez serwisanta środków powoduje unieważnienie gwarancji.

Roszczenia gwarancyjnego można dochodzić tylko wtedy, gdy wszystkie instrukcje zawarte w niniejszej instrukcji obsługi są przestrzegane i wykonywane.

11.4 Wykluczenie odpowiedzialności

Instalacji systemu PROGUARD Coffee, jak również wymian wkładów filtracyjnych i części zamienianych należy dokonywać dokładnie zgodnie z opisami zawartymi w niniejszej Instrukcji instalacji i obsługi. BRITA nie ponosi odpowiedzialności za żadne szkody, w tym szkody wynikowe, spowodowane przez nieprawidłową instalację lub nieodpowiednie użytkowanie produktu.

BRITA zastrzega sobie prawo do zmiany swoich zobowiązań nieokreślonych w przepisach prawa oraz wszelkich innych informacji zawartych w niniejszej instrukcji bez informowania klientów.

11.5 Instrukcja obsługi i bezpieczeństwa

Przed przystąpieniem do instalacji i użytkowania jakiegokolwiek elementu systemu PROGUARD Coffee należy przeczytać, przyswoić i zastosować się do wszystkich informacji dotyczących bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji.

Ogólne

⚠ Ostrzeżenie

- W celu ograniczenia ryzyka **spożycia wody zanieczyszczonej**:
 - W przypadku **urzędowego nakazu**, na przykład władz lokalnych, **gotowania wody kranowej** filtrowana woda BRITA również musi być gotowana. Po ustaniu wymogu gotowania wody należy wymienić wszystkie wkłady filtracyjne i dokładnie wyczyścić system PROGUARD Coffee wraz ze wszystkimi połączeniami i węzami.
 - Zaleca się zwykle gotowanie wody kranowej dla niektórych grup ludzi (np. ludzi z osłabionym układem odpornościowym, niemowląt). Dotyczy to także wody filtrowanej.
- **Instalację i konserwację** systemu PROGUARD Coffee, jego elementów zapasowych oraz części zamiennych **TRZEBA powierzać wyspecjalizowanym pracownikom, znającym lokalne i regionalne przepisy/kodeksy**, które mogą mieć wpływ na wymogi instalacyjne.

⚠ Ostrożnie

- Urządzenie powinno być **trwale podłączone do zaopatrzenia w wodę z sieci wodociągowej**
- **Jednorazowe wkłady filtracyjne PURITY C TRZEBA wymieniać co 12 miesięcy lub w momencie wyczerpania wydajności znamionowej, zależnie od tego, co nastąpi wcześniej.**
- Nienaganne działanie **pompy nielektrycznej** (wbudowanej) ma krytyczne znaczenie dla wymaganej jakości wody. Jeśli zbiornik na wodę nie jest jeszcze całkowicie wypełniony wodą po mineralizacji (więcej nie trzeba), **regularne i słyszalne kliknięcie** wskazuje prawidłowe działanie.
- Zewnętrzną część systemu RO należy **regularnie czyścić** miękką, wilgotną ściereczką. Ostrożnie: **Nie stosować ściernych chemikaliów, roztworów czyszczących ani ściągających środków czyszczących.**

Wkłady filtracyjne PURITY C

⚠ Ostrożnie

Uwaga dla osób z **chorobą nerek lub pacjentów dializowanych**: Podczas procesu filtracji może nastąpić nieznaczny wzrost zawartości potasu. Osoby z chorobą nerek i/lub na diecie potasowej powinny przed użyciem skonsultować się z **lekarzem**.

PURITY C500 MinUp

Po zainstalowaniu należy unikać silnych uderzeń. Silne uderzenia mogą być przyczyną pojawiania się **brązowych osadów** w wodzie po mineralizacji (patrz rozdział 9: *Rozwiązywanie problemów*).

11.6 Konserwacja

System PROGUARD Coffee jako całość, jego części zamienne, jak również części zapasowe muszą podlegać regularnej konserwacji. Aby zapewnić niezawodne działanie odwróconej osmozy, jak również użytkowanego za nim urządzenia (ekspresu do kawy), i zapobiec potencjalnym uszkodzeniom, istotne jest, żeby przestrzegać cyklu konserwacji opisanego poniżej.

Niezbędne czynności konserwacyjne	Kto	Jak często
Ciśnienie w zbiorniku • Sprawdzenie, czy iglica manometru znajduje się w zielonym przedziale • Manometr nie może wyświetlać wartości powyżej 2,8 bara. Jeśli tak się stanie, należy wezwać serwisanta w celu przeprowadzenia ponownej kalibracji albo wymiany manometru, aby zapewnić zachowanie zgodności z Dyrektywą dotyczącą urządzeń ciśnieniowych • Jeśli manometr wyświetla wartość 1,3–1,7 bara, oznacza to duże zapotrzebowanie na wodę po mineralizacji. Należy ponowić test później, najlepiej poza porą szczytowego użytkowania. Jeśli iglica manometru nadal znajduje się w tym przedziale lub bardzo często trafia w ten przedział, należy wezwać serwisanta • Jeśli manometr wyświetla wartość <1,3 bara, należy wezwać serwisanta Objaśnienia i miary odchyień od normalnego zakresu podano w punkcie 9.1: <i>Błędy, podstawowe przyczyny i sposoby dla serwisanta</i> .	Konsument	Przynajmniej 1 raz w miesiącu
Sprawdzenie pompy nieelektrycznej pod kątem regularnego kliknięcia (najlepiej po pobraniu wody po mineralizacji)	Konsument	Przynajmniej 1 raz w miesiącu

11.7 Długookresowe wyłączenia systemu

Firma BRITA odradza wycofywanie z użytkowania elementów systemu PROGUARD Coffee na dłuższe okresy (patrz punkt 7: *Długookresowe wyłączenia systemu*). W przypadku długich okresów nieużytkowania systemu należy wezwać serwis.

11.8 Rozwiązywanie problemów

Możliwe problem z PROGUARD Coffee mogą być zidentyfikowane na poziomie samego systemu odwróconej osmozy, ekspresu do kawy lub smaku przygotowanej kawy. Aby dowiedzieć się więcej o potencjalnych przyczynach wykrytych usterek należy sprawdzić rozdział dotyczący rozwiązywania problemów 9.1: *Błędy, podstawowe przyczyny i sposoby dla serwisanta*. Należy wezwać lub skonsultować się z serwisantem. Naprawy uszkodzeń mogą dokonywać tylko wyspecjalizowani pracownicy, znający lokalne i regionalne przepisy/kodeksy, które mogą mieć wpływ na wymogi instalacyjne.

1 Introduktion

1.1 Funktion og anvendelsesområde

PROGUARD Coffee er et ikke-elektrisk system, der kombinerer vandrensningsteknologier. Det er designet til afsaltning af drikkevand og efterfølgende mineralisering til produktion af vand af høj sensorisk kvalitet. Det producerede vand er kun beregnet til at blive brugt som tilførselsvand til maskiner med kaffe, espresso og varme drikke. Den målrettede mineralisering gør det muligt for aromaen fra varme drikke at udvikle sig helt. Den tidligere udførte afsaltning beskytter de varme drikke-maskinen mod partikler, kalk, gips og korrosion.

1.2 Forkortelser

RO	Omvendt osmose
°dH	Tysk hårdhedsgrad
TDS	Mængden af opløste faste stoffer
µs/cm	Mikrosiemens/cm
App (BRITA Professional Filter Service)	Program til computerenheder, såsom bærbare, tabletter eller smartphones, herefter kaldet "appen".

1.3 Definition af begreber

Omvendt osmose (RO)	En vandfiltreringsmetode, der opdeler det indkommende råvand i såkaldt permeat og koncentrat. Inden for rammerne af PROGUARD Coffee bruges en semigennemtrængelig membran, der fungerer som en adskillelsesmekanisme ved at lade vandmolekyler og gasser, såsom kuldioxid, passere, mens større molekyler og ioner tilbageholdes. RO-processen er beskrevet mere detaljeret i kapitel 3.1: <i>Sådan virker omvendt osmose i PROGUARD Coffee.</i>	
Råvand	Vand, der leveres fra den kommunale vandforsyning (typisk ubehandlet drikkevand).	
Permeat	Mængden af RO-behandlet vand, der passerer gennem en semipermeabel membran, kaldes permeat. Membranen i PROGUARD Coffee tilbageholder 97 % af alle salte i vandet. Permeatet er derfor meget rent vand, der næsten udelukkende består af vandmolekyler.	
Koncentrat	Mængden af RO-behandlet vand, der passerer gennem en semipermeabel membran, kaldes permeat. Udover råvandets oprindelige saltindhold indeholder koncentratet alle de salte, der er blevet tilbageholdt af den semigennemtrængelige membran.	
Filtrat	Permeat, som er blevet efterfiltreret af en mineraliseringspatron for at tilsætte den ønskede type mineraler i den ønskede grad.	
Vandhårdhed	Summen af calcium og magnesiumioner i vandet. Disse ioner kan medføre aflejringer som kalk eller gips.	
Vandhårdhedstyper og andre salte	Der skelnes mellem to forskellige typer vandhårdhed: Karbonathårdhed og permanent hårdhed.	
	Karbonathårdhed	Afhængigt af mængden kan karbonathårdhed, også kendt som forbigående hårdhed, forårsage kalkaflejringer (kedelsten)
	Permanent hårdhed	Afhængigt af mængden kan permanent hårdhed forårsage gipsaflejringer
	Total hårdhed	Summen af karbonathårdhed og permanent hårdhed
Saltvand	Ikke-hårdhed	Udover den totale hårdhed indeholder vand også ikke-hårdhed, som primært er natriumklorid og natriumsulfat
Saltvand	Saltvand indeholder en stor mængde ikke-hårdhed. Det udgør en meget høj risiko for korrosion, og har en negativ indvirkning på smagen af kaffeprodukter.	

Ledningsevne	Ledningsevneniveauet fastslås af mængden af alle salte, der findes i vandet. Sammen med den målte grad af karbonathårdhed fungerer den som forholdsvis god indikator for at fastslå, om det lokale råvand, hvis ubehandlet, medfører en øget risiko for korrosion i en nedstrømsinstalleret kaffemaskine.
TDS	Angiver summen af opløste faste stoffer (salte) i vandet. TDS-værdien er afledt fra den målte ledningsevne.
Mineralisering	Inden for omfanget af PROGUARD Coffee-produktkonceptet betyder mineralisering tilsætningen af den ønskede type mineraler (calciumhydrogenkarbonat) til tidligere afsaltet vand. Afhængigt af de lokale råvandsforhold kan mineraliseringsniveauet brugertilpasses til forskellige grader, som resulterer i lavt, medium eller højt mineraliseret vand, hvor hver grad har en forskellig virkning på kaffens smag.
App	Appen giver en anbefaling til, om PROGUARD Coffee eller en anden løsning fra BRITA Professional Filter-porteføljen er det passende produkt til den tiltænkte anvendelse. Med hensyn til installation af PROGUARD Coffee er appen vigtig til at fastslå forskellige konfigurationskriterier. For flere oplysninger henvises til kapitel 5.1: <i>App (BRITA Professional Filter Service)</i> .

1.4 Bortskaffelse og genanvendelse

Sørg for at bortskaffe PROGUARD Coffee, dens genopfyldningskomponenter (f.eks. patroner) og dens reservedele (f.eks. ikke-elektrisk pumpe) sker i overensstemmelse med de lokale regler. PURITY C-filterpatroner kan gratis returneres til BRITA til genbrug.

1.5 Garantibestemmelser

PROGUARD Coffee er underlagt den lovpligtige garanti til den originale slutbruger. Garantiperioden starter på købsdatoen, og administreres som følger:

- En periode på TO ÅR for hele systemet og udskiftelige komponenter (eksklusive alle PURITY C-filterpatroner)
- En periode på ET ÅR for alle PURITY C-filterpatroner

Med undtagelse af PURITY C-filterpatroner, den ikke-elektriske pumpe og tanken har PROGUARD Coffee-systemet en begrænset levetid på FEM år, og skal udskiftes efter denne periode.

- PURITY C-filterpatroner har en begrænset levetid på maks. ET år, og skal udskiftes efter denne periode.
- Tanken har en begrænset levetid på maks. TO år, og skal udskiftes efter denne periode.
- Den ikke-elektriske pumpe har en begrænset levetid på maks. TRE år, og skal udskiftes efter denne periode.

Visse elementer i PROGUARD Coffee skal kontrolleres regelmæssigt af en servicetekniker og/eller slutbrugeren (se kapitel 6: *Vedligeholdelse*). Overholdes de anbefalede foranstaltninger ikke, vil serviceteknikeren ugyldiggøre garantien.

Der kan kun fremsættes et garantikrav, hvis alle anvisninger i denne vejledning er blevet fulgt og overholdt.

1.6 Ansvarsbegrænsning

Installationen af PROGUARD Coffee og udskiftningen af filterpatroner og reservedele skal udføres præcist iht. beskrivelserne i denne installations- og driftsvejledning. BRITA er ikke ansvarlig for nogen skader, herunder følgeskader, der skyldes forkert installation eller brug af produktet. BRITA forbeholder sig retten til at ændre deres ikke-juridisk foreskrevne forpligtelser eller andre oplysninger, der findes i denne vejledning, uden at informere sine kunder derom.

2 Drifts- og sikkerhedsanvisninger

Læs, forstå og følg alle sikkerhedsoplysninger, der findes i disse anvisninger, inden installation og brug af enhver PROGUARD Coffee-komponent.

Generelt

<p>⚠ Advarsel</p> <ul style="list-style-type: none">• Sådan mindskes risikoen forbundet med indtagelse af forurenende stoffer:<ul style="list-style-type: none">• Vand, som bruges som indløbsvand til PROGUARD Coffee, skal være af drikkevandskvalitet• I tilfælde af en officiel bestilling, f.eks. fra lokale myndigheder, om at koge hanevand, skal BRITA-filtreret vand også koges. Når der ikke længere er krav om at koge vand skal alle filterpatroner udskiftes, og PROGUARD Coffee-systemet, inklusive alle forbindelser og slanger, rengøres grundigt.• Det anbefales generelt at koge postevand til særlige grupper af mennesker (f.eks. personer med svækket immunforsvar, babyer). Dette gælder også for filtreret vand.• Installation og vedligeholdelse af PROGUARD Coffee, dens genopfyldningskomponenter og reservedele SKAL udføres af specialpersonale, der har en forståelse af lokale og regionale regler/kodekser, som kan påvirke installationskravene.• Sådan mindskes risikoen for fysisk skade: Fjern trykket i PROGUARD Coffee samt PURITY C-filterpatronerne under vedligeholdelse af eller afmontering af enheden, som beskrevet i kapitel 5: <i>Installation</i> og kapitel 8: <i>Afmontering</i>.
<p>⚠ Forsigtig</p> <p>Sådan mindskes risikoen forbundet med ejendomsskade, herunder men ikke begrænset til vandlækage:</p> <ul style="list-style-type: none">• Læs og følg denne installations- og driftsvejledning inden installation og brug af dette system.• Installation og brug SKAL stemme overens med alle statslige og lokale love og regler, herunder regler/kodekser for rørlægning.• Alle dele skal installeres i overensstemmelse med landespecifikke retningslinjer for installation på drikkevandsanlæg. En tilbagestrømning skal forhindres iht. EN 1717 med en kontraventil af typen EA.• Apparatet er beregnet til at være permanent tilsluttet til vandforsyningen.• Vær forsigtig ved brug af tænger eller rørtænger til at spænde plastikfittings, da der kan opstå skade ved overspænding.• Sørg for, at alle rør og fittings er fastgjort og tætte.• PURITY C-engangsfilterpatronerne SKAL udskiftes hver 12. måned eller iht. mærkekapaciteten, hvad end kommer først, se kapitel 5.1: <i>App (BRITA Professional Filter Service)</i>. Filtratet skal testes regelmæssigt for at sikre, at systemet fungerer korrekt (se kapitel 6: <i>Vedligeholdelse</i>).• PROGUARD Coffee indeholder udskiftelige komponenter, som er kritiske for systemets effektivitet. Udskiftning af komponenterne til omvendt osmose SKAL udføres med de originale BRITA-genopfyldningskomponenter eller reservedele, der er defineret af producenten, for at sikre samme effektivitet og kontamineringsreduktion.• Det er altafgørende, at den ikke-elektriske pumpe (indbygget) for den ønskede vandkvalitet. Medmindre vandtanken allerede er fyldt med filtrat (ikke længere nødvendigt), vil der lyde en almindelig kliklyd, som angiver korrekt funktion.• Rengør regelmæssigt ydersiden af RO-systemet med en blød, fugtig klud. Forsigtig: Der må ikke bruges slibende kemikalier, rengøringsmidler eller astringerende rengøringsmidler.
<p>ℹ Oplysninger</p> <p>Fødevarekvaliteten fra PROGUARD Coffee er blevet testet og bekræftet af uafhængige instanser. Produktspecifikke certificeringer findes på den respektive patronmærkat.</p>

PURITY C-filterpatroner

⚠ Forsigtig

- Bemærkning til folk med **nyresygdom eller dialysepatienter**: Under filtreringsprocessen kan indholdet af kalium stige en lille smule. Hvis du lider af en nyresygdom og/eller skal overholde en særlig kaliumdiæt, anbefaler vi, at du først rådfører dig med din læge.
- **Filtersystemet** (filterpatron og filterhoved) **må ikke åbnes eller afmonteres under drift**. Filterpatronen må ikke åbnes.

PURITY C500 MinUp

Undgå kraftige slagpåvirkninger efter installation. I tilfælde af stærke slagpåvirkninger kan der forekomme **brunlige aflejringer** i filtratet. I dette tilfælde skal du **skylle** PURITY C500 MinUp-patronen i PURITY C-forfilterhovedet, **indtil vandet bliver klart** (se kapitel 9: *Fejlfinding*).

Lagertank

⚠ Forsigtig

- **Tanktrykket skal kontrolleres mindst (!) én gang om året** (se kapitel 6: *Vedligeholdelse*).
- Oplysninger vedrørende producent, produktionsår, serienummer og de **tekniske data** kan findes **på typeskiltet**, der sidder oven på tanken.
- Der SKAL bruges en ædelgas, som f.eks. **nitrogen**, til **gasgenopfyldning**.

3 Generelle produktoplysninger

3.1 Fonctionnement de l'osmose inverse dans le système PROGUARD Coffee

PROGUARD Coffee bruger vandforsyningstrykket til at tvinge vandmolekyler gennem en semigenemtrængelig membran. Koncentratet i PROGUARD Coffee med den koncentrerede mængde kalk, gips, natriumklorid og natriumsulfat vil blive udledt i afløbet. Permeatet er dog næsten fri for andre ioner og molekyler end vand og kuldioxid.

Efter produktion bliver permeatet mineraliseret, så kaffearomaen kan udvikle sig helt. Det mineraliserede vand kaldes filtrat. Afhængigt af de lokale råvandsforhold kan mineraliseringsniveauet brugertilpasses til forskellige grader, som resulterer i lavt, medium eller højt mineraliseret vand. Alle mineraliseringsgrader har en forskellig indvirkning på smagen af kaffe.

Mineraliseringsniveau	Karbonathårdhed (°dH) i filtratet
Lav	cirka 2–3
Mellem	cirka 3–5
Høj	cirka 5–6

3.2 Rolle og funktion af hovedkomponenterne i PROGUARD Coffee

Forfilterpatron: PURITY C Quell ST (mulighed 1 af 2)

Bruger ionbytterteknologi til at mindske karbonathårheden i råvand, og derved forhindre kalkaflejringer i nedstrømsudstyret. Under ionbytterprocessen dannes kuldioxid i vandet, hvilket resulterer i dannelsen af kulsyre. Egenskaberne af denne kulsyre bruges senere til at øge mængden af mineraler, som kan frigives fra mineraliseringspatronen PURITY C500 MinUp. Niveaueet af kuldioxid kan varieres ved at justere bypass-indstillingen på filterhoved på PURITY C Quell ST-patronen. Dette resulterer i op til tre mulige mineraliseringsniveauer, der kan vælges.

Udover ionbytterharpiks bruges aktivt kul i PURITY C Quell ST-forfilteret som filtermedium til at beskytte membranen i PURITY C150 PROGUARD-patronen.

Forfilterpatron: PURITY C50 Fresh (mulighed 2 af 2)

Aktivt kul bruges i PURITY C50 Fresh-forfilteret som filtermedium til at beskytte membranen i PURITY C150 PROGUARD-patronen. Med PURITY C50 Fresh som forfilter kan der kun opnås ét mineraliseringsniveau.

Typen af forfilter (PURITY C Quell ST eller PURITY C50 Fresh) og valget mellem mulige mineraliseringsniveau(er) beregnes af appen, og fastslås ud fra den lokale vandkvalitet.

Membranpatron: PURITY C150 PROGUARD

Fjerner 97% af alle salte i vandet, f.eks. natriumklorid og natriumsulfat. Det resulterende vand kaldes permeat.

Mineraliseringspatron: PURITY C500 MinUp

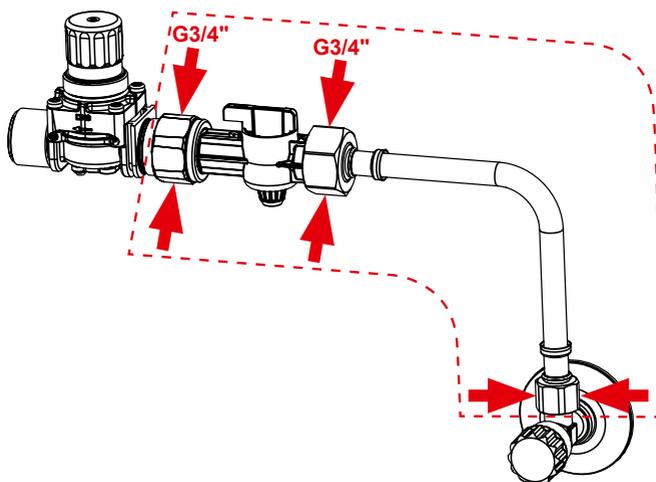
Øger karbonathårdheden i vandet ved at frigive calciumhydrogenkarbonat i permeatet. Det resulterende vand kaldes filtrat. Afhængigt af den lokale rå vandkvalitet kan der vælges op til tre karbonathårdhedsniveauer: Lav, medium eller hård. Ud fra de tilgængelige vand kan kaffemaskineoperatøren vælge graden af mineralisering, som han ønsker at kunne smage.

Efterfilterpatron: PURITY C50 Fresh

Bruger aktivt kul for at undgå enhver form for dårlig smag eller lugt.

Pumpe (ikke-elektrisk)

En indbygget ikke-elektrisk pumpe drives af vandforsyningstrykket for at pumpe filtratet ned i nedstrømslagertanken og frigøre koncentratspildevand ned i afløbet. Der kræves et minimalt vandforsyningstryk på 3 bar (dynamisk). Hvis trykket er utilstrækkeligt, skal der installeres en elektrisk boosterpumpe et sted mellem vand fra vandforsyningen og trykregulatoren, der styrer vandindløbstrykket.



Uanset trykket i vandforsyningen kan der installeres en elektrisk boosterpumpe til at øge filtratproduktionen i PROGUARD Coffee. Det maksimale indløbstryk må ikke overstige 8,6 bar. Det maksimale tryk, som RO kan arbejde med, er 6 bar. En forudinstalleret trykregulator mindsker indløbstrykket til det maksimalt tilladte driftstryk på 6 bar. Bemærk kapitel 4.1: *Driftsspecifikationer*.

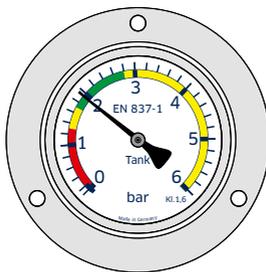
Driftstryk	3 bar	4 bar	5 bar	6 bar
Filtratudløb	~10 l/t	~13 l/t	~16 l/t	~20 l/t

Lagertank

Fungerer som filtratbeholder til at give tilstrækkeligt filtrat, når kaffemaskinens vandbehov overstiger det normale filtratoutput for PROGUARD Coffee.

Trykmåler

Måler trykket i lagertankblæren. Tryknålen skal ligge inden for den angivne parameter på 1,7 - 2,8 bar for at sikre perfekt forsyning af filtrat. Tryknålen skal ligge inden for den angivne parameter på 1,7 - 2,8 bar for at sikre perfekt forsyning af filtrat. Forklaringer og mål for afvigelser i forhold til det normale interval findes i kapitel 9.1: *Fejl, hovedårsager og foranstaltninger til serviceteknikeren*.



Ventil til automatisk bypass

Sørger for, at der hele tiden er tilstrækkeligt tilførselsvand til, at maskinen kan køre. Ventilen til automatisk bypass er installeret efter forfilteret og åbner automatisk, hvis tanken er løbet tør, og kaffemaskinens aktuelle vandbehov (filtrat) overstiger PROGUARD Coffee's filtratproduktion. Ventilen må aldrig slukkes, mens PROGUARD Coffee er i drift.

4 Installationskrav

4.1 Driftsspecifikationer

Indløbstryk

Minimum	Det minimalt påkrævede indløbstryk er 3 bar. Hvis 3 bar ikke kan opnås med den lokale vandforsyning, skal der installeres en elektrisk booster-pumpe foran PROGUARD Coffee. For flere oplysninger henvises til kapitel 5.3: <i>Produktspecifikation til elektrisk booster-pumpe</i> . Uanset trykket i vandforsyningen kan der installeres en elektrisk booster-pumpe til at øge filtratproduktionen i PROGUARD Coffee (liter/time; se kapitel 3.2 <i>Rolle og funktion af hovedkomponenterne i PROGUARD Coffee</i> , pumpe [non-electric])
Maksimum (dynamisk og/eller statisk)	Det maksimale indløbstryk må ikke overstige 8,6 bar. Det maksimale tryk, som RO kan arbejde med, er 6 bar. En forudinstalleret trykregulator mindsker indløbstrykket til det maksimalt tilladte driftstryk på 6 bar.

Vandudløbstryk

Minimum	Det minimale filtratudløbstrykket fra PROGUARD Coffee er 1,3 bar. Sørg for, at den rumlige afstand (afstand, højdeforskel) mellem PROGUARD Coffee og kaffemaskinen ikke er for stor for at holde tryktabet så lavt som muligt.
Maksimum	Det maksimale filtratudløbstryk fra PROGUARD Coffee er 2,7 bar.

Filtratudtræk

Minimum	Den minimalt påkrævede mængde af filtrat løber op i 10 liter/dag (helst kontinuerligt og ikke sporadisk udtræk).
Nominelt	Det nominelle filtratoutput er angivet til 10 liter/time ved 3 bar driftstryk.
Maksimum	Den maksimalt <u>mulige</u> mængde af filtrat løber op i 20 liter/time (ved 6 bar driftstryk). Den maksimalt <u>tilladte</u> mængde af filtratudtræk løber op i 80 liter/dag eller 30.000 liter/år (helst kontinuerligt og ikke sporadisk).

Specifikation af tilførselsvand		
Vandindløbstemperatur		4 – 30°C
Omgivende temperatur under	Drift	4 – 40°C
	Opbevaring/transport	7 – 32°C

4.2 Påkrævede værktøjer og tilbehør

De værktøjer og det tilbehør, der er angivet herunder, skal bruges til at kunne installere PROGUARD Coffee, og er ikke omfattet i leveringsomfanget.

Slange	Bruges til at forbinde vandforsyningen (gevindstørrelsen afhænger af de lokale forhold) til afspæringsventilens G 3/4" udvendige gevind
Slange	Bruges til at forbinde FlowMeter G 3/8" udvendige gevind med kaffemaskinens vandindløbsforbindelse (gevindstørrelsen afhænger af kaffemaskinen)
Kontraventil	Som minimum en kontraventil af typen EA. For flere oplysninger henvises til kapitel 2: <i>Drifts- og sikkerhedsanvisninger</i>
Unbrakonøgle (størrelse 4 mm)	Til at indstille bypass på forfilterhovedet (PURITY C Quell ST eller PURITY C50 Fresh)
Spand (~10 liter)	Til at opsamle vandet, der skyller filterpatronerne
Drikkeglas	Til at opsamle ≥ 200 ml vand fra prøveventilen
Karbonathårdhedstestsæt	Til at måle karbonathårdheden i råvand og filtrat
Ledningsevne-måler	Til at måle ledningsevnen i filtratet
2 vandpumpe-tænger	Til at spænde fittings eller lignende på gevind
Spænderingslås-værktøj, DMfit	Hjælper med at skubbe fittingens spændering tilbage for at frigøre slangerne eller blindpropperne fra fittingen. Der kan også bruges et spænderingslås-værktøj fra John Guest
Rørskærer	Til at afkorte rør. Brug ikke saks!
Håndklæde	Til at opsuge spildt vand

5. Installation

5.1 App (BRITA Professional Filter Service)

Appen er et værktøj, der kan downloades gratis fra App-butikkerne (Android, iOS) og fra <https://www.brita.net>. Appen er påkrævet til installation og vedligeholdelse. Det er den eneste mulighed for at fastslå følgende konfigurationskriterier:

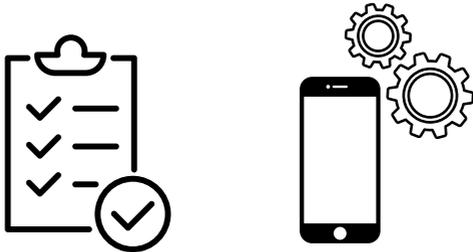
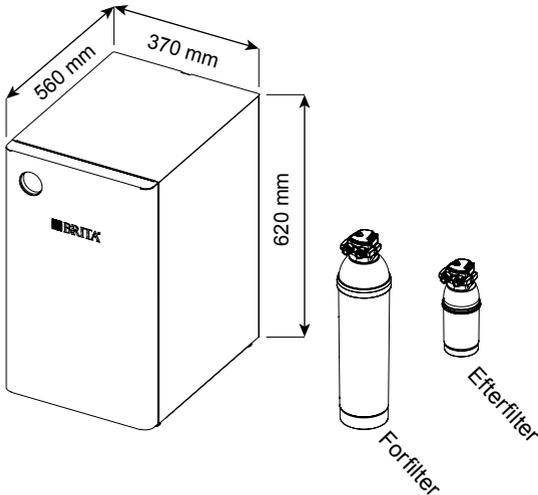
Konfigurationskriterier	Outputværdi
Type af PROGUARD Coffee	PROGUARD Coffee 300 PROGUARD Coffee 500 PROGUARD Coffee 1100 PROGUARD Coffee 50
Bypass-indstilling for forfilterhovedet	0 %, 10 %, 20 %, 30 %, 40 %, 50 %, 60 %, 70 %
Filterpatronens udskiftningsdato	Udskiftningsdato (altid inden for de næste 12 måneder)

Appen kræver følgende indputværdier:

Inputværdi	Enhed		
Vandforsyningstryk	bar		
Karbonathårdhed	°dH (eller °fH, °e)		
Total hårdhed	°dH (eller °fH, °e)		
Vandforbrug*	vand i liter	kaffepulver i kg (konvertering i liter)	størrelse og antal kopper (konvertering i liter)
Foretrukket mineraliseringsniveau	lav, medium, høj		

* Bemærk dette tal, da du skal indtaste det på FlowMeteret senere i installationsprocessen.

5.2 Installation og idriftsættelse af systemet

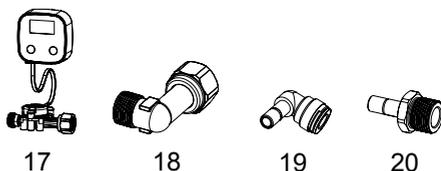
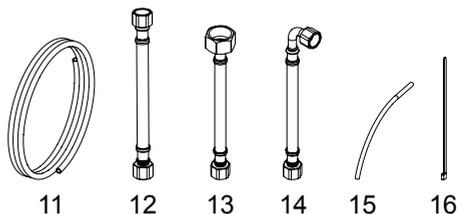
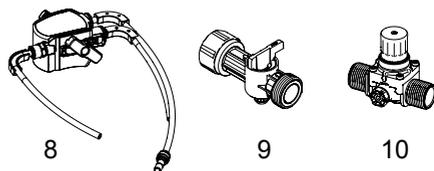
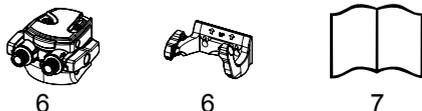
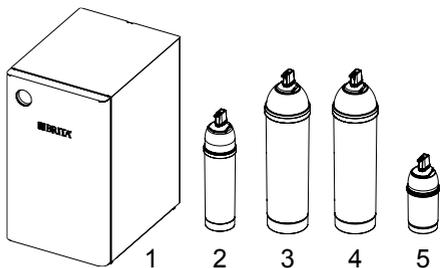
Trin 1	Forberedelse og placering
1.1	<ul style="list-style-type: none"> Sørg for, at alle installationskrav er opfyldt (se kapitel 4: <i>Installationskrav</i>) Brug appen til at fastslå den passende type og indstilling for forfilteret Brug appen til at fastslå den anbefalede bypass-indstilling for forfilterhovedet Hvis appen anmoder om behovet for en elektrisk boosterpumpe, så er der mere information i den forbindelse i kapitel 5.3: <i>Produktspecifikation til elektrisk boosterpumpe</i>. 
1.2	<p>Sørg for, at der er tilstrækkelig plads til PROGUARD Coffee og dens for- og efterfilter på det tiltænkte anvendelsessted.</p> 

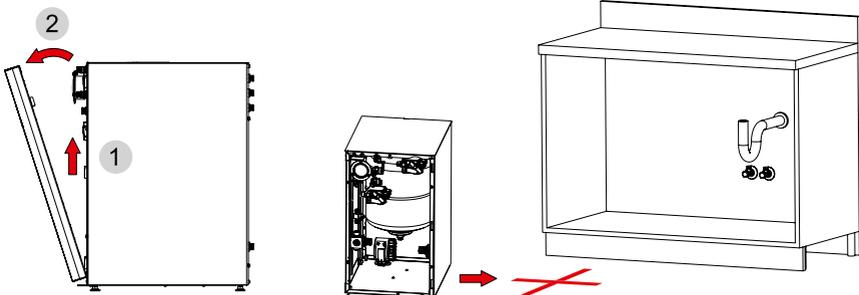
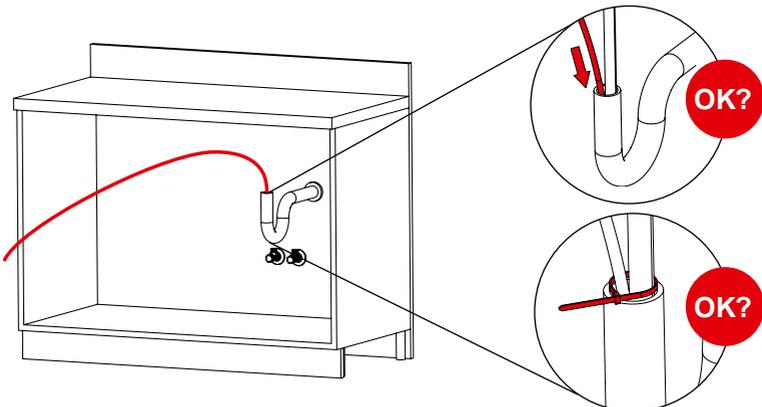
Trin 1 Forberedelse og placering

- Pak PROGUARD Coffee og alle medfølgende dele ud
- Dobbelttjek de medfølgende dele og antal

#	Navn	
1	Kabinettet	1x
2	PURITY C150 PROGUARD	1x
3	PURITY C500 MinUp	1x
4	C300/C500/C1100 Quell ST eller C50 Fresh	1x
5	PURITY C50 Fresh	1x
6	PURITY C for-filter hoved 0-70% G3/8" (med vægbeslag)	1x
7	Vejledning	1x
8	Skyllehoved PROGUARD Coffee	1x
9	Afspærringsventilen G3/4" - G3/4"	1x
10	Trykregulator G3/4" - G3/4"	1x
11	Spildevandsrøret, LLDPE, John Guest, 2 m, 5/16"	1x
12	Slange DN8 1,5 m G3/8" - G3/8"	1x
13	Slange DN8 1,5m G3/4" - G3/8"	1x
14	Slange DN8 1,5m G3/8" - G3/8" med bøjning	1x
15	Rør, LLDPE, John Guest, 25cm, 5/16"	1x
16	Kabelholderen	1x
17	FlowMeter G3/8" - G3/8"	1x
18	PURITY C 90°-vinkel G3/8" - G3/8"	1x
19	90° DMT-fitting med låseclipsen	1x
20	Gevindindsatserne	2x

1.3



Trin 1	Forberedelse og placering
1.4	<ul style="list-style-type: none"> • Fjern metaldækslet på forsiden • Anbring PROGUARD Coffee foran dens tiltænkte anvendelsessted 
1.5	<p>Påkrævet tilbehør, som ikke er omfattet i leveringsomfanget:</p> <p>Slange (2x):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bruges til at forbinde vandforsyningen (gevindstørrelsen afhænger af de lokale forhold) til afspærringsventilens G 3/4" udvendige gevind • Bruges til at forbinde PURITY C50 Fresh filterhovedets G 3/8" udvendige gevind med kaffemaskinens vandindløbstilslutning (gevindstørrelsen afhænger af kaffemaskinen) <p>Kontraventil (1x):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sørg for at installere en kontraventil, der overholder de lokale bestemmelser. For flere oplysninger henvises til kapitel 2: <i>Drifts- og sikkerhedsanvisninger</i> • Installer kontraventilen et sted mellem vandforsyningen og forfilterhovedets udvendige gevind (indløb)
1.6	<p>Sådan kontrolleres lokal spildevandsforbindelse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sørg på forhånd for, at du <u>senere</u> kan hænge spildevandsrøret dybt ned i vandafløbet (sifon) • Sørg for, at du <u>senere</u> kan fastholde spildevandsrøret med kabelholderen 

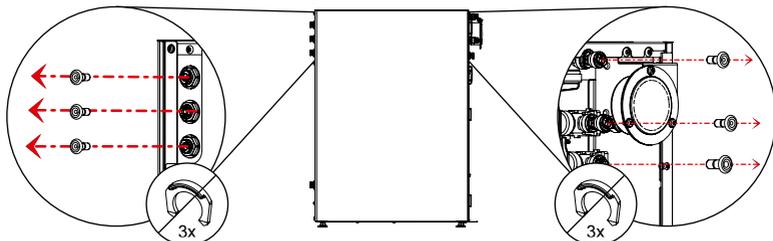
Trin 2 Tilslutning af PROGUARD Coffee

Afmontering af blindpropper

Sådan fjernes blindpropper på de angivne punkter:

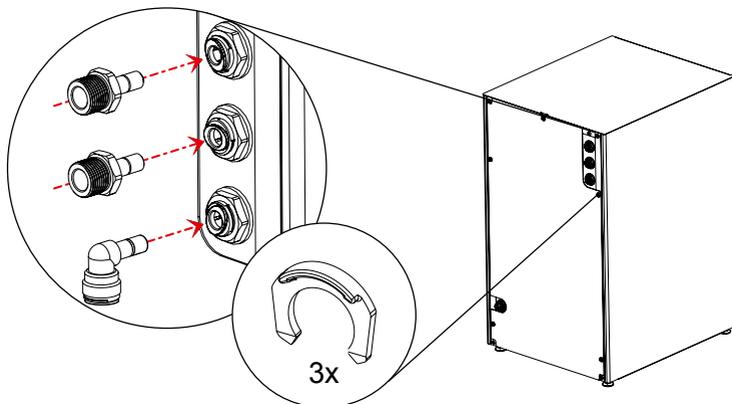
- Fjern John Guest-låseclipsen
- Brug DMfits spændingslåseværktøj til at skubbe spænderingen tilbage og fjerne blindproppen
- **Opbevar låseclipsene og blindpropperne sikkert til senere brug**

2.1



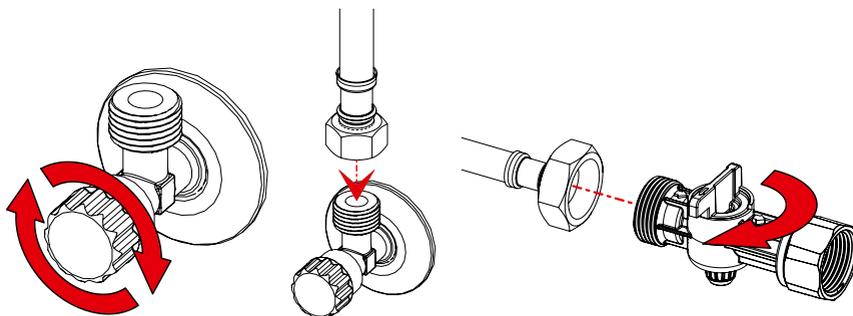
- Sæt de to gevindindsatser i vandindløbstilslutningen og filtratudløbstilslutningen
- Stik den 90° DMT-fitting ind i spildevandsudløbet

2.2



- Luk vandværksvandforsyningsventil
- Brug den selvvalgte slange (trin 1.5) til at forbinde hovedvandforsyningen med afspærringsventilen.
- Sørg for afspærringsventilen er lukket

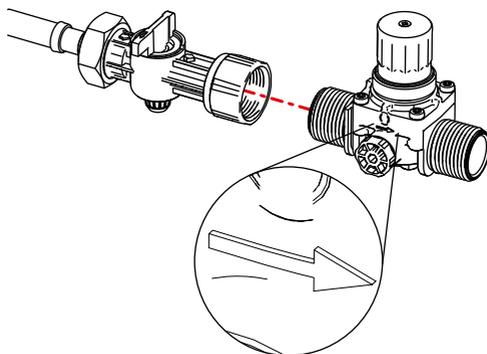
2.3



Trin 2 Tilslutning af PROGUARD Coffee

Skru trykregulatoren på afspærringsventilen
*** Sørg for, at den prægede pil på trykregulatoren peger væk fra afspærringsventilen og følger vandstrømningen ***

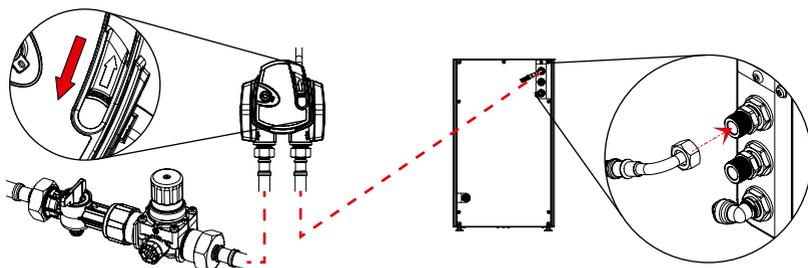
2.4

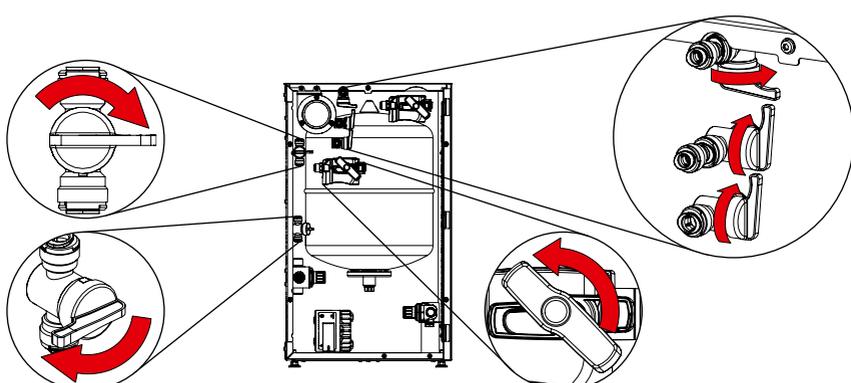


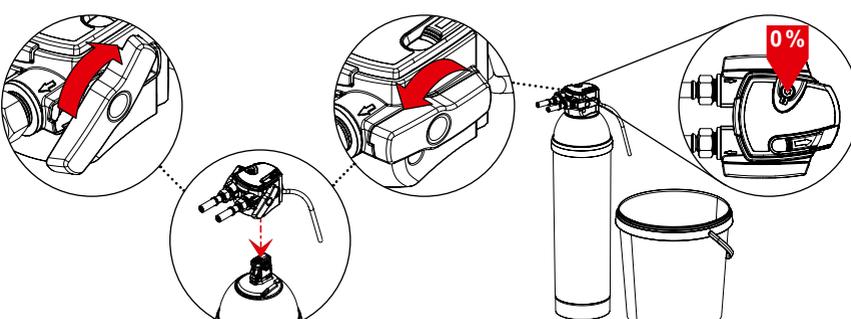
Sådan tilsluttes PROGUARD Coffee via forfilterhovedet:

- Brug slangen DN8 G 3/4" – G3/8" til at **forbinde trykregulatorens G 3/4"** udvendige gevind med det G 3/8" udvendige gevind på **forfilterhovedet** (indløb)
- Du må endnu **ikke slutte forfilterpatronen** (PURITY C Quell ST eller PURITY C50 Fresh) til forfilterhovedet
- Sørg for, at **forfilterhovedets skylleventil er lukket**. Skylleventilen er lukket, når den grå skyder er skubbet indad
- Brug **slangen DN8 G 3/8" – G3/8"** med bøjning til at forbinde det G 3/8" udvendige gevind på **forfilterhovedet** (udløb) med **gevindindsatsen**, som er sluttet til vandindløbstilslutningen på PROGUARD Coffee (trin 2.2)

2.5



Trin 2	Tilslutning af PROGUARD Coffee
2.6	<ul style="list-style-type: none"> • Sørg for, at låsehåndtaget på PURITY C150 PROGUARD's fastmonterede filterhoved er åbent. Åbn låsehåndtaget ved at sætte dets to blue håndtag i skrå position • Sørg for, at afluftningsventilen er lukket • Sørg for, at prøveventilen er lukket • Sørg for, at skyllehovedventilen er lukket • Sørg for, at filtrat udløbsventilen er lukket • Sørg for, at ventilen til automatisk bypass er lukket 

Trin 3	<ul style="list-style-type: none"> • Skylning af mineraliseringspatronen PURITY C500 MinUp • Tilslutning af det medfølgende skyllehoved til membranpatronen PURITY C150 PROGUARD • Skylning af efterfilterpatronen PURITY C50 Fresh
3.1	<p>Forberedelser til skylleprocessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sørg for, at låsehåndtaget på forfilterhovedet er åbent. Låsehåndtaget er åbent, når dets respektive to blue håndtag er i skrå position • Sæt mineraliseringspatronen i forfilterhovedet. Luk låsehåndtaget på forfilterhovedet ved at sætte dets to blue håndtag i vandret position • Indstil bypass for forfilterhovedet til 0% (unbrakonøglestørrelse 4 mm) • Anbring en spand (~10 liter) i nærheden af mineraliseringspatronen og hæng dens grå skylleslange ned i spanden 

- Trin 3**
- Skylning af mineraliseringspatronen PURITY C500 MinUp
 - Tilslutning af det medfølgende skyllehoved til membranpatronen PURITY C150 PROGUARD
 - Skylning af efterfilterpatronen PURITY C50 Fresh

Sådan frigøres mineraliseringspatronen fra forfilterhovedet:

- Efter tilstrækkelig skylning skal du **lukke skylleventilen** på **forfilterhovedet** ved at skubbe den grå skyder indad
- **Åbn låsehåndtaget** på **forfilterhovedet** ved at sætte dets to blue håndtag i skrå position. **Luk ikke afspærringsventilen!**
- **Åbn skylleventilen** på **forfilterhovedet** for at aflaste det indvendige tryk i patronen ved at skubbe den grå skyder på forfilterhovedet udad. Opfang udløbende vand med spanden
- **Luk skylleventilen** på **forfilterhovedet** og **træk forfilterhovedet af patronen**

3.4

- **Sæt efterfilteret i forfilterhovedet**
- **Luk** forfilterhovedets **låsehåndtag** ved at sætte dets to blue håndtag i vandret position
- Sørg for, at **forfilterhovedets bypass** er indstillet til **0%** (unbrakonøglestørrelse 4 mm)
- Anbring en spand i nærheden af patronen (~10 liter) og **hæng** patronens **grå skylleslange ned i spanden**
- **Skyl efterfilter-**patronen: **Åbn** forfilterhovedets **skylleventil** ved at skubbe den grå skyder udad. **Skyl 2 vangevolumener**

Størrelse på efterfilter	1x vangevolumen (i liter)	2x vangevolumen (i liter)
PURITY C50 Fresh	1	2

3.5

DK

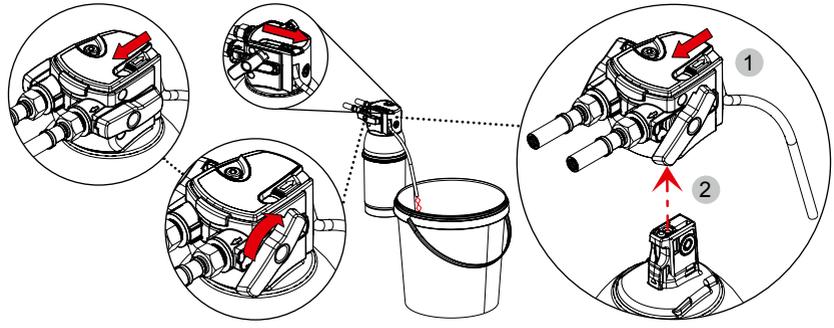
Trin 3

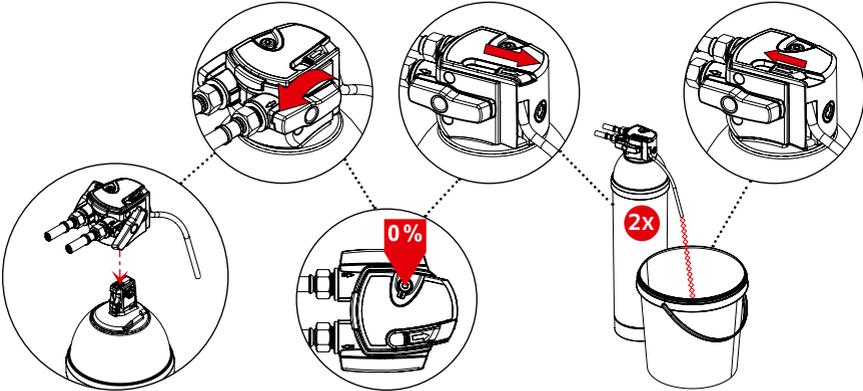
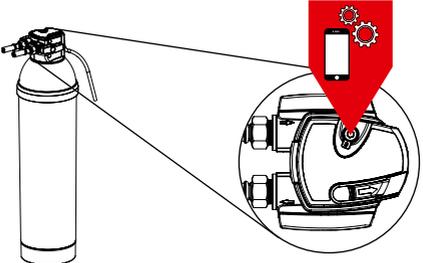
- Skylning af mineraliseringspatronen PURITY C500 MinUp
- Tilslutning af det medfølgende skyllehoved til membranpatronen PURITY C150 PROGUARD
- Skylning af efterfilterpatronen PURITY C50 Fresh

Sådan frigøres efterfilteret fra forfilterhovedet:

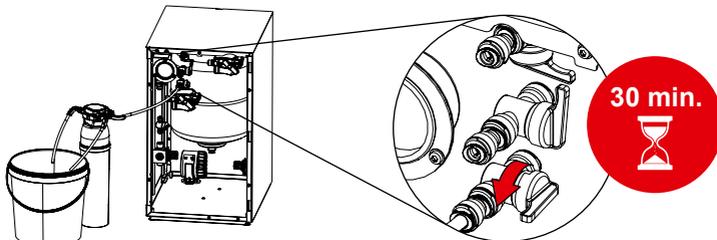
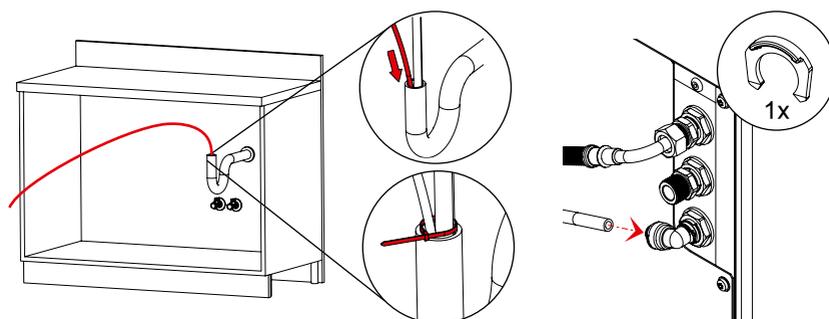
- Efter tilstrækkelig skylning skal du **lukke skylleventilen** på **forfilterhovedet** ved at skubbe den grå skyder indad
- **Åbn låsehåndtaget** på **forfilterhovedet** ved at sætte dets to blue håndtag i skrå position. **Luk ikke afspærringsventilen!**
- **Åbn skylleventilen** på **forfilterhovedet** for at aflaste det indvendige tryk i patronen ved at skubbe den grå skyder på forfilterhovedet udad. Opfang udløbende vand med spanden
- **Luk skylleventilen på forfilterhovedet og skub filterhovedet af patronen**

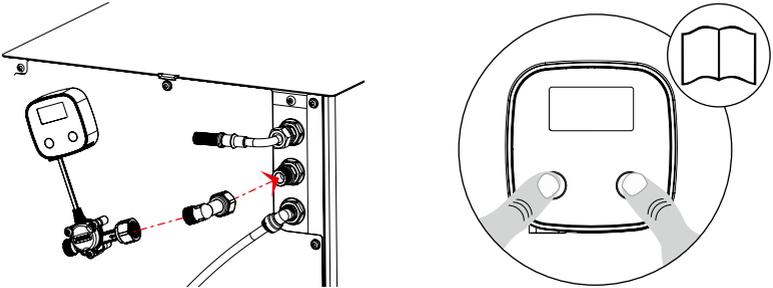
3.5



Trin 4	<ul style="list-style-type: none"> • Skylning af forfilteret (PURITY C Quell ST eller PURITY C50 Fresh) • Indstilling af forfilter hoved bypass til den endelige position 															
4.1	<ul style="list-style-type: none"> • Sæt forfilteret i forfilterhovedet. • Luk forfilterhovedets låsehåndtag ved at sætte dets to blue håndtag i vandret position • Sørg for, at forfilterhovedets bypass er indstillet til 0% (unbrakonøglestørrelse 4 mm) • Anbring en spand i nærheden af patronen (~10 liter) og hæng patronens grå skylleslange ned i spanden • Skyl forfilterpatronen : Åbn forfilterhovedets skylleventil ved at skubbe den grå skyder udad. Skyl 2 vangevolumener <table border="1" data-bbox="169 316 1037 459"> <thead> <tr> <th>Størrelse på forfilter</th> <th>1x vangevolumen (i liter)</th> <th>2x vangevolumen (i liter)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PURITY C300 Quell ST</td> <td>2,9</td> <td>5,8</td> </tr> <tr> <td>PURITY C500 Quell ST</td> <td>5,4</td> <td>10,8</td> </tr> <tr> <td>PURITY C1100 Quell ST</td> <td>8,7</td> <td>17,4</td> </tr> <tr> <td>PURITY C50 Fresh</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> • Efter tilstrækkelig skylning skal du lukke skylleventilen på forfilterhovedet ved at skubbe den grå skyder indad. Lad forfilterpatronen være i forfilterhovedet 	Størrelse på forfilter	1x vangevolumen (i liter)	2x vangevolumen (i liter)	PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8	PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8	PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4	PURITY C50 Fresh	1	2
Størrelse på forfilter	1x vangevolumen (i liter)	2x vangevolumen (i liter)														
PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8														
PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8														
PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4														
PURITY C50 Fresh	1	2														
4.2	<p>Indstil bypass af forfilteret hoved til dens endelige position, som er beregnet af App (se trin 1.1, unbrakonøgle størrelse 4)</p> 															

DK

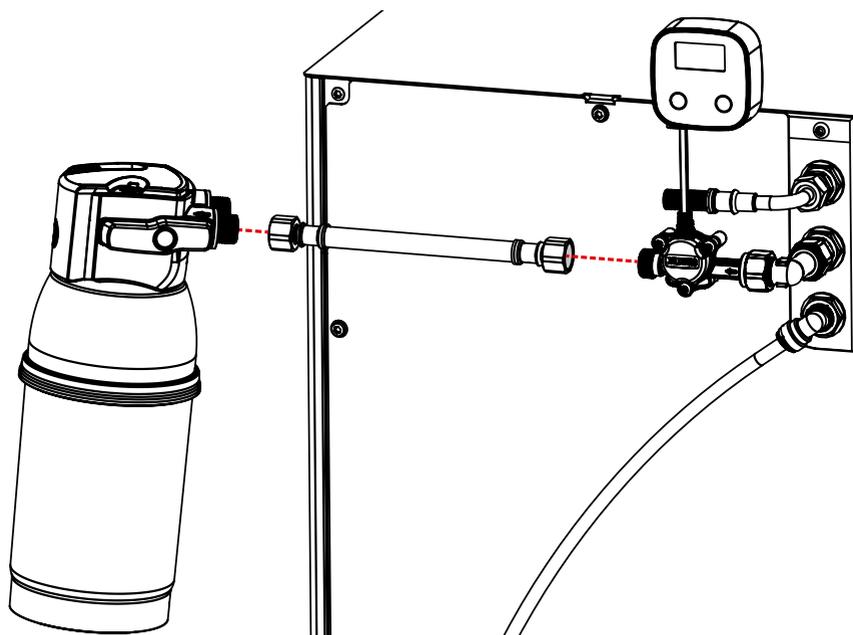
Trin 5	<ul style="list-style-type: none"> • Skylning af membranpatron PURITY C150 PROGUARD • Tilslutning af spildevandsrør • Tilslutning af FlowMeter
5.1	<p>Skylning af membranpatronen (fortsættelse af trin 3.3):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anbring en spand (~10 liter) i nærheden af patronen og hæng de to rør på skyllehovedet ned i spanden • Åbn skyllehovedventilen • Membranpatronen vil nu blive skyllet. Skyl patronen i 30 minutter. Under skylning skal du udføre installationstrin 5.2 - 5.5 <p>Bemærk: Det tager ca. 10 sekunder, før spildevandet flyder ud af et af to skyllehoveders udløbsrør, og yderligere ca. 20 sekunder, før permeatet flyder ud af det andet udløbsrør</p> <p>Tip: I tilfælde af tidskritiske installationer på kundens lokalitet kan membranpatronen forhåndsskylles i PROGUARD Coffee-systemet 1-2 dage i forvejen (ikke længere!) på serviceteknikerens lokaliteter. Inden patronen installeres på sit tiltænkte anvendelsessted, er det vigtigt at opbevare den i lodret position for at forhindre udtørring og lækage</p> 
5.2	<p>Udfør installationstrin 5.2 - 5.5, mens membranpatronen skylles (trin 5.1)</p> <p>Sådan bruges spildevandsrøret til at forbinde vandfløbet med det 90° DMT-fitting, der er sluttet til spildevandsudløbet på PROGUARD Coffee:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hæng spildevandsrøret dybt ned i afløbet for at forhindre støj fra de udløbende vandstrømme • Fasthold spildevandsrørets position med kabelholderen på vandfløbet • Afkort om nødvendigt røret til den påkrævede længde <p>Bemærk: Use a tube cutter, not scissors!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sæt spildevandsrøret i 90° DMT-fittingen ved spildevandsudløbet på PROGUARD Coffee 

Trin 5	<ul style="list-style-type: none"> • Skylning af membranpatron PURITY C150 PROGUARD • Tilslutning af spildevandsrør • Tilslutning af FlowMeter
5.3	<p>Tilslutning af FlowMeter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skru det G 3/8" indvendige gevind på den 90°-bøjning på gevindindsatsen, som tidligere blev sluttet til filtrat udløbstilslutningen på PROGUARD Coffee (trin 2.2) • Skru FlowMeter på det 90°-vinkel G 3/8" udvendige gevind *** Sørg for, at den prægede pil på FlowMeter peger væk fra den 90° bøjning og følger vandstrømningen *** • Brug den medfølgende FlowMeter-vejledning til at starte programmering af FlowMeter. Du vil blive bedt om at indtaste det anslåede årlige vandforbrug for kaffemaskinen, som er i drift, i FlowMeteret. Sørg for indtaste præcis samme tal, som du tidligere indtastede i appen (se kapitel 5.1: <i>App - BRITA Professional Filter Service</i>). • Sæt FlowMeter oven på kabinettet til PROGUARD Coffee. Du skal endnu ikke fastgøre FlowMeter med velcrofastgørelsen 

- Trin 5
- Skylning af membranpatron PURITY C150 PROGUARD
 - Tilslutning af spildevandsrør
 - Tilslutning af FlowMeter

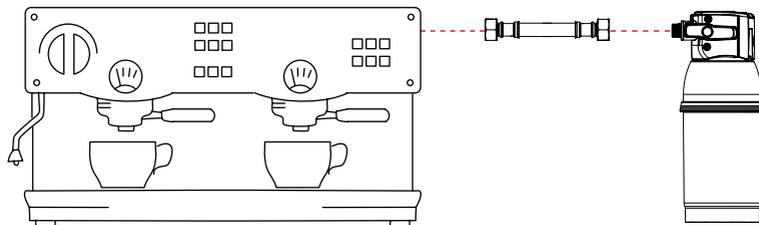
Brug slangen DN8 G 3/8" - G 3/8" til at forbinde FlowMeter med filterhovedet på postfilteret (indløb)

5.4



Brug den anden af de to selvvalgte slanger (trin 1.5) til at forbinde det G 3/8" udvendige gevind på efterfilteret med kaffemaskinens vandindløbstilslutning

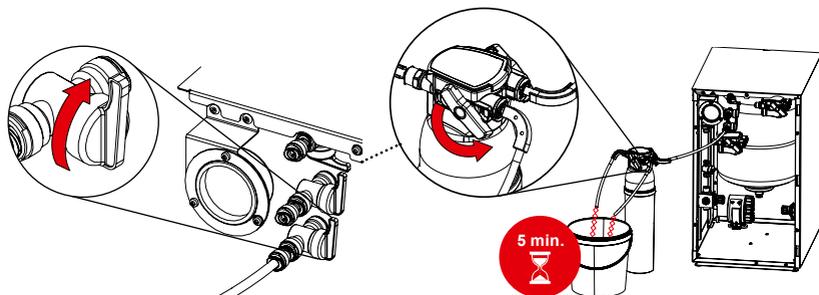
5.5



- Trin 5
- Skylning af membranpatron PURITY C150 PROGUARD
 - Tilslutning af spildevandsrør
 - Tilslutning af FlowMeter

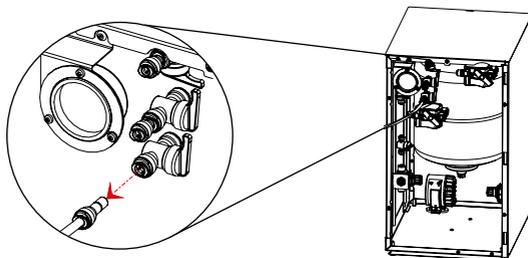
Efter 30 minutters skylning skal skyllehovedet frigøres fra membranpatronen PURITY C150 PROGUARD:

- Luk skyllehovedventilen
- **Åbn låsehåndtaget på skyllehovedet** ved at sætte dets to blue håndtag i skrå position
- **Vent indtil det resterende vand** som stadig kommer ud af skyllehovedet to rør **er hold op med at løbe**. Det kan tage op til 5 minutter. Alternativt, kan du straks fjerne skyllehovedet for at fremskynde processen, hvilket resulterer i at vandet sprøjter ud af patronen

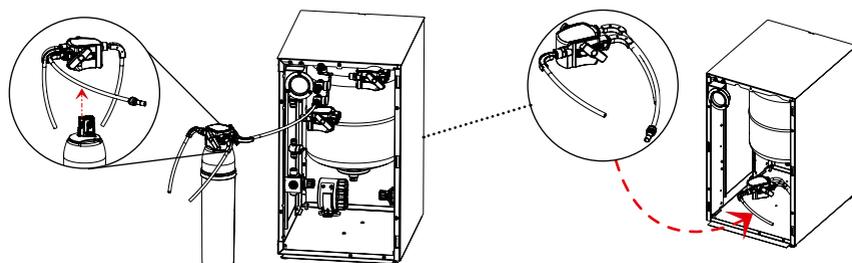


Brug DMfits spænderingslås værktøj til at skubbe spænderingen på skyllehovedventilen tilbage og **trække skyllehovedets rør af**

5.6



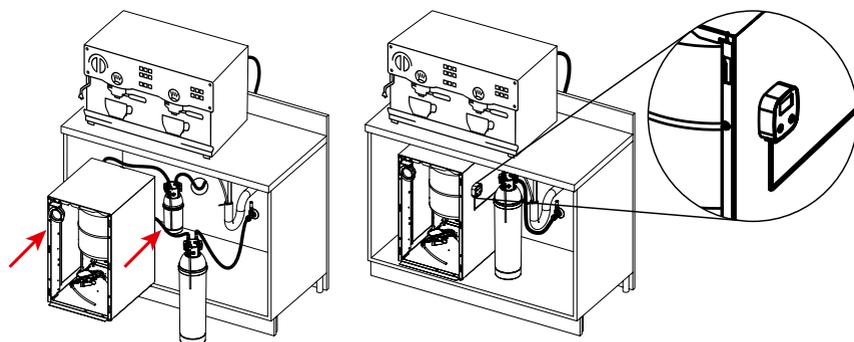
Træk skyllehovedet af membranpatronen og **opbevar det** på bunden af kabinettet til PROGUARD Coffee til næste servicejob. Du må **ikke opbevare** det våde skyllehoved i en **plastikpose!**



Trin 6 Skylning af PROGUARD Coffee-systemet

- Anbring PROGUARD Coffee på dets tiltænkte anvendelsessted
- Fastgør velcrofastgørelsen på FlowMeter på et passende sted

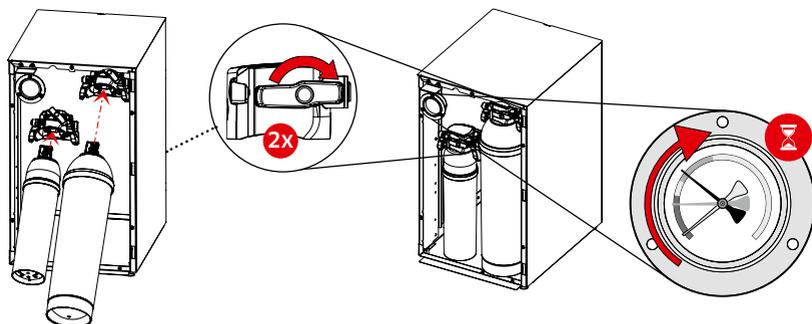
6.1



Sådan sættes membranpatronen og mineraliseringspatronen i de fastmonterede filterhoveder i PROGUARD Coffee:

- Sæt PURITY C150 PROGUARD-patronen (venstre side) og PURITY C500 MinUp-patronen (højre side) i deres **respektive filterhoved**
- Luk filterhovedets låsehåndtag ved at bringe dets to blue håndtag i vandret position.
- Der skal så kunne høres en **almindelig kliklyd** fra den ikke-elektriske pumpe.
- Inden for de næste minutter bør tryknålen på trykmåleren gradvist bevæge sig opad i det **grønne område**

6.2

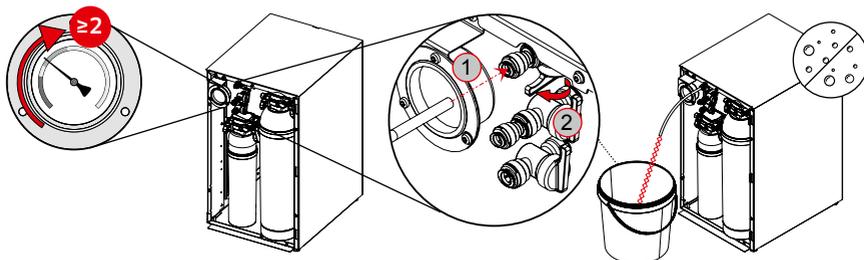


Trin 6 Skyling af PROGUARD Coffee-systemet

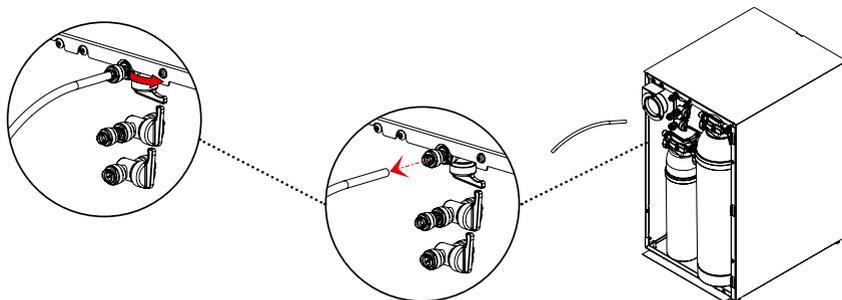
Afluftning af PROGUARD Coffee:

- Ventil til tryknålen på trykmåleren viser en værdi på mindst 2 bar
- Sæt det 25 cm black rør i afluftningsventilen
- Anbring en spand under røret og åbn afluftningsventilen, indtil spildevandet er fri for luftbobler

6.3

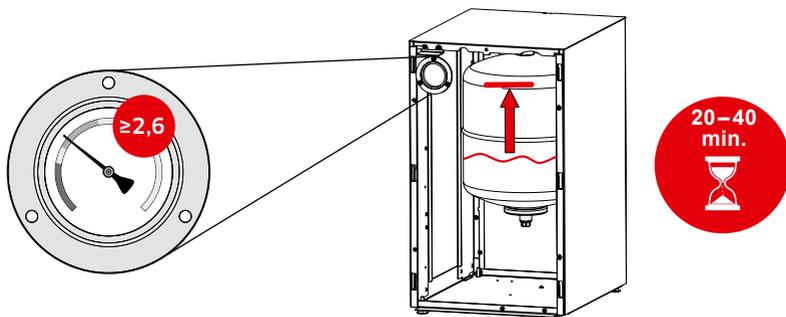


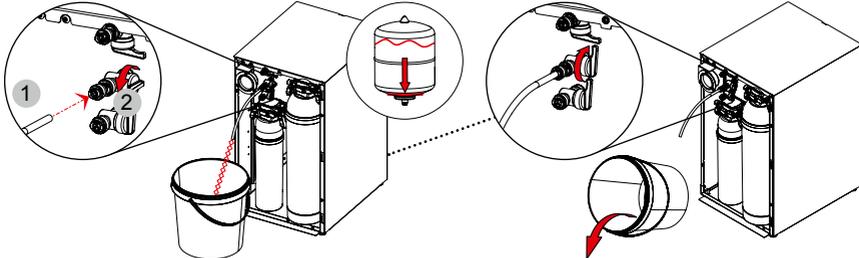
Luk afluftningsventilen og fjern det 25 cm black rør



Afhængigt af det lokale vandforsyningstryk skal du vente i 20 – 40 minutter, indtil tanken er fyldt helt op med filtrat. Når tanken er fyldt, vil kliklyden fra den ikke-elektriske pumpe ikke længere lyde.

6.4



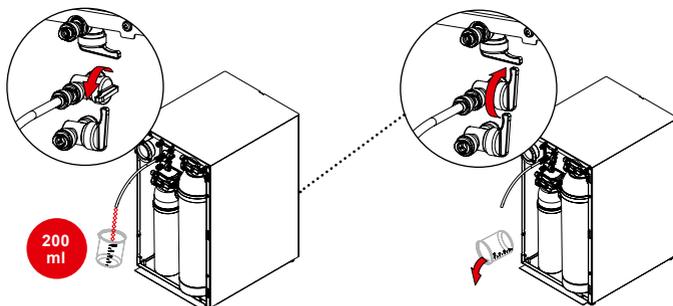
Trin 6	Skylning af PROGUARD Coffee-systemet
6.5	<p>Sådan udledes ophobet tankvand (filtrat):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sæt det black 25 cm rør i prøveventilen • Anbring en spand (~10 liter) under røret • Åbn prøveventilen og vent, indtil alt lagervand er ledt ud af tanken • Luk prøveventilen og hæld det opsamlede tankvand ned i afløbet 

Trin 7	Tag en vandprøve og test vandparametrene
7.1	<p>Lad PROGUARD Coffee køre i 5 minutter</p> 

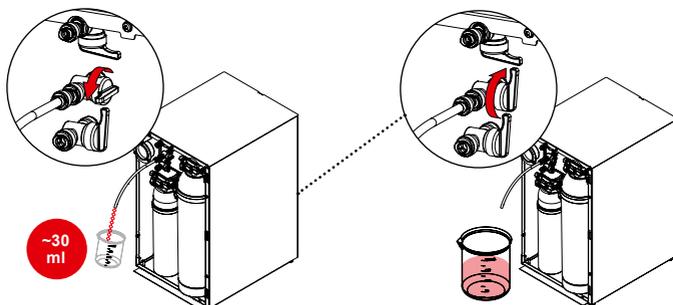
Trin 7 Tag en vandprøve og test vandparametrene

Sådan fastslås parameteren for filtrat:

Åbn prøveventilen, **udtræk ≥ 200 ml filtrat**, luk prøveventilen og **hæld de ≥ 200 ml** ned i afløbet

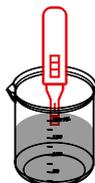
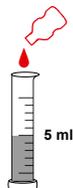


Åbn prøveventilen igen, **udtræk nyt filtrat** til filtratprøven og luk prøveventilen



7.2

- Brug et **testkit til karbonathårdhed** til at **kontrollere**, om filtratprøvens **karbonathårhedsniveau** ligger inden for det ønskede område
- Brug en **ledningsevnemåler** til at **kontrollere**, om filtratprøvens elektriske **ledningsevne** ligger inden for det ønskede område. Kasser filtratprøven efter testen



Ønsket mineraliseringsniveau i filtratet	Karbonathårdhed (°dH)	Ledningsevne (µS/cm)	TDS (mg/l)
Lav	cirka 2–3	60–120	40–80
Mellem	cirka 3–5	120–180	80–130
Høj	cirka 5–6	180–210	130–150

Den angivne ledningsevne og TDS-værdier er standardværdier. Der må gerne være små afvigelser i filtratprøven. I tilfælde af tydelige afvigelser henvises til kapitel 9: *Fejlfinding*

Trin 7 Tag en vandprøve og test vandparametrene	
7.3	<p>Fjern black 25 cm rør fra prøveventilen</p>

Trin 8 Færdiggørelse af installationsprocessen	
8.1	<p>Sådan sættes blindpropperne på igen på forsiden af PROGUARD Coffee:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sæt blindpropperne, som er blevet gemt siden trin 2.1 tilbage i deres oprindelige position • Fastgør John Guest-låseclipsen

8.2	<ul style="list-style-type: none"> • Åbn filtrat udløbsventilen • Åbn ventilen til automatisk bypass <p>Bemærk: PROGUARD Coffee forsyner nu kaffemaskinen med filtrat</p>
-----	--

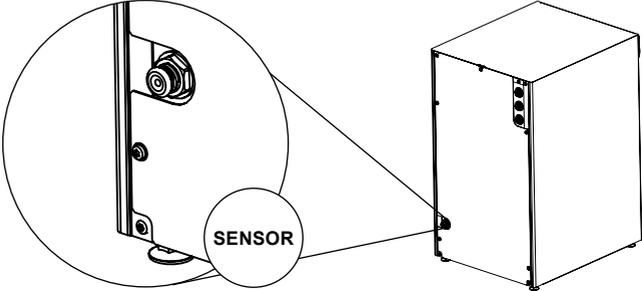
Trin 8 Færdiggørelse af installationsprocessen	
8.3	<p>Sæt metaldækslet på forsiden på</p>
8.4	<p>Tillykke! Du har nu fuldført installationsprocessen</p>

5.3 Produktspecifikation til elektrisk boosterpumpe

For at finde ud af, hvilke betingelser der anbefales til eller er nødvendigt for installationen af en elektrisk boosterpumpe, for at PROGUARD Coffee kan fungere korrekt, henviser vi til kapitel 3.2: *Rolle og funktionalitet af hovedkomponenterne i PROGUARD Coffee* >> pumpen (ikke-elektrisk).

Følgende specifikation er kun som en retningslinje til at identificere en elektrisk boosterpumpe, som opfylder de tekniske krav så PROGUARD Coffee kan fungere korrekt.

Funktion	Krav										
Udløbsvandtryk	3 bar til maks. 8,6 bar Bemærk: Den elektriske boosterpumpe skal installeres foran en trykregulator , der er forbundet med afspærringsventilen. Trykregulatoren reducerer det (forøgede) indløbstryk til det maksimale tilladte tryk på 6 bar										
Gennemløbshastighed	Den minimale krævede gennemløbshastighed, som den elektriske boosterpumpe skal forsyne til PROGUARD Coffee ved det givne ledningstryk, er angivet i tabellen nedenfor. <table border="1" data-bbox="308 1157 700 1308"> <thead> <tr> <th>Tryk</th> <th>Gennemløbshastighed</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3 bar</td> <td>0,35 liter/minut</td> </tr> <tr> <td>4 bar</td> <td>0,5 liter/minut</td> </tr> <tr> <td>5 bar</td> <td>0,7 liter/minut</td> </tr> <tr> <td>6 bar</td> <td>0,85 liter/minut</td> </tr> </tbody> </table>	Tryk	Gennemløbshastighed	3 bar	0,35 liter/minut	4 bar	0,5 liter/minut	5 bar	0,7 liter/minut	6 bar	0,85 liter/minut
Tryk	Gennemløbshastighed										
3 bar	0,35 liter/minut										
4 bar	0,5 liter/minut										
5 bar	0,7 liter/minut										
6 bar	0,85 liter/minut										

Funktion	Krav
Tænd/sluk-funktion	<p>Det anbefales at installere en elektrisk boosterpumpe, der automatisk tændes og slukkes ved det målte indløbs- og udløbsvandtryk.</p> <p>Ideelt set vælges en elektrisk boosterpumpe, der er udstyret med en sensor til at tænde eller slukke for boosterpumpen, afhængigt af lagertankens vandtryk. Installer sensoren ved tilslutning på bagsiden af PROGUARD Coffee (John Guest 5/16")</p>  <p>Hvis den boosterpumpe, du har valgt, er udstyret med en sensor (ideelt, men ikke nødvendigt), så er det sensoren, der skal tilsluttes til bagsiden af PROGUARD Coffee (ikke selve boosterpumpen).</p>

6 Vedligeholdelse

PROGUARD Coffee-systemet i sin helhed, dets reservedele samt dets genopfyldningsdele skal gennemgå regelmæssig vedligeholdelse. For at sikre pålidelig funktion af RO samt nedstrømsenheden (kaffemaskine) og for at forhindre potentiel skade er det vigtigt at overholde vedligeholdelsescykklussen, der er angivet herunder.

Vedligeholdelse, der skal udføres	Hvem	Hvor ofte
Udskiftning af PURITY C-filterpatroner	Servicetekniker	Iht. udskiftningsdatoerne i appen
Dobbelttjek, om forfilterhovedets bypass-position er indstillet til den anbefalede position	Servicetekniker	Mindst 1x om året
Tanktryk (tanknål eller trykmåler, fortryk på tankluftventil)	Servicetekniker	Mindst 1x om året
Mål filtrat kvalitet (ledningsevne, karbonathårdhed)	Servicetekniker	Mindst 1x om året
Kontroller for lækager og knæk (slanger, rør, adaptere)	Servicetekniker	Mindst 1x om året
Udskiftning af lagertanken	Servicetekniker	Mindst 1x om hvert andet år
Udskiftning af ikke-elektrisk pumpe	Servicetekniker	Mindst 1x om hvert tredje år

<p>Tanktryk</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontroller, om trykmålerens tryknål befinder sig i det grønne område • Trykmåleren må ikke vise en værdi over 2,8 bar. I så fald skal der ringes efter en servicetekniker til omkalibrering eller udskiftning af trykmåleren for at sikre, at direktiv for indretning af trykbærende udstyr er overholdt • Hvis trykmåleren viser en værdi på 1,3 - 1,7 bar, angiver dette et højt filtratbehov. Kontroller igen senere, dog helst ikke under spidsbelastningstider. Ring efter en servicetekniker, hvis tryknålen stadig eller ofte er inden for dette område • Hvis trykmåleren viser en værdi på <1,3 bar, skal du ringe efter en servicetekniker <p>Forklaringer og mål for afvigelser i forhold til det normale interval findes i kapitel 9.1: <i>Fejl, hovedårsager og foranstaltninger til serviceteknikeren.</i></p>	Slutbruger	Mindst 1x om måneden
Kontroller for en almindelig kliklyd fra den ikke-elektriske pumpe (helst efter udtræk af filtrat)	Slutbruger	Mindst 1x om måneden

7 Langvarig nedlukning af system

BRITA anbefaler ikke at tage PROGUARD Coffee-komponenter ud af drift i længere perioder. Hvis enheden ikke skal bruges i længere tid, skal vandforsyningen til enheden slukkes og PURITY C-filtratpatronerne tages ud. Når enheden genstartes, skal patronerne sættes i igen og skylles iht. anvisningerne. Hele PROGUARD Coffee-systemet skal også skylles grundigt (se kapitel 5.2: *Installation og idriftsættelse af systemet*).

BRITA anbefaler at skylle filterpatronen med den mængde vand, der er angivet i tabellen herunder.

Filterpatron	Skyllevolumen efter 2-3 dages stilstand	Skyllevolumen efter 4 ugers stilstand
PURITY C300 Quell ST	6 liter	60 liter
PURITY C500 Quell ST	10 liter	100 liter
PURITY C1100 Quell ST	18 liter	180 liter
PURITY C50 Fresh	2 liter	20 liter
PURITY C150 PROGUARD	3 liter	30 liter
PURITY C500 MinUp	0 liter	0 liter

8 Afmontering

Hvis du vil skifte anvendelsessted eller demontere og opbevare PROGUARD Coffee, skal du udføre trinnene, der er beskrevet herunder. PROGUARD Coffee skal geninstalleres inden for 72 timer efter demontering.

Trin	Instruktioner
1	<ul style="list-style-type: none">• Luk vandværksvandforsyningsventilen• Fjern metaldækslet på forsiden
2	<p>Udledning af vandtank:</p> <ul style="list-style-type: none">• Afmontering af blindproppen fra prøveventilen:<ul style="list-style-type: none">• Fjern John Guest-låseclipsen• Brug spænderingslåseværktøjet fra DMfit til at skubbe spænderingen tilbage og fjerne blindproppen• Opbevar låseclipsene og blindpropperne et sikkert sted• Sæt black 25 cm rør i prøveventilen• Anbring en spand (~10 liter) under røret• Åbn prøveventilen og vent, indtil alt lagervand er ledt ud af tanken• Luk prøveventilen og hæld det opsamlede tankvand ned i afløbet• Fjern 25 cm rør fra prøveventilen• Sæt blindproppen tilbage i prøveventilen• Fastgør John Guest-låseclipsen
3	Luk filtratventilen
4	<p>Træk forfilterpatronen af:</p> <ul style="list-style-type: none">• Åbn låsehåndtaget på forfilterhovedet ved at sætte dets to blue håndtag i skrå position• Anbring en spand i nærheden af patronen (~10 liter) og hæng patronens grå skylleslange ned i spanden• Åbn skylleventilen på forfilterhovedet for at aflaste det indvendige tryk i patronen ved at skubbe den grå skyder på forfilterhovedet udad• Luk skylleventilen på forfilterhovedet og træk forfilterhovedet af patronen
5	<p>Træk efterfilterpatronen af:</p> <p>Fortsæt på samme måde som med forfilterpatronen.</p>
6	<p>Sådan trækkes membranen og mineraliseringspatronen af:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bemærk: Hvis det nye anvendelsessted ikke befinder sig meget tæt på det forrige, skal patronerne tages af for at forhindre beskadigelse af de installerede ophæng• Åbn låsehåndtagene på de fastmonterede filterhoveder. Låsehåndtagene er åbne, når deres respektive blue håndtag er i skrå position• Træk begge patroner ud af deres respektive filterhoved <p>Bemærk: Inden patronerne installeres på deres tiltænkte anvendelsessted, er det vigtigt at opbevare dem begge i lodret position for at forhindre udtørring og lækage</p>
7	<p>Demontering af slanger:</p> <ul style="list-style-type: none">• Demonter den slange, som forbinder PROGUARD Coffee med vandforsyningen• Træk spildevandsrøret ud af vand afløbet• Demonter den slange, som forbinder PROGUARD Coffee med kaffemaskinen• Hvis det er nødvendigt for transport, skal du demontere alle slanger fra bagsiden af PROGUARD Coffee
8	<p>Installation af PROGUARD Coffee:</p> <p>Følg installationsproceduren, der er beskrevet i kapitel 5: <i>Installation og idriftsættelse af systemet</i></p> <p>Bemærk: PROGUARD Coffee skal geninstalleres inden for 72 timer</p>

9 Fejlfinding

9.1 Fejl, hovedårsager og foranstaltninger til serviceteknikeren

Følgende tabel viser mulige fejl, deres sandsynlige årsager og de anbefalede foranstaltninger til at løse det pågældende problem. Foranstaltningerne, som løser disse problemer, må kun udføres af en servicetekniker.

#	Fejl	Hovedårsag	Foranstaltninger servicetekniker
1	Intet vand	Vand forsyningen er lukket	Sikre vandforsyningen
		Afspærringsventil og/eller filtrat udløbsventil er lukket	Åben afspærringsventil ("M") og/eller filtrat udløbsventil ("D")
2	Utilstrækkeligt vand	Ventil til automatisk bypass er lukket	Åben ventil til automatisk bypass ("E")
3	Utilfredshed med kaffe smag	Kunden er utilfreds med smagsresultatet af det valgte mineraliseringsniveau	Tjek og anvend de mulige mineraliseringsindstillinger i appen
		Kan eksterne omvendt osmose påvirkninger være en faktor, f.eks. brug af andre kaffebønner, graden af kaffemaling osv. udelukkes?	Tjek med kunden, om disse eksterne faktorer kan udelukkes
		Filterkapaciteten af forfilter er fuldt udnyttet (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Sammenlign antaget og faktisk vandforbrug med FlowMeter. Hvis det faktiske vandforbrug er større end antaget: Juster mængden af vandforbrug i appen og FlowMeter, og erstat PURITY C forfilter
		Efterfølgende ændring af PURITY C Quell ST's bypass -indstilling	<ul style="list-style-type: none"> Mål råvandskvaliteten Brug appen til at beregne det anbefalede forfilter og bypass-indstillingen Notér outputværdierne i serviceløgen
	Ændring af råvandskvalitet	<ul style="list-style-type: none"> Measure the raw water quality Use the App to calculate the recommended pre-filter and bypass setting Note the output values in the service log 	

#	Fejl	Hovedårsag	Foranstaltninger servicetekniker				
3	Utilfredshed med kaffe smag	Vandforbrug uden for produktspecifikation (for lavt, for højt)	Sørg for, at kaffemaskinens normale vandforbrug opfylder specifikationerne for PROGUARD Coffee				
			<table border="1"> <tr> <td>Mindste krævede filtratudtræk</td> <td>10 liter/dag</td> </tr> <tr> <td>Maksimalt tilladte filtratudtræk</td> <td>80 liter/dag 30.000 liter/år</td> </tr> </table>	Mindste krævede filtratudtræk	10 liter/dag	Maksimalt tilladte filtratudtræk	80 liter/dag 30.000 liter/år
			Mindste krævede filtratudtræk	10 liter/dag			
			Maksimalt tilladte filtratudtræk	80 liter/dag 30.000 liter/år			
			Kaffemaskinens vandforbrug bør ikke for ofte overstige den maksimale filtratproduktion pr. time (afhængigt af vandindløbstrykket), ellers vil bypassventilen åbne for tit.				
			3 bar	~10 l/t			
4 bar	~13 l/t						
5 bar	~16 l/t						
6 bar	~20 l/t						
		Regelmæssig tilførsel af bypassvand under spids belastning	<ul style="list-style-type: none"> Mål ledningstrykket Hvis ledningstrykket er <3 bar, skal du installere en boosterpumpe Selv ved et tryk på 3-5 bar er det muligt at øge filtratproduktionen pr. time 				
		Membran tilstoppet	Udskift PURITY C150 PROGUARD patronen				
		(Ikke-elektrisk) pumpe defekt	Udskift den (ikke-elektriske) pumpe				
4	Misfarvning af filtrat (brun eller mælkeagtig)	PURITY C500 MinUp blev påvirket af et stød	Skyl PURITY C500 MinUp patronen, indtil misfarvningen i filtratet er forsvundet				
5	Misfarvning af filtrat (brun eller mælkeagtig)	Utilstrækkeligt ledningstryk	Check the line pressure. If the line pressure is <3 bar, install an electric booster pump				
		Filterkapaciteten af forfilteret er fuldt udnyttet (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Compare assumed and actual water consumption with the FlowMeter. If the actual water consumption is greater than assumed: Adjust the amount of water consumption in the App and the FlowMeter and replace the PURITY C pre-filter				

#	Fejl	Hovedårsag	Foranstaltninger servicetekniker	
5	Misfarvning af filtrat (brun eller mælkeagtig)	Vandforbrug uden for produktspecifikation (for lavt, for højt)	Sørg for, at kaffemaskinens normale vandforbrug opfylder specifikationerne for PROGUARD Coffee	
			Mindste krævede filtratudtræk	10 liter/dag
			Maksimalt tilladte filtratudtræk	80 liter/dag 30.000 liter/år
			Kaffemaskinens vandforbrug bør ikke for ofte overstige den maksimale filtratproduktion pr. time (afhængigt af vandindløbstryk), ellers vil bypassventilen åbne for tit.	
			3 bar	~10 l/t
			4 bar	~13 l/t
			5 bar	~16 l/t
			6 bar	~20 l/t
		I tilfælde af kalkaflejringer: Bypass af PURITY C Quell ST forfilter er ikke indstillet korrekt	<ul style="list-style-type: none"> • Mål råvandskvaliteten • Brug appen til at beregne den anbefalede bypass-indstilling • Hvis nødvendigt, skal du justere forfilterhovedets bypass og notere resultatet i servicelaggen 	
		Membran tilstoppet	Udskift PURITY C150 PROGUARD patronen	
		(Ikke-elektrisk) pumpe defekt	Udskift den (ikke-elektriske) pumpe	
6	Tryknål på manometer: • Tryk er jævnligt <1,7 bar • Tryk er <1,2 bar	Utilstrækkeligt ledningstryk	Tjek ledningstrykket. Hvis ledningstrykket er <3 bar, skal du installere en elektrisk boosterpumpe	
		(Ikke-elektrisk) pumpe defekt	Replace the (non-electric) pump	
	Midlertidigt trykfald til det røde område (<1,3 bar)	Tidsbegrænset fald i trykket til det røde område kan forekomme, hvis lagertanken er tom OG der samtidig tappes vand fra kaffemaskinen (via den nu automatisk åbnede bypassventil), efter gennemløbstrykket (dynamisk tryk) er lavere end bagsidetrykket (statisk tryk). Så snart der ikke længere tappes vand fra kaffemaskinen, bevæger nålen sig tilbage til det gule område. Dette fænomen er normalt og ikke et problem.		
Permanent trykstigning til det gule område (>2,8 bar)	Et meget hurtigt stop af vandforsyningen af downstream-kaffemaskinen kan medføre en øget trykvisning på manometeret. Som følge heraf vil tryknålen blive i det øverste gule område (> 2,8 bar) indtil kaffemaskinen henter vand ind igen. Dette fænomen skyldes kaffemaskinens design og er ikke et problem.			

#	Fejl	Hovedårsag	Foranstaltninger servicetekniker
7	Ingen kliklyde længere fra den (ikke-elektriske) pumpe	Lager tank er helt fuld	Tjek manometeret: "Okay", hvis tryknålen er placeret inden for det grønne område
		Membran tilstoppet	Udskift PURITY C150 PROGUARD patronen
		(Ikke-elektrisk) pumpe defekt (manometerets tryknål er konstant placeret inden for det gule farvede område)	Udskift den (ikke-elektriske) pumpe
8	Lækage	Lækage ved kobling	Reparér lækagen (udskift de berørte slanger og fittings)
-	Gælder alle fejltypen	Hoved årsag kan ikke identificeres på stedet	Klage proces via din lokale BRITA-salgspartner

9.2 Fejlfindingsvejledning til serviceteknikere

I nedenstående vejledning beskrives de trin, som en servicetekniker skal foretage for at kunne gennemføre de givne foranstaltninger, som er angivet i kapitel 9.1.

Udskiftning af PURITY C50 Fresh (efterfilter)

Trin	Instruktioner
-	Bemærk: Under udskiftning af patronen kan kaffemaskinens vandforbrug kun betjenes af filtratet, der opbevares i PROGUARD Coffee's lagertank på dette tidspunkt. Hvis det er nødvendigt, skal du vente et stykke tid, indtil tanken er blevet fyldt yderligere
1	Åbn låsehåndtaget på filterhovedet på PURITY C150 PROGUARD-patronen ved at sætte dens to blue håndtag i en skrånende stilling
2	Åbn låsehåndtaget på forfilterhovedet
3	Udløs det resterende tryk fra forfilteret (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST eller C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none"> • Åbn skylleventilen i forfilterhovedet ved at skubbe den grå skyder udad • Opfang det vand, der kommer ud, med en spand • Luk skylleventilen
4	Træk forfilterhovedet af forfilterpatronen
5	Indsæt en ny PURITY C50 Fresh-patron i forfilterhovedet
6	Luk låsehåndtaget på forfilterhovedet ved at bringe dens to blue håndtag i en vandret position
7	Sørg for, at bypass-positionen i forfilterhovedet er indstillet til 0%. Noter den tidligere indstilling
8	Åbn skylleventilen i forfilterhovedet og skyl 2 vangevolumener (1 vangevolumen svarer til 1 liter)
9	Åbn låsehåndtaget på forfilterhovedet
10	Udløs det resterende tryk fra PURITY C50 Fresh-patronen: <ul style="list-style-type: none"> • Åbn skylleventilen for at frigive det resterende tryk • Luk skylleventilen, når trykket er frigivet
11	Træk forfilterhovedet ud af PURITY C50 Fresh-patronen
12	Udskiftning af den udtjente PURITY C50 Fresh-patron: <ul style="list-style-type: none"> • Udløs det resterende tryk fra efterfilteret PURITY C50 Fresh • Åbn låsehåndtaget på filterhovedet • Udskift patronen • Luk låsehåndtaget på filterhovedet
13	Indsæt forfilteret i forfilterhovedet og luk låsehåndtag på forfilterhovedet
14	Indstil bypass-positionen i forfilterhovedet til dens oprindelige værdi (se trin nr. 7)
15	Luk låsehåndtaget på filterhovedet på PURITY C150 PROGUARD-patronen

Udskiftning af PURITY C500 MinUp

Trin	Instruktioner
-	Bemærk: Under udskiftning af patronen kan kaffemaskinens vandforbrug kun betjenes af filtratet, der opbevares i PROGUARD Coffee's lagertank på dette tidspunkt. Hvis det er nødvendigt, skal du vente et stykke tid, indtil tanken er blevet fyldt yderligere
1	Åbn låsehåndtaget på filterhovedet på PURITY C150 PROGUARD-patronen ved at sætte dens to blue håndtag i en skrånende stilling
2	Åbn låsehåndtaget på forfilterhovedet
3	Udløs det resterende tryk fra forfilteret (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST eller C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none"> • Åbn skylleventilen i forfilterhovedet ved at skubbe den grå skyder udad • Opfang det vand, der kommer ud, med en spand • Luk skylleventilen
4	Træk forfilterhovedet af forfilterpatronen
5	Indsæt en ny PURITY C500 MinUp-patron i forfilterhovedet
6	Luk låsehåndtaget på forfilterhovedet ved at bringe dens to blue håndtag i en vandret position
7	Sørg for, at bypass-positionen i forfilterhovedet er indstillet til 0%. Noter den tidligere indstilling
8	Åbn skylleventilen i forfilterhovedet og skyl 2 vangevolumener (1 vangevolumen svarer til 5,4 liter)
9	Åbn låsehåndtaget på forfilterhovedet
10	Udløs det resterende tryk fra PURITY C500 MinUp-patronen: <ul style="list-style-type: none"> • Åbn skylleventilen for at frigive det resterende tryk • Luk skylleventilen, når trykket er frigivet
11	Træk forfilterhovedet ud af PURITY C500 MinUp-patronen
12	Udskiftning af den udtjente PURITY C500 MinUp-patron: <ul style="list-style-type: none"> • Åbn låsehåndtaget på filterhovedet • Udskift patronen • Luk låsehåndtaget på filterhovedet
13	Indsæt forfilteret i forfilterhovedet og luk låsehåndtag på forfilterhovedet
14	Indstil bypass-positionen i forfilterhovedet til dens oprindelige værdi (se trin nr. 7)
15	Luk låsehåndtaget på filterhovedet på PURITY C150 PROGUARD-patronen

Udskiftning af PURITY C forfilter (C300/C500/C1100 Quell ST or C50 Fresh)

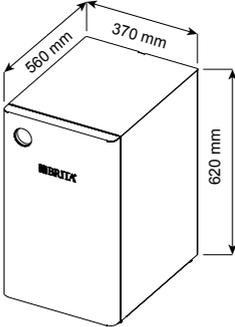
Trin	Instruktioner
-	Bemærk: Under udskiftning af patronen kan kaffemaskinens vandforbrug kun betjenes af filtratet, der opbevares i PROGUARD Coffee's lagertank på dette tidspunkt. Hvis det er nødvendigt, skal du vente et stykke tid, indtil tanken er blevet fyldt yderligere
1	Åbn låsehåndtaget på filterhovedet på PURITY C150 PROGUARD-patronen ved at sætte dens to blue håndtag i en skrånende stilling
2	Åbn låsehåndtaget på forfilterhovedet
3	Udløs det resterende tryk fra forfilteret: <ul style="list-style-type: none"> • Åbn skylleventilen i forfilterhovedet ved at skubbe den grå skyder udad • Opfang det vand, der kommer ud, med en spand • Luk skylleventilen
4	Træk forfilterhovedet ud af den udtjente PURITY C forfilter-patron
5	Indsæt et nyt forfilter ind i forfilterhovedet og luk låsehåndtag på forfilterhovedet
6	Indstil bypass-positionen i forfilterhovedet til 0%. Noter den tidligere indstilling

Trin	Instruktioner		
7	Skylning af PURITY C forfilterpatronen: <ul style="list-style-type: none"> • Åbn skylleventilen i forfilterhovedet og skyl 2 vangevolumener • Efter skylning skal skylleventilen lukkes 		
	Forfilterets størrelse	1 x vangevolumen (i liter)	2 x vangevolumen (i liter)
	PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8
	PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8
	PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4
PURITY C50 Fresh	1	2	
8	Indstil bypass-positionen i forfilterhovedet til dens oprindelige værdi (se trin nr. 6)		
9	Luk låsehåndtaget på filterhovedet på PURITY C150 PROGUARD-patronen		

Udskiftning af PURITY C150 PROGUARD

Trin	Instruktioner
-	Bemærk: Skylning af en ny PURITY C150 PROGUARD-patron har ingen påvirkning på vandforsyningen , som leveres af PROGUARD Coffee til kaffemaskinen under denne proces
1	Indsæt en ny PURITY C150 PROGUARD-patron i skyllehovedet (skyllehovedet bør opbevares i bunden af kabinettet på PROGUARD Coffee)
2	Luk låsehåndtaget på skyllehovedet ved at bringe dens to blue håndtag i en vandret position
3	Fjern blindproppen fra skyllehovedventilen. Indsæt den længste af de tre rør på skyllehovedet ind i skyllehovedventilen
4	Åbn skyllehovedventilen og skyl PURITY C150 PROGUARD-patronen i 30 minutter . Opfang det vand, der kommer ud, med en spand
	Luk skyllehovedventilen
5	Bemærk: Vent indtil det resterende vand, der stadig kommer ud af skyllehovedets to rør, holder op med at løbe. Dette kan tage op til 5 minutter. Alternativt, kan du straks fjerne skyllehovedet for at fremskynde processen, hvilket resulterer i at vandet sprøjter ud af patronen
6	Fjern skyllehovedets rør fra skyllehovedventilen, og indsæt blindproppen igen. Træk skyllehovedet ud af PURITY C150 PROGUARD-patronen
7	Opbevar skyllehovedet i bunden af kabinettet på PROGUARD Coffee, indtil det næste servicejob. Opbevar ikke det våde skyllehoved i en plastikpose!
8	Udskift den udtjente PURITY C150 PROGUARD-patron: <ul style="list-style-type: none"> • Åbn låsehåndtaget på filterhovedet • Udskift patronen • Luk låsehåndtaget på filterhovedet

10 Tekniske data

PROGUARD Coffee-system		
Dimensioner		
Vægt	Ubrugt (tør)	25 kg (PROGUARD Coffee-kabinet, uden patroner, tom tank)
	I drift (våd)	45 kg (PROGUARD Coffee-kabinet, med våd membran og mineraliseringspatron, helt fyldt tank, uden forfilter)
Minimal filtratforsyning, l/t		10 l/t ved 3 bar vandforsyningstryk
Mindste krævede filtratudtræk		10 liter/dag
Maksimalt tilladte filtratudtræk		80 liter/dag 30.000 liter/år
Volumen i lagertank		~6 liter
Vandkonverteringsfaktor		45 %
Driftstryk		3 – 6 bar Ved under 3 bar skal der installeres en elektrisk boosterpumpe. Maksimalt indløbstryk: 8,6 bar
Filtratudløbstryk		1,3 - 2,7 bar (se kapitel 4,1: <i>Driftsspecifikationer</i>)

PURITY C-filterpatroner		C300 Quell ST	C500 Quell ST	C1100 Quell ST	C50 Fresh	C150 PROGUARD	C500 MinUp
Teknologi		Afkarbonisering og filtrering af aktivt kul			Filtrering af aktivt kul	Afsaltning	Mineralisering
Vandindløbs- og -udløbstilslutning		G 3/8" udvendigt gevind				John Guest 8 mm	
Tom filterpatronvolumen		2,9 l	5,4 l	8,7 l	1 l	1,9 l	5,4 l
Vægt	tør	2,8 kg	4,6 kg	7,7 kg	0,7 kg	0,9 kg	7,6 kg
	våd	4,2 kg	6,9 kg	12,5 kg	1,5 kg	2,5 kg	10,1 kg
Dimensioner (Bredde/ Dybde/ højde)	Filterpatron	119 mm/ 119 mm/ 457 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm	184 mm/ 184 mm/ 548 mm	108 mm/ 108 mm/ 259 mm	104 mm/ 104 mm/ 410 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm
	Filter-system (patron og hoved)	125 mm/ 119 mm/ 466 mm	144 mm/ 144 mm/ 557 mm	184 mm/ 184 mm/ 557 mm	119 mm/ 108 mm/ 268 mm	n.a.	144 mm/ 144 mm/ 557 mm

11 Oplysninger til slutbrugeren

11.1 Generelle produktoplysninger

PROGUARD Coffee er et ikke-elektrisk system, der kombinerer vandrensningsteknologier. Det er designet til afsaltning af drikkevand og efterfølgende mineralisering til produktion af vand af høj sensorisk kvalitet. Det producerede vand er kun beregnet til at blive brugt som tilførselsvand til maskiner med kaffe, espresso og varme drikke. Den målrettede mineralisering gør det muligt for aromaen fra varme drikke at udvikle sig helt. Afhængigt af de lokale råvandsforhold kan mineraliseringsniveauet brugertilpasses til forskellige grader, som resulterer i lavt, medium eller højt mineraliseret vand. Alle mineraliseringsgrader har en forskellig indvirkning på smagen af kaffe.

Mineraliseringsniveau	Karbonathårdhed (°dH) i filtratet
Lav	cirka 2–3
Mellem	cirka 3–5
Høj	cirka 5–6

Den tidligere udførte afsaltning beskytter de varme drikke-maskinen mod partikler, kalk, gips og korrosion.

11.2 Bortskaffelse og genanvendelse

Sørg for at bortskaffe PROGUARD Coffee, dens genopfyldningskomponenter (f.eks. patroner) og dens reservedele (f.eks. ikke-elektrisk pumpe) sker i overensstemmelse med de lokale regler.

11.3 Garantibestemmelser

PROGUARD Coffee er underlagt den lovpligtige garanti til den originale slutbruger. Garantiperioden starter på købsdatoen, og administreres som følger:

- En periode på TO ÅR for hele systemet og udskiftelige komponenter (eksklusive alle PURITY C-filterpatroner)
- En periode på ET ÅR for alle PURITY C-filterpatroner

Med undtagelse af PURITY C-filterpatroner, den ikke-elektriske pumpe og tanken har PROGUARD Coffee-systemet en begrænset levetid på FEM år, og skal udskiftes efter denne periode.

- PURITY C-filterpatroner har en begrænset levetid på maks. ET år, og skal udskiftes efter denne periode.
- Tanken har en begrænset levetid på maks. TO år, og skal udskiftes efter denne periode.
- Den ikke-elektriske pumpe har en begrænset levetid på maks. TRE år, og skal udskiftes efter denne periode.

Overholdes de anbefalede foranstaltninger ikke, vil serviceteknikeren ugyldiggøre garantien.

Der kan kun fremsættes et garantikrav, hvis alle anvisninger i denne vejledning er blevet fulgt og overholdt.

11.4 Ansvarsbegrænsning

Installationen af PROGUARD Coffee og udskiftningen af filterpatroner og reservedele skal udføres præcist iht. beskrivelserne i denne installations- og driftsvejledning. BRITA er ikke ansvarlig for nogen skader, herunder følgeskader, der skyldes forkert installation eller brug af produktet. BRITA forbeholder sig retten til at ændre deres ikke-juridisk foreskrevne forpligtelser eller andre oplysninger, der findes i denne vejledning, uden at informere sine kunder derom.

11.5 Drifts- og sikkerhedsanvisninger

Læs, forstå og følg alle sikkerhedsoplysninger, der findes i disse anvisninger.

Generelt

⚠ Advarsel
<ul style="list-style-type: none">• Sådan mindskes risikoen forbundet med indtagelse af forurenende stoffer:<ul style="list-style-type: none">• I tilfælde af en officiel bestilling, f.eks. fra lokale myndigheder, om at koge hanevand, skal BRITA-filtreret vand også koges. Når der ikke længere er krav om at koge vand skal alle filterpatroner udskiftes, og PROGUARD Coffee-systemet, inklusive alle forbindelser og slanger, rengøres grundigt.• Det anbefales generelt at koge postevand til særlige grupper af mennesker (f.eks. personer med svækket immunforsvar, babyer). Dette gælder også for filtreret vand.• Installation og vedligeholdelse af PROGUARD Coffee, dens genopfyldningskomponenter og reservedele SKAL udføres af specialpersonale, der har en forståelse af lokale og regionale regler/kodekser, som kan påvirke installationskravene.
⚠ Forsigtig
<ul style="list-style-type: none">• Apparatet er beregnet til at være permanent tilsluttet til vandforsyningen.• PURITY C-engangsfilterpatronerne SKAL udskiftes hver 12. måned eller iht. mærkekapaciteten, hvad end kommer først.• Det er altafgørende, at den ikke-elektriske pumpe (indbygget) for den ønskede vandkvalitet. Medmindre vandtanken allerede er fyldt med filtrat (ikke længere nødvendigt), vil der lyde en almindelig kliklyd, som angiver korrekt funktion.• Rengør regelmæssigt ydersiden af RO-systemet med en blød, fugtig klud. Forsigtig: Der må ikke bruges slibende kemikalier, rengøringsmidler eller astringerende rengøringsmidler.

PURITY C-filterpatroner

⚠ Forsigtig
Bemærkning til folk med nyresygdom eller dialysepatienter : Under filtreringsprocessen kan indholdet af kalium stige en lille smule. Hvis du lider af en nyresygdom og/eller skal overholde en særlig kaliumdiæt, anbefaler vi, at du først rådfører dig med din læge .
PURITY C500 MinUp
Undgå kraftige slagpåvirkninger efter installation. I tilfælde af stærke slagpåvirkninger kan der forekomme brunlige aflejringer i filtratet (se kapitel 9: <i>Fejlfinding</i>).

11.6 Vedligeholdelse

PROGUARD Coffee-systemet i sin helhed, dets reservedele samt dets genopfyldningsdele skal gennemgå regelmæssig vedligeholdelse. For at sikre pålidelig funktion af RO samt nedstrømsenheden (kaffemaskine) og for at forhindre potentiel skade er det vigtigt at overholde vedligeholdelsescyklussen, der er angivet herunder.

Vedligeholdelse, der skal udføres	Hvem	Hvor ofte
<p>Tanktryk</p> <ul style="list-style-type: none">• Kontroller, om trykmålerens tryknål befinder sig i det grønne område• Trykmåleren må ikke vise en værdi over 2,8 bar. I så fald skal der ringes efter en servicetekniker til omkalibrering eller udskiftning af trykmåleren for at sikre, at direktiv for indretning af trykbærende udstyr er overholdt• Hvis trykmåleren viser en værdi på 1,3 - 1,7 bar, angiver dette et højt filtratbehov. Kontroller igen senere, dog helst ikke under spidsbelastningstider. Ring efter en servicetekniker, hvis tryknålen stadig eller ofte er inden for dette område• Hvis trykmåleren viser en værdi på <1,3 bar, skal du ringe efter en servicetekniker <p>Forklaringer og mål for afvigelser i forhold til det normale interval findes i kapitel 9.1: <i>Fejl, hovedårsager og foranstaltninger til serviceteknikeren.</i></p>	Slutbruger	Mindst 1x om måneden
Kontroller for en almindelig kliklyd fra den ikke-elektriske pumpe (helst efter udtræk af filtrat)	Slutbruger	Mindst 1x om måneden

11.7 Langvarig nedlukning af system

BRITA anbefaler ikke at tage PROGUARD Coffee-komponenter ud af drift i længere perioder (se kapitel 7: *Langvarig nedlukning af system*). I tilfælde af længere perioder uden brug, skal du ringe til en servicetekniker.

11.8 Fejlfinding

Mulige problemer med PROGUARD Coffee kan identificeres ved selve omvendt osmoseenhed, den tilløbet til den installerede kaffemaskine eller kaffens smag. For at finde ud af mere om de potentielle årsager til den opdagede eller opfattede fejl, skal du kontrollere, om problemet er angivet i kapitlet om fejl i kapitlet 9.1: *Fejl, hovedårsager og foranstaltninger til serviceteknikeren*. Kontakt en servicetekniker. Husk, at **defekter kun kan løses ved specialiseret personale med en forståelse af de lokale og regionale forskrifter / koder**, der kan påvirke de krav installation og re-installation.

1 Введение

1.1 Назначение и область применения

PROGUARD Coffee – это неэлектрическая система, сочетающая в себе несколько технологий обработки воды. Она предназначена для опреснения питьевой воды с последующей минерализацией для придания ей высоких органолептических качеств. Полученная таким образом вода предназначена исключительно для кофемашин, машин по производству эспрессо и других горячих напитков. Нужная степень минерализации позволяет полностью раскрыть аромат горячих напитков. Предшествующее опреснение защищает машину для приготовления горячих напитков от частиц, накипи, сульфата кальция и коррозии.

1.2 Список сокращений

RO	Обратный осмос
°dH	Жесткость воды в немецких градусах
TDS	Общая минерализация
мкСм/см	Микросименс/см
Приложение (BRITA Professional Filter Service)	Приложение для вычислительных устройств, таких как ноутбуки, планшеты и смартфоны.

1.3 Определение терминов

Обратный осмос (RO)	Метод фильтрации, позволяющий разделять неочищенную воду на так называемые пермеат и концентрат. В системе PROGUARD Coffee используется полупроницаемая мембрана, через которую, в отличие от более крупных молекул и ионов, могут проникать лишь молекулы воды и газы, такие как диоксид углерода. Более подробно процесс RO описывается в главе 3.1: <i>Реализация обратного осмоса в PROGUARD Coffee</i> .
Неочищенная вода	Обычная водопроводная вода (как правило, неочищенная питьевая вода).
Пермеат	Пермеатом называется та часть воды, которая прошла сквозь полупроницаемую мембрану в процессе обратного осмоса. Мембрана PROGUARD Coffee задерживает 97% всех солей, присутствующих в воде. Таким образом, пермеат представляет собой очень чистую воду, состоящую практически исключительно из молекул воды.
Концентрат	Концентратом называется та часть воды, которая не прошла сквозь полупроницаемую мембрану в процессе обратного осмоса. Помимо обычного содержания солей, характерного для неочищенной воды, в концентрате остаются все те соли, которые были задержаны полупроницаемой мембраной.
Фильтрат	Пермеат, прошедший через минерализующий картридж и получивший желаемую степень минерализации необходимыми минералами.
Жесткость воды	Сумма ионов кальция и магния в воде. Эти ионы могут приводить к образованию накипи или отложению гипса.

Типы жесткости воды и прочие соли	Различают два типа жесткости воды: карбонатную и постоянную.	
	Карбонатная жесткость	В зависимости от содержания карбонатная жесткость, также называемая временной, может приводить к образованию накипи.
	Постоянная жесткость	В зависимости от содержания, постоянная жесткость может приводить к гипсовым отложениям
	Общая жесткость	Сумма карбонатной жесткости и постоянной жесткости
	Нежесткие соединения	В отличие от общей жесткости, в воде могут присутствовать нежесткие соединения, в основном это хлористый натрий и сульфат натрия
Соленая вода	Соленая вода имеет высокое содержание нежестких соединений. Она несет в себе повышенный риск коррозии и отрицательно влияет на вкус кофейных напитков.	
Электропроводность	Уровень электропроводности воды определяется содержанием в ней солей. Вместе с результатом измерения степени карбонатной жесткости служит относительно хорошим показателем того, может ли неочищенная вода в месте установки представлять угрозу коррозии для кофемашины.	
TDS	Обозначает сумму растворенных в воде твердых веществ (солей). Значение TDS определяется по электропроводности.	
Минерализация	В случае с PROGUARD Coffee, минерализация означает добавление минералов желаемого типа (гидрокарбоната кальция) в предварительно опресненную воду. В зависимости от состояния неочищенной воды в месте установки, можно настраивать уровень минерализации для получения воды низкой, средней или высокой минерализации, каждая из которых по-разному влияет на вкус кофе.	
Приложение	Приложение дает рекомендации относительно того, является ли PROGUARD Coffee или любое другое решение из ассортимента BRITA Professional Filter подходящим для предполагаемого использования. В случае с PROGUARD Coffee, приложение крайне желательно для определения различных конфигурационных критериев. Более подробную информацию по этому вопросу см. в главе 5.1: <i>Приложение (BRITA Professional Filter Service)</i> .	

1.4 Утилизация и переработка

Утилизация системы PROGUARD Coffee, ее расходных материалов (например, картриджей) и запасных частей (например, неэлектрического насоса) должна производиться в соответствии с местными нормативными документами. Фильтрующие картриджи PURITY C можно бесплатно вернуть в компанию BRITA для переработки.

1.5 Гарантийные условия

Система PROGUARD Coffee подпадает под законодательно предусмотренную гарантию, которая предоставляется конечному потребителю. Гарантийный период начинается с момента продажи, а срок гарантии определяется следующими положениями:

- ДВА ГОДА на всю систему и расходные материалы (за исключением всех фильтрующих картриджей PURITY C).
- ОДИН ГОД на все фильтрующие картриджи PURITY C.

За исключением фильтрующих картриджей PURITY C, неэлектрического насоса и бака-накопителя, система PROGUARD Coffee имеет ограниченный срок службы ПЯТЬ лет, по истечении которого подлежит замене.

- Фильтрующие картриджи PURITY C имеют ограниченный срок службы максимум ОДИН год и подлежат замене не позднее этого срока.
- Бак-накопитель имеет ограниченный срок службы максимум ДВА года и подлежит замене не позднее этого срока.
- Неэлектрический насос имеет ограниченный срок службы максимум ТРИ года и подлежит замене не позднее этого срока.

Некоторые компоненты PROGUARD Coffee требуют регулярной проверки со стороны сервисного специалиста или конечного потребителя (см. главу 6: *Техническое обслуживание*). Несоблюдение рекомендаций сервисного специалиста ведет к нарушению условий гарантии.

Гарантийное требование может быть предъявлено только при соблюдении всех указанных в настоящем руководстве инструкций.

1.6 Отказ от ответственности

Установка системы PROGUARD Coffee, замена фильтрующих картриджей и запасных частей должна производиться в строгом соответствии с инструкциями, приведенными в настоящем руководстве по установке и эксплуатации. Компания BRITA не несет ответственности за прямую или косвенный ущерб, возникший в связи с неправильной установкой или эксплуатацией продукта.

Компания BRITA сохраняет за собой право вносить изменения в свои некорректно составленные с точки зрения закона обязательства и другие данные, приведенные в настоящем руководстве, без уведомления потребителей.

2 Руководство по эксплуатации и технике безопасности

Перед установкой и эксплуатацией любого из компонентов системы PROGUARD Coffee прочитайте всю информацию, касающуюся техники безопасности, приведенную в настоящем руководстве, и разберитесь в ней.

Общие сведения

Предупреждение

- Снижение риска, связанного с **проглатыванием загрязняющих примесей**:
 - **Вода** для PROGUARD Coffee по качеству должна быть **питьевой**
 - При наличии **официального предписания**, например, от местных властей, **кипятить водопроводную воду**, воду из фильтра BRITA также необходимо кипятить. По окончании требования кипятить воду все фильтрующие картриджи подлежат замене, а система PROGUARD Coffee, включая все соединения и шланги, — тщательной промывке.
 - Обычно рекомендуется кипятить водопроводную воду для определенных групп людей (люди с ослабленным иммунитетом, дети). Аналогичные требования применяются и к воде из фильтра.
- **Установкой и техническим обслуживанием** системы PROGUARD Coffee, ее расходных материалов и запасных частей **ДОЛЖНЫ** заниматься специалисты с учетом местных и региональных нормативных документов и законов, в которых могут предъявляться требования к установке.
- Для снижения риска травмирования: **при техническом обслуживании или разборке устройства стравливайте давление из системы PROGUARD Coffee и из фильтрующих картриджей PURITY C** согласно описанию из главы 5: *Установка* и глава 8: *Демонтаж*.

⚠ Внимание!

Для снижения риска, связанного с причинением ущерба собственности из-за утечки воды и других причин:

- **Прочитайте** настоящее **руководство** и следуйте ему при установке и эксплуатации.
- Работы по установке и эксплуатации **ДОЛЖНЫ** производиться **в соответствии со всеми** федеральными и региональными **законами и нормативными документами**, в том числе согласно норм и правил водоснабжения и канализации зданий.
- Установка всех деталей должна производиться в соответствии с руководствами по монтажу установок питьевой воды, принятыми в вашей стране. **Противоток должен быть исключен** согласно стандарту EN 1717 как минимум путем использования обратного клапана типа EA.
- Устройство предусматривает **постоянное подключение к водопроводу**.
- **С осторожностью** применяйте плоскогубцы и трубные ключи **при затяжке пластмассовых фитингов**, излишнее усилие может привести к их повреждению.
- Система труб и фитингов должна **быть надежной и не иметь утечек**.
- **Одноразовые фильтрующие картриджи PURITY C подлежат ЗАМЕНЕ каждые 12 месяцев или при выработке заявленного ресурса в зависимости от того, что наступит раньше**, см. главу 5.1: *Приложение (BRITA Professional Filter Service)*. **Регулярно проверяйте фильтр-трат, чтобы убедиться в том, что система работает исправно** (см. главу 6: *Техническое обслуживание*).
- В состав PROGUARD Coffee входят расходные материалы, которые имеют критически важное влияние на эффективность работы системы. **Чтобы гарантировать одинаковый уровень эффективности и характеристики по снижению загрязнений, компоненты обратного осмоса ДОЛЖНЫ меняться на оригинальные расходные материалы BRITA или запасные части, указанные изготовителем.**
- От корректной работы (встроенного) **неэлектрического насоса** в большой степени зависит качество воды. О корректности работы насоса можно судить по **издаваемым им повторяющимся щелчкам** в процессе наполнения бака фильтратом.
- **Регулярно протирайте** систему обратного осмоса снаружи мягкой влажной тканью. **Внимание! Запрещается применять абразивные химические чистящие средства и вязкие моющие средства.**

ℹ Информация

Уровень качества пищевых продуктов, обеспечиваемый системой PROGUARD Coffee, **проверен и подтвержден** независимыми организациями. Сертификаты на продукцию указаны на соответствующих этикетках картриджа.

Фильтрующие картриджи PURITY C

⚠ Внимание!

- Примечание для людей с **болезнью почек и диализных пациентов**. В процессе подготовки воды может незначительно увеличиваться содержание калия. Если вы страдаете от заболевания почек и/или придерживаетесь диеты с низким содержанием калия, мы рекомендуем предварительно **проконсультироваться с лечащим врачом**.
- Во время работы **запрещается открывать или демонтировать систему фильтрации** (фильтрующий картридж и головную часть фильтра). **Запрещается открывать фильтрующий картридж.**

PURITY C500 MinUp

Избегайте сильных ударов после установки. При сильных ударах в фильтрате возможно появление **коричневатых отложений**. В этом случае **промойте** картридж PURITY C500 MinUp в головной части предфильтра PURITY C **до осветления воды** (см. главу 9: *Устранение неисправностей*).

Бак-накопитель

⚠ Внимание!

- **Не реже (!) одного раза в год** проверяйте **давление в баке-накопителе** (см. главу 6: *Техническое обслуживание*).
- Информацию об изготовителе, год производства, серийный номер и **технические данные** см. **на паспортной табличке**, расположенной в верхней части бака.
- Для дозирования газом **ДОЛЖЕН** применяться инертный газ, например, **азот**.

3 Общие сведения о продукте

3.1 Реализация обратного осмоса в PROGUARD Coffee

В системе PROGUARD Coffee молекулы проходят сквозь полупроницаемую мембрану по давлению, присутствующим в водопроводных трубах. Концентрат в PROGUARD Coffee, представляющий собой смесь из отложенных карбонатов, сульфата кальция, хлористого натрия и сульфата натрия, отправляется в слив. При этом пермеат практически не содержит каких-то других ионов и молекул, кроме воды и диоксида углерода.

После получения пермеат подвергается минерализации, необходимой для полного раскрытия аромата кофе. Минерализованная вода называется фильтратом. В зависимости от состояния воды в месте установки можно отрегулировать степень минерализации, получив на выходе воду довольно низкой, средней или высокой минерализации. Разные степени минерализации по-разному влияют на вкус кофе.

Уровень минерализации	Карбонатная жесткость (°dH) фильтрата
Низкая	примерно 2–3
Средняя	примерно 3–5
Высокая	примерно 5–6

3.2 Назначение и принцип действия основных компонентов PROGUARD Coffee

Картридж предфильтра: PURITY C Quell ST (вариант 1 из 2)

Снижает карбонатную жесткость неочищенной воды по технологии ионного обмена, препятствуя отложению накипи в подключенном оборудовании. В процессе ионного обмена в воде образуется диоксид углерода с последующим образованием углекислоты. Свойства углекислоты затем используются для повышения минерализации воды в минерализующем картридже PURITY C500 MinUp. Уровень диоксида углерода можно менять, регулируя установку байпаса на головной части фильтра PURITY C Quell ST. В результате можно получить на выбор до трех уровней минерализации.

Помимо ионообменной смолы, в предфильтре PURITY C Quell ST в качестве фильтрующей среды применяется активированный уголь, защищающий мембрану в картридже PURITY C150 PROGUARD.

Картридж предфильтра: PURITY C50 Fresh (вариант 2 из 2)

В предфильтре PURITY C50 Fresh в качестве фильтрующей среды применяется активированный уголь, защищающий мембрану в картридже PURITY C150 PROGUARD. С помощью предфильтра PURITY C50 Fresh можно достичь лишь одного уровня минерализации.

Тип предфильтра (PURITY C Quell ST или PURITY C50 Fresh) и выбор возможных уровней минерализации рассчитывается приложением и определяется качеством местной воды.

Мембранный картридж: PURITY C150 PROGUARD

Удаляет 97% всех солей из воды, например, хлористый натрий и сульфат натрия. Получаемая в результате вода называется пермеатом.

Минерализующий картридж: PURITY C500 MinUp

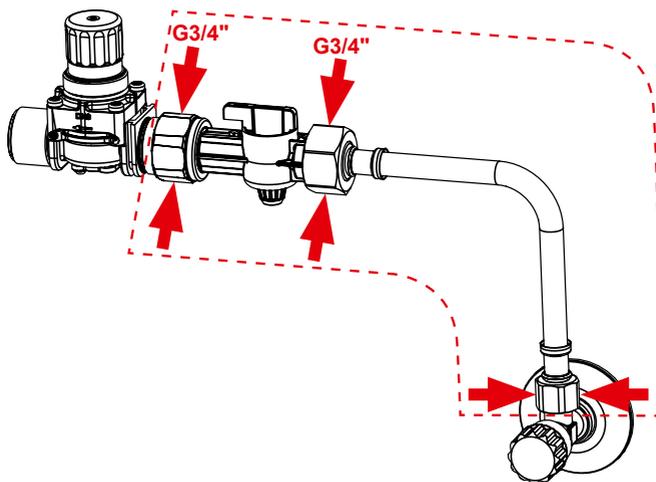
Повышает карбонатную жесткость воды, добавляя гидрокарбонат кальция в пермеат. Получаемая в результате вода называется фильтратом. В зависимости от качества воды в месте установки, можно получить до трех уровней карбонатной жесткости: низкую, среднюю или высокую. Оператор кофемашины может выбрать из доступных вариантов ту степень минерализации, которая ему больше по вкусу.

Картридж постфильтра: PURITY C50 Fresh

Использует активированный уголь для снижения риска возможного ухудшения вкуса и запаха.

Насос (неэлектрический)

Встроенный неэлектрический насос закачивает фильтрат в бак-накопитель и отправляет жидкий концентрат в слив под действием давления водопроводной воды. Минимальное (динамическое) давление в водопроводе должно составлять 3 бар. При недостаточном давлении необходимо установить электрическую помпу высокого давления в любом месте между водопроводом и редуктором давления, который контролирует давление на входе.



Электрическая помпа высокого давления может быть установлена для увеличения объема получения фильтрата в системе PROGUARD Coffee, независимо от давления в водопроводе. Максимальное входное давление не должно превышать 8,6 бар. Максимальное давление, при котором может работать система ОС, составляет 6 бар. Система оборудована встроенным редуктором давления для понижения входного давления до максимально допустимого значения 6 бар. Обратите внимание на раздел 4.1: Технические условия эксплуатации.

Рабочее давление	3 бар	4 бар	5 бар	6 бар
Объем фильтрата на выходе	Около 10 л/ч	Около 13 л/ч	Около 16 л/ч	Около 20 л/ч

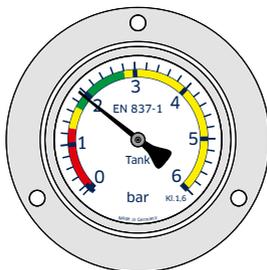
Бак-накопитель

Служит резервуаром для фильтрата, обеспечивая его в необходимом количестве для кофемашины, когда обычной скорости производства фильтрата системой PROGUARD Coffee недостаточно.

RU

Манометр

Измеряет давление диафрагмы бака-накопителя. Для беспрепятственной подачи фильтрата указатель давления должен находиться в пределах от 1,7 до 2,8 бар. Пояснения и меры для отклонений от нормального диапазона приведены в разделе 9.1: *Ошибки, основные причины и меры, предпринимаемые специалистом сервисной службы.*



Клапан для автоматического байпаса

Гарантирует достаточное давление воды для бесперебойной работы кофемашины. Клапан для автоматического байпаса установлен после предфильтра, он автоматически открывается при опорожнении бака-накопителя и в том случае, когда кофемашине требуется больше воды (фильтрата), чем может обеспечить система PROGUARD Coffee. Запрещается закрывать клапан во время работы PROGUARD Coffee.

4 Требования к установке

4.1 Технические условия эксплуатации

Давление на входе воды

Минимальное	<p>Минимально необходимое давление на входе составляет 3 бар. Если водопровод в месте установки не может поддерживать давление 3 бар, требуется установка электрической помпы высокого давления перед системой PROGUARD Coffee. Более подробную информацию по этому вопросу см. в разделе 5.3: <i>Технические характеристики продукта: электрическая помпа высокого давления.</i></p> <p>Независимо от давления в водопроводе, электрическая помпа высокого давления может быть установлена и для увеличения объема получения фильтрата в системе PROGUARD Coffee (литров/час; см. главу 3.2 <i>Назначение и принцип действия основных компонентов PROGUARD Coffee, насос [non-electric]</i>)</p>
Максимальное (динамическое или статическое)	<p>Максимальное входное давление не должно превышать 8,6 бар. Максимальное давление, при котором может работать система ОС, составляет 6 бар. Система оборудована встроенным редуктором давления для понижения входного давления до максимального допустимого значения 6 бар.</p>

Давление на выходе

Минимум	<p>Минимальное давление на выходе фильтрата, обеспечиваемое PROGUARD Coffee, составляет 1,3 бар. Убедитесь, что пространственное расстояние (расстояние, перепад высот) между PROGUARD Coffee и кофемашиной не слишком велико, чтобы свести возникающее падение давления к минимуму.</p>
Максимальное	<p>Максимальное давление на выходе фильтрата, обеспечиваемое PROGUARD Coffee, составляет 2,7 бар.</p>

Получение фильтрата	
Минимум	Минимальный объем получения фильтрата составляет 10 литров/час (предпочтительно непрерывное поступление, не спорадическое).
Номинальное	Номинальный объем получения фильтрата составляет 10 литров/час при рабочем давлении 3 бара.
Максимальное	Максимально возможный объем получения фильтрата составляет 20 литров/час (при рабочем давлении 6 бар). Максимально допустимый объем получения фильтрата составляет 80 литров/день 30 000 литров/год (предпочтительно непрерывное поступление, не спорадическое).
Характеристики подаваемой воды	
Температура воды на входе	4 – 30°C
Температура окружающей среды во время работы	4 – 40°C
Хранения/транспортировки	7 – 32°C

4.2 Необходимые инструменты и принадлежности

Перечисленные ниже инструменты и принадлежности необходимы для успешной установки системы PROGUARD Coffee и не входят в комплект поставки.

Шланг	Для подключения запорного клапана G 3/4" с наружной резьбой к водопроводу (размер резьбы зависит от величины трубы в месте установки)
Шланг	Для подключения счетчика расхода воды G 3/8" с наружной резьбой к кофемашине (размер резьбы зависит от кофемашины)
Обратный клапан	Как минимум обратный клапан типа EA. Более подробную информацию по этому вопросу см. в главе 2: <i>Руководство по эксплуатации и технике безопасности</i>
Шестигранный ключ (4 мм)	Для регулировки значения байпаса на головной части предфильтра (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)
Ведро (около 10 литров)	Для сбора воды при промывке фильтрующих картриджей
Стеклянный стакан	Для сбора воды объемом ≥ 200 мл из пробоотборного клапана
Набор для измерения карбонатной жесткости воды	Для измерения карбонатной жесткости неочищенной воды и фильтрата
Измеритель электропроводности	Для измерения электропроводности фильтрата
клещи - 2 шт.	Для затяжки различных фитингов после завинчивания
Ключ для цангового зажима DMfit	Помогает прижать цангу, чтобы освободить шланги или заглушки из фитинга. Вместо него можно использовать ключ для цангового зажима от John Guest
Труборез	Для укорачивания труб. Использовать ножницы запрещено!
Полотенце	Для сбора пролитой воды

5. Установка

5.1 Приложение (BRITA Professional Filter Service)

Приложение можно бесплатно скачать из магазинов приложений (Android, iOS) и с сайта <https://www.brita.net>. Приложение необходимо для установки и проведения технического обслуживания. Это единственный способ определения следующих конфигурационных критериев:

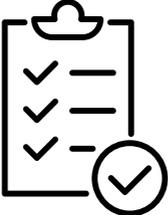
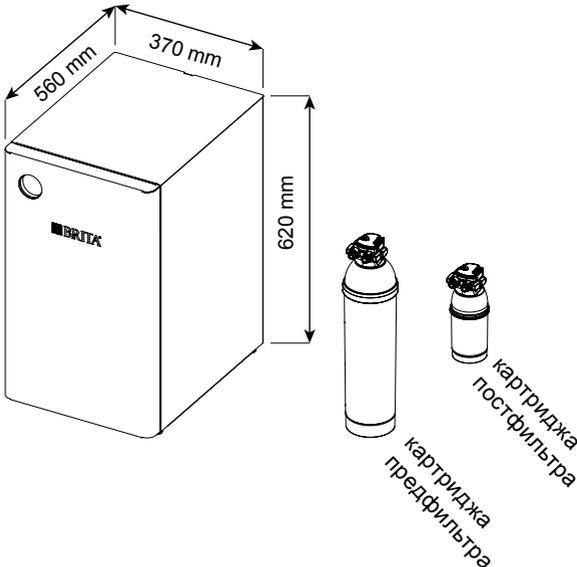
Конфигурационный критерий	Выходные значения
Тип системы PROGUARD Coffee	PROGUARD Coffee 300 PROGUARD Coffee 500 PROGUARD Coffee 1100 PROGUARD Coffee 50
Настройки байпаса на головной части предфильтра	0%, 10%, 20%, 30%, 40%, 50%, 60%, 70%
Дата замены фильтрующей картриджей	Дата замены (обязательно в течение каждые 12 месяцев)

Приложению требуются следующие входные данные:

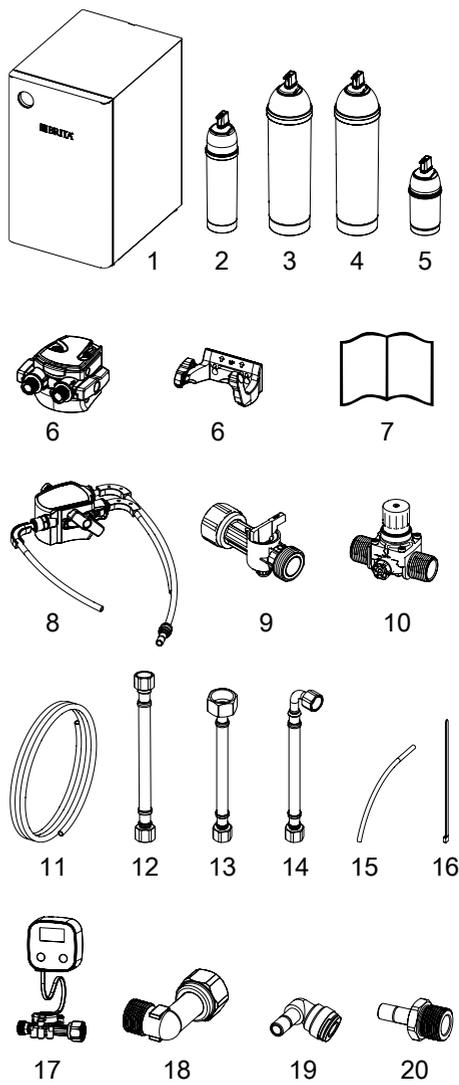
Входные данные	Единицы измерения		
Давление воды в водопроводе	бар		
Карбонатная жесткость	°dH (либо °fH, °e)		
Общая жесткость	°dH (либо °fH, °e)		
Расход воды*	вода в литрах	молотый кофе в кг (пересчет в литры)	размер и количество чашек (пересчет в литры)
Желательный уровень минерализации	низкий, средний, высокий		

* Запомните это число, так как вам потребуется ввести его позже в счетчик расхода воды во время установки.

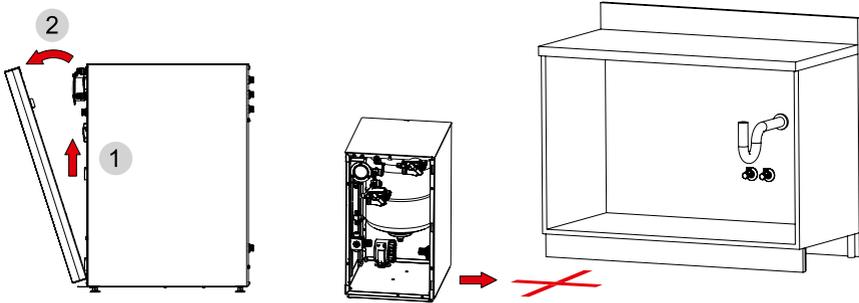
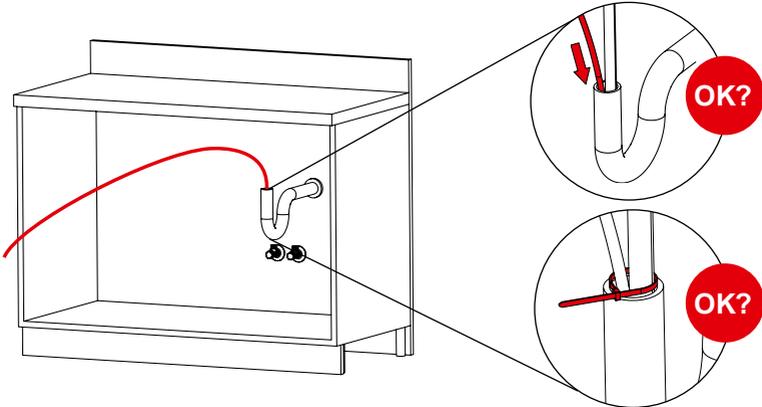
5.2 Монтаж и ввод системы в эксплуатацию

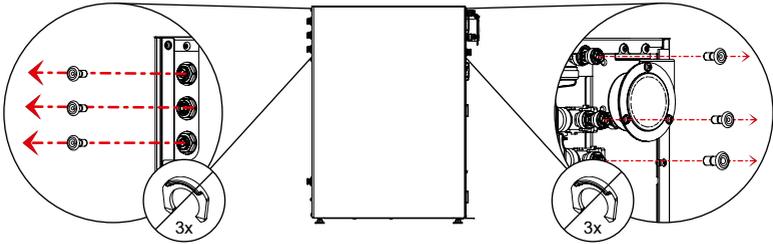
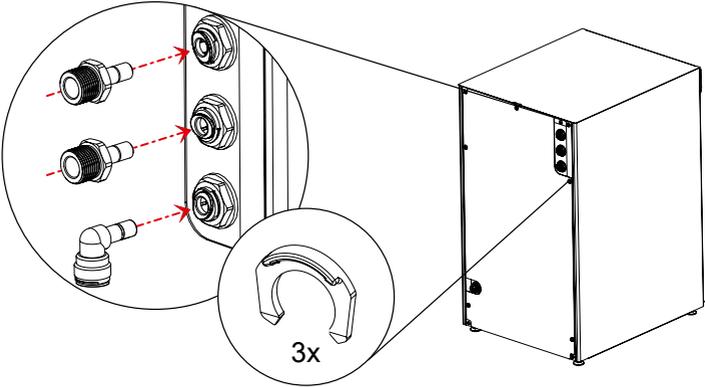
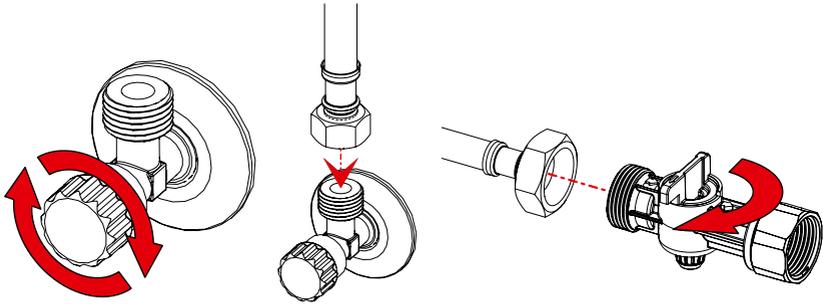
Шаг № 1	Подготовка и выбор места установки
1.1	<ul style="list-style-type: none">• Убедитесь, что соблюдены все требования к установке (см. главу 4: <i>Требования к установке</i>)• Воспользуйтесь приложением для определения подходящего типа и размера предфильтра• Воспользуйтесь приложением для определения рекомендованной установки байпаса на головной части предфильтра• В случае, если приложение указывает на необходимость электрической помпы высокого давления, дополнительную информацию об этом можно найти в разделе 5.3: <i>Технические характеристики продукта: электрическая помпа высокого давления.</i>  
1.2	<p>Обеспечьте достаточное пространство для работы системы PROGUARD Coffee и постфильтра в предполагаемом месте эксплуатации.</p> 

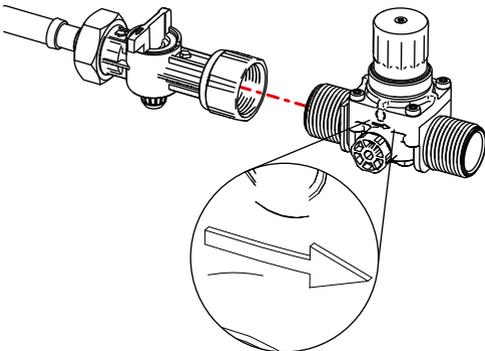
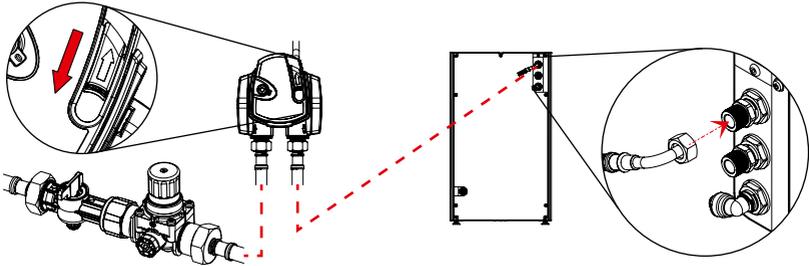
Шаг № 1	Подготовка и выбор места установки		
1.3	<ul style="list-style-type: none"> • Распакуйте систему PROGUARD Coffee со всеми ее компонентами • Проверьте комплектность и количество деталей 		
	#	Наименование	
	1	Корпус	1x
	2	PURITY C150 PROGUARD	1x
	3	PURITY C500 MinUp	1x
	4	C300/C500/C1100 Quell ST или C50 Fresh	1x
	5	PURITY C50 Fresh	1x
	6	Головная часть предфильтра PURITY C 0–70% G3/8" (с настенным креплением)	1x
	7	Инструкция	1x
	8	Промывочная головная часть PROGUARD Coffee	1x
	9	Запорный клапан G3/4" - G3/4"	1x
	10	Редуктор давления G3/4" - G3/4"	1x
	11	Шланг для слива отработанной воды, LLDPE, John Guest, 2 м, 5/16"	1x
	12	Шланг DN8 1.5 м G3/8" - G3/8"	1x
	13	Шланг DN8 1.5 м G3/8" - G3/8"	1x
	14	Шланг DN8 1.5 м G3/8" - G3/8" с коленом	1x
	15	Трубка, LLDPE, John Guest, 25 см, 5/16"	1x
	16	Кабельные стяжки	1x
	17	Счетчик расхода воды G3/8" - G3/8"	1x
	18	Уголок 90° PURITY C G3/8" - G3/8"	1x
19	DMT-фитинг с углом 90° и фиксатором	1x	
20	Резьбовой штуцер	2x	

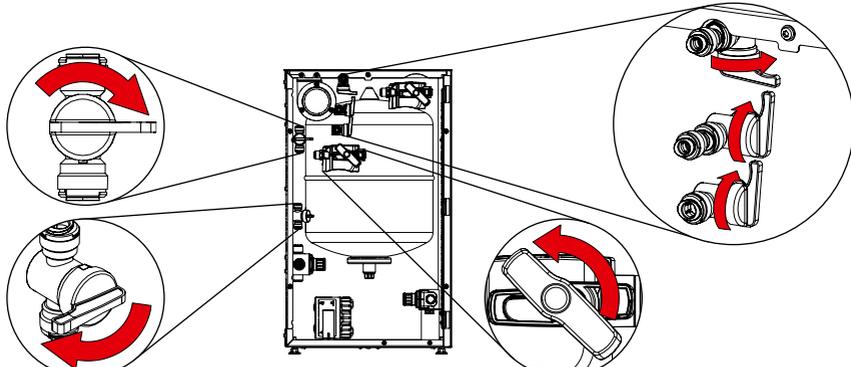


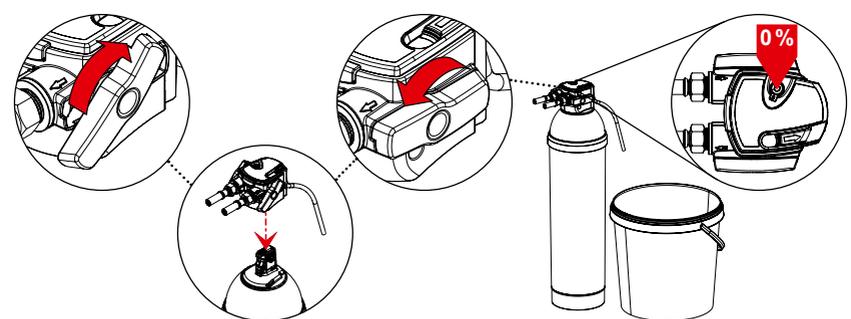
RU

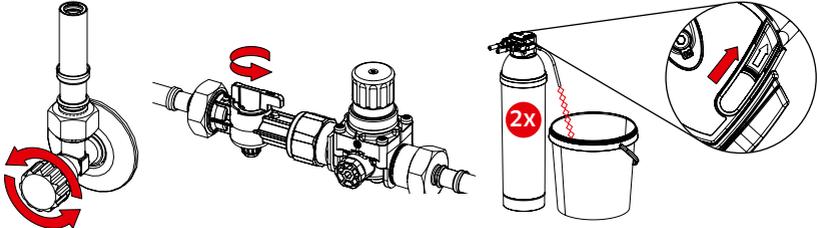
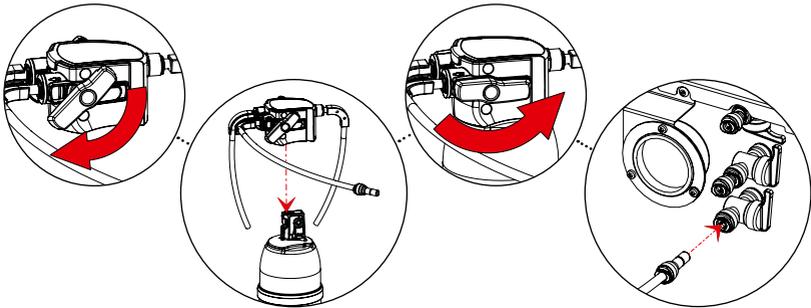
Шаг № 1	Подготовка и выбор места установки
1.4	<ul style="list-style-type: none"> • Снимите переднюю металлическую панель • Поместите PROGUARD Coffee напротив предполагаемого места эксплуатации 
1.5	<p>Необходимые принадлежности, не входящие в комплект поставки:</p> <p>Шланг (2 шт.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Для подключения запорного клапана G 3/4" с наружной резьбой к водопроводу (размер резьбы зависит от величины трубы в месте установки) • Для подключения PURITY C50 Fresh G 3/8" с наружной резьбой головной части к соединению для впуска воды кофемашины (размер резьбы зависит от кофемашины) <p>Обратный клапан (1 шт.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Убедитесь, что устанавливаемый обратный клапан соответствует местным нормативным документам. Более подробную информацию по этому вопросу см. в главе 2: <i>Руководство по эксплуатации и технике безопасности</i> • Установите обратный клапан в любом месте между водопроводом и наружной резьбой (входом) головной части предфильтра.
1.6	<p>Проверка подключения к канализации</p> <ul style="list-style-type: none"> • Убедитесь заранее, что ПОТОМ вы сможете вставить шланг для слива отработанной воды достаточно глубоко в слив (сифон) • Убедитесь, что ПОТОМ вы сможете закрепить шланг для слива отработанной воды кабельными стяжками 

Шаг № 2	Подключение системы PROGUARD Coffee
2.1	<p>Снятие заглушек Как снять заглушки в указанных точках:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Снимите фиксатор John Guest • Воспользуйтесь ключом для цангового зажима DMfit, чтобы раздвинуть цанговый зажим и удалить заглушку • Сохраните фиксаторы и заглушки для последующего использования 
2.2	<ul style="list-style-type: none"> • Вставьте два резьбовых штуцера в соединение для впуска воды и на выходе фильтра • Установите угловой DMT-фитинг 90° на выход отработанной воды 
2.3	<ul style="list-style-type: none"> • Перекройте клапан подачи водопроводной воды • Самостоятельно подобранным шлангом (шаг 1.5) подключите запорный клапан к водопроводу. • Убедитесь, что запорный клапан перекрыт 

Шаг № 2	Подключение системы PROGUARD Coffee
2.4	<p>Установите редуктор давления на запорный клапан *** Убедитесь, что тисненная стрелка на редукторе давления указывает в противоположную от запорного клапана сторону ***</p> 
2.5	<p>Подключение PROGUARD Coffee через головную часть предфильтра:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Шлангом DN8 G 3/4" – G 3/8" соедините наружную резьбу редуктора давления G 3/4" с наружной резьбой G 3/8" головной части предфильтра (вход). • Не спешите вставлять картридж (PURITY C Quell ST или PURITY C50 Fresh) в головную часть предфильтра. • Убедитесь, что промывочный клапан головной части предфильтра закрыт. Промывочный клапан закрыт, когда серый слайдер задвинут внутрь. • Шлангом DN8 G 3/8" – G 3/8" с уголком соедините наружную резьбу G 3/8" головной части предфильтра (выход) с резьбовым штуцером, вставленным в соединение для впуска воды в систему PROGUARD Coffee (шаг 2.2) 

Шаг № 2	Подключение системы PROGUARD Coffee
2.6	<ul style="list-style-type: none"> • Убедитесь, что блокирующая рукоятка неподвижной установленной головной части фильтра PURITY C150 PROGUARD открыта. Откройте блокирующую рукоятку, переведя две ее синих ручки в наклонное положение. • Убедитесь, что деаэрационный клапан закрыт. • Убедитесь, что пробоотборный клапан закрыт. • Убедитесь, что клапан промывочной головной части закрыт. • Убедитесь, что выпускной клапан фильтрата закрыт. • Убедитесь, что клапан для автоматического байпаса закрыт. 

Шаг № 3	<ul style="list-style-type: none"> • Промывка минерализующего картриджа PURITY C500 MinUp • Соединение прилагаемой промывочной головной части с мембранным картриджем PURITY C150 PROGUARD • Промывка картриджа постфильтра PURITY C50 Fresh
3.1	<p>Подготовка к промывке:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Убедитесь, что блокирующая рукоятка головной части предфильтра открыта. Блокирующая рукоятка открывается путем перевода двух синих ручек в наклонное положение. • Вставьте минерализующий картридж в головную часть предфильтра. Закройте блокирующую рукоятку головной части предфильтра, переведя две синих ручки в горизонтальное положение • Установите значение байпаса на головной части предфильтра в положение 0% (шестигранным ключом на 4 мм) • Подставьте ведро (около 10 литров) рядом с минерализующим картриджем и опустите в него серый промывочный шланг 

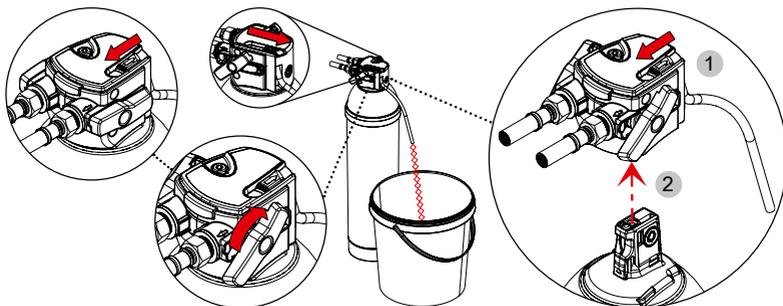
<p>Шаг № 3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Промывка минерализующего картриджа PURITY C500 MinUp • Соединение прилагаемой промывочной головной части с мембранным картриджем PURITY C150 PROGUARD • Промывка картриджа постфильтра PURITY C50 Fresh
<p>3.2</p>	<p>Промывка минерализующего картриджа:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Откройте клапан подачи водопроводной воды • Откройте запорный клапан • Промойте минерализующий картридж: Откройте промывочный клапан головной части предфильтра, выдвинув наружу серый слайдер. Спустите два объема воды (один объем равен 5,4 литра). Начав промывку, перейдите к шагу 3.3 
<p>3.3</p>	<p>Соединение прилагаемой промывочной головной части с мембранным картриджем PURITY C150 PROGUARD во время промывки минерализующего картриджа в головной части предфильтра (шаг 3.2):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Убедитесь, что блокирующая рукоятка промывочной головной части открыта. Блокирующая рукоятка открывается путем перевода двух синих ручек в наклонное положение. • Соедините промывочную головную часть с мембранным картриджем. Закройте блокирующую рукоятку промывочной головной части, переведя две синих ручки в горизонтальное положение. • Вставьте самую длинную из трех трубок промывочной головной части в клапан промывочной головной части 

Шаг № 3	<ul style="list-style-type: none"> • Промывка минерализующего картриджа PURITY C500 MinUp • Соединение прилагаемой промывочной головной части с мембранным картриджем PURITY C150 PROGUARD • Промывка картриджа постфильтра PURITY C50 Fresh
---------	---

Извлечение минерализующего картриджа из головной части предфильтра:

- После промывки **закройте промывочный клапан** головной части предфильтра, задвинув серый слайдер внутрь.
- **Откройте блокирующую рукоятку** головной части предфильтра, переведя две синих ручки в наклонное положение. **НЕ** закрывайте запорный клапан!
- **Откройте промывочный клапан** головной части предфильтра, чтобы выпустить из картриджа остаточное внутреннее давление, выдвинув наружу серый слайдер. Слейте стекающую воду в ведро.
- **Закройте промывочный клапан** головной части предфильтра и **отделите головную часть предфильтра** от картриджа, потянув за нее.

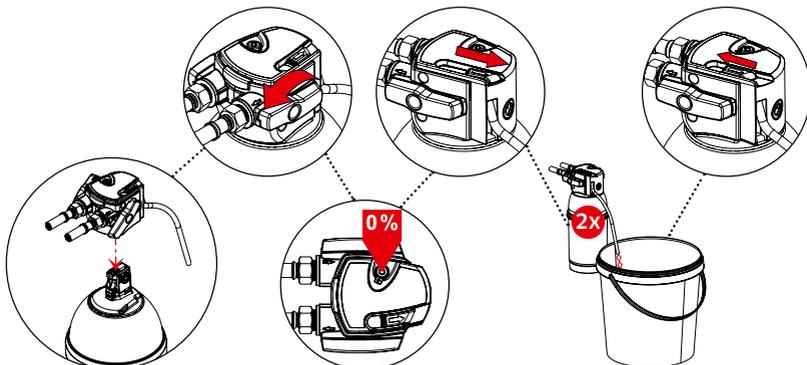
3.4



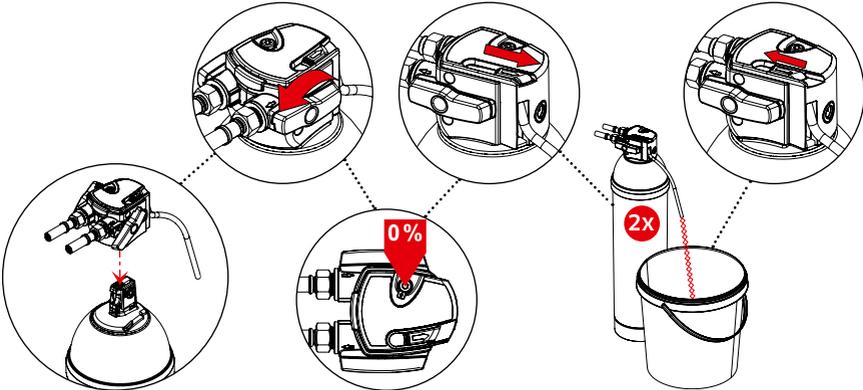
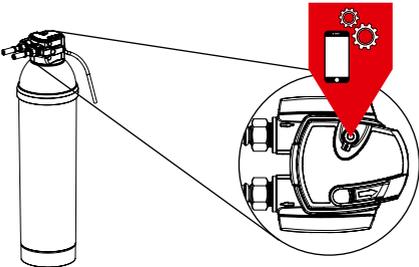
- **Вставьте постфильтр** в головную часть предфильтра.
- **Закройте** блокирующую рукоятку головной части предфильтра, переведя две синих ручки в горизонтальное положение.
- Убедитесь, что значение байпаса на головной части предфильтра выставлена в положение **0%** (шестигранным ключом на 4 мм).
- Поставьте ведро (объемом около 10 литров) рядом с картриджем **и опустите в него серый промывочный шланг**
- **Промойте картридж постфильтра:** Откройте на головной части предфильтра промывочный клапан, выдвинув наружу серый слайдер. **Слейте два объема воды**

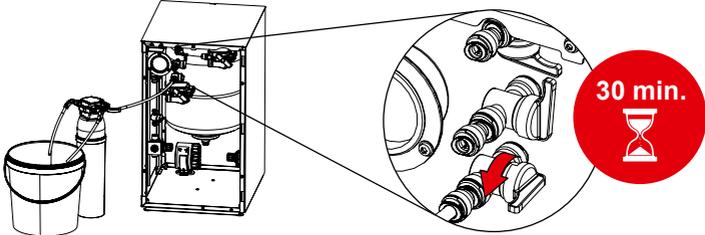
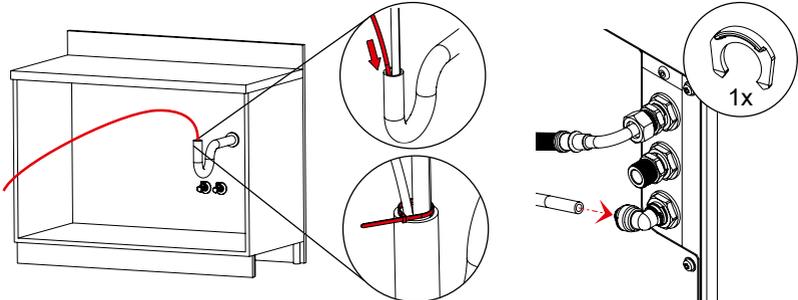
Размер постфильтра	1х промывочный объем (в литрах)	2х промывочных объема (в литрах)
PURITY C50 Fresh	1	2

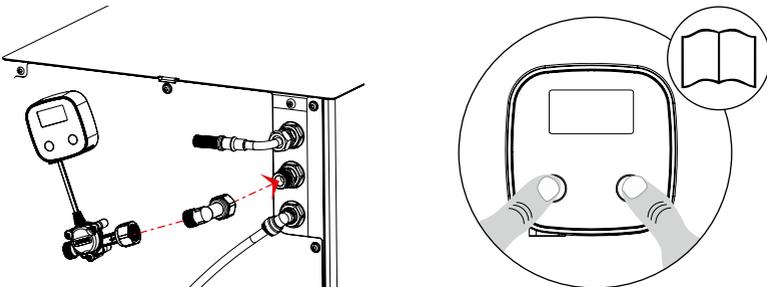
3.5



<p>Шаг № 3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Промывка минерализующего картриджа PURITY C500 MinUp • Соединение прилагаемой промывочной головной части с мембранным картриджем PURITY C150 PROGUARD • Промывка картриджа постфильтра PURITY C50 Fresh
<p>3.5</p>	<p>Извлечение картриджа постфильтра из головной части предфильтра:</p> <ul style="list-style-type: none"> • После промывки закройте промывочный клапан головной части предфильтра, задвинув серый слайдер внутрь. • Откройте блокирующую рукоятку головной части предфильтра, переведя две синих ручки в наклонное положение. НЕ закрывайте запорный клапан! • Откройте промывочный клапан головной части предфильтра, чтобы выпустить из картриджа остаточное внутреннее давление, выдвинув наружу серый слайдер. Слейте стекающую воду в ведро. • Закройте спускной клапан головной части предфильтра и отделите головную часть от картриджа, потянув за нее

Шаг № 4	<ul style="list-style-type: none"> • Промывка предфильтра (PURITY C Quell ST или PURITY C50 Fresh) • Установка байпаса головной части предфильтра в конечное положение 															
4.1	<ul style="list-style-type: none"> • Вставьте предфильтр в головную часть предфильтра. • Закройте блокирующую рукоятку головной части предфильтра, переведя две синих ручки в горизонтальное положение. • Убедитесь, что значение байпаса на головной части предфильтра выставлена в положение 0% (шестигранным ключом на 4 мм). • Поставьте ведро (объемом около 10 литров) рядом с картриджем и опустите в него серый промывочный шланг • Промойте картридж предфильтра: Откройте на головной части предфильтра промывочный клапан, выдвинув наружу серый слайдер. Слейте два объема воды <table border="1" data-bbox="169 392 1036 560"> <thead> <tr> <th>Размер предфильтра</th> <th>1х промывочный объем (в литрах)</th> <th>2х промывочных объема (в литрах)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PURITY C300 Quell ST</td> <td>2,9</td> <td>5,8</td> </tr> <tr> <td>PURITY C500 Quell ST</td> <td>5,4</td> <td>10,8</td> </tr> <tr> <td>PURITY C1100 Quell ST</td> <td>8,7</td> <td>17,4</td> </tr> <tr> <td>PURITY C50 Fresh</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> • После промывки закройте промывочный клапан головной части предфильтра, задвинув серый слайдер внутрь. Оставьте картридж предфильтра в головной части предфильтра. 	Размер предфильтра	1х промывочный объем (в литрах)	2х промывочных объема (в литрах)	PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8	PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8	PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4	PURITY C50 Fresh	1	2
Размер предфильтра	1х промывочный объем (в литрах)	2х промывочных объема (в литрах)														
PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8														
PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8														
PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4														
PURITY C50 Fresh	1	2														
4.2	<p>Установите байпас на головной части предфильтра в его конечное положение, определенное с помощью Приложения (см. шаг 1.1, шестигранный ключ размера 4)</p> 															

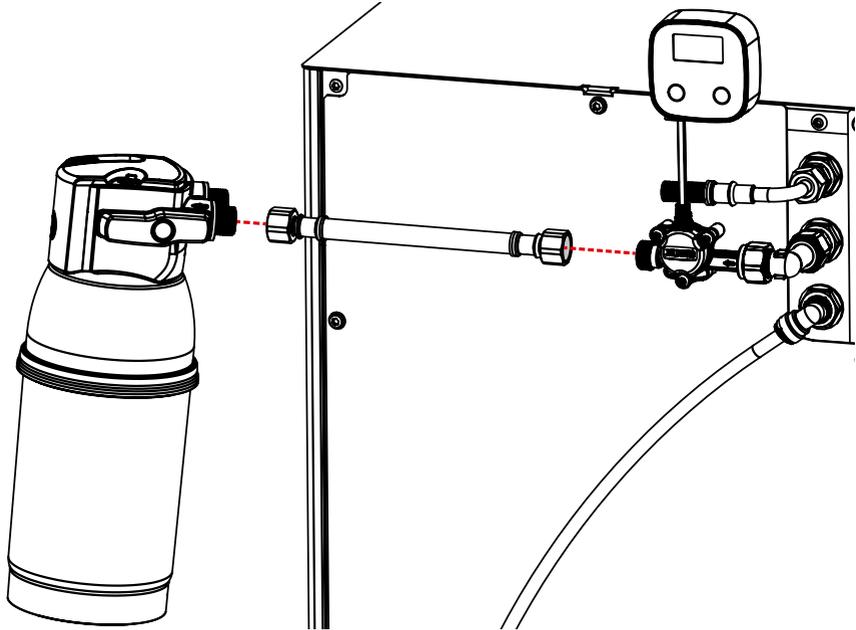
Step #5	<ul style="list-style-type: none"> • Промывка мембранного картриджа PURITY C150 PROGUARD • Подключение шланга для слива отработанной воды • Подключение счетчика расхода воды
5.1	<p>Промывка мембранного картриджа (продолжение шага 3.3):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Подставьте ведро (объемом около 10 литров) рядом с картриджем и опустите в него две трубки промывочной головной части. • Откройте клапан промывочной головной части • Начнется промывка мембранного картриджа. Промывайте картридж в течение 30 минут. Пока идет промывка, займитесь установкой (шаги 5.2–5.5). <p>Примечание.: 10 секунд уйдет на то, чтобы из одной трубки промывочной головной части начала вытекать отработанная вода, и еще 20 секунд на то, чтобы из другой трубки начал вытекать пермеат.</p> <p>Совет.: Если время на установку на территории заказчика ограничено, мембранный картридж может быть промыт в системе PROGUARD Coffee заранее, за 1–2 дня (но не более!), на территории сервисной организации. Картридж перед установкой в предполагаемом месте эксплуатации крайне важно хранить в вертикальном положении во избежание его высыхания и образования протечек.</p> 
5.2	<p>Пока идет промывка картриджа (шаг 5.1), выполните работы по установке из п. 5.2–5.5.</p> <p>Использование шланга для слива отработанной воды для подключения слива через угловой DMT-фитинг 90°, подключенный к выходу отработанной воды в системе PROGUARD Coffee:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Вставьте шланг для слива отработанной воды как можно глубже в слив, чтобы снизить уровень шума от сливаемой воды. • Закрепите шланг для слива отработанной воды на сливе кабельными стяжками • При необходимости обрежьте трубку до нужной длины • Примечание.: Воспользуйтесь труборезом, а не ножницами! • Вставьте шланг для слива отработанной воды в угловой DMT-фитинг 90° на выходе отработанной воды системы PROGUARD Coffee 

Step #5	<ul style="list-style-type: none"> • Промывка мембранного картриджа PURITY C150 PROGUARD • Подключение шланга для слива отработанной воды • Подключение счетчика расхода воды
5.3	<p>Подключение счетчика расхода воды:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Навинтите внутреннюю резьбу G 3/8" уголка 90° на резьбовой штуцер, ранее установленный в выходное соединение для фильтрата системы PROGUARD Coffee (шаг 2.2). • Навинтите счетчик расхода воды на наружную резьбу уголка 90° G 3/8". *** Убедитесь, что тисненная стрелка на счетчике расхода воды указывает в противоположную от уголка 90° сторону *** • Программирование счетчика расхода воды производится по отдельному руководству. Вам будет предложено ввести расчетное значение годового расхода воды эксплуатируемой кофемашины в счетчик расхода воды. Убедитесь, что вы ввели точно такое же число, которое вы ранее вводили в приложение (см. раздел 5.1: Приложение - BRITA Professional Filter Service). • Поместите счетчик расхода воды на корпус системы PROGUARD Coffee. Пока не спешите крепить счетчик расхода воды на застежку типа «велкро». 

- Step #5**
- Промывка мембранного картриджа PURITY C150 PROGUARD
 - Подключение шланга для слива отработанной воды
 - Подключение счетчика расхода воды

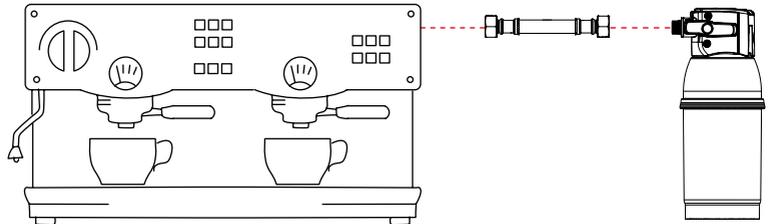
Используйте шланг DN8 G 3/8 " - G 3/8 ", чтобы соединить счетчика расхода воды с головкой фильтра постфильтра (впуск).

5.4



Вторым самостоятельно подобранным **шлангом** (шаг 1.5) **соедините** наружную резьбу G 3/8" **постфильтра** с соединением для впуска воды **кофемашины**.

5.5

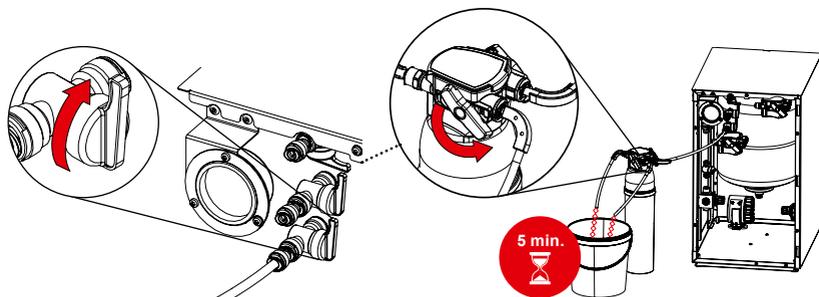


Step
#5

- Промывка мембранного картриджа PURITY C150 PROGUARD
- Подключение шланга для слива отработанной воды
- Подключение счетчика расхода воды

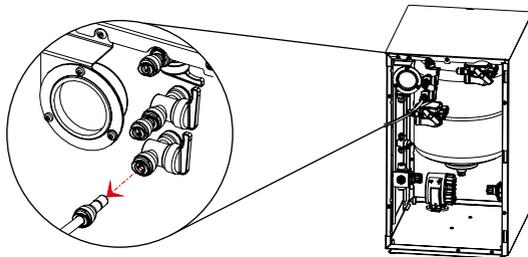
Отсоединение промывочной головной части от мембранного картриджа PURITY C150 PROGUARD спустя 30 минут промывки:

- Перекройте клапан промывочной головной части.
- Откройте блокирующую рукоятку промывочной головной части, переведя две синих ручки в наклонное положение.
- Подождите, пока стекут остатки воды из двух трубок промывочной головной части. Это может занять до пяти минут. Для ускорения процесса Вы можете сразу снять промывочную головную часть, в этом случае вода будет выливаться из картриджа

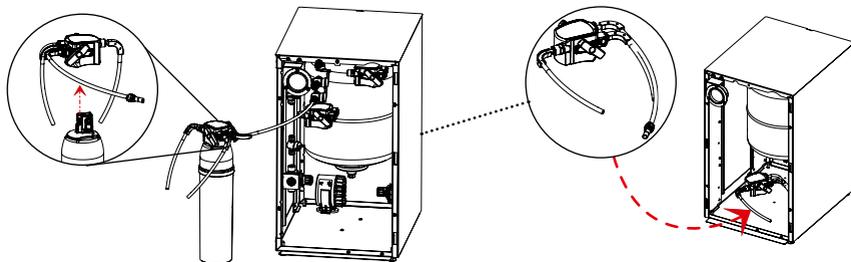


С помощью ключа для цангового зажима DMfit прижмите цанговый зажим клапана промывочной головной части и **извлеките из него трубку.**

5.6



Отделите промывочную головную часть от мембранного картриджа и **оставьте ее** в нижней части корпуса системы PROGUARD Coffee для последующего обслуживания. **Запрещается хранить** мокрую промывочную головную часть **в полиэтиленовом пакете!**

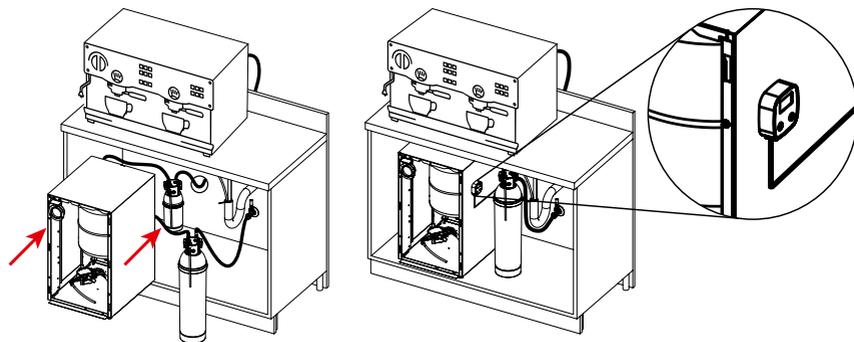


Шаг
№ 6

Промывка системы PROGUARD Coffee

6.1

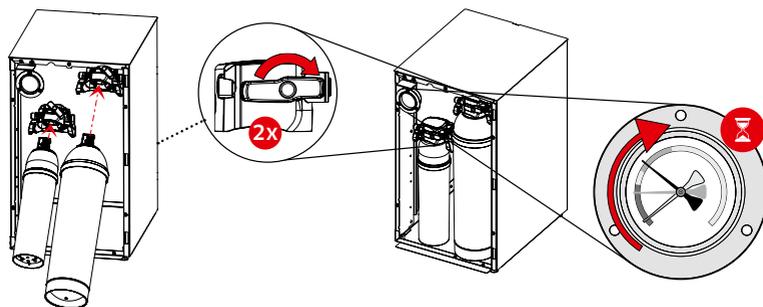
- Установите систему PROGUARD Coffee в предполагаемом месте эксплуатации.
- Прикрепите счетчик расхода воды застежкой типа «велкро» в комфортном для наблюдения месте.



Установка мембранного и минерализующего картриджей в неподвижно установленные головные части фильтров системы PROGUARD Coffee:

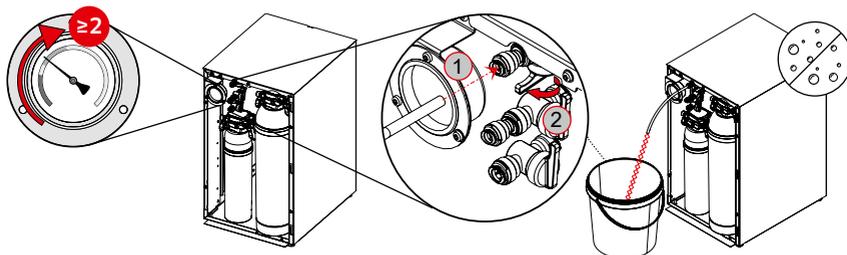
- Вставьте картридж PURITY C150 PROGUARD (слева) и PURITY C500 MinUp (справа) в соответствующие головные части.
- Закройте блокирующие рукоятки головных частей фильтров, переведя две синие ручки в горизонтальное положение.
- При этом неэлектрический насос должен издавать периодические щелчки. Система PROGUARD Coffee введена в эксплуатацию.
- В течение следующих нескольких минут стрелка манометра должна постепенно перейти в зеленый диапазон.

6.2



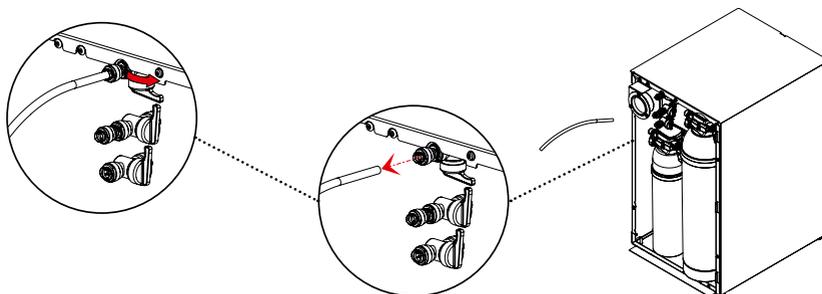
Деаэрация системы PROGUARD Coffee:

- Подождите, пока стрелка манометра не достигнет отметки 2 бара.
- Вставьте 25-сантиметровую черную трубку в клапан деаэрации.
- Подставьте ведро под трубку и откройте клапан деаэрации. Дождитесь, пока не пойдет вода без пузырьков.



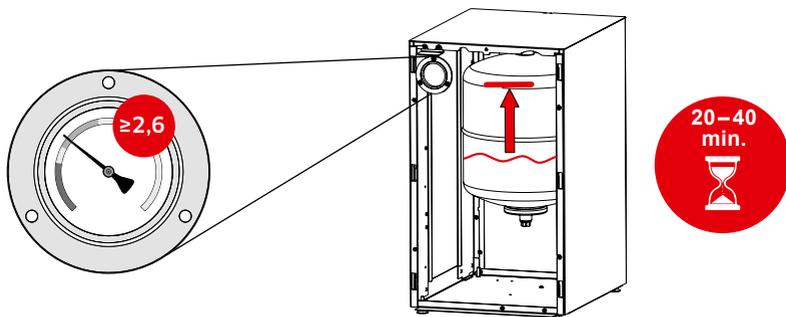
6.3

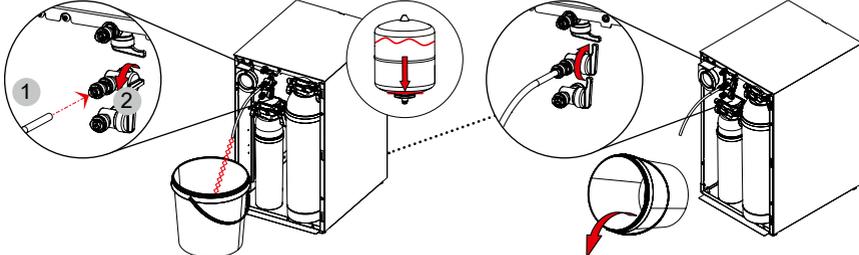
Закройте клапан деаэрации и удалите 25-сантиметровую черную трубку.

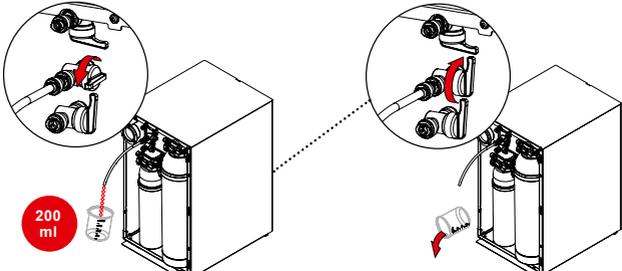


В зависимости от давления в водопроводе, может потребоваться от 20 до 40 минут, чтобы бак-накопитель наполнился фильтратом. При полном заполнении бака неэлектрический насос прекращает издавать щелкающие звуки.

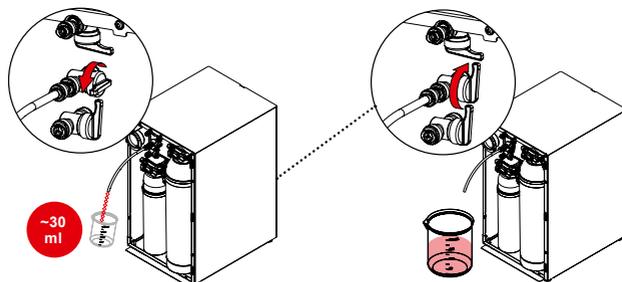
6.4



Шаг № 6	Промывка системы PROGUARD Coffee
6.5	<p>Опорожнение накопительного бака с водой (фильтратом):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Вставьте черную 25-сантиметровую трубку в пробоотборный клапан. • Подставьте ведро(объемом около 10 литров) под трубку. • Откройте пробоотборный клапан и слейте всю воду из бака-накопителя. • Закройте пробоотборный клапан и вылейте собранную воду в слив. 

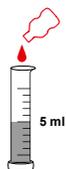
Шаг № 7	Взятие пробы и проверка свойств воды
7.1	<p>Дайте системе PROGUARD Coffee поработать в течение 5 минут.</p> 
7.2	<p>Определение свойств фильтрата: Откройте пробоотборный клапан, слейте ≥ 200 мл фильтрата, закройте пробоотборный клапан и вылейте ≥ 200 мл в слив</p> 

Снова откройте пробоотборный клапан, **соберите фильтрат** для взятия пробы и закройте клапан



7.2

- С помощью **набора для измерения карбонатной жесткости воды**, проверьте, что **уровень карбонатной жесткости пробы** находится в желаемом диапазоне
- С помощью **измерителя электропроводности** проверьте, что **электропроводность** пробы находится в желаемом диапазоне. Вылейте пробу фильтрата после проведения замеров.

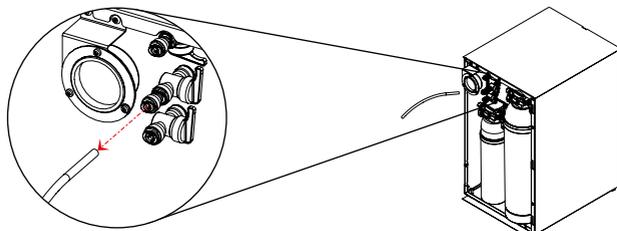


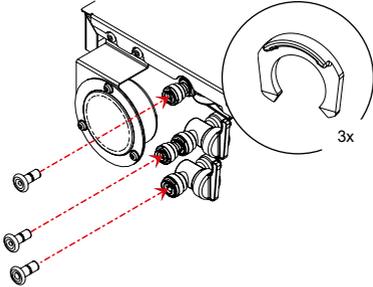
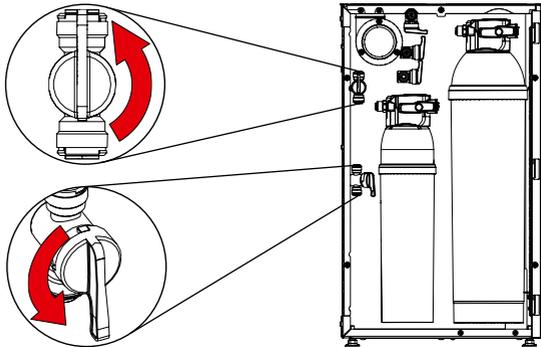
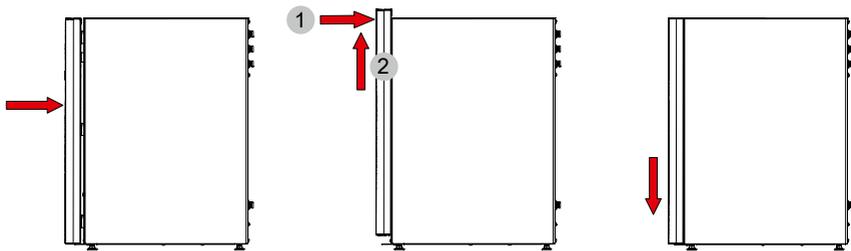
Желаемый уровень минерализации фильтрата	Карбонатная жесткость (°dH)	Электропроводность (мкСм/см)	TDS (мг/л)
Низкая	примерно 2–3	60–120	40–80
Средняя	примерно 3–5	120–180	80–130
Высокая	примерно 5–6	180–210	130–150

Приведенные значения проводимости и общей минерализации являются стандартными. Допустимы небольшие отклонения показаний в пробе фильтрата. В случае явных отклонений см. главу 9: *Устранение неисправностей*

7.3

Извлеките черную 25-сантиметровую трубку из пробоотборного клапана.



Шаг № 8	Завершение процесса установки
8.1	<p>Установка заглушек и передней панели PROGUARD Coffee на место:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Установите заглушки, снятые на шаге 2.1, обратно на свои места. • Установите фиксаторы John Guest. 
8.2	<ul style="list-style-type: none"> • Откройте выпускной клапан фильтрата • Откройте клапан для автоматического байпаса. <p>Примечание.: Теперь система PROGUARD Coffee подает фильтрат на кофемашину.</p> 
8.3	<p>Наденьте переднюю металлическую панель</p> 

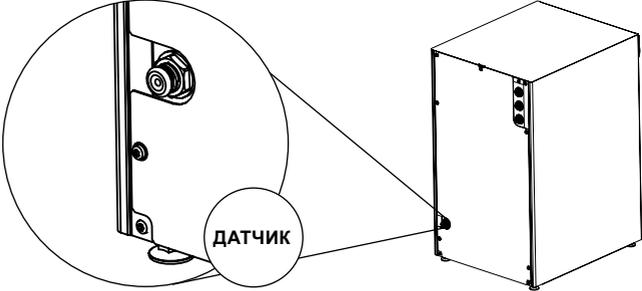
Шаг № 8	Завершение процесса установки
8.4	<p>Поздравляем! Вы успешно завершили процесс установки.</p> 

5.3 Технические характеристики продукта: электрическая помпа высокого давления

В разделе 3.2 описаны рекомендуемые или необходимые условия установки электрической помпы высокого давления для обеспечения бесперебойной работы PROGUARD Coffee: *Назначение и принцип работы основных компонентов PROGUARD Coffee >> Помпа (неэлектрическая).*

Следующие технические характеристики служат критериям соответствия электрической помпы высокого давления техническим требованиям, для обеспечения эффективной работы PROGUARD Coffee.

Характеристика	Требование										
Давление воды на выходе	<p>от 3-х бар до макс. 8,6 бар</p> <p>Примечание.: Электрическую помпу высокого давления необходимо устанавливать перед редуктором давления, соединенного с запорным клапаном. Редуктор давления будет понижать (повышенное) давление на входе до максимального допустимого рабочего давления (6 бар)</p>										
Расход	<p>Ниже в таблице приведена минимальная скорость потока воды помпы высокого давления при заданном давлении в трубопроводе, необходимая для системы PROGUARD Coffee.</p> <table border="1" data-bbox="306 970 669 1125"> <thead> <tr> <th>Давление</th> <th>Расход</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3 бара</td> <td>0,35 л/мин</td> </tr> <tr> <td>4 бара</td> <td>0,5 л/мин</td> </tr> <tr> <td>5 бара</td> <td>0,7 л/мин</td> </tr> <tr> <td>6 бара</td> <td>0,85 л/мин</td> </tr> </tbody> </table>	Давление	Расход	3 бара	0,35 л/мин	4 бара	0,5 л/мин	5 бара	0,7 л/мин	6 бара	0,85 л/мин
Давление	Расход										
3 бара	0,35 л/мин										
4 бара	0,5 л/мин										
5 бара	0,7 л/мин										
6 бара	0,85 л/мин										

Характеристика	Требование
Функция включения/выключения	<p>Рекомендуется установить электрическую помпу высокого давления с функцией автоматического включения/выключения в зависимости от измеренного давления воды на входе и выходе.</p> <p>В идеале электрическая помпа высокого давления должна быть оснащена датчиком, инициирующим ее включение/отключение, в зависимости от давления воды в накопительном баке. Датчик необходимо устанавливать в указанном соединении на задней стороне PROGUARD Coffee (John Guest 5/16")</p>  <p>При условии, что выбранная вами помпа высокого давления имеет датчик (в идеале, но не обязательно), именно его нужно подсоединить с задней стороны PROGUARD Coffee (а не саму помпу высокого давления).</p>

6 Техническое обслуживание

Система PROGUARD Coffee целиком, ее отдельные части и расходные материалы нуждаются в регулярном техническом обслуживании. Чтобы гарантировать надежность работы ОС и последующих устройств (кофемашины) и предотвратить возможный ущерб, важно соблюдать приведенный ниже цикл технического обслуживания.

Необходимое техническое обслуживание	Кто проводит	Как часто
Замена фильтрующих картриджей PURITY C	Сервисный специалист	Согласно графика замены из приложения
Проверьте, находится ли байпас головной части предфильтра в рекомендованном положении.	Сервисный специалист	Не реже одного раза в год
Давление в баке-накопителе (стрелка манометра, предварительное давление на воздушном клапане бака).	Сервисный специалист	Не реже одного раза в год
Измерение качества фильтрата (электропроводность, карбонатная жесткость)	Сервисный специалист	Не реже одного раза в год
Проверка на утечки и перегибы (шланги, трубки, адаптеры)	Сервисный специалист	Не реже одного раза в год
Замена бака-накопителя	Сервисный специалист	Не реже одного раза в 2 года
Замена неэлектрической помпы	Сервисный специалист	Не реже одного раза в 3 года

<p>Давление в баке-накопителе</p> <ul style="list-style-type: none"> • Проверьте, находится ли стрелка манометра в зеленой зоне. • Манометр не должен показывать значение выше 2,8 бар. В противном случае вызовите сервисного специалиста для калибровки или замены манометра, для соблюдения требований Директивы по оборудованию, работающему под давлением • Показания манометра в пределах 1,3–1,7 бар говорят о высоком расходе фильтрата. Проверьте показания позднее, желательно не в пиковые часы работы. Если стрелка манометра все еще находится в этом диапазоне или часто в него попадает, вызовите сервисного специалиста. • При показаниях манометра <1,3 бар вызовите сервисного специалиста. <p>Пояснения и меры для отклонений от нормального диапазона приведены в разделе 9.1: <i>Ошибки, основные причины и меры, предпринимаемые специалистом сервисной службы.</i></p>	<p>Конечный потребитель</p>	<p>Не реже одного раза в месяц</p>
<p>Проверка слышимости щелчков от неэлектрического насоса (желательно после отбора фильтрата).</p>	<p>Конечный потребитель</p>	<p>Не реже одного раза в месяц</p>

7 Длительное отключение системы

Компания BRITA не рекомендует выводить из эксплуатации компоненты системы PROGUARD Coffee на длительное время. При длительном простое перекройте подачу воды в устройство и снимите фильтрующие картриджи PURITY C. При повторном введении системы в эксплуатацию необходимо заново установить картриджи и промыть их в соответствии с инструкцией. Кроме того, требуется тщательная промывка системы PROGUARD Coffee (см. главу 5.2: *Установка и ввод системы в эксплуатацию*).

Компания BRITA рекомендует промывать фильтрующий картридж объемом воды, который указан в следующей таблице.

Фильтрующий картридж	Промывочный объем спустя 2–3 дня простоя	Промывочный объем спустя 4 недели простоя
PURITY C300 Quell ST	6 литров	60 литров
PURITY C500 Quell ST	10 литров	100 литров
PURITY C1100 Quell ST	18 литров	180 литров
PURITY C50 Fresh	2 литров	20 литров
PURITY C150 PROGUARD	3 литров	30 литров
PURITY C500 MinUp	0 литров	0 литров

8 Демонтаж

Для перемещения или демонтажа с последующим хранением системы PROGUARD Coffee выполните описанные ниже действия. Система PROGUARD Coffee должна быть повторно установлена не позднее 72 часов после демонтажа.

Шаг №	Инструкции
1	<ul style="list-style-type: none">• Перекройте клапан подачи водопроводной воды.• Снимите переднюю металлическую панель.
2	<p>Опорожните бак-накопитель с водой:</p> <ul style="list-style-type: none">• Удаление заглушки из пробоотборного клапана:<ul style="list-style-type: none">• Снимите фиксатор John Guest• Воспользуйтесь ключом для цангового зажима DMfit, чтобы раздвинуть цанговый зажим и удалить заглушку• Сохраните фиксатор и заглушку.• Вставьте черную 25-сантиметровую трубку в пробоотборный клапан.• Подставьте ведро (объемом около 10 литров) под трубку.• Откройте пробоотборный клапан и слейте всю воду из бака-накопителя.• Закройте пробоотборный клапан и вылейте собранную воду в слив.• Извлеките черную 25-сантиметровую трубку из пробоотборного клапана.• Вставьте заглушку обратно в пробоотборный клапан.• Установите фиксатор John Guest.
3	Закройте клапан фильтра.
4	<p>Снятие картриджа предфильтра</p> <ul style="list-style-type: none">• Откройте блокирующую рукоятку головной части предфильтра, переведя две синих ручки в наклонное положение.• Поставьте ведро (объемом около 10 литров) рядом с картриджем и опустите в него серый промывочный шланг• Откройте промывочный клапан головной части предфильтра, чтобы выпустить из картриджа остаточное внутреннее давление, выдвинув наружу серый слайдер.• Закройте промывочный клапан головной части предфильтра и отделите головную часть предфильтра от картриджа, потянув за нее.
5	<p>Снятие картриджа постфильтра: Выполняйте те же действия, как и при снятии картриджа предфильтра.</p>
6	<p>Снятие мембранного и минерализующего картриджа:</p> <ul style="list-style-type: none">• Примечание.: Если новое место установки находится далеко от предыдущего места, необходимо снять картриджи во избежание повреждения установленных креплений.• Откройте блокирующие рукоятки двух неподвижно установленных головных частей фильтров. Блокирующие рукоятки открываются путем перевода двух синих ручек в наклонное положение.• Извлеките оба картриджа из соответствующих головных частей фильтров. <p>Примечание.: Перед установкой в новом месте эксплуатации крайне важно хранить оба картриджа в вертикальном положении во избежание их высыхания и образования протечек.</p>
7	<p>Демонтаж шлангов:</p> <ul style="list-style-type: none">• Демонтируйте шланг, соединяющий систему PROGUARD Coffee с водопроводом.• Извлеките шланг для слива отработанной воды из слива• Демонтируйте шланг, соединяющий систему PROGUARD Coffee с кофемашинной.• Перед транспортировкой демонтируйте все шланги с задней стороны системы PROGUARD Coffee.

8	<p>Установка системы PROGUARD Coffee: Следуйте процедуре установки, описанной в главе 5: <i>Монтаж и ввод системы в эксплуатацию</i></p> <p>Примечание.: Система PROGUARD Coffee должна быть установлена не позднее 72 часов после демонтажа</p>
---	--

9 Устранение неисправностей

9.1 Ошибки, основные причины и меры, предпринимаемые специалистом сервисной службы

В нижеприведенной таблице указаны возможные ошибки, их вероятные основные причины и рекомендуемые меры устранения конкретной проблемы. Меры по устранению проблемы должны выполняться только специалистом сервисной службы.

#	Ошибка	Основная причина	Меры специалист сервисной службы
1	Нет воды	Подача воды отключена	Включите подачу воды
		Закрит запорный клапан и/или выпускной клапан фильтра	Откройте запорный клапан ("M") и/или выпускной клапан фильтра ("D")
2	Недостаточно воды	Закрит клапан автоматического байпаса.	Откройте клапан автоматического байпаса ("E")
3	Неудовлетворённость вкусом кофе	Клиент не удовлетворен вкусом на выбранном уровне минерализации	Проверьте и примените возможные опции минерализации в приложении
		Можно ли исключить внешние факторы, не связанные с обратным осмосом, например использование других кофейных зерен, степени помола и др.?	Узнайте у клиента о возможности исключения внешних факторов
		Закончился ресурс предфильтра (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Сравните предполагаемый и фактический расход воды с помощью счетчика расхода воды. Если фактический расход воды превышает предполагаемый: Отрегулируйте количество потребляемой воды в приложении и счетчике расхода воды и замените предфильтр PURITY C
		Последующее изменение установки байпаса PURITY C Quell ST	<ul style="list-style-type: none"> • Установите байпас в его изначальное положение • Если оно неизвестно, определите рекомендуемый байпас в приложении и настройте байпас предфильтра соответствующим образом • Запишите значение в журнале обслуживания

#	Ошибка	Основная причина	Меры специалист сервисной службы					
3	Неудовлетворённость в вкусом кофе	Изменение качества неочищенной воды	<ul style="list-style-type: none"> Измерьте качество неочищенной воды Определите рекомендуемый предфильтр и настройку байпаса с помощью приложения Запишите полученные значения в журнале обслуживания 					
		Изменение качества неочищенной воды	<ul style="list-style-type: none"> Измерьте качество неочищенной воды Определите рекомендуемый предфильтр и настройку байпаса с помощью приложения Запишите полученные значения в журнале обслуживания 					
		Расход воды не соответствует техническим характеристикам (слишком малый, слишком большой)	Убедитесь, что обычный расход воды в кофемашине соответствует техническим характеристикам PROGUARD Coffee					
			<table border="1"> <tr> <td>Минимальный требуемый объем получения фильтрата</td> <td>10 литров/день</td> </tr> <tr> <td>Максимальный допустимый объем получения фильтрата</td> <td>80 литров/день 30,000 litres/year</td> </tr> </table>	Минимальный требуемый объем получения фильтрата	10 литров/день	Максимальный допустимый объем получения фильтрата	80 литров/день 30,000 litres/year	
			Минимальный требуемый объем получения фильтрата	10 литров/день				
Максимальный допустимый объем получения фильтрата	80 литров/день 30,000 litres/year							
Расход воды кофемашины не должен слишком часто превышать максимальный объем производства фильтрата в час (в зависимости от давления на входе), в противном случае байпасный клапан будет открываться слишком часто.								
<table border="1"> <tr> <td>3 бар</td> <td>~10 л/ч</td> </tr> <tr> <td>4 бар</td> <td>~13 л/ч</td> </tr> <tr> <td>5 бар</td> <td>~16 л/ч</td> </tr> <tr> <td>6 бар</td> <td>~20 л/ч</td> </tr> </table>	3 бар	~10 л/ч	4 бар	~13 л/ч	5 бар	~16 л/ч	6 бар	~20 л/ч
3 бар	~10 л/ч							
4 бар	~13 л/ч							
5 бар	~16 л/ч							
6 бар	~20 л/ч							
Регулярная подача воды по байпасной линии во время пикового спроса	<ul style="list-style-type: none"> Измерьте давление в трубопроводе Если давление в трубопроводе равно <3 бар, установите помпу высокого давления Даже если давление в трубопроводе составляет 3-5 бар, можно установить помпу для увеличения уровня производства фильтрата в час 							

#	Ошибка	Основная причина	Меры специалист сервисной службы	
3	Неудовлетворённость вкусом кофе	Мембрана засорена	Замените картридж PURITY C150 PROGUARD	
		(Неэлектрическая) помпа неисправна	Замените (неэлектрическую) помпу	
4	Изменение цвета фильтрата (коричневатый или молочный)d	Внешнее воздействие на PURITY C500 MinUp	Промойте картридж PURITY C500 MinUp до устранения изменения цвета фильтрата	
5	Проблема с кофемашиной (коррозия, отложения накипи, гипсовые отложения)	Недостаточное давление в трубопроводе	Проверьте давление в трубопроводе. Если давление в трубопроводе равно <3 бар, установите электрическую помпу высокого давления	
		Закончился ресурс предфильтра (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Сравните предполагаемый и фактический расход воды с помощью счетчика расхода воды. Если фактический расход воды превышает предполагаемый: Отрегулируйте количество потребляемой воды в приложении и счетчике расхода воды и замените предфильтр PURITY C	
		Расход воды не соответствует техническим характеристикам (слишком малый, слишком большой)	Убедитесь, что обычный расход воды в кофемашине соответствует техническим характеристикам PROGUARD Coffee	
			Минимальный требуемый объем получения фильтрата	10 литров/день
			Максимальный допустимый объем получения фильтрата	80 литров/день
				30,000 litres/year
Расход воды кофемашины не должен слишком часто превышать максимальный объем производства фильтрата в час (в зависимости от давления на входе), в противном случае байпасный клапан будет открываться слишком часто.				
3 бар	~10 л/ч			
4 бар	~13 л/ч			
5 бар	~16 л/ч			
6 бар	~20 л/ч			

#	Ошибка	Основная причина	Меры специалист сервисной службы
5	Проблема с кофемашиной (коррозия, отложения накипи, гипсовые отложения)	В случае образования накипи: Байпас предфильтра PURITY C Quell ST установлен неверно	<ul style="list-style-type: none"> Измерьте качество неочищенной воды Определите рекомендуемую настройку байпаса с помощью приложения При необходимости измените байпас головной части предфильтра и запишите результат в журнале
		Мембрана засорена	Замените картридж PURITY C150 PROGUARD
		(Неэлектрическая) помпа неисправна	Замените (неэлектрическую) помпу
6	Стрелка манометра: <ul style="list-style-type: none"> Давление стабильно <1,7 бар Давление <1,2 бар Временное падение давления в красной зоне (<1,3 бар) Постоянное повышение давления в желтой области (>2,8 бар)	Недостаточное давление в трубопроводе	Проверьте давление в трубопроводе. Если давление в трубопроводе равно <3 бар, установите электрическую помпу высокого давления
		(Неэлектрическая) помпа неисправна	Замените (неэлектрическую) помпу
		Ограниченный по времени перепад давления в красной области возможен, если бак-накопитель пуст И при этом из кофемашины поступает вода (через автоматически открываемый байпасный клапан), поскольку давление потока (динамическое давление) ниже, чем противодавление (статическое давление). Как только вода из кофемашины больше не поступает, стрелка возвращается в желтую зону. Это обычный феномен, не представляющий проблем.	
7	Отсутствуют щелчки неэлектрической помпы	Накопительный резервуар заполнен	Проверьте манометр: «Нормальное» состояние системы, если стрелка манометра находится в зеленой зоне
		Мембрана засорена	Замените картридж PURITY C150 PROGUARD
		(Неэлектрическая помпа) неисправна (стрелка манометра постоянно находится в желтой зоне)	Замените (неэлектрическую) помпу
8	Утечка	Утечка на стыке	Устраните утечку (замените поврежденные шланги и фитинги)
-	Применяется ко всем типам ошибок	Невозможно определить основную причину на месте	Обработка претензии через вашего местного дилера BRITA

9.2 Инструкции по устранению неисправностей специалистом сервисной службы

В нижеприведенных инструкциях описываются шаги, выполняемые специалистом сервисной службы для правильного выполнения мер, указанных в разделе 9.1.

Замена PURITY C50 Fresh (постфильтр)

Шаг №	Инструкции
-	Примечание.: Во время замены картриджа забор воды кофемашиной может обеспечиваться только тем количеством фильтрата, который находится в накопительном баке PROGUARD Coffee в данный момент времени. При необходимости дождитесь наполнения бака
1	Откройте блокирующую рукоятку головной части на картридже PURITY C150 PROGUARD , переведя две ее синие ручки в наклонное положение
2	Откройте блокирующую рукоятку головной части предфильтра
3	Сбросьте оставшееся в предфильтре давление (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST или C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none">• Откройте спускной клапан головной части предфильтра, выдвинув серый слайдер наружу• Подставьте ведро под вытекающую воду• Закройте спускной клапан
4	Снимите головную часть предфильтра с картриджа предфильтра
5	Вставьте новый картридж PURITY C50 Fresh в головную часть предфильтра
6	Закройте блокирующую рукоятку головной части предфильтра, переведя две его синие ручки в горизонтальное положение
7	Убедитесь в том, что значение настройки байпаса на головной части предфильтра установлено на 0 %. Запишите ранее установленное значение
8	Откройте промывочный клапан головной части предфильтра и спустите 2 объема воды (1 объем равен 1 литр)
9	Откройте блокирующую рукоятку головной части предфильтра
10	Сбросьте оставшееся в картридже PURITY C50 Fresh давление: <ul style="list-style-type: none">• Откройте промывочный клапан, чтобы сбросить оставшееся давление• После сброса давления закройте промывочный клапан
11	Снимите головную часть предфильтра с картриджа PURITY C50 Fresh
12	Замена отработавшего картриджа PURITY C50 Fresh: <ul style="list-style-type: none">• Сбросьте оставшееся в постфильтре давление PURITY C50 Fresh• Откройте блокирующую рукоятку головной части фильтра• Замените картридж• Закройте блокирующую рукоятку головной части фильтра
13	Вставьте предфильтр в головную часть предфильтра и закройте блокирующую рукоятку
14	Установите исходное значение байпаса на головной части предфильтра (см. шаг № 7)
15	Закройте блокирующую рукоятку головной части фильтра картриджа PURITY C150 PROGUARD

Замена PURITY C500 MinUp

Шаг №	Инструкции
-	Примечание.: Во время замены картриджа забор воды кофемашиной может обеспечиваться только тем количеством фильтрата, который находится в накопительном баке PROGUARD Coffee в данный момент времени. При необходимости дождитесь наполнения бака
1	Откройте блокирующую рукоятку головной части на картридже PURITY C150 PROGUARD , переведя две ее синие ручки в наклонное положение
2	Откройте блокирующую рукоятку головной части предфильтра
3	Сбросьте оставшееся в предфильтре давление (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST или C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none"> • Откройте спускной клапан головной части предфильтра, выдвинув серый слайдер наружу • Подставьте ведро под вытекающую воду • Закройте спускной клапан
4	Снимите головную часть предфильтра с картриджа предфильтра
5	Вставьте новый картридж PURITY C500 MinUp в головную часть предфильтра
6	Закройте блокирующую рукоятку головной части предфильтра, переведя две его синие ручки в горизонтальное положение
7	Убедитесь в том, что значение настройки байпаса на головной части предфильтра установлено на 0 %. Запишите ранее установленное значение
8	Откройте промывочный клапан головной части предфильтра и спустите 2 объема воды (1 объем равен 5,4 литрам)
9	Откройте блокирующую рукоятку головной части предфильтра
10	Сбросьте оставшееся в картридже PURITY C500 MinUp давление: <ul style="list-style-type: none"> • Откройте промывочный клапан, чтобы сбросить оставшееся давление • После сброса давления закройте промывочный клапан
11	Снимите головную часть предфильтра с картриджа PURITY C500 MinUp
12	Замена отработавшего картриджа PURITY C500 MinUp: <ul style="list-style-type: none"> • Откройте блокирующую рукоятку головной части фильтра • Замените картридж • Закройте блокирующую рукоятку головной части фильтра
13	Вставьте предфильтр в головную часть предфильтра и закройте блокирующую рукоятку
14	Установите исходное значение байпаса на головной части предфильтра (см. шаг № 7)
15	Закройте блокирующую рукоятку головной части фильтра картриджа PURITY C150 PROGUARD

Замена предфильтра PURITY C (C300/C500/C1100 Quell ST или C50 Fresh)

Шаг №	Инструкции
-	Примечание.: Во время замены картриджа забор воды кофемашиной может обеспечиваться только тем количеством фильтрата, который находится в накопительном баке PROGUARD Coffee в данный момент времени. При необходимости дождитесь наполнения резервуара
1	Откройте блокирующую рукоятку головной части на картридже PURITY C150 PROGUARD , переведя две ее синие ручки в наклонное положение
2	Откройте блокирующую рукоятку головной части предфильтра

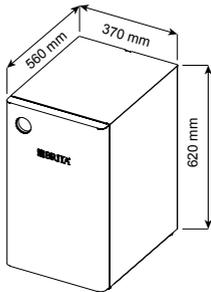
Шаг №	Инструкции		
3	Сбросьте оставшееся в предфильтре давление: <ul style="list-style-type: none"> Откройте промывочный клапан головной части предфильтра, выдвинув серый слайдер наружу Подставьте ведро под вытекающую воду Закройте промывочный клапан 		
4	Извлеките головную часть предфильтра из отработавшего картриджа предфильтра PURITY C		
5	Вставьте новый картридж предфильтра в головную часть и закройте блокирующую рукоятку головной части		
6	Установите положение байпаса в головной части предфильтра на 0%. Запишите предыдущее установленное значение		
7	Промывка картриджа предфильтра PURITY C: <ul style="list-style-type: none"> Откройте промывочный клапан головной части предфильтра и спустите 2 промывочных объема воды После промывки закройте промывочный клапан 		
	Размер предфильтра	1 x промывочный объем (в литрах)	2 x промывочных объема (в литрах)
	PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8
	PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8
	PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4
PURITY C50 Fresh	1	2	
8	Установите исходное значение байпаса на головной части предфильтра (см. шаг № 6)		
9	Закройте блокирующую рукоятку головной части на картридже PURITY C150 PROGUARD		

Замена PURITY C150 PROGUARD

Шаг №	Инструкции
-	Примечание.: Промывка нового картриджа PURITY C150 PROGUARD не оказывает никакого влияния на подачу воды от PROGUARD Coffee в кофемашину в ходе выполнения этого процесса
1	Вставьте новый картридж PURITY C150 PROGUARD в промывочную головную часть (промывочную головную часть нужно хранить в нижней части корпуса PROGUARD Coffee)
2	Закройте блокирующую рукоятку промывочной головной части, переведя две его синие ручки в горизонтальное положение
3	Извлеките заглушку из клапана промывочной головной части. Вставьте самую длинную из трех трубок промывочной головной части в клапан промывочной головной части
4	Откройте клапан промывочной головной части и выполните промывку картриджа PURITY C150 PROGUARD в течение 30 минут . Подставьте ведро под стекающую воду
5	Закройте клапан промывочной головной части Примечание.: Дождитесь, пока оставшаяся вода не перестанет течь из двух трубок промывочной головной части. Это может занять около 5 минут. Для ускорения процесса Вы можете сразу снять промывочную головную часть, в этом случае вода будет выливаться из картриджа

Шаг №	Инструкции
6	Вытащите трубку из клапана промывочной головной части и вставьте заглушку на место. Снимите промывочную головную часть с картриджа PURITY C150 PROGUARD
7	Промывочную головную часть необходимо хранить в нижней части корпуса PROGUARD Coffee для использования в дальнейшем. Не храните влажную промывочную головную часть в пластиковом пакете!
8	Замените отработавший картридж PURITY C150 PROGUARD: <ul style="list-style-type: none"> • Откройте блокирующую рукоятку головной части фильтра • Замените картридж • Закройте блокирующую рукоятку головной части фильтра

10 Технические данные

PROGUARD Coffee System		
Размеры		
Вес	Неиспользованная (без воды)	25 кг (кожух системы PROGUARD Coffee без картриджей, пустой бак-накопитель)
	В эксплуатации (с водой)	45 кг (кожух системы PROGUARD Coffee с мокрой мембраной и минерализующим картриджем, заполненным баком-накопителем, без предфильтра)
Минимальный расход фильтрата, л/ч	10 л/ч при давлении водопровода 3 бара	
Минимальный требуемый объем получения фильтрата	10 литров/день	
Максимальный допустимый объем получения фильтрата	80 литров/день 30,000 litres/year	
Объем накопительного бака	Около 6 литров	
Процент преобразования воды	45 %	
Рабочее давление	3 – 6 бар Ниже 3 бар требуется установка электрической помпы высокого давления. Максимальное давление на входе: 8,6 бар	
Давление фильтрата на выходе	1,3 - 2,7 бар (более подробную информацию см. в разделе 4.1: <i>Технические условия эксплуатации</i>)	

Фильтрующие картриджи PURITY C		C300 Quell ST	C500 Quell ST	C1100 Quell ST	C50 Fresh	C150 PROGUARD	C500 MinUp
Технология		Декарбонизация и фильтрация активированным углем			Фильтрация активированным углем	Опреснение	Минерализация
Тип входного и выходного подключения воды		G 3/8" с наружной резьбой			John Guest 8 мм		
Объем пустого фильтрующего картриджа		2,9 л	5,4 л	8,7 л	1 л	1,9 л	5,4 л
Вес	без воды	2,8 кг	4,6 кг	7,7 кг	0,7 кг	0,9 кг	7,6 кг
	с водой	4,2 кг	6,9 кг	12,5 кг	1,5 кг	2,5 кг	10,1 кг
Размеры (ширина/глубина/высота)	Фильтрующий картридж	119 мм / 119 мм / 457 мм	144 мм / 144 мм / 548 мм	184 мм / 184 мм / 548 мм	108 мм / 108 мм / 259 мм	104 мм / 104 мм / 410 мм	144 мм / 144 мм / 548 мм
	Фильтр система (картридж и головная часть)	125 мм / 119 мм / 466 мм	144 мм / 144 мм / 557 мм	184 мм / 184 мм / 557 мм	119 мм / 108 мм / 268 мм	н. п.	144 мм / 144 мм / 557 мм

11 Информация для конечного пользователя

11.1 Общие сведения о продукте

PROGUARD Coffee — это неэлектрическая система, сочетающая в себе несколько технологий обработки воды. Она предназначена для опреснения питьевой воды с последующей минерализацией для придания ей высоких органолептических качеств. Полученная таким образом вода предназначена исключительно для кофемашин, машин по производству эспрессо и других горячих напитков. Нужная степень минерализации позволяет полностью раскрыть аромат горячих напитков. В зависимости от состояния воды в месте установки можно отрегулировать степень минерализации, получив на выходе воду довольно низкой, средней или высокой минерализации. Разные степени минерализации по-разному влияют на вкус кофе.

Уровень минерализации	Карбонатная жесткость (°dH) фильтрата
Низкая	примерно 2–3
Средняя	примерно 3–5
Высокая	примерно 5–6

Предшествующее опреснение защищает машину для приготовления горячих напитков от частиц, накипи, сульфата кальция и коррозии.

11.2 Утилизация и переработка

Утилизация системы PROGUARD Coffee, ее расходных материалов (например, картриджей) и запасных частей (например, неэлектрического насоса) должна производиться в соответствии с местными нормативными документами.

11.3 Гарантийные условия

Система PROGUARD Coffee подпадает под законодательно предусмотренную гарантию, которая предоставляется конечному потребителю. Гарантийный период начинается с момента продажи, а срок гарантии определяется следующими положениями:

- ДВА ГОДА на всю систему и расходные материалы (за исключением всех фильтрующих картриджей PURITY C).
- ОДИН ГОД на все фильтрующие картриджи PURITY C.

За исключением фильтрующих картриджей PURITY C, неэлектрического насоса и бака-накопителя, система PROGUARD Coffee имеет ограниченный срок службы ПЯТЬ лет, по истечении которого подлежит замене.

- Фильтрующие картриджи PURITY C имеют ограниченный срок службы максимум ОДИН год и подлежат замене не позднее этого срока.
- Бак-накопитель имеет ограниченный срок службы максимум ДВА года и подлежит замене не позднее этого срока.
- Неэлектрический насос имеет ограниченный срок службы максимум ТРИ года и подлежит замене не позднее этого срока.

Несоблюдение рекомендаций сервисного специалиста ведет к нарушению условий гарантии.

Гарантийное требование может быть предъявлено только при соблюдении всех указанных в настоящем руководстве инструкций.

11.4 Отказ от ответственности

Установка системы PROGUARD Coffee, замена фильтрующих картриджей и запасных частей должна производиться в строгом соответствии с инструкциями, приведенными в настоящем руководстве по установке и эксплуатации. Компания BRITA не несет ответственности за прямой или косвенный ущерб, возникший в связи с неправильной установкой или эксплуатацией продукта. Компания BRITA сохраняет за собой право вносить изменения в свои некорректно составленные с точки зрения закона обязательства и другие данные, приведенные в настоящем руководстве, без уведомления потребителей.

11.5 Руководство по эксплуатации и технике безопасности

Прочитайте и изучите всю информацию, касающуюся техники безопасности, приведенную в настоящем руководстве.

Общие сведения

⚠ Предупреждение

- Снижение риска, связанного с **проглатыванием загрязняющих примесей**:
 - При наличии **официального предписания**, например, от местных властей, **кипятить водопроводную воду**, воду из фильтра BRITA также необходимо кипятить. По окончании требования кипятить воду все фильтрующие картриджи подлежат замене, а система PROGUARD Coffee, включая все соединения и шланги, — тщательной промывке.
 - Обычно рекомендуется кипятить водопроводную воду для определенных групп людей (люди с ослабленным иммунитетом, дети). Аналогичные требования применяются и к воде из фильтра.
- **Установкой и техническим обслуживанием** системы PROGUARD Coffee, ее расходных материалов и запасных частей **ДОЛЖНЫ заниматься специалисты с учетом местных и региональных нормативных документов и законов**, в которых могут предъявляться требования к установке.

⚠ Внимание!

- Устройство предусматривает **постоянное подключение к водопроводу**.
- **Одноразовые фильтрующие картриджи PURITY C подлежат ЗАМЕНЕ каждые 12 месяцев или при выработке заявленного ресурса в зависимости от того, что наступит раньше.**
- От корректной работы (встроенного) **неэлектрического насоса** в большой степени зависит качество воды. О корректности работы насоса можно судить по **издаваемым им повторяющимся щелчкам** в процессе наполнения бака фильтратом.
- **Регулярно протирайте** систему обратного осмоса снаружи мягкой влажной тканью. **Внимание! Запрещается применять абразивные химические чистящие средства и вязкие моющие средства.**

Фильтрующие картриджи PURITY C

⚠ Внимание!

Примечание для людей с **болезнью почек и диализных пациентов**. В процессе подготовки воды может незначительно увеличиваться содержание калия. Если вы страдаете от заболевания почек и/или придерживаетесь диеты с низким содержанием калия, мы рекомендуем предварительно **проконсультироваться с лечащим врачом**.

PURITY C500 MinUp

Избегайте сильных ударов после установки. При сильных ударах в фильтрате возможно появление **коричневатых отложений** (см. главу 9: *Устранение неисправностей*).

11.6 Техническое обслуживание

Система PROGUARD Coffee целиком, ее отдельные части и расходные материалы нуждаются в регулярном техническом обслуживании. Чтобы гарантировать надежность работы ОС и последующих устройств (кофемашины) и предотвратить возможный ущерб, важно соблюдать приведенный ниже цикл технического обслуживания.

Необходимое техническое обслуживание	Кто проводит	Как часто
<p>Давление в баке-накопителе</p> <ul style="list-style-type: none">• Проверьте, находится ли стрелка манометра в зеленой зоне.• Манометр не должен показывать значение выше 2,8 бар. В противном случае вызовите сервисного специалиста для калибровки или замены манометра, для соблюдения требований Директивы по оборудованию, работающему под давлением• Показания манометра в пределах 1,3–1,7 бар говорят о высоком расходе фильтрата. Проверьте показания позднее, желательно не в пиковые часы работы. Если стрелка манометра все еще находится в этом диапазоне или часто в него попадает, вызовите сервисного специалиста.• При показаниях манометра <1,3 бар вызовите сервисного специалиста. <p>Пояснения и меры для отклонений от нормального диапазона приведены в разделе 9.1: <i>Ошибки, основные причины и меры, предпринимаемые специалистом сервисной службы</i>.</p>	Конечный потребитель	Не реже одного раза в месяц
Проверка слышимости щелчков от незлектрического насоса (желательно после отбора фильтрата).	Конечный потребитель	Не реже одного раза в месяц

11.7 Длительное отключение системы

Компания BRITA не рекомендует выводить из эксплуатации компоненты системы PROGUARD Coffee на длительное время (см. главу 7: *Установка и ввод системы в эксплуатацию*).

В случае длительного простоя системы вызовите специалиста сервисной службы.

11.8 Устранение неисправностей

Возможные неисправности системы PROGUARD Coffee могут быть идентифицированы по работе непосредственно у самой системы, по работе подключенной к ней кофемашины или по вкусу кофе. Чтобы узнать больше о причинах выявленных или предполагаемых неисправностей, проверьте, описана ли проблема в главе 9.1: *Ошибки, основные причины и меры, предпринимаемые специалистом сервисной службы*. Позвоните и проконсультируйтесь со специалистом. Обратите внимание, что **неисправности могут быть устранены только специалистом сервисной службы со знанием местных и региональных нормативных документов и законов**, в которых могут предъявляться требования к установке и обслуживанию системы.

Date	Measured parameters	Estimated annual water consumption	Chosen bypass setting pre-filter head	Choice of pre-filter	Installation date	Replacement date calculated by App BRITA Professional Filter Service	Name & signature	
dd.mm.yyyy	KH (°dH)	litres	%	<input type="checkbox"/> C300 Quell ST	Pre-filter	C300/500/1100	Max Miller <i>Max Miller</i>	
	TH (°dH)			<input type="checkbox"/> C500 Quell ST	C150	Quell ST or C50 Fresh		
	Conductivity (µs/cm)			<input type="checkbox"/> C1100 Quell ST	PROGUARD	C150		PROGUARD
	Inlet pressure (bar)			<input type="checkbox"/> C50 Fresh	C500 MinUp	C500		C500 MinUp
	Use of softener <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no			Personal notes:	C50 Fresh	C50		C50 Fresh

Y1

Date	Measured parameters	Estimated annual water consumption	Chosen bypass setting pre-filter head	Choice of pre-filter	Installation date	Replacement date calculated by App BRITA Professional Filter Service	Name & signature	
dd.mm.yyyy	KH (°dH)	litres	%	<input type="checkbox"/> C300 Quell ST	Pre-filter	C300/500/1100	Max Miller <i>Max Miller</i>	
	TH (°dH)			<input type="checkbox"/> C500 Quell ST	C150	Quell ST or C50 Fresh		
	Conductivity (µs/cm)			<input type="checkbox"/> C1100 Quell ST	PROGUARD	C150		PROGUARD
	Inlet pressure (bar)			<input type="checkbox"/> C50 Fresh	C500 MinUp	C500		C500 MinUp
	Use of softener <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no			Personal notes:	C50 Fresh	C50		C50 Fresh

Y2

Date	Measured parameters	Estimated annual water consumption	Chosen bypass setting pre-filter head	Choice of pre-filter	Installation date	Replacement date calculated by App BRITA Professional Filter Service	Name & signature	
dd.mm.yyyy	KH (°dH)	litres	%	<input type="checkbox"/> C300 Quell ST	Pre-filter	C300/500/1100	Max Miller <i>Max Miller</i>	
	TH (°dH)			<input type="checkbox"/> C500 Quell ST	C150	Quell ST or C50 Fresh		
	Conductivity (µs/cm)			<input type="checkbox"/> C1100 Quell ST	PROGUARD	C150		PROGUARD
	Inlet pressure (bar)			<input type="checkbox"/> C50 Fresh	C500 MinUp	C500		C500 MinUp
	Use of softener <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no			Personal notes:	C50 Fresh	C50		C50 Fresh

Y3

Y4		Date	Measured parameters	Estimated annual water consumption	Chosen bypass setting pre-filter head	Choice of pre-filter	Installation date	Replacement date calculated by App BRITA Professional Filter Service	Name & signature
		dd.mm.yyyy	KH (°dH)	litres	%	<input type="checkbox"/> C300 Quell ST	Pre-filter	C300/600/1100	Max Miller <i>Max Miller</i>
		TH (°dH)	<input type="checkbox"/> C500 Quell ST			C150	Quell ST or C50 Fresh	dd.mm.yyyy	
		Conductivity (µs/cm)	<input type="checkbox"/> C1100 Quell ST			PROGUARD	C150	dd.mm.yyyy	
		Inlet pressure (bar)	<input type="checkbox"/> C50 Fresh			C500 MinUp	C500 MinUp	dd.mm.yyyy	
		Use of softener	<input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no	Personal notes:		C500 Fresh	C50 Fresh		

Y5		Date	Measured parameters	Estimated annual water consumption	Chosen bypass setting pre-filter head	Choice of pre-filter	Installation date	Replacement date calculated by App BRITA Professional Filter Service	Name & signature
		dd.mm.yyyy	KH (°dH)	litres	%	<input type="checkbox"/> C300 Quell ST	Pre-filter	C300/600/1100	Max Miller <i>Max Miller</i>
		TH (°dH)	<input type="checkbox"/> C500 Quell ST			C150	Quell ST or C50 Fresh	dd.mm.yyyy	
		Conductivity (µs/cm)	<input type="checkbox"/> C1100 Quell ST			PROGUARD	C150	dd.mm.yyyy	
		Inlet pressure (bar)	<input type="checkbox"/> C50 Fresh			C500 MinUp	C500 MinUp	dd.mm.yyyy	
		Use of softener	<input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no	Personal notes:		C500 Fresh	C50 Fresh		

BRITA GmbH

Heinrich-Hertz-Str. 4
65232 Taunusstein
Germany
Tel. +49 (0) 6128 746-5765
Fax +49 (0) 6128 746-5010
professional@brita.net
www.professional.brita.de

BRITA Wasser- Filter-Systeme AG

Gassmatt 6
6025 Neudorf/LU
Switzerland
Tel +41 41 932 42 30
Fax +41 41 932 42 31
info-ppd@brita.net
www.brita.ch

BRITA Water Filter Systems Ltd.

BRITA House
9 Granville Way
Bicester
Oxfordshire OX26 4JT
Great Britain
tel +44 (0) 844 742 4990
fax +44 (0) 844 742 4902
clientservices@brita.co.uk
www.brita.co.uk

BRITA France SARL

52 boulevard de l'Yerres
91030 EVRY Cedex
France
Tél +33 (0) 1 69 11 36 40
Fax +33 (0) 1 69 11 25 85
infopro@brita-france.fr
www.brita.fr

BRITA GmbH

Netherlands, Belgium, Luxemburg
Kanaaldijk Noord 109 G
5642 JA Eindhoven
Netherlands
tel +31 (0) 40 281 39 59
fax +31 (0) 40 281 84 36
info@brita.nl
www.brita.nl
www.brita.be

BRITA Italia S.r.l.

Via Zanica, 19K
24050 Grassobbio (BG)
Italy
tel: +39 35 19 96 46 39
fax: +39 35 19 96 22 56
professionalitalia@brita.net
www.brita.it

BRITA Iberia, S.L.U.

C/ Valencia 307 2º-4ª
08009 - Barcelona
Spain
Tel. +34 (0) 93 342 75 70
Fax. +34 (0) 93 342 75 71
ppd-es@brita.net
www.profesional.brita.es

BRITA Polska Sp. z o.o.

Oftarzew, ul. Domaniewska 6
05 - 850 Ożarów Mazowiecki
Poland
tel +48 22 721 24 20
fax +48 22 721 24 49
brita@brita.pl
www.brita.pl

BRITA Nordic A/S

Centervej 32
4180 Sorø
Denmark
tel +45 70 27 32 66
britanordic@brita.net
www.brita.dk



BRITA PROFESSIONAL FILTER SERVICE APP

The new Filter Service App is your ideal assistant. This unique, comprehensive tool helps determine the right type and size of filter for your precise needs. It provides detailed installation guidance for service engineers, calculates when cartridges will need replacing – and has a wealth of other, innovative capabilities.

DOWNLOAD IT FOR FREE ON



OR VISIT

<https://professional.brita.net/app>



Product compliant to
Reg. EC No 1935/2004



Compliant with requirements
D.M. 25/2012

For product-specific certifications, see product label
Information in the instruction for use subject to change
BRITA® is a registered trademark of BRITA GmbH, Germany.